

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Bayern.

Herausgegeben

vom

K. Statistischen Bureau.

Fünfter Jahrgang.
1899.



München 1899.

Kommissionsverlag der J. Lindauer'schen Buchhandlung (Schöpping)

Druck der G. Franz'schen Hofbuchdruckerei (G. Emil Mayer).

Inhalt.

I. Staatsgebiet.

1. Geographisch-physikalische Gestaltung	1
2. Politische Eintheilung	3

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.	
a. Im Königreich	12
b. In den Regierungsbezirken	13
c. In den 24 grösseren Städten	14
d. Berechnete mittlere Bevölkerung	15
e. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke	16
2. Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.	
a. Flächeninhalt, ortsanwesende Bevölkerung, Haushaltungen, Wohngebäude	17
b. Die Bevölkerung nach dem Familienstande	18
c. Die Bevölkerung nach der Konfession	
1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen	19
2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen	19
d. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	
1. Deutsche und Ausländer	20
2. Ausscheidung nach Heimatstaaten	20

Quellenangaben.

(Ein Verzeichniss sämmtlicher Veröffentlichungen des K. Bayer. Statistischen Bureau findet sich am Schlusse des Buches.)

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des K. Bayer. Statistischen Bureau und des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind folgende Abkürzungen angewendet:

B. = Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern.	R. I. — Erste Reihe } der Statistik des Deutschen Reichs.
Z. = Zeitschrift des K. Bayer. Statistischen Bureau.	R. N. — Neue Folge }
J. = Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern.	R. M. — Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.
	R. V. = Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.

Quellen zu II A 1:

für die Jahre 1818 bis 1846	B. I 2 und 21	R. I. Bd. 37 VII
1849	B. I. 236	" " " "
1852	B. III 516	" " " "
1855	B. VII 56	" " " "
1858	B. IX 2	" " " "
1861	B. X	" " " "
1864	B. XIII	" " " "
1867	B. XX XXV, Z. 1869 77, 1870 249, 1871 182	" " " "
1871	B. XXVIII XXXI XXXII XXXIV, Z. 1872 260, 1873 116, 1874 117	" " " " { Bd. 2 Heft II Abth. 1
1875	B. XXXVI XLII, Z. 1876 295, 1877 1, 125, 1878 31	" " " " { „ 14 „ III „ 3
1880	B. XLV, XLVI, Z. 1881 1, 44, 1882 59	" " " 25 VII, 30, IV
		" " " 57

e. Die Bevölkerung nach der Grösse des Aufenthaltsortes	21
f. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit	21
g. Die Bevölkerung nach dem Alter.	
1. Die Bevölkerung des Königreichs nach einzelnen Altersjahren	22
2. Die Bevölkerung des Königreichs nach 5jährigen Altersgruppen	24
3. Einige besondere Altersgruppen	24
4. Die Bevölkerung der Regierungsbezirke nach Altersgruppen	25
3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.	
a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsabtheilungen	26
b. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen	29
c. Die Bevölkerung nach den Berufsabtheilungen in den Jahren 1882 und 1895	32
d. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter	33
e. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Civilstand	34
f. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrössenklassen	35

B. Bewegung der Bevölkerung.

1. Rückblicke und allgemeine Uebersichten.

a. Bevölkerungsbewegung im Königreiche seit 1825	36
b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1876	38
c. Sterblichkeit nach Altersgruppen 1876/80 - 1891/95	39

2. Bevölkerungsbewegung 1898.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken	40
b. Bevölkerungsbewegung in den 50 grössten Gemeinden 1898	41

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Todtgeborene	42
b. Ehelich Geborene	42
c. Unehelich Geborene	43
d. Verhältniss der Lebend- und Todt-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen	43

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand	44
b. Die Sterbfälle nach dem Alter	45

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden	46
b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden	47
c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden	48

6. Ueberseische Auswanderung von 1871 bis 1898

Quellen zu II A 1 für die Jahre

1885 B. LIII LIV, Z. 1886 202, R. N. Bd. 32
 1890 B. LVIII, Z. 1891 27', 1892 116, 197, 273, 303 R. N. Bd. 68
 1895 B. LXI, Z. 1896 307 R. V. 1897 I—IV, 1898 I—II.
 II A 2: wie für A 1, insbesondere B. LXI, ausserdem für f: 1871 B. XXXII, 1880 B. XLVI und R. M. 1884 VIII
 17, 1890 R. V. 1893 II.
 II A 3: für 1895 Z. 1896 92, 99, 233, R. N. Bd. 105—111; für 1882 B. XLVIII und IL. R. N. Bd. 2—4.
 II B 1 bis 6: für 1825/26—1844/45 B. I 162, 1844/45—1850/51 B. III, 1851/52—1856/57 B. VIII, 1857/58—1861/62
 B. XI, 1860/61—1867/68Z. 1869, 63, 1868/69 Z. 1870 106, 1869/70 Z. 1871 141, 1871 ff. Z. 1872 ff. —
 ausserdem 1862/63—1875 B. XXXIII, 1876 B. XXXVII, 1877 B. XXXVIII, 1878 B. XLIII, 1879/88 B. LVI,
 1841/86 R. N. Bd. 44, 1883 ff. bis 1889 R. M 1884 ff. bis 90 XII, 1890 ff. R. V. 1892 ff. I.
 II B 6: R. I: Bd. 2, III; 8, II; 14, II; 20, II; 25, III; 30, III; 37, III; 48, II; 53, I; 59, I; R. M. 1884 I;
 1885 ff. I u. R. V. 1892 ff. II.

III. Landwirtschaft.

1. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.	
a. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes	50
b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen	52
c. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand	
1. Zahl der Betriebe	53
2. Grösse des Viehstandes	53
d. Die landwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlichen Maschinen	54
e. Kunst- und Handelsgärtnerei- und Weinbaubetriebe	54
f. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe	54
g. Klein-, Mittel- und Grossbetriebe 1882 und 1895	55
2. Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten	55
3. Ernte-Ergebnisse.	
a. Gesamt-Ertrag	56
b. Durchschnittlicher Ertrag vom Hektar	58
4. Tabakproduktion	60
5. Hagelschäden	60
6. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1897 im Königreich Bayern.	
a. Stückzahl	61
b. Die Viehdichtigkeit nach Bevölkerung und Areal	61
c. Die Viehhaltungen nach der Grösse des Viehstandes	62
7. Durchschnittliche Getreidepreise.	
a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1898	63
b. Durchschnittliche Getreidepreise für das Königreich nach Monaten	63
c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1898	64
8. Landwirtschaftliches Vereinswesen.	
a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine	65
b. Die landwirtschaftlichen Spezialvereine nach ihrer Art	65
9. Landeskultur und Flurbereinigung.	
a. Ausgeführte Kulturunternehmungen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmungen zum Zwecke der Bodenkultur, und über die Benützung des Wassers 1889—1898	66
b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen 1889—1898	66

Quellen zu

- III 1: für 1895: Z. 1897 142. Ergänzungsheft zu R. V. 1897 II S. 53 ff. R. N. Bd. 112, — für 1882 B. LI 196, Z. 1884 79, R. N. Bd. 5.
- III 2: Z. 1894 ff.; Anbauerhebung 1893: B. LX, R. V. 1894 Heft IV, 115; Erhebung 1883: B. LI 1; die Ziff. für 1891 sind einer nicht veröffentl. Spezialerhebung, jene für 1878 der Z. 1879 S. 84, jene für 1863 dem „Statist. Abriss f. d. Kgr. B.“ (1876) entnommen.
- III 3: Z. 1889 ff.; 1888—1891 R. M.; 1892 ff. R. V.
- III 4: für 1887/88 ff. R. M. 1888 ff. VIII; R. V. 1891 ff. IV.
- III 5: Z. 1888 ff.
- III 6: für 1897: Z. 1898 1; R. V. 1898 II, 146.
für 1892/93: B. LIX, Z. 1892 302, Z. 1894 1, R. V. 1894 I, 125; II, 71; 1894 I, 125; II 71.
für 1883: B. XLVII, Z. 1883 47, R. M. 1884 VI 87/88,
für 1873: B. XXIX, Z. 1874 76, für 1863 B. XII 1, für 1810, 1833, 1840, 1844, 1854 B. VI 1 u. XII 18.
- III 7: Z. 1889 ff.
- III 8: Z. 1889 ff.
- III 9: Amtliche Mittheilung der betreffenden Behörden, a—d im K. Stat. Bureau bearbeitet; auch zu vergl. Denkschrift: „Die Massnahmen auf dem Gebiete der landwirthschaftl. Verwaltung in Bayern 1890—1897.“

IV

Seite

c. Sonstige Kulturunternehmungen 1889—1898	67
d. Von den kulturtechnischen Bureaus ausgeführte Unternehmungen 1889—1898	67
e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt	68
f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission	68

10. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

a. Zuchthengste und Deckergebnisse	69
b. Körung der Zuchthengste und Prämierung	69
c. Körung der Zuchtstiere	70
d. Verkehr auf den Viehmärkten	70

11. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen.

a. Zahl, Fläche und Besitzer	71
b. Grössenklassen	71

12. Waldwirtschaft.

a. Waldbestand	72
b. Abtrieb von Privatwaldungen und private Aufforstungen	72
c. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Ergebnisse der Zählung am 14. Juni 1895	
1. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirthschafteten Landes	73
2. Die Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der forstwirtschaftlich benutzten Fläche) in den Regierungsbezirken	74

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

1. Gesamtentwicklung seit 1856	75
2. Bergbau	76
3. Salinen und Hütten	77
4. Steine und Erden	78
5. Die Knappschaftsvereine.	
a. Vereine und Mitglieder	79
b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke	79
c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen	79

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

1. Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895.	
a. Hauptbetriebe nach Grössenklassen	80
b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrössenklassen	81
c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben	82
d. Betriebe der Hausindustrie	83
e. Beschäftigung von Personen ausserhalb der Betriebsstätten	83

Quellen zu

- III 10: Amtliche Mittheilung des K. Landesgestüthierarztes.
 III 11: Z. 1889 ff.
 III 12 a und b: Amtliche Mittheilung des K. Finanzministeriums. III 12 c: Aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstatistik 1895. R. N. Bd. 112.
 IV: Amtliche Mittheilungen (autographirt) des K. Bayer. Oberbergamts.
 V 1: Z. 1897 275; Ergänzungsheft zu R. V. 1898 I, R. N. 113—119.

f. Entwicklung der Gewerbe seit 1882

1. Nach Betriebsgrössen

a. Betriebe	84
b. Beschäftigte Personen	84

2. Nach Gewerbegruppen

a. Betriebe	85
b. Beschäftigte Personen	85

2. Die Bewegung der Gewerbe.

a. Im Jahre 1898	86
b. In den letzten zehn Jahren	88
c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe	90
d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus	90

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten	91
b. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ertheilte Wandergewerbescheine	91
c. Gemäss § 55 Ziffer 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine	92

4. Die Dampfkessel-Ueberwachung im Jahre 1898 92

5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1898.

a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen	93
b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse	94
c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen	95
d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter	96

6. Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter, die als Centralstellen für Arbeitsnachweis wirken 97

7. Die Arbeitseinstellungen im Jahre 1898 99

8. Thätigkeit der Aichanstalten im Jahre 1898 100

9. Durchschnittspreise der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.

a. In einigen grösseren Städten 1898	101
b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre	102

10. Bierproduktion. Aus- und Einfuhr.

a. Zahl der Brauer, Malzverbrauch überhaupt	103
b. Braun- und Weissbierbrauer	104
c. Malzverbrauch und Biererzeugung	104
d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge	104
e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung	105

11. Branntwein-Produktion.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Grösse der Alkoholproduktion	105
b. Betriebsgrössen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials	105

Quellen zu

V 2 und 3: Z. 1889 ff.

V 4: Amtliche Mittheilungen der Aufsichtsbeamten.

V 5: Jahresberichte der K. B. Fabriken- und Gewerbeinspektoren.

V 6: Z. 1896 126 und Mittheilungen der Arbeitsämter.

V 7: Amtliche Mittheilungen des K. Staatsministeriums des Innern, bearbeitet im K. B. Statistischen Bureau.

V 8: Amtliche Mittheilungen (gedruckt) der K. Normal-Aichungskommission.

V 9: Z. 1889 ff.

V 10 und 11: Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.

12. Verkehr.**A. Eisenbahnen. I. Staats-Eisenbahnen.**

a. Entwicklung seit 1851/52.	
1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel	106
2. Personen- und Güterverkehr	107
3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand	108
b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1888	109
c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten	109
d. Verwendung des Einnahmen-Ueberschusses	109
e. Bahn- und kassenärztlicher Dienst	110
f. Unfälle	110
g. Statistik der Güterbewegung.	
1. Nach Waarengattungen	111
2. Nach Verkehrsbezirken	113

II. Pfälzische Eisenbahnen.

a. Anlagekapital und Betriebsmittel	114
b. Verkehrsergebnisse	114
c. Finanzielle Verhältnisse	114
d. Statistik der Güterbewegung	115

III. Privatbahnen.

Baukosten, Betriebsmittel, Verkehr und finanzielle Ergebnisse	116
---	-----

B. Post.

a. Postanstalten, Personal und dessen Besoldung	116
b. Poststallhaltungen, Betriebsmittel, Postverbindungen, Postillone und Postboten	117
c. Briefpostverkehr	117
d. Packetpostverkehr	117
e. Einnahmen und Ausgaben (einschliesslich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr)	118

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb	118
2. Telephonbetrieb	118

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal**E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt****F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.**

1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken	120
2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffent- lichen Flussläufe	120
3. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen	121
4. Unterhaltung der Distriktsstrassen (Voranschläge)	122

G. Verkehr auf den Wasserstrassen.

a. Verkehr mit Flössen im Jahre 1898	122
b. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1898	123

Quellen zu

- V 12 A—E: Statistischer Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrsanstalten.
auch: Statistik der im Betrieb befindlichen Eisenbahnen Deutschlands.
V 12 F 1—4: Aml. Mittheilung des K. Staatsministeriums des Innern und der K. Obersten Baubehörde.
V 12 G: Mittheilung der zuständigen Behörden, zusammengestellt im K. B. Statistischen Bureau.

13. Eingetragene Genossenschaften nach dem Stande zu Ende des Jahres 1896.	
a. Zahl der Genossenschaften und ihrer Mitglieder	124
b. Geschäftsausweis und Bilanz.	
1. Der Kreditgenossenschaften	125
2. Der übrigen Genossenschaften	125
14. Geschäftsergebnisse der Privatbanken und Kreditinstitute.	
a. Aktiva und Passiva	126
b. Einnahmen und Ausgaben; Reinertrag	128
c. Darlehensgewährung auf Hypotheken	130
15. Aktien-Gesellschaften	133
16. Handels- und Gewerbekammern	133
17. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.	
a. Eintragungen und Löschungen nach der Art der Hypotheken	134
b. Eintragungen in den Regierungsbezirken nach der Art der Hypotheken	136
c. Gesamtübersicht der Eintragungen und Löschungen nach Regierungsbezirken	138
18. Sparkassen.	
a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869	139
b. Zahl der Sparkassen und Einleger	140
c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen	140
d. Verhältniss der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen	141
e. Verwaltungsergebnisse	141
f. Beruf der Sparkassen-Einleger 1897	142
g. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds	144

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.	
a. Zahl der Kassen und der Versicherten	145
b. Berechnungen	146
c. Erkrankungsfälle und Krankheitstage	147
d. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen	148
2. Unfallversicherung.	
a. Gewerbliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	149
2. Verletzungen und deren Folgen	150
3. Entschädigungen	151
b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.	
1. Allgemeine Verhältnisse	152
2. Verletzungen und deren Folgen	153
3. Entschädigungen	154
c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte	155

Quellen zu

- V 13, 14 und 15: Eigene Erhebung für das Jahrbuch; zu 15 auch Handbuch der Südd. Aktiengesellschaften bearb. v. Friedrich Benschab.
V 16: Berichte der Handels- und Gewerbekammern.
V 17: Veröffentlichung vorbereitet.
V 18: Z. 1869 ff.
VI A 1: Z. 1887 ff., auch B. N. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59, 65, 72, 78, 84, 90, 96, 121.
VI A 2 und 3: Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamtes, jeweils Nr. 1 des auf das Berichtsjahr zweitfolgenden Jahrgangs, und amtliche Mittheilungen.

3. Invaliditäts- und Altersversicherung.

a. Versicherungspflichtige Personen. Beitragsmarken	156
b. Durchschnittliche Höhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten	156
c. Rentenbewegung und Rentenbestand	157
d. Rentenbestand nach Altersgruppen am 31. Dezember 1897	158
e. Einnahmen und Ausgaben	158
f. Vermögensstand (M) einschliesslich Reservefonds und Rentenbelastung	159
g. Rechtsprechung	159

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.**1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der Staatl. Brandversicherungsanstalt.**

a. Versicherungssumme.	
1. Im Königreich	160
2. In den Regierungsbezirken	160
b. Versicherte Gebäude	161
c. Brandentschädigung und Brandfälle	161
d. Rechnungsergebnisse	161

2. Mobiliarbrandversicherung 162**3. Hagelversicherung**

a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschliesslich der Staatsanstalt	162
b. Geschäftsergebnisse der kgl. Hagelversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Verhältnisse	163
2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken	163
3. Rechnungsergebnisse	163

4. Viehversicherung.

a. Geschäftsergebnisse der Landes-Viehversicherungsanstalt.	
1. Allgemeine Uebersicht	164
2. Ausscheidung nach Thierarten	164
b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften	165

5. Lebensversicherung 165**6. Rentenversicherung 165****7. Sonstige Versicherungsarten 166****VII. Finanzwesen.****A. Staatshaushalt.**

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26	167
2. Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen	168
3. Staatsschulden	171
4. Steuern.	
a. Direkte Steuern seit 1837/38.	
1. Bruttoerträge	172
2. Verhältniss der direkten Steuern unter einander	173
b. Grundsteuer. Anlage 1890/91.	
Steuersumme und Zahl der Pflchtigen	174

Quellen zu

VI B: B. LV, Z. 1890 ff.

VII A 1, 2 u. 4a: Nachweisungen über die dem Zentralfond zugewiesenen Staatseinnahmen, hergestellt durch den Obersten Rechnungshof. Finanzgesetz veröffentl. im Ges. u. Verord.-Blatt.

VII A 3: Amtliche Mittheilung der K. Staatsschuldentilgungskasse.

c. Haussteuer, 1897.	
1. Zahl der besteuerten Gemeinden und Gebäude, sowie Steuerbetrag nach Regierungsbezirken	175
2. Zahl der Pflchtigen und Steuerbetrag nach Gruppen der Gemeinden	175
d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperioden 1882/85 und 1898/1901.	
1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens	176
2. Ausscheidung der Einkommensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden	177
e. Kapitalrentensteuer.	
1. Ausscheidung nach Steuerstufen	178
2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden	179
f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1898/99	
1. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuerarfs	180
2. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Gemeindegruppen	181
g. Ertrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen	182
5. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, dann an den Rückständen und Nachlässen	182
6. Malzaufschlag.	
a. Gesamtzahlen	183
b. Zahl und Malzverbrauch der Brauer nach dem Aufschlagsatz	183
c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz	183
7. Branntweinsteuer.	
a. Gesamteinnahmen	184
b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer	184
c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Branntweins	184
8. Gebühr für das Halten von Hunden	185
9. Ertragnisse der gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates	185
10. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.	
a. Finanzielle Verhältnisse	
1. Einnahmen und Ausgaben	186
2. Einige Einnahmen insbesondere	186
3. Einige Ausgaben insbesondere	186
b. Ergebnisse der Holzverwerthung	187
c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen	187
11. Geschäftsergebnisse der kgl. Bank	188
B. Kreishaushalt.	
1. Haushalts-Etat der Kreis-Gemeinden	190
2. Kreisumlagen	190
C. Distriktshaushalt.	
1. Haushalts-Etat der Distriktsgemeinden	192
2. Distriktsumlagen	192

Quellen zu

- VII A 4; Amtliche Mittheilung des K. Staatsministeriums der Finanzen.
 VII A 6, 7, 8; Amtsblatt der K. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
 VII A 9; wie bei A 1.
 VII A 10; wie bei A 4.
 VII A 11; wie bei A 1.
 VII B; Landrathsabschiede veröffentl. im Ges.- und Verord.-Bl.
 VII C; Aml. Mittheilung der Distr.-Verw.-Behörden.

D. Gemeindehaushalt.**I. Gemeindeumlagen.**

a. Umlagen von 1876—1897.	
1. Nachweisung für das Königreich nach Gemeindegruppen	194
2. Nach Regierungsbezirken	195
b. Umlagen im Jahre 1897 insbesondere	
1. Grundzahlen	196
2. Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl	196
3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach dem Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll	197
4. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl	197
5. Gemeinden nach der Höhe der Umlagen und der Einwohnerzahl	198
2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen	199
3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.	
a. Gesamtvermögen und Renten	200
b. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere	201
c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung	202

VIII. Oeffentliche Fürsorge**A. Oeffentliche Armenpflege.****I. Gemeindliche Armenpflege.**

a. Entwicklung seit 1872	203
b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken	
1. Grundzahlen	204
2. Berechnungen	205
c. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand nach Gruppen der Bevölkerungsanhäufung	205
d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen	206
e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen	
1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse	207
2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältniss der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll	207
f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten	208
g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten	209
h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen	210

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

a. Aufwand und Distriktsarmenfonds	211
b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen	211

3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke

212

4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen

212

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten	213
2. Wohlthätigkeitsvereine	214

Quellen zu

VII D: Z. 1878 ff., B. LV. und LVII.

VIII A 1, 2 und 3 und B: Z. 1882 ff.

VIII A 4: Statistik der öffentlichen Stiftungen B. LV Z. 1891 ff.

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Seelsorgestellten und Kleriker	215
2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder	215

B. Protestantische Kirche 215

C. Kultusstiftungen.

1. Zugänge und Abgänge. Gesamtbestand	216
2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen	216

X. Unterrichtswesen.

1. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen	217
b. Zahl der Klassen	217
c. Zahl der Lehrkräfte	218
d. Vertheilung der Lehrkräfte. Schulgeld	218
e. Zahl der Schulkinder	219
f. Schulversäumnisse Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle	219
g. Feiertagsschulen	220
h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke	220
i. Einkommen der im Schuldienst verwendeten Lehrkräfte.	
1. Nach der Art der Herkunft	221
2. Nach der Art des Bezuges	221

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.	
1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben	222
2. Geldzuschüsse	222
b. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.	
1. Zahl und Geldausgaben	223
2. Geldzuschüsse für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen	223

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abtheilungen, Lehrkräfte	224
b. Zahl und Konfession der Schüler	226
c. Beruf der Eltern der Schüler	228

4. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiangeld	230
b. Studirende, Promotionen, Schlussprüfungen	231
c. Beruf der Eltern der Studirenden	233
d. Heimat der Studirenden sämtlicher Hochschulen	235

5. Unterrichtsstiftungen	235
------------------------------------	-----

Quellen zu

IX A und B: Mittheilung der obersten kirchlichen Behörden; zu C: B. LV und Z. 1891 ff.
X: B. LII, Z. 1889 ff.

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker	236
2. Stand des Heilpersonals am 1. Januar 1899	236
3. Stand des Heilpersonals nach dem endgiltigen Ergebniss der besonderen Zählung vom 1. April 1898	237

B. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen	238
2. Kindersterblichkeit.	
a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit	239
b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten	240
3. Tödliche Verunglückungen	240
4. Selbstmorde.	
a. Zahl, Geschlecht und Alter der Selbstmörder 1897	241
b. Zahl, Geschlecht, Religionsbekenntniss und Beruf der Selbstmörder seit 1890 bzw. 1876	241
5. Sterblichkeit in Folge von Infektionskrankheiten	242
6. Thätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.	
a. Allgemeine Verhältnisse	243
b. Krankenbewegung und Sterblichkeit	243
7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung.	
a. Erstimpfung	244
b. Wiederimpfung	244
8. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.	
a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten	245
b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten	245
9. Thätigkeit der Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel	246
10. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau	246

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Thierseuchen.	
a. Milzbrand und Rauschbrand	247
b. Rotz, Lungenseuche	247
c. Maul- und Klauenseuche	248
d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwuth der Hunde	248
e. Influenza der Pferde	249
2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen	249
3. Vorkommen der Tuberkulose bei Untersuchungen in Schlachthöfen	250
4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-Impfungen	251

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes	252
2. Rechtsprechung der Kreisregierungen	252

Quellen zu

- XI A und B: Generalsanitätsbericht für das Königreich Bayern, herausgegeben vom K. Staatsministerium des Innern, bearbeitet im K. Statistischen Bureau und Amtsblatt d. K. Staatsministeriums des Innern.
 XI C 1 und 2: „Jahresbericht über die Verbreitung von Thierseuchen im Deutschen Reich“. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamt.
 XI C 3 und 4: Z. 1896 ff.
 XII A: Amtliche Mittheilung.

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.**I. Gerichtsbezirke.**

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke	253
2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte	253

II. Bürgerliche Rechtssachen.**I. Geschäftsstatistik der Civilgerichte.**

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.

1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse	254
2. Mündliche Verhandlungen	254

b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfverfahren.

1. Pflugschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	255
2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.	255
3. Pflugschaften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken	256
4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen	256

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen	257
b. Mündliche Verhandlungen	257

3. Geschäftsaufgabe der K. Oberlandesgerichte 258**4. Geschäftsaufgabe des K. Obersten Landesgerichtes 258****III. Geschäftsstatistik der Strafgerichte.****I. Geschäftsaufgabe der K. Amtsgerichte.**

a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.

1. Strafanzeigen und Strafbefehle	259
2. Privatklagsachen	259
3. Anklagesachen	260
4. Hauptverhandlungen	260

b. Forstrügesachen 261

2. Geschäftsaufgabe der K. Landgerichte als Strafgerichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen	261
b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen	262
c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren	262

IV. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.

1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen	263
2. Einzelne Verbrechen und Vergehen 1888 bis 1897	265
3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1897 nach Regierungs- bezirken	266

b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen 267

c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.

1. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichs- gesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle)	268
2. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren	268

Quellen zu

XII B I 1: B. LXI.

XII B I 2: Deutsche Justizstatistik Bd. I ff.

XII B II—V: Ergebnisse d. Zivil- und Strafrechtspflege im Königr. Bayern;

ausserdem zu B IV: R. N. Bd. 30, 37, 45, 52, 58, 64, 71, 77, 83, 89, 95, 120.

V. Vollzug der Freiheitsstrafen.

a. Gefangenenstand in den Gerichtsgefängnissen	269
b. Gefangenenstand in den Strafanstalten	270
c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten	271

VI. Korrektionelle Nachhaft.

a. Einschaffungen in die Korrektionsanstalten	271
b. Bewegung des Gefangenenstandes in den Korrektionsanstalten nach Monaten	271
c. Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit der Gefangenen nach dem Stand am Jahresschlusse	272
d. Detentenstand und Beschäftigung in den Arbeitshäusern	272

VII. Gendarmerie

273

VIII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst

273

IX. Thätigkeit der Gewerbegerichte

274

XIII. Militärwesen.

1. Etatsstärke des bayerischen Heeres für das Etatsjahr 1898	275
2. Ausgaben für das bayerische Heer	276
3. Militärbildungsanstalten	277
4. Ergebnisse der Musterung	277
5. Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten aus Bayern	277
6. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung	278
7. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle unter den Mannschaften	278

XIV. Wahlen.

1. Die Bevölkerung der 48 Reichstagswahlkreise am 2. Dezember 1895	279
2. Reichstagswahlen.	
a. Wahlberechtigte und Stimmenzahl bei den ersten Wahlen	279
b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken	280
c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1898	281
3. Landtagswahlen 1899.	
a. Wahlbezirke und Wahlberechtigte	282
b. Wahlbeteiligung bei der Urwahl	282
c. Ergebnis der Urwahlen.	
1. Parteistellung der gewählten Wahlmänner	282
2. Stimmenzahl der Majoritäten	283
3. Verhältnisszahlen	283
d. Abgeordnetenwahl	283

Quellen zu

XII B VI mit IX: Amtliche Mittheilungen.

XIII 1 u. 2: Militäretats und Rechnungenachweisungen.

XIII 3: Amtliche Mittheilung.

XIII 4. Z. 1889 ff.

XIII 5: R. M. 1887 ff.

XIII 6 und 7: Sanitätsbericht über die K. B. Armee.

XIV 1: B. LXI.

2: Z. 1871, 1874, 1879, 1882, 1884, 1887, 1890, 1893, 1898 } auch { R. I. Bd. 14 V 1, Bd. 37 VI, Bd. 53 III.
R. M. 1885 I, 1887 IV 1 u. 1890 IV 23, R. V. 1893 IV. Ergänzungs-
heft zu R. V. 1899.

3: Z. 1882, 1887, 1893, 1899.

XV. Meteorologie.

1. Luftdruck und Lufttemperatur	284
2. Feuchtigkeit und Niederschläge	284
3. Schneeverhältnisse 1897/98	285
4. Gewittertage und Gewittermeldungen	285
5. Hageltage und Hagelmeldungen	286
6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1898	286



I. Staatsgebiet.

i. Geographisch-physikalische Gestaltung.

Geographische Lage. Das Königreich Bayern wird durch zwei ungleich grosse Gebiete gebildet, welche durch Theile von Württemberg, Baden und Hessen getrennt sind. Die geringste Entfernung zwischen beiden beträgt ca. 45 km. Der östliche Theil — Bayern rechts des Rheins — liegt zwischen $26^{\circ} 39'$ und $31^{\circ} 30'$ östlicher Länge, dann $47^{\circ} 16'$ und $50^{\circ} 41'$ nördlicher Breite, umfasst 69 941,9 qkm und wird von Oesterreich, Württemberg, Baden, Hessen, Preussen, S.-Meiningen, S.-Weimar, S.-Coburg-Gotha, Reuss j. L. und vom Königreich Sachsen umgrenzt. Höchster Punkt die Zugspitze, 2961 m; niedrigster Punkt das Flussbett des Mains beim Uebertritt nach Hessen bei Aschaffenburg, 95 m. Der westliche Theil — die Pfalz — liegt zwischen $24^{\circ} 45'$ und $26^{\circ} 11'$ östlicher Länge, dann $48^{\circ} 59'$ und $49^{\circ} 49'$ nördlicher Breite, umfasst 5 928,0 qkm und wird von Baden, Elsass-Lothringen, Preussen und Hessen umgrenzt. Höchster Punkt der Donnersberg, 689 m; niedrigster Punkt das Rheinbett unterhalb Frankenthal, 76 m. Das Gesamtgebiet umfasst 75 869,9 qkm ($1\,377,95 \square$ Meilen). Eingeschlossen in dasselbe sind die Enklaven Königsberg i. Fr., Erlsdorf und Nassach, sämmtlich zu S.-Coburg-Gotha gehörig, mit zusammen 43,2 qkm und 2 212 Einwohnern, ferner Ostheim, zu S.-Weimar gehörig, mit 60,5 qkm und 3 629 Einwohnern.

Höhenlage der grösseren Städte (in m über dem Meeresspiegel).

München	Kaiserslautern	242	Amberg	385	
Meteorol. Zentral-	Ludwigshafen a. Rh.	100	Speyer	105	
station	523	Bamberg	288	Passau	309
Sternwarte	529	Bayreuth	359	Kempten	696
Nürnberg	315	Hof	473	Neustadt a. H.	137
Augsburg	500	Pirmasens	512	Ansbach	414
Würzburg	179	Erlangen	281	Aschaffenburg	133
Fürth	300	Ingolstadt	369	Straubing	314
Regensburg	343	Landshut	395	Frankenthal	76

Orographische und hydrographische Verhältnisse. In Bezug auf seine Höhenzüge zerfällt der rechtsrheinische Theil Bayerns in zwei durch das Donauthal getrennte Hälften. Die südliche Hälfte gehört dem Alpengebirge an, die nördliche zur Region des mitteldeutschen Berglandes. Die Alpen, soweit sie auf Bayerischem Gebiete liegen, gliedern sich in die drei Gruppen der Allgäuer Alpen zwischen Bodensee und Lech (Mädelegabel 2 643 m, Hochvogel 2 588 m, Hohe Ife 2 240 m), die

Bayerischen Alpen im engeren Sinne zwischen Lech und Inn (Zugspitze 2961 m, Karwendelspitze 2530 m, Wendelstein 1839 m) und die Salzburger Alpen zwischen Inn und Salzach (Watzmann 2714 m, Hoher Göll 2528 m, Untersberg 1973 m). Dem Gebirge ist die Schwäbisch-Bayerische Hochebene, im Mittel 500 m über dem Meeresspiegel, in dreifacher Abstufung vorgelagert, von denen die oberste zahlreiche Seebecken (Chiemsee 192 qkm, Starnbergersee 57 qkm, Ammersee 45,4 qkm), die mittlere mehrfache ausgedehnte Moore aufweist. — In der nördlichen Hälfte bildet der Böhmerwald die alte Landesgrenze gegen Böhmen (Arber 1458 m, Rachel 1450 m, Cherkow 1037 m); von ihm durch Regen und Ilz getrennt streift bis an das Flussbett der Donau der Bayerische Wald (Dreitannenriegel 1216 m, Hirschenstein 1102 m). An die Ausläufer des Böhmerwaldes schliesst sich nach Nordwesten, durch eine mässige Einsenkung getrennt, der Zentralstock des Fichtelgebirges (Schneeberg 1060 m, Ochsenkopf 1017 m, Waldstein 890 m). Der Frankenwald, vom Fichtelgebirge nordwestlich streichend, durchzieht Bayern nur in seinem südlichen Theile (Döbra 791 m). Das Mainthal begleiten von Bamberg abwärts nördlich die Hassberge (Bramberg 500 m), südlich der Steigerwald (Frankenberg 512 m). In die Mainschleife Lohr-Aschaffenburg ist nördlich der Spessart eingebettet (Geiersberg 615 m) und den nördlichsten Theil Unterfrankens füllt die hohe Rhön aus (Kreuzberg 930 m). Das weite Gebiet zwischen Donau und Main durchzieht von der Wörnitz bis gegen die Ausläufer des Fichtelgebirges hin bogenförmig der fränkische Jura (Hesselberg 709 m, Moritzberg 599 m).

In der Pfalz schliesst sich an das breite ebene Rheinthal das weinreiche Haardtgebirge (Donnersberg 689 m, Kalmit 680 m, Eschkopf 612 m), welches nach Osten ziemlich steil zur Ebene abfällt, gegen Westen aber, den weniger fruchtbaren Westrich bildend, nur ganz langsam sich abdacht.

In Bezug auf seine Wasserläufe gehört Bayern hauptsächlich den Stromgebieten der Donau und des Rheines an. In geringem Masse kommt auch das Stromgebiet der Elbe in Betracht, der die Eger und die thüringische Saale zufließen. Den Hauptfluss des Landes bildet die Donau, welche das Ostland von Ulm bis Passau mit mässiger Ausbiegung nach Norden in einer Länge von 387 km durchströmt. Von ihren Seitenflüssen sind zu erwähnen, südlich: Iller (174 km), Günz, Mindel, Lech (in Bayern 176 km) mit Wertach, Paar, Laber, Isar (i. B. 274 km) mit Loisach und Amper, Vils, Inn (i. B. 222 km) mit Salzach; nördlich: Wörnitz, Altmühl (196 km), Naab (145 km), Regen (167 km) und Ilz. Als Nebenfluss des Rheins durchströmt der Main in grossen Windungen das nördliche Bayern (Länge in Bayern 490 km; Entfernung zwischen Quelle und Austrittspunkt 250 km), von Süden die Regnitz (210 km) mit Pegnitz und von Norden die fränkische Saale (112 km) aufnehmend. Die Pfalz wird an der Ostgrenze auf eine Länge von 86 km vom Rhein berührt, dem auch sämtliche Quellflüsse theils unmittelbar (Lauter, Queich, Speyer), theils (Glan, Blies) durch Vermittelung der Nahe und Saar zuströmen.

Klimatische und meteorologische Verhältnisse. Das Königreich Bayern zeigt, zumal bei Mitberücksichtigung der Rheinpfalz, innerhalb seiner Grenzen grössere klimatische Unterschiede, als sich nach

seiner Flächenerstreckung erwarten lässt. Die Bodengestaltung hat hiebei den wesentlichsten Einfluss auf die Luftfeinheiten der einzelnen Gegenden. Beim Fortschreiten von Norden nach Süden wäre an sich eine Zunahme der mittleren Temperatur zu erwarten. Dieselbe wird jedoch mehr als aufgewogen durch die gegen Süden im allgemeinen wachsende Erhebung über das Meeresniveau und zeigt alle Unterbrechungen und Umkehrungen, welche auch diese aufweist. Demgemäss ist das Bild der Temperaturvertheilung im Jahresmittel (und zwar auch im Sommer) ein Spiegelbild der Höhengichtenkarte. Die tägliche wie die jährliche Temperaturschwankung nimmt beim Fortschreiten gegen Osten wesentlich zu, so dass die Pfalz mit einer geringen Schwankung noch dem Bereiche eines maritimen Klimas nahe liegt, während die Ostgrenze Bayerns erheblich rauhere Witterung und einen ausgesprochenen Uebergang zum Kontinentalklima erkennen lässt.

Die Niederschlagsvertheilung im diesseitigen Bayern wie in der Pfalz bestätigt die Wahrnehmung, dass Höhenzüge auf ihrer Windseite die Niederschläge vermehren, während diese im Windschatten wesentlich geringer werden. So steht dem verhältnissmässig niederschlagsreichen Westrich die regenarme Rheinebene im Windschatten des Haardt gegenüber und Ähnliches wiederholt sich im rechtsrheinischen Bayern. Der Bayerische Wald steigert besonders auffallend die Winterniederschläge. Naturgemäss nehmen beim Aufstiege gegen die Alpen hin und zumal unmittelbar am Gebirgsfusse die Regenmengen bedeutend zu. Die Häufigkeit der Gewitter ist an der Nordgrenze Bayerns am geringsten, zeigt zwischen Main und dem Beginne der Schwäbisch-Bayerischen Hochebene etwas grössere Werthe und nimmt schliesslich im Alpenvorlande selbst sehr rasch zu, so dass sie hier doppelt so stark als nördlich des Maines ist. Die geographische Vertheilung der zündenden Blitze und der Hagelschläge weist entschiedene Unterschiede in der Gefährdung auf.

2. Politische Eintheilung.

An der Spitze der gesammten Staatsverwaltung stehen die K. Staatsministerien des Königlichen Hauses und des Aeussern, der Justiz, des Innern, des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten, der Finanzen und das K. Kriegsministerium.

1. Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern unterstehen das Geheime Hausarchiv und das Geheime Staatsarchiv, 9 Gesandtschaften, 4 Generalkonsulate und 4 Konsulate. Bei der Bayerischen Staatsregierung sind beglaubigt 17 Gesandtschaften, von welchen 10 ihren Wohnsitz in München und 7 ihren Wohnsitz in Berlin haben. Die Zahl der in Bayern domizilirenden und sonst für Bayern bestellten Generalkonsuln, Consuln, Agenten u. s. w. beträgt 56.

Dem K. Staatsministerium des Königlichen Hauses und des Aeussern sind als Zentralstellen untergeordnet die Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen und die General-Direktion der K. Posten und Telegraphen.

Der Generaldirektion der K. Staatseisenbahnen unterstehen 10 Oberbahnämter, denen wiederum die in der folgenden Uebersicht verzeichneten Bahn- und Güterstationen untergeordnet sind.

Oberbahnämter	Güter-Stationen	Bahnhöfen					Insgesamt
		I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse	IV. Klasse	V. Klasse	
Augsburg	4	5	13	24	11	14	67
Bamberg	3	12	30	17	19	12	90
Ingolstadt	1	3	17	17	14	21	72
Kempten	2	6	19	19	10	16	70
München	4	9	24	18	13	6	70
Nürnberg	4	6	24	19	14	15	78
Regensburg	3	7	13	28	22	24	94
Rosenheim	3	8	24	18	13	11	74
Weiden	5	9	19	24	14	20	86
Würzburg	3	5	19	27	12	17	80
Königreich	32	70	202	211	142	156	781

Ausserdem unterstehen der Generaldirektion unmittelbar vier Zentralwerkstätten, drei Zentralmagazinsverwaltungen, acht Eisenbahnbausektionen, ein Kanalamt, das Betriebsamt der Bodensee-Dampfschiffahrt.

Die der Direktion der K. Posten und Telegraphen unterstellten Oberpostämter sowie die den letzteren untergeordneten Post- und Telegraphenanstalten sowie Telephonstationen nach dem Stande vom 31. Dezember 1898 sind in der nachstehenden Uebersicht ausgewiesen.

Oberpost-ämter	Postanstalten							Telegraphen-anstalten	Öffentliche Telephon-stationen	
	im Ganzen	insbesondere:								
		Postämter			Zweig-dienst-stellen	Post-agen-turen	Post-hilf-stellen			Post-stall-halt-ungen
		I	II	III						
Klasse										
Augsburg .	479	5	20	42	6	241	92	73	317	25
Bamberg .	390	4	11	39	6	211	40	79	278	44
München .	614	9	48	57	18	311	51	120	507	132
Nürnberg .	380	9	15	42	7	181	60	66	259	41
Regensburg	700	4	10	91	11	342	66	176	475	35
Speyer . .	462	6	12	52	6	256	55	75	356	51
Würzburg .	431	6	9	34	6	264	53	59	313	26
Königreich	3 456	43	125	357	60	1 806	417	648	2 505	354

Ausserdem sind 12 Postämter zu vorübergehendem Zwecke eingerichtet.

Unter den Poststallhaltungen sind für den Bezirk Augsburg 2, für den Bezirk München 6 Relaispostställe mitverzeichnet.

2. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Justiz bestehen zunächst die ordentlichen Gerichte, an deren Spitze das Oberste Landesgericht mit einem Oberstaatsanwalt, einem Disziplinarhof und einem Gerichtshof für Kompetenzkonflikte, dann 5 Oberlandesgerichte mit je einem Oberstaatsanwalt und einer Disziplinarkammer.

Ueber Sitz, Flächeninhalt (in qkm) und Einwohnerzahl (nach der Zählung vom 2. Dezember 1895) der Oberlandesgerichte, sowie über die Zahl der Land- und Amtsgerichte, Notare, Rechtsanwälte (am 30. April 1899) und der Gerichtsvollzieher gibt die folgende Uebersicht Auskunft.

Oberlandesgerichte	Fläche (qkm)	Volkszähl	Landgerichte	Schwurgerichte	Amtsgerichte	Notare	Rechtsanwälte	Gerichtsvollzieher
München . . .	23 304	1 622 950	7	2	60	83	383	70
Zweibrücken . .	5 928	765 991	4	1	30	63	69	39
Bamberg . . .	14 983	1 192 806	6	2	69	71	146	68
Nürnberg . . .	16 628	1 253 847	6	2	61	68	159	60
Augsburg . . .	15 027	982 950	5	1	49	61	113	51
Königreich . .	75 870	5 818 544	28	8	269	346	870	288

Was im Einzelnen die Landgerichte anlangt, so unterstehen: dem Oberlandesgericht München die Landgerichte München I (mit Schwurgericht) und II, Traunstein, Deggendorf, Landshut, Passau, Straubing (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Zweibrücken: die Landgerichte Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Zweibrücken (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgerichte Bamberg: die Landgerichte Bamberg, Bayreuth (mit Schwurgericht), Hof, Aschaffenburg, Schweinfurt, Würzburg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Nürnberg: die Landgerichte Amberg (mit Schwurgericht), Regensburg, Weiden, Ansbach, Fürth, Nürnberg (mit Schwurgericht); dem Oberlandesgericht Augsburg: die Landgerichte Augsburg (mit Schwurgericht), Kempten, Memmingen, Neuburg a./D., Eichstätt.

Als Strafanstalten bestehen ausser den am Sitze der Amts- und Landgerichte errichteten Gerichtsgefängnissen 7 Zuchthäuser (Ebrach, Kaisheim, München, Plassenburg und St. Georgen, sämmtlich für männliche Zuchthaussträflinge, dann Wasserburg und Würzburg, beide für weibliche Zuchthaussträflinge), 7 Gefangenanstalten (Amberg, Laufen, Lichtenau, Niederschönenfeld, Nürnberg „Zellengefängniss“ und Zweibrücken, sämmtliche für männliche Gefängnissträflinge, dann Sulzbach für weibliche Gefängnissträflinge) und die Strafanstalt Kaiserslautern für männliche und weibliche Zuchthausgefangene und für weibliche Gefängnissträflinge.

3. Im Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums des Innern bestehen als Zentralstellen die Oberste Baubehörde, der Obermedizinalausschuss mit 3 Medizinalkomités und 3 Untersuchungsanstalten für Nahrungs- und Genussmittel, die Statistische Zentralkommission mit dem Statistischen Bureau, die Normalajchungskommission mit 97 Aichämtern und 97 gemeindlichen Fassaichanstalten, die Landeskultur-Rentenkommission, die Flurbereinigungs-Kommission, der Verwaltungsgerichtshof, das Allgemeine Reichsarchiv mit 8 Kreisarchiven, das Oberbergamt mit 3 Bezirksbergämtern, die Landesgestütsverwaltung mit 5 Land- und 2 Stammgestüten, die Versicherungskammer mit 51 Inspektionsbezirken, das Technische Bureau für Wasserversorgung, die Zentralimpfanstalt, das Landesversicherungsamt, das Hydrotechnische Bureau.

Für die innere Verwaltung ist das Land eingetheilt in 8 Regierungsbezirke mit je einer Kreisregierung, Kammer des Innern, an der Spitze. Diesen unterstehen als untere Verwaltungsbehörden im rechtsrheinischen Bayern die unmittelbaren Städte, die Polizeidirektion München und die Bezirksämter, in der Pfalz die Bezirksämter. Der Bauverwaltung gehören als Vollzugsbehörden für das Hochbaufach die K. Landbauämter, für

das Ingenieurfach die K. Strassen- und Flussbauämter an. Im Uebrigen wird auf folgende Uebersicht Bezug genommen:

Kreis- regierungen	Fläche qkm	Be- völkerung am 2. Dez. 1895	Un- mittel- bare Städte	Bezirks- ämter	Mittel- bare Ge- meinden	Ort- schaften	Land-	Stras- sen- u. Fluss-
							Bauämter	
Oberbayern .	16 725	1 186 950	6	25	1 232	13 357	4	5
Niederbayern	10 757	673 523	4	21	952	11 846	2	3
Pfalz . . .	5 928	765 991	—	13	709	1 845	2	2
Oberpfalz .	9 652	546 402	2	18	1 085	5 481	2	3
Oberfranken	6 999	586 061	5	19	982	3 554	3	2
Mittelfranken	7 584	737 613	9	16	1 001	3 272	4	2
Unterfranken	8 401	632 588	4	20	996	2 092	3	3
Schwaben .	9 824	689 416	11	19	1 006	4 362	4	4
Königreich	75 870	5 818 544	41	151	7 963	45 809	24	24

Für die Zwecke der Medizinalverwaltung sind 8 Kreismedizinalausschüsse gebildet und 8 Kreismedizinalräthe, 28 Landgerichtsärzte und 161 Bezirksärzte aufgestellt. In ähnlicher Weise ist der amtsthierärztliche Dienst mit 8 Kreisthierärzten und 172 Bezirksthierärzten organisirt.

Den Kreisregierungen unterstehen ferner 9 Kreisirrenanstalten, 13 Stiftungsadministrationen, die Arbeitshäuser Rebdorf, St. Georgen und Kaiserslautern, die Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt Frankenthal und das Oberpflegamt des Juliusspitals in Würzburg.

4. Dem K. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulan gelegenheiten unterstehen: der Oberste Schulrath, die Akademie der Wissenschaften, die Meteorologische Zentralstation, das Generalkonservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staats, die Hof- und Staatsbibliothek mit 11 öffentlichen Bibliotheken in den Kreisen, die Akademie der bildenden Künste, die Zentral-Gemäldegalerie mit den Filial-Gallerien, die K. Vasensammlung, die K. Kupferstich- und Handzeichnungen-Sammlung, das National-Museum in München, das Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Alterthümer Bayerns, das Germanische Museum in Nürnberg, die 3 Universitäten München, Würzburg und Erlangen, die Technische Hochschule in München, die Forstliche Hochschule in Aschaffenburg, 6 Lyzeen (Freising, Passau, Regensburg, Bamberg, Augsburg und Dillingen), die Thierärztliche Hochschule in München, die K. Akademie der Tonkunst in München, 42 Gymnasien, 27 Progymnasien, 11 Lateinschulen, 4 Realgymnasien, 4 Industrieschulen, 51 Realschulen, 6 Baugewerkschulen, 4 Mechanische Hochschulen, 3 Webschulen, 4 Schnitzschulen, 1 Töpferschule, 3 Handelsschulen, 1 Geigenbauschule, 1 Korbflechtschule, die Musikschule in Würzburg, 2 Kunstgewerbeschulen, 5 vollständige Lehrer- und 2 Lehrerinnenbildungsanstalten, 7 Lehrerseminare, 30 Präparandenschulen, 4 Hebammenschulen, die Akademie für Landwirtschaft und Brauerei in Weihenstephan, 1 Kreislandwirthschaftsschule, 5 Ackerbauschulen, 22 Landwirthschaftliche Winterschulen, darunter 11 mit staatlich angestellten Wanderlehrern als Hauptlehrern, 1 Gartenbauschule, 7 Hufbeschlagschulen, die Zentralturnlehrerbildungsanstalt in München, das Georgianum, das Maximilianeum, das Max-Josef-Stift in München, das Adelige Julianum in Würzburg, 13 männliche und 2 weibliche Erziehungsinstitute und Seminarien, das Zentral-Taubstummensinstitut in München, 5 Taubstummens-Institute in den Kreisen, das Zentral-Blinden-

Institut in München, ein Kreis-Blinden-Institut in Würzburg, die Zentralanstalt für Erziehung und Bildung krüppelhafter Kinder in München, endlich 720 Fortbildungsschulen, darunter 457 landwirthschaftliche, und 7317 Volksschulen.

Hinsichtlich der kirchlichen Eintheilung sind für die Katholische Kirche in Bayern zwei Kirchenprovinzen gebildet, das Erzbisthum München-Freising (38 Dekanate (Stadtkommissariate) und 399 Pfarreien) mit den Suffraganbisthümern Augsburg (40 Dek. und 891 Pf.), Passau (19 Dek. und 197 Pf.) und Regensburg (32 Dek. und 466 Pf.), dann das Erzbisthum Bamberg (21 Dek. und 189 Pf.) mit den Suffraganbisthümern Würzburg (31 Dek. und 427 Pf.), Eichstätt (18 Dek. und 203 Pf.) und Speyer (12 Dek. und 224 Pf.).

Für die Protestantische Kirche ist errichtet das K. Protestantische Oberkonsistorium in München mit 1 direkt unterstellten Dekanat (6 Pfarreien), dann mit den K. Konsistorien Ansbach (33 Dek. und 469 Pf.) und Bayreuth (30 Dek. und 325 Pf.), ferner das unmittelbare Konsistorium in Speyer (16 Dek. und 230 Pf.).

5. Dem Geschäftsbereiche des K. Staatsministeriums der Finanzen, welchem die Ministerialforstabtheilung eingegliedert und die Zentralstaatskasse unmittelbar unterstellt ist, gehören die nachstehenden Zentralstellen und Behörden an: der Oberste Rechnungshof, die Rechnungskammer, die Generalbergwerks- und Salinen-Administration mit 2 Bergämtern, 3 Hüttenämtern, 1 Berg- und Hüttenamt, 2 Hüttenverwaltungen, 2 Grubenverwaltungen und 4 Hauptsalzämtern, die Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern mit 24 Hauptzollämtern, 40 Nebenzollämtern I, 55 Nebenzollämtern II und 448 Aufschlageinnehmereien, sowie 4 Salzsteuerämtern, das Hauptmünzamt, die Staatsschuldentilgungskommission mit der Staatsschuldentilgungshauptkasse, der Eisenbahnbaudotationshauptkasse und der Grundrentenablösungskasse, das Katasterbureau mit der Messungsbehörde München (Stadt) und die Bank mit 1 Bankdirektion, 1 Hauptbank und 14 Filialbanken.

Des Weitern unterstehen dem K. Finanzministerium die 8 Kreisregierungen, Kammern der Finanzen, mit 8 Regierungsforstabtheilungen und 8 Kreiskassen. Den Regierungsfinanzkammern wieder sind unterstellt die Rentämter (Oberbayern 33, Niederbayern 22, Pfalz 24, Oberpfalz 23, Oberfranken 27, Mittelfranken 28, Unterfranken 30, Schwaben 30, zusammen 217), die Forstämter (Oberbayern 61, Niederbayern 25, Pfalz 60, Oberpfalz 43, Oberfranken 46, Mittelfranken 42, Unterfranken 63, Schwaben 36, zusammen 376), die Messungsbehörden (Oberbayern 19, Niederbayern 15, Pfalz 20, Oberpfalz 12, Oberfranken 10, Mittelfranken 11, Unterfranken 12, Schwaben 14, zusammen 113). Ausserdem sind den Regierungsfinanzkammern der betreffenden Kreise unterstellt: das Hofbräuamt München, das Fischmeisteramt Chiemsee und die Weinbauinspektion Würzburg.

6. Dem K. Kriegsministerium, dessen Wirkungskreis alle Angelegenheiten der Leitung, Verwaltung und Rechtspflege des Heeres umfasst, sind unmittelbar untergeordnet: die Generalinspektion der Armee, der Generalstab, die Generalkommandos und die Intendanturen der beiden Armeekorps, die Waffen- und sonstigen Inspektionen, die General-Militärkasse, das Generalauditoriat und (in persönlicher und disziplinärer Beziehung) die Gendarmerie. Im Uebrigen sind Eintheilung und Standorte des Bayerischen Heeres aus der nachstehenden, den Stand vom 1. April 1899 bezeichnenden Uebersicht zu ersehen:

Eintheilung und Standorte

**Kriegs-
General-**

Leibgarde der Hartschiere
München.

Generalstab, Kriegsarchiv,
Topographisches Bureau,
Armee-Bibliothek, Armee-
Museum München.

Inspektion der Kavallerie,
Equitations-Anstalt, Militä-
r-Lehrschmiede
München.

Remonte-Inspektion Münch-
en, Remonte-Depots: Benedikt-
beuern, Fürstenfeld,
Schleissheim, Schwaig-
anger. Remonte-Anstalt:
Neumarkt i. Oberpf.

Inspektion der Fussartillerie
München. 1. Fuss-Artillerie-
Regiment: Stab, II. Bataillon
Ingolstadt, I. Bataillon
Neu-Ulm, 2. Fuss-Artillerie-
Regim.: Stab, I. und III. Bataillon
Metz, II. Bataillon Germersheim.
Fussartillerie - Detachement
München. Oberfeuerwerkerschule
München, Gewehrfabrik Amberg.

Technische Institute
der Artillerie:
Geschützgiesserei und
Geschossfabrik Ingolstadt.
Artillerie-Werkstätten
München. Hauptlaboratorium
Ingolstadt. Pulverfabrik bei
Ingolstadt. — Artillerie-Depots:
Augsburg (Filial-Depot Lechfeld),
Germersheim, Ingolstadt (Filial-
Depot Neu-Ulm), München, Würzburg,
Fürth. Waffen-Prüfungs-Anstalten
bei der Gewehrfabrik Amberg sowie
bei den Artillerie-Depots München,
Germersheim, Würzburg. Train-
Depots: München (Filial-Depot
Ingolstadt), Würzburg.

**Inspektion des Ingenieur-
Corps und der Festungen,**
Luftschiffer-Abtheilung,
Militär-Telegraphen-

Generalkommando des I. Armeekorps. München.

I. Division, Stab München.

1. Infant.-Brigade, Stab
München

Infanterie-Leib-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
München

1. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
München

Bezirks-Kommandos:

Rosenheim, Wasser-
burg, Weilheim, I. Mün-
chen.

2. Infant.-Brigade, Stab
München

2. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
München

16. Infanterie-Regiment:
Stab II., III. Btl. Passau
I. Btl. . . . Landshut

I. Jägerbatl. Straubing.

Bezirks-Kommandos:
II. München, Landshut,
Vilshofen, Passau.

1. Kavallerie-Brigade, Stab
München

1. Schweres Reiterregim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
München

2. Schweres Reiterregim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Landshut

2. Division, Stab Augsburg.

3. Infanterie-Brigade, Stab
Augsburg

3. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Augsburg

20. Infanterie-Regiment:
Stab I. Btl. Lindau
II. Btl. Kempten
III. Btl. Landsberg
Bezirks-Kommandos:
Kempten, Mindelheim,
Augsburg.

4. Infant.-Brigade, Stab
Ingolstadt

10. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Ingolstadt

13. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Ingolstadt
Bezirks-Kommandos:
Dillingen, Ingolstadt,
Gunzenhausen.

11. Infant.-Brigade, Stab
Neu-Ulm

12. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Neu-Ulm

15. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Neuburg a. D.

Bezirks-Kommandos:
— — — — —

2. Kavallerie-Brigade, Stab
Augsburg

2. Chevaulegers-Regim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Dillingen

4. Chevaulegers-Regim.:
Stab 2., 3., 4., 5. Esk.
Augsburg

1. Esk. . . . Neu-Ulm

des Bayerischen Heeres.

Ministerium } München.
Inspektion der Armee }

Generalkommando des II. Armeekorps. Würzburg.

3. Division, Stab Nürnberg

5. Infant.-Brigade, Stab
Regensburg

11. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Regensburg

21. Infanterie-Regiment:
Stab I. Btl. Fürth
II. Btl. Sulzbach
III. Btl. Eichstätt
Bezirks-Kommandos:
Regensburg, Straubing,
Amberg.

6. Infant.-Brigade, Stab
Nürnberg

14. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Nürnberg

19. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Erlangen

Bezirks-Kommandos:
Nürnberg, Ansbach, Er-
langen, Kitzingen

3. Kavallerie-Brigade
Stab Nürnberg

1. Chevaulegers-Regim.:
Stab 2., 3., 4., 5. Esk.
Nürnberg

1. Esk. Fürth
Detachment Jäger zu
Pferde des II. Armeekorps,
Nürnberg

6. Chevaulegers-Regim.:
Stab 1., 3., 4., 5. Esk.
Bayreuth

2. Esk. . . . Neumarkti./O.

4. Division, Stab Würzburg.

7. Infant.-Brigade, Stab
Würzburg

5. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Bamberg

9. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Würzburg

2. Jäger-Bataillon
Aschaffenburg

Bezirks-Kommandos:
Bamberg, Kissingen, Würz-
burg, Aschaffenburg.

8. Infant.-Brigade, Stab
Bayreuth

6. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Amberg

7. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Bayreuth

Bezirks-Kommandos:
Weiden, Hof, Bayreuth

4. Kavallerie-Brigade
Stab Bamberg

1. Ulanen-Regiment:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Bamberg

2. Ulanen-Regiment:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Ansbach

5. Division, Stab Landau.

9. Infant.-Brigade, Stab
Landau

17. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Germersheim

18. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Landau

Bezirks-Kommandos:
Kaiserslautern, Lud-
wigshafen a. Rh., Lan-
dau, Zweibrücken.

10. Infant.-Brigade, Stab
Metz

4. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Metz

8. Infanterie-Regiment:
Stab I., II., III. Btl.
Metz

Bezirks-Kommandos:
— — — — —

12. Infant.-Brigade, Stab
Zweibrücken

22. Infanterie-Regiment:
Stab I., II. Btl. Zwei-
brücken

23. Infanterie-Regiment:
Stab I. Btl. Landau
II. Btl. Saargemünd

Bezirks-Kommandos:
— — — — —

5. Kavallerie-Brigade,
Stab Dieuze

3. Chevaulegers-Regim.:
Stab 1., 2., 3., 4., 5. Esk.
Dieuze

5. Chevaulegers-Regim.:
Stab 1., 2., 4., 5. Esk.
Saargemünd

3. Esk. . . . Zweibrücken

Eintheilung und Standorte

(I. Armee-Corps, Fortsetzung.)

- 1. Feld-Artillerie-Brigade, Stab** München
1. Feld-Artillerie-Regiment:
 Stab I., III., Reitende Abtheilung . . . München
 II. Abtheilung Freising
3. Feld-Artillerie-Regiment:
 Stab I., II., III., IV. Abtheilung . . . München
1. Train-Bataillon:
 Stab 1., 2., Train-, Sanitäts-Kompagnie München
 3. Train-Kompagnie Ingolstadt

- 1. Pionier-Bataillon:**
 Stab 1., 2., 3., 4. Kompagnie . . . Ingolstadt
- Pionier-Detachement:** Die 5. Kompagnien des 1. und
 2. Pionier-Bataillons München

- Eisenbahn-Bataillon:**
 Stab 1., 2., 3. Kompagnie München
- Luftschiffer-Abtheilung** München
- Festungs-Gouvernement** Ingolstadt

Kommandanturen:

Augsburg, Dillingen, Eichstätt, Freising, Kempten,
 Landsberg, Landshut, Lindau, München, Neuburg a. D.,
 Passau.

Platz-Kommando Truppenübungsplatz Lechfeld.

Ausserdem unterstellt:

1. Fuss-Artillerie-Regiment und Fussartillerie-Depot
 München nach Massgabe des § 4 der Fussart.-Insp.-
 Vorschrift.

Militärschiessschule } in Mobilmachungs-Angelegen-
 Equitations-Anstalt } heiten.

Sanitätsamt Mün-
 chen.

Garnisons-Laza-
 rethe (in Bezug auf
 den gesammten
 ärztlichen und
 pharmazeutischen
 Dienst):

Augsburg, Dillin-
 gen, Freising, Ingol-
 stadt, Kempten,
 Landsberg, Lands-
 hut, Lechfeld, Lin-
 dau, München, Neu-
 burg a. D., Neu-
 Ulm, Passau, Strau-
 bing.

Corps-Intendantur München.

Corps-Zahlungs-
 stelle München.
 Intendantur der
 1. Div. München.
 Intendantur der
 2. Div. Augsburg.
 Proviantämter:
 Augsburg, Dillin-
 gen, Freising, Ingol-
 stadt, Landshut,
 Lechfeld, München,
 Neu-Ulm, Schleiss-
 heim.

In den übrigen
 Garnisonen sind die
 Magazin-Verwalt-
 ungs-Geschäfte den
 Garnisons-Verwalt-
 ungen übertragen.

Montirungs-Depot
 Ingolstadt.

Garnisons-Verwalt-
 ungen:

Augsburg, Dillin-
 gen, Freising, Ingol-
 stadt, Kempten,
 Landsberg, Lands-
 hut, Lechfeld, Lin-
 dau, München, Neu-
 Ulm, Passau, Straubing.

Garnisons-Laza-
 rethe des Corps-
 Bezirks (in ökonom-
 ischer Beziehung).

Garnisons-Bau-
 Kreise: München I,
 München II, Mün-
 chen III, Augsburg,
 Ingolstadt I, Ingol-
 stadt II.

Schule München. Forti-
 fikationen: Ingolstadt,
 Germersheim;

Ausserdem unterstellt: Die
 Pionierbataillone und das Eisen-
 bahnbataillon in personeller und
 technischer Beziehung.

Militär-Schiessschule Augs-
 burg.

Invaliden-Institute: Invali-
 denhaus (unter dem Ge-
 neral-Kommando I. Armee-
 Corps) Benediktbeuern.
 Halbinvaliden-Abtheilung,
 (dem betr. Bezirks-Kom-
 mando attachirt) Wasser-
 burg und Würzburg.

**Inspektion der Militär-Bild-
 ungs-Anstalten,** Kriegs-
 Akademie, Artillerie- und
 Ingenieur-Schule, Kriegs-
 Schule, Kadetten-Corps
 München.

**Inspektion der Unteroffiziers-
 schule** München, Unter-
 offizierschule mit Vor-
 schule Fürstenfeldbruck.

**Operationskurs für Militär-
 Aerzte** . . . München.

**Inspektion der militärischen
 Strafanstalten** München,
 Militärische Strafanstalten
 auf Oberhaus, Arbeiter-Ab-
 theilung Ingolstadt.

General-Auditoriat München,
 Militär-Bezirks-Gerichte
 München und Würzburg.
 Militär-Untergerichte bei
 jedem Regiment, jedem
 Jäger-Bataillon und jeder
 Kommandantur, dann in
 Neu-Ulm für den früheren
 Kommandantur-Bez. Ulm.

**Intendantur der militärischen
 Institute** . . . München

Militär-Fondskommission
 München

General-Militär-Kasse, Militä-
 r-Pensionskasse, Militär-
 Fondskasse . München

Gendarmerie-Corps

(8 Kompagnien, davon je
 1 für jeden Regierungs-
 bezirk in der Kreishaupt-
 stadt).

des Bayerischen Heeres.

(II. Armee-Corps, Fortsetzung.)

- 2. Feld-Artillerie-Brigade, Stab** Würzburg
2. Feld-Artillerie-Regiment:
 Stab I., II., Reitende Abtheilung Würzburg
 III. Abtheilung Nürnberg
4. Feld-Artillerie-Regiment:
 Stab I., II. Abtheilung Augsburg
 III., IV. Abtheilung Fürth
5. Feld-Artillerie-Regiment:
 Stab I., II. Reitende Abtheilung Landau
2. Train-Bataillon:
 Stab 1., 2. Train-, Sanitäts-Kompagnie . . . Würzburg
 3. Train-Kompagnie Germersheim

2. Pionier-Bataillon:

Stab 1., 2., 3., 4. Kompagnie Speyer

Festungs-Kommandantur Germersheim

Kommandanturen:

Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Erlangen, Fürth, Landau,
 Nürnberg, Regensburg, Speyer, Straubing, Würzburg, Zweibrücken.

Platz-Kommando: Truppenübungsplatz Hammelburg.

Ausserdem unterstellt:

2. Fuss-Artillerie-Regiment nach Massgabe des
 § 4 der Fussart.-Insp.-Vorschrift.

Sanitätsamt . . . Würzburg.

Garnisons-Lazarethe (in Be-
 zug auf den gesammten ärzt-
 lichen und pharmazeutischen
 Dienst):

Amberg, Ansbach, Aschaffenburg,
 Bamberg, Bayreuth,
 Eichstätt, Erlangen, Fürth,
 Germersheim, Landau,
 Nürnberg, Regensburg,
 Speyer, Sulzbach, Würzburg,
 Zweibrücken.

Corps-Intendantur Würzburg.

Corps-Zahlungs-
 stelle Würzburg.

Intendantur der 3. Division
 Nürnberg.

Intendantur der 4. Division
 Würzburg.

Intendantur der 5. Division
 Landau.

Proviantämter:
 Ansbach, Bamberg, Bayreuth,
 Fürth, Germersheim, Landau,
 Nürnberg, Würzburg.

In den übrigen Gar-
 nisonen sind die Magazin-
 Verwaltungs-Geschäfte den
 betreffenden Garnisons-Ver-
 waltungen übertragen.

Garnisons-Verwaltungen:
 Amberg, Ansbach, Aschaf-
 fenburg, Bamberg, Bay-
 reuth, Eichstätt, Erlangen,
 Fürth, Germersheim,
 Hammelburg, Landau,
 Nürnberg, Regensburg,
 Speyer, Sulzbach, Würz-
 burg, Zweibrücken.

Garnisons-Lazarethe des
 Corps-Bezirks (in ökonom-
 ischer Beziehung).

Garnisons-Bau-Kreise:
 Würzburg, Nürnberg I,
 Nürnberg II, Bayreuth,
 Landau, Zweibrücken.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

I. Entwicklung des Bevölkerungsstandes seit dem Jahre 1818.

a. Im Königreich.

Zählungs- Jahre	Die Bevölkerung ¹⁾ nach dem Gebietsstande					
	des Zählungsjahres			des Jahres 1895		
	männlich	weiblich	insgesamt	insgesamt	Zu-, (—) Abnahme gegenüber der letzten Zählung	Grundzahl | jährlich ^{0/10} ²⁾
1818	.	.	3 707 966	3 680 671	.	.
1827	.	.	4 044 569	4 012 045	331 374	0,96
1830	.	.	4 133 760	4 102 029	89 984	0,74
1834	2 070 721	2 176 057	4 246 778	4 215 074	113 045	0,68
1837	2 107 632	2 207 837	4 315 469	4 283 486	68 412	0,54
1840	2 131 676	2 239 301	4 370 977	4 339 210	55 724	0,43
1843	2 167 190	2 273 137	4 440 327	4 408 293	69 083	0,53
1846	2 202 474	2 302 400	4 504 874	4 473 219	64 926	0,49
1849	2 204 980	2 315 771	4 520 751	4 484 996	11 777	0,09
1852	2 234 092	2 325 360	4 559 452	4 522 393	37 397	0,28
1855	2 229 225	2 312 331	4 541 556	4 507 764	—14 629	—0,11
1858	2 276 481	2 339 267	4 615 748	4 582 123	74 359	0,55
1861	2 314 528	2 375 309	4 689 837	4 657 323	75 200	0,54
1864	2 381 173	2 426 267	4 807 440	4 774 515	117 192	0,83
1867	2 373 703	2 450 718	4 824 421	4 824 421	49 906	0,35
1871A³⁾	.	.	4 874 328	4 874 328	49 907	0,26
1871B³⁾	2 368 558	2 494 892	4 863 450	4 863 450	.	.
1875	2 451 612	2 570 778	5 022 390	5 022 390	158 940	0,80
1880	2 578 910	2 705 868	5 284 778	5 284 778	262 388	1,02
1885	2 639 242	2 780 957	5 420 199	5 420 199	135 421	0,51
1890	2 731 120	2 863 862	5 594 982	5 594 982	174 783	0,63
1895	2 846 687	2 971 857	5 818 544	5 818 544	223 562	0,78

1) Bis 1830 ist die Wohnbevölkerung, 1834 mit 1867 die Zollabrechnungsbevölkerung, 1871A die letzterer fast gleichkommende Wohnbevölkerung, 1871B mit 1895 die ortsanwesende Bevölkerung gezählt. — 1846 begann die namentliche Zählung.

2) Berechnet für die mittlere Bevölkerung jeder Zählungsperiode.

3) Einschliesslich 11 424 (11 277 m. 147 w.) Militärpersonen in Frankreich.

b. In den Regierungsbezirken.

Zähl- ungs- Jahre	Volkszählung nach dem Gebietsstande des Jahres											
	1895			1895			1895			1895		
	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme	der Zählung	insge- sammt	% jährl. Zu-od.(-) Abnahme
	Oberbayern			Niederbayern			Pfalz			Oberpfalz		
1818	585 467	573 247	.	450 895	453 833	.	446 168	446 168	.	403 481	397 966	.
1827	637 299	625 209	0,96	483 741	486 695	0,78	517 081	517 081	1,64	432 165	426 585	0,77
1830	649 354	635 237	0,53	500 263	503 349	1,12	537 858	537 858	1,31	433 882	433 204	0,51
1834	667 906	653 712	0,72	508 106	511 000	0,38	554 932	554 932	0,78	444 270	443 988	0,61
1837	684 405	670 423	0,84	515 117	518 154	0,46	565 345	565 345	0,62	449 608	449 530	0,41
1840	690 492	676 882	0,32	522 118	524 977	0,44	579 120	579 120	0,80	457 608	457 410	0,58
1843	694 344	680 881	0,20	535 499	537 823	0,86	595 193	595 193	0,91	463 187	463 275	0,42
1846	705 544	691 677	0,52	543 709	546 159	0,51	608 470	608 470	0,74	467 606	467 447	0,30
1849	715 238	701 337	0,46	545 261	547 764	0,10	616 370	616 370	0,43	468 923	470 024	0,18
1852	734 831	720 572	0,90	549 596	552 178	0,27	611 476	611 476	-0,27	468 479	469 841	-0,01
1855	744 151	734 274	0,63	554 013	553 396	0,06	587 334	587 334	-1,34	471 906	474 109	0,30
1858	757 989	748 223	0,63	567 001	566 358	0,77	595 129	595 129	0,44	479 341	479 149	0,35
1861	779 991	770 218	0,97	575 338	574 669	0,49	608 069	608 069	0,72	485 895	485 913	0,47
1864	818 485	808 835	1,63	583 959	583 285	0,50	625 157	625 157	0,92	490 292	490 262	0,30
1867	827 669	819 159	0,42	594 511	593 833	0,60	626 066	626 066	0,05	491 295	491 207	0,06
1871A*	841 877	833 201	0,42	602 853	602 195	0,35	624 619	624 619	-0,06	496 311	496 658	0,27
1871B*	841 707	833 091	.	603 789	603 118	.	615 035	615 035	.	497 861	498 272	.
1875	894 160	885 906	1,34	622 357	621 668	0,76	641 254	641 254	1,04	503 761	503 780	0,27
1880	951 977	951 977	1,44	646 947	646 947	0,80	677 281	677 281	1,09	528 564	528 564	0,96
1885	1 006 761	1 006 761	1,12	660 802	660 802	0,42	696 375	696 375	0,56	537 990	537 990	0,35
1890	1 103 160	1 103 160	1,83	664 798	664 798	0,12	728 339	728 339	0,90	537 954	537 954	-0,06
1895	1 186 950	1 186 950	1,46	673 523	673 523	0,26	765 991	765 991	1,01	546 834	546 834	0,33
	Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben		
1818	394 954	399 013	.	437 838	441 231	.	501 212	477 709	.	487 951	491 504	.
1827	437 473	441 757	1,13	476 316	480 250	0,94	542 475	514 115	0,32	518 019	520 353	0,63
1830	449 793	454 055	0,92	489 244	488 066	0,54	556 444	529 051	0,95	516 922	521 209	0,05
1834	467 614	471 860	0,96	502 659	501 228	0,67	574 195	546 862	0,83	527 096	531 492	0,49
1837	480 230	484 462	0,88	507 604	506 166	0,33	579 473	551 847	0,30	533 687	537 559	0,38
1840	486 222	490 576	0,42	511 937	510 224	0,27	579 279	552 193	0,20	544 201	547 828	0,63
1843	496 783	501 120	0,72	518 478	516 470	0,40	587 887	560 577	0,50	548 956	552 954	0,31
1846	501 163	505 624	0,30	527 866	526 156	0,62	592 080	565 225	0,28	558 436	562 461	0,57
1849	498 943	502 259	-0,22	527 430	524 937	-0,08	587 402	557 063	-0,48	561 184	565 242	0,16
1852	499 709	502 914	0,04	533 830	530 694	0,36	595 748	564 508	0,44	565 783	570 210	0,29
1855	499 913	499 438	-0,23	533 587	532 001	0,08	589 076	555 759	-0,52	561 576	571 453	0,07
1858	509 770	509 275	0,65	537 492	538 327	0,39	598 534	565 404	0,57	570 492	580 258	0,51
1861	516 743	516 237	0,45	545 285	545 936	0,47	601 758	569 750	0,26	576 758	586 531	0,36
1864	527 647	527 141	0,70	562 826	563 530	1,06	617 819	585 400	0,90	581 255	590 905	0,25
1867	535 060	535 060	0,50	579 688	580 454	0,99	584 972	584 972	-0,02	585 160	593 670	0,16
1871A*	541 914	541 914	0,32	584 130	584 441	0,17	587 847	587 847	0,12	583 353	592 029	0,07
1871B*	541 063	541 063	.	583 666	583 926	.	586 132	586 132	.	582 773	591 389	.
1875	554 935	554 935	0,63	607 084	607 754	1,00	596 929	596 929	0,46	601 910	610 164	0,78
1880	575 357	575 357	0,72	643 817	643 817	1,15	626 305	626 305	0,96	634 530	634 530	0,78
1885	576 703	576 703	0,05	671 966	671 966	0,85	619 436	619 436	-0,22	650 166	650 166	0,49
1890	573 320	573 320	-0,12	700 606	700 606	0,84	618 489	618 489	-0,03	668 316	668 316	0,55
1895	586 061	586 061	0,44	737 181	737 181	1,02	632 588	632 588	0,45	689 416	689 416	0,62

* Ausschliesslich der Okkupationsarmee.

c. In den 24 grösseren Städten.

Zählungs- jahre	München*)	Nürn- berg*)	Augs- burg	Würz- burg	Fürth	Regens- burg	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen a/Rhein*)
1818	53 672	26 854	29 809	26 465	12 769	18 933	.	.
1830	77 802	39 870	29 019	21 672	13 967	18 748	.	.
1840	115 255	47 470	36 869	26 814	14 989	21 942	8 250	1 511
1852	131 678	54 483	39 340	29 848	16 745	25 898	12 196	3 165
1855	136 310	56 398	40 695	32 598	17 341	25 792	10 076	3 961
1861	153 205	63 888	45 389	36 119	19 125	27 875	12 029	5 122
1867	177 842	77 895	50 067	42 185	22 496	30 357	15 289	6 766
1871	181 362	83 214	51 220	40 005	24 577	29 185	17 896	10 023
1875	213 207	91 018	57 213	44 975	27 360	31 504	22 669	14 621
1880	246 987	99 519	61 408	51 014	31 063	34 516	26 323	18 192
1885	281 673	114 891	65 905	55 010	35 455	36 093	31 449	24 710
1890	350 594	142 590	75 629	61 039	43 206	37 934	37 047	33 216
1895	407 307	162 386	81 896	68 747	46 726	41 471	40 828	39 799
	Bamberg	Bayreuth	Hof	Pirma- sens	Erlangen	Ingol- stadt	Landshut	Amberg
1818	17 520	12 331	4 667	.	9 009	5 368	8 092	7 090
1830	17 854	13 564	6 781	.	9 831	6 529	7 503	7 171
1840	20 863	16 660	8 036	6 410	10 630	9 189	9 307	10 627
1852	20 594	18 640	9 130	7 021	10 910	14 386	11 408	9 045
1855	22 391	17 372	9 701	6 376	10 709	15 025	11 316	10 833
1861	23 542	18 044	12 018	7 097	10 896	19 398	12 135	12 942
1867	25 972	19 464	14 519	8 675	11 546	17 684	14 554	12 312
1871	25 738	17 841	16 010	8 563	12 510	13 157	14 140	11 688
1875	26 951	19 180	18 268	10 136	13 597	14 485	14 780	13 380
1880	29 587	22 072	20 997	12 039	14 876	15 251	17 225	14 583
1885	31 521	23 559	22 257	14 938	15 828	16 388	17 873	15 812
1890	35 815	24 556	24 455	21 041	17 559	17 646	18 862	19 126
1895	38 940	27 693	27 556	24 548	20 892	20 656	20 553	20 200
	Speyer	Passau*)	Kempten	Neustadt a/H. *)	Ansbach	Aschaff- enburg	Strau- bing	Franken- thal
1818	.	6 853	5 578	.	11 086	7 302	6 771	.
1830	.	8 199	6 380	.	12 330	7 152	7 506	.
1840	11 147	9 535	7 891	7 488	11 939	9 273	9 307	4 622
1852	12 077	13 728	7 856	7 848	12 120	7 922	10 016	5 826
1855	11 725	12 617	9 570	7 828	11 975	9 412	10 063	5 988
1861	12 810	14 678	10 370	8 365	12 245	9 323	10 714	6 228
1867	14 806	15 658	10 998	9 341	13 018	10 288	11 419	6 553
1871	13 223	13 379	11 223	10 122	12 636	9 212	11 150	7 021
1875	14 321	14 752	12 682	11 158	13 299	10 843	11 590	7 907
1880	15 589	15 365	13 872	12 504	14 195	12 152	12 625	9 043
1885	16 238	15 583	14 368	13 371	13 935	12 393	13 210	10 907
1890	17 587	16 633	15 760	15 016	14 258	13 630	13 856	13 008
1895	19 044	17 516	17 353	15 994	15 883	15 831	15 595	14 445

*) Der Bevölkerung derjenigen Städte, welchen vor dem 2. Dezember 1895 benachbarte Gemeinden einverleibt wurden, ist von 1840 an auch für die Zählungsjahre vor der Einverleibung die Bevölkerung dieser Gemeinden zugezählt. Dies gilt für München (1854: Au, Haidhausen, Giesing; 1864: Ramersdorf; 1877: Untersending; 1890: Neuhausen; 1891: Schwabing; 1892: Bogenhausen), Nürnberg (1865: Steinbühl), Ludwigshafen a./Rh. (1892: Friesenheim), Passau (1870: Sct. Nicola), Neustadt a./H. (1892: Winzingen).

Nach der Zählung vom 2. Dezember 1895 wurden einverleibt: die Gemeinde Nymphenburg (3694 Einw.) der Stadt München; die Gemeinde Sündersbühl und 13 weitere Gemeinden des Bez.-Amtes Nürnberg (33397 Einw.) der Stadt Nürnberg, dann der westliche Theil der Gemeinde Höfen (51 Einw.) der Stadt Fürth.

d. Berechnete mittlere Bevölkerung.

Mittlere Bevölkerung*) des Königreiches nach dem jeweiligen Gebietsstande							
Jahre	männlich	weiblich	zusammen	Jahre	männlich	weiblich	zusammen
1826	1 954 581	2 054 101	4 008 682	1864	2 380 257	2 408 050	4 788 307
1827	1 971 287	2 071 934	4 043 221	1865	2 374 793	2 439 910	4 814 703
1828	1 988 135	2 089 922	4 078 057	1866	2 362 545	2 466 193	4 828 738
1829	2 002 540	2 104 676	4 107 216	1867	2 336 638	2 477 903	4 814 541
1830	2 015 242	2 117 874	4 133 116	1868	2 370 778	2 450 905	4 821 683
1831	2 030 019	2 133 841	4 163 860	1869	2 369 630	2 464 744	4 834 374
1832	2 043 254	2 147 937	4 191 191	1870	2 369 968	2 481 498	4 851 466
1833	2 055 321	2 159 719	4 215 040	1871	2 364 673	2 493 429	4 858 102
1834	2 066 865	2 171 440	4 238 305	1872	2 367 449	2 502 998	4 870 447
1835	2 079 586	2 183 709	4 263 295	1873	2 387 696	2 519 147	4 906 843
1836	2 094 450	2 196 758	4 291 208	1874	2 412 173	2 538 684	4 950 857
1837	2 104 820	2 205 806	4 310 626	1875	2 439 892	2 561 172	5 001 064
1838	2 111 670	2 213 591	4 325 261	1876	2 468 900	2 587 900	5 056 800
1839	2 120 039	2 224 717	4 344 756	1877	2 497 500	2 618 100	5 115 600
1840	2 128 802	2 235 545	4 364 347	1878	2 524 300	2 647 000	5 171 300
1841	2 138 588	2 246 045	4 384 633	1879	2 549 700	2 674 000	5 223 700
1842	2 150 734	2 257 309	4 408 043	1880	2 571 700	2 697 700	5 269 400
1843	2 162 516	2 268 320	4 430 836	1881	2 587 700	2 716 600	5 304 300
1844	2 171 598	2 276 492	4 448 090	1882	2 599 600	2 732 300	5 331 900
1845	2 182 260	2 285 149	4 467 409	1883	2 609 100	2 744 900	5 354 000
1846	2 195 992	2 296 994	4 492 986	1884	2 619 900	2 758 400	5 378 300
1847	2 201 998	2 304 088	4 506 086	1885	2 634 200	2 774 600	5 408 800
1848	2 199 540	2 304 798	4 504 338	1886	2 651 300	2 791 700	5 443 000
1849	2 201 688	2 310 100	4 511 788	1887	2 670 100	2 809 200	5 479 300
1850	2 211 900	2 318 694	4 530 594	1888	2 686 600	2 824 600	5 511 200
1851	2 222 806	2 323 419	4 546 225	1889	2 704 800	2 841 200	5 546 000
1852	2 230 764	2 325 245	4 556 009	1890	2 724 400	2 858 200	5 582 600
1853	2 233 609	2 322 829	4 556 438	1891	2 743 300	2 874 400	5 617 700
1854	2 233 218	2 319 109	4 552 327	1892	2 762 800	2 891 900	5 654 700
1855	2 231 828	2 315 310	4 547 138	1893	2 783 500	2 910 800	5 694 300
1856	2 238 700	2 317 812	4 556 512	1894	2 808 000	2 934 100	5 742 100
1857	2 254 727	2 327 139	4 581 866	1895	2 835 500	2 960 800	5 796 300
1858	2 270 008	2 335 961	4 605 969	1896	2 868 500	2 992 800	5 861 300
1859	2 293 016	2 335 321	4 628 337	1897	2 904 500	3 027 600	5 932 100
1860	2 327 618	2 329 166	4 656 784	1898	2 940 100	3 061 900	6 002 000
1861	2 361 672	2 322 101	4 683 773				
1862	2 376 469	2 333 644	4 710 113				
1863	2 377 700	2 369 868	4 747 568				

*) Die mittlere Bevölkerung wurde berechnet auf Grund der durchschnittlichen jährlichen Zu- oder Abnahme, des Geburtsüberschusses und (seit 1872) der überseeischen Auswanderung. Um Uebereinstimmung mit den vom Kaiserlichen Statistischen Amt benutzten Zahlen herbeizuführen, wurden vom Jahre 1876 ab die berechneten Zahlen entsprechend abgerundet.

e. Mittlere Bevölkerung der Verwaltungsbezirke.

Regierungs- Bezirke	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898		
							männl.	weibl.	zus.
A. Unmittelbare Städte.									
Oberbayern . .	417303	429611	442457	455549	470360	486605	247871	255407	503278
Niederbayern . .	56827	57715	58678	59679	60702	61676	31420	31227	62647
Oberpfalz . . .	58253	59089	60064	61145	62433	63742	32870	32184	65054
Oberfranken . .	101301	103417	105770	108299	111018	113849	57705	59043	116748
Mittelfranken . .	263148	269062	274962	281087	288807	297697	152054	154785	306839
Unterfranken . .	97856	99973	102232	104830	107431	110012	55663	57082	112745
Schwaben . . .	153815	156040	158505	161073	164058	167356	85258	85663	170921
Summe	1148503	1174907	1202668	1231662	1264809	1300937	662841	675391	1338232
Die 11 grössten Städte d. Pfalz	189925	193934	198493	203357	208969	215740	112728	109825	222553
B. Bezirksämter.									
Oberbayern . .	709799	713752	718479	723606	730603	739256	368715	378151	746866
Niederbayern . .	608901	609362	610840	612769	616043	619684	301778	320460	622238
Pfalz (einschl. der 11 grössten Städte)	739647	746108	753826	762605	772418	783915	394283	401928	796211
Oberpfalz . . .	480965	481477	482815	484648	487297	489561	236959	254911	491870
Oberfranken . .	474658	474341	475084	476332	477696	479090	234160	245856	480316
Mittelfranken . .	448658	449484	450806	452609	454703	456372	221528	236261	457789
Unterfranken . .	523783	523510	523897	525715	527880	529683	258223	273447	531670
Schwaben . . .	519822	521404	523655	526305	529826	533579	261368	275464	536832
Summe	4506233	4519438	4539402	4564589	4596466	4631140	2277314	2386478	4663792
C. Gesamtbevölkerung. (A + B).									
Oberbayern . .	1127102	1143363	1160936	1179155	1200963	1225861	616586	633558	1250144
Niederbayern . .	665728	667077	669518	672448	676745	681360	333198	351687	684885
Pfalz	739647	746108	753826	762605	772418	783915	394283	401928	796211
Oberpfalz . . .	539218	540566	542879	545793	549730	553303	269829	287095	556924
Oberfranken . .	575959	577758	580854	584631	588714	592939	292165	304899	597064
Mittelfranken . .	711806	718546	725768	733696	743510	754069	373582	391046	764628
Unterfranken . .	621639	623483	626129	630545	635311	639695	313886	330529	644415
Schwaben . . .	673637	677444	682160	687378	693884	700935	346626	361127	707753
Königreich	5654736	5694345	5742070	5796251	5861275	5932077	2940155	3061869	6002024

2. Ergebnisse der Volkszählung vom 2. Dezember 1895.

a. Flächeninhalt, ortsanwesende Bevölkerung, Haushaltungen, Wohngebäude.

Regierungs- Bezirke	Flä- che qkm	Ortsanwesende Bevölkerung			Haus- halt- ungen	Wohn- ge- bäude *)	Es treffen auf					
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen			1 qkm		1 Wohn- gebäude		1 Haushaltung Pers.	
							Einwohner	Wohngeb.	Personen	Haushaltungen	je 1000 männ- liche Einwohner	weibliche
Stadtbevölkerung (Unmittelbare Städte und Gemeinden mit mehr als 5000 Einwohnern):												
Oberbayern	202	232 321	240 337	472 658	107 655	21 092	2 340	104	22 5 ₁₁	5 ₁₁	4 ₄	1 035
Niederbayern	40	30 084	30 107	60 191	13 121	4 317	1 505	108	14 3 ₁₀	4 ₆	1 001	
Pfalz	447	116 440	114 343	230 783	45 962	20 645	516	46	11 2 ₂	5 ₁₀	982	
Oberpfalz	121	45 036	45 278	90 314	19 247	6 003	746	50	15 3 ₁₂	4 ₇	1 005	
Oberfranken	93	56 837	58 408	115 245	24 420	7 894	1 239	85	15 3 ₁₁	4 ₇	1 028	
Mittelfranken	128	143 812	146 741	290 553	63 408	19 415	2 270	152	15 3 ₃	4 ₆	1 019	
Unterfranken	105	52 238	53 856	106 094	22 477	7 470	1 010	71	14 3 ₁₀	4 ₇	1 031	
Schwaben	170	86 677	87 845	174 522	38 407	13 780	1 027	81	13 2 ₈	4 ₅	1 014	
Königreich 1895	1 306	763 445	776 915	1 540 360	334 697	100 616	1 179	77	15 3₈	4₆	1 018	
Landbevölkerung (übrige Gemeinden):												
Oberbayern	16 523	352 604	361 688	714 292	135 530	119 429	43	7	6 1 ₁₁	5 ₈	1 026	
Niederbayern	10 717	297 532	315 800	613 332	119 002	100 287	58	9	6 1 ₂	5 ₁₁	1 061	
Pfalz	5 481	262 248	272 960	535 208	112 590	99 470	98	18	5 1 ₁₁	4 ₇	1 041	
Oberpfalz	9 535	219 644	236 876	456 520	90 686	73 933	48	8	6 1 ₂	5 ₁₀	1 078	
Oberfranken	6 906	229 499	241 317	470 816	95 883	73 472	68	11	6 1 ₃	4 ₉	1 051	
Mittelfranken	7 451	215 794	230 834	446 628	93 954	77 784	60	14	6 1 ₂	4 ₉	1 069	
Unterfranken	8 297	255 440	271 054	526 494	109 234	96 400	63	12	5 1 ₁₁	4 ₈	1 061	
Schwaben	9 654	250 481	264 413	514 894	108 000	101 441	53	10	5 1 ₁₁	4 ₈	1 055	
Königreich 1895	74 564	2 083 242	2 194 942	4 278 184	864 879	742 216	57	10	6 1₂	4₉	1 053	
Bevölkerung im Ganzen:												
Oberbayern	16 725	584 925	602 025	1 186 950	243 185	140 521	71	8	8 1 ₁₇	4 ₈	1 029	
Niederbayern	10 757	327 616	345 907	673 523	132 123	104 604	63	10	6 1 ₃	5 ₁₁	1 056	
Pfalz	5 928	378 688	387 303	765 991	158 552	120 115	128	20	6 1 ₃	4 ₈	1 023	
Oberpfalz	9 656	264 680	282 154	546 834	109 933	79 936	57	8	7 1 ₁₄	4 ₉	1 066	
Oberfranken	6 999	286 336	299 725	586 061	120 303	81 366	84	12	7 1 ₅	4 ₈	1 047	
Mittelfranken	7 579	359 606	377 575	737 181	157 362	97 199	97	13	8 1 ₆	4 ₈	1 050	
Unterfranken	8 402	307 678	324 910	632 588	131 711	103 870	75	12	6 1 ₃	4 ₈	1 056	
Schwaben	9 824	337 158	352 258	689 416	146 407	115 221	71	12	6 1 ₃	4 ₇	1 045	
Königreich 1895	75 870	2 846 687	2 971 857	5 818 544	1 199 576	842 832	77	11	7 1₄	4₉	1 044	
1890	75 870	2 731 120	2 863 862	5 594 982	1 171 086	833 849	74	11	7 1 ₄	4 ₈	1 049	
1885	75 870	2 639 242	2 780 957	5 420 199	1 140 582	829 102	71	11	7 1 ₄	4 ₈	1 054	
1880	75 870	2 578 910	2 705 868	5 284 778	1 121 105	793 217	70	10	7 1 ₄	4 ₇	1 049	
1875	75 870	2 451 612	2 570 778	5 022 390	1 076 994	.	66	.	.	4 ₇	1 049	
1871	75 870	2 368 558	2 494 892	4 863 450	1 062 374	795 000	64	10	6 1 ₃	4 ₆	1 053	
**)												
*) Für 1895, 1890, 1885 und 1871 enthält diese Spalte die Zahlen der Wohnhäuser i. e. S., für 1880 nur die der bewohnten Gebäude; 1875 fand keine Gebäudezählung statt.												
**) Einschliesslich der Okkupationsarmee in Frankreich.												

b. Die Bevölkerung nach dem Familienstande.

Regierungs- Bezirke	Ledige			Verheirathete			Verwitwete			Geschiedene		
	männl.	weibl.	zusamm.	männl.	weibl.	zusamm.	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	zus.
nach Grundzahlen:												
Oberb.	374889	361831	736720	191776	189907	381683	17749	49481	67230	511	806	1317
Niederb.	209587	216688	426275	105988	105801	211789	11933	23262	35195	108	156	264
Pfalz	237574	227847	465421	127193	127726	254919	13779	31375	45154	142	355	497
Oberpfalz	165698	171558	337256	89533	89131	178664	9324	21326	30650	125	139	264
Oberfrank.	177005	176426	353431	98534	98197	196731	10698	24929	35627	99	173	272
Mittelfr.	220754	218755	439509	126830	125971	252801	11723	32294	44017	299	555	854
Unterfr.	191138	194392	385530	103431	104157	207588	13019	26237	39256	90	124	214
Schwaben	213390	212109	425499	111660	111521	223181	11947	28362	40309	161	266	427
Königreich												
1895	1790035	1779606	3569641	954945	952411	1907356	100172	237266	337438	1535	2574	4109
1890	1721213	1721850	3443063	911803	912900	1824703	96734	226816	323550	1370	2296	3666
1885	1654249	1670929	3325178	889886	893616	1783502	93807	214126	307933	1300	2286	3586
1880	1604085	1618465	3222550	881968	883853	1765821	91699	201600	293299	1158	1950	3108
1875	1503295	1526062	3029357	855512	855029	1710541	91616	187807	279423	1189	1880	3069
1871	1483984	1523496	3007480	793721	792789	1586510	89401	176294	265695	1438	2177	3615
berechnet auf je 100 Einwohner gleichen Geschlechts:												
Oberb.	64,09	60,10	62,07	32,79	31,55	32,16	3,03	8,22	5,66	0,09	0,13	0,11
Niederb.	63,98	62,64	63,29	32,35	30,59	31,45	3,64	6,72	5,22	0,03	0,05	0,04
Pfalz	62,73	58,83	60,76	33,59	32,98	33,28	3,64	8,10	5,90	0,04	0,09	0,06
Oberpfalz	62,60	60,80	61,68	33,83	31,59	32,67	3,52	7,56	5,60	0,05	0,05	0,05
Oberfrank.	61,82	58,86	60,31	34,41	32,76	33,57	3,74	8,32	6,08	0,03	0,06	0,04
Mittelfr.	61,39	57,94	59,62	35,27	33,36	34,29	3,26	8,55	5,97	0,08	0,15	0,12
Unterfr.	62,12	59,83	60,94	33,62	32,06	32,82	4,23	8,07	6,21	0,03	0,04	0,03
Schwaben	63,29	60,21	61,72	33,12	31,66	32,37	3,54	8,05	5,85	0,05	0,08	0,06
Königreich												
1895	62,88	59,88	61,35	33,55	32,05	32,78	3,52	7,98	5,80	0,05	0,09	0,07
1890	63,02	60,12	61,54	33,39	31,88	32,61	3,54	7,92	5,78	0,05	0,08	0,07
1885	62,68	60,09	61,35	33,72	32,13	32,90	3,55	7,70	5,68	0,05	0,08	0,07
1880	62,20	59,81	60,98	34,20	32,67	33,41	3,56	7,45	5,55	0,04	0,07	0,06
1875	61,32	59,36	60,32	34,89	33,26	34,06	3,74	7,31	5,56	0,05	0,07	0,06
1871	62,65	61,07	61,84	33,51	31,78	32,62	3,78	7,06	5,46	0,06	0,09	0,08

c. Die Bevölkerung nach der Konfession.

1. Ausscheidung nach vier Konfessionsgruppen.

Regierungs- Bezirke	Katho- liken	Prote- stanten und Re- formirte	Israeliten	Sonstige	Unter 100 Einwohnern sind			
					Katho- liken	Prote- stanten	Israe- liten	Son- stige
Oberbayern	1 102 394	74 577	7 411	2 568	92,89	6,28	0,61	0,22
Niederbayern	667 633	5 466	240	184	99,12	0,81	0,04	0,03
Pfalz	333 260	418 290	10 423	4 018	43,51	54,61	1,36	0,52
Oberpfalz	499 990	45 162	1 486	196	91,43	8,26	0,27	0,04
Oberfranken	247 433	334 924	3 516	188	42,23	57,14	0,60	0,03
Mittelfranken	171 432	552 220	12 291	1 238	23,25	74,91	1,67	0,17
Unterfranken	504 020	113 967	14 157	444	79,67	18,02	2,24	0,07
Schwaben	586 461	97 742	4 226	987	85,08	14,17	0,61	0,14
Königreich								
1895	4 112 623	1 642 348	53 750	9823	70,68	28,22	0,93	0,17
1890	3 959 077	1 571 863	53 885	10157*)	70,76	28,05	0,96	0,23
1885	3 839 168	1 521 114	53 697	6220	70,84	28,06	0,99	0,11
1880	3 748 032	1 477 312	53 526	5908	70,92	27,96	1,01	0,11
1875	3 573 142	1 392 120	51 335	5793	71,14	27,73	1,02	0,11
1871	3 464 364	1 342 592	50 662	5832	71,24	27,60	1,04	0,12

*) Siehe Anmerkung 2) zur nächsten Tabelle.

2. Ausscheidung nach den einzelnen Konfessionen.

Bekenntnisse	1871 ¹⁾	1875	1880	1885	1890	1895
a) Christen						
Katholiken	3 464 364	3 573 142	3 748 032	3 839 168	3 959 077	4 112 623
Alt-katholiken ²⁾					3 625	2 955
Protestanten	1 339 277	1 389 070	1 474 761	1 518 248	1 569 176	1 640 133
Reformirte	3 315	3 050	2 551	2 866	2 687	2 215
Anglikaner	63	55	82	77	84	83
Griechen	246	149	216	272	239	304
Irvingianer	360	303	379	400	355	40
Mennoniten	3 819	3 642	3 775	3 416	3 456	3 249
Wiedertäufer	72	118	45	103	124	98
Methodisten		127	169	540	741	851
Freireligiöse	623	795	819	717	877	1 149
Uebrige Christen	218	150	176	158	145	651
Summe a	4 812 357	4 970 601	5 231 005	5 365 965	5 540 586	5 764 351
b) Israeliten	50 662	51 335	53 526	53 697	53 885	53 750
c) Sonstige Bekenner	80	3	4	9	22	35
d) Konfessionslose und ohne Angabe	351	451	243	528	489	408
Summe b mit d	51 093	51 789	53 773	54 234	54 396	54 193
Gesamtbevölkerung:	4 863 450	5 022 390	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544

1) Einschliesslich der Okkupationsarmee.

2) Bis 1885 wurden die Altkatholiken den Katholiken beigezählt.

d. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

1. Deutsche und Ausländer.

Regierungs-Bezirke	Deutsche		Ausländer	Unter 100 Einwohnern sind		
	Bayern	Nichtbayern		Deutsche		Ausländer
			Bayern	Nichtbayern		
Oberbayern	1 117 808	35 460	33 682	94,17	2,99	2,84
Niederbayern	658 543	2 202	12 778	97,77	0,34	1,89
Pfalz	720 513	42 573	2 905	94,07	5,55	0,38
Oberpfalz	534 851	3 125	8 858	97,81	0,57	1,62
Oberfranken	572 567	10 171	3 323	97,69	1,74	0,57
Mittelfranken	713 005	19 408	4 768	96,72	2,64	0,64
Unterfranken	610 962	19 971	1 655	96,58	3,15	0,27
Schwaben	646 783	30 203	12 430	93,82	4,38	1,80
Königreich						
1895	5 575 032	163 113	80 399	95,82	2,80	1,38
1890	5 386 695	133 974	74 313	96,28	2,39	1,33
1885	5 251 136	107 021	62 042	96,88	1,97	1,15
1880	5 144 538	83 975	56 265	97,35	1,59	1,06
1875	4 906 059 ¹⁾	63 141	53 190	97,68	1,26	1,06
1871 ²⁾	4 770 889	53 692	38 869	98,10	1,10	0,80

1) Einschliesslich 60 Personen mit unermittelter Staatsangehörigkeit.
2) Einschliesslich der Okkupationsarmee.

2. Ausscheidung nach Heimatstaaten.

Heimatstaaten	1871 ¹⁾	1880 ²⁾	1885	1890	1895
A. Deutsches Reich:					
Bayern	4 770 889	5 144 538	5 251 136	5 386 695	5 575 032
Preussen	12 778	21 520	28 997	38 509	47 873
Sachsen	3 196	5 206	7 185	9 018	12 110
Württemberg	18 525	29 594	35 419	42 963	50 918
Baden	7 304	11 270	15 001	19 336	22 955
Hessen	4 800	6 903	9 055	10 700	12 392
Weimar	686	935	1 101	1 145	1 553
Meiningen	1 763	2 556	2 801	3 116	3 720
Coburg-Gotha	1 612	1 911	2 299	2 399	2 885
Elsass-Lothringen	1 066	1 153	1 453	2 271	2 773
Uebrige deutsche Staaten	1 962	2 927	3 710	4 517	5 934
Summe A	4 824 581	5 228 513	5 358 157	5 520 669	5 738 145
B. Ausland:					
Oesterreich-Ungarn	31 044	46 959	51 381	61 425	65 629
Schweiz	3 478	3 787	4 421	5 127	5 350
Italien	749	1 543	1 598	2 761	3 346
Grossbritannien	427	528	641	692	708
Frankreich	414	438	448	384	509
Russland	581	551	658	635	960
V. St. v. Nord-Amerika	1 446	1 573	1 383	1 558	1 457
Sonstiges Ausland	730	886	1 512	1 731	2 440
Summe B	38 869	56 265	62 042	74 313	80 399
Gesamtbevölkerung	4 863 450	5 284 778	5 420 199	5 594 982	5 818 544

1) Einschliesslich der Okkupationsarmee.

2) 1875 fand eine Ausscheidung nach einzelnen Staaten nicht statt.

e. Die Bevölkerung nach der Grösse des Aufenthaltsortes.

Regierungs- Bezirke	Zahl und Bevölkerung der Gemeinden mit						Bevölkerung der Gemeinden mit		
	mehr als 5000 Einwohnern		2000—5000 Einwohnern		weniger als 2000 Einwohnern		mehr als 5000	2000 bis 5000	weniger als 2000
	Einwohner		Einwohner		Einwohner		berechnet auf 100 Einwohner der Gesamtbevölkerung		
	Gem.	Einwohner	Gem.	Einwohner	Gem.	Einwohner			
Oberbayern	7	472 658	36	108 472	1 196	605 820	39,8	9,1	51,1
Niederbayern	4	60 191	18	49 655	934	563 677	8,9	7,4	83,7
Pfalz	16	230 783	38	105 431	655	429 777	30,1	13,8	56,1
Oberpfalz	7	90 314	13	36 610	1 068	419 910	16,5	6,7	76,8
Oberfranken	6	115 245	16	50 719	965	420 097	19,6	8,7	71,7
Mittelfranken	10	285 976	19	60 290	994	390 915	38,5	8,2	53,0
Unterfranken	4	106 094	21	56 480	975	470 014	16,8	8,9	74,3
Schwaben	11	166 100	25	73 008	981	450 308	24,1	10,6	65,3
Königreich									
1895	65	1 527 361	186	540 665	7 768	3 750 518	26,2	9,3	64,5
1890	58	1 330 233	176	512 486	7 787	3 752 263	23,8	9,1	67,1
1885	57	1 128 946	176	505 638	7 794	3 785 615	20,8	9,3	69,9
1880	54	1 015 455	170	490 878	7 804	3 778 445	19,2	9,3	71,5
1875	51	895 920	158	447 206	7 826	3 679 264	17,8	8,9	73,3
1871	46	772 698	140	398 274	7 856	3 681 054	15,9	8,2	75,9

f. Die Bevölkerung nach der Gebürtigkeit. †)

Regierungs- Bezirke	Es sind geboren von					
	der bayer. Gesamtbevölkerung			je 100 Einw. des Königreichs		
	in Bayern		ausserhalb Bayerns	in Bayern		ausser- halb Bayerns
	in der Zähl- Gemeinde	in einer anderen Gemeinde		in der Zähl- Gemeinde	in einer anderen Gemeinde	
Oberbayern	540 496	579 015	67 439	45,54	48,78	5,68
Niederbayern	355 893	304 321	13 309	52,84	45,18	1,98
Pfalz	545 944	174 118	45 929	71,27	22,73	6,00
Oberpfalz	322 415	214 214	10 205	58,96	39,17	1,87
Oberfranken	390 254	182 072	13 735	66,59	31,07	2,34
Mittelfranken	407 457	303 876	25 848	55,27	41,22	3,51
Unterfranken	441 624	163 647	27 317	69,81	25,87	4,82
Schwaben	384 194	262 573	42 649	55,73	38,09	6,18
Königreich						
1895	3 388 277	2 183 836	246 431	58,23	37,53	4,24
	5 572 113			95,76		
1890 *)			222 242			3,97
	5 372 549			96,03		
1885 *)			191 939			3,53
	5 228 197			96,47		
1880	3 192 458	1 914 563	177 757	60,41	36,23	3,36
	5 107 021			96,64		
1871 *)	3 118 332	1 621 853	122 391	64,13	33,85	2,52
	4 740 185			97,48		

*) Bei den Zählungen 1871, 1885 und 1890 war für 874 bzw. 63 und 191 Personen die Gebürtigkeit nicht zu ermitteln; 1875 wurde die Gebürtigkeit nicht aufbereitet.

†) Diagramm hierzu im Jahrbuch 1898.

g. Die Bevölkerung nach dem Alter.*)

1 Die Bevölkerung des Königreichs nach einzelnen Altersjahren.

Geburtsjahre (1./2. Dezember)	Alters- Jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Altersjahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männlich	weiblich
		überhaupt	0/100 ¹⁾	überhaupt	0/100 ²⁾	überhaupt	0/100 ³⁾		
1895/94	1	80 963	28,5	81 642	27,5	162 605	27,8	49,8	50,2
94/93	2	70 276	24,7	71 027	23,9	141 303	24,3	49,7	50,3
93/92	3	69 550	24,4	70 661	23,8	140 211	24,1	49,6	50,4
92/91	4	67 993	23,8	68 553	23,0	136 546	23,6	49,8	50,2
91/90	5	67 307	23,6	67 595	22,7	134 902	23,2	49,9	50,1
1890/89	6	61 900	21,7	62 724	21,1	124 624	21,4	49,6	50,4
89/88	7	61 947	21,8	63 344	21,3	125 291	21,5	49,5	50,5
88/87	8	59 920	21,0	60 962	20,5	120 882	20,8	49,6	50,4
87/86	9	60 781	21,4	61 926	20,9	122 707	21,1	49,5	50,5
86/85	10	59 995	21,1	61 327	20,6	121 322	20,9	49,5	50,5
1885/84	11	60 724	21,3	62 059	20,9	122 783	21,1	49,5	50,5
84/83	12	60 854	21,4	61 706	20,8	122 560	21,1	49,7	50,3
83/82	13	59 557	20,9	59 918	20,1	119 475	20,6	49,8	50,2
82/81	14	58 519	20,6	60 406	20,3	118 925	20,4	49,2	50,8
81/80	15	58 003	20,4	58 589	19,7	116 592	20,0	49,7	50,3
1880/79	16	58 030	20,4	58 698	19,8	116 728	20,1	49,7	50,3
79/78	17	58 399	20,5	59 401	20,0	117 800	20,2	49,6	50,4
78/77	18	57 708	20,3	59 168	19,9	116 876	20,1	49,4	50,6
77/76	19	57 208	20,1	58 727	19,7	115 935	19,9	49,3	50,7
76/75	20	58 757	20,6	58 827	19,8	117 584	20,2	50,0	50,0
1875/74	21	55 875	19,6	57 243	19,2	113 118	19,4	49,4	50,6
74/73	22	52 929	18,6	54 492	18,5	107 421	18,5	49,2	50,8
73/72	23	51 571	18,1	52 492	17,6	104 063	17,9	49,5	50,5
72/71	24	49 780	17,5	51 671	17,4	101 451	17,4	49,1	50,9
71/70	25	43 693	15,4	44 140	14,8	87 833	15,1	49,7	50,3
1870/69	26	47 790	16,8	48 416	16,3	96 206	16,5	49,7	50,3
69/68	27	45 988	16,1	47 532	16,0	93 520	16,1	49,2	50,8
68/67	28	43 546	15,3	44 751	15,1	88 297	15,2	49,8	50,7
67/66	29	41 876	14,7	43 211	14,5	85 087	14,6	49,2	50,8
66/65	30	41 485	14,6	42 434	14,3	83 919	14,4	49,4	50,6
1865/64	31	38 158	13,4	39 577	13,3	77 735	13,4	49,1	50,9
64/63	32	38 580	13,6	40 188	13,5	78 768	13,5	49,0	51,0
63/62	33	38 236	13,4	39 792	13,4	78 028	13,4	49,0	51,0
62/61	34	35 732	12,5	37 104	12,5	72 836	12,5	49,0	51,0
61/60	35	33 207	11,7	33 775	11,4	66 982	11,5	49,6	50,4
1860/59	36	36 070	12,7	37 433	12,6	73 503	12,6	49,1	50,9
59/58	37	34 501	12,1	36 546	12,8	71 047	12,2	48,6	51,4
58/57	38	33 302	11,7	35 333	11,9	68 635	11,8	48,5	51,5
57/56	39	33 568	11,8	34 723	11,7	68 291	11,7	49,2	50,8
56/55	40	32 564	11,4	34 697	11,7	67 261	11,6	48,4	51,6
1855/54	41	30 327	10,7	31 600	10,6	61 927	10,6	49,0	51,0
54/53	42	31 079	10,9	33 345	11,2	64 424	11,1	48,3	51,7
53/52	43	30 522	10,7	31 466	10,6	61 988	10,6	49,2	50,8
52/51	44	29 422	10,3	31 510	10,6	60 932	10,5	48,3	51,7
51/50	45	30 029	10,8	30 794	10,4	60 823	10,5	49,4	50,6
1850/49	46	29 949	10,5	31 852	10,7	61 801	10,6	48,5	51,5
49/48	47	31 007	10,9	32 656	11,0	63 663	11,0	48,7	51,3
48/47	48	27 104	9,5	30 695	10,4	57 799	9,9	46,9	53,1
47/46	49	26 431	9,3	28 479	9,6	54 910	9,4	48,1	51,9
46/45	50	26 578	9,4	28 901	9,7	55 479	9,6	47,9	52,1

Berechnet auf 1000 Einwohner der 1) männlichen, 2) weiblichen, 3) Gesamtbevölkerung.

*) Diagramme hiezu im Jahrbuch 1898, Beil. I II und III.

(Fortsetzung von Seite 22.)

Geburtsjahre (1./2. Dezember)	Alters- Jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Altersjahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männlich	weiblich
		überhaupt	0/00	überhaupt	0/00	überhaupt	0/00		
1845/44	51	28 575	10,0	31 955	10,8	60 530	10,4	47,2	52,8
44/43	52	25 190	8,9	27 675	9,3	52 865	9,1	47,6	52,4
43/42	53	26 030	9,1	28 253	9,5	54 283	9,3	48,0	52,0
42/41	54	26 773	9,4	30 515	10,2	57 288	9,9	46,7	53,3
41/40	55	23 818	8,4	24 282	8,2	48 100	8,3	49,5	50,5
1840/39	56	24 556	8,6	27 030	9,1	51 586	8,8	47,6	52,4
39/38	57	22 970	8,1	25 083	8,5	48 053	8,3	47,8	52,2
38/37	58	21 834	7,7	23 939	8,0	45 773	7,8	47,7	52,3
37/36	59	20 093	7,0	22 249	7,5	42 342	7,3	47,5	52,5
36/35	60	20 251	7,1	23 136	7,7	43 387	7,5	46,7	53,3
1835/34	61	20 830	7,3	23 242	7,8	44 072	7,6	47,3	52,7
34/33	62	18 447	6,5	20 704	6,9	39 151	6,7	47,1	52,9
33/32	63	17 665	6,2	19 627	6,6	37 292	6,4	47,4	52,6
32/31	64	16 991	6,0	19 167	6,5	36 158	6,2	47,0	53,0
31/30	65	15 353	5,4	16 567	5,6	31 920	5,5	48,1	51,9
1830/29	66	14 937	5,2	17 801	5,9	32 738	5,6	45,6	54,4
29/28	67	13 585	4,8	15 116	5,1	28 701	4,9	47,4	52,6
28/27	68	13 063	4,6	14 794	5,0	27 857	4,8	46,9	53,1
27/26	69	12 430	4,4	14 181	4,8	26 611	4,6	46,7	53,3
26/25	70	11 402	4,0	13 322	4,5	24 724	4,3	46,1	53,9
1825/24	71	10 863	3,8	13 012	4,4	23 875	4,1	45,5	54,5
24/23	72	9 934	3,5	12 067	4,1	22 001	3,8	45,2	54,8
23/22	73	9 173	3,2	10 751	3,7	19 924	3,4	46,0	54,0
22/21	74	8 293	2,9	9 910	3,3	18 203	3,1	45,6	54,4
21/20	75	7 663	2,7	8 984	3,0	16 647	2,9	46,0	54,0
1820/19	76	6 997	2,4	8 687	2,9	15 684	2,7	44,6	55,4
19/18	77	6 182	2,2	7 117	2,4	13 299	2,3	46,5	53,5
18/17	78	4 613	1,6	5 369	1,8	9 982	1,7	46,2	53,8
17/16	79	3 673	1,3	4 361	1,5	8 034	1,4	45,7	54,3
16/15	80	3 325	1,2	3 915	1,3	7 240	1,2	45,9	54,1
1815/14	81	2 991	1,1	3 480	1,2	6 471	1,1	46,2	53,8
14/13	82	2 092	0,7	2 486	0,8	4 578	0,8	45,7	54,3
13/12	83	1 684	0,6	2 133	0,7	3 817	0,7	44,2	55,8
12/11	84	1 389	0,5	1 754	0,6	3 143	0,5	44,2	55,8
11/10	85	1 135	0,4	1 561	0,5	2 696	0,5	42,1	57,9
1810/09	86	834	0,3	1 091	0,3	1 925	0,4	43,3	56,7
09/08	87	583	0,2	747	0,3	1 330	0,2	43,8	56,2
08/07	88	389	0,1	490	0,2	879	0,1	44,3	55,7
07/06	89	311	0,1	406	0,1	717	0,1	43,4	56,6
06/05	90	186	0,1	247	0,1	433	0,0	43,0	57,0
1805/04	91	118	0,0	200	0,0	318	0,0	37,1	62,9
04/03	92	82	0,0	133	0,0	215	0,0	38,1	61,9
03/02	93	36	0,0	78	0,0	114	0,0	31,6	68,4
02/01	94	29	0,0	56	0,0	85	0,0	34,1	65,9
01/00	95	15	0,0	39	0,0	54	0,0	27,8	72,2
1800/1799	96	9	0,0	30	0,0	39	0,0	23,1	76,9
1799/98	97	4	0,0	5	0,0	9	0,0	44,4	55,6
98/97	98	1	0,0	2	0,0	3	0,0	33,8	66,7
97/96	99	—	—	—	—	—	—	—	—
96/95	100	—	—	—	—	—	—	—	—
1895/1795	1—100	2 846 687	1000	2 971 857	1000	5 818 544	1000	48,9	51,1

2. Die Bevölkerung des Königreichs nach 5jähr. Altersgruppen.

Geburtsjahre (1./2. Dezember)	Alters- Jahre	Zahl der in nebenbezeichnetem Alter stehenden Personen						Berechnet auf 100 Personen jeden Altersjahres	
		männlich		weiblich		zusammen		männlich	weiblich
		überhaupt	‰	überhaupt	‰	überhaupt	‰		
1895/90 90/85 85/80 80/75 75/70	1—5	356 089	125,0	359 478	120,9	715 567	123,0	49,8	50,2
	6—10	304 543	107,0	310 283	104,4	614 826	105,7	49,5	50,5
	11—15	297 657	104,6	302 678	101,8	600 335	103,2	49,6	50,4
	16—20	290 102	101,9	294 821	99,2	584 923	100,5	49,6	50,4
	21—25	253 848	89,2	260 038	87,5	513 886	88,8	49,4	50,6
1870/65 65/60 60/55 55/50 50/45	26—30	220 685	77,5	226 344	76,2	447 029	76,8	49,4	50,6
	31—35	183 913	64,6	190 436	64,1	374 349	64,3	49,1	50,9
	36—40	170 005	59,7	178 732	60,2	348 737	59,9	48,8	51,2
	41—45	151 379	53,2	158 715	53,4	310 094	53,3	48,8	51,2
	46—50	141 069	49,6	152 583	51,4	293 652	50,5	48,0	52,0
1845/40 40/35 35/30 30/25 25/20	51—55	130 386	45,8	142 680	48,0	273 066	47,0	47,8	52,2
	56—60	109 704	38,5	121 437	40,8	231 141	39,7	47,5	52,5
	61—65	89 286	31,4	99 307	33,4	188 593	32,4	47,4	52,6
	66—70	65 417	23,0	75 214	25,3	140 631	24,2	46,5	53,5
	71—75	45 926	16,1	54 724	18,5	100 650	17,3	45,6	54,4
1820/15 15/10 10/05 05/1800 00/1795	76—80	24 790	8,7	29 449	9,9	54 239	9,3	45,8	54,2
	81—85	9 291	3,3	11 414	3,8	20 705	3,6	44,9	55,1
	86—90	2 303	0,8	2 981	1,0	5 284	0,9	43,6	56,4
	91—95	280	0,1	506	0,2	786	0,1	35,6	64,4
	96—100	14	0,0	37	0,0	51	0,0	27,5	72,5
1895/1795	1—100	2 846 687	1000	2 971 857	1000	5 818 544	1000	48,9	51,1

3. Einige besondere Altersgruppen.

Regierungs- Bezirke	Strafmündige		Ehemündige				Gebärfähige Frauen	
	über 12 Jahre alt ¹⁾		Männer 20 Jahre u. darüb. ²⁾		Frauen 16 Jahre u. darüb. ³⁾		17 bis unt. 50 Jahre ⁴⁾	
	über- haupt	hievon über 18 Jahre alt	über- haupt	hievon ver- heirathet	über- haupt	hievon ver- heirathet	über- haupt	hievon ver- heirathet
Oberbayern . . .	891 231	760 968	351 930	191 776	407 677	189 907	290 980	140 594
Niederbayern . .	484 056	402 388	181 935	105 988	221 340	105 801	146 762	71 969
Pfalz	539 219	436 940	196 604	127 193	240 678	127 726	171 339	98 195
Oberpfalz	391 993	322 749	143 447	89 533	180 512	89 131	121 265	62 528
Oberfranken . . .	423 772	351 382	157 500	98 534	194 439	98 197	133 106	71 043
Mittelfranken . .	543 250	454 895	203 679	126 830	250 745	125 971	177 006	93 288
Unterfranken . .	461 223	382 669	169 842	103 431	213 848	104 157	147 068	74 621
Schwaben	508 064	424 421	193 387	111 660	231 481	111 521	156 327	78 369
Königreich								
1895	4 242 808	3 536 412	1 598 324	954 945	1 940 720	952 411	1 343 853	690 607
1890	4 065 267	3 354 924	1 522 807	911 782	1 846 451	912 893	1 264 815	662 630
1885	3 887 460	3 247 902	1 471 515	889 825	1 787 202	893 616	1 218 570	648 512
1880	3 789 850	3 199 972	1 463 413	881 928	1 759 492	882 851	1 194 846	645 481
1875	3 669 247	3 131 148	1 434 948	855 498	1 702 713	855 026	1 163 280	622 389
1871	3 616 083	3 096 000	1 416 476	793 717	1 683 944	792 788	1 159 272	565 392
Anmerk. für die 1895 er Zählung:	2. Dez. 1877 1) geb. I. Dez. 1883		1. Dez. 1875 2) geb. und früher		1. Dez. 1879 3) geb. und früher		2. Dez. 1845 4) geb. I. Dez. 1878	

4. Die Bevölkerung der Regierungsbezirke nach Altersgruppen.

Regierungs- bezirke	Bevölk- erung im Ganzen	Zahl der Personen in einem Alter von									
		1—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	über70
		Jahren									
Grundzahlen											
Oberb.	1186950	137809	112874	110009	112846	219364	163942	128060	98604	66542	36900
Niederb.	673523	84432	74474	72392	64834	100729	78493	67567	58529	44325	27748
Pfalz	765991	103250	88900	86719	82799	126325	90483	73887	61638	33318	18172
Oberpfalz	546834	69908	60218	59725	55427	82515	62510	56235	48868	32683	18745
Oberfrkn.	586061	73617	62897	61982	59356	93827	70636	60285	53501	33437	16523
Mittelfrkn.	737181	88238	76442	72707	76050	127426	95695	77616	63000	39522	20485
Unterfrkn.	632588	77152	67108	65999	65552	99492	76651	66109	57890	37108	19527
Schwaben	689416	81161	71913	70802	68059	110737	84676	73987	62177	42289	23615
Königr.											
1895	5818544	715567	614826	600335	584923	960915	723086	603746	504207	329224	181715
1890¹⁾	5594982	672019	612814	614333	540512	861795	693004	611083	482576	329320	177526
1885	5420199	662486	626831	572710	499779	803243	677698	601771	465685	335832	174164
1880	5284778	685541	587463	529718	451879	791449	695699	582340	467918	330661	162110
1875	5022390	621280	538230	465606	434603	769020	688614	559797	473004	321790	150446
1871	4863450	575041	490834	449115	414634	781858	664707	556967	469418	319758	141118
berechnet auf 100 Einwohner eines Regierungsbezirkes.											
Oberb.	100	11,61	9,51	9,27	9,51	18,46	13,81	10,79	8,31	5,60	3,11
Niederb.	100	12,54	11,06	10,74	9,63	14,96	11,65	10,03	8,69	6,58	4,12
Pfalz	100	13,48	11,60	11,32	10,81	16,56	11,81	9,65	8,05	4,35	2,37
Oberpfalz	100	12,78	11,01	10,92	10,14	15,09	11,43	10,28	8,94	5,98	3,43
Oberfrkn.	100	12,56	10,73	10,58	10,13	16,01	12,05	10,29	9,18	5,70	2,82
Mittelfrkn.	100	11,97	10,37	9,86	10,32	17,28	12,98	10,53	8,55	5,36	2,78
Unterfrkn.	100	12,20	10,61	10,44	10,37	15,73	12,12	10,45	9,16	5,82	3,10
Schwaben	100	11,77	10,43	10,27	9,87	16,06	12,28	10,73	9,02	6,14	3,43
Königr.											
1895	100	12,30	10,57	10,32	10,05	16,51	12,43	10,37	8,67	5,66	3,12
1890¹⁾	100	12,01	10,95	10,98	9,66	15,43	12,39	10,92	8,62	5,89	3,15
1885	100	12,22	11,57	10,57	9,22	14,82	12,50	11,10	8,59	6,19	3,22
1880	100	12,97	11,12	10,02	8,55	14,98	13,16	11,02	8,85	6,26	3,07
1875	100	12,37	10,72	9,27	8,65	15,31	13,71	11,15	9,42	6,41	2,99
1871	100	11,82	10,09	9,24	8,53	16,08	13,67	11,45	9,65	6,57	2,90

1) Bis 1890 nach Geburtsjahren, 1895 nach Altersjahren.

3. Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

a. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsabtheilungen.

Berufs- abtheilungen	Berufs- stell- ung*)	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberu- flich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A 1 Landwirtschaft, Zucht landwirtschaftlicher Nutzthiere, Milchwirth- schaft, Molkerei, Wein-, Obst-, Gemüse-, Tabak- u. s. w. Bau.	a.	m.	379 688	132 523	367 415	708	747 811
		w.	50 194	9 282	692 464	30 317	772 975
		zus.	429 882	141 805	1 059 879	31 025	1 520 786
	b 1.	m.	701	32	275	—	976
		w.	—	—	624	192	816
		zus.	701	32	899	192	1 792
	b 2.	m.	803	21	243	—	1 046
		w.	11	—	510	93	614
		zus.	814	21	753	93	1 660
	b 3.	m.	68	2	18	—	86
		w.	26	2	38	10	74
		zus.	94	4	56	10	160
	c 1.	m.	76 048	19 634	1 003	—	77 051
		w.	201 472	92 920	1 838	29	203 339
		zus.	277 520	112 554	2 841	29	280 390
	c 2.	m.	272 771	4 598	3 788	—	276 559
		w.	218 932	13 245	6 854	117	225 903
		zus.	491 703	17 843	10 642	117	502 462
	c 3.	m.	26 407	582	23 007	—	49 414
		w.	7 131	137	43 217	326	50 674
zus.		33 538	719	66 224	326	100 088	
c 4.	m.	54 533	2 276	28 040	—	82 573	
	w.	42 320	1 911	53 288	339	95 947	
	zus.	96 853	4 187	81 328	339	178 520	
Summe A 1	m.	811 019	159 668	423 789	708	1 235 516	
	w.	520 086	117 497	798 833	31 423	1 350 342	
	zus.	1 331 105	277 165	1 222 622	32 131	2 585 858	
A 2—6 Gärtnerei und Thier- zucht, Forstwirth- schaft und Fischerei.	a.	m.	3 306	1 269	2 399	27	5 732
		w.	286	93	5 916	1 114	7 316
		zus.	3 592	1 362	8 315	1 141	13 048
	a fr.	m.	1	—	1	—	2
		w.	1	—	—	—	1
		zus.	2	—	1	—	3
	b 1.	m.	1 607	25	865	—	2 472
		w.	—	—	2 261	425	2 686
		zus.	1 607	25	3 126	425	5 158
	b 2.	m.	73	3	35	—	108
		w.	3	—	88	2	93
		zus.	76	3	123	2	201
	b 3.	m.	8	—	2	—	10
		w.	2	—	7	—	9
		zus.	10	—	9	—	19

*) S. die Erläuterung Seite 31.

(Fortsetzung von Seite 26).

Berufs- abteilungen	Berufs- stellung	Geschlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der hauptberuflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
A 2—6 Gärtnerei und Thier- zucht, Forstwirtschaft und Fischerei.	o 1.	m.	76	53	4	—	80
		w.	619	146	15	2	636
		zus.	695	199	19	2	716
	c 2.	m.	16 999	6 613	7 226	—	24 225
		w.	1 162	312	15 217	266	16 645
		zus.	18 161	6 925	22 443	266	40 870
	o 3.	m.	611	39	239	—	850
		w.	381	29	551	10	942
		zus.	992	68	790	10	1 792
	Summe A 2—6	m.	22 681	8 002	10 771	27	33 479
w.		2 454	580	24 055	1 819	28 328	
zus.		25 135	8 582	34 826	1 846	61 807	
Summe A	m.	833 700	167 670	434 560	735	1 268 995	
	w.	522 540	118 077	822 888	33 242	1 378 670	
	zus.	1 356 240	285 747	1 257 448	33 977	2 647 665	
B Bergbau und Hütten- wesen, Industrie und Bauwesen	a.	m.	173 428	67 093	139 196	349	312 973
		w.	49 341	5 189	299 244	30 313	378 898
		zus.	222 769	72 282	438 440	30 662	691 871
	a fr.	m.	12 357	1 642	8 744	—	21 101
		w.	6 283	640	16 333	227	22 843
		zus.	18 640	2 282	25 077	227	43 944
	b 1.	m.	4 735	57	1 645	—	6 380
		w.	3	1	3 748	914	4 665
		zus.	4 738	58	5 393	914	11 045
	b 2.	m.	9 154	236	5 977	—	15 131
		w.	172	5	13 276	667	14 115
		zus.	9 326	241	19 253	667	29 246
	b 3.	m.	8 419	131	2 689	1	11 109
		w.	1 075	15	6 373	979	8 427
		zus.	9 494	146	9 062	980	19 536
	o 1.	m.	1 671	2 276	44	—	1 715
		w.	6 822	3 360	240	13	7 075
		zus.	8 493	5 636	284	13	8 790
	c 1 fr.	m.	369	108	10	—	379
		w.	2 504	1 176	28	—	2 532
		zus.	2 873	1 284	38	—	2 911
	c 2.	m.	346 259	10 448	99 266	—	445 525
		w.	39 521	339	198 669	2 793	240 983
		zus.	385 780	10 787	297 935	2 793	686 508
	c 2 fr.	m.	4 335	78	113	—	4 448
		w.	2 376	288	207	2	2 585
		zus.	6 711	366	320	2	7 033
	c 3.	m.	102 549	4 265	46 731	—	149 280
		w.	48 170	754	94 078	1 129	143 377
		zus.	150 719	5 019	140 809	1 129	292 657
Summe B	m.	663 276	86 334	304 415	350	968 041	
	w.	156 267	11 767	632 196	37 037	825 500	
	zus.	819 543	98 101	936 611	37 387	1 793 541	

(Fortsetzung von Seite 27).

Berufs- abteilungen	Berufs- stell- ung	Ge- schlecht	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als		Im Haushalt der im Hauptberufe Erwerbs- thätigen (Sp. 4) leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thät- igen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 4+6+7)
			Haupt- beruf	Neben- beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häusliche Zwecke)	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
C Handel und Verkehr	a.	m.	62 833	45 547	48 311	249	111 393
		w.	26 844	6 021	101 387	23 420	151 651
		zus.	89 677	51 568	149 698	23 669	263 044
	b.	m.	21 798	610	6 616	—	28 414
		w.	1 674	79	16 442	2 918	21 034
		zus.	23 472	689	23 058	2 918	49 448
	c 1.	m.	1 446	1 493	114	—	1 560
		w.	21 655	15 505	233	14	21 902
		zus.	23 101	16 998	347	14	23 462
	c 2.	m.	50 507	1 024	28 079	—	78 586
		w.	24 708	956	60 955	988	86 651
		zus.	75 215	1 980	89 034	988	165 237
	c 3.	m.	21 390	1 442	8 056	—	29 446
		w.	16 386	402	17 189	373	33 948
		zus.	37 776	1 844	25 245	373	63 394
Summe C		m.	157 974	50 116	91 176	249	249 399
		w.	91 267	22 963	196 206	27 713	315 186
		zus.	249 241	73 079	287 382	27 962	564 585
Abth. A	a	zus.	433 476	143 167	1 068 195	32 166	1 533 837
	b	"	3 302	85	4 966	722	8 990
	c	"	919 462	142 495	184 287	1 089	1 104 838
Abth. B	a b c	zus.	1 356 240	285 747	1 257 448	33 977	2 647 665
	a	zus.	241 409	74 564	463 517	30 889	735 815
	b	"	23 558	445	33 708	2 561	59 827
Abth. C	a b c	zus.	819 543	98 101	936 611	37 387	1 793 541
	a	zus.	89 677	51 568	149 698	23 669	263 044
	b	"	23 472	689	23 058	2 918	49 448
Abth. A B C	a b c	zus.	249 241	73 079	287 382	27 962	564 585
	a	zus.	764 562	269 299	1 681 410	86 724	2 532 696
	b	"	50 332	1 219	61 732	6 201	118 265
	a b c	zus.	1 610 130	186 409	738 299	6 401	2 354 830
	a b c	zus.	2 425 024	456 927	2 481 441	99 326	5 005 791
	a b c	zus.	2 425 024	456 927	2 481 441	99 326	5 005 791
D Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art	m.		7 066	347	5 914	—	12 980
	w.		21 271	354	10 936	142	32 349
	zus.		28 337	701	16 850	142	45 329
E Militär- und Civildienst, und sogenannte freie Berufe	m.		131 316	10 566	32 711	424	164 451
	w.		24 229	897	84 681	21 387	130 297
	zus.		155 545	11 463	117 392	21 811	294 748
F Ohne Beruf und Berufs- angabe	m.		147 318	.	18 299	637	166 254
	w.		170 201	.	79 834	17 019	267 054
	zus.		317 519	.	98 133	17 656	433 308
Summe A mit F		m.	1 940 650	315 033	887 075	2 395	2 830 120
		w.	985 775	154 058	1 826 741	136 540	2 949 056
		zus.	2 926 425	469 091	2 713 816	138 935	5 779 176

b. Die Gliederung der Bevölkerung nach Berufsgruppen und Berufsstellungen. *)

Berufs- Gruppen	Be- rufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 +mehr -weniger o/0
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A. Landwirtschaft, Gärtnerei und Thierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei.									
I. Landwirth- schaft, Gärtnerei und Thierzucht	a	432081	50446	142394	1064899	31485	1528465	1476265	+3,6
	b	1722	42	58	1867	299	3888	1456	+167,0
	c	904902	471221	135582	163603	854	1069359	1166247	-8,3
	Se.	1338705	521709	278034	1230369	32638	2601712	2643968	-1,6
II. Forstwirth- schaft und Fischerei	a	1395	35	773	3296	681	5372	5703	-5,8
	b	1580	—	27	3099	423	5102	5976	-14,6
	c	14560	796	6913	20684	235	35479	25618	+38,5
	Se.	17535	831	7713	27079	1339	45953	37297	+23,2
B. Bergbau und Hüttenwesen, Industrie und Bauwesen.									
III. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	a	223	18	260	492	105	820	1384	-40,8
	b	558	8	13	1199	96	1853	640	+189,5
	c	14754	1099	637	28488	137	43379	35872	+20,9
	Se.	15535	1125	910	30179	338	46052	37896	+21,5
IV. Industrie der Steine und Erden	a	6323	363	3564	16778	1227	24328	26289	-7,5
	b	1430	53	50	2652	156	4238	984	+330,7
	c	60702	6406	3084	65980	540	127222	72779	+74,8
	Se.	68455	6822	6698	85410	1923	155788	100052	+55,7
V. Metall- verarbeitung	a	18124	946	4831	46228	2648	67000	74047	-9,5
	b	1335	86	16	1919	127	3381	808	+318,4
	c	62650	7612	622	47302	419	110371	53731	+105,4
	Se.	82109	8644	5469	95449	3194	180752	128586	+40,6
VI. Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	a	9932	290	3360	23156	1363	34451	35494	-2,9
	b	3136	77	16	4313	446	7895	1864	+323,6
	c	24117	948	274	26115	271	50503	38080	+32,6
	Se.	37185	1315	3650	53584	2080	92849	75438	+23,1
VII. Chemische Industrie	a	1595	180	584	3473	1163	6231	6375	-2,3
	b	1529	66	11	1916	268	3713	1318	+181,7
	c	12622	3567	149	15654	83	28359	19259	+47,2
	Se.	15746	3813	744	21043	1514	38303	26952	+42,1
VIII. Forstwirth- schaftl. Neben- prod., Leuchtst., Fette, Oele und Firmisse	a	711	51	396	1667	418	2796	3643	-23,3
	b	368	23	6	547	38	953	511	+86,5
	c	2619	484	116	3788	33	6440	4929	+30,6
	Se.	3698	558	518	6002	489	10189	9083	+12,2
IX. Textil- industrie	a	14658	3624	6176	23846	1231	39735	76333	-47,9
	b	1964	102	10	3040	174	5178	1444	+258,6
	c	52875	28310	2221	28129	231	81235	56420	+44,0
	Se.	69497	32036	8407	55015	1636	126148	134197	-6,0
X. Papier	a	1783	153	220	3783	545	6111	6120	-0,1
	b	602	54	3	939	63	1654	481	+243,9
	c	10675	3698	116	9887	65	20627	12311	+67,5
	Se.	13060	3905	339	14659	673	28392	18912	+50,1

*) Ausscheidung nach Berufsarten siehe Jahrbuch 1897 S. 25.

Berufs- Gruppen	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf		Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr weniger 0/ 10
		über- haupt	davon weiblich						
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
XI. Leder	a	5597	204	1107	13468	1040	20105	18732	+7,3
	b	316	27	1	372	23	711	163	+336,2
	c	10323	984	155	6649	66	17038	11375	+49,8
	Se.	16236	1215	1263	20489	1129	37854	30270	+25,1
XII. Holz- und Schnitzstoffe	a	28163	1613	12562	64208	2089	94460	102287	-7,7
	b	1230	111	45	1822	82	3134	536	+484,7
	c	52833	5291	1999	38681	393	91957	49647	+85,2
	Se.	82276	7015	14606	104711	2564	189551	152470	+24,3
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	a	26727	1761	19513	68735	11597	107059	122740	-1,3
	b	3881	232	134	5312	446	9639	2709	+255,8
	c	71776	11402	5191	32903	350	105029	73999	+41,9
	Se.	102384	13395	24838	106950	12393	221727	199448	+11,2
XIV. Bekleidung u. Reinigung	a	94411	45503	11701	119493	3413	217317	224675	-3,3
	b	1370	289	16	1085	71	2526	448	+463,8
	c	63417	22681	990	15255	154	78826	54282	+45,2
	Se.	159198	68473	12707	135833	3638	298669	279405	+6,9
XV. Baugewerbe	a	29185	561	9960	71786	2726	103697	93728	+10,6
	b	5174	50	116	7622	517	13313	3212	+314,5
	c	102946	4361	7468	112343	1060	216349	182134	+18,8
	Se.	137305	4972	17544	191751	4303	333359	279074	+19,5
XVI. Polygraph. Gewerbe	a	1562	105	213	3482	643	5687	4075	+39,6
	b	537	61	6	789	47	1373	550	+149,6
	c	10000	2049	47	6691	114	16305	8871	+89,4
	Se.	12099	2215	266	10962	804	23865	13496	+76,8
XVII. Künstler u. künstl. Betr. f. gewerbli. Zwecke (m. Ausnahme v. Musik, Theater u. Schaustellung)	a	2152	225	112	2632	626	5410	4381	+23,5
	b	87	11	1	79	4	170	85	+100,0
	c	1186	137	6	648	16	1850	2113	-12,4
	Se.	3425	373	119	3359	646	7430	6579	+12,9
XVIII. Fabri- kanten, Fabrik- arbeiter, Gesellen u. Gehilfen, deren nähere Erwerbs- tätigk. zweifel- haft blieb	a	263	27	5	290	55	608	48	+1166,7
	b	41	—	1	52	3	96	7	+1271,4
	c	1031	364	17	873	5	1909	478	+299,4
	Se.	1335	391	23	1215	63	2613	533	+390,2

C. Handel und Verkehr.

XIX. Handels- gewerbe	a	64532	21722	28069	100257	17154	181943	168732	+7,8
	b	11345	1214	177	7944	1102	20391	11161	+82,7
	c	42211	22514	7907	14448	285	56944	32463	+75,4
	Se.	118088	45450	36153	122649	18541	259278	212356	+22,1
XX. Versiche- rungsgewerbe	a	683	16	1300	1349	224	2256	1432	+57,5
	b	1045	68	39	1407	176	2628	825	+218,5
	c	164	12	15	217	12	393	64	+514,1
	Se.	1892	96	1354	2973	412	5277	2321	+127,4
XXI. Verkehrs- gewerbe	a	7169	1927	3929	14411	1042	22622	18927	+19,5
	b	10809	251	464	13612	1631	26052	12434	+109,5
	c	46553	1136	1832	97473	966	144992	102715	+41,2
	Se.	64531	3314	6225	125496	3639	193666	134076	+44,4

Berufs- Gruppen	Berufs- stell- ung	Den in Spalte 1 be- zeichneten Beruf üben aus als			Im Haushalte der im Hauptberufe Er- werbsthätigen leben als		Gesamtzahl der haupt- beruflich Thätigen, ihrer Angehörigen und Dienenden (Sp. 3 + 6 + 7)		
		Hauptberuf über- haupt	davon weiblich	Neben- Beruf	Ange- hörige (ohne Hauptberuf)	Dienende (für häus- liche Zwecke)	1895	1882	1895 gegenüber 1882 + mehr - weniger 0/0
XXII. Beher- bergung und Erquickung	a	17293	3179	18270	33681	5249	56223	57417	-2,1
	b	273	141	9	95	9	377	112	+236,6
	c	47164	39087	11068	2488	112	49764	29419	+69,2
	Se.	64730	42407	29347	36264	5370	106364	86948	+22,3
D. Häusliche Dienste und Lohnarbeit wechselnder Art.									
XXIII. Häusl. Dienste u. Lohn- arbeit wechsell- der Art	Se.	28337	21271	701	16850	142	45329	38908	+16,5
E. Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe.									
XXIV. Militär-u. Civildienst, sog. freie Berufe	a	53094	12976	5324	66949	19015	139058	120284	+15,6
	b	81721	3830	1727	28602	1997	112320	95082	+18,1
	c	20730	7423	4412	21841	799	43370	27524	+57,6
	Se.	155545	24229	11463	117392	21811	294748	242890	+21,4
F. Ohne Beruf und Berufsangabe.									
XXV. Ohne Beruf u. Berufsangabe	Se.	317519	170201	—	98133	17656	433308	377606	+14,8

Anmerkung zur Spalte Berufsstellung.

In den Berufsabteilungen A, B und C sind die Erwerbsthätigen ausgeschieden in
a = Selbständige (Inhaber, Unternehmer), leitende Beamte, sonstige Geschäftsleiter,
b = Nichtleitende Beamte, Verwaltungs-, Aufsichts-, Rechnungspersonal,
c = Sonstige Gehilfen, Lehrlinge, Fabrik-, Lohn-, Tagearbeiter, mitthätige Familien-
angehörige.

Die b- und c-Personen werden wieder unterschieden:

bei A 1 Landwirtschaft im engeren Sinne in

b 1 = Wirtschaftsbeamte,

b 2 = Aufsichtspersonal,

b 3 = Rechnungspersonal,

c 1 = Mitthätige Familienangehörige,

c 2 = Landwirtschaftliche Knechte und Mägde,

c 3 = Landwirtschaftliche Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem
c 4 = " " ohne eigenes oder gepachtetes } Land;

bei A 2—6 Gärtnerei, Thierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei und

bei B Bergbau und Hüttenwesen, Industrie- und Bauwesen in

b 1 = technisch gebildete Betriebsbeamte,

b 2 = Aufsichtspersonal,

b 3 = Kaufmännisches Verwaltungspersonal,

c 1 = wie oben c 1,

c 2 = Gesellen, Lehrlinge, Arbeiter für Dienstleistungen, zu welchen in der
Regel eine Vorbildung erforderlich ist,

c 3 = Andere Hilfspersonen;

bei C Handel und Verkehr in

c 1 = wie oben c 1,

c 2 = Handlungsgehilfen und Lehrlinge,

c 3 = Andere Hilfspersonen.

Der Zusatz fr bedeutet bei a (a fr) Arbeiter zu Hause für fremde Rechnung, bei c
(c fr) deren Hilfspersonen.

Bei Berufsabteilung E ist im Allgemeinen, wie oben, die höhere selbständigere Be-
rufsstellung mit a, die niedere mit b c bezeichnet.

c. Die Bevölkerung nach den Berufsabtheilungen in den Jahren 1882 und 1895.

Berufs- Abtheilungen	In der nebenbezeichneten Berufsabtheilung waren								
	hauptberuflich Erwerbsthätige			Angehörige und Dienende			im Ganzen Personen		
	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger	1882	1895	1895 geg. 1882 + mehr - weniger
A 1 Landwirth- schaft u. s. w. c*) Se.	403 961 595 1 086 814 1 491 370	429 882 1 609 899 614 1 331 105	+ 0/0 + 6,42 + 170,42 - 17,22 - 10,75	905 811 791 242 027 1 148 629	1 090 904 2 003 161 846 1 254 753	+ 0/0 + 20,43 + 153,22 - 33,13 + 9,24	1 309 772 1 386 1 328 841 2 639 999	1 520 786 3 612 1 061 460 2 585 858	+ 0/0 + 16,11 + 160,61 - 20,12 - 2,05
A 2-6 Gärtnerei, Thierzucht u. s. w. Se.	2 046 2 143 10 453 14 642	3 594 1 693 19 848 25 135	+ 75,66 - 21,00 + 89,88 + 71,66	5 979 3 903 16 742 26 624	9 457 3 685 23 530 36 672	+ 58,17 - 5,59 + 40,55 + 37,74	8 025 6 046 27 195 41 266	13 051 5 378 43 378 61 807	+ 62,63 - 11,04 + 59,51 + 49,78
Abth. A a b c Se.	406 007 2 738 1 097 267 1 506 012	433 476 3 302 919 462 1 356 240	+ 6,77 + 20,60 - 16,20 - 9,94	911 790 4 694 258 769 1 175 253	1 100 361 5 688 185 376 1 291 425	+ 20,68 + 21,18 - 28,36 + 9,88	1 317 797 7 432 1 356 036 2 681 265	1 533 837 8 990 1 104 838 2 647 665	+ 16,40 + 20,96 - 18,52 - 1,25
B Industrie u. s. w. Se.	253 137 7 066 369 216 629 419	241 409 23 558 554 576 819 543	- 4,63 + 233,40 + 50,20 + 30,21	547 214 8 694 307 064 862 972	494 406 36 269 443 323 973 998	- 9,65 + 317,17 + 44,37 + 12,87	800 351 15 760 676 280 1 492 391	735 815 59 827 997 899 1 793 541	- 8,06 + 279,61 + 47,56 + 20,18
C Handel und Verkehr c Se.	77 291 11 943 82 774 172 008	89 677 23 472 136 092 249 241	+ 16,02 + 96,53 + 64,41 + 44,90	169 217 12 589 81 887 263 693	173 367 25 976 116 001 315 344	+ 2,45 + 106,34 + 41,66 + 19,59	246 508 24 532 164 661 435 701	263 044 49 448 252 093 564 585	+ 6,71 + 101,57 + 53,10 + 29,58
Abth. A. B. C. a b c Se.	736 435 21 747 1 549 257 2 307 439	764 562 50 332 1 610 130 2 425 024	+ 3,82 + 131,44 + 3,93 + 5,10	1 628 221 25 977 647 720 2 301 918	1 768 134 67 933 744 700 2 580 767	+ 8,59 + 161,51 + 14,97 + 12,11	2 364 656 47 724 2 196 977 4 609 357	2 532 696 118 265 2 354 830 5 005 791	+ 7,11 + 147,81 + 7,19 + 8,60
D Häusliche Dienste	22 590	28 337	+ 25,44	16 318	16 992	+ 4,13	38 908	45 329	+ 16,50
E Militär- und Civildienst, sogenannte freie Berufe Se.	40 383 70 418 11 089 121 890	53 094 81 721 20 730 155 545	+ 31,48 + 16,05 + 86,94 + 27,61	79 901 24 664 16 435 121 000	85 964 30 599 22 640 139 203	+ 7,59 + 24,06 + 37,75 + 15,04	120 284 95 082 27 524 242 890	139 058 112 320 43 370 294 748	+ 15,61 + 18,13 + 57,57 + 21,35
F. Beruflose	274 749	317 519	+ 15,57	102 857	115 789	+ 12,57	377 606	433 308	+ 14,75
Summe A mit F	2 726 668	2 926 425	+ 7,33	2 542 093	2 852 751	+ 12,22	5 268 761	5 779 176	+ 9,39
hievon { männl.	1 713 736	1 940 650	+ 13,24	855 614	889 470	+ 3,96	2 569 350	2 830 120	+ 10,15
{ weibl.	1 012 932	985 775	- 2,76	1 686 479	1 963 281	+ 16,41	2 699 411	2 949 056	+ 9,25

*) Einschliesslich der im Jahre 1882 mit a T bezeichneten landwirthschaftlichen Tagelöhner mit eigenem oder gepachtetem Land.

d. Die Berufsbevölkerung nach Geschlecht und Alter.

Altersjahre	Selbständige (S) Personen der Berufsabtheilung						G Dienst- boten	H Ange- hörige	Summe A—H (Sp. 2 mit 9)	
	A Land- wirthsch. u. s. w.	B Industrie u. s. w.	C Handel u. s. w.	D Häusl. Dienste u. s. w.	E Militär-, Ci- vil-Dienst u. s. w.	F Beruf- lose				in Berufsabh. (A—F)
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.		9.	10.
männliche										
unter 12	3 816	173	19	—	—	18 657	13	748 342	771 020	
12 bis unt. 14	14 235	9 619	692	16	61	4 938	47	81 098	110 706	
14 " " 16	53 208	38 378	2 932	82	686	4 192	144	21 904	121 526	
16 " " 18	51 053	47 856	4 303	156	1 413	3 886	136	8 770	117 073	
18 " " 20	47 629	50 177	6 078	209	3 024	3 819	140	4 964	116 040	
20 " " 30	161 911	179 008	37 214	1 340	70 784	12 487	887	8 289	471 920	
30 " " 40	145 481	136 351	40 438	1 645	22 318	5 372	496	1 828	353 929	
40 " " 50	137 987	97 395	32 026	1 464	13 844	7 503	247	2 800	293 266	
50 " " 60	122 632	67 814	22 214	1 213	10 100	14 523	160	1 476	240 132	
60 " " 70	72 430	29 328	9 657	735	6 932	30 719	77	3 066	152 944	
70 und mehr	23 318	7 677	2 401	206	2 154	41 222	48	4 538	81 564	
Summe	833 700	663 276	157 974	7 066	131 316	147 318	2 395	887 075	2 630 120	
weibliche										
unter 12	1 503	138	23	—	—	19 776	1 003	765 145	787 588	
12 bis unt. 14	9 819	1 348	509	123	11	3 875	5 223	92 458	113 366	
14 " " 16	50 248	9 785	2 703	746	111	3 468	13 033	43 473	123 572	
16 " " 18	52 587	14 180	5 536	963	437	2 149	16 547	27 674	120 073	
18 " " 20	50 902	15 900	7 154	1 132	1 183	1 489	17 168	24 170	119 098	
20 " " 30	146 219	49 016	26 627	4 434	8 053	5 618	49 853	188 396	478 216	
30 " " 40	61 565	26 475	16 479	3 176	5 721	6 905	13 793	228 857	362 971	
40 " " 50	54 348	18 137	14 171	3 602	3 803	12 567	7 764	200 955	315 347	
50 " " 60	54 287	13 006	10 715	3 769	2 848	25 158	6 066	146 374	262 223	
60 " " 70	31 162	6 259	5 590	2 481	1 533	42 638	4 160	77 099	170 972	
70 und mehr	9 900	2 023	1 760	845	479	46 558	1 925	32 140	95 630	
Summe	522 540	156 267	91 267	21 271	24 229	170 201	136 540	1 826 741	2 949 056	
Gesamtzahl										
unter 12	5 319	311	42	—	—	38 433	1 016	1 513 487	1 558 608	
12 bis unt. 14	24 054	10 967	1 201	139	72	8 813	5 270	173 556	224 072	
14 " " 16	103 456	48 163	5 635	828	797	7 660	13 182	65 377	245 098	
16 " " 18	103 640	61 536	9 839	1 119	1 850	6 035	16 683	36 444	237 146	
18 " " 20	98 531	66 077	13 232	1 341	4 207	5 308	17 308	29 134	235 138	
20 " " 30	308 130	228 024	63 841	5 774	78 837	18 105	50 740	196 685	950 136	
30 " " 40	207 046	162 826	56 917	4 821	28 039	12 277	14 289	230 685	716 900	
40 " " 50	192 335	115 532	46 197	5 066	17 647	20 070	8 011	203 755	608 613	
50 " " 60	176 919	80 820	32 929	4 932	12 948	39 681	6 226	147 850	502 355	
60 " " 70	103 592	35 587	15 247	3 216	8 515	73 357	4 237	80 165	323 916	
70 und mehr	33 218	9 700	4 161	1 051	2 633	87 780	1 973	36 678	177 194	
Summe	1 356 240	819 543	249 241	28 337	155 545	317 519	138 935	2 713 816	5 779 176	
berechnet auf 100 Personen jeder Bevölkerungsgruppe										
unter 12	0,39	0,04	0,02	—	—	12,10	0,73	55,77	26,97	
12 bis unt. 14	1,77	1,34	0,48	0,49	0,05	2,78	3,79	6,40	3,88	
14 " " 16	7,68	5,88	2,26	2,92	0,51	2,41	9,49	2,41	4,24	
16 " " 18	7,64	7,51	3,95	3,95	1,19	1,90	12,01	1,34	4,11	
18 " " 20	7,27	8,06	5,31	4,73	2,71	1,67	12,46	1,07	4,07	
20 " " 30	22,72	27,82	25,61	20,38	50,68	5,70	36,52	7,25	16,44	
30 " " 40	15,27	19,87	22,84	17,01	18,03	3,87	10,28	8,50	12,40	
40 " " 50	14,18	14,10	18,53	17,88	11,35	6,32	5,77	7,51	10,53	
50 " " 60	13,04	9,86	13,21	17,58	8,32	12,50	4,48	5,45	8,69	
60 " " 70	7,64	4,34	6,12	11,35	5,47	23,10	3,05	2,95	5,60	
70 und mehr	2,45	1,18	1,67	3,71	1,69	27,65	1,42	1,35	3,07	
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
Anmerkung. Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.										

e. Die Berufsbevölkerung nach Alter und Civilstand.

Berufs- Abtheilung und Berufsstellung	Von den Erwerbsthätigen (bei F: Selbständigen) bezw. (bei G) Dienstboten, (bei H) Angehörigen gehören zu nebenbezeichneter Berufsabtheilung							Von 100 über 16 Jahre alten sind			
	ins- gesamt	hievon über 16 Jahre alt					ledig	ver- hei- rathet	ver- witwet oder ge- schie- den		
		unter 16 Jahre alt	ins- gesamt			ledig				ver- heirathet	ver- witwet oder ge- schie- den
			ledig	ver- heirathet	ver- witwet oder ge- schie- den						
A. 1 Landwirth- schaft u. s. w. Se.	a 429 882 b 1 609 c 899 614 Se. 1 331 105	— 2 131 958 131 960	429 882 1 607 767 656 1 199 145	21 341 886 571 999 594 226	349 072 678 160 072 509 822	59 469 43 35 585 95 097	5,0 55,1 74,5 49,6	81,2 42,2 20,9 42,5	13,8 2,7 4,6 7,9		
A. 2—6 Gärtnerei, Thierzucht u. s. w. Se.	a 3 594 b 1 693 c 19 848 Se. 25 135	— — 869 869	3 594 1 693 18 979 24 266	393 530 8 177 9 100	2 830 1 112 9 807 13 749	371 51 995 1 417	11,0 31,3 43,1 37,5	78,7 65,7 51,7 56,7	10,3 3,9 5,2 5,8		
Abth. A. Se.	a 433 476 b 3 302 c 919 462 Se. 1 356 240	— 2 132 827 132 829	433 476 3 300 786 635 1 223 411	21 734 1 416 580 176 603 326	351 902 1 790 169 879 523 571	59 840 94 36 580 96 514	5,0 42,9 73,7 49,3	81,2 54,2 21,6 42,8	13,8 2,9 4,7 7,9		
B. Industrie u. s. w. Se.	a 241 409 b 23 558 c 554 576 Se. 819 543	389 359 58 693 59 441	241 020 23 199 495 883 760 102	55 312 10 804 296 827 362 943	163 175 11 830 184 544 359 549	22 533 565 14 512 37 610	22,9 46,6 59,9 47,8	67,7 51,0 37,2 47,3	9,4 2,4 2,9 4,9		
C. Handel und Verkehr Se.	a 89 677 b 23 472 c 136 092 Se. 249 241	1 393 6 484 6 878	89 676 23 079 129 608 242 363	12 155 13 948 66 115 92 218	62 655 8 700 60 441 131 796	14 866 431 3 052 18 349	13,5 60,4 51,0 38,0	69,9 37,7 46,6 54,4	16,8 1,9 2,4 7,6		
Abth. A. B. C. Se.	a 764 562 b 50 332 c 1 610 130 Se. 2 425 024	390 754 198 004 199 148	764 172 49 578 1 412 126 2 225 876	89 201 26 168 943 118 1 058 487	577 732 22 320 414 864 1 014 916	97 239 1 090 54 144 152 473	11,7 52,8 66,8 47,6	75,6 45,0 29,4 45,6	12,7 2,2 3,8 6,8		
D. Häusliche Dienste Se.	28 337	967	27 370	13 065	7 340	6 965	47,7	26,8	25,5		
E. Militär-, Civil- dienst und sogenannte freie Berufe Se.	a 53 094 b 81 721 c 20 730 Se. 155 545	172 570 127 869	52 922 81 151 20 603 154 676	26 905 67 925 9 962 104 792	23 786 12 723 8 911 45 420	2 231 503 1 730 4 464	50,8 83,7 48,3 67,7	45,0 15,7 43,3 29,4	4,2 0,6 8,4 2,9		
F. Beruflose Se.	317 519	54 906	262 613	80 130	55 798	126 685	30,5	21,3	48,2		
Summe A mit F. Se.	2 926 425	255 890	2 670 535	1 256 474	1 123 474	290 587	47,0	42,1	10,9		
G. Dienstboten Se.	138 935	19 468	119 467	113 315	1 776	4 376	94,9	1,5	3,6		
H. Angehörige Se.	2 713 816	1 752 420	961 396	172 570	748 741	40 085	17,9	77,9	4,2		
Summe A mit H. Se.	5 779 176	2 027 778	3 751 398	1 542 359	1 873 991	335 048	41,1	50,0	8,9		
Hievon (männl.) (weibl.)	2 830 120 2 949 056	1 003 252 1 024 526	1 826 868 1 924 530	779 845 762 514	947 515 926 476	99 508 235 540	42,7 39,6	51,9 48,1	5,4 12,8		

f. Die Berufsbevölkerung nach Regierungsbezirken und nach Ortsgrößenklassen.

Regierungsbezirke und Ortsgrößen- klassen	Berufsbevölkerung (Erwerbsthätige, Dienende und Angehörige) der Berufsabtheilungen						
	A. Landwirth- schaft u. s. w.	B. Industrie u. s. w.	C. Handel u. s. w.	D. Häusliche Dienste u. s. w.	E. Militär-, Civildienst u. s. w.	F. Beruflose u. s. w.	A.—F. (Sp. 2 mit 7)
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Grundzahlen							
Oberbayern . . .	439 112	377 365	152 323	15 992	77 332	119 032	1 181 156
<i>hiev. München</i> . . .	6 238	186 806	92 035	11 644	43 368	51 216	391 307
Niederbayern . . .	414 374	131 429	45 430	2 903	23 833	50 603	668 572
Pfalz	279 633	320 222	78 491	5 424	38 391	34 081	756 242
Oberpfalz	304 371	130 535	37 806	2 708	21 867	44 509	541 796
Oberfranken . . .	253 136	216 050	48 757	2 724	25 819	36 204	582 690
Mittelfranken . . .	274 236	271 769	82 215	7 427	36 766	54 324	726 737
<i>hiev. Nürnberg</i> . . .	972	90 989	36 905	2 049	11 359	12 740	155 014
Unterfranken . . .	334 793	156 323	63 309	4 111	31 906	40 069	630 511
Schwaben	348 010	189 848	56 254	4 040	38 834	54 486	691 472
Gemeinden mit 100 000 und mehr	7 210	277 795	128 940	13 693	54 727	63 956	546 321
20 000—100 000	14 235	244 047	95 041	7 736	55 008	50 123	466 190
5 000— 20 000	43 547	218 083	86 147	9 161	56 766	56 067	469 771
2 000— 5 000	136 027	258 102	75 170	6 261	32 759	46 598	554 917
weniger als 2 000 Einwohnern	2 446 646	795 514	179 287	8 478	95 488	216 564	3 741 977
Königreich							
1895	2 647 665	1 793 541	564 585	45 329	294 748	433 308	5 779 176
1882	2 681 265	1 492 391	435 701	38 908	242 890	377 606	5 268 761
berechnet auf 100 Einwohner der Regierungsbezirke und Ortsgrößenklassen.							
Oberbayern . . .	37,18	31,94	12,89	1,34	6,56	10,09	100
<i>hiev. München</i> . . .	1,59	47,74	23,52	2,98	11,08	13,09	100
Niederbayern . . .	61,98	19,66	6,79	0,43	3,57	7,57	100
Pfalz	36,98	42,34	10,38	0,72	5,07	4,51	100
Oberpfalz	56,18	24,09	6,98	0,49	4,05	8,21	100
Oberfranken . . .	43,44	37,08	8,37	0,47	4,43	6,21	100
Mittelfranken . . .	37,74	37,39	11,31	1,02	5,06	7,48	100
<i>hiev. Nürnberg</i> . . .	0,63	58,70	23,81	1,32	7,32	8,22	100
Unterfranken . . .	53,10	24,80	10,04	0,65	5,06	6,35	100
Schwaben	50,33	27,46	8,13	0,58	5,62	7,88	100
Gemeinden mit 100 000 und mehr	1,32	50,85	23,60	2,51	10,01	11,71	100
20 000—100 000	3,06	52,35	20,39	1,66	11,79	10,75	100
5 000— 20 000	9,27	46,42	18,34	1,95	12,08	11,94	100
2 000— 5 000	24,51	46,52	13,55	1,13	5,90	8,39	100
weniger als 2 000 Einwohnern	65,39	21,26	4,79	0,22	2,55	5,79	100
Königreich							
1895	45,81	31,04	9,77	0,79	5,10	7,49	100
1882	50,89	28,33	8,27	0,74	4,61	7,16	100

Anmerkung. Diagramme hiezu im Jahrbuch 1897.

B. Bewegung der 1. Rückblicke und a. Bevölkerungsbewegung

Jahre*)	Eheschliessungen	Geborene			Unehelich Geborene	Gestorbene			Tottgeborene	Geburten- Ueberschuss
		überhaupt	Knaben	Mädchen		überhaupt	männlich	weiblich		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1825/30	27 433	139 146	71 639	67 507	27 277	111 739	56 945	54 794	3 452	27 407
1830/35	28 396	147 603	76 049	71 554	30 249	122 848	62 303	60 545	4 004	24 755
1835/40	27 826	151 915	78 348	73 567	31 681	127 328	65 259	62 069	4 432	24 587
1840/45	29 436	157 058	80 934	76 124	32 308	129 643	66 282	63 361	4 782	27 415
1845/50	29 409	157 778	81 351	76 427	32 387	128 343	65 352	62 991	4 840	29 435
1850/55	28 297	153 100	78 819	74 281	31 932	132 563	67 707	64 856	4 727	20 537
1855/60	30 113	161 513	83 197	78 316	36 867	131 332	67 016	64 316	5 178	30 181
1860/65	37 933	175 021	90 180	84 841	40 139	143 395	73 676	69 719	5 739	31 626
1865/70	45 043	190 975	98 395	92 580	37 027	154 259	80 186	74 073	6 482	36 716
1871/75	46 515	204 219	105 210	99 009	28 153	163 913	85 373	78 540	6 821	40 306
1876/80	37 795	217 018	111 737	105 281	27 990	161 436	84 486	76 950	7 447	55 582
1881/85	36 511	208 517	107 255	101 262	28 396	160 459	83 144	77 315	6 992	43 058
1886/90	38 418	204 841	105 332	99 509	28 717	158 926	82 054	76 872	6 698	45 915
1891/95	42 117	213 556	110 035	103 521	30 100	157 692	81 523	76 169	6 717	55 864
1876	42 012	223 190	115 481	107 709	28 738	162 057	85 064	76 993	7 908	61 133
1877	39 372	220 722	113 384	107 338	28 560	162 177	85 494	76 683	7 512	58 545
1878	37 565	216 171	111 110	105 061	27 463	160 968	84 134	76 834	7 587	55 203
1879	35 067	215 281	110 844	104 437	27 743	162 479	85 129	77 350	7 220	52 802
1880	34 958	209 724	107 865	101 859	27 445	159 499	82 607	76 892	7 010	50 225
1881	35 538	211 205	108 635	102 570	28 479	159 118	82 724	76 394	6 861	52 087
1882	37 801	209 264	107 468	101 796	28 530	160 217	82 966	77 251	7 050	49 047
1883	35 985	203 910	105 062	98 848	27 011	161 769	83 609	78 160	6 858	42 141
1884	36 733	211 565	108 824	102 741	29 338	161 027	83 271	77 756	7 237	50 538
1885	36 496	206 644	106 286	100 358	28 624	160 164	83 150	77 014	6 954	46 480
1886	37 325	206 710	106 266	100 444	28 807	160 962	83 228	77 734	6 809	45 748
1887	37 436	206 658	106 220	100 438	28 587	158 047	81 746	76 301	6 926	48 611
1888	37 809	203 405	104 220	99 185	28 538	162 204	83 471	78 733	6 611	41 201
1889	39 515	205 950	105 975	99 975	29 116	154 364	79 832	74 532	6 708	51 586
1890	40 004	201 484	103 978	97 506	28 536	159 055	81 996	77 059	6 437	42 429
1891	41 400	212 172	109 443	102 729	29 894	160 433	82 469	77 964	6 719	51 739
1892	41 683	210 177	108 540	101 637	29 619	160 300	82 537	77 763	6 728	49 877
1893	41 605	216 640	111 857	104 783	30 581	162 055	83 759	78 296	6 601	54 585
1894	42 623	213 026	109 525	103 501	30 617	152 949	79 620	73 329	6 631	60 077
1895	43 273	215 763	110 810	104 953	29 790	152 721	79 229	73 492	6 908	63 042
1896	45 258	222 533	114 545	107 988	31 754	142 939	74 979	67 960	6 881	79 594
1897	46 481	222 991	115 009	107 982	31 082	151 409	79 250	72 159	6 784	71 582
1898	48 464	225 952	116 138	109 814	30 751	149 351	77 848	71 503	6 673	76 601

*) Die Zahlen für die Jahrfünfte bezeichnen den jährlichen Durchschnitt. Nach-Bis 1870 ist nach Verwaltungsjahren (Oktober—Oktober), von da ab nach Kalenderjahren Meldungen sind in dieser Tabelle mit aufgenommen, während sie in den folgenden Ueber-

Bevölkerung. allgemeine Uebersichten. im Königreiche seit 1825.

Eheschliessungen	Auf 1000 Einwohner (s. Seite 15) treffen					Auf 100 weibliche		Unter 100 Geborenen sind		Jahre*)
	Geborene	Gestorbene (gleich.Geschlechts)			mehr Geborene als Gestorbene	Geborene	Gestorbene	Geborenen sind		
		überhaupt	männlich	weiblich				Geborene	Gestorbene		unehelich	toddgeborene
						einschliesslich Tottgeborene				
12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
6,7	34,1	27,4	28,7	26,3	6,7	106,1	103,9	19,6	2,48	1825/30
6,7	35,0	29,1	30,3	28,0	5,9	106,3	102,9	20,49	2,71	1830/35
6,4	35,1	29,4	30,9	28,0	5,7	106,5	105,1	20,85	2,92	1835/40
6,7	35,5	29,3	30,7	28,0	6,2	106,3	104,6	20,57	3,04	1840/45
6,5	34,9	28,4	29,7	27,3	6,5	106,4	103,7	20,53	3,06	1845/50
6,2	33,7	29,2	30,4	28,0	4,5	106,1	104,4	20,86	3,09	1850/55
6,5	35,1	28,5	29,4	27,7	6,6	106,2	104,2	22,83	3,21	1855/60
8,0	36,9	30,2	31,1	29,3	6,7	106,3	105,7	22,93	3,28	1860/65
9,3	39,5	31,9	33,9	29,9	7,6	106,3	108,3	19,39	3,39	1865/70
9,4	41,4	33,2	35,5	31,1	8,2	106,2	108,7	13,79	3,34	1871/75
7,3	42,0	31,2	33,5	29,1	10,8	106,1	109,8	12,90	3,43	1876/80
6,8	38,9	29,9	31,8	28,2	9,0	105,8	107,5	13,62	3,35	1881/85
7,0	37,1	28,8	30,5	27,2	8,3	105,9	106,7	14,02	3,27	1886/90
7,4	37,4	27,6	29,2	26,1	9,8	106,3	107,0	14,09	3,14	1891/95
8,3	44,2	32,1	34,5	29,8	12,1	107,2	110,5	12,87	3,54	1876
7,7	43,1	31,7	34,2	29,3	11,4	105,6	111,4	12,94	3,40	1877
7,3	41,8	31,1	33,3	29,0	10,7	105,8	109,5	12,70	3,51	1878
6,7	41,2	31,1	33,4	28,9	10,1	106,1	110,1	12,89	3,35	1879
6,6	39,8	30,3	32,1	28,5	9,5	107,8	107,4	13,09	3,34	1880
6,7	39,8	30,0	32,0	28,1	9,8	105,9	108,2	13,48	3,25	1881
7,1	39,3	30,1	31,9	28,3	9,2	105,5	107,3	13,63	3,37	1882
6,7	38,1	30,2	31,7	28,5	7,9	106,3	107,0	13,25	3,36	1883
6,8	39,3	29,9	31,8	28,2	9,4	105,9	107,1	13,87	3,42	1884
6,8	38,2	29,6	31,6	27,8	8,6	105,9	107,9	13,85	3,37	1885
6,9	38,0	29,6	31,4	27,8	8,4	105,7	107,1	13,94	3,29	1886
6,8	37,7	28,8	30,6	27,2	8,9	105,7	107,1	13,83	3,35	1887
6,9	36,9	29,4	31,1	27,9	7,5	105,1	106,0	14,03	3,25	1888
7,1	37,1	27,8	29,5	26,2	9,3	106,0	107,1	14,14	3,26	1889
7,2	36,1	28,5	30,1	27,0	7,6	106,6	106,4	14,16	3,19	1890
7,4	37,8	28,6	30,1	27,1	9,2	106,5	105,7	14,09	3,17	1891
7,4	37,2	28,4	29,9	26,9	8,8	106,7	106,1	14,09	3,20	1892
7,3	38,0	28,4	30,1	26,9	9,6	106,7	106,9	14,12	3,05	1893
7,4	37,1	26,6	28,4	25,0	10,5	105,8	108,5	14,37	3,11	1894
7,5	37,2	26,3	28,0	24,8	10,9	105,6	107,8	13,81	3,20	1895
7,7	38,0	24,4	26,2	22,7	13,6	106,1	110,3	14,06	3,21	1896
7,8	37,6	25,5	27,3	23,8	12,1	106,5	109,8	13,94	3,04	1897
8,1	37,6	24,9	26,5	23,4	12,8	105,8	108,9	13,61	2,95	1898

weisungen für die einzelnen Jahre von 1825/26 bis 1875 siehe im Jahrbuch 1897 S. 44 ff. gerechnet. Die nach Abschluss der jährlichen Bearbeitung eingelaufenen standesamtlichen sichten bis zum Jahre 1894 incl. unberücksichtigt bleiben mussten.

b. Die Bevölkerungsbewegung in Stadt und Land seit 1876.

Jahre	Mittlere Bevölkerung in Tausenden	Zahl der				Auf 1000 Einwohner (Sp. 2) treffen			
		Eheschliessungen	Geborenen	Gestorbenen	Mehrgeborenen	Eheschliessungen	Geborene	Gestorbene	Mehrgeborene
			einschliesslich der Todtgeborenen				einschliesslich der Todtgeborenen		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
in den unmittelbaren und 11 grösseren pfälzischen Städten*)									
1876	924,3	8 690	39 087	30 673	8 414	9,4	42,8	33,2	9,1
77	947,0	7 886	39 114	30 875	8 239	8,3	41,3	32,6	8,7
78	969,0	7 489	38 169	31 314	6 855	7,7	39,4	32,3	7,1
79	990,0	7 023	38 007	31 941	6 066	7,1	38,3	32,3	6,0
80	1 009,4	7 208	37 530	30 924	6 606	7,1	37,1	30,6	6,5
1881	1 029,0	7 070	37 772	30 739	7 033	6,8	36,7	29,9	6,8
82	1 048,2	8 577	37 779	30 570	7 209	8,2	36,0	29,1	6,9
83	1 067,0	8 010	36 828	30 958	5 870	7,5	34,5	29,0	5,5
84	1 086,0	8 056	38 402	31 421	6 981	7,4	35,3	28,9	6,4
85	1 106,0	8 532	37 874	31 607	6 267	7,7	34,3	28,6	5,7
1886	1 133,0	9 122	38 673	33 307	5 366	8,1	34,1	29,4	4,7
87	1 167,0	9 688	40 004	32 866	7 138	8,3	34,3	28,2	6,1
88	1 201,5	10 452	40 778	33 573	7 205	8,7	33,9	27,9	6,0
89	1 237,3	11 171	43 284	34 225	9 059	9,0	35,0	27,7	7,3
90	1 274,4	11 667	44 110	35 032	9 078	9,2	34,6	27,5	7,1
1891	1 303,3	11 971	47 629	35 486	12 143	9,2	36,4	27,1	9,3
92	1 338,4	11 540	47 117	35 693	11 424	8,6	35,2	26,7	8,5
93	1 369,0	11 931	48 536	36 528	12 008	8,7	35,5	26,7	8,8
94	1 401,2	12 767	48 720	34 984	13 736	9,1	34,8	25,0	9,8
95	1 435,0	12 958	49 954	35 967	13 987	9,0	34,8	25,1	9,7
1896	1 474,0	13 874	52 402	33 805	18 597	9,4	35,5	22,9	12,6
97	1 517,0	14 917	54 718	36 687	18 031	9,8	36,1	24,2	11,9
98	1 560,8	15 850	56 415	37 608	18 807	10,2	36,1	24,1	12,0
in den übrigen Gemeinden*)									
1876	4 133,0	33 322	184 105	131 386	52 719	8,1	44,6	31,8	12,8
77	4 169,0	31 483	181 446	131 256	50 190	7,6	43,5	31,5	12,0
78	4 202,4	30 076	177 888	129 636	48 252	7,2	42,3	30,8	11,5
79	4 234,0	28 043	177 166	130 504	46 662	6,6	41,8	30,8	11,0
80	4 260,0	27 750	172 138	128 561	43 577	6,5	40,4	30,2	10,2
1881	4 276,0	28 468	173 177	128 322	44 855	6,7	40,5	30,0	10,5
82	4 284,0	29 224	171 448	129 630	41 818	6,8	40,0	30,2	9,8
83	4 287,0	27 975	167 056	130 807	36 249	6,5	39,0	30,5	8,5
84	4 292,4	28 677	173 125	129 594	43 531	6,7	40,3	30,2	10,1
85	4 303,0	27 964	168 726	128 539	40 187	6,5	39,2	29,9	9,3
1886	4 310,2	28 202	167 979	127 634	40 345	6,5	39,0	29,6	9,4
87	4 312,3	27 748	166 627	125 174	41 453	6,4	38,6	29,0	9,6
88	4 310,0	27 357	162 574	128 620	33 954	6,3	37,7	27,8	7,9
89	4 309,0	28 344	162 624	120 120	42 504	6,6	37,7	29,8	9,9
90	4 308,2	28 337	157 327	124 010	33 317	6,6	36,5	28,8	7,7
1891	4 309,4	29 429	164 527	124 942	39 585	6,8	38,2	29,0	9,2
92	4 316,3	30 143	163 033	124 602	38 431	7,0	37,8	28,9	8,9
93	4 326,0	29 674	168 074	125 523	42 551	6,9	38,8	29,0	9,8
94	4 341,0	29 856	164 286	117 963	46 323	6,9	37,8	27,2	10,6
95	4 361,2	30 315	165 809	116 754	49 055	7,0	38,0	26,8	11,2
1896	4 387,5	31 384	170 131	109 134	60 997	7,2	38,8	24,9	13,9
97	4 415,4	31 564	168 273	114 722	53 551	7,1	38,1	26,0	12,1
98	4 441,2	32 614	169 537	111 743	57 794	7,3	38,2	25,2	13,0

*) Nach dem Gebietsstande des Jahres 1898.

c. Sterblichkeit nach Altersgruppen 1876/80—1891/95.*)

Altersjahre	Zahl der in den nebenbezeichneten Altersjahren durchschnittlich jährlich								
	stehenden Personen ¹⁾			verstorbenen Personen					
				überhaupt			berechnet auf 1000 Lebende gleichen Alters		
	im Königreich in den Jahrfünften								
1876/80	1881/85	1886/90	1876/80	1881/85	1886/90	1876/80	1881/85	1886/90	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1	140 843	141 992	147 114	62 383	57 891	55 471	442,9	407,7	377,1
2	131 259	136 905	134 032	8 468	8 862	8 705	64,5	64,7	65,0
3	131 197	133 049	130 059	3 495	3 883	3 800	26,6	29,2	29,2
4	128 642	131 500	130 082	2 292	2 686	2 484	17,7	20,4	19,1
5	121 418	130 568	125 967	1 633	1 953	1 747	13,4	15,0	13,8
6—10	562 846	607 147	619 823	3 608	4 636	4 003	6,4	7,6	6,5
11—20	940 903	1 027 043	1 113 667	3 246	3 680	4 015	3,4	3,6	3,6
21—30	780 234	797 346	832 519	5 816	5 626	5 880	7,5	7,1	7,1
31—40	692 156	686 698	685 351	6 930	6 869	6 758	10,0	10,0	9,9
41—50	571 078	592 055	606 427	7 543	7 871	8 006	13,2	13,3	13,2
51—60	470 510	466 802	474 130	10 886	10 511	10 661	23,1	22,5	22,5
61—70	326 225	333 246	332 576	16 204	16 315	16 695	49,7	49,0	50,2
71—80	135 371	144 437	149 716	15 850	16 642	17 371	117,1	115,2	116,0
81—90	19 475	21 836	24 739	5 107	5 673	6 277	262,2	259,8	253,7
91 und mehr unermittelt	624	661	659	362	336	322	580,1	508,3	488,6
Summe	5 153 584	5 352 488	5 507 591	153 970	153 447	152 215	29,9	28,7	27,7
in dem Jahrfünft 1891/95									
Altersjahre	in den Städten ²⁾		im Ganzen	in den Städten ²⁾		im Ganzen	in den Städten ²⁾		im Ganzen
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
1	33 475	123 693	157 168	12 271	44 029	56 300	366,6	356,0	358,2
2	28 408	108 646	137 054	2 075	6 122	8 197	73,0	56,3	59,8
3	27 312	108 062	135 374	841	2 571	3 412	30,8	23,8	25,2
4	26 996	106 957	133 953	525	1 708	2 233	19,4	16,0	16,7
5	25 852	104 392	130 244	329	1 221	1 550	12,7	11,7	11,9
6—10	118 616	495 204	613 820	704	2 907	3 611	5,9	5,9	5,9
11—20	268 044	902 007	1 170 051	1 030	3 153	4 183	3,8	3,5	3,6
21—30	300 236	611 119	911 355	1 857	4 098	5 955	6,2	6,7	6,5
31—40	193 139	514 906	708 045	1 972	4 512	6 484	10,2	8,7	9,2
41—50	145 495	461 920	607 415	2 245	5 557	7 802	15,4	12,0	12,8
51—60	103 747	389 644	493 391	2 642	8 156	10 798	25,5	20,9	21,9
61—70	63 081	266 191	329 272	3 209	12 763	15 972	50,8	47,9	48,5
71—80	27 150	126 104	153 254	3 006	14 514	17 520	110,7	115,1	114,3
81—90	4 806	20 780	25 586	1 183	5 365	6 548	246,2	258,2	255,9
91 und mehr unermittelt	160	591	751	76	298	374	412,4	504,2	498,0
Se. 1891/95	1 366 524	4 340 239	5 706 763	33 970	117 001	150 971	24,9	27,0	26,5
1886/90	1 203 487	4 304 104	5 507 591	39 336	119 879	152 215	26,8	27,8	27,7
1881/85	1 066 628	4 285 860	5 352 488	29 663	123 784	153 447	28,0	29,0	28,7
1876/80	965 192	4 188 392	5 153 584	29 753	124 217	153 970	30,8	29,6	29,9

1) Mittlere Zahl der am Anfang und Ende einer Volkszählungsperiode ermittelten Altersbevölkerung.

2) Unmittelbare und 11 grössere pfälzische Städte } nach dem Stande vom 2. Dezember 1895.

3) Uebrige Gemeinden

*) Diagramm der Sterblichkeit 1891/95 im Jahrbuch 1898.

2. Bevölkerungsbewegung 1898.

a. Bevölkerungsbewegung in den Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Geburten- Ueberschuss		
		einschliesslich der Todtgeborenen ¹⁾						männl.	weibl.	zus.
		männl.	weiblich	zus.	männl.	weibl.	zus.			
Grundzahlen										
Oberbayern .	11 216	24 973	23 736	48 709	18 021	16 393	34 414	6 952	7 343	14 295
<i>hiev. München</i>	5 260	8 316	7 944	16 260	5 916	5 451	11 367	2 400	2 493	4 893
Niederbayern	4 230	13 995	13 147	27 142	10 333	9 463	19 796	3 662	3 634	7 346
Pfalz	7 134	15 631	14 908	30 539	8 554	7 957	16 511	7 077	6 951	14 028
Oberpfalz	3 751	11 582	11 174	22 756	7 788	7 246	15 034	3 794	3 928	7 722
Oberfranken	4 858	10 666	10 059	20 725	6 528	6 073	12 601	4 138	3 986	8 124
Mittelfranken	7 403	14 974	14 022	28 996	10 271	9 117	19 388	4 703	4 905	9 608
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 121	3 928	3 554	7 482	2 456	2 115	4 571	1 472	1 439	2 911
Unterfranken	4 815	11 144	10 349	21 493	6 969	6 706	13 675	4 175	3 643	7 818
Schwaben	5 057	13 173	12 419	25 592	9 334	8 548	17 932	3 789	3 871	7 660
Königreich										
1898	48 464	116 138	109 814	225 952	77 848	71 503	149 351	38 290	38 311	76 601
1897	46 481	115 009	107 982	222 991	79 250	72 159	151 409	35 759	35 823	71 592
1896	45 258	114 545	107 988	222 533	74 979	67 960	142 939	39 566	40 028	79 594
1895	43 273	110 810	104 953	215 763	79 229	73 492	152 721	31 581	31 461	63 042
1894	42 623	109 517	103 489	213 006	79 619	73 328	152 947	29 898	30 161	60 059
1893	41 605	111 846	104 764	216 610	83 755	73 296	162 051	28 091	26 468	54 559
1892	41 683	108 523	101 627	210 150	82 532	77 763	160 295	25 991	23 864	49 855
1891	41 400	109 430	102 726	212 156	82 466	77 962	160 423	26 964	24 764	51 728
1890	40 004	103 956	97 481	201 437	81 986	77 056	159 042	21 970	20 425	42 395
1889	39 515	105 950	99 958	205 908	79 821	74 524	154 345	26 129	25 434	51 563
Durchschnitt										
1889/98	43 031	110 573	104 078	214 651	80 149	74 404	154 553	30 424	29 674	60 098
berechnet auf 1000 Einwohner ²⁾ gleichen Geschlechts:										
Oberbayern .	9,0	40,5	37,5	39,0	29,2	25,9	27,5	11,3	11,6	11,5
<i>hiev. München</i>	11,8	38,4	34,7	36,5	27,3	23,3	25,5	11,1	10,9	11,0
Niederbayern	6,2	42,0	37,4	39,6	31,0	26,9	28,9	11,0	10,5	10,7
Pfalz	9,0	39,6	37,1	38,3	21,7	19,8	20,7	17,9	17,3	17,6
Oberpfalz	6,7	42,9	38,9	40,9	28,9	23,2	27,0	14,0	13,7	13,9
Oberfranken	8,1	36,5	33,0	34,7	22,3	19,9	21,1	14,2	13,1	13,6
Mittelfranken	9,7	40,1	35,9	37,9	27,5	23,3	25,3	12,6	12,6	12,6
<i>hiev. Nürnberg</i>	11,7	43,8	38,5	41,1	27,4	22,9	25,1	16,4	15,6	16,0
Unterfranken	7,5	35,5	31,3	33,4	22,2	20,3	21,2	13,3	11,0	12,2
Schwaben	7,1	38,0	34,4	36,2	27,1	23,7	25,4	10,9	10,7	10,8
Königreich										
1898	8,1	39,5	35,9	37,6	26,5	23,4	24,9	13,0	12,5	12,7
1897	7,8	39,6	35,6	37,6	27,3	23,8	25,5	12,3	11,8	12,1
1896	7,7	40,0	36,1	38,0	26,2	22,7	24,4	13,8	13,4	13,6
1895	7,6	39,1	35,4	37,2	28,0	24,8	26,3	11,1	10,6	10,9
1894	7,4	39,0	35,3	37,1	28,4	25,0	26,6	10,6	10,3	10,5
1893	7,3	40,2	36,0	38,1	30,1	26,9	28,5	10,1	9,1	9,6
1892	7,4	39,3	35,1	37,2	29,9	26,9	28,4	9,4	8,2	8,8
1891	7,4	39,9	35,7	37,8	30,1	27,1	28,6	9,8	8,6	9,2
1890	7,2	38,2	34,0	36,1	30,1	27,0	28,5	8,1	7,0	7,6
1889	7,1	39,2	35,2	37,1	29,5	26,2	27,8	9,7	9,0	9,3
Durchschnitt										
1889/98	7,5	39,4	35,5	37,4	28,6	25,4	26,9	10,8	10,1	10,5

1) Die Gestorbenen ausschliesslich der Todtgeborenen siehe Seite 44.

2) Einwohnerzahl Seite 16.

b. Bevölkerungsbewegung in den 50 grössten Gemeinden 1898.

Städte, geordnet nach der Einwohnerzahl am 2. Dez. 1895	Mittlere Bevöl- kerung	Ehe- schliess- ungen	Geborene			Gestorbene			Ge- burten- übers- chuss	Auf 1000 Einwohner treffen			
			einschliesslich der Todtgeborenen							Ehe- schliess- ungen	Ge- borene	Ge- storbene	Ge- burten- übers- chuss
			männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.
München . . .	445,6	5260	8316	7944	16260	5916	5451	11367	4893	11,8	36,5	25,5	11,0
Nürnberg . . .	182,0	2121	3928	3554	7482	2456	2115	4571	2911	11,7	41,1	25,1	16,0
Augsburg . . .	87,3	842	1453	1407	2860	1033	949	1982	878	9,6	32,8	22,7	10,1
Würzburg . . .	73,3	680	1227	1103	2330	872	854	1726	604	9,3	31,8	23,6	8,2
Fürth . . .	50,3	593	1049	881	1930	725	605	1330	600	11,8	38,3	26,4	11,9
Regensburg . . .	43,3	355	693	679	1372	578	550	1128	244	8,2	31,7	26,1	5,6
Kaiserslautern	43,9	485	881	867	1748	455	437	892	856	11,0	39,8	20,3	19,5
Ludwigshafen	45,0	612	1165	1119	2284	527	470	997	1287	13,6	50,8	22,2	28,6
Bamberg . . .	41,5	345	629	640	1269	445	417	862	407	8,3	30,6	20,8	9,8
Bayreuth . . .	29,1	213	429	395	824	316	264	580	244	7,3	28,3	19,9	8,4
Hof . . .	29,5	278	578	602	1180	309	280	589	591	9,4	40,0	20,0	20,0
Pirmasens . . .	27,6	318	789	684	1473	393	344	737	736	11,5	53,4	26,7	26,7
Erlangen . . .	22,7	150	467	435	902	325	265	590	312	6,6	39,7	26,0	13,7
Landshut . . .	21,5	177	378	358	736	259	275	534	202	8,2	34,2	24,8	9,4
Ingolstadt . . .	22,2	206	423	435	858	269	242	511	347	9,3	38,6	23,0	15,6
Amberg . . .	21,7	177	406	418	824	250	269	519	305	8,2	38,0	23,9	14,1
Speyer . . .	20,1	211	386	390	776	224	221	445	331	10,5	38,6	22,1	16,5
Passau . . .	18,2	106	220	233	453	206	203	409	44	5,8	24,9	22,5	2,4
Kempten . . .	18,4	140	288	271	559	223	204	427	132	7,6	30,4	23,2	7,2
Neustadt a./H.	16,9	199	333	289	622	190	157	347	275	11,8	36,8	20,5	16,3
Ansbach . . .	16,6	139	256	244	500	188	171	359	141	8,4	30,1	21,6	8,5
Aschaffenburg	17,1	126	267	257	524	141	146	287	237	7,4	30,6	16,8	13,8
Straubing . . .	16,4	103	283	258	541	284	262	546	— 5	6,3	33,0	33,8	— 0,3
Frankenthal . . .	15,6	120	269	309	578	223	199	422	156	7,7	37,1	27,1	10,0
Landau i/Pf. . .	14,9	89	194	161	355	122	104	226	129	6,0	23,8	15,2	8,6
Schweinfurt . . .	14,1	173	296	255	551	197	172	369	182	12,3	39,1	26,2	12,9
Sct. Ingbert . . .	14,2	145	321	309	630	178	157	335	295	10,2	44,4	23,6	20,8
Rosenheim . . .	13,2	114	279	257	536	196	175	371	165	8,6	40,6	28,1	12,5
Zweibrücken . . .	12,5	98	181	184	365	115	116	231	134	7,8	29,2	18,5	10,7
Lechhausen . . .	11,5	159	380	374	754	247	265	512	242	13,8	65,5	44,5	21,0
Memmingen . . .	10,4	112	204	182	386	141	110	251	135	10,8	37,1	24,1	13,0
Freising . . .	10,1	64	168	153	321	146	132	278	43	6,3	31,8	27,5	4,3
Neu-Ulm . . .	9,1	40	126	120	246	69	55	124	122	4,4	27,0	13,6	13,4
Schwabach . . .	8,8	101	175	164	339	112	117	229	110	11,5	38,5	26,0	12,5
Nördlingen . . .	8,4	45	117	94	211	106	83	189	22	5,4	25,1	22,5	2,6
Neuburg a. D. . .	8,5	60	100	109	209	118	93	211	— 2	7,1	24,6	24,8	— 0,2
Kulmbach . . .	8,6	78	185	160	345	113	82	195	150	8,9	29,6	22,2	17,0
Kitzingen . . .	8,3	62	118	128	246	86	73	159	87	7,5	29,2	19,1	10,5
Eichstätt . . .	7,9	53	115	98	213	113	97	210	3	6,7	27,0	26,6	0,4
Kaufbeuren . . .	8,0	80	113	125	238	129	132	261	— 23	10,0	29,7	32,6	— 2,9
Rothenburg a/T.	7,4	67	132	128	260	85	89	174	86	9,1	35,1	23,5	11,6
Weiden . . .	7,6	105	182	192	374	91	54	145	229	13,8	49,2	19,1	30,1
Forchheim . . .	7,8	68	155	172	327	75	107	182	145	8,7	41,9	23,3	18,6
Deggendorf . . .	6,5	41	99	85	184	132	128	260	— 76	6,3	28,3	40,0	— 11,7
Oberhausen . . .	6,5	77	186	188	374	175	117	292	82	11,8	57,5	44,9	12,6
Weissenburg . . .	6,5	52	96	115	211	97	85	182	29	8,0	32,5	28,0	4,5
Dillingen . . .	6,4	29	77	83	160	69	62	131	29	4,5	25,0	20,5	4,5
Selb . . .	6,6	80	162	146	308	80	64	144	164	12,1	46,7	21,8	24,9
Dürkheim . . .	6,1	52	82	92	174	55	59	114	60	8,5	28,5	18,7	9,8
Traunstein . . .	6,4	49	127	103	230	86	72	158	72	7,7	35,9	24,7	11,2
Se.	156,3	16049	29483	27949	57432	19940	18150	38090	19342	10,3	36,8	24,4	12,4

3. Die Geburten.

a. Lebend- und Todtgeborene.

Regierungs- Bezirke	Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Todtgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern . . .	24 973	23 736	48 709	24 128	23 064	47 192	845	672	1 517
<i>hiev. München</i>	8 316	7 944	16 260	8 007	7 698	15 705	309	246	555
Niederbayern . . .	13 995	13 147	27 142	13 589	12 847	26 436	406	300	706
Pfalz	15 631	14 908	30 539	15 051	14 441	29 492	580	467	1 047
Oberpfalz	11 582	11 174	22 756	11 241	10 884	22 125	341	290	631
Oberfranken . . .	10 666	10 059	20 725	10 351	9 805	20 156	315	254	569
Mittel franken . .	14 974	14 022	28 996	14 375	13 585	27 960	599	437	1 036
<i>hiev. Nürnberg</i>	3 928	3 554	7 482	3 763	3 416	7 179	165	138	303
Unterfranken . . .	11 144	10 349	21 493	10 865	10 131	20 996	279	218	497
Schwaben	13 173	12 419	25 592	12 785	12 137	24 922	388	282	670
Königreich									
1898	116 138	109 814	225 952	112 385	106 894	219 279	3 753	2 920	6 673
1897	115 009	107 982	222 991	111 121	105 086	216 207	3 888	2 896	6 784
1896	114 545	107 988	222 533	110 824	104 828	215 652	3 721	3 160	6 881
1895	110 810	104 953	215 763	106 926	101 929	208 855	3 884	3 024	6 908
1894	109 517	103 489	213 006	105 743	100 632	206 375	3 774	2 857	6 631
1893	111 846	104 764	216 610	108 195	101 814	210 009	3 651	2 950	6 601
1892	108 523	101 627	210 150	104 751	98 671	203 422	3 772	2 956	6 728
1891	109 430	102 726	212 156	105 662	99 775	205 437	3 768	2 951	6 719
1890	103 956	97 481	201 437	100 408	94 593	195 001	3 548	2 888	6 436
1889	105 950	99 958	205 908	102 240	96 961	199 201	3 710	2 997	6 707
Durchschnitt									
1889/98	110 573	104 078	214 651	106 826	101 118	207 944	3 747	2 960	6 707

b. Ehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Ehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Todtgeborene		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Oberbayern . . .	20 031	18 895	38 926	19 379	18 383	37 762	652	512	1 164
<i>hiev. München</i>	5 934	5 673	11 607	5 735	5 507	11 242	199	166	365
Niederbayern . . .	11 768	11 081	22 849	11 434	10 838	22 272	334	243	577
Pfalz	14 599	13 948	28 547	14 055	13 508	27 563	544	440	984
Oberpfalz z. . . .	10 312	9 982	20 294	10 011	9 728	19 739	301	254	555
Oberfranken . . .	9 422	8 837	18 259	9 151	8 619	17 770	271	218	489
Mittelfranken . .	12 449	11 602	24 051	11 955	11 254	23 209	494	348	842
<i>hiev. Nürnberg</i>	3 179	2 903	6 082	3 045	2 797	5 842	134	106	240
Unterfranken . . .	10 243	9 502	19 745	9 998	9 307	19 305	245	195	440
Schwaben	11 630	10 900	22 530	11 298	10 671	21 969	332	229	561
Königreich									
1898	100 454	94 747	195 201	97 281	92 308	189 589	3 173	2 439	5 612
1897	99 101	92 808	191 909	95 856	90 425	186 281	3 245	2 383	5 628
1896	98 275	92 504	190 779	95 168	89 885	185 053	3 107	2 619	5 726
1895	95 690	90 283	185 973	92 401	87 805	180 206	3 289	2 478	5 767
1894	93 811	88 578	182 389	90 645	86 233	176 878	3 166	2 345	5 511
1893	96 011	90 018	186 029	92 949	87 591	180 540	3 062	2 427	5 489
1892	93 348	87 183	180 531	90 174	84 705	174 879	3 174	2 478	5 652
1891	94 062	88 200	182 262	90 911	85 717	176 628	3 151	2 483	5 634
1890	89 422	83 488	172 910	86 455	81 050	167 505	2 967	2 438	5 405
1889	90 969	85 827	176 796	87 805	83 249	171 054	3 164	2 578	5 742
Durchschnitt									
1889/98	95 115	89 363	184 478	91 965	86 896	178 861	3 150	2 467	5 617

c. Unehelich Geborene.

Regierungs- Bezirke	Unehelich Geborene								
	überhaupt			Lebendgeborene			Totdgeborene		
	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen
Oberbayern . . .	4 942	4 841	9 783	4 749	4 681	9 430	193	160	353
<i>hiev. München</i>	2 382	2 271	4 653	2 272	2 191	4 463	110	80	190
Niederbayern . .	2 227	2 066	4 293	2 155	2 009	4 164	72	57	129
Pfalz	1 032	960	1 992	996	933	1 929	36	27	63
Oberpfalz	1 270	1 192	2 462	1 230	1 156	2 386	40	36	76
Oberfranken . . .	1 244	1 222	2 466	1 200	1 186	2 386	44	36	80
Mittelfranken . .	2 525	2 420	4 945	2 420	2 331	4 751	105	89	194
<i>hiev. Nürnberg</i>	749	651	1 400	718	619	1 337	31	32	63
Unterfranken . .	901	847	1 748	867	824	1 691	34	23	57
Schwaben	1 543	1 519	3 062	1 487	1 466	2 953	56	53	109
Königreich									
1898	15 684	15 067	30 751	15 104	14 586	29 690	580	481	1 061
1897	15 908	15 174	31 082	15 265	14 661	29 926	643	513	1 156
1896	16 270	15 484	31 754	15 656	14 943	30 599	614	541	1 155
1895	15 120	14 670	29 790	14 525	14 124	28 649	595	546	1 141
1894	15 706	14 911	30 617	15 098	14 399	29 497	608	512	1 120
1893	15 835	14 746	30 581	15 246	14 223	29 469	589	523	1 112
1892	15 175	14 444	29 619	14 577	13 966	28 543	598	478	1 076
1891	15 368	14 526	29 894	14 751	14 058	28 809	617	468	1 085
1890	14 534	13 993	28 527	13 953	13 543	27 496	581	450	1 031
1889	14 981	14 131	29 112	14 435	13 712	28 147	546	419	965
Durchschnitt									
1889/98	15 458	14 715	30 173	14 861	14 222	29 083	597	493	1 090

d. Verhältniss der Lebend- und Todt-, Ehelich- und Unehelich-Geborenen.

Regierungs- Bezirke	Von 100							
	Geborenen überhaupt				Ehel. Geborenen		Unehel. Geborenen	
	waren							
	Lebendgeb.	Todtgeb.	Eheliche	Uneheliche	Lebendgeb.	Todtgeb.	Lebendgeb.	Todtgeb.
Oberbayern . . .	96,9	3,1	79,9	20,1	97,0	3,0	96,4	3,6
<i>hiev. München</i>	96,6	3,4	71,4	28,6	96,9	3,1	95,9	4,1
Niederbayern . .	97,4	2,6	84,2	15,8	97,5	2,5	97,0	3,0
Pfalz	96,6	3,4	93,5	6,5	96,6	3,4	96,8	3,2
Oberpfalz	97,2	2,8	89,2	10,8	97,3	2,7	96,9	3,1
Oberfranken . . .	97,3	2,7	88,1	11,9	97,3	2,7	96,8	3,2
Mittelfranken . .	96,4	3,6	82,9	17,1	96,5	3,5	96,1	3,9
<i>hiev. Nürnberg</i>	96,0	4,0	81,3	18,7	96,1	3,9	95,5	4,5
Unterfranken . .	97,7	2,3	91,9	8,1	97,8	2,2	96,7	3,3
Schwaben	97,4	2,6	88,0	12,0	97,5	2,5	96,4	3,6
Königreich								
1898	97,0	3,0	86,4	13,6	97,1	2,9	96,5	3,5
1897	97,0	3,0	86,1	13,9	97,1	2,9	96,3	3,7
1896	96,9	3,1	85,7	14,3	97,0	3,0	96,4	3,6
1895	96,8	3,2	86,2	13,8	96,9	3,1	96,2	3,8
1894	96,9	3,1	85,6	14,4	97,0	3,0	96,3	3,7
1893	97,0	3,0	85,9	14,1	97,0	3,0	96,4	3,6
1892	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6
1891	96,8	3,2	85,9	14,1	96,9	3,1	96,4	3,6
1890	96,8	3,2	85,8	14,2	96,9	3,1	96,4	3,6
1889	96,7	3,3	85,9	14,1	96,8	3,2	96,7	3,3
Durchschnitt								
1889/98	96,9	3,1	85,9	14,1	97,0	3,0	96,4	3,6

4. Sterbfälle (ohne Todtgeborene).

a. Die Sterbfälle nach Geschlecht und Familienstand.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gestorbenen											
	überhaupt				männlich				weiblich			
	ins- gesamt	ledig	verhei- rathet	verwit- t. ge- schied.	insge- samt	ledig	verhei- rathet	ver- wit- t. ge- schied.	insge- samt	ledig	verhei- rathet	verwit- t. ge- schied.
Grundzahlen												
Oberbayern	32 897	21 946	6 686	4 265	17 176	11 713	3 974	1 489	15 721	10 233	2 712	2 776
<i>hiev. München</i>	10 812	7 241	2 246	1 325	5 607	3 837	1 396	374	5 205	3 404	850	951
Niederbay.	19 090	12 762	3 769	2 559	9 927	6 782	2 079	1 066	9 163	5 980	1 690	1 493
Pfalz	15 464	9 093	3 824	2 547	7 974	4 888	2 123	963	7 490	4 205	1 701	1 584
Oberpfalz	14 403	9 382	3 015	2 006	7 447	4 946	1 709	792	6 956	4 436	1 306	1 214
Oberfranken	12 032	6 666	3 236	2 130	6 213	3 493	1 881	839	5 819	3 173	1 355	1 291
Mittelfrank.	18 352	11 205	4 389	2 758	9 672	6 077	2 555	1 040	8 680	5 128	1 834	1 718
<i>hiev. Nürnberg</i>	4 268	2 878	899	491	2 291	1 590	543	158	1 977	1 288	356	333
Unterfrank.	13 178	7 079	3 570	2 529	6 690	3 740	1 947	1 003	6 488	3 339	1 623	1 526
Schwaben	17 262	10 773	3 887	2 602	8 996	5 742	2 226	1 028	8 266	5 031	1 661	1 574
Königreich	142 678	88 906	32 376	21 396	74 095	47 381	18 494	8 220	68 583	41 525	13 882	13 176
1898	144 625	90 294	32 598	21 733	75 362	48 138	18 779	8 445	69 263	42 156	13 819	13 288
1896	136 058	81 896	32 508	21 654	71 258	43 999	18 704	8 555	64 800	37 897	13 804	13 099
1895	145 813	91 931	32 236	21 646	75 345	48 735	18 264	8 346	70 468	43 196	13 972	13 300
1894	146 316	94 261	31 761	20 294	75 845	49 829	17 982	8 034	70 471	44 432	13 779	12 260
1893	155 450	95 922	35 377	24 151	80 104	50 738	20 006	9 360	75 346	45 184	15 371	14 791
1892	153 567	95 146	34 921	23 500	78 760	50 124	19 481	9 155	74 807	45 022	15 440	14 345
1891	153 709	98 493	33 281	21 935	78 698	51 662	18 464	8 572	75 011	46 831	14 817	13 363
1890	152 606	95 901	34 017	22 688	78 438	50 466	19 071	8 901	74 168	45 435	14 946	13 787
1889	147 638	94 931	32 080	20 627	76 111	50 213	17 815	8 083	71 527	44 718	14 265	12 544
Durchschnitt 1889/98	147 846	92 768	33 116	21 962	76 402	49 128	18 706	8 568	71 444	43 640	14 410	13 394
berechnet auf 100												
	Gestorbene überhaupt				männliche Gestorbene				weibliche Gestorbene			
Oberbayern	100	66,7	20,3	13,0	100	68,2	23,1	8,7	100	65,1	17,3	17,6
<i>hiev. München</i>	100	67,0	20,8	12,2	100	68,4	24,9	6,7	100	65,4	16,3	18,3
Niederbay.	100	66,9	19,7	13,4	100	68,3	20,9	10,8	100	65,3	18,4	16,3
Pfalz	100	58,8	24,7	16,5	100	61,3	26,6	12,1	100	56,1	22,7	21,2
Oberpfalz	100	65,1	20,9	14,0	100	66,4	23,0	10,6	100	63,8	18,8	17,4
Oberfranken	100	55,4	26,9	17,7	100	56,2	30,8	13,5	100	54,5	23,3	22,2
Mittelfrank.	100	61,1	23,9	15,0	100	62,8	26,4	10,8	100	59,1	21,1	19,8
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	67,4	21,1	11,5	100	69,4	23,7	6,9	100	65,2	18,0	16,8
Unterfrank.	100	53,7	27,1	19,2	100	55,9	29,1	15,0	100	51,5	25,0	23,5
Schwaben	100	62,4	22,5	15,1	100	63,8	24,8	11,4	100	60,9	20,1	19,0
Königreich	100	62,3	22,7	15,0	100	63,9	25,0	11,1	100	60,6	20,2	19,2
1898	100	62,4	22,6	15,0	100	63,9	24,9	11,2	100	60,9	19,9	19,2
1896	100	60,2	24,0	15,8	100	61,8	26,2	12,0	100	58,5	21,3	20,2
1895	100	63,0	22,1	14,9	100	64,8	24,2	11,0	100	61,2	19,9	18,9
1894	100	64,4	21,7	13,9	100	65,7	23,7	10,6	100	63,1	19,5	17,4
1893	100	61,7	22,8	15,5	100	63,3	25,0	11,7	100	60,0	20,4	19,6
1892	100	62,0	22,7	15,3	100	63,7	24,7	11,6	100	60,2	20,6	19,2
1891	100	64,1	21,6	14,8	100	65,6	23,5	10,9	100	62,4	19,8	17,8
1890	100	62,8	22,3	14,9	100	64,3	24,3	11,4	100	61,8	20,1	18,6
1889	100	64,3	21,7	14,0	100	66,0	23,4	10,6	100	62,5	20,0	17,5
Durchschnitt 1889/98	100	62,7	22,4	14,9	100	64,3	24,5	11,2	100	61,1	20,2	18,7

b. Die Sterbfälle nach dem Alter.

Regierungs- Bezirke	Gestorbene im Alter von										Gestor- bene ohne Alters- Angabe
	0-10	11-20	21-30	31-40	41-50	51-60	61-70	71-80	81-90	über 90	
	Jahren										
Grundzahlen											
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	17 767	700	1 340	1 504	1 685	2 228	2 918	3 379	1 288	70	18
	5 781	222	576	632	691	829	894	844	317	22	4
Niederbayern	10 342	390	584	650	699	1 100	1 813	2 444	992	65	11
Pfalz . . .	7 349	532	830	739	833	1 332	1 656	1 544	604	42	3
Oberpfalz	7 720	320	499	491	615	977	1 375	1 701	660	44	1
Oberfranken	5 024	333	576	581	655	1 136	1 537	1 629	522	37	2
Mittelfranken <i>hiev. Nürnberg</i>	9 195	473	779	884	983	1 405	1 926	1 965	694	38	10
	2 373	118	244	276	260	313	305	286	78	6	9
Unterfranken	5 172	399	606	660	797	1 243	1 799	1 834	626	42	—
Schwaben .	8 436	418	629	749	878	1 310	1 875	2 124	801	37	5
Königreich											
1898	71 005	3 565	5 843	6 258	7 145	10 731	14 899	16 620	6 187	375	50
1897	71 793	3 792	5 947	6 222	7 330	10 613	15 293	16 938	6 282	371	44
1896	63 476	3 674	5 937	6 269	7 438	10 610	15 441	16 477	6 352	352	32
1895	73 192	3 911	5 880	6 299	7 578	10 411	15 037	16 816	6 258	394	37
1894	75 253	4 257	6 005	6 429	7 527	10 144	14 771	15 849	5 703	333	45
1893	75 354	4 243	6 053	6 760	8 046	11 455	17 098	18 819	7 195	392	35
1892	74 725	4 062	5 784	6 512	7 896	11 191	17 079	18 888	7 015	383	32
1891	77 989	4 443	6 054	6 420	7 963	10 789	15 879	17 223	6 568	370	11
1890	75 233	4 233	6 021	6 675	8 066	10 890	16 731	17 774	6 615	356	12
1889	75 226	3 986	5 710	6 491	7 625	10 196	15 884	16 252	5 945	292	31
Durchschnitt 1889/98	73 325	4 017	5 923	6 433	7 661	10 703	15 811	17 166	6 412	362	33
berechnet auf 100 Gestorbene*)											
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	54,0	2,1	4,1	4,6	5,1	6,8	8,8	10,3	3,9	0,2	0,1
	53,5	2,1	5,3	5,8	6,4	7,7	8,3	7,8	2,9	0,2	0,0
Niederbayern	54,2	2,0	3,1	3,4	3,6	5,8	9,5	12,8	5,2	0,3	0,1
Pfalz . . .	47,5	3,4	5,4	4,8	5,4	8,6	10,7	10,0	3,9	0,3	0,0
Oberpfalz .	53,6	2,2	3,5	3,4	4,3	6,8	9,5	11,8	4,6	0,3	0,0
Oberfranken	41,8	2,8	4,8	4,8	5,4	9,5	12,8	13,5	4,3	0,3	0,0
Mittelfranken <i>hiev. Nürnberg</i>	50,1	2,6	4,2	4,8	5,4	7,7	10,5	10,7	3,8	0,2	0,0
	55,6	2,8	5,7	6,5	6,1	7,3	7,2	6,7	1,8	0,1	0,2
Unterfranken	39,2	3,0	4,6	5,0	6,1	9,4	13,7	13,9	4,8	0,3	0,0
Schwaben .	48,9	2,4	3,7	4,3	5,1	7,6	10,9	12,3	4,6	0,2	0,0
Königreich											
1898	49,8	2,5	4,1	4,4	5,0	7,5	10,4	11,7	4,3	0,3	0,0
1897	49,7	2,6	4,1	4,3	5,1	7,3	10,6	11,7	4,3	0,3	0,0
1896	46,7	2,7	4,4	4,6	5,5	7,8	11,3	12,1	4,6	0,3	0,0
1895	50,2	2,7	4,1	4,3	5,2	7,1	10,3	11,5	4,3	0,3	0,0
1894	51,4	2,9	4,1	4,4	5,2	7,0	10,1	10,8	3,9	0,2	0,0
1893	48,5	2,7	3,9	4,3	5,2	7,4	11,0	12,1	4,6	0,3	0,0
1892	48,7	2,6	3,8	4,2	5,1	7,3	11,1	12,3	4,6	0,3	0,0
1891	50,7	2,9	3,9	4,2	5,2	7,0	10,3	11,2	4,3	0,3	0,0
1890	49,3	2,8	3,9	4,4	5,3	7,1	11,0	11,7	4,3	0,2	0,0
1889	50,9	2,7	3,9	4,4	5,2	6,9	10,8	11,0	4,0	0,2	0,0
Durchschnitt 1889/98	49,6	2,7	4,0	4,4	5,2	7,2	10,7	11,6	4,3	0,3	0,0

*) Sterblichkeit nach Alters- und Jahres-Gruppen siehe Seite 39.

5. Eheschliessungen.

a. Die Eheschliessungen nach dem Alter der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Von den eheschliessenden													
	Männern							Frauen						
	standen in einem Alter von													
	bis 20	21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	üb. 60	bis 20	21-25	26-30	31-40	41-50	51-60	üb. 60
Jahren														
Grundzahlen														
Oberbayern	44	3 086	4 006	2 932	784	263	101	1 063	4 541	3 114	1 865	511	105	17
<i>hievon München</i>	25	1 545	1 891	1 323	326	106	44	536	2 140	1 419	864	249	46	6
Niederbayern	17	1 185	1 491	1 050	300	127	60	428	1 689	1 148	693	198	62	12
Pfalz	77	3 610	2 307	864	194	67	15	1 222	4 243	1 144	399	104	22	—
Oberpfalz	20	1 273	1 317	758	220	109	54	408	1 717	972	460	139	40	15
Oberfranken	46	2 055	1 619	871	178	70	19	627	2 375	1 171	553	115	16	1
Mittelfranken	43	2 645	2 661	1 471	367	156	60	760	3 392	1 945	1 000	233	61	12
<i>hievon Nürnberg</i>	12	851	746	369	94	37	12	250	1 029	486	280	62	10	4
Unterfranken	12	1 681	1 842	965	227	71	17	466	2 341	1 311	563	107	21	6
Schwaben	11	1 333	1 907	1 322	311	131	42	427	2 210	1 457	733	172	47	11
Königreich	270	16 868	17 150	10 233	2 581	994	368	5 401	22 508	12 262	6 266	1 579	374	74
1898	245	15 959	16 496	9 853	2 528	988	412	5 216	21 234	11 950	6 034	1 463	408	76
1897	218	14 612	16 388	10 047	2 546	1 068	379	5 194	20 025	11 950	6 064	1 585	370	70
1896	231	13 707	15 590	9 880	2 560	949	356	4 683	18 989	11 560	6 107	1 502	352	80
1895	214	13 541	14 965	9 809	2 594	1 076	424	4 794	18 591	11 035	6 112	1 613	406	72
1894	204	12 936	14 948	9 535	2 577	969	436	4 695	17 948	11 057	5 875	1 545	406	79
1893	202	12 789	14 703	9 899	2 612	1 094	384	4 398	18 155	10 919	6 060	1 691	383	77
1892	178	12 390	14 661	9 954	2 709	1 069	439	4 436	17 747	10 882	6 147	1 693	411	84
1891	238	11 926	14 220	9 724	2 499	1 007	390	4 414	16 970	10 636	6 017	1 510	397	60
1890	220	11 491	13 963	9 776	2 568	1 066	431	4 254	16 561	10 306	6 250	1 618	430	96
1889	222	13 622	15 308	9 871	2 577	1 028	402	4 748	18 873	11 266	6 093	1 580	393	77
Durchschnitt														
1889/98														
	berechnet auf 100 eheschliessende													
	Männer							Frauen						
Oberbayern	0,4	27,5	35,7	26,1	7,0	2,4	0,9	9,5	40,5	27,8	16,6	4,6	0,9	0,1
<i>hievon München</i>	0,5	29,4	35,9	25,2	6,2	2,0	0,8	10,2	40,7	27,0	16,4	4,7	0,9	0,1
Niederbayern	0,4	28,0	35,3	24,8	7,1	3,0	1,4	10,1	39,9	27,1	16,4	4,7	1,5	0,3
Pfalz	1,1	50,6	32,3	12,1	2,7	1,0	0,2	17,1	59,5	16,0	5,6	1,5	0,3	—
Oberpfalz	0,5	33,9	35,1	20,2	5,9	2,9	1,5	10,9	45,8	25,9	12,2	3,7	1,1	0,4
Oberfranken	1,0	42,3	33,3	17,9	3,7	1,4	0,4	12,9	48,9	24,1	11,4	2,4	0,3	—
Mittelfranken	0,6	35,7	35,9	19,9	5,0	2,1	0,8	10,3	45,8	26,3	13,5	3,1	0,8	0,2
<i>hievon Nürnberg</i>	0,6	40,1	35,2	17,4	4,4	1,7	0,6	11,8	48,5	22,9	13,2	2,9	0,5	0,2
Unterfranken	0,2	34,9	38,3	20,0	4,7	1,5	0,4	9,7	48,6	27,2	11,7	2,2	0,5	0,1
Schwaben	0,2	26,4	37,7	26,1	6,2	2,6	0,8	8,5	43,7	28,8	14,5	3,4	0,8	0,2
Königreich	0,6	31,8	35,4	21,1	5,3	2,0	0,8	11,1	46,4	25,3	12,9	3,8	0,8	0,2
1898	0,5	34,3	35,5	21,2	5,4	2,1	1,0	11,2	45,7	25,9	13,0	3,1	0,9	0,2
1897	0,5	32,3	36,2	22,2	5,6	2,4	0,8	11,5	44,2	26,4	13,4	3,5	0,8	0,2
1896	0,5	31,7	36,0	22,9	5,9	2,2	0,8	10,8	43,9	26,7	14,1	3,5	0,8	0,2
1895	0,5	31,8	35,1	23,0	6,1	2,5	1,0	11,2	43,6	25,9	14,3	3,8	1,0	0,2
1894	0,5	31,1	35,9	22,9	6,2	2,3	1,1	11,3	43,1	26,6	14,1	3,7	1,0	0,2
1893	0,5	30,7	35,3	23,7	6,3	2,6	0,9	10,6	43,5	26,2	14,5	4,1	0,9	0,2
1892	0,4	29,9	35,4	24,0	6,6	2,6	1,1	10,7	42,9	26,3	14,8	4,1	1,0	0,2
1891	0,6	29,8	35,5	24,3	6,8	2,5	1,0	11,0	42,4	26,6	15,0	3,8	1,0	0,2
1890	0,6	29,1	35,3	24,7	6,5	2,7	1,1	10,8	41,9	26,1	15,8	4,1	1,1	0,2
1889														
Durchschnitt														
1889/98	0,5	31,6	35,6	23,0	6,0	2,4	0,9	11,0	43,8	26,2	14,2	3,7	0,9	0,2

b. Die Eheschliessungen nach der Konfession der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Ehe- schliess- ungen über- haupt	Ungemischte Ehen					Gemischte Ehen							
		insge- sammt	hievon zwischen				insge- sammt	hievon zwischen						
			Katho- liken	Pro- testan- ten	Is- rael- iten	Son- stigen		kath.			prot.		sonstigen	
								Männern und						
								prot.	sonst.	kath.	sonst.	kath.	prot.*	
Frauen														
Grundzahlen														
Oberbayern	11 216	10 171	9 761	357	50	3	1 045	356	12	652	1	15	9	
<i>hievon München</i>	5 260	4 406	4 078	283	42	3	854	299	11	522	1	13	8	
Niederbayern	4 230	4 195	4 183	11	1	—	35	7	1	27	—	—	—	
Pfalz	7 134	5 942	2 648	3 222	62	10	1 192	607	4	553	13	1	14	
Oberpfalz	3 751	3 616	3 366	238	10	2	135	52	—	81	—	2	—	
Oberfranken	4 858	4 499	1 824	2 652	23	—	359	207	—	152	—	—	—	
Mittelfranken	7 403	6 156	1 313	4 732	108	3	1 247	694	1	527	10	5	10	
<i>hievon Nürnberg</i>	2 121	1 530	403	1 090	35	2	591	307	1	272	3	1	7	
Unterfranken	4 815	4 503	3 614	758	130	1	312	135	—	175	2	—	—	
Schwaben	5 057	4 706	4 089	583	34	—	351	139	2	208	—	1	1	
Königreich														
1898	48 464	43 788	30 798	12 553	418	19	4 676	2 197	20	2 375	26	24	34	
1897	46 481	41 970	29 345	12 240	360	25	4 511	2 153	13	2 240	27	30	53	
1896	45 258	41 090	29 039	11 679	358	14	4 168	1 955	14	2 095	22	34	43	
1895	43 273	39 473	27 910	11 194	345	24	3 800	1 755	15	1 946	28	27	29	
1894	42 623	38 814	27 605	10 804	380	25	3 809	1 764	11	1 952	25	22	35	
1893	41 605	38 059	26 886	10 794	365	15	3 546	1 598	14	1 862	19	23	30	
1892	41 683	38 308	27 042	10 899	352	25	3 375	1 570	16	1 734	23	12	20	
1891	41 400	37 832	26 958	10 474	377	23	3 568	1 635	9	1 851	24	19	30	
1890	40 004	36 477	25 814	10 268	378	17	3 527	1 634	7	1 832	18	17	19	
1889	39 515	36 243	25 609	10 267	351	16	3 272	1 572	5	1 650	13	15	17	
Durchschnitt														
1889/98	43 030	39 205	27 701	11 116	368	20	3 825	1 783	12	1 954	23	22	31	
berechnet auf 100 Eheschliessungen														
Oberbayern	100	90,68	87,03	3,18	0,45	0,02	9,32	3,18	0,11	5,81	0,01	0,13	0,08	
<i>hievon München</i>	100	83,76	77,53	5,38	0,80	0,05	16,24	5,69	0,21	9,92	0,02	0,25	0,15	
Niederbayern	100	99,17	98,89	0,26	0,02	—	0,83	0,17	0,02	0,64	—	—	—	
Pfalz	100	83,29	37,12	45,16	0,87	0,14	16,71	8,51	0,06	7,75	0,18	0,01	0,20	
Oberpfalz	100	96,40	89,74	6,34	0,27	0,05	3,60	1,39	—	2,16	—	0,05	—	
Oberfranken	100	92,61	37,55	54,59	0,47	—	7,39	4,26	—	3,13	—	—	—	
Mittelfranken	100	83,16	17,74	63,92	1,46	0,04	16,84	9,38	0,01	7,12	0,13	0,07	0,13	
<i>hievon Nürnberg</i>	100	72,14	19,00	51,39	1,65	0,10	27,86	14,47	0,05	12,82	0,14	0,05	0,33	
Unterfranken	100	93,52	75,06	15,74	2,70	0,02	6,48	2,80	—	3,61	0,04	—	—	
Schwaben	100	93,06	80,86	11,53	0,67	—	6,94	2,75	0,04	4,11	—	0,02	0,02	
Königreich														
1898	100	90,35	63,55	25,90	0,86	0,04	9,65	4,53	0,04	4,90	0,06	0,05	0,07	
1897	100	90,29	63,13	26,33	0,78	0,05	9,71	4,63	0,03	4,82	0,05	0,07	0,11	
1896	100	90,79	64,16	25,81	0,79	0,03	9,21	4,32	0,03	4,63	0,06	0,08	0,09	
1895	100	91,22	64,50	25,86	0,80	0,06	8,78	4,06	0,03	4,50	0,06	0,06	0,07	
1894	100	91,06	64,76	25,35	0,89	0,06	8,94	4,14	0,03	4,58	0,06	0,05	0,08	
1893	100	91,47	64,62	25,94	0,88	0,03	8,53	3,84	0,03	4,48	0,05	0,06	0,07	
1892	100	91,90	64,88	26,12	0,84	0,06	8,10	3,76	0,04	4,16	0,06	0,03	0,05	
1891	100	91,38	65,11	25,30	0,91	0,06	8,62	3,95	0,02	4,47	0,06	0,05	0,07	
1890	100	91,18	64,53	25,67	0,94	0,04	8,82	4,08	0,02	4,58	0,05	0,04	0,05	
1889	100	91,72	64,81	25,98	0,89	0,04	8,28	3,98	0,01	4,18	0,03	0,04	0,04	
Durchschnitt														
1889/98	100	91,11	64,38	25,83	0,85	0,05	8,89	4,14	0,03	4,55	0,05	0,05	0,07	

*) Hier einschl. der Bekennerinnen einer anderen, von der des Mannes abweichenden Konfession.

c. Die Eheschliessungen nach dem Familienstand der Eheschliessenden.

Regierungs- Bezirke	Eheschliessungen zwischen								
	Junggesellen und			Wittvern und			Geschiedenen Männern und		
	Jung- frauen	Wittven	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittven	geschied. Frauen	Jung- frauen	Wittven	geschied. Frauen
	nach Grundzahlen								
Oberbayern . . .	9 457	507	40	889	238	7	64	12	2
<i>hiev. München</i>	4 495	230	36	334	97	6	52	9	1
Niederbayern . .	3 474	220	—	399	136	—	1	—	—
Pfalz	6 371	145	22	444	109	12	18	9	4
Oberpfalz	3 074	158	1	430	85	—	3	—	—
Oberfranken . . .	4 243	148	4	382	72	3	3	—	3
Mittelfranken . .	6 226	310	20	591	169	16	56	14	1
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 828	76	11	131	33	3	33	6	—
Unterfranken . .	4 159	155	5	436	53	1	4	—	2
Schwaben	4 250	200	2	465	130	—	9	1	—
Königreich									
1898	41 254	1 843	94	4 036	992	39	158	36	12
1897	39 344	1 778	91	4 034	1 030	29	126	33	16
1896	37 896	1 808	90	4 224	1 042	31	124	31	12
1895	36 170	1 723	100	4 120	975	34	123	23	5
1894	35 119	1 826	75	4 379	1 046	32	113	24	9
1893	34 238	1 781	79	4 277	1 075	26	104	18	7
1892	34 201	1 780	66	4 377	1 085	28	119	22	5
1891	34 059	1 791	50	4 248	1 113	27	84	15	13
1890	32 786	1 773	65	4 227	1 000	22	92	31	8
1889	31 933	1 963	62	4 324	1 102	26	83	18	4
Durchschnitt 1889/98	35 700	1 807	77	4 225	1 046	29	112	25	9
	berechnet auf 100 Eheschliessungen								
Oberbayern . . .	84,31	4,52	0,36	7,93	2,12	0,06	0,57	0,11	0,02
<i>hiev. München</i>	85,46	4,37	0,69	6,35	1,84	0,11	0,99	0,17	0,02
Niederbayern . .	82,13	5,20	—	9,43	3,22	—	0,02	—	—
Pfalz	89,30	2,03	0,31	6,22	1,53	0,17	0,25	0,13	0,06
Oberpfalz	81,95	4,21	0,03	11,46	2,27	—	0,08	—	—
Oberfranken . . .	87,34	3,05	0,08	7,87	1,48	0,06	0,06	—	0,06
Mittelfranken . .	84,10	4,19	0,27	7,98	2,28	0,22	0,76	0,19	0,01
<i>hiev. Nürnberg</i>	86,19	3,58	0,52	6,18	1,56	0,14	1,55	0,28	—
Unterfranken . .	86,38	3,22	0,10	9,06	1,10	0,02	0,08	—	0,04
Schwaben	84,04	3,95	0,04	9,20	2,57	—	0,18	0,02	—
Königreich									
1898	85,12	3,80	0,19	8,33	2,05	0,08	0,33	0,07	0,03
1897	84,64	3,83	0,20	8,68	2,22	0,06	0,27	0,07	0,03
1896	83,73	4,00	0,20	9,33	2,30	0,07	0,27	0,07	0,03
1895	83,59	3,98	0,23	9,52	2,25	0,08	0,29	0,05	0,01
1894	82,39	4,28	0,18	10,27	2,45	0,08	0,27	0,06	0,02
1893	82,29	4,28	0,19	10,28	2,52	0,06	0,25	0,04	0,02
1892	82,05	4,27	0,16	10,50	2,60	0,07	0,29	0,05	0,01
1891	82,27	4,33	0,12	10,26	2,69	0,06	0,20	0,04	0,03
1890	81,96	4,43	0,16	10,57	2,50	0,05	0,23	0,08	0,02
1889	80,81	4,97	0,16	10,94	2,79	0,07	0,21	0,04	0,01
Durchschnitt 1889/98	82,96	4,20	0,18	9,82	2,43	0,07	0,26	0,06	0,02

6. Ueberseeische Auswanderung von 1871 bis 1898.

Jahre	Ueber deutsche und fremde Häfen Ausgewanderte*) aus									
	Bayern r. d. Rheins			der Pfalz			dem Königreich			auf 1000 Einw. berechn
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	
1871	3 669	3 101	6 770	1 153	967	2 120	4 822	4 068	8 890	1,33
72	4 779	3 747	8 526	1 570	1 299	2 869	6 349	5 046	11 395	2,34
73	4 366	3 484	7 850	932	809	1 741	5 298	4 293	9 591	1,95
74	1 863	1 527	3 390	394	397	791	2 257	1 924	4 181	0,84
75	1 133	911	2 044	248	220	468	1 381	1 131	2 512	0,50
1876	916	599	1 515	193	150	343	1 109	749	1 858	0,87
77	768	500	1 268	170	121	291	938	621	1 559	0,80
78	865	539	1 404	230	114	344	1 095	653	1 748	0,84
79	1 338	853	2 191	291	211	502	1 629	1 064	2 693	0,84
80	5 224	3 137	8 361	1 055	713	1 768	6 279	3 850	10 129	1,92
1881	8 376	5 495	13 871	1 942	1 293	3 235	10 318	6 788	17 106	3,22
82	8 921	6 024	14 945	1 559	1 136	2 695	10 480	7 160	17 640	3,31
83	8 863	6 155	15 018	1 746	1 222	2 968	10 609	7 377	17 986	3,36
84	7 413	5 179	12 592	1 358	906	2 264	8 771	6 085	14 856	2,76
85	4 381	3 491	7 872	1 210	857	2 067	5 591	4 348	9 939	1,84
1886	3 611	2 865	6 476	918	674	1 592	4 529	3 539	8 068	1,48
87	6 138	4 729	10 867	1 490	993	2 483	7 628	5 722	13 350	2,44
88	5 606	4 562	10 168	1 211	870	2 081	6 817	5 432	12 249	2,22
89	4 489	3 895	8 384	1 261	941	2 202	5 750	4 836	10 586	1,91
90	4 290	3 590	7 880	1 030	815	1 845	5 320	4 405	9 725	1,74
1891	4 725	3 996	8 721	1 208	827	2 035	5 933	4 823	10 756	1,92
92	4 561	3 617	8 178	1 169	710	1 879	5 730	4 327	10 057	1,78
93	3 906	3 146	7 052	877	612	1 489	4 783	3 758	8 541	1,50
94	1 659	1 603	3 262	397	327	724	2 056	1 930	3 986	0,69
95	1 681	1 529	3 210	500	401	901	2 181	1 930	4 111	0,71
1896	1 407	1 271	2 678	459	281	740	1 866	1 552	3 418	0,59
97	1 034	960	1 994	449	195	644	1 483	1 155	2 638	0,45
98	941	833	1 774	196	154	350	1 137	987	2 124	0,35
durchschnittlich jährlich										
1871/75	3 162	2 554	5 716	860	738	1 598	4 022	3 292	7 314	1,49
1876/80	1 822	1 126	2 948	388	262	650	2 210	1 388	3 598	0,70
1881/85	7 591	5 269	12 860	1 563	1 083	2 646	9 154	6 352	15 506	2,89
1886/90	4 827	3 928	8 755	1 182	859	2 041	6 009	4 787	10 796	1,96
1891/95	3 307	2 778	6 085	830	575	1 405	4 137	3 353	7 490	1,31

*) Die Zahl der Auswanderer, über deren Geschlecht eine Angabe nicht vorlag, wurde verhältnissmässig auf beide Geschlechter vertheilt.

III. Landwirth-

I. Die Ergebnisse der landwirthschaftlichen

a. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach

Regierungs- Bezirke und Größen- klassen der landwirth- schaftlich be- nutzten Fläche (Sp. 17+18+19)	I. Anzahl der landwirthschaftlichen Betriebe.													
	ins- ge- sammt	Von den Betrieben (Sp. 1) haben												
		aus- schliess- lich eigenes	aus- schliess- lich gepachtetes	theil- weise	gegen Er- tragsantheil bewirtschaft- etes Land	Deputatland	selbstbewirth- schaftetes Dienstant	Antheil am Gemeinde- land	aus- schl. gärt- ner- isch	forst- wirth- schaft- lich	Oed- und Un- land	Land		
													benutztes Land	
													9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
	a) nach													
Oberbayern	92 261	73 272	1 182	14 283	82	210	1 545	2 535	1 633	48 681	13 916			
Niederbayern	82 401	71 890	1 117	6 251	85	1 262	1 216	809	762	44 483	9 315			
Pfalz	105 955	51 130	3 760	45 710	282	2 633	2 121	8 934	4 658	19 555	3 919			
Oberpfalz	64 397	49 922	1 141	9 438	120	491	1 531	2 418	688	38 060	19 953			
Oberfranken	70 418	42 562	4 612	18 326	367	1 137	1 121	4 196	591	32 553	8 900			
Mittelfranken	69 402	42 342	1 773	20 274	275	462	1 449	4 865	964	32 791	6 375			
Unterfranken	95 982	53 289	1 610	27 414	444	581	2 663	17 292	1 162	31 052	16 815			
Schwaben	82 969	57 611	819	20 889	59	84	1 096	3 740	2 270	28 840	13 742			
Betriebe mit unter 1 ha	156 971	97 117	12 920	31 492	468	3 364	8 177	8 032	12 591	11 130	5 461			
1 bis unt. 2 "	79 604	48 984	1 152	24 607	169	516	1 566	5 686	106	16 624	6 259			
2 " " 5 "	165 408	102 944	924	53 361	375	297	1 782	12 951	26	64 546	20 803			
5 " " 10 "	127 671	86 741	410	33 158	336	133	625	10 047	5	75 855	23 861			
10 " " 20 "	89 328	69 070	233	14 751	255	120	368	5 953	—	68 952	22 593			
20 " " 50 "	41 056	34 321	164	4 638	102	51	215	1 990	—	35 909	12 672			
50 " " 100 "	3 126	2 414	118	486	8	3	9	116	—	2 572	1 007			
100 ha und darüber	621	427	93	92	1	6	—	—	—	427	279			
Königr. 1895	663 785	442 018	16 014	162 585	1 714	4 490	12 742	44 789	12 728	276 015	92 935			
1882	681 521	512 993	168 528						278 943					
	b) berechnet													
	100 landwirthschaftliche Betriebe													
	jeden													
Oberbayern	100	79,42	1,27	15,48	0,09	0,23	1,67	2,75	1,77	52,76	15,08			
Niederbayern	100	87,24	1,36	7,59	0,10	1,53	1,48	0,98	0,92	53,98	11,30			
Pfalz	100	48,26	3,55	43,14	0,27	0,25	2,00	8,43	4,40	18,46	3,70			
Oberpfalz	100	77,52	1,77	14,66	0,19	0,76	2,38	3,75	1,07	59,10	30,98			
Oberfranken	100	60,44	6,55	25,02	0,52	1,61	1,59	5,96	0,84	46,23	12,64			
Mittelfranken	100	61,01	2,55	29,21	0,40	0,67	2,09	7,01	1,39	47,25	9,04			
Unterfranken	100	55,52	1,68	28,56	0,46	0,61	2,77	18,02	1,21	32,35	17,52			
Schwaben	100	69,44	0,98	25,18	0,07	0,10	1,32	4,51	2,74	34,76				
	jeder													
Betriebe mit unter 1 ha	100	61,87	8,23	20,06	0,30	2,14	5,21	5,12	8,02	7,09	3,48			
1 bis unt. 2 "	100	61,53	1,45	30,91	0,21	0,65	1,97	7,14	0,13	20,88	7,86			
2 " " 5 "	100	62,24	0,56	32,26	0,23	0,18	1,08	7,83	0,02	39,02	12,58			
5 " " 10 "	100	67,94	0,32	25,97	0,26	0,10	0,49	7,87	0,00	59,41	18,69			
10 " " 20 "	100	77,32	0,26	16,51	0,29	0,13	0,42	6,66	—	77,19	25,29			
20 " " 50 "	100	83,60	0,40	11,30	0,25	0,12	0,52	4,85	—	87,46	30,87			
50 " " 100 "	100	77,22	3,77	15,55	0,26	0,09	0,29	3,71	—	82,28	32,21			
100 ha und darüber	100	68,76	14,98	14,81	0,16	0,97	—	2,25	—	68,76	44,93			
Königr. 1895	100	66,59	2,41	24,49	0,26	0,68	1,92	6,75	1,92	41,58	14,00			
1882	100	75,27	24,73						40,93					

schaft.

Betriebsstatistik vom 14. Juni 1895.

der Art des bewirtschafteten Landes.

II. Grösse der landwirthschaftlichen Flächen.													
ins- ge- sammt	Von der Gesamtfläche (Sp. 12) sind .. ha												
	eigenes	ge- pach- tetes	gegen Er- tragsan- theil oder Dienste be- wirtschaft- etes Land	Antheil am Ge- meinde- land	land- wirth- schaft- lich benutzt	gärt- ner- isch be- nutzt	Wein- garten, Wein- berg	forst- wirth- schaft- lich benutzt	Oed- und Un- land	son- stige Fläche	Land		
												benutztes Land	
												13	14
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
Grundzahlen													
1 341 476	1 305 124	24 049	6 248	6 055	923 463	4 830	—	329 354	58 088	25 741			
945 944	926 144	11 229	7 252	1 319	680 647	2 922	0,3	240 687	10 420	11 268			
380 370	334 775	40 754	2 119	2 722	293 503	3 446	13 837	61 563	2 208	5 813			
770 527	749 085	15 489	4 008	1 945	505 267	2 854	160	225 926	23 725	12 595			
548 266	520 500	23 540	1 871	2 355	398 548	2 006	89	127 163	11 855	8 605			
602 808	578 300	20 334	2 038	2 136	439 869	2 232	562	144 555	7 823	7 767			
584 941	542 547	33 403	3 358	5 633	452 673	3 220	7 860	103 854	8 833	8 501			
771 404	740 935	26 797	1 574	2 098	600 657	2 788	144	106 149	50 180	11 486			
135 487	117 599	11 230	4 722	1 936	56 890	2 736	2 277	58 455	7 662	7 467			
157 028	138 375	13 901	2 716	2 036	110 679	1 765	3 312	30 198	5 913	5 161			
716 765	661 390	45 269	5 042	5 064	541 097	4 693	7 306	127 100	22 895	13 674			
1 159 352	1 109 274	40 936	4 013	5 129	891 932	5 005	5 064	207 462	34 195	15 694			
1 685 337	1 648 690	26 314	4 053	6 280	1 239 139	4 816	2 877	368 596	47 205	22 704			
1 589 652	1 558 887	20 704	7 200	2 861	1 146 644	3 697	1 125	380 325	38 699	19 162			
304 337	286 964	16 166	572	635	198 013	692	402	90 540	10 228	4 462			
197 778	176 231	21 075	150	322	110 233	894	289	76 575	6 335	3 452			
5 945 736	5 697 410	195 595	28 468	24 263	4 294 627	24 298	22 652	1 339 251	173 132	91 776			
5 705 938	5 492 538	213 400		4 305 412		1 138 949		261 577					
auf													
100 ha der Gesamtfläche													
Regierungsbezirk													
100	97,29	1,79	0,47	0,45	68,84	0,36	—	24,55	4,33	1,92			
100	97,91	1,19	0,76	0,14	71,95	0,31	0,00	25,45	1,10	1,19			
100	88,01	10,72	0,56	0,71	77,16	0,91	3,64	16,18	0,58	1,53			
100	97,22	2,01	0,52	0,25	65,57	0,37	0,02	29,32	3,08	1,64			
100	94,94	4,29	0,34	0,43	72,69	0,37	0,02	23,19	2,16	1,57			
100	95,94	3,37	0,34	0,35	72,97	0,37	0,09	23,98	1,30	1,29			
100	92,75	5,71	0,58	0,96	77,39	0,55	1,34	17,76	1,51	1,45			
100	96,05	3,47	0,21	0,27	77,87	0,36	0,02	13,76	6,50	1,49			
Größenklasse													
100	86,80	8,29	3,48	1,43	42,00	2,02	1,68	43,14	5,65	5,51			
100	88,12	8,85	1,73	1,30	70,48	1,12	2,11	19,23	3,77	3,29			
100	92,27	6,32	0,70	0,70	75,49	0,66	1,02	17,73	3,19	1,91			
100	95,68	3,53	0,35	0,44	76,93	0,43	0,44	17,90	2,95	1,35			
100	97,83	1,56	0,24	0,37	73,52	0,28	0,17	21,88	2,80	1,35			
100	98,06	1,30	0,46	0,18	72,13	0,23	0,07	23,93	2,43	1,21			
100	94,29	5,31	0,19	0,21	65,06	0,28	0,13	29,75	3,86	1,47			
100	89,10	10,66	0,08	0,16	55,74	0,45	0,15	38,72	3,20	1,74			
100	95,82	3,29	0,48	0,41	72,23	0,41	0,39	22,52	2,91	1,54			
100	96,26	3,74		75,45		19,97		4,58					

b. Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Größenklassen.

Regierungs- Bezirke	Größenklassen der landwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der landwirtschaftlich benutzten Flächen):*)								Zu- sammen
	unter 1 ha	1 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 und darüber ha	
I. Zahl der Betriebe. a) Grundzahlen.									
Oberbayern . .	13 169	8 313	20 536	19 235	17 972	11 635	1 210	191	92 261
Niederbayern .	13 364	9 777	21 322	15 228	13 500	8 359	784	67	82 401
Pfalz	44 319	18 445	25 362	12 093	4 686	929	84	37	105 955
Oberpfalz . . .	10 582	7 189	17 012	12 557	10 645	6 070	266	76	64 397
Oberfranken . .	19 624	8 060	16 008	13 159	10 470	2 971	99	27	70 418
Mittelfranken .	16 145	7 974	17 435	13 058	10 417	4 212	123	33	69 402
Unterfranken .	25 507	13 792	25 365	19 539	9 591	1 945	134	109	95 982
Schwaben . . .	14 261	6 054	22 368	22 802	12 047	4 935	421	81	82 969
Königreich 1895	156 971	79 604	165 408	127 671	89 328	41 056	3 126	621	663 785
1882	174 056	88 287	165 429	121 191	86 795	41 840	3 329	594	681 521
b) Berechnet auf 100 landwirtschaftliche Betriebe jeden Reg.-Bez.									
Oberbayern . .	14,27	9,01	22,26	20,85	19,48	12,61	1,31	0,21	100
Niederbayern .	16,22	11,87	25,88	18,48	16,38	10,14	0,95	0,08	100
Pfalz	41,83	17,41	23,94	11,41	4,42	0,88	0,08	0,03	100
Oberpfalz . . .	16,43	11,16	26,42	19,50	16,53	9,43	0,41	0,12	100
Oberfranken . .	27,87	11,44	22,73	18,69	14,87	4,22	0,14	0,04	100
Mittelfranken .	23,26	11,49	25,12	18,82	15,01	6,07	0,18	0,05	100
Unterfranken .	26,57	14,37	26,42	20,36	9,99	2,04	0,14	0,11	100
Schwaben . . .	17,19	7,29	26,96	27,48	14,52	5,95	0,51	0,10	100
Königreich 1895	23,65	11,99	24,92	19,23	13,46	6,19	0,47	0,09	100
1882	25,54	12,95	24,27	17,78	12,74	6,14	0,49	0,09	100
II. Grösse der landwirtschaftlich benutzten Flächen*) a) Grundzahlen (ha).									
Oberbayern . .	5 050	12 165	69 285	138 878	253 083	341 283	76 103	32 446	928 293
Niederbayern .	5 608	14 228	70 404	104 668	193 389	235 503	49 108	10 661	683 569
Pfalz	17 017	26 759	81 544	83 223	62 742	25 370	5 840	8 291	310 786
Oberpfalz . . .	4 525	10 573	56 308	89 354	151 459	166 206	17 197	12 659	508 281
Oberfranken . .	7 596	11 613	53 622	94 826	144 753	78 070	6 473	3 690	400 643
Mittelfranken .	6 648	11 540	58 604	92 290	146 813	112 529	8 245	5 994	442 663
Unterfranken .	11 093	19 933	84 952	138 139	129 055	51 148	9 464	19 969	463 753
Schwaben . . .	4 366	8 945	78 377	160 623	165 538	141 357	26 677	17 706	603 589
Königreich 1895	61 903	115 756	553 096	902 001	1 246 832	1 151 466	199 107	111 416	4 341 577
1882	67 543	128 510	549 011	855 018	1 215 936	1 181 862	210 245	97 287	4 305 412
b) Berechnet auf 100 ha der landwirtschaftlich benutzten Fläche									
Oberbayern . .	0,54	1,31	7,46	14,96	27,26	36,77	8,20	3,50	100
Niederbayern .	0,82	2,08	10,30	15,31	28,29	34,45	7,19	1,56	100
Pfalz	5,47	8,61	26,24	26,78	20,19	8,16	1,88	2,67	100
Oberpfalz . . .	0,89	2,08	11,08	17,58	29,80	32,70	3,38	2,49	100
Oberfranken . .	1,90	2,90	13,38	23,67	36,13	19,49	1,61	0,92	100
Mittelfranken .	1,50	2,61	13,24	20,85	33,16	25,43	1,86	1,35	100
Unterfranken .	2,39	4,30	18,32	29,79	27,83	11,03	2,04	4,30	100
Schwaben . . .	0,72	1,48	12,99	26,61	27,43	23,42	4,42	2,93	100
Königreich 1895	1,42	2,67	12,74	20,78	28,72	26,52	4,59	2,56	100
1882	1,57	2,98	12,75	19,86	28,25	27,45	4,88	2,26	100

*) Zur „landwirtschaftlich benutzten Fläche“ zählt hier die S. 51 in Sp. 17, 18 und 19 ausgewiesene Fläche.

c. Die landwirthschaftlichen Betriebe nach ihrem Viehstand.

1. Zahl der Betriebe.

Regierungs- Bezirke und Größen- klassen	Land- wirth- schaft- liche und Betriebe mit Viehstand	Von den Betrieben haben								Vieh zur Acker- arbeit
		kein Nutz- vieh	Nutz- vieh	über- haupt	Grossvieh		Kleinvieh			
					hievon		Schafe	Schwe- ne	Ziegen	
					Pferde mit oder ohne Rindvieh	nur Rind- vieh				
Oberbayern	92 302	8 108	84 194	81 462	31 914	49 548	11 543	40 332	7 151	69 779
Niederb.	82 401	4 235	78 166	74 425	23 967	50 458	9 496	56 086	10 790	70 671
Pfalz	105 955	21 747	84 208	63 624	18 719	44 905	3 534	55 729	27 754	49 421
Oberpfalz	64 397	3 400	60 997	57 290	7 833	49 457	7 167	46 345	10 193	54 439
Oberfrank.	70 420	8 302	62 118	49 787	3 814	45 973	5 783	41 164	25 861	47 851
Mittelfrank.	69 402	6 439	62 963	53 179	11 745	41 434	13 897	54 607	20 505	50 136
Unterfrank.	95 982	11 081	84 901	67 753	10 375	57 378	10 893	66 266	32 594	63 421
Schwaben	82 971	11 171	71 800	68 249	23 006	45 243	3 595	40 378	5 147	64 430
Betriebemit unt. 1 ha	157 016	59 759	97 257	37 037	1 971	35 066	2 004	46 562	62 360	18 084
1 bis unt. 2 "	79 604	7 468	72 136	61 623	2 970	58 653	1 918	40 018	21 601	46 398
2 " " 5 "	165 408	4 798	160 610	158 095	14 594	143 501	8 014	105 912	22 268	149 434
5 " " 10 "	127 671	1 466	126 205	126 025	28 724	97 301	16 227	96 811	16 341	123 786
10 " " 20 "	89 328	573	88 755	88 629	46 156	42 473	21 285	73 378	12 432	88 155
20 " " 50 "	41 056	299	40 757	40 736	33 467	7 269	15 036	35 137	4 562	40 680
50 " " 100 "	3 126	69	3 057	3 054	2 932	122	1 222	2 619	351	3 048
100 ha und darüber	621	51	570	570	559	11	202	470	80	563
Königr. 1895	663 830	74 483	589 347	515 769	131 373	384 396	65 908	400 907	139 995	470 148
1882	681 521	81 473	600 048	534 434	127 749	406 685	94 164	342 648	122 313	478 891

2. Grösse des Viehstandes.

Regierungsbezirke und Größenklassen	Pferde zum Land- wirthschaftsbetrieb		Rindvieh (einschliesslich Kälber)			Gesamtzahl der		
	Ge- sammt- zahl	davon zur Acker- arbeit	Ge- sammt- zahl	davon zur Ackerarbeit		Schafe	Schweine	Ziegen
				Ochsen	Kühe			
Oberbayern	100 267	79 794	626 168	58 334	38 750	179 634	171 499	12 349
Niederbayern	75 687	62 768	557 429	81 468	52 918	103 210	260 477	15 827
Pfalz	32 908	28 304	218 379	6 497	54 194	17 881	117 024	49 213
Oberpfalz	16 895	14 673	372 979	80 582	58 197	108 548	184 261	16 048
Oberfranken	6 881	5 737	271 233	49 384	85 231	70 480	108 915	45 399
Mittelfranken	25 746	20 130	335 017	39 752	67 633	205 390	205 062	41 600
Unterfranken	19 417	17 083	320 704	34 493	96 708	111 200	228 648	59 776
Schwaben	54 999	45 309	484 731	25 598	101 278	136 775	142 349	9 541
Betriebe mit unter 1 ha	2 468	1 431	49 334	671	21 386	18 929	79 612	127 272
1 bis unter 2 ha	3 830	2 868	120 016	2 704	71 714	17 620	77 896	40 785
2 " " 5 "	19 348	16 388	539 535	32 314	245 460	50 467	259 422	32 252
5 " " 10 "	45 944	39 854	751 498	104 467	150 393	113 532	317 897	22 569
10 " " 20 "	106 267	88 624	883 081	140 606	52 272	238 267	351 095	18 518
20 " " 50 "	127 680	104 034	709 098	81 023	12 603	365 677	273 193	7 333
50 " " 100 "	20 648	16 325	96 634	7 718	861	81 649	43 111	780
100 ha und darüber	6 615	4 274	37 444	6 605	220	46 977	16 009	244
Königreich 1895	332 800	273 798	3 186 640	376 108	554 909	933 118	1 418 235	249 753
1882	329 827	271 511	3 024 491	379 845	528 257	1 226 985	1 074 508	192 896

d. Die landwirtschaftlichen Betriebe mit landwirtschaftlichen Maschinen.

Regierungs- Bezirke	Betriebe mit landwirth- schaftl. Maschinen	Zahl der Betriebe, welche benutzen							Milchzentrifugen	
		Dampf- pflüge	Breit- würfige Säe-	Drill-	Dünger- streu-	Mäh-	Dampf- Dresch-	andere Dresch-	mit Hand- betrieb	mit Kraft- betrieb
Oberb. .	31 528	7	268	439	113	150	6 500	23 909	1 328	694
Niederb.	28 786	2	1 129	737	56	85	9 416	18 588	1 646	243
Pfalz . .	18 731	5	221	1 224	486	755	8 065	9 708	818	160
Oberpfalz	26 275	7	373	461	26	54	1 085	21 305	4 037	566
Oberfr. .	20 193	—	22	86	8	59	3 755	15 570	2 170	367
Mittelfr.	22 064	4	10	60	21	300	7 818	12 398	2 035	394
Unterfr.	22 952	8	66	369	103	929	16 516	6 148	808	227
Schwaben	24 371	—	92	220	62	248	2 079	21 127	1 752	465
Königr. 1895	194 900	33	2 181	3 596	875	2 580	55 234	128 753	14 594	3 116
1882	93 258	1	838	.	.	846	21 529	72 533	.	.

e. Kunst- und Handelsgärtnerei- und Weinbaubetriebe.

Regierungs- Bezirke und Grössen- klassen	Kunst- und Handelsgärtnereibetriebe				Weinbaubetriebe			
	Zahl	Landwirthsch. benutzte Fläche (ha)			Zahl	Landwirthsch. benutzte Fläche (ha)		
		insgesamt	hievon			insgesamt	hievon	
			gärtnerisch benutzt	sonstig			als Weinberg benutzt	sonstig
Oberbayern .	526	1 460	348	1 112	—	—	—	—
Niederbayern	227	710	98	612	2	34 ₃	0 ₃	34
Pfalz	221	441	96	345	28 092	102 489	13 837	88 652
Oberpfalz . .	134	219	45	174	266	1 720	160	1 560
Oberfranken	183	434	74	360	201	1 245	89	1 156
Mittelfranken	266	397	137	260	1 720	16 780	562	16 218
Unterfranken	313	738	179	559	20 991	125 083	7 860	117 223
Schwaben . .	372	846	213	633	408	1 857	144	1 713
Königreich	2 242	5 245	1 190	4 055	51 680	249 208	22 652	226 556

f. Die Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe nach ihrem Hauptberufe.

Regierungs- Bezirke und Grössen- klassen der land- wirthsch. benutzten Fläche	Inhaber der landwirtschaftlichen Betriebe											
	insge- samt	ihrem Hauptberufe nach thätig in							Ver- kehr	Gast- und Schank- Wirth- schaft	wech- seln- der Lohn- arbeit	an- deren Berufs- Arten
		Landwirtschaft als				Gärt- nerei, Forstw., Fisch- erei	Industrie	Handel				
Selb- ständige	Verw. u. Auf- sichts- person.	Knech- te und Mägde	Tage- löhner	andere								
Oberbay.	92 261	66 256	3	1	4 310	1 281	13 861	1 169	1 077	1 691	84	2 528
Niederb.	82 401	61 355	1	6	3 707	823	11 018	1 222	551	1 189	23	2 506
Pfalz	105 955	50 405	35	31	7 206	1 518	31 181	3 992	3 117	1 231	259	6 980
Oberpf. .	64 397	45 271	3	11	3 160	875	10 399	867	789	633	26	2 363
Oberfr.	70 418	40 893	7	34	2 997	1 139	19 354	1 679	1 101	777	51	2 386
Mittelfr.	69 402	45 192	11	5	4 122	812	12 997	1 606	948	852	113	2 744
Unterfr. .	95 982	59 299	13	44	6 256	1 340	18 625	2 658	1 654	1 001	121	4 971
Schwaben	82 969	61 365	17	20	2 435	724	11 446	1 354	705	939	112	3 802
Königr.	663 785	430 036	90	152	34 243	8 512	128 831	14 547	9 942	8 313	789	28 280

g. Klein-, Mittel- und Grossbetriebe 1882 und 1895.

Regierungs- Bezirke	Parzellen- betriebe (unt. 2 ha)	Klein- [2-5 ha]	Mittel- [5-20ha]	Gross- [20 bis 100 ha]	Gross- betriebe [über 100 ha]	Auf 100 Betriebe überhaupt treffen					Durchschnittsgrösse der	
						Par- zellen- be- triebe	Klein- Mittel- Gross- bäuerliche Betriebe	Gross- be- triebe	Gesamt-	landwirth- schaftlich.	Fläche eines Betriebes	
											Gesamt-	landwirth- schaftlich.
1895												
Oberbayern .	21 482	20 536	37 207	12 845	191	23,3	22,3	40,3	13,9	0,2	14,6	10,1
Niederbayern	23 141	21 322	28 728	9 143	67	28,1	25,9	34,8	11,1	0,1	11,5	8,3
Pfalz	62 764	25 362	16 779	1 013	37	59,3	23,9	15,8	1,0	0,0	3,6	2,9
Oberpfalz . .	17 771	17 012	23 202	6 336	76	27,6	26,4	36,0	9,9	0,1	12,0	7,9
Oberfranken	27 684	16 008	23 629	3 070	27	39,3	22,7	33,6	4,4	0,0	7,8	5,7
Mittelfranken	24 119	17 435	23 475	4 340	33	34,8	25,1	33,8	6,3	0,1	8,7	6,4
Unterfranken	39 299	25 365	29 130	2 079	109	40,9	26,4	30,4	2,2	0,1	6,1	4,8
Schwaben . .	20 315	22 368	34 849	5 356	81	24,5	27,0	42,0	6,4	0,1	9,3	7,3
Königreich	236 575	165 408	216 999	44 182	621	35,6	24,9	32,7	6,7	0,1	9,0	6,5
1882												
Oberbayern .	28 148	20 639	36 551	12 798	160	28,6	21,0	37,2	13,0	0,2	12,7	9,3
Niederbayern	26 586	20 192	27 765	9 297	51	31,7	24,1	33,1	11,1	0,0	11,4	8,2
Pfalz	65 003	24 852	16 102	1 129	38	60,7	23,2	15,0	1,1	0,0	3,3	2,9
Oberpfalz . .	20 354	16 346	22 548	6 510	109	30,9	24,8	34,2	9,9	0,2	11,7	7,9
Oberfranken	27 315	16 069	22 640	3 190	27	39,5	23,3	32,7	4,6	0,0	7,7	5,7
Mittelfranken	27 701	17 091	22 342	4 535	37	38,6	23,8	31,2	6,3	0,1	8,0	6,2
Unterfranken	42 015	25 880	27 446	2 223	104	43,0	26,5	28,1	2,3	0,1	5,5	4,7
Schwaben . .	25 221	24 360	32 592	5 487	68	28,7	27,8	37,1	6,3	0,1	8,5	6,7
Königreich	262 343	165 429	207 986	45 169	594	38,5	24,3	30,5	6,6	0,1	8,4	6,3

2. Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten.

Regierungs- Bezirke	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Haber	Kar- toffeln	Hopfen	Klee
	Weizen		Roggen		Gerste					
	Anbaufläche in Hektaren									
Oberbayern . .	58 259	5 735	89 475	12 455	27	43 971	119 720	28 704	3 206	61 410
Niederbayern .	68 325	2 335	77 860	11 984	13	61 864	72 650	32 397	4 213	52 721
Pfalz	16 381	1 689	46 935	602	16	26 230	26 941	59 962	117	20 786
Oberpfalz . . .	32 441	17 197	79 323	9 498	13	41 690	61 860	47 622	1 292	24 323
Oberfranken . .	17 911	3 148	55 630	10 254	—	45 770	38 434	44 427	2 860	22 204
Mittelfranken .	33 444	5 552	58 149	7 617	38	38 267	46 038	38 647	12 789	21 304
Unterfranken .	31 662	8 114	51 665	2 548	88	58 147	43 942	49 051	218	33 830
Schwaben . . .	13 586	1 964	28 086	8 133	120	41 609	57 417	21 352	166	32 982
Königreich										
1898	272 009	45 734	487 123	63 091	315	357 548	467 002	322 162	24 861	269 560
1897	271 078	46 960	485 304	65 451	482	357 212	461 714	322 019	25 164	270 474
1896	270 362	47 897	484 170	65 469	761	358 126	457 677	319 949	25 302	263 377
1895	270 329	48 376	481 764	66 104	2 107	352 793	457 666	318 583	26 233	265 357
1894	274 631	47 087	491 475	61 672	4 255	349 425	451 878	317 366	26 334	263 634
1893	275 667	48 044	492 082	62 345	6 094	347 888	450 538	316 361	26 227	262 191
1891	250 470	73 967	470 803	67 297				300 897		
1883	273 351	49 320	475 743	65 570	2 281	349 430	449 911	299 939	26 816	264 981
1878	264 841	33 939	530 408	47 806	2 653	317 881	439 652	281 949	23 192	250 953
1863		290 255		588 480		338 863	451 753	261 276	17 657	

3. Ernte-
a. Gesamt-

Gesamt-Ernteertrag in Doppelzentnern (dz) im Jahre 1898									
Geerntete Frucht	in den Regierungsbezirken								im Königreich
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
I. Acker- und Garten-Land.									
(Körner, Samen.)									
1. Weizen { Winter-Sommer-	904286 68810	1079823 29629	283439 26780	463705 204044	263075 35072	488788 73460	562011 134137	220919 26888	4266046 598820
2. Spelz (Dinkel, Fesen u. Emmer) { Winter-Sommer-	156528 96	— —	64628 —	4410 —	1500 —	82899 782	18942 —	854461 1659	1183368 2537
3. Roggen { Winter-Sommer-	1255677 140983	1133362 146581	853408 10721	1024081 98754	726055 101913	774908 94563	821683 33073	411861 99627	7001035 726215
4. Gerste { Winter-Sommer-	247 592791	108 953260	298 574794	198 618952	— 616590	249 601241	1225 978274	1841 604241	4166 5540143
5. Menggetreide { Winter-Sommer-	26874 5455	1615 2494	32180 558	4896 14393	7850 7741	37718 6004	71686 10431	9629 4933	192448 52009
6. Haber	1756997	1082097	518526	919918	625216	658256	817246	887814	7266070
7. Buchweizen	1093	2569	762	132	444	1172	8806	363	15341
8. Erbsen	2605	1545	8750	6981	23958	29793	35229	5375	114236
9. Ackerbohnen	783	8209	491	3438	1657	12767	3127	13179	43651
10. Wicken	11052	7535	6885	9623	11985	11445	13436	6592	78553
11. Mischfrucht	3071	18626	2481	3545	6865	4404	6662	1290	46944
12. Lupinen zu Drusch	69	—	43	15	93	884	843	2	1949
b. Hackfrüchte und Gemüse.									
(Knollen, Wurzeln.)									
1. Kartoffeln: gesunde . . .	2532982	3367657	5656447	4960481	4385098	4013999	5873237	1531342	32321243
kranke . . .	93268	125820	114183	168081	165085	187938	281056	64281	1199712
2. Runkelrüben zu Futter . . .	624650	859622	3553227	433616	617104	998558	5791503	789720	13668000
3. Zuckerrüben . . .	—	—	998789	250	—	—	40229	—	1039268
4. Möhren . . .	7964	12436	160971	48890	120879	18064	321250	17838	708292
5. Weisse Rüben . . .	245364	228995	911251	201813	358130	299822	1107768	54642	3407785
6. Kohlrüben . . .	35112	30665	68847	218290	485687	599901	218518	293135	1950155
c. Handelsgewächse.									
(Samen, Fruchtzapfen.)									
1. Raps, (Winter-Rüben) (Sommer-	3788	4226	11346	651	809	280	5929	1301	28330
2. Hopfen . . .	104	3	38	31	56	18	162	48	460
3. Hopfen . . .	15712	19542	910	7877	15174	69971	954	896	131036
3. Klee zu Samen d. Futterpflanzen.	2427	4391	1729	2799	1437	728	1503	682	15696
(Trockenfutter.)									
1. Klee zu Futter	3497918	3237354	1169050	1142318	966922	1223436	2575422	1794840	15607260
2. Lupinen zu Futter	324	90	217	40	169	2781	2205	27	5853
3. Luzerne . . .	14850	9782	559444	9777	58676	371240	1823374	29870	2877013
4. Esparsette . . .	37018	706	121827	1357	36306	31051	200251	18969	447485
5. Serradella . . .	8894	956	11329	316	96	628	3680	128	26027
6. Mais . . .	6236	11066	94900	8290	11497	19412	480553	5629	637583
7. Grassaat aller Art (Spörgel)	276007	12586	37013	9154	31270	41175	56478	162382	626065
Heu, Grummet . . .	20290635	9420994	3057521	5827542	4834615	5758667	4557561	14046246	67793781
III. Weinberge.									
Wein- { hl. most { Werth M	—	—	256148	81	80	7143	25029	3960	292441
	—	—	7174057	3250	619	205815	633586	126707	8144034

Ergebnisse.
Ertrag.

Gesamt-Ernteertrag in Doppelzentnern (dz) im Königreich									
in den Jahren									
1889/98 durchschnittlich	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
I. Acker- und Garten-Land.									
(Körner, Samen.)									
3798628	3478356	4279136	2981936	4488860	3722558	4130349	3463182	3607556	3568304
624349	538733	616214	1053116	717079	492615	596791	535257	562403	532463
1101209	981157	1353216	859879	1391630	1155511	1087812	1051983	906856	1040677
11781	14039	17070	7708	18569	27278	14287	5480	4438	6404
6472713	5662065	7064828	5693391	7333981	6901852	7242141	5522671	6321596	5983565
716312	614478	758471	783378	831413	686998	771493	708625	645483	641566
36640	27813	28942	30194	36566	131233	63701	28850	9022	5911
4989085	4477472	5464171	5536267	5373604	4164498	5505119	4688047	4576886	4564643
182699*)	.	.	.	.	170594	192911	179971	177622	182646
44868*)	.	.	.	.	28319	50952	43264	55132	39534
5987817	5365422	6384868	6799352	6201577	3717978	6401718	5764033	5722086	6255067
14997	10781	15366	15289	12748	17132	16660	14349	13106	19197
101543	93578	110198	139173	103614	67368	118582	100523	92173	75988
37205	34290	35689	39618	40178	24979	43338	31878	38218	40309
98840	136027	150575	143138	142414	55107	80265	71869	71726	58723
42111*)	.	.	.	.	39333	44249	44102	38336	39699
3632	4985	5702	5350	5328	2554	1057	2488	3189	3721
(Knollen, Wurzeln.)									
29247418	29997367	24819084	20718692	35984673	39315781	27701966	31082951	25281275	25251145
2886887	2666702	5341744	2839047	611162	357195	4754544	732248	4580327	5786193
12061185	10841858	11001834	10757853	10702538	10974931	14254683	10470577	13789357	14150222
789561*)	.	.	.	.	499290	730480	513122	994082	961125
695877	841247	727706	886777	895102	346725	723305	460194	671032	698390
3696017	4262687	3418456	3831438	5018089	5021817	3882502	2393450	3143279	2580669
1838600	1695175	1851555	1728424	1592218	1889528	2357093	1285149	2022098	2014605
(Samen, Fruchtzapfen.)									
28664	32021	39759	27364	41366	19702	24362	23289	23529	26922
1226	1202	1722	1854	1755	971	934	986	1104	1274
135362	194592	144470	104942	129245	48611	174735	157092	134922	133970
14491	19977	14788	16099	14716	12176	12485	16751	9497	12723
(Trockenfutter.)									
13041075	14532333	14199063	13585728	13078831	6529538	10655211	14104186	12479229	15639375
13410	9581	10973	9289	7228	7278	26910	14695	20401	21889
2094104	1949402	1949834	1887640	1496456	869727	2283947	2366134	2421174	2839708
384691	396092	418287	410937	338960	166187	424070	391708	398824	454356
24879*)	.	.	.	.	16083	31605	24268	24005	27287
657148*)	.	.	.	.	1015046	946719	346249	580288	417000
588097	618839	617162	573336	613985	346899	623015	646786	609136	610751
II. Wiesen.									
60539810	61945789	59715924	60859947	56116741	36169175	61665679	67670850	64828212	68632001
III. Weinberge.									
572746	468650	846550	162764	339732	737680	679314	390224	1288578	521524
16353432*)	.	.	.	.	22851723	13727217	15759399	24371889	13266329

*) Ziffer des sechsjährigen Durchschnitts 1893/98 mangels früherer Erhebungen.

b. Durchschnittlicher

Geerntete Frucht	Durchschnittlicher Ernteertrag in dz vom ha im Jahre 1898									im Königreich
	in den Regierungsbezirken									
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	
I. Acker- und Garten-Land.										
(Körner, Samen.)										
1. Weizen	15,5	15,8	17,3	14,3	14,7	14,6	17,8	16,3	15,7	
2. Spelz (Dinkel, Fesen und Emer)	12,0	12,7	15,9	11,9	11,1	13,2	16,5	13,7	13,1	
3. Roggen	15,2	7,0	20,3	6,2	10,0	11,9	12,6	16,0	15,5	
4. Gerste	14,0	14,6	18,2	12,9	13,1	13,3	15,9	14,7	14,4	
5. Menggetreide	11,2	12,0	14,8	9,3	9,7	11,9	11,6	12,2	11,1	
6. Haber	9,2	8,3	18,6	15,2	6,6	13,9	15,3	13,2	13,2	
7. Buchweizen	13,4	15,1	21,7	14,8	13,4	15,6	16,8	14,5	15,4	
8. Erbsen	15,5	14,5	21,9	14,5	12,1	12,1	14,4	13,2	14,6	
9. Ackerbohnen	8,0	10,0	12,5	17,0	13,3	10,0	15,0	12,5	12,7	
10. Wicken	14,6	14,8	19,2	14,9	16,2	14,3	18,6	15,4	15,5	
11. Mischfrucht	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0	
12. Lupinen zu Drusch	15,8	15,0	12,4	9,9	11,9	13,7	12,7	14,4	12,7	
b. Hackfrüchte und Gemüse.	21,7	23,9	15,0	17,7	10,0	16,1	17,9	12,9	16,2	
1. Kartoffeln: gesunde	14,3	15,4	14,4	13,1	10,6	11,7	12,8	10,5	12,6	
2. Runkelrüben zu Futter	18,2	16,4	16,2	23,4	6,5	12,8	15,1	10,0	13,1	
3. Zuckerrüben	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	
4. Möhren	88	104	94	104	98	104	120	72	100	
5. Weisse Rüben	3	4	2	4	4	5	5	3	4	
6. Kohlrüben	172	141	356	138	137	210	252	192	231	
c. Handelsgewächse.	298	250	250	218	294	169	46	38	64	
1. Raps, Rübsen	196	50	202	150	118	55	235	298	169	
2. Hopfen	46	38	64	23	33	26	124	42	51	
3. Klee zu Samen	118	86	180	107	96	182	144	224	137	
d. Futterpflanzen.	(Samen, Fruchtzapfen.)									
1. Klee zu Futter	10,9	16,7	16,2	15,0	12,0	11,0	13,1	8,8	13,9	
2. Luzerne	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	
3. Esparsette	4,9	4,6	7,8	6,1	5,3	5,5	4,4	5,4	5,3	
4. Serradella	2,0	2,6	1,5	3,1	2,5	2,9	2,4	2,7	2,4	
5. Mais	57	61	56	47	44	57	76	54	58	
6. Grassaat aller Art. (Spörgel)	8	8	8	8	8	8	8	8	8	
7. Heu, Grummet	62	60	65	75	62	89	87	61	81	
8. Klee zu Futter	42	46	41	39	32	45	54	53	46	
9. Luzerne	27	8	35	27	27	27	27	27	28	
10. Esparsette	62	64	64	62	49	25	64	66	68	
11. Serradella	39	41	43	43	35	17	43	40	41	
12. Mais	26*	.	.	.	.	17	33	26	25	
13. Grassaat aller Art. (Spörgel)	114*	.	.	.	.	176	164	60	101	
14. Heu, Grummet	42	39	40	37	39	26	48	49	47	
II. Wiesen.										
(Trockenfutter.)										
1. Klee zu Futter	48	51	49	47	45	25	40	53	47	
2. Luzerne	21	20	23	19	15	14	35	19	26	
3. Esparsette	62	64	64	62	49	25	64	66	68	
4. Serradella	39	41	43	43	35	17	43	40	41	
5. Mais	26*	.	.	.	.	17	33	26	25	
6. Grassaat aller Art. (Spörgel)	114*	.	.	.	.	176	164	60	101	
7. Heu, Grummet	42	39	40	37	39	26	48	49	47	
III. Weinberge.										
1. Weinmost hl.	54	48	56	46	45	59	62	54	53	
2. Weinmost Werth M.	.	.	20,2	0,9	3,1	16,3	3,2	40,0	13,8	
	.	.	28,0	10,0	7,7	28,8	25,3	32,0	27,8	

Ertrag.

Geerntete Frucht	Durchschnittlicher Ernteertrag in dz vom ha im Königreich									
	in den Jahren									
	1889/98 durchschn.	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897
11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
I. Acker- und Garten-Land.										
(Körner, Samen.)										
1. Weizen	14,0	12,7	15,7	11,9	16,4	13,5	15,0	12,8	13,3	13,2
2. Spelz (Dinkel, Fesen und Emer)	12,4	11,0	12,5	14,2	14,6	10,3	12,7	11,1	11,7	11,3
3. Roggen	13,4	10,8	14,9	11,2	15,3	14,3	13,6	13,3	11,7	13,6
4. Gerste	10,2	8,9	10,8	9,0	11,8	9,6	11,1	10,3	9,1	11,7
5. Menggetreide	13,4	11,9	14,9	12,1	15,4	14,1	14,7	11,5	13,1	12,3
6. Haber	10,7	9,1	11,2	11,6	12,2	10,5	12,0	10,2	9,5	9,4
7. Buchweizen	14,2	12,2	12,7	13,2	16,0	15,0	15,0	13,7	11,9	12,3
8. Erbsen	14,1	12,8	15,7	15,9	15,4	11,9	15,6	13,2	12,7	12,7
9. Ackerbohnen	13,9*)	.	.	.	.	13,1	14,7	13,7	13,5	13,9
10. Wicken	11,0*)	.	.	.	.	6,9	12,5	10,6	13,5	9,7
11. Mischfrucht	13,1	11,9	14,2	15,1	13,8	8,8	14,1	12,6	12,5	13,5
12. Lupinen zu Drusch	9,8	8,2	11,6	11,6	9,6	7,2	10,9	9,4	8,5	12,5
b. Hackfrüchte und Gemüse.	11,0	10,4	12,3	11,9	11,5	7,5	13,1	11,1	10,2	8,4
1. Kartoffeln: gesunde	14,0	13,2	13,8	15,3	15,5	9,2	16,1	11,8	14,2	15,0
2. Runkelrüben zu Futter	11,6	11,4	12,6	12,0	11,9	8,9	12,8	11,5	11,5	9,4
3. Zuckerrüben	11,8*)	.	.	.	.	11,1	12,8	12,3	10,7	11,1
4. Möhren	10,4	10,8	12,3	11,6	11,5	7,4	4,1	9,6	12,3	14,4
5. Weisse Rüben	94	100	83	69	120	124	87	98	79	78
6. Kohlrüben	9	9	18	9	2	1	15	2	14	18
c. Handelsgewächse.	215	211	214	210	208	185	241	177	233	239
1. Raps, Rübsen	294	211	214	210	208	185	241	177	233	239
2. Hopfen	154	171	148	181	183	78	172	110	160	166
3. Klee zu Samen	53	58	47	52	68	75	58	36	47	38
4. Kohlrüben	137	138	151	141	130	133	165	90	142	141
d. Futterpflanzen.	(Samen, Fruchtzapfen.)									
1. Klee zu Futter	11,2	9,7	12,0	8,8	12,5	9,7	12,0	11,4	11,6	13,2
2. Luzerne	9,0	7,2	10,3	11,1	10,0	8,4	8,1	8,6	9,6	11,1
3. Esparsette	5,2	7,3	5,4	3,9	4,8	1,9	6,6	6,0	5,3	5,8
4. Serradella	2,4	3,0	2,2	2,4	2,2	2,3	2,3	3,1	1,9	2,0
5. Mais	48	51	49	47	45	25	40	53	47	58
6. Grassaat aller Art. (Spörgel)	21	20	23	19	15	14	35	19	26	28
7. Heu, Grummet	62	64	64	62	49	25	64	66	68	80
8. Klee zu Futter	39	41	43	43	35	17	43	40	41	46
9. Luzerne	26*	.	.	.	.	17	33	26	25	29
10. Esparsette	114*	.	.	.	.	176	164	60	101	72
11. Serradella	42	39	40	37	39	26	48	49	47	47
II. Wiesen.										
(Trockenfutter.)										
1. Klee zu Futter	48	51	49	47	45	25	40	53	47	58
2. Luzerne	21	20	23	19	15	14	35	19	26	28
3. Esparsette	62	64	64	62	49	25	64	66	68	80
4. Serradella	39	41	43	43	35	17	43	40	41	46
5. Mais	26*	.	.	.	.	17	33	26	25	29
6. Grassaat aller Art. (Spörgel)	114*	.	.	.	.	176	164	60	101	72
7. Heu, Grummet	42	39	40	37	39	26	48	49	47	47
III. Weinberge.										
1. Weinmost hl.	47	49	47	49	44	28	48	53	50	53
2. Weinmost Werth M.	26,5*)	21,0	37,9	7,3	15,2	34,9	32,1	18,4	60,8	24,6
	25,1*)	.	.	.	.	31,0	20,2	40,4	18,9	25,4

*) Ziffer des sechsjährigen Durchschnitts 1893/98 mangels früherer Erhebungen.

4. Tabakproduktion.

Erntejahre	Zahl der Tabakpflanze	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke		Ertrag an getrockneten Tabak-Blättern		Brutto-Geldertrag der Tabakernte nach Abzug der Steuer		Mittelpreis einschl. Steuer einer Tonne trockener Blätter
		überhaupt	durchschnittlich auf 1 Pflanze	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	überhaupt	durchschnittlich auf 1 Hektar	
1888	14 195	3 454	24,33	4 640	1,84	1 885	546	766
1889	14 243	3 423	24,03	6 953	2,03	2 832	827	767
1890	15 603	3 970	25,44	7 817	1,97	2 510	632	681
1891	13 354	3 317	24,84	5 653	1,70	1 816	547	681
1892	9 073	2 094	23,08	3 897	1,86	1 319	630	698
1893	8 907	2 179	24,46	4 131	1,90	1 777	811	790
1894	11 001	2 778	25,25	5 777	2,08	2 812	1 012	847
1895	13 836	3 650	26,38	7 120	1,95	2 579	707	722
1896	12 733	3 418	26,84	6 592	1,93	3 005	879	816
1897	13 038	3 426	26,27	7 009	2,05	2 433	710	707

5. Hagelschäden.

Regierungs- Bezirke	Zahl der hagelgeschädigten			Verursachter Schaden		Geschädigt wurden von 100		
	Ge- mei- den	Hektare landwirtschaftlich benutzter Fläche	landwirtschaftl. Anwesen	überhaupt	berechnet auf 1 ha	Ge- mei- den	Hektar landwirtschaftlich benutzter Fläche ¹⁾	landwirtschaftl. Anwesen ¹⁾
				M	M			
Oberbayern . . .	277	25 762	6 104	1 542 235	59,9	22	2,77	6,6
Niederbayern . . .	278	35 282	7 554	1 883 670	53,4	29	5,16	9,2
Pfalz	37	2 795	2 438	867 655	310,4	5	0,89	2,8
Oberpfalz	149	10 971	3 275	432 936	39,5	14	2,15	5,1
Oberfranken	179	21 699	4 750	1 004 623	46,8	18	5,41	6,7
Mittelfranken	125	12 989	2 902	488 394	37,6	12	2,93	4,2
Unterfranken	100	8 789	3 168	376 984	42,9	10	1,89	3,8
Schwaben	176	16 080	5 729	862 659	53,6	17	2,66	6,9
Königreich								
1898	1 321	134 367	35 920	7 459 156	55,5	16	3,09	5,4
1897	1 097	108 899	28 340	6 509 104	59,8	14	2,50	4,8
1896	1 487	167 248	41 528	10 150 738	60,7	19	3,85	6,2
1895	866	77 419	20 257	4 690 456	60,8	11	1,78	3,1
1894	1 085	144 501	30 995	9 040 766	62,6	14	3,12	4,5
1893	485	43 665	.	2 396 926	54,9	6	0,94	.
1892	1 153	105 982	.	7 142 555	67,4	14	2,31	.
1891	1 065	105 831	.	9 720 381	91,8	13	2,81	.
1890	1 116	109 908	.	6 065 528	55,2	14	2,89	.
1889	1 282	129 517	.	8 796 402	67,9	16	2,82	.
Durchschnitt 1889/98	1 096	112 734	31 408 ²⁾	7 197 201	63,8	14	2,31	4,7 ²⁾

1) „Landwirtschaftlich benutzte Fläche“ siehe Seite 51 Sp. 17 + 18 + 19, „landwirtschaftliche Anwesen“ siehe Seite 50 Sp. 1.

2) Ziffer des fünfjährigen Durchschnitts 1894/98 mangels früherer Erhebungen.

6. Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1897 im Königreich Bayern.*)

a. Stückzahl.

Regierungs-Bezirke	Pferde einschl. Militärpferde			Rinder			Schafe	Schweine
	unter 4 Jahre alt	4 und mehr Jahre alt	im Ganzen	unter 1/2 Jahr alt	1/2 und mehr Jahre alt	im Ganzen		
Oberbayern . . .	29 225	86 790	116 015	79 684	606 577	686 261	183 778	176 726
Niederbayern . . .	17 387	57 586	74 973	56 929	517 261	574 190	79 060	237 843
Pfalz	5 752	32 629	38 381	34 928	219 073	254 001	19 825	129 476
Oberpfalz	3 760	14 965	18 725	28 199	355 940	384 139	82 208	177 817
Oberfranken	1 012	10 193	11 205	36 204	256 460	292 664	64 484	122 090
Mittelfranken	4 618	29 144	33 762	39 682	306 909	346 591	206 628	198 561
Unterfranken	3 280	21 031	24 311	45 757	294 364	340 121	138 074	228 425
Schwaben	9 388	49 997	59 385	68 004	473 450	541 454	131 859	141 641
Königreich								
Dezember 1897	74 422	302 335	376 757	389 397	3 030 034	3 419 421	905 916	1 412 579
„ 1892	77 676	291 359	369 035	365 522	2 972 456	3 337 978	968 414	1 358 744
Januar 1883	59 171	297 145	356 316	309 105	2 727 993	3 037 098	1 178 270	1 038 344
„ 1873	46 605	304 262	350 867	265 191	2 801 072	3 066 263	1 342 190	872 098

b. Die Viehdichtigkeit nach Bevölkerung und Areal.

Regierungs-Bezirke	Auf 1000 Einwohner treffen				Auf 1 qkm treffen			
	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine
Oberbayern	97,7	578,1	154,8	148,9	6,9	41,0	11,0	10,6
Niederbayern	111,3	852,5	117,7	353,1	7,0	43,4	7,3	22,1
Pfalz	50,1	331,6	25,9	169,0	6,5	42,9	3,3	21,9
Oberpfalz	34,2	702,5	150,3	325,2	1,9	39,8	8,5	18,4
Oberfranken	19,1	499,4	110,0	208,8	1,6	41,8	9,2	17,4
Mittelfranken	45,8	470,2	280,3	269,4	8,5	45,7	27,3	26,2
Unterfranken	38,4	537,7	218,3	361,1	2,9	40,4	16,4	27,2
Schwaben	86,1	785,4	191,3	205,5	6,0	55,0	18,4	14,4
Königreich								
Dezember 1897	64,8	587,7	155,7	242,8	5,0	45,1	11,9	18,6
„ 1892	65,2	590,2	171,2	240,2	4,9	44,0	12,7	17,9
Januar 1883	66,5	567,2	220,0	194,0	4,7	40,0	15,5	13,7
„ 1873	71,5	624,8	273,5	177,7	4,8	40,4	17,7	11,5

*) Diagramme hiezu im Jahrbuch 1898.

c. Die Viehhaltungen nach der Grösse des Viehstandes.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Vieh- haltungen	Stück- zahl der Thiere	Zahl der Viehhaltungen mit				Zahl der Thiere in den Vieh- haltungen mit				
			einem Stück	2—5 Stücken	6—20 Stücken	21 und mehr	einem Stück	2—5 Stücken	6—20 Stücken	21 und mehr	
											1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
1. Pferde:											
Oberbayern	34 515	116 015	7 119	22 713	4 588	95	7 119	65 528	36 217	7 151	
Niederb.	23 898	74 973	6 442	14 015	3 422	19	6 442	40 540	26 682	1 309	
Pfalz	19 727	38 381	9 750	9 574	382	21	9 750	23 884	3 108	1 639	
Oberpfalz	8 286	18 225	2 916	5 019	344	7	2 916	12 529	2 665	615	
Oberfrkn.	4 901	11 205	2 175	2 530	191	5	2 175	6 151	1 567	1 312	
Mittelfrkn.	13 573	33 762	3 932	9 142	474	27	3 932	23 337	3 928	2 565	
Unterfrkn.	11 784	24 311	4 744	6 710	309	21	4 744	15 510	2 747	1 310	
Schwaben	24 187	59 385	8 916	13 863	1 393	15	8 916	37 708	10 238	2 523	
Königreich	140 873	376 757	45 994	83 566	11 103	210	45 994	225 187	87 152	18 424	
%	100,0	100,0	32,7	59,3	7,9	0,1	12,2	59,8	23,1	4,9	
2. Rinder:											
Oberbayern	81 637	686 261	6 387	32 019	37 157	6 074	6 387	106 262	396 801	176 811	
Niederb.	74 525	574 190	7 660	32 283	29 449	5 133	7 660	102 665	321 149	142 716	
Pfalz	62 148	254 001	9 591	38 883	13 375	299	9 591	124 331	111 200	8 879	
Oberpfalz	57 942	384 139	5 532	27 457	23 361	1 592	5 532	88 098	245 253	45 256	
Oberfrkn.	50 171	292 664	4 889	24 452	20 358	472	4 889	81 554	193 606	12 615	
Mittelfrkn.	53 097	346 591	4 662	24 144	23 376	915	4 662	79 304	237 996	24 129	
Unterfrkn.	66 942	340 121	6 110	38 060	22 325	447	6 110	129 786	189 225	15 000	
Schwaben	68 102	541 454	2 579	26 845	35 416	3 262	2 579	97 671	350 186	91 018	
Königreich	514 564	3 419 421	47 410	244 143	204 817	18 194	47 410	810 171	2 045 416	516 424	
%	100,0	100,0	9,2	47,5	39,8	3,5	1,4	23,7	59,8	15,1	
3. Schafe:											
Oberbayern	12 006	183 778	793	4 639	4 535	2 039	793	15 514	47 713	119 758	
Niederb.	8 267	79 060	777	3 461	3 177	852	777	11 253	34 368	32 662	
Pfalz	3 205	19 825	1 297	1 367	404	137	1 297	3 892	4 086	10 550	
Oberpfalz	6 994	82 208	189	1 913	3 944	948	189	6 934	44 214	30 871	
Oberfrkn.	6 725	64 484	778	2 182	3 271	494	778	7 533	34 512	21 661	
Mittelfrkn.	14 472	206 628	445	3 514	8 189	2 324	445	12 993	90 447	102 743	
Unterfrkn.	11 753	138 074	1 105	5 895	3 980	773	1 105	19 205	38 459	79 305	
Schwaben	3 181	131 859	355	1 225	763	838	355	3 794	7 728	119 982	
Königreich	66 603	905 916	5 739	24 196	28 263	8 405	5 739	81 118	301 527	517 532	
%	100,0	100,0	8,6	36,4	42,4	12,6	0,6	9,0	33,3	57,1	
4. Schweine:											
Oberbayern	47 616	176 726	14 137	26 313	6 522	644	14 137	73 980	64 004	24 605	
Niederb.	62 996	237 843	16 407	35 548	10 269	772	16 407	103 130	94 654	23 652	
Pfalz	56 935	129 476	22 191	31 949	2 741	54	22 191	82 882	22 799	1 604	
Oberpfalz	47 806	177 817	9 528	29 460	8 604	214	9 528	87 183	74 698	6 408	
Oberfrkn.	49 403	122 090	14 485	32 621	2 261	36	14 485	88 679	17 838	1 088	
Mittelfrkn.	55 851	198 561	8 958	38 502	8 245	146	8 958	115 857	68 784	4 962	
Unterfrkn.	66 875	228 425	14 651	42 996	8 929	299	14 651	126 668	78 481	8 625	
Schwaben	43 618	141 641	13 571	25 199	4 395	453	13 571	70 905	42 307	14 858	
Königreich	431 100	1 412 579	113 928	262 588	51 966	2 618	113 928	749 284	463 565	85 802	
%	100,0	100,0	26,4	60,9	12,1	0,6	8,1	53,0	32,8	6,1	

7. Durchschnittliche Getreidepreise.

a. Jahresdurchschnittspreise an den wichtigeren Schrankenorten 1898.

Schrankenorte	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.
	Mark							
München	20,60	.	17,84	.	17,64	.	16,94	.
Rosenheim	20,90	.	17,64	.	16,36	.	15,16	.
Erding . . . . .	.	14,97	.	11,90	.	10,98	.	6,18
Ingolstadt . . . . .	.	15,04	.	11,33	.	10,35	.	7,22
Landshut . . . . .	.	15,33	.	11,98	.	11,29	.	7,15
Straubing . . . . .	.	14,82	.	11,50	.	10,67	.	7,42
Kusel	17,94	.	14,90	.	16,22	.	13,70	.
Kaiserslautern	16,18	.	14,00	.	15,60	.	15,18	.
Amberg	18,56	.	16,38	.	21,46	.	14,30	6,17
Regensburg . . . . .	.	15,35	.	11,54	.	11,18	.	7,36
Beilngries . . . . .	.	15,20	.	11,85	.	10,12	.	6,54
Bamberg	19,30	.	15,60	.	15,88	.	13,66	.
Fürth	20,10	.	15,90	.	16,38	.	15,56	.
Eichstätt	17,88	15,48	17,12	11,76	15,94	10,54	13,44	7,17
Weissenburg	22,70	.	17,22	.	17,46	.	14,50	.
Schweinfurt	19,60	.	14,68	.	14,28	.	13,70	.
Königshofen im Grabfeld	19,46	.	15,84	.	17,08	.	12,98	.
Augsburg	20,66	.	16,90	.	17,38	.	14,94	.
Günzburg . . . . .	.	.	18,00	.	17,56	.	14,10	.
Neuburg a/D.	18,86	15,76	15,98	11,67	16,46	11,82	13,78	7,67

b. Durchschnittliche Getreidepreise für das Königreich nach Monaten.

Monate	Weizen		Roggen		Gerste		Haber	
	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.	dz.	hl.
	Mark							
Januar	20,66	14,91	16,20	11,11	17,20	11,09	15,02	6,79
Februar	20,94	17,59	16,32	11,37	18,80	11,18	15,62	7,26
März	21,12	15,65	17,06	11,89	19,24	11,47	16,18	6,71
April	22,00	16,11	17,32	12,19	19,44	11,97	16,84	7,68
Mai	24,74	18,69	19,50	13,33	19,18	11,41	17,72	8,01
Juni	23,44	17,45	19,50	13,16	17,00	10,66	18,78	8,37
Juli	22,82	16,84	17,92	12,27	15,44	7,00	18,76	8,28
August	19,08	14,43	14,90	10,79	15,04	9,78	16,22	7,06
September	17,96	13,51	15,70	11,19	15,92	10,10	13,90	6,47
Oktober	18,42	14,05	15,68	11,07	16,98	11,04	13,82	6,80
November	18,30	13,93	15,86	11,28	17,14	11,03	12,20	6,89
Dezember	18,18	13,54	16,24	11,15	17,04	10,80	14,62	6,94
Jahr 1898	19,86	15,08	16,66	11,70	17,20	10,98	15,40	7,06
1897	18,86	13,69	15,08	10,32	17,58	10,37	15,26	6,81
1896	16,70	12,29	14,58	10,19	15,68	9,74	14,90	6,69
1895	15,10	11,42	12,94	9,24	15,56	9,36	12,82	5,77
1894	14,20	10,63	12,06	8,27	13,32	8,76	13,54	5,35
1893	16,68	12,56	14,02	9,61	13,24	9,89	16,16	7,11
1892	20,44	14,38	17,30	11,59	16,22	9,77	13,60	6,08
1891	23,50	17,16	20,38	13,93	17,02	10,10	15,16	6,90
1890	21,68	15,21	17,38	11,77	17,48	10,70	16,76	7,39
1889	20,32	14,35	15,92	10,60	16,36	10,05	14,02	6,25

c. Durchschnittliche Getreidepreise für den Doppelzentner 1815—1898.

Jahre*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber	Jahre*)	Weizen	Roggen	Gerste	Haber
	Mark					Mark			
1815	17,30	14,16	11,32	10,42	1856	23,54	18,36	16,36	9,92
1816	28,34	25,66	19,52	12,00	1857	23,58	16,04	14,15	9,75
1817	49,58	43,18	40,34	32,76	1858	17,78	12,42	12,74	11,18
1818	22,22	18,16	16,58	12,34	1859	14,88	10,66	12,81	11,30
1819	13,08	9,00	8,32	8,12	1860	19,74	13,42	16,24	11,38
1820	12,02	7,32	6,48	8,12	1861	21,30	14,90	15,85	10,50
1821	13,12	7,78	7,16	6,88	1862	21,30	16,26	15,79	10,57
1822	12,64	9,76	8,68	6,14	1863	19,82	13,58	13,64	10,67
1823	11,66	8,68	8,10	8,06	1864	19,56	12,56	13,56	12,41
1824	10,34	6,28	5,96	5,88	1865	15,96	11,92	12,87	10,86
1825	9,80	7,48	6,74	6,48	1866	16,28	11,90	12,54	9,09
1826	8,44	7,00	6,84	5,92	1867	23,14	17,56	18,08	11,43
1827	10,70	7,82	7,94	6,52	1868	23,26	18,66	18,27	12,03
1828	16,16	11,70	10,18	7,34	1869	18,96	13,78	15,50	13,04
1829	15,40	10,92	9,84	7,14	1870	20,98	14,72	14,70	14,68
1830	13,92	10,68	8,24	7,70	1871	24,26	16,72	15,82	14,74
1831	17,48	11,92	9,82	9,08	1872	26,44	18,36	17,04	12,28
1832	18,54	14,08	12,78	10,06	1873	29,58	21,66	21,94	14,94
1833	11,78	9,30	8,54	8,60	1874	26,56	22,34	19,66	18,42
1834	11,92	9,00	8,62	8,60	1875	21,66	16,86	18,06	16,34
1835	11,38	8,34	9,22	8,74	1876	23,48	17,56	18,46	17,30
1836	10,90	7,34	8,96	8,04	1877	25,52	18,70	19,14	15,98
1837	11,92	8,00	9,56	7,80	1878	22,96	16,04	16,26	13,26
1838	15,22	10,98	10,64	9,16	1879	22,56	15,94	17,04	12,92
1839	16,92	12,26	13,48	8,80	1880	24,58	20,00	16,72	13,48
1840	15,84	11,28	11,42	8,10	1881	24,88	20,90	17,98	14,64
1841	16,06	9,40	8,04	7,56	1882	23,40	17,92	15,26	13,90
1842	16,50	9,84	9,90	9,30	1883	21,14	15,18	15,52	12,02
1843	18,20	15,10	13,80	13,24	1884	19,78	16,08	16,22	13,44
1844	19,04	14,94	14,72	10,38	1885	18,62	15,60	15,46	13,76
1845	17,86	16,24	14,96	10,26	1886	19,06	14,38	15,16	12,48
1846	24,38	21,18	18,80	13,20	1887	18,70	14,18	15,98	11,96
1847	28,42	23,02	20,34	13,94	1888	19,76	15,36	15,32	14,28
1848	16,38	10,86	10,10	8,84	1889	20,32	15,92	16,36	14,02
1849	13,14	8,06	8,26	7,80	1890	21,68	17,38	17,48	16,76
1850	12,88	8,46	8,56	6,16	1891	23,50	20,38	17,02	15,16
1851	17,40	13,14	12,44	9,20	1892	20,44	17,30	16,22	13,60
1852	20,58	19,06	15,12	10,74	1893	16,68	14,02	16,24	16,16
1853	22,40	18,80	16,68	11,46	1894	14,20	12,06	13,32	13,54
1854	30,16	25,18	20,56	15,04	1895	15,10	12,94	15,56	12,82
1855	27,68	22,60	17,70	12,56	1896	16,70	14,58	15,68	14,90
					1897	18,86	15,08	17,58	15,26
					1898	19,86	16,66	17,20	15,40

*) Die Preise für die Jahre 1815 mit 1855 und 1869 mit 1898 beziehen sich auf die Durchschnitte für das Königreich, erstere sind aus Seuffert, Statistik des Getreidehandels, letztere aus der „Zeitschrift“ entnommen. Die Preise für die Jahre 1856—1868 sind Schrankenpreise von München nach den Mittheilungen des Städtischen Statistischen Amts XI. Bd. 4. H. S. 380.

8. Landwirtschaftliches Vereinswesen.

a. Zahl, Mitglieder und Vermögen der Vereine.

Regierungs-Bezirke	Landwirtschaftlicher Hauptverein		Landwirtschaftliche Specialvereine			
	Bezirks-Vereine	Mitglieder	Vereine	Mitglieder	Vermögen	
					überhaupt <i>M.</i>	hierunter Immobilienvermögen <i>M.</i>
Oberbayern	40	15 092	434	44 036	952 908	373 155
Niederbayern	29	7 974	362	21 719	348 324	11 860
Pfalz	14	7 539	816	67 513	787 310	62 845
Oberpfalz	28	6 824	223	17 372	94 941	43 614
Oberfranken	28	7 290	722	49 961	637 336	53 873
Mittelfranken	26	8 351	767	54 346	1 857 173	91 620
Unterfranken	35	8 943	696	46 920	974 605	60 330
Schwaben	33	9 100	312	28 009	411 812	97 375
Königreich						
1896	233	71 113	4 332	329 876	6 064 409	794 672
1893	227	64 377	3 134	232 844	4 790 163	690 169
1890	227	58 806	2 363	170 103	3 713 723	343 972
1887	226	55 450	1 953	153 431	3 838 259	287 314

b. Die landwirtschaftlichen Specialvereine nach ihrer Art.

Art der Vereine	Zahl				Mitgliederstand			
	der Vereine in den Jahren							
	1887	1890	1893	1896	1887	1890	1893	1896
Pferdezucht-Vereine	20	17	27	33	3 006	3 223	4 524	5 937
Rindviehzucht-Vereine	373	378	418	489	15 453	18 869	23 070	25 291
Geflügelzucht-Vereine	56	70	84	106	7 724	8 165	10 323	15 606
Bienezucht-Vereine	256	288	305	323	14 032	14 178	20 001	17 563
Molkerei-Vereine	18	24	31	57	718	1 862	3 012	4 121
Fischerei-Vereine	87	82	85	95	6 653	6 580	6 479	8 098
Hopfenbau-Vereine	12	13	14	12	1 393	1 253	2 324	2 562
Weinbau-Vereine	6	12	4	5	1 138	1 411	771	1 053
Obst- und Gartenbau-Vereine	243	313	362	430	21 456	23 679	28 722	31 432
Dreschmaschinen-Genossenschaften	282	344	402	431	4 913	5 636	8 242	8 799
Viehversicherungs-Vereine	263	293	430	649	21 147	23 990	30 695	41 952
Kredit-, Darlehens-, Spar- und Vorschuss-Vereine	211	333	705	1 344	21 753	29 687	56 015	104 448
Konsumvereine (einschl. der Genossenschaften)	65	119	183	208	8 025	13 885	19 823	23 067
Landwirtschaftliche Lese- und Orts-Vereine	34	40	26	24	2 383	3 468	1 105	1 040
Sonstige Vereine	27	37	58	126	23 637	14 217	17 738	38 907
Summe	1 953	2 363	3 134	4 332	153 431	170 103	232 844	329 876

9. Landeskultur und Flurbereinigung.

a. Ausgeführte Kulturunternehmen auf Grund der Gesetze vom 28. Mai 1852 über Bewässerung und Entwässerungsunternehmen zum Zwecke der Bodenkultur, und über die Benützung des Wassers 1889—1898.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areal			Gesamtkosten <i>M</i>
	Unternehmungen	Genossenschaftsmitglieder	Entwässerung ha	Bewässerung ha	Ent- u. Bewässerung ha	
Oberbayern	127	5 154	11 919,64	216,62	61,37	426 919,40
Niederbayern	24	663	1 157,44	51,38	60,09	45 139,00
Pfalz	22	1 406	85,91	116,53	252,20	38 722,91
Oberpfalz	22	311	227,56	15,60	110,80	39 153,00
Oberfranken	96	1 503	511,26	345,05	306,60	317 120,00
Mittelfranken	48	547	272,94	150,17	16,71	103 539,60
Unterfranken	189	5 838	1 005,35	300,99	798,22	295 610,51
Schwaben	31	1 326	2 952,11	1,68	22,64	152 184,00
Königr. 1889—1898	559	16 748	18 132,21	1 198,02	1 628,63	1 418 388,42
1870—1888	1 111	26 119	20 439,37	2 653,16	1 970,06	2 122 977,44
1852—1870	604	13 094	37 017			1 040 524,00
Durchschnittlich jährlich						
1889—1898	56	1 677	1 813,22	119,80	162,86	141 838,84
1870—1888	60	1 412	1 104,83	143,41	106,49	114 755,54
1852—1870	34	727	2 057			57 806,89

b. Ausgeführte Entwässerungen mittelst Thonröhrendrainagen 1889—1898.

Regierungs-Bezirke	Flächeninhalt des drainirten Areal			Gesamtkosten der Anlagen	
	Ackerland ha	Wiesland ha	im Ganzen ha	überhaupt <i>M</i>	durchsch. auf 1 ha <i>M</i>
Oberbayern	870,65	1 192,26	2 062,91	405 821,26	197
Niederbayern	347,29	87,38	434,67	70 690,17	163
Pfalz	341,19	163,75	504,94	139 130,00	276
Oberpfalz	605,71	203,90	809,61	183 102,00	226
Oberfranken	844,96	132,71	977,67	183 870,48	188
Mittelfranken	287,01	372,02	659,03	141 725,07	215
Unterfranken	271,91	129,20	401,11	61 818,91	154
Schwaben	1 042,73	543,54	1 586,27	307 560,47	195
Königr. 1889—1898	4 611,45	2 824,76	7 436,21	1 493 718,36	201
1870—1888	5 752,69	4 368,18	10 120,87	1 734 432,51	171
1852—1870			7 802,00	1 084 654,00	139
Durchschnittlich jährlich					
1889—1898	461,15	282,48	743,63	149 371,84	201
1870—1888	310,96	230,12	547,08	93 753,11	171
1852—1870			433,44	60 258,56	139

c. Sonstige Kulturunternehmungen 1889—1898.

Regierungs-Bezirke	Zahl der		Flächeninhalt des in die Kultur einbezogenen Areals			Gesamt-Kosten M.
	Unternehmungen	Genossenschafts-Mitglieder	Entwässerung ha	Bewässerung ha	Ent- u. Bewässerung ha	
Oberbayern	500	3 391	7 437,91	46,54	76,89	368 342,65
Niederbayern	293	1 134	3 155,72	219,60	82,01	185 225,25
Pfalz	282	594	639,85	—	542,01	270 852,00
Oberpfalz	838	1 054	1 485,64	772,60	539,94	147 776,02
Oberfranken	467	526	360,84	174,16	145,81	199 040,00
Mittelfranken	202	530	309,56	40,89	51,72	88 214,20
Unterfranken	196	971	275,65	49,72	45,18	123 217,21
Schwaben	606	3 362	6 326,58	19,89	49,17	204 325,86
Königreich						
1889/98	3 384	11 562	19 991,75	1 323,40	1 532,73	1 586 992,69

d. Von den kulturtechnischen Kreisbureaus ausgeführte Unternehmungen 1889—1898.

Regierungs-Bezirke	Unternehmungen		Kulturfläche ha	Gesamtkosten M.	Wertherhöhung durch die Kultur M.	Unternehmungen		Kulturfläche ha	Gesamtkosten M.	Wertherhöhung durch die Kultur M.
	insgesamt	hievon genossenschaftlich				insgesamt	hievon genossenschaftlich			
	Entwässerung					Bewässerung				
Oberbayern	1 083	147	25 633,19	925 349	5 902 306	22	3	276,21	60 472	321 067
Niederbayern	163	26	1 714,71	223 574	340 000	39	—	370,50	41 281	45 000
Pfalz	565	56	1 220,37	215 287	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	286	12	1 690,61	220 205	438 870	109	3	417,53	49 307	122 445
Oberfranken	751	69	1 677,81	273 297	1 137 200	228	46	717,30	248 805	918 000
Mittelfranken	242	35	799,11	150 552	850 000	40	11	228,41	65 793	105 000
Unterfranken	175	95	1 063,00	131 911	664 375	32	9	280,65	33 532	350 052
Schwaben	747	14	4 313,95	454 600	1 816 800	11	1	49,55	43 345	137 650
Königreich										
1889/98	4 012	454	38 112,75	2 594 775	11 149 551	481	73	2 340,15	542 535	1 999 214
	Entwässerung und Bewässerung zugleich					Sonstige Kulturunternehmungen				
Oberbayern	8	—	45,66	23 096	23 343	55	—	1 733,85	67 920	130 510
Niederbayern	6	—	38,80	4 020	—	9	1	544,50	344 370	30 000
Pfalz	121	30	904,56	224 664	—	15	—	52,27	54 805	—
Oberpfalz	71	4	310,27	38 015	59 340	21	—	33,96	11 890	19 020
Oberfranken	61	17	787,54	115 822	537 220	6	1	188,89	113 638	47 000
Mittelfranken	11	3	53,10	14 726	10 000	49	3	50,09	33 139	24 000
Unterfranken	66	34	736,04	130 492	829 427	118	38	—	161 768	—
Schwaben	2	1	40,64	5 552	164 626	99	—	5 479,36	94 201	1 152 200
Königreich										
1889/98	346	89	2 916,61	556 387	1 623 956	372	43	8 083,52	881 731	1 402 730

e. Wirksamkeit der Landeskultur-Renten-Anstalt.

Regierungs- Bezirke	Zahl der		Betrag der bewilligten Darlehen (in Mark)							Durchschnitt auf einen Belehnten
	bewilligten Darlehen	Belehnten	im Ganzen	nach dem Zweck						
				Ent- und Be- wässer- ung	Fluss- kor- rek- tion, Ufer- schutz	Zusam- menleg. v. Grund- stücken	Meliora- tion, Urbar- mach.	Anlage von Wegen	Auf- forstung von Oed- flächen	
Oberbayern . .	25	283	416 747	360 952	46 795	—	—	9 000	—	1 473
Niederbayern . .	13	156	106 077	63 827	4 000	—	—	38 250	—	680
Pfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberpfalz	15	101	101 336	86 636	4 550	—	1 150	7 000	2 000	1 003
Oberfranken . . .	19	142	74 448	72 148	1 000	—	1 300	—	—	524
Mittelfranken . .	6	60	29 542	26 542	—	—	2 000	1 000	—	492
Unterfranken . .	7	168	16 500	11 500	—	—	—	5 000	—	98
Schwaben	11	36	43 955	18 305	4 350	—	12 000	9 300	—	1 221
Königreich										
1898	96	946	788 605	639 910	60 695	—	16 450	69 550	2 000	834
1897	71	1 055	489 038	420 980	24 540	1 888	12 000	28 200	1 430	464
1896	50	365	569 989	479 969	46 970	3 000	18 050	22 000	—	1 561
1895	50	555	233 289	201 001	14 840	—	5 448	12 000	—	429
1894	43	285	363 823	158 463	165 600	2 600	13 400	23 760	—	1 277
1893	38	845	342 263	228 508	44 555	—	3 200	66 000	—	405
1892	51	460	371 358	283 953	32 103	—	5 672	49 000	630	807
1891	38	280	357 234	245 634	36 000	4 400	3 200	68 000	—	1 276
1890	32	392	105 592	67 158	25 734	—	2 700	10 000	—	269
1889	37	158	188 335	141 903	5 932	1 000	18 100	9 400	12 000	1 192
Durchschnitt 1889/98	51	534	380 953	286 748	45 697	1 289	9 822	35 791	1 606	851

Von den im Jahre 1898 bewilligten Darlehen entfallen 131110 M. auf 29 Kulturgenossenschaften (mit insgesamt 879 Belehnten), — 621145 M. auf 47 Kommunalverbände, — 36350 M. auf 20 sonstige Unternehmer.

f. Wirksamkeit der Flurbereinigungskommission.

Jahrgang	Durch rechtskräftigen Entscheid abgeschlossene Unternehmungen			Zahl	Grösse	Durchführung		Aus dem Flurbereinigungsfonde gewährte Zuschüsse		Erzielte Mehrwerthe nach Schätzung der Flurbereinigungsaus-schüsse
	im Ganzen	Zusammenlegungen	Feldwegregulirungen	der beteiligten		(Zahl der Fälle)		im Ganzen	hievon nicht rückzahlbar	
				Grund-eigen-thümer	Grund-flächen ha	frei-willig	mit Zwang				M.	M.
1898	22	8	14	1 538	2 450	22	—	29 821	14 817	462 513
1897	36	5	31	1 799	2 170	36	—	26 268	13 318	675 181
1896	30	9	21	1 886	1 079	30	—	12 982	6 590	306 246
1895	18	9	9	1 532	2 081	17	1	22 479	11 106	613 979
1894	22	7	15	1 439	2 025	21	1	25 703	12 737	420 351
1893	23	9	14	1 306	1 661	23	—	27 755	13 684	662 099
1892	25	10	15	1 213	1 139	24	1	21 487	10 524	422 300
1891	26	13	13	1 170	1 154	26	—	13 302	6 477	362 822
1890	15	5	10	1 026	897	15	—	13 891	6 871	313 770
1889	34	14	20	989	925	34	—	6 829	3 231	224 555
Durchschnitt 1889/98	251	89	162	13 898	15 581	248	3	200 517	99 355	4 463 816

10. Gestüts- und Körwesen. Viehmärkte.

a. Zuchthengste und Deckergebnisse.

Regierungs- Bezirke	Zahl der vorhandenen Hengste			Zahl der gedeckten Stuten			Ermittelte Deckergebnisse				
	im k. Stamm- und Land-gestüt	bei Privat-Beschälern	zu-sammen	im k. Stamm- und Land-gestüt	bei Privat-Beschälern	zu-sammen	Stuten		Hengst-Fohlen	Stut-Fohlen	Fohlen über-haupt
							trächtig	gält			
Oberbayern . . .	123	154	277	5 295	9 979	15 274	9 344	5 212	4 286	4 195	8 481
Niederbayern . . .	139	109	248	7 449	5 161	12 610	6 901	5 534	2 942	3 471	6 413
Pfalz . . .	66	5	71	3 187	517	3 704	1 941	1 742	871	1 042	1 913
Oberpfalz . . .	34	8	42	1 354	275	1 629	926	649	415	504	919
Oberfranken . . .	11	—	11	451	—	451	158	293	72	87	159
Mittelfranken . . .	47	10	57	2 074	652	2 726	1 130	944	549	587	1 136
Unterfranken . . .	9	12	21	386	387	773	915	647	443	418	861
Schwaben . . .	95	71	166	5 162	4 227	9 389	5 136	4 090	2 522	2 303	4 825
Königreich											
1898	524	369	893	25 358	21 198	46 556	26 451	19 111	12 100	12 607	24 707
1897	531	353	884	24 399	20 403	44 802	23 874	19 718	10 686	11 407	22 093
1896	523	341	864	26 594	20 638	47 232	26 450	19 639	12 111	13 124	25 235
1895	489	315	804	26 170	18 747	44 917	23 996	19 432	11 152	11 756	22 908
1894	472	308	780	23 539	17 840	41 379	23 509	16 448	10 700	11 444	22 144
1893	507	323	830	23 935	17 806	41 741	22 902	17 405	10 339	11 190	21 529
1892	497	329	826	23 841	19 373	43 214	24 908	18 489	11 399	12 112	23 511
1891	482	311	793	25 219	19 089	44 308	24 284	18 555	11 577	11 751	23 328
1890	486	305	791	25 478	19 564	45 042	25 241	18 089	11 860	12 305	24 165
1889	429	342	771	21 454	19 383	40 837	21 809	16 842	10 090	10 735	20 829
Durchschn. 1889/98	494	330	824	24 599	19 404	44 003	24 342	18 373	11 201	11 844	23 045

b. Körung der Zuchthengste und Prämierung.

Regierungs- Bezirke	Bei der Körung			Prämierte Hengste		Prämierte Stuten und Fohlen		Gesamtbetrag der Prämien	
	vorge-führte	an-gekörte	ab-gekörte	Zahl	Prämien M.	Zahl	Prämien M.	über-haupt M.	hievon aus Kreis-mitteln M.
Oberbayern . . .	201	157	44	70	22 800	209	10 120	32 920	15 000
Niederbayern . . .	156	120	36	38	8 250	187	9 210	17 460	4 400
Pfalz . . .	7	5	2	5	1 000	152	7 450	8 450	—
Oberpfalz . . .	8	8	—	7	2 050	99	4 580	6 630	500
Oberfranken . . .	—	—	—	—	—	62	3 480	3 480	—
Mittelfranken . . .	11	9	2	9	2 550	203	10 370	12 920	—
Unterfranken . . .	12	11	1	8	2 300	16	660	2 960	—
Schwaben . . .	82	63	19	31	6 900	176	8 670	15 570	3 000
Königreich									
1898	477	373	104	168	45 850	1 104	54 540	100 390	22 900
1897	483	369	114	149	39 900	1 166	56 960	96 860	16 600
1896	457	343	114	144	38 750	1 160	56 115	94 865	16 500
1895	429	321	108	139	38 150	1 145	51 210	89 360	16 500
1894	449	318	131	142	38 300	1 155	50 710	89 010	16 300
1893	470	334	136	144	38 300	1 237	54 780	93 080	16 300
1892	449	339	110	144	36 750	1 094	49 160	85 910	14 400
1891	423	317	106	133	34 900	1 011	46 690	81 590	14 000
1890	473	315	158	126	33 650	829	38 670	72 320	14 000
1889	550	359	191	113	29 050	746	35 180	64 230	10 000
Durchschn. 1889/98	466	339	127	140	37 360	1 065	49 401	86 761	15 750

c. Körung der Zuchtstiere.

Verwaltungsbezirke	Zahl der zur Körung vorgeführten Zuchtstiere	Zahl der ange-körnten Zucht-stiere	Von den angekörnten Stieren werden gehalten		Von den angekörnten Stieren sind	
			von Gemeinden u. Genossenschaften	von Privaten	besserer Qualität	minderer Qualität
Oberbayern	7 325	6 610	720	5 890	4 510	2 100
Niederbayern	5 401	4 950	1 145	3 805	2 955	1 995
Pfalz	3 158	2 943	2 587	356	2 073	870
Oberpfalz	2 669	2 473	952	1 521	1 674	799
Oberfranken	1 592	1 451	539	912	1 089	362
Mittelfranken	2 593	2 468	1 292	1 176	1 895	573
Unterfranken	2 553	2 366	1 721	645	1 778	588
Schwaben	6 162	5 487	1 733	3 754	3 345	2 142
Königreich						
1898	31 453	28 748	10 689	18 059	19 319	9 429
1897	32 469	29 221	11 309	17 912	19 206	10 015
1896	32 383	29 569	11 109	18 460	19 871	9 698
1895	31 635	28 805	11 533	17 272	19 384	9 421
1894	30 262	27 344	11 140	16 204	18 061	9 283
1893	31 618	28 657	11 325	17 332	19 384	9 273
1892	32 321	29 101	11 330	17 771	19 325	9 776
1891	32 408	29 283	11 649	17 634	19 396	9 887
1890	34 006	29 632	11 429	18 203	19 833	9 799
1889	35 338	30 878	11 429	19 449	19 665	11 213
Durchschnitt 1889/98	32 389	29 124	11 294	17 830	19 344	9 779

d. Verkehr auf den Viehmärkten.*)

Verwaltungsbezirke	Zahl der Markt-orte	Zahl der abge-haltenen Märkte	Zahl der aufgetriebenen			Zahl der verkauften		
			Pferde	Rinder	sonstigen Thiere	Pferde	Rinder	sonstigen Thiere
Oberbayern	111	1 157	29 576	515 751	373 798	3 394	40 179	37 723
<i>hievon München</i>	1	304	6 318	333 847	247 887	—	—	—
Niederbayern	67	792	10 758	132 142	135 103	1 068	46 519	68 779
Pfalz	23	174	964	19 175	17 873	80	7 654	5 390
Oberpfalz	60	1 130	341	149 234	71 870	78	66 013	58 100
Oberfranken	35	551	861	104 201	107 394	392	39 449	61 968
Mittelfranken	31	980	1 795	74 685	326 393	638	64 145	306 857
<i>hievon Nürnberg</i>	1	156	635	48 637	206 534	92	48 004	197 882
Unterfranken	45	1 480	3 173	134 261	320 418	2 160	89 858	265 207
Schwaben	64	918	8 258	97 141	235 419	2 204	52 961	162 225
Königreich								
1898	436	7 182	55 726	1 226 590	1 588 268	10 014	406 778	966 249
1897	426	7 019	53 165	1 138 062	1 425 268	10 425	320 586	636 928
1896	414	7 294	53 012	1 081 486	1 598 745	9 329	526 637	664 498
1895	402	7 844	51 830	1 115 239	1 605 761	10 199	598 241	1 162 273
1894	396	6 992	52 271	1 154 338	1 542 884	11 994	400 134	969 498
1893	393	6 823	55 283	1 086 322	1 269 886	14 686	653 142	1 009 593
1892	399	6 126	52 782	930 734	1 296 812	13 868	597 777	941 267
1891	390	5 991	43 397	1 020 961	1 227 635	13 815	616 258	958 165
1890	381	5 507	50 740	1 015 257	1 124 995	15 770	599 522	919 772
1889	375	5 395	50 435	1 030 364	960 775	15 091	651 540	829 237
Durchschnitt 1889/98	401	6 617	51 864	1 079 935	1 364 103	12 519	537 561	905 748

*) Für die Stadt München war der Verkauf, für einige andere Marktforte der Auftrieb und Verkauf nicht zu ermitteln.

11. Zwangsweise Veräusserung landwirtschaftlicher Anwesen.

a. Zahl, Fläche und Besitzer.

Regierungs- Bezirke	Gemeinden mit Verganteten	Zahl	Fläche	Ausser Be- wirthschaft. gebliebene Fläche ha	Durch- schnittl. Grösse ha	Von den verganteten Landwirthen waren noch in einem anderen Beruf thätig						
						im Ganzen		insbesondere als:				
						Grund- zahl	%	Brauer oder Wirth	Kauf- leute oder Händler	Sonstige Gewerbe- treibende	Bau- hand- werker	Tag- löhner
der verganteten Anwesen												
Oberbay.	182	219	1 606	169	7,3	91	41,6	14	13	41	17	6
Niederb.	238	338	3 281	390	9,7	119	35,2	22	19	61	14	3
Pfalz	21	25	73	18	2,9	16	64,0	1	3	7	2	3
Oberpfalz	129	157	1 633	299	10,4	61	38,9	8	6	31	11	5
Oberfr.	58	63	416	27	6,6	33	52,4	7	3	16	6	1
Mittelfr.	135	181	1 053	180	5,8	71	39,2	3	5	41	17	5
Unterfr.	71	77	691	22	9,0	42	54,5	8	3	21	6	4
Schwaben	147	188	1 642	234	8,7	94	50,0	8	13	44	24	5
Königr.												
1898	981	1 248	10 395	1 339	8,3	527	42,2	71	65	262	97	32
1897	974	1 280	11 318	1 385	8,8	552	43,1	76	95	303	52	26
1896	911	1 148	9 149	1 023	8,0	508	44,3	60	79	291	50	28
1895	888	1 086	8 618	658	7,9	507	46,7	74	84	265	45	39
1894	823	991	7 385	717	7,4	491	49,5	74	57	268	49	43
1893	704	823	6 718	637	8,2	395	48,0	64	84	159	39	49
1892	765	890	6 804	876	7,6	431	48,8	71	61	220	40	39
1891	771	921	7 282	889	7,9	491	53,3	67	58	233	50	83
1890	967	1 198	7 971	1 121	6,7	582	48,6	90	53	286	57	96
1889	1 254	1 632	11 052	1 374	6,8	824	50,5	107	102	468	60	87
Durchschn. 1889/98	904	1 122	8 669	1 002	7,7	531	47,3	75	74	276	54	52

b. Grössenklassen.

Regierungs- Bezirke	Zahl				Grösse				Von 10 000 Anwesen folgender Grössenklassen				
	der verganteten landwirtschaftlichen Betriebe												
	mit einer Fläche von				mit einer Fläche von				wurden vergantet				
	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha	unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 und mehr ha	
Oberbay.	121	80	16	2	266	794	437	109	29	22	14	15	
Niederb.	153	145	38	2	390	1 588	1 152	151	34	50	45	31	
Pfalz	18	7	—	—	26	47	—	—	2	4	—	—	
Oberpfalz	73	62	17	5	191	652	511	279	21	27	28	146	
Oberfr.	36	23	4	—	88	233	95	—	8	8	13	—	
Mittelfr.	117	57	6	1	236	560	203	54	28	24	14	62	
Unterfr.	45	27	3	2	84	280	85	242	7	9	15	82	
Schwaben	112	59	13	4	291	599	443	309	26	17	26	80	
Königreich													
1898	675	460	97	16	1 572	4 753	2 926	1 144	17	21	11	43	
1897	681	453	128	18	1 455	4 470	3 783	1 610	17	21	31	48	
1896	645	384	105	14	1 265	3 728	2 993	1 163	16	18	25	37	
1895	652	344	72	18	1 362	3 458	2 186	1 612	16	16	18	48	
1894	617	289	77	8	1 247	2 959	2 348	831	14	14	18	20	
1893	498	249	63	13	1 101	2 643	1 937	1 037	12	12	15	33	
1892	552	267	54	17	1 180	2 774	1 567	1 283	13	13	13	43	
1891	578	262	67	14	1 159	2 659	2 051	1 413	14	13	16	36	
1890	749	371	67	11	1 552	3 779	1 883	757	18	18	16	28	
1889	1 032	482	103	15	2 109	4 831	2 999	1 113	24	23	25	38	
Durchschn. 1889/98	668	356	83	14	1 400	3 605	2 467	1 196	16	17	19	37	

12. Waldwirtschaft.

a. Waldbestand.

Regierungs- Bezirke	Gesamt- Bestand ha	% der gesamten land- und forstwirtschaftlich nutzbaren Fläche	Vom Gesamtbestand waren			Von 100 ha waren		
			Staatswald- ungen sowie übrige kgl. Waldungen	Gemeinde-, Stiftungs- und Körper- schaftswald- ungen	Privat- Waldungen	Staats- sowie übrige kgl.	Ge- meinde-, Stiftungs- und Körper- schafts-	Privat-
			Hektar			Waldungen		
Oberbayern	616 084	42,0	288 829	24 890	302 365	46,9	4,0	49,1
Niederbayern	345 185	34,9	66 590	6 793	271 802	19,3	2,0	78,7
Pfalz	234 303	47,5	117 551	87 955	28 797	50,2	37,5	12,3
Oberpfalz . .	361 242	43,0	122 141	17 745	221 356	33,8	4,9	61,3
Oberfranken	244 654	38,7	96 375	17 358	130 921	39,4	7,1	53,5
Mittelfranken	254 502	36,8	84 164	42 339	127 999	33,1	16,6	50,3
Unterfranken	317 189	42,0	101 776	136 299	79 114	32,1	43,0	24,9
Schwaben . .	235 815	28,5	73 534	53 986	108 295	31,2	22,9	45,9
Königreich								
1897	2 608 974	39,0	950 960	387 365	1 270 649	36,5	14,8	48,7
1896	2 605 363	38,9	950 226	385 238	1 269 899	36,5	14,8	48,7
1895	2 604 852	38,9	949 829	385 017	1 270 006	36,5	14,8	48,7
1894	2 605 938	37,7	949 167	385 049	1 271 722	36,4	14,8	48,8

b) Abtrieb von Privatwaldungen und private Aufforstungen.

Regierungs- Bezirke	Flächen der abgeholzten Privatwaldungen			Aufforstungen			Die Aufforst- ungen betragen gegenüber den Abholzungen	
	Hoch- wald- ungen	Mittel- und Nieder- (Aus- schlag- Waldungen)	Ge- samt- zahl	von abge- holzten Privat- waldungen	von bisher nicht zur Waldwirth- schaft be- nutzten Flächen Privater	Ge- samt- zahl	mehr	weniger
H e k t a r								
Oberbayern .	1 643,95	199,68	1 843,62	1 206,52	181,99	1 388,52	—	455,10
Niederbayern .	1 346,04	205,86	1 551,90	540,57	72,19	612,75	—	939,15
Pfalz	135,70	115,99	251,69	132,60	32,73	165,33	—	86,86
Oberpfalz . .	1 232,32	34,05	1 266,37	715,18	163,24	878,43	—	387,94
Oberfranken .	535,75	120,07	655,82	481,45	180,60	662,05	6,23	—
Mittelfranken .	468,72	189,58	658,80	467,77	120,28	588,05	—	70,25
Unterfranken .	183,09	238,71	421,80	278,31	77,60	355,91	—	65,89
Schwaben . .	726,57	239,21	965,78	718,43	217,81	936,24	—	29,54
Königreich								
1898	6 272,14	1 343,15	*7 615,28	4 540,83	1 046,44	*5 587,28	6,23	2 034,23
1897	6 550,34	1 685,04	8 235,89	4 172,41	1 133,35	5 305,76	48,81	2 978,44
1896	8 368,03	2 737,12	11 105,14	5 573,01	1 774,36	7 347,87	72,44	3 830,21

*) Der Grossgrundbesitz war beteiligt an den Aufforstungen mit 792 940 ha
" " Abholzungen " 533 864 ha.

c. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach dem Ergebnisse der Zählung am 14. Juni 1895.

1. Die forstwirtschaftlichen Betriebe nach der Art des bewirtschafteten Landes.

Regierungs- Bezirke und Grössen- klassen	Forstwirtschaftliche Betriebe überhaupt								Staats- und Kronforstbet. insbes. *)	
	Zahl			Bewirtschaftete Fläche (in ha)					Zahl	forst- wirth- schaftl. benutzte Fläche (in ha)
	ins- ge- sammt	mit	ohne	ins- gesamt	hievon					
		landwirth- schaftlich benutzte(r) Fläche			forstwirth- schaftlich benutztes Land	landwirth- schaftlich Land	Oed- und Unland	Sonstige Fläche		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
Oberbayern .	49 464	48 681	783	1 357 216	537 966	718 937	74 819	25 494	67	265 491
Niederbayern	44 900	44 483	417	881 363	306 712	556 246	9 578	8 827	26	65 742
Pfalz	19 952	19 555	397	305 413	182 799	116 277	2 315	4 022	54	116 158
Oberpfalz . .	38 480	38 060	420	786 671	330 877	421 844	23 231	10 719	46	118 120
Oberfranken .	33 121	32 553	568	563 312	231 127	312 980	11 332	7 873	50	94 469
Mittelfranken	33 571	32 791	780	600 402	248 398	332 569	12 291	7 144	45	83 842
Unterfranken	31 735	31 052	683	549 436	291 584	239 778	9 728	8 346	52	100 941
Schwaben . .	30 023	28 840	1 183	615 029	223 184	332 930	51 124	7 791	38	81 410
Betriebe										
mit unter 1 ha	99 587	98 070	1 517	624 131	42 852	549 175	21 461	10 643	1	0,0
1 bis unt. 2	53 791	53 227	564	527 698	75 588	427 360	17 801	6 949	1	1,5
2 „ „ 10	102 203	101 133	1 070	1 912 123	407 128	1 424 220	56 982	23 793	3	15
10 „ „ 20	17 558	17 203	355	639 716	220 393	390 315	21 109	7 899	2	32
20 „ „ 100	6 534	5 767	767	447 311	224 070	194 556	19 624	9 061	12	644
100 „ „ 200	563	284	279	102 539	78 735	16 289	4 038	3 477	7	954
200 „ „ 500	436	185	251	168 053	137 979	16 554	9 003	4 517	15	4 924
500 „ „ 1000	193	72	121	148 881	136 147	7 364	3 778	1 592	22	17 136
1000 „ „ 2000	161	32	129	262 756	249 398	4 065	6 577	2 716	107	165 631
2000 „ „ 5000	197	40	157	641 613	607 402	1 631	23 479	9 101	185	563 880
5000 ha u. dar.	23	2	21	184 021	172 955	32	10 566	468	23	172 955
Königreich	281 246	276 015	5 231	5 658 842	2 352 647	3 031 561	194 418	80 216	378	926 173

*) Bereits in den forstwirtschaftlichen Betrieben überhaupt miteingerechnet.

2. Die Grössenklassen der forstwirtschaftlichen Betriebe (nach Massgabe der forstwirtschaftlich benutzten Fläche) in den Regierungsbezirken.

Re- gierungs- Bezirke	Grössenklassen der forstwirtschaftlich benutzten Flächen									
	unter 1	1 bis unter 2	2 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 100	100 bis unter 200	200 bis unter 500	500 bis unter 1000	1000 und darüber	zu- sammen
	Hektar									
	a. Zahl der Betriebe. Grundzahlen.									
Oberbayern	11 157	9 600	22 655	4 117	1 702	84	56	23	70	49 464
Niederbay.	10 370	8 454	19 553	4 917	1 484	48	35	14	25	44 900
Pfalz . .	14 989	2 732	1 732	111	202	67	53	23	43	19 952
Oberpfalz	8 746	7 354	17 182	3 780	1 277	30	38	21	52	38 480
Oberfrank.	10 074	6 806	14 048	1 665	397	38	31	19	43	33 121
Mittelfrank.	9 201	7 680	14 218	1 700	608	63	40	19	42	33 571
Unterfrank.	23 243	3 813	3 542	371	403	139	122	42	60	31 735
Schwaben	11 807	7 352	9 273	897	461	94	61	32	46	30 023
Königreich	99 587	53 791	102 203	17 558	6 534	563	436	193	381	281 246
	berechnet auf 100 Betriebe.									
Oberbayern	22,6	19,4	45,8	8,3	3,5	0,2	0,1	0,0	0,1	100,0
Niederbay.	23,1	18,8	43,5	11,0	3,3	0,1	0,1	0,0	0,1	100,0
Pfalz . .	75,1	13,7	8,7	0,6	1,0	0,3	0,3	0,1	0,2	100,0
Oberpfalz	22,7	19,1	44,7	9,8	3,3	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Oberfrank.	30,4	20,6	42,4	5,0	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	100,0
Mittelfrank.	27,4	22,9	42,3	5,1	1,8	0,2	0,1	0,1	0,1	100,0
Unterfrank.	73,2	12,0	11,2	1,2	1,3	0,4	0,4	0,1	0,2	100,0
Schwaben	39,3	24,5	30,9	3,0	1,5	0,3	0,2	0,1	0,2	100,0
Königreich	35,5	19,1	36,3	6,2	2,3	0,2	0,2	0,1	0,1	100,0
	b. Grösse der forstwirtschaftlichen Fläche (ha). Grundzahlen.									
Oberbayern	5 813	13 750	75 267	47 728	71 092	11 446	18 363	16 324	278 183	537 966
Niederbay.	5 157	11 758	90 222	55 390	49 170	6 521	11 208	9 505	67 781	306 712
Pfalz . .	4 933	3 615	4 147	1 486	10 312	10 292	17 668	16 597	113 749	182 799
Oberpfalz	4 407	10 366	66 374	50 819	33 942	4 056	12 686	14 871	133 356	330 877
Oberfrank.	4 984	9 631	62 073	25 490	9 638	5 182	9 530	13 167	91 432	231 127
Mittelfrank.	4 577	10 858	62 265	22 443	21 208	8 886	12 648	14 347	91 164	248 398
Unterfrank.	7 290	5 447	13 880	5 094	14 470	19 849	37 081	29 756	158 717	291 584
Schwaben	5 691	10 163	32 900	11 943	14 238	12 501	18 795	21 580	95 373	223 184
Königreich	42 852	75 588	407 128	220 393	224 070	78 735	137 979	136 147	1 029 755	2 352 647
	berechnet auf 100 ha der gesammten forstwirtschaftlichen Flächen.									
Oberbayern	1,1	2,6	14,0	8,9	13,2	2,1	3,4	3,0	51,7	100,0
Niederbay.	1,7	3,8	29,4	18,1	16,0	2,1	3,7	3,1	22,1	100,0
Pfalz . .	2,7	2,0	2,3	0,8	5,6	5,6	9,7	9,1	62,2	100,0
Oberpfalz	1,3	3,1	20,1	15,4	10,3	1,2	3,8	4,5	40,3	100,0
Oberfrank.	2,2	4,2	26,8	11,0	4,2	2,2	4,1	5,7	39,6	100,0
Mittelfrank.	1,8	4,4	25,1	9,0	8,5	3,6	5,1	5,8	36,7	100,0
Unterfrank.	2,5	1,9	4,8	1,7	5,0	6,8	12,7	10,2	54,4	100,0
Schwaben	2,6	4,6	14,6	5,4	6,4	5,6	8,4	9,7	42,7	100,0
Königreich	1,8	3,2	17,3	9,4	9,5	3,3	5,9	5,8	43,8	100,0

IV. Bergwerke, Salinen und Hütten.

I. Gesamtentwicklung seit 1856.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke ¹⁾	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
	I. Bergbau der vorbehaltenen Mineralien ²⁾				II. Salinen und Hütten			
1856	615	4 374	317 988	2 823 602	126	6 276	109 397	20 128 681
57	710	5 702	401 578	3 441 537	127	6 840	126 111	24 503 837
58	803	5 726	380 121	3 308 760	128	6 632	126 391	24 855 437
59	797	5 345	368 885	3 078 379	138	7 000	127 940	23 115 893
60	838	4 597	288 616	2 628 666	144	6 567	119 913	22 360 711
1861	794	4 201	343 672	2 684 806	158	6 155	119 029	20 376 609
62	743	4 050	340 453	2 613 893	147	6 086	128 665	21 685 841
63	682	4 254	379 554	2 759 943	160	6 773	133 130	22 956 331
64	669	4 647	401 015	3 097 049	163	5 572	137 968	16 805 504
65	700	4 400	453 155	3 756 898	139	4 821	145 933	16 882 668
1866	671	3 900	435 068	3 386 132	136	4 354	136 751	16 364 786
67	625	3 747	446 272	3 466 694	103	3 916	129 364	15 539 402
68	654	4 076	470 247	3 321 247	107	4 140	151 498	17 030 638
69	217	3 979	502 639	3 890 751	72	3 972	172 871	21 226 334
70	265	4 370	512 910	4 436 299	82	4 138	167 837	20 988 129
1871	263	4 538	560 442	5 176 462	93	4 951	200 044	29 098 545
72	331	5 061	586 364	5 984 342	93	5 294	213 182	44 314 117
73	332	5 256	619 245	7 146 805	93	5 286	216 823	46 487 631
74	291	5 465	647 534	7 076 667	97	5 185	205 107	33 916 024
75	313	5 240	638 014	6 081 043	106	5 548	200 150	30 420 381
1876	315	5 120	664 916	5 624 940	103	4 867	176 972	25 309 327
77	307	4 884	638 425	5 241 903	98	4 964	168 550	21 034 383
78	370	4 939	659 329	4 997 972	103	5 051	172 419	20 316 145
79	63	3 903	574 226	4 561 534	100	4 750	171 270	19 227 744
80	71	4 249	620 914	5 125 210	106	5 309	181 255	21 555 877
1881	69	3 851	589 209	4 846 969	103	5 163	189 923	21 438 974
82	61	3 851	587 222	4 886 696	103	5 435	200 540	22 898 931
83	73	3 810	590 807	5 065 403	99	5 755	219 131	23 449 776
84	81	4 019	649 628	5 378 277	98	5 711	226 581	22 776 672
85	77	4 116	702 999	5 600 204	103	5 840	221 378	21 042 380
1886	68	4 243	686 343	5 830 132	99	5 731	197 262	18 761 263
87	64	4 457	759 351	6 315 494	97	5 842	218 589	21 913 804
88	76	5 009	825 879	7 087 007	101	6 245	238 758	24 003 433
89	70	5 300	915 598	8 401 973	104	6 880	276 068	29 237 044
90	80	5 382	906 411	8 760 988	107	7 501	297 224	34 323 824
1891	83	5 643	919 081	8 749 652	109	7 389	312 056	32 152 386
92	80	5 850	877 680	7 996 168	109	7 174	312 227	30 640 116
93	73	5 893	973 127	8 712 120	108	7 529	288 919	27 702 171
94	72	5 815	968 692	8 560 412	107	7 795	313 606	29 241 756
95	68	6 298	1 078 489	9 367 209	115	8 306	333 968	32 046 240
1896	76	6 564	1 100 068	9 385 797	108	8 533	355 240	35 663 198
97	71	6 883	1 132 267	9 914 687	109	8 907	387 420	39 819 688
98	77	7 222	1 178 301	10 686 230	108	9 685	494 076	47 127 338

1) Von 1879 an: nur betriebene, vorher: vorhandene Werke.

2) Vgl. Berggesetz vom 20. März 1869 Art. 1.

2. Bergbau.

Be- triebs- jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
a) Stein- und Pechkohlen					b) Braunkohlen			
1889	20	4 042	771 777	7 447 452	6	48	5 616	25 282
1890	23	4 338	740 753	7 970 028	6	68	8 117	40 749
1891	23	4 658	756 148	8 051 073	9	127	10 044	47 048
1892	23	4 806	713 052	7 261 662	9	115	13 367	62 651
1893	23	4 949	802 538	8 001 428	8	120	17 167	58 071
1894	22	4 918	806 390	7 891 763	8	104	20 687	68 314
1895	20	5 238	903 340	8 588 181	9	278	26 532	93 217
1896	19	5 427	900 080	8 516 276	8	264	35 934	134 326
1897	17	5 792	917 022	9 068 343	7	210	39 043	99 651
1898	17	6 080	964 611	9 797 056	10	243	38 663	131 369
c) Eisenerze					d) Steinsalz			
1889	34	642	130 935	549 410	1	105	896	22 143
1890	36	690	153 768	623 468	1	103	665	16 944
1891	38	673	149 653	602 882	1	102	1 042	26 553
1892	38	739	146 393	596 019	1	109	955	24 463
1893	32	635	149 271	588 440	1	108	1 214	30 255
1894	36	635	138 977	563 776	1	109	630	16 486
1895	33	632	145 191	593 126	1	103	1 321	33 771
1896	44	719	161 279	657 047	1	106	708	18 287
1897	41	698	172 699	695 235	1	103	1 161	22 347
1898	45	738	171 987	712 250	1	106	736	16 143
e) Sonstige vorbehalten Mineralien.*)					f) Graphit			
1889	9	463	6 374	357 686	28	159	3 327	172 488
1890	14	183	3 108	109 799	36	255	4 355	295 684
1891	12	83	2 194	22 096	37	257	3 824	294 160
1892	9	81	3 913	51 373	32	201	4 036	252 960
1893	9	81	2 937	33 926	27	191	3 140	208 040
1894	5	49	2 008	20 073	34	184	3 133	182 928
1895	5	47	2 105	58 914	37	198	3 751	202 448
1896	4	48	2 067	59 861	39	223	5 248	288 432
1897	5	80	2 342	29 111	59	233	3 861	264 504
1898	4	55	2 304	29 142	49	216	4 593	391 664

*) Vergl. Berggesetz vom 20. März 1869 Art. 1.

3. Salinen und Hütten.

Betriebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion		
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	
a) Kochsalz.					b) Roheisen und Gusswaaren aus Erzen.				
1889	6	224	41 713	1 590 070	4	380	59 460	2 727 540	
1890	5	226	40 718	1 779 909	4	434	66 704	3 484 099	
1891	6	232	40 629	1 758 458	3	472	76 765	3 567 291	
1892	6	247	41 352	1 776 770	4	458	77 932	3 643 292	
1893	6	234	42 154	1 838 386	4	448	75 415	3 452 567	
1894	6	236	42 183	1 836 584	4	455	75 865	3 488 596	
1895	6	242	41 106	1 786 512	4	459	77 408	3 578 051	
1896	6	240	40 400	1 753 518	3	451	79 736	3 645 200	
1897	6	242	41 533	1 552 116	3	454	83 556	3 895 046	
1898	6	279	39 717	1 878 515	3	448	84 241	4 034 765	
c) Gusswaaren aus Roheisen.					d) Stabeisen, Schwarzblech, Eisendraht.				
1889	66	3 501	51 574	9 799 456	23	2 363	94 009	12 396 896	
1890	67	3 791	53 567	10 685 642	24	2 429	77 178	11 579 529	
1891	71	3 910	52 257	10 093 710	22	2 484	66 668	8 982 626	
1892	72	3 600	48 212	8 998 732	22	2 442	66 246	8 285 000	
1893	71	4 084	49 614	9 228 203	21	2 222	51 699	6 197 555	
1894	72	4 344	53 342	9 962 680	19	2 202	47 407	5 474 727	
1895	82	4 673	62 131	11 472 280	15	2 339	48 846	5 503 257	
1896	79	4 990	71 006	13 512 988	12	2 320	53 816	6 374 279	
1897	80	5 293	78 008	14 943 916	12	2 387	58 452	7 564 475	
1898	79	5 518	84 227	16 271 041	11	1 290	58 665	7 496 430	
e) Stahl.					f) Vitriol und Potée.				
1889	3	247	18 809	1 831 989	2	37	753	129 883	
1890	4	442	47 917	5 755 544	2	45	833	172 177	
1891	4	203	67 088	7 336 309	2	48	662	116 792	
1892	4	342	70 790	7 550 692	2	50	612	118 391	
1893	4	459	60 824	6 580 296	2	42	628	118 494	
1894	4	481	86 594	8 089 295	2	40	668	138 104	
1895	4	525	96 829	9 346 759	2	38	638	136 680	
1896	3	452	101 954	9 991 255	2	39	601	128 837	
1897	3	445	115 529	11 404 139	2	48	981	154 160	
1898	3	1 779	120 623	13 137 197	2	44	869	169 621	

4. Steine und Erden.

Be- triebs- Jahr	Zahl der		Produktion		Zahl der		Produktion	
	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark	be- triebenen Werke	Ar- beiter	Menge in Tonnen	Werth in Mark
	a) Porzellanerde				b) Thonerde			
1889	29	151	19 335	97 968	107	439	91 465	690 950
1890	24	154	18 635	91 094	108	474	91 009	729 809
1891	21	121	18 320	77 137	114	543	103 287	826 696
1892	15	138	18 085	68 930	105	467	108 312	948 226
1893	13	128	17 835	88 469	97	458	110 970	871 436
1894	13	134	15 944	88 485	111	475	121 950	876 616
1895	11	123	13 250	76 168	103	477	106 925	720 752
1896	11	123	19 080	105 073	102	558	110 174	1 007 597
1897	11	123	24 086	153 381	102	558	144 425	1 201 980
1898	13	186	29 196	141 705	116	507	282 994	2 685 860
	c) Schiefer				d) Ocker und Farberde			
1889	10	92	1 162	40 764	44	82	4 396	45 175
1890	8	86	1 127	38 970	55	126	6 855	108 466
1891	9	103	1 433	48 508	46	95	5 710	59 001
1892	9	98	1 463	52 022	35	68	8 877	83 094
1893	8	105	1 486	51 543	33	93	10 317	124 673
1894	6	88	1 146	42 248	33	63	9 195	90 884
1895	6	84	1 278	47 065	36	82	8 579	103 779
1896	6	91	1 565	57 008	32	75	8 667	105 984
1897	6	91	1 496	56 002	32	75	8 673	103 488
1898	8	136	3 956	96 157	48	92	8 748	126 947
	e) Gyps				f) Basalt			
1889	12	87	29 972	36 218	18	891	126 668	291 603
1890	10	81	32 631	38 248	13	789	150 140	353 021
1891	10	80	30 197	41 630	14	692	176 147	447 817
1892	10	64	24 517	51 059	13	773	180 993	377 541
1893	12	76	25 541	53 101	11	639	175 726	366 816
1894	11	71	25 268	52 875	11	596	191 755	346 452
1895	12	68	21 774	46 387	11	545	197 279	365 166
1896	13	69	28 800	61 335	15	612	242 887	456 432
1897	13	69	26 153	54 436	15	612	265 789	508 057
1898	6	13	25 688	52 666	15	737	261 247	525 338
	g) Granit				h) Quarzsand			
1889	56	3 605	188 935	2 571 162	12	25	11 964	17 662
1890	36	3 277	207 599	2 560 210	11	15	27 936	30 942
1891	92	3 837	227 270	2 917 193	7	14	32 974	45 085
1892	36	2 864	206 511	2 568 864	13	32	32 381	43 852
1893	27	2 495	177 163	2 335 377	10	21	30 400	40 213
1894	26	2 610	194 383	2 309 692	13	23	29 775	38 526
1895	24	2 658	195 114	2 389 943	8	13	33 457	42 053
1896	24	2 664	185 453	2 279 855	8	14	29 868	33 764
1897	24	2 664	152 688	1 600 243	8	14	31 678	35 248
1898	7	2 948	156 938	1 855 202	9	50	45 907	69 775

5. Die Knappschaftsvereine

a. Vereine und Mitglieder.

Jahre	Zahl der							Durchschnittsalter der gestorbenen ständigen Mitglieder
	Vereine	Spitäler	Krankenzimmer	ständigen	unständigen	gestorbenen	invalid gewordenen	
								Mitglieder							Jahre
1889	42	5	3	3 389	3 841	59	69	53
1890	42	5	3	3 549	3 696	82	63	50
1891	42	5	3	3 635	3 844	77	57	49
1892	43	6	3	4 172	3 499	68	96	50
1893	43	7	3	4 245	3 418	78	129	47
1894	43	7	3	4 412	3 316	70	102	47
1895	43	7	3	4 594	3 801	73	100	50
1896	43	8	3	4 671	3 821	66	112	48
1897	43	8	3	5 137	3 992	84	123	40
1898	43	8	2	5 310	3 935	80	123	36

b. Invaliden, Wittwen, Waisen und Kranke.

Jahre	Zahl der						Krankheitstage	Krankheitskosten auf 1 Mitglied \mathcal{M}
	Invaliden	Wittwen	Waisen	Kranken	Krankheitsfälle	überhaupt			auf 1 Krankheitsfall
							am Schlusse des Jahres	
1889	597	949	383	118	4 472	56 130	12,5	23
1890	580	985	400	108	5 197	62 029	11,9	25
1891	569	1 006	401	116	4 505	55 800	12,4	24
1892	601	1 009	387	120	4 806	59 908	12,4	26
1893	656	1 039	397	123	5 117	65 154	12,7	28
1894	688	1 027	379	109	4 365	54 231	12,4	25
1895	722	1 022	398	136	5 034	68 753	13,6	26
1896	739	1 056	444	139	5 200	64 687	12,4	26
1897	797	1 093	457	156	5 779	69 990	12,1	26
1898	838	1 111	449	148	5 762	71 758	12,4	26

c. Einnahmen, Ausgaben und Vermögen.

Jahre	Einnahmen (\mathcal{M})			Ausgaben (\mathcal{M})			Reinvermögen (\mathcal{M})
	insgesamt	hievon Beiträge der		insgesamt	hievon auf		
		Mitglieder	Werkbesitzer		Krankenversorgung	Pension	
1889	674 879	258 403	154 526	607 581	163 197	193 406	2 591 291
1890	667 890	276 578	156 541	594 250	180 925	197 631	2 733 789
1891	676 893	284 797	159 440	588 797	176 661	202 796	2 888 944
1892	762 598	289 886	221 355	665 703	202 945	210 268	3 075 562
1893	796 430	304 052	223 283	733 951	212 013	238 582	3 249 275
1894	806 964	304 038	221 512	716 961	190 469	255 217	3 440 643
1895	882 702	314 015	228 566	807 921	214 845	274 567	3 616 663
1896	926 540	329 991	239 830	824 725	218 443	286 606	3 814 596
1897	799 984	355 813	268 192	580 378	240 951	307 805	3 505 392
1898	876 062	384 286	294 344	624 763	244 295	332 722	3 689 049

V. Gewerbe, Handel, Industrie, Verkehr.

I. Ergebnisse der Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895.*)

a. Hauptbetriebe nach Größenklassen.

Gewerbegruppen und Regierungs-Bezirke	Zahl der Hauptbetriebe							
	über- haupt	Allein- betriebe ohne Motoren	Andere Betriebe mit 1 Person	Betriebe mit				
				2 bis 10	11 bis 50	51 bis 200	201 bis 500	über 500
beschäftigten Personen								
I. Kunst- und Handels- Gärtnerei	2 070	742	50	1 246	29	3	—	—
II. Gewerbl. Thierzucht und Fischerei	710	506	50	153	1	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenw., Torfgräb.	262	29	19	138	41	23	4	8
I V. Industrie der Steine und Erden	8 180	1 922	610	4 402	987	232	23	4
V. Metallverarbeitung	19 459	6 896	1 382	10 540	537	87	16	1
VI. Industr. d. Maschinen, Instrum. u. Apparate	10 349	5 459	632	3 897	248	78	21	14
VII. Chemische Industrie	1 608	674	66	707	115	37	6	3
VIII. Industrie der forst- wirthschaftl. Neben- produkte	829	257	94	404	65	8	1	—
I X. Textilindustrie	16 226	8 398	976	6 519	161	102	50	20
X. Papierindustrie	1 836	755	36	833	162	42	8	—
XI. Lederindustrie	5 464	2 282	202	2 897	71	10	2	—
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	30 987	15 932	2 409	12 000	561	76	9	—
XIII. Industr. d. Nahrungs- und Genussmittel	34 542	5 850	7 171	20 772	648	87	11	3
XIV. Bekleidungs- u. Reini- gungs-Gewerbe	94 520	70 513	1 387	22 117	419	76	8	—
XV. Baugewerbe	28 925	17 962	568	8 774	1 364	233	23	1
XVI. Polygraph. Gewerbe	1 506	432	36	797	196	41	3	1
XVII. Künstler. Gewerbe	1 919	1 771	4	132	10	2	—	—
XVIII. Handelsgewerbe	72 061	41 532	7 788	22 005	701	34	1	—
XIX. Versicherungsgew.	605	510	6	67	17	5	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	7 175	4 425	669	2 008	64	7	1	1
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	30 327	3 410	9 499	16 948	456	14	—	—
Oberbayern	81 471	42 178	5 263	31 809	1 894	278	37	12
<i>hievon München</i>	34 763	18 637	366	14 319	1 225	178	30	8
Niederbayern	37 411	20 384	4 010	12 622	331	57	7	—
Pfalz	48 974	28 218	3 319	16 267	901	222	34	13
Oberpfalz	27 506	13 425	4 137	9 473	390	70	8	3
Oberfranken	43 054	20 456	4 365	17 515	547	136	27	8
Mittelfranken	48 968	23 050	4 283	19 907	1 461	231	29	7
<i>hievon Nürnberg</i>	13 004	5 452	271	6 456	694	110	15	6
Unterfranken	39 174	20 432	3 657	14 391	603	80	10	1
Schwaben	43 002	22 114	4 620	15 372	726	123	35	12
Gesamtzahlen 1895	369 560	190 257	36 544	137 366	6 853	1 197	138	56
1882	350 622	214 683	22 077	110 403	2 900	455	104	—

*) Diagramme hiezu s. Jahrbuch 1898.

b. Beschäftigte Personen nach Betriebsgrößenklassen.

Gewerbegruppen	Zahl der durchschnittlich beschäftigten Personen in								
	Hauptbetrieben überhaupt	Alleinbetrieben ohne Motoren	anderen Betrieben mit 1 Person	Hauptbetrieben mit					
				2—10	11—50	51—200	201—500	über 500	
				beschäftigten Personen					
I. Kunst- und Handels-Gärtnerei	5 912	742	50	4 347	501	272	—	—	
II. Gewerbl. Thierzucht und Fischerei . . .	963	506	50	393	14	—	—	—	
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	12 428	29	19	586	1 055	2 612	1 057	7 070	
IV. Industrie der Steine und Erden	70 875	1 922	610	16 652	22 728	19 749	6 474	2 740	
V. Metallverarbeitung .	65 604	6 896	1 382	31 890	10 916	7 925	5 116	1 479	
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente	49 591	5 459	632	11 073	5 478	7 498	6 904	12 547	
VII. Chemische Industrie	18 356	674	66	2 440	2 521	3 817	2 197	6 641	
VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	4 343	257	94	1 431	1 362	780	419	—	
IX. Textilindustrie . . .	75 222	8 398	976	17 124	3 983	11 370	16 346	17 025	
X. Papierindustrie . . .	14 031	755	36	2 860	3 638	4 317	2 425	—	
XI. Lederindustrie . . .	14 060	2 282	202	8 462	1 454	950	710	—	
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe .	76 415	15 932	2 409	37 242	11 157	7 105	2 570	—	
XIII. Ind. der Nahrungs- und Genussmittel .	103 692	5 850	7 171	65 389	12 707	7 294	3 116	2 165	
XIV. Bekleidungs- und Reinigungs-Gewerbe	151 244	70 513	1 387	61 793	8 271	7 079	2 201	—	
XV. Baugewerbe	107 272	17 962	568	31 843	28 269	21 412	6 651	567	
XVI. Polygraphische Gew.	12 742	432	36	3 475	4 052	3 375	735	637	
XVII. Künstlerische Gew.	2 691	1 771	4	476	205	235	—	—	
XVIII. Handelsgewerbe .	128 771	41 532	7 788	64 135	12 002	3 051	263	—	
XIX. Versicherungsgew. .	1 474	510	6	277	310	371	—	—	
XX. Verkehrsgewerbe .	14 237	4 425	669	6 068	1 221	830	342	682	
XXI. Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	73 661	3 410	9 499	51 951	7 923	878	—	—	
Oberbayern	235 890	42 178	5 263	103 412	38 381	25 028	11 994	9 634	
<i>hievon München</i>	125 797	18 637	366	51 023	24 446	15 668	9 864	5 793	
Niederbayern	74 618	20 384	4 010	36 236	7 030	4 957	2 001	—	
Pfalz	145 789	28 218	3 319	49 388	18 467	21 364	9 846	15 187	
Oberpfalz	65 964	13 425	4 137	27 624	8 156	7 240	2 312	3 070	
Oberfranken	112 245	20 456	4 365	49 293	11 663	12 444	8 337	5 687	
Mittelfranken	156 312	23 050	4 283	63 485	29 527	20 981	8 541	6 445	
<i>hievon Nürnberg</i>	62 969	5 452	271	23 042	13 830	10 324	4 216	5 834	
Unterfranken	89 486	20 432	3 657	43 246	12 044	6 918	2 627	562	
Schwaben	123 280	22 114	4 620	47 223	14 499	11 988	11 868	10 968	
Gesamtzahlen 1895	1 003 584	190 257	3 3654	419 907	139 767	110 920	57 526	51 553	
1882	685 298	214 683	22 077	305 695	56 600	42 090	44 153	—	

c. Die beschäftigten Personen nach ihrer Stellung in den Gewerbebetrieben.

Nr.)* der Ge- werbe- grup- pen	Innerhalb der Betriebsstätten der Hauptbetriebe durchschnittlich beschäftigte Personen												
	Allein und ohne Motoren arbeitende Selbständige		In den übrigen Betrieben beschäftigte Personen									zu- sam- men	hievon weib- liche
			Inhaber und Geschäfts- leiter*	Verwaltungs- u. Bureau- personal, tech- nisches Auf- sichts- Personal	Andere Gehilfen und Arbeiter		Mitarbeitende Familien- angehörige		ver- heir. Frauen	hievon weib- liche			
	über 16	unter 16			hierunter	über 16	unter 16						
	zus.	hievon weibl.			Jahre alt	Lehrlinge	verheir. Frauen	Jahre alt					
I	742	77	1 267	50	2 548	495	627	72	777	33	5 170	1 478	
II	506	12	149	1	230	17	12	3	58	2	457	56	
III	29	—	131	401	11 444	377	68	136	37	9	12 399	845	
IV	1 922	34	4 278	1 503	56 627	6 067	2 888	1 838	423	55	68 953	7 774	
V	6 896	227	11 065	1 536	37 602	7 877	8 916	1 788	582	46	58 708	8 492	
VI	5 459	40	4 276	2 974	33 427	3 293	4 296	200	150	12	44 132	1 120	
VII	674	162	890	1 654	14 394	686	464	982	52	6	17 682	3 783	
VIII	257	20	472	409	3 008	115	70	94	80	2	4 086	631	
IX	8 398	3 422	6 602	2 135	48 578	4 856	1 013	7 567	3 963	690	66 824	32 590	
X	755	61	1 043	655	10 398	1 055	543	895	121	4	13 276	4 424	
XI	2 282	15	3 018	237	6 846	1 514	1 676	127	152	11	11 778	882	
XII	15 932	789	11 851	1 324	39 092	6 785	7 494	739	1 267	164	60 483	5 584	
XIII	5 850	175	20 371	3 919	59 077	7 434	9 624	1 531	6 810	231	97 842	15 312	
XIV	70 513	39 082	22 436	1 487	43 127	11 863	13 410	947	1 701	117	80 731	23 001	
XV	17 962	1	9 987	1 633	70 851	6 501	7 029	678	292	46	89 310	2 619	
XVI	432	19	1 077	753	8 971	1 444	1 790	497	62	3	12 310	2 854	
XVII	1 771	191	144	32	635	99	143	2	8	2	920	59	
XVIII	41 532	17 344	22 654	12 679	32 547	3 086	3 174	2 625	15 820	453	87 239	35 216	
XIX	510	—	101	811	49	—	—	3	3	—	964	61	
XX	4 425	1 642	1 703	126	7 662	110	41	54	188	23	9 812	379	
XXI	3 410	1 236	13 612	185	33 197	1 549	985	2 813	21 017	691	70 251	49 766	
Inbes. in: Betrieb. m. 1-5 Pers.	.	.	116 421	6 229	163 572	33 898	42 155	6 451	49 509	2 352	371 981	101 737	
6-20 "	.	.	15 901	10 523	100 130	13 318	13 586	1 781	3 801	237	143 910	28 949	
mehr "	.	.	4 805	17 752	256 608	18 007	8 522	15 359	253	11	297 436	66 240	
Se. 1895	190 257	64 549	137 127	34 504	520 310	65 223	64 263	23 591	53 563	2 600	813 327	196 926	
1882	214 683	58 853	113 702	14 602	342 311	.	.	.	.	.	470 615	92 232

*) Bezeichnung der Gewerbegruppen siehe Seite 80.

d. Betriebe der Hausindustrie.

Nr. der Gewerbegruppen (Bezeichnung siehe Seite 80.)	Hausindustrielle Alleinbetriebe *)	Hausindustrielle Mitinhaber-, Gehilfen- od. Motorenbetriebe							Zahl der	
		Hauptbetriebe	Personal**) der Hauptbetriebe						hausindustriellen Hauptbetriebe (Sp. 2 u. 3)	in der Hausindustrie beschäftigten Personen (Sp. 2 u. 9)
			Betriebsleiter	Gehilfen und Arbeiter		Mitarbeitende Familienangehörige		Personen überhaupt (Spalte 4 bis 8)		
				über 16 Jahre	unter 16 Jahre	über 16 Jahre	unter 16 Jahre			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.
IV	60	58	50	242	25	16	—	333	118	393
V	307	261	254	789	221	52	7	1323	568	1630
VI	138	59	55	89	36	5	—	185	197	323
VII	176	21	20	21	5	13	6	65	197	241
VIII	18	3	3	4	1	2	—	10	21	28
IX	3 346	4 236	3 677	3 110	479	2 540	550	10 356	7 582	13 702
X	77	71	65	220	48	17	—	350	148	427
XI	47	34	33	67	21	3	—	124	81	171
XII	1 949	1 589	1 420	2 300	492	387	80	4 679	3 538	6 628
XIII	10	71	42	73	5	5	—	125	81	135
XIV	5 328	1 985	1 901	2 680	835	164	26	5 606	7 313	10 934
XV	13	4	5	4	1	—	—	10	17	23
XVI	41	25	32	53	11	3	—	99	66	140
XVII	19	14	15	28	6	—	—	49	33	68
Se. 1895	11 529	8 431	7 572	9 680	2 186	3 207	669	23 314	19 960	34 843
1882	14 066	4 457	4 035	9 049				13 084	18 523	27 150

*) Zugleich Zahl der darin beschäftigten Personen. **) Hiezu noch 1) 3, 2) 1, 3) 14, 4) 3, 5) 1, 6) 17, 7) 2, 8) 11, 9) 1, 10) 53 Personen des höheren technischen und kaufmännischen Personals.

e. Beschäftigung von Personen ausserhalb der Betriebsstätten.

Nr. der Gewerbegruppen (Bezeichnung siehe Seite 80.)	Betriebe (Haupt- und Nebenbetriebe), welche ausserhalb ihrer Betriebsstätten Personen beschäftigen und zwar:										
	1. in deren eigener Wohnung (Hausindustrielle, Heimarbeiter, Platzgesellen u. s. w.)					2. im Umherziehen thätige (Hausirer)			3. in Straf- und Besserungs-Anstalten		
	Zahl der Betriebe	davon beschäftigten			Zahl der in ihrer eigenen Wohnung Beschäftigten			Betriebe	Personen (Hausirer)	Betriebe	Personen
		10 oder weniger	11 bis 50	51 oder mehr	Unmittelbar Beschäftigte	deren Gehilfen oder Mitarbeiter	zusammen				
solche Personen											
IV	23	19	4	—	130	15	145	—	—	1	2
V	112	89	21	2	956	78	1 034	5	17	2	27
VI	27	22	4	1	214	47	261	—	—	3	345
VII	25	15	7	3	705	19	724	—	—	4	108
VIII	9	6	2	1	163	52	215	—	—	1	100
IX	252	123	78	51	8 572	2 694	11 266	2	5	8	170
X	37	29	8	—	261	32	293	1	3	6	211
XI	25	25	—	—	63	20	83	—	—	1	60
XII	170	134	25	11	1 856	386	2 242	13	19	8	388
XIII	16	10	6	—	172	—	172	26	60	—	—
XIV	757	540	182	35	8 948	1 838	10 786	6	16	18	500
XV	1	1	—	—	2	—	2	—	—	—	—
XVI	12	11	1	—	83	10	93	1	1	—	—
XVII	3	3	—	—	9	—	9	3	7	—	—
XVIII	1	—	1	—	50	—	50	116	259	—	—
Se. 1895	1 470	1 027	339	104	22 184	5 191	27 375	173	387	52	1 911
1882	1 067	774	189	104	16 567	3 399	19 966	.	.	*)	1 676

*) Für 1882 ist die Zahl dieser Betriebe in den Spalten 2 bezw. 3—5 mit enthalten.

f. Entwicklung der Gewerbe seit 1882.

1. Nach Betriebsgrössen.

a. Betriebe.

Betriebsgrössen	Zahl der Hauptbetriebe				Von 100			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betrieben überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			über- haupt	in %	gehörten nebenstehender Betriebsgrösse an			
	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
I. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	51,5	61,2	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1-5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	9,1	6,3	18,8	16,2
" " 2 Personen . . .	70 332	66 970	+ 3 362	+ 5,0	19,0	19,1	39,2	49,3
" " 3-5 Personen . . .	55 854	37 711	+ 18 143	+ 48,1	15,1	10,7	31,1	27,8
Kleinbetriebe im Ganzen	159 840	126 758	+ 33 082	+ 26,1	43,2	36,1	89,1	93,3
b) Mittelbetr. (6-50 Pers.):								
Betriebe mit 6-10 Personen	11 170	5 722	+ 5 448	+ 95,2	3,0	1,7	6,3	4,2
" " 11-50 " . . .	6 853	2 900	+ 3 953	+ 136,3	1,9	0,8	3,8	2,1
Mittelbetriebe im Ganzen	18 023	8 622	+ 9 401	+ 109,0	4,9	2,5	10,1	6,3
c) Grossbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51-200 Personen	1 197	455	+ 742	+ 163,1	0,3	0,2	0,7	0,3
" " mehr als 200 Pers.	243	104	+ 139	+ 133,7	0,1	0,0	0,1	0,1
Grossbetriebe im Ganzen	1 440	559	+ 881	+ 157,6	0,4	0,2	0,8	0,4
Gehilfenbetriebe im Ganzen	179 303	135 939	+ 43 364	+ 31,9	48,5	38,8	100,0	100,0
Hauptbetriebe im Ganzen (1+2)	369 560	350 622	+ 18 938	+ 5,4	100,0	100,0	.	.

b. Beschäftigte Personen.

Betriebsgrössen	Zahl der beschäftigten Personen				Von 100 Personen in			
	1895	1882	+ mehr } gegen - weniger } 1882		Betrieben überhaupt		Gehilfen- betrieben	
			über- haupt	in %	waren in nebenstehender Betriebsgrösse beschäftigt			
	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
I. Alleinbetriebe	190 257	214 683	- 24 426	- 11,4	19,0	31,3	.	.
2. Gehilfenbetriebe:								
a) Kleinbetr. (1-5 Pers.):								
Betriebe mit 1 Person . . .	33 654	22 077	+ 11 577	+ 52,4	3,4	3,2	4,1	4,7
" " 2 Personen . . .	140 664	133 940	+ 6 724	+ 5,0	14,0	19,6	17,3	23,5
" " 3-5 Personen . . .	197 663	130 500	+ 67 163	+ 51,5	19,7	19,0	24,3	27,7
Kleinbetriebe im Ganzen	371 981	286 517	+ 85 464	+ 29,8	37,1	41,8	45,7	60,9
b) Mittelbetr. (6-50 Pers.):								
Betriebe mit 6-10 Personen	81 580	41 255	+ 40 325	+ 97,7	8,1	6,0	10,0	8,8
" " 11-50 " . . .	139 767	56 600	+ 83 167	+ 14,7	13,9	8,3	17,2	12,0
Mittelbetriebe im Ganzen	221 347	97 855	+ 123 492	+ 126,2	22,0	14,3	27,2	20,8
c) Grossbetriebe (mehr als 50 Personen):								
Betriebe mit 51-200 Personen	110 920	42 090	+ 68 830	+ 163,5	11,0	6,1	13,7	8,9
" " mehr als 200 Pers.	109 079	44 153	+ 64 926	+ 147,0	10,9	6,5	13,4	9,4
Grossbetriebe im Ganzen	219 999	86 243	+ 133 756	+ 155,1	21,9	12,6	27,1	18,3
Gehilfenbetriebe im Ganzen	813 327	470 615	+ 342 712	+ 72,8	81,0	68,7	100,0	100,0
Hauptbetriebe im Ganzen (1+2)	1 003 584	685 298	+ 318 286	+ 46,4	100,0	100,0	.	.

2. Nach Gewerbegruppen.
a. Betriebe.

Nr. der Gewerbegruppen (Bezeichnung siehe Seite 80.)	Hauptbetriebe								
	Alleinbetriebe			Gehilfenbetriebe			zusammen		
	im Jahre		+ mehr - weniger gegen 1882	im Jahre		+ mehr - weniger gegen 1882	im Jahre		+ mehr - weniger gegen 1882
	1895	1882	0/0	1895	1882	0/0	1895	1882	0/0
I	742	216	+243,5	1 328	484	+174,4	2 070	700	+195,7
II	506	465	+ 8,8	204	231	- 11,7	710	696	+ 2,0
III	29	49	- 40,8	233	373	- 37,5	262	422	- 37,9
IV	1 922	2 912	- 34,0	6 258	6 221	+ 0,6	8 180	9 133	- 10,4
V	6 896	9 349	- 26,2	12 563	11 506	+ 9,2	19 459	20 855	- 6,7
VI	5 459	6 355	- 14,1	4 890	4 020	+ 21,6	10 349	10 375	- 0,3
VII	674	710	- 5,1	934	878	+ 6,4	1 608	1 588	+ 1,3
VIII	257	486	- 47,1	572	593	- 3,5	829	1 079	- 23,2
IX	8 398	19 069	- 56,0	7 828	6 280	+ 24,6	16 226	25 349	- 36,0
X	755	855	- 11,7	1 081	920	+ 17,5	1 836	1 775	+ 3,4
XI	2 282	2 571	- 11,2	3 182	2 769	+ 14,9	5 464	5 340	+ 2,3
XII	15 932	21 179	- 24,8	15 055	12 337	+ 22,0	30 987	33 516	- 7,5
XIII	5 850	8 937	- 34,5	28 692	25 654	+ 11,8	34 542	34 591	- 0,1
XIV	70 513	72 539	- 2,8	24 007	21 034	+ 14,1	94 520	93 573	+ 1,0
XV	17 962	19 062	- 5,8	10 963	8 325	+ 31,7	28 925	27 387	+ 5,6
XVI	432	426	+ 1,4	1 074	714	+ 50,4	1 506	1 140	+ 32,1
XVII	1 771	1 158	+ 52,9	148	206	- 28,2	1 919	1 364	+ 40,7
XVIII	41 532	36 251	+ 14,6	30 529	15 804	+ 93,2	72 061	52 055	+ 38,4
XIX	510	379	+ 34,6	95	63	+ 50,8	605	442	+ 36,9
XX	4 425	4 565	- 3,1	2 750	1 887	+ 45,7	7 175	6 452	+ 11,2
XXI	3 410	7 150	- 52,3	26 917	15 640	+ 72,1	30 327	22 790	+ 33,1
Se. I-XXI	190 257	214 683	- 11,4	179 303	135 939	+ 31,9	369 560	350 622	+ 5,4

b. Beschäftigte Personen.

Nr. der Gewerbegruppen (Bezeichnung siehe Seite 80.)	Im Durchschnitt des Jahres beschäftigte Personen in						Durchschnittlich in einem			
	Betrieben überhaupt			Gehilfenbetrieben *)			Betriebe überhaupt		Gehilfenbetriebe	
	im Jahre		+ mehr - weniger gegen 1882	im Jahre		+ mehr - weniger gegen 1882	beschäftigte Personen			
	1895	1882	0/0	1895	1882	0/0	1895	1882	1895	1882
I	5 912	1 838	+221,7	5 170	1 622	+218,7	2,9	2,6	3,9	3,4
II	963	942	+ 2,2	457	477	- 4,2	1,4	1,4	2,2	2,1
III	12 428	9 007	+ 38,0	12 399	8 958	+ 38,4	47,4	21,3	53,2	24,0
IV	70 875	35 858	+ 97,7	68 953	32 946	+109,3	8,7	3,9	11,0	5,3
V	65 604	48 446	+ 35,4	58 708	39 097	+ 50,2	3,4	2,3	4,7	3,4
VI	49 591	29 232	+ 69,6	44 132	22 877	+ 92,9	4,8	2,8	9,0	5,7
VII	18 356	10 873	+ 68,8	17 682	10 163	+ 74,0	11,4	6,8	18,9	11,6
VIII	4 343	3 327	+ 30,5	4 086	2 841	+ 43,8	5,2	3,1	7,1	4,8
IX	75 222	60 460	+ 24,4	66 824	41 391	+ 61,4	4,6	2,4	8,5	6,6
X	14 031	8 729	+ 60,7	13 276	7 874	+ 68,6	7,6	4,9	12,3	8,6
XI	14 060	10 821	+ 29,9	11 778	8 250	+ 42,8	2,6	2,0	3,7	3,0
XII	76 415	56 373	+ 35,6	60 483	35 194	+ 71,9	2,5	1,7	4,0	2,9
XIII	103 692	80 082	+ 29,5	97 842	71 145	+ 37,5	3,0	2,3	3,4	2,8
XIV	151 244	130 398	+ 16,0	80 731	57 859	+ 39,5	1,6	1,4	3,4	2,8
XV	107 272	53 795	+ 99,4	89 310	34 733	+157,1	3,7	2,0	8,1	4,2
XVI	12 742	6 474	+ 96,8	12 310	6 048	+103,5	8,5	5,7	11,5	8,5
XVII	2 691	1 939	+ 38,8	920	781	+ 17,8	1,4	1,4	6,2	3,8
XVIII	128 771	79 765	+ 61,4	87 239	43 514	+100,5	1,8	1,5	2,9	2,8
XIX	1 474	685	+115,2	964	306	+215,0	2,4	1,5	10,1	4,9
XX	14 237	10 571	+ 34,7	9 812	6 006	+ 63,4	2,0	1,6	3,6	3,2
XXI	73 661	45 683	+ 61,2	70 251	38 533	+ 82,3	2,4	2,0	2,6	2,5
Se. I-XXI	1 003 584	685 298	+ 46,4	813 327	470 615	+ 72,8	2,7	2,0	4,5	3,5

* Die Zahl der in Alleinbetrieben beschäftigten Personen entspricht der Zahl der Alleinbetriebe; diese ist oben in Tabelle 2 a angegeben.

2. Die Bewegung

a. im Jahre

Regierungs- Bezirke	I. Kunst- und Hande- Gärtnerei		II. Thier- zucht		III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes., Forstgärberei	IV. Industrie der Steine und Erden	V. Metall- Verarbeitung			VI. Maschinen, Instrumente und Apparate	VII. Chemische Industrie	VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe	IX. Textilindustrie	X. Papierindustrie	XI. Lederindustrie	XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	XIII. Industrie d. Nahrungs- und Genussmittel				
	a. Gewerbl. Thierzucht	b. Fischerel	a. edle Metalle	b. unedle Metalle			c. Eisen und Stahl	a. vegetabilische	b. animalische								c. Konserven- und Seifenfabrikation	d. Nahrungsmittel für Thiere	e. Getränke	f. Tabak- fabrikation	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.

Neu gemeldete

Oberbayern <i>hievon</i> München	49	1	1	—	124	23	36	303	173	49	27	71	44	152	524	354	395	3	—	123	35
Niederb.	6	12	—	—	53	2	3	93	105	19	4	22	11	32	294	168	140	3	—	57	75
Pfalz	14	3	—	—	141	—	8	154	74	12	12	38	13	60	292	180	218	45	—	33	35
Oberpfalz	3	3	—	—	50	3	8	77	45	9	3	20	5	20	121	92	135	1	—	54	13
Oberfrank.	4	3	—	2	56	—	3	72	56	6	6	232	10	28	273	147	137	2	—	74	1
Mittelfr. <i>hievon</i> Nürnberg	25	7	—	—	114	27	81	147	84	13	11	42	64	63	312	272	251	8	—	52	8
Unterfr.	8	1	—	—	27	10	27	75	36	4	5	8	39	40	91	130	91	1	—	10	6
Schwaben	11	9	6	1	112	—	2	105	78	4	10	39	13	39	285	186	171	10	—	42	7
Königreich	22	4	—	—	51	—	7	151	100	19	4	28	11	65	277	175	377	12	1	67	1

Abgemeldete

Oberbayern <i>hievon</i> München	44	6	2	—	115	14	24	192	148	29	23	59	21	103	394	335	343	2	—	60	23
Niederb.	8	6	1	—	60	3	6	91	87	12	10	53	10	25	241	131	115	—	1	43	46
Pfalz	14	2	—	—	94	3	6	148	55	18	6	58	11	37	251	145	176	52	1	29	25
Oberpfalz	4	3	—	—	39	—	6	73	37	12	5	97	4	14	126	103	132	—	—	65	9
Oberfrank.	4	2	—	2	52	2	2	82	45	4	7	529	4	19	271	127	96	2	—	70	—
Mittelfr. <i>hievon</i> Nürnberg	17	6	1	—	87	22	76	135	80	19	16	97	54	47	334	223	207	6	—	53	4
Unterfr.	7	—	—	—	23	6	22	46	23	8	6	12	31	19	94	90	66	1	—	5	3
Schwaben	9	5	—	—	108	5	3	98	76	6	12	53	9	26	232	176	174	17	—	33	4
Königreich	23	1	1	—	45	2	4	116	80	15	9	67	13	44	249	167	345	10	—	60	—

Mehring und Minderung (-)

Oberbayern <i>hievon</i> München	5	-5	-1	—	9	9	12	111	25	20	4	12	23	49	130	19	52	1	—	63	12
Niederb.	-5	—	—	—	13	7	4	52	10	16	4	10	19	17	64	3	14	—	—	25	7
Pfalz	-2	6	-1	—	-7	-1	-3	2	18	7	-6	-31	1	7	53	37	25	3	-1	14	29
Oberpfalz	-1	1	—	—	47	-3	2	6	19	-6	6	-20	2	23	41	35	42	-7	-1	4	10
Oberfrank.	-1	—	—	—	11	3	2	4	8	-3	-2	-77	1	6	-5	-11	3	1	—	11	4
Mittelfr. <i>hievon</i> Nürnberg	-1	1	—	—	4	-2	1	-10	11	2	-1	-297	6	9	2	20	41	—	—	4	1
Unterfr.	8	1	-1	—	27	5	5	12	4	-6	-5	-55	10	16	-22	49	44	2	—	-1	4
Schwaben	1	1	—	—	4	4	5	29	13	-4	-1	-4	8	21	-3	40	25	—	—	5	3
Königreich	2	4	6	1	4	-5	-1	7	2	-2	-2	-14	4	13	53	10	-3	-7	—	9	3
	-1	3	-1	—	6	-2	3	35	20	4	-5	-39	-2	21	28	8	32	2	1	7	1

der Gewerbe.

1898.

XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung				XV. Baugewerbe	XVI. Polygraphische Gewerbe	XVII. Künstler, Musik, Theater u. s. w.	XVIII. Handelsgewerbe										XIX. Versicherungs- Gewerbe	XX. Verkehrsgewerbe	XXI. Beherbergung und Erquickung	Im Ganzen
a. Wäsche und Kleidung	b. Schuhmacherei	c. Haar- und Barbpflege	d. Baden und Waschen				a. Waaren-Handel (ohne b, c u. d)	b. Handel mit Colo- nial-, Ess- u. Trink- waaren, Tabak u. s. w.	c. Handel mit Leder- und Manufakturwaaren	d. Handel mit versöh- n. Waaren, Trodelhandel	e. Geld- u. Kredit- handel, Kommission, Spedition u. s. w.	f. Buch- und Kunsthandel u. s. w.	g. Hausirhandel	h. Handels- v. s. w.						
22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	32.	33.	34.	35.	36.	37.	38.	39.	40.		

Gewerbebetriebe.

1040	402	162	167	592	101	445	3476	2456	427	667	18	316	31	628	3	249	2061	15728
553	156	111	88	348	77	369	2467	1684	297	492	14	304	21	430	1	150	1609	10273
360	174	35	28	170	12	118	1000	631	70	127	8	11	7	171	—	40	285	4346
811	482	105	184	503	18	161	1355	1032	139	270	4	20	32	367	1	104	921	7891
236	147	38	18	177	14	121	933	359	58	109	4	11	12	153	—	53	259	3364
255	174	34	26	258	17	98	1076	439	92	169	5	14	21	162	10	57	353	4372
509	237	110	77	422	46	117	1726	1070	247	272	16	60	65	520	5	113	1157	8350
208	84	74	50	208	29	64	635	575	109	119	7	46	39	201	—	42	696	3795
401	225	48	35	418	23	368	1020	471	101	152	4	15	6	423	8	117	380	5345
522	247	68	57	326	38	167	1192	771	159	262	14	43	18	239	—	76	455	6026
4134	2088	600	592	2866	269	1595	11778	7279	1293	2028	73	490	192	2663	27	809	5871	55422

Gewerbebetriebe.

805	361	105	131	426	47	217	2663	1637	265	456	23	165	39	435	3	177	1764	11656
386	167	71	81	210	40	159	2016	1150	193	353	15	160	28	299	—	112	1381	7663
385	164	36	19	228	6	72	652	400	71	90	7	5	6	167	—	45	242	3544
720	524	88	174	452	12	110	999	710	125	175	2	14	36	283	—	96	669	6320
245	118	27	20	212	12	111	719	278	52	75	3	4	12	127	—	38	204	2986
317	204	21	28	240	17	91	789	296	61	96	—	4	9	112	10	49	272	3936
406	237	75	56	274	27	68	1216	690	147	219	13	36	39	356	4	86	894	6327
131	58	43	29	88	17	26	424	344	60	81	8	26	26	112	—	14	556	2505
348	214	36	38	442	13	366	740	368	73	124	3	14	8	346	4	106	332	4621
513	249	60	56	264	23	131	842	598	135	163	11	42	20	214	—	59	450	5081
3739	2071	448	522	2538	157	1166	8620	4977	929	1398	62	284	169	2040	21	656	4827	44171

der Gewerbebetriebe.

235	41	57	36	166	54	228	813	819	162	211	-5	151	-8	193	—	72	297	4072
167	-11	40	7	138	37	210	451	534	104	139	-1	144	-7	131	1	38	228	2610
-25	10	-1	9	-58	6	46	348	231	-1	37	1	6	1	4	—	-5	43	802
91	-42	17	10	51	6	51	356	372	14	95	2	6	-4	84	1	8	252	1571
-9	29	11	-2	35	2	10	214	81	6	34	1	7	—	26	—	15	55	378
-62	-30	13	-2	18	—	7	287	143	31	73	5	10	12	50	—	8	81	436
103	—	35	21	148	19	49	510	380	100	53	3	24	26	164	1	27	263	2023
77	26	31	21	120	12	38	211	231	49	38	-1	20	13	89	—	28	140	1290
53	11	12	-3	-24	10	2	280	103	28	28	1	1	-2	77	4	11	48	724
9	-2	8	1	62	15	36	350	173	24	99	3	1	-2	25	—	17	5	945
395	17	152	70	328	112	429	3158	2302	364	630	11	206	23	623	6	153	1044	10951

b. in den

Table with 21 columns representing different industrial sectors: I. Kunst- und Handelsgärtnerei, II. Tierzucht, III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwese, IV. Industrie der Steine und Erden, V. Metall-Verarbeitung, VI. Maschinen, Instrumente und Apparate, VII. Chemische Industrie, VIII. Forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, IX. Textilindustrie, X. Papierindustrie, XI. Lederindustrie, XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, XIII. Industrie der Nahrungs- und Genuss-Mittel, XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung, XV. Baugewerbe, XVI. Polygraphische Gewerbe, XVII. Künstler, Musik, Theater u. s. w., XVIII. Handelsgewerbe, XIX. Versicherungsgewerbe, XX. Verkehrsgewerbe, XXI. Beherbergung und Erquickung, Im Ganzen.

Angemeldete

Table showing the number of registered enterprises from 1889 to 1898, with a summary row for the average (Durchschn. 1889/98).

Abgemeldete

Table showing the number of deregistered enterprises from 1889 to 1898, with a summary row for the average (Durchschn. 1889/98).

Mehrung und Minderung (-)

Table showing the change in the number of enterprises from 1889 to 1898, with a summary row for the average (Durchschn. 1889/98).

Bei Berechnung des Durchschnittes wurde 1) XIIIc zu XIIIa, 2) XIIId zu XIIIb, 3) XVIIIg

letzten 10 Jahren.

Table with 40 columns representing different industrial sectors: XIV. Industrie der Bekleidung u. Reinigung, XV. Baugewerbe, XVI. Polygraphische Gewerbe, XVII. Künstler, Musik, Theater u. s. w., XVIII. Handelsgewerbe, XIX. Versicherungsgewerbe, XX. Verkehrsgewerbe, XXI. Beherbergung und Erquickung, Im Ganzen.

Gewerbebetriebe.

Table showing the number of enterprises in the last 10 years (1889-1898) for various sectors.

Gewerbebetriebe.

Table showing the number of enterprises in the last 10 years (1889-1898) for various sectors.

der Gewerbebetriebe.

Table showing the change in the number of enterprises in the last 10 years (1889-1898) for various sectors.

zu XVIIIc u. d. gezählt.

c. Bewegung im Gast- und Schankwirthschafts-Gewerbe.

Regierungs- Bezirke	Konzessions- Ge- suche	Ver- liehene Konzessions- onen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- standene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	2 048	1 814	6 796	195	45	1 619	6 946	5,6
<i>hievon München</i>	1 385	1 243	1 729	104	32	1 139	1 801	4,0
Niederbayern	383	351	4 043	28	8	323	4 063	5,9
Pfalz	1 147	985	5 334	177	24	808	5 487	6,9
Oberpfalz	352	297	3 432	47	34	250	3 445	6,2
Oberfranken	442	363	3 678	80	18	283	3 740	6,3
Mittelfranken	1 400	1 236	5 818	225	45	1 011	5 998	7,8
<i>hievon Nürnberg</i>	807	689	1 014	148	28	541	1 134	6,2
Unterfranken	478	427	3 851	64	25	363	3 890	6,0
Schwaben	487	438	4 044	21	7	417	4 058	5,7
Königreich								
1898	6 737	5 911	36 996	837	206	5 074	37 627	6,3
1897	6 102	5 319	36 404	809	211	4 510	36 996	6,3
1896	5 354	4 708	35 937	613	228	4 095	36 404	6,2
1895	5 123	4 640	35 556	560	179	4 085	35 937	6,2
1894	5 122	4 647	35 212	528	184	4 119	35 556	6,2
1893	4 706	4 183	34 938	420	160	3 763	35 198	6,2
1892	4 899	4 350	34 761	478	231	3 872	35 008	6,3
1891	4 894	4 306	34 548	411	199	3 895	34 761	6,2
1890	4 985	4 109	34 330	530	283	3 548	34 548	6,2
1889	4 802	4 156	34 262	489	289	3 667	34 330	6,2

*) Bei Feststellung des Bestandes vom 31. Dezember sind hier wie in Tabelle b auch die bereits in Vorjahren entstanden oder niedergelegten, aber erst im Berichtsjahre zur An- oder Abmeldung gekommenen Betriebe mitberechnet.

d. Bewegung des Kleinhandels mit Branntwein und Spiritus.

Regierungs- Bezirke	Konzessions- Ge- suche	Ver- liehene Konzessions- onen	Be- triebe am 1. Ja- nuar	Neu ent- standene Be- triebe	Einge- gangene Be- triebe	Besitz- und Pacht- Ver- änderungen	Betriebe am 31. Dezember *)	
							über- haupt	auf 1000 Einw.
Oberbayern	233	86	837	49	39	37	847	0,7
<i>hievon München</i>	221	80	447	45	38	35	454	1,0
Niederbayern	8	7	242	—	—	7	242	0,4
Pfalz	61	26	1 041	12	10	14	1 043	1,3
Oberpfalz	15	14	140	7	2	7	145	0,3
Oberfranken	10	9	267	6	1	3	272	0,5
Mittelfranken	134	85	656	48	29	37	675	0,9
<i>hievon Nürnberg</i>	75	36	147	28	28	8	147	0,8
Unterfranken	44	30	481	12	5	18	488	0,8
Schwaben	37	28	281	12	5	16	288	0,4
Königreich								
1898	542	285	3 945	146	91	139	4 000	0,7
1897	487	287	3 878	163	105	124	3 945	0,7
1896	406	246	3 870	134	129	112	3 878	0,7
1895	423	259	3 809	144	106	115	3 870	0,7
1894	515	289	3 760	166	117	123	3 809	0,7
1893	416	251	3 715	115	70	136	3 760	0,7
1892	493	303	3 660	122	118	181	3 665	0,6
1891	432	234	3 637	103	85	131	3 660	0,7
1890	426	296	3 610	152	128	144	3 637	0,7
1889	507	385	3 717	134	133	251	3 610	0,7

*) Siehe die Bemerkung zu Tabelle c oben.

3. Gewerbebetrieb im Umherziehen.

a. Gemäss § 44 der Gewerbeordnung ausgestellte Legitimationskarten.

Regierungs- Bezirke	Legitimationskarten wurden ausgestellt im Jahre									
	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889
Oberbayern . . .	2 887	2 617	2 346	2 038	1 939	1 797	1 743	1 590	1 367	1 970
Niederbayern . .	403	335	174	190	182	145	150	122	111	103
Pfalz	3 451	3 495	3 541	3 449	3 444	3 337	3 240	2 979	2 913	2 209
Oberpfalz	576	721	544	641	576	556	360	304	232	313
Oberfranken . . .	1 243	1 359	1 139	1 026	957	807	767	756	653	652
Mittelfranken . .	4 187	4 125	3 670	3 183	2 899	2 707	2 524	2 434	2 077	1 961
Unterfranken . .	2 925	3 037	2 672	2 657	2 453	2 365	2 149	2 004	1 513	1 405
Schwaben	1 572	1 640	1 705	1 727	1 601	1 471	1 406	1 294	1 181	1 166
Königreich	17 244	17 329	15 791	14 911	14 051	13 185	12 339	11 483	10 047	8 779

b. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung erteilte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirke	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden erteilt						Zugelassene Begleiter		
	auf					über- haupt	hievon für Aus- länder	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- bezirk	1 Re- gierungs- bezirk	mehrere Re- gierungs- bezirke	das König- reich				
Oberbayern . . .	146	1 156	1 117	111	1 028	3 558	170	476	28
<i>hiev. München,</i>	—	6	226	44	97	373	4	53	—
Niederbayern . .	35	865	790	182	776	2 648	68	283	8
Pfalz	41	713	810	69	278	1 911	50	188	3
Oberpfalz	44	439	287	136	531	1 437	63	181	5
Oberfranken . . .	28	436	516	88	469	1 537	28	95	2
Mittelfranken . .	58	518	763	195	975	2 509	71	169	10
<i>hiev. Nürnberg</i>	1	15	49	13	28	106	1	19	8
Unterfranken . .	7	543	514	137	638	1 839	44	233	15
Schwaben	19	589	817	107	938	2 470	141	223	10
Königreich									
1898	378	5 259	5 614	1 025	5 633	17 909	635	1 848	81
1897	329	5 238	5 632	957	5 787	17 943	538	1 869	55
1896	424	5 323	5 404	1 038	5 824	18 013	704	2 037	78
1895	415	5 411	5 381	1 009	5 921	18 137	624	2 055	90
1894	371	5 359	5 403	974	5 671	17 778	607	1 939	89
1893	357	5 669	5 631	977	5 443	18 077	673	1 780	63
1892	431	5 834	5 801	992	5 556	18 614	646	1 883	60
1891	288	5 729	5 768	1 029	6 200	19 014	584	1 793	59
1890	355	5 697	5 487	1 025	6 439	19 003	639	1 676	56
1889	367	5 665	5 679	1 028	6 392	19 131	641	1 739	75
Durchschnitt 1889/98	372	5 518	5 580	1 005	5 887	18 362	629	1 862	71

c. Gemäss § 55 Ziff. 1—3 der Gewerbeordnung ausgedehnte Wandergewerbescheine.

Regierungs- Bezirke	Wandergewerbescheine zum Gewerbebetriebe wurden ausgedehnt						Zugelassene Begleiter		
	auf					überhaupt	hievon für Ausländer	über- haupt	hievon für Aus- länder
	1 Ort	1 Ver- waltungs- bezirk	1 Re- gierungs- bezirk	mehrere Regierungs- bezirke	das König- reich				
Oberbayern . .	4	336	85	38	32	495	344	210	89
<i>hiev. München</i>	4	4	11	—	—	19	4	—	—
Niederbayern . .	54	123	78	19	5	279	166	74	46
Pfalz	19	170	129	18	—	336	125	199	20
Oberpfalz	—	69	82	12	9	172	103	17	9
Oberfranken . .	29	129	94	8	2	262	152	45	16
Mittelfranken . .	247	114	163	116	22	662	164	541	119
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	3	22	4	14	43	3	72	4
Unterfranken . .	3	118	116	15	21	273	94	41	27
Schwaben	2	156	103	33	15	309	125	74	26
Königreich									
1898	358	1 215	850	259	106	2 788	1 273	1 201	352
1897	153	1 203	852	302	86	2 596	1 058	957	333
1896	138	1 539	964	304	122	3 067	1 289	737	253
1895	65	1 250	953	239	222	2 729	1 364	469	173
1894	49	973	828	261	100	2 211	1 007	388	165
1893	19	900	878	258	110	2 165	859	385	170
1892	54	995	819	230	109	2 207	897	464	216
1891	20	922	843	154	90	2 029	821	322	109
1890	65	870	728	210	74	1 947	791	344	138
1889	33	888	745	157	71	1 894	787	358	168
Durchschnitt 1889/98	95	1 076	846	237	109	2 363	1 015	563	208

4. Die Dampfkessel-Ueberwachung im Jahre 1898.

Regierungs- Bezirke	Neuauf- gestellte Dampf- kessel	Am Schlusse des Betriebs- jahres waren vorhanden				Am Schlusse des Jahres betrug die		Zahl der .		
		fest- stehende Dampf- kessel	beweg- liche Dampf- kessel	Schiffs- kessel	Dampf- maschi- nen	Heizfläche aller Dampf- kessel qm	Leistungs- fähigkeit aller Dampf- Pferdestärken	Druck- proben	Re- visionen	ange- zeigten Explo- sionen
Oberbayern	230	1 545	836	17	2 184	63 274 _{,4}	46 472 _{,6}	450	3 388	—
Niederbayern	96	555	583	7	1 071	18 575 _{,4}	13 431 _{,4}	228	1 483	—
Pfalz	190	1 400	303	17	1 645	81 572 _{,8}	54 913 _{,0}	455	2 597	—
Oberpfalz	81	634	292	3	781	21 136 _{,9}	21 792 _{,5}	114	1 112	—
Oberfranken . . .	97	865	206	2	917	44 023 _{,0}	37 664 _{,4}	125	1 456	—
Mittelfranken . .	86	768	64	1	649	38 187 _{,0}	26 803 _{,5}	93	1 364	—
Unterfranken . .	109	665	319	19	892	25 919 _{,7}	16 398 _{,9}	249	1 270	—
Schwaben	111	981	194	2	933	45 003 _{,3}	39 761 _{,8}	253	1 841	—
Königreich .										
1398	1 000	7 413	2 797	68	9 072	337 692 _{,3}	257 238 _{,1}	1 967	14 511	—
1897	1 005	7 601	2 884	81	9 288	316 741 _{,6}	242 791 _{,8}	1 472	14 354	2
1896	788	7 302	2 749	76	8 792	294 922 _{,2}	218 406 _{,3}	1 954	13 919	—
1895	839	7 087	2 629	79	8 469	276 661 _{,7}	202 805 _{,6}	1 974	13 117	2
1894	946	6 861	2 541	64	8 109	260 010 _{,4}	202 346 _{,0}	1 478	12 786	2

5. Thätigkeit der Fabriken- und Gewerbe-Inspektoren 1898.

a. Die der Aufsicht unterstellten gewerblichen Anlagen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Fabriken			Handwerksbetriebe			Sämmtliche Betriebe		
	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt-Gesamtarbeiterzahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt-Gesamtarbeiterzahl	Zahl der Anlagen		Durchschnittliche Gesamt-Gesamtarbeiterzahl
	insgesamt	mit über 5 Ge- hilfen		insgesamt	mit über 5 Ge- hilfen		insgesamt	mit über 5 Ge- hilfen	
nach Gewerbegruppen									
III. Bergbau u. s. w.	56	54	5 303	89	16	320	145	70	5 623
IV. Steine und Erden	1 931	1 748	64 683	4 873	668	14 955	6 804	2 416	79 638
V. Metallverarbeitung	503	460	26 854	11 267	787	25 353	11 770	1 247	52 207
VI. Maschinen, Werkzeuge u. s. w.	463	348	40 602	3 798	199	7 383	4 261	547	47 985
VII. Chemische Industrie	179	133	14 770	263	18	537	442	151	15 307
VIII. Forstwirthsch. Nebenprodukte u.s.w.	174	91	2 712	303	20	561	477	111	3 273
IX. Textilindustrie	375	318	50 918	2 751	51	4 335	3 126	369	55 253
X. Papier-Industrie	223	197	10 339	754	82	2 011	977	279	12 350
XI. Leder-Industrie	128	83	3 451	2 721	71	5 009	2 849	154	8 460
XII. Holz- und Schnitzstoffe	999	713	22 829	12 171	633	24 790	13 170	1 346	47 619
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	2 204	1 138	30 061	22 278	352	37 201	24 482	1 490	67 262
XIV. Bekleidung u. Reinigung	315	279	13 494	20 411	515	34 882	20 726	794	48 376
XV. Baugewerbe	244	239	12 666	9 648	1 669	52 280	9 892	1 908	64 946
XVI. Polygraphische Gewerbe	208	203	9 811	801	151	3 081	1 009	354	12 892
Sonstige Industriezweige	29	18	690	859	55	2 221	888	73	2 911
nach Regierungsbezirken									
Oberbayern	1 393	1 064	49 027	21 061	1 617	59 216	22 454	2 681	108 243
Niederbayern	878	582	16 556	8 367	146	14 407	9 245	728	30 963
Pfalz	1 252	1 032	64 704	9 146	714	24 201	10 398	1 746	88 905
Oberpfalz	696	568	19 739	7 518	300	14 450	8 214	868	34 189
Oberfranken	930	701	40 534	8 180	368	15 848	9 110	1 069	56 382
Mittelfranken	1 126	874	54 386	15 694	1 117	40 496	16 820	1 991	94 882
Unterfranken	827	576	18 796	8 618	437	21 895	9 445	1 013	40 691
Schwaben	929	625	45 441	14 403	588	24 406	15 332	1 213	69 847
Königreich									
1893	8 031	6 022	309 183	92 987	5 287	214 919	101 018	11 309	524 102
1897	8 080	5 752	286 058	93 912	5 359	209 451	101 992	11 111	495 509
1896	7 495	5 375	263 294	29 959	4 355	101 072	37 454	9 730	364 366
1895	7 274	5 222	250 607	27 085	4 021	92 535	34 359	9 243	343 142
1894	7 268	5 199	240 026	31 902	3 554	94 102	39 170	8 753	334 128

b. Die Revisionen gewerblicher Anlagen und deren Ergebnisse.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der								
	über- haupt	in der Nacht	an Sonn- und Fest- tagen	ein- mal	zwei- mal	drei- und mehr- mal	in den revidirten Anlagen beschäftig- ten Arbeiter	Anlagen, in denenZuwer- handlungen er- mittelt wurden gegen die Schutz- bestimmungen für	
								weib- liche	Jugend- liche
	vorgenommenen Revisionen			revidirten Anlagen			Arbeiter		
	nach Gewerbegruppen								
III. Bergbau u. s. w.	21	—	1	21	—	—	2 900	2	5
IV. Steine und Erden	1 484	15	36	1 383	47	2	38 589	77	407
V. Metallverarbeitung	795	7	5	725	32	2	21 153	12	63
VI. Maschin., Werkzeuge u. s. w.	436	12	7	385	20	3	25 731	2	82
VII. Chemische Industrie . . .	141	4	2	100	14	4	10 656	8	11
VIII. Forstwirthschaftl. Neben- produkte	107	4	3	95	6	—	1 315	1	3
IX. Textilindustrie	314	2	8	266	21	2	35 438	26	31
X. Papierindustrie	174	4	8	147	11	1	7 007	16	18
XI. Lederindustrie	115	—	5	111	2	—	2 520	7	14
XII. Holz- und Schnitzstoffe .	987	4	21	942	21	1	14 528	31	127
XIII. Nahrungs- u. Genussmittel	2 162	10	77	2 042	53	4	16 935	23	174
XIV. Bekleidung u. Reinigung	1 845	5	11	1 821	12	—	10 206	43	412
XV. Baugewerbe	182	1	1	175	3	—	4 833	2	22
XVI. Polygraphische Gewerbe .	303	1	3	281	8	2	6 745	7	50
Sonstige Industriezweige .	68	1	—	63	1	1	228	1	1
	nach Regierungsbezirken								
Oberbayern	1 399	17	33	1 288	40	9	25 069	62	130
Niederbayern	661	13	17	621	16	2	13 599	49	267
Pfalz	1 031	8	13	961	23	4	40 261	67	179
Oberpfalz	934	—	15	926	4	—	17 057	7	136
Oberfranken	1 227	13	34	1 167	24	4	29 427	32	270
Mittelfranken	1 425	8	14	1 346	38	1	36 896	9	20
Unterfranken	1 042	4	27	941	47	2	12 160	12	195
Schwaben	1 415	7	35	1 307	54	—	24 315	20	223
Königreich									
1898	9 134	70	188	8 557	251	22	198 784	258	1 420
1897	8 381	81	314	7 836	225	30	180 962	256	1 381
1896	6 779	67	256	6 410	171	12	158 617	197	1 266
1895	6 442	52	205	6 087	153	16	145 769	180	1 021
1894	6 556	26	5	6 375	102	8	160 644	292	1 167

c. Die ermittelten Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung der jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die Beschäftigung von									
	jugendlichen Arbeitern						Arbeiterinnen			
	im Gesamten	hievon betreffend insbesondere					im Gesamten	hievon betreffend insbes.		
		Ar- beits- Bücher	Anzeigen, Verzeich- nisse, Aushänge	Dauer der Beschäftigung		Pausen		An- zeigen, Aus- hänge	Dauer der Be- schäfti- gung	Beschäfti- gung an Sonn- und Festtags- Vor- abenden
Anzahl der Fälle oder der gesetzwidrig beschäftigten Personen										
nach Gewerbegruppen										
III. Bergbau u. s. w.	46	14	7	6	11	—	75	—	—	20
IV. Steine und Erden	1 264	401	347	131	216	51	287	54	128	50
V. Metallverarbeitung	142	45	23	8	6	58	16	7	4	4
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	211	40	46	35	11	75	4	4	—	—
VII. Chemische Industrie	20	9	4	1	2	2	9	7	1	—
VIII. Forstwirthschaftliche Nebenprodukte u. s. w.	3	1	2	—	—	—	1	1	—	—
IX. Textilindustrie	107	68	11	6	17	5	71	10	6	50
X. Papier-Industrie	55	5	8	15	—	27	44	11	—	29
XI. Leder-Industrie	17	7	3	2	2	2	11	6	—	5
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	193	101	39	17	12	18	48	22	4	21
XIII. Nahrungs- u. Genuss- mittel	272	204	28	5	15	9	40	16	11	4
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	531	388	67	11	47	13	67	27	6	28
XV. Baugewerbe	44	24	8	4	—	8	2	2	—	—
XVI. Polygraphische Ge- werbe	74	42	14	5	—	13	60	6	46	6
Sonstige Industrie- zweige	1	1	—	—	—	—	8	—	—	—
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	604	156	140	38	121	90	372	41	130	91
Niederbayern	522	182	183	49	36	25	80	37	14	20
Pfalz	179	72	48	26	11	13	67	46	2	16
Oberpfalz	148	134	12	1	—	—	7	7	—	—
Oberfranken	342	205	54	31	27	14	42	20	10	5
Mittelfranken	39	2	7	7	8	14	9	1	4	4
Unterfranken	465	98	106	65	83	103	67	6	1	50
Schwaben	681	501	57	29	53	22	99	15	45	31
Königreich										
1898	2 980	1 350	607	246	339	281	743	173	206	217
1897	3 092	1 581	599	190	350	244	592	178	213	141
1896	2 315	1 187	427	150	154	301	423	128	157	104
1895	2 269	1 059	503	125	245	213	1 165	183	288	567
1894	3 225	1 548	611	172	372	427	1 434	240	255	685

d. Die in Fabriken und diesen gleichstehenden Anlagen beschäftigten Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeiter.

Gewerbegruppen und Regierungsbezirke	Zahl der									
	Fabriken mit		Arbeiterinnen über 16 Jahre und zwar			jungen Leute von 14-16 Jahren		Kinder unter 14 Jahren		sämmt- lichen jugend- lichen Ar- beiter
	Ar- beiter- innen über 16 Jahre	Ju- gendl. Ar- beitern	von 16-21 Jahren	über 21 Jahre	insge- samt	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	
nach Gewerbegruppen										
III. Bergbau u. s. w.	23	16	39	290	329	119	18	11	4	152
IV. Steine und Erden	610	974	2 254	4 757	7 011	4 236	1 093	820	141	6 340
V. Metallverarbeitung	262	324	799	4 659	5 458	1 483	586	203	61	2 333
VI. Maschinen, Werk- zeuge u. s. w.	52	271	513	862	1 375	2 233	67	206	11	2 517
VII. Chemische Industrie	85	57	827	2 351	3 178	440	146	6	3	595
VIII. Forstwirtschaftliche Nebenprodukte u.s.w.	26	15	115	241	356	25	32	3	—	60
IX. Textilindustrie	283	215	8 002	16 699	24 701	1 605	2 564	130	178	4 477
X. Papier-Industrie	170	112	1 180	2 553	3 733	332	468	24	28	852
XI. Leder-Industrie	43	35	109	348	457	129	27	15	7	178
XII. Holz- und Schnitz- stoffe	248	314	1 013	2 119	3 132	862	381	172	66	1 481
XIII. Nahrungs- u. Genuss- mittel	245	236	2 422	2 826	5 248	469	906	78	147	1 600
XIV. Bekleidung und Rei- nigung	246	198	1 915	2 482	4 397	790	623	62	65	1 540
XV. Baugewerbe	20	56	21	124	145	418	—	19	—	437
XVI. Polygraphische Ge- werbe	157	163	875	1 879	2 754	463	203	72	13	751
Sonstige Industrie- zweige	3	2	—	47	47	9	—	1	—	10
nach Regierungsbezirken										
Oberbayern	443	412	1 658	5 549	7 207	1 565	363	202	33	2 163
Niederbayern	188	239	393	1 248	1 641	981	145	220	10	1 356
Pfalz	457	794	5 804	4 585	10 389	4 483	2 415	494	265	7 657
Oberpfalz	216	150	914	1 942	2 856	583	317	49	9	958
Oberfranken	269	383	3 884	5 946	9 830	2 099	1 255	306	197	3 857
Mittelfranken	571	449	2 807	10 777	13 584	1 507	1 105	323	127	3 062
Unterfranken	140	324	1 037	1 164	2 201	1 113	413	144	41	1 711
Schwaben	189	237	3 587	11 026	14 613	1 332	1 101	84	42	2 559
Königreich										
1893	2 473	2 988	20 084	42 237	62 321	13 663	7 114	1 822	724	23 323
1897	2 455	2 928	21 067	40 507	61 574	13 062	6 883	1 593	518	22 056
1896	2 311	2 727	19 950	39 047	58 997	11 628	6 167	1 435	509	19 739
1895	2 231	2 673	19 325	37 378	56 703	10 515	5 539	1 177	364	17 595
1894	2 162	2 614	19 012	34 802	53 814	10 217	5 350	1 075	335	16 977

**6. Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter,
die als Centralstellen für Arbeitsnachweis wirken.*)**

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeits- suchenden erhielten Be- schäfti- gung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
I. Gesamtverkehr.											
Arbeitsamt München.											
Januar . . .	1 171	1 348	2 519	2 959	1 449	4 408	1 029	932	1 961	77,8	44,5
Februar . . .	1 171	1 182	2 353	2 812	1 638	4 450	1 021	983	2 004	85,2	45,0
März	1 702	1 286	2 988	2 538	1 585	4 123	1 290	905	2 195	73,5	53,2
April	1 721	1 444	3 165	2 491	1 441	3 932	1 424	915	2 339	73,9	59,5
Mai	2 011	1 306	3 317	2 960	1 549	4 509	1 708	1 054	2 762	83,3	61,8
Juni	2 348	1 283	3 631	3 273	1 485	4 758	2 004	987	2 991	82,1	62,9
Juli	2 396	1 318	3 714	2 880	1 595	4 475	1 984	1 005	2 989	80,5	66,8
August	2 352	1 346	3 698	3 278	1 517	4 795	1 943	902	2 845	76,9	59,4
September . .	2 796	1 710	4 506	3 665	1 813	5 478	2 527	1 282	3 809	84,5	69,5
Oktober	2 388	1 367	3 755	3 724	2 015	5 739	2 232	1 289	3 521	93,8	61,3
November . . .	1 978	1 100	3 078	3 249	1 673	4 922	1 924	965	2 889	93,9	58,7
Dezember . . .	1 359	908	2 267	2 322	1 083	3 405	1 353	678	2 031	89,6	59,6
1898	23 393	15 598	38 991	36 151	18 843	54 994	20 439	11 897	32 336	82,9	58,8
1897	20 572	13 880	34 452	25 540	15 462	41 002	18 186	10 669	28 855	83,7	70,4
1896	16 725	13 332	30 057	32 355	14 653	47 008	15 653	9 933	25 586	85,1	54,4
Arbeitsamt Straubing (seit Oktober 1898).											
Oktober	31	5	36	61	2	63	21	—	21	58,8	33,3
November	53	17	70	114	22	136	30	4	34	48,6	25,0
Dezember	36	27	63	109	43	152	6	4	10	15,9	6,3
1898	120	49	169	284	67	351	57	8	65	38,5	8,5
Arbeitsamt Kaiserslautern.											
Januar	230	3	233	319	4	323	175	1	176	75,5	54,5
Februar	316	8	324	380	—	380	214	—	214	66,0	56,3
März	417	33	450	421	5	426	283	2	285	63,3	67,0
April	475	27	502	443	—	443	337	—	337	67,1	76,1
Mai	508	6	514	508	1	509	391	1	392	76,3	77,0
Juni	550	28	578	533	4	537	419	2	421	72,8	78,4
Juli	638	6	644	630	4	634	475	—	475	73,4	74,9
August	693	20	713	678	6	684	517	3	520	72,9	76,0
September . . .	680	22	702	660	3	663	495	3	498	70,9	75,1
Oktober	603	33	636	521	7	528	391	5	396	62,3	75,0
November	657	31	688	598	5	603	386	4	390	56,7	64,7
Dezember	525	6	531	527	1	528	362	—	362	68,2	68,6
1898	6 292	223	6 515	6 218	40	6 258	4 445	21	4 466	68,5	71,1
Arbeitsamt Bamberg (seit Oktober 1898).											
Oktober	294	116	410	234	74	308	162	44	206	50,2	66,9
November	199	72	271	205	64	269	127	37	164	60,5	61,0
Dezember	114	43	157	140	43	183	81	21	102	65,0	55,7
1898	607	231	838	579	181	760	370	102	472	56,3	62,1

*) Sonstige gemeindliche Arbeitsämter bestanden Ende 1898 in Landshut, Deggendorf, Küsslarn, Passau, Frankenthal, Ludwigshafen, Neustadt a. H., Zweibrücken, Hof, Kulmbach, Fürth und Schweinfurt.

Monate und Jahre	Stellen-Angebote			Stellen-Gesuche (Arbeitsuchende)			Besetzte Stellen			Von 100 offenen Stellen wurden besetzt	Von 100 Arbeit-suchenden er-hielten Be-schäftigung
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.
Arbeitsamt Nürnberg.											
Januar . . .	367	19	386	328	15	343	238	12	250	64,8	72,8
Februar . . .	466	18	484	487	13	500	377	10	387	80,0	77,4
März . . .	825	32	857	780	13	799	541	12	553	64,5	69,2
April . . .	856	22	878	931	15	946	677	11	688	78,4	72,7
Mai . . .	863	25	888	808	16	824	649	8	657	74,0	79,7
Juni . . .	849	25	874	863	25	888	647	16	663	75,9	74,7
Juli . . .	699	20	719	702	21	723	633	16	649	90,3	89,8
August . . .	731	29	760	707	24	731	593	21	619	81,4	84,7
September . . .	698	17	715	723	10	733	604	11	615	86,0	83,9
Oktober . . .	813	34	847	833	29	862	702	28	730	87,1	84,7
November . . .	650	23	673	687	21	708	597	17	614	91,2	86,7
Dezember . . .	331	15	346	408	14	422	325	14	339	98,0	80,3
1893	8 148	279	8 427	8 263	2 16	8 479	6 588	176	6 764	80,3	79,8
Arbeitsamt Würzburg.											
Januar . . .	180	163	343	164	124	288	131	82	213	62,1	74,0
Februar . . .	242	152	394	195	63	258	165	59	224	56,9	86,8
März . . .	349	415	764	252	203	455	218	131	349	45,7	76,7
April . . .	310	196	506	196	92	288	178	59	237	46,8	82,3
Mai . . .	355	163	518	316	94	410	286	78	364	70,3	88,8
Juni . . .	353	306	659	314	221	535	268	155	423	64,2	79,1
Juli . . .	403	237	640	300	125	425	278	84	362	56,6	85,2
August . . .	619	223	842	466	111	577	423	72	495	58,8	85,8
September . . .	597	342	939	448	239	687	411	156	567	60,4	82,5
Oktober . . .	414	166	580	386	128	514	343	89	432	74,5	84,0
November . . .	391	137	528	365	111	476	330	88	418	79,2	87,9
Dezember . . .	249	173	422	250	139	389	222	109	331	78,4	85,1
1893	4 462	2 673	7 135	3 652	1 650	5 302	3 253	1 162	4 415	61,9	83,3
1897	2 841	2 096	4 937	2 592	1 220	3 812	1 914	931	2 845	57,6	74,6
Zusammenzug.											
Januar . . .	1 948	1 533	3 481	3 770	1 592	5 362	1 573	1 027	2 600	74,7	48,5
Februar . . .	2 195	1 360	3 555	3 874	1 714	5 588	1 777	1 052	2 829	79,6	50,6
März . . .	3 293	1 766	5 059	3 997	1 806	5 803	2 332	1 050	3 382	66,9	58,3
April . . .	3 362	1 689	5 051	4 061	1 548	5 609	2 616	985	3 601	71,3	64,2
Mai . . .	3 737	1 500	5 237	4 592	1 660	6 252	3 034	1 141	4 175	79,7	66,8
Juni . . .	4 100	1 642	5 742	4 983	1 735	6 718	3 358	1 160	4 498	78,3	66,9
Juli . . .	4 136	1 581	5 717	4 512	1 745	6 257	3 370	1 105	4 475	78,3	71,5
August . . .	4 395	1 618	6 013	5 129	1 658	6 787	3 481	998	4 479	74,5	66,0
September . . .	4 771	2 091	6 862	5 496	2 065	7 561	4 037	1 452	5 489	80,0	72,6
Oktober . . .	4 543	1 721	6 264	5 759	2 255	8 014	3 851	1 455	5 306	84,7	66,2
November . . .	3 928	1 380	5 308	5 218	1 896	7 114	3 394	1 115	4 509	84,9	63,4
Dezember . . .	2 614	1 172	3 786	3 756	1 323	5 079	2 349	826	3 175	83,9	62,5
1893	43 022	19 053	62 075	55 147	20 997	76 144	35 152	13 366	48 518	78,2	6,4
II. Interlokaler Verkehr (in dem Gesamtverkehr — Ziff. I — mitenthaltend).											
München . . .	3 597	1 494	5 091	10 899	2 986	13 885	2 887	971	3 858	75,8	.
Straubing . . .	60	22	82	213	35	248	40	3	43	52,4	.
Kaiserslautern . . .	1 142	—	1 142	1 211	—	1 211	652	—	652	57,1	.
Bamberg . . .	132	34	166	309	77	386	61	5	66	39,8	.
Nürnberg . . .	1 134	13	1 147	299	11	310	741	3	744	64,9	.
Würzburg . . .	1 039	225	1 264	658	23	681	622	22	644	50,9	.
1893	7 104	1 788	8 892	13 589	3 132	16 721	5 003	1 004	6 007	67,6	.

7. Die Arbeitseinstellungen im Jahre 1898.

Gewerbegruppe, Regierungsbezirk, Zweck und Jahr der Arbeitseinstellung	Zahl der		Anzahl	Betheiligte Arbeiter	Anzahl	Betheiligte Arbeiter	Anzahl	Betheiligte Arbeiter
	Arbeits-einstellungen	ausständigen Arbeiter						
	der Arbeitseinstellungen mit							
			vollem	theilweisem	keinem			
			Erfolg					
I. Nach betroffenen Gewerben								
IV. Steine und Erden	8	871	2	122	5	641	1	108
V. Metallverarbeitung	7	465	2	231	3	139	2	95
VI. Maschinen- u. s. w. Industrie	4	188	1	7	1	17	2	164
VII. Chemische Industrie	3	183	2	125	—	—	1	58
IX. Textilindustrie	2	62	—	—	1	40	1	22
X. Papierindustrie	1	40	—	—	—	—	1	40
XI. Lederindustrie	1	135	—	—	1	135	—	—
XII. Holz- und Schnitzstoffe	11	2 880	2	28	8	2 843	1	9
XIII. Nahrungs- und Genussmittel	3	73	1	36	1	25	1	12
XIV. Bekleidung und Reinigung	1	53	—	—	1	53	—	—
XV. Baugewerbe	4	526	—	—	2	79	2	447
XVIII. Handelsgewerbe	2	335	1	83	1	252	—	—
XX. Verkehrsgewerbe	2	76	—	—	2	76	—	—
II. Nach dem Orte der Arbeitseinstellung								
Oberbayern	11	2 964	2	231	8	2 593	1	140
<i>hievon München</i>	7	2 625	—	—	6	2 485	1	140
Niederbayern	1	40	—	—	—	—	1	40
Pfalz	4	103	—	—	3	88	1	15
Oberfranken	5	409	—	—	3	375	2	34
Mittelfranken	27	2 331	9	401	11	1 204	7	726
<i>hievon Nürnberg</i>	14	1 038	5	157	5	421	4	480
Schwaben	1	40	—	—	1	40	—	—
III. Nach dem Zwecke der Arbeitseinstellung								
A. Verbesserung von								
1. Arbeitslohn	12	354	1	46	8	257	3	51
2. Arbeitszeit	6	711	—	—	3	536	3	175
3. Arbeitslohn und Arbeitszeit	21	4 344	7	527	13	3 377	1	440
4. anderen Arbeitsbedingungen ¹⁾	5	352	2	19	1	113	2	220
Summe	44	5 761	10	592	25	4 283	9	886
%	100,0	100,0	22,7	10,3	56,9	74,3	20,4	15,4
B. Hintanhaltung der Verschlechterung								
1. von Arbeitslohn	3	97	1	40	1	17	1	40
2. „ Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—
3. „ Arbeitslohn und Arbeitszeit	—	—	—	—	—	—	—	—
4. „ anderen Arbeitsbedingungen ²⁾	2	29	—	—	—	—	2	29
Summe	5	126	1	40	1	17	3	69
%	100,0	100,0	20,0	31,7	20,0	13,5	60,0	54,8
IV. Gesamtzahlen.								
1898	49	5 887	11	632	26	4 300	12	955
%	100,0	100,0	22,4	10,7	53,1	73,1	24,5	16,2
1897	25	1 804	3	555	10	647	12	602
1896	35	4 256	4	103	21	3 671	10	482
1895	37	3 580	3	234	14	1 305	20	2 041
1894	16	625	—	—	9	436	7	189
1893	5	130	2	26	2	43	1	61
1892	9	819	3	121	2	430	4	268
1891	14	995	1	35	8	759	5	201
1890	34	2 498	5	275	13	700	16	1 523
1889	48	5 275	15	735	22	4 000	11	540
1889/93	272	25 869	47	2 716	127	16 291	98	6 862
%	100,0	100,0	17,3	10,5	46,7	63,0	36,0	26,5

Zugerechnet ist bei ¹⁾ das Verlangen der Nichtmehrtheiligung eines Geschaftstheilhabers am Fabrikbetriebe.
²⁾ die Wiederaufnahme entlassener Arbeiter.

8. Thätigkeit der Aichanstalten im Jahre 1898.

Regierungs- Bezirke	Stückzahl der geaichteten Gegenstände								Eingehobene Gebühren der	
	Längen- Maasse	Flüssig- keits- Maasse	Hohl- Maasse für trockene Gegen- stände	Handels- Gewichte	Handels- Waagen	Prä- zisions- und Gold- münz- Gewichte	Sonstige Mess- werk- zeuge*)	Fässer	Aich- ämter	ge- meind- lichen Fass- Aich- an- stalten
									<i>M.</i>	<i>M.</i>
Oberbayern .	8 946	73 621	8 745	301 606	39 772	8 270	3 373	447 742	57 764	87 325
Niederbayern	5 145	28 454	4 972	133 529	18 525	3 221	608	26 949	26 511	681
Pfalz	6 235	98 388	229	223 772	40 565	6 289	2 996	122 955	61 792	22 939
Oberpfalz .	4 486	25 745	3 804	112 678	13 637	3 289	746	25 777	24 257	—
Oberfranken	2 895	27 371	2 222	108 323	19 050	1 652	892	213 509	82 112	1 461
Mittelfranken	3 514	55 817	6 183	221 000	30 806	5 024	3 126	107 422	50 650	14 431
Unterfranken	3 791	33 597	3 576	129 006	25 389	3 547	1 500	96 553	47 926	6 592
Schwaben .	6 013	50 076	7 523	217 925	29 094	5 484	1 588	79 960	55 187	1 131
Königreich										
1898	41 025	393 069	37 254	1 447 839	216 838	36 776	14 829	1 120 867	406 199	134 560
1897	46 257	383 646	25 760	1 413 540	213 277	17 456	12 393	1 095 963	381 486	132 363
1896	43 884	392 921	40 371	1 448 393	213 092	16 224	10 699	1 059 760	377 296	129 383
1895	38 053	381 121	27 798	1 315 818	210 885	39 481	13 076	1 004 244	343 599	126 864
1894	47 927	390 381	44 388	1 380 585	210 813	17 560	6 448	965 506	340 720	118 212
1893	39 426	375 808	29 803	1 264 781	206 063	16 647	6 774	928 180	315 253	119 039
1892	36 628	387 990	47 223	1 332 800	203 892	37 491	10 355	865 399	314 729	112 858
1891	46 058	375 304	31 873	1 216 820	203 140	15 912	6 503	860 278	295 609	111 913
1890	36 350	386 709	47 969	1 298 230	198 564	14 983	7 183	817 539	302 497	102 656
1889	31 347	370 001	29 054	1 186 670	196 599	36 601	10 076	781 553	287 342	97 261
Durchschnitt										
1889/98	40 695	383 695	36 149	1 330 553	207 316	24 913	9 834	949 931	336 473	118 511

*) Maasse für Brennmaterialien, Präzisionsmaassstäbe und -Waagen, sowie Gasmesser.

9. Durchschnittspreis der wichtigeren Verbrauchsgegenstände.

a. In einigen grösseren Städten 1898.

Gegenstand	München	Rosenheim	Landshut	Kaiserslautern	Regensburg	Bayreuth	Nürnberg	Ansbach	Würzburg	Augsburg
	Preis in Pfennigen									
Sommerbier . . Liter	26	24	24	24	24	22	24	24	24	24
Winterbier . . „	24	24	22	24	24	22	24	24	24	24
Gemischtes Brod $\frac{1}{2}$ kg	16	15	18	14	.	30	16	20	11	18
Roggenbrod . . „ „	18	17	15	12	17	17	16	15	12	14
Weizenbrod . . „ „	33	24	22	17	23	24	25	25	12	23
Roggenmehl gewöhnliches „ „	16	14	15	15	12	12	15	14	16	14
feines „ „	19	16	17	16	16	14	17	16	17	17
Weizenmehl gewöhnliches „ „	21	21	21	18	12	15	16	18	19	20
feines „ „	25	23	25	21	23	21	22	23	25	25
Hammelfleisch „ „	65	55	55	67	60	60	67	55	60	54
Kalbfleisch . . „ „	74	70	67	68	61	61	70	64	64	66
Ochsenfleisch „ „	72	70	70	71	65	67	70	65	65	67
Schweinefleisch „ „	80	75	72	66	73	72	77	66	72	76
Butter „ „	102	95	120	102	100	93	107	86	92	106
Schmalz „ „	103	120	98	81	105	.	102	92	111	105
Margarine . . „ „	63	60	82	64	.	68	66	.	69	71
Enten Stück	231	250	200	200	195	177	200	144	181	244
Gänse „	361	.	375	346	338	339	341	288	352	309
Hühner „	115	160	115	132	112	91	104	75	111	105
Tauben „	52	40	43	51	41	36	41	36	36	50
Hechte $\frac{1}{2}$ kg	109	100	117	90	109	93	95	82	98	120
Karpfen „	89	100	102	89	85	80	83	80	103	102
Kartoffeln . . 50 kg	335	357	334	290	252	296	284	.	309	387
Milch Liter	20	13	15	16	15	18	19	14	18	17
Buchenholz . . Ster	1021	800	970	725	930	1033	.	1100	1095	1091
Fichtenholz . . „	856	600	700	542	744	743	.	789	923	771
Föhrenholz . . „	775	600	770	.	744	688	703	700	923	806
Steinkohlen . . 50 kg	117	130	120	85	120	121	145	130	134	138
Eier um 1 <i>M</i> Stück :	19	19	20	15	21	19	20	19	18	18

b. Im Königreich für die letzten zehn Jahre.

Gegenstand	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Preis in Pfennigen										
Sommerbier Liter	23	23	23	23	23	23	24	24	24	23
Winterbier „	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
Gemischtes Brod 1/2 kg	19	19	20	21	20	19	15	15	15	16
Roggenbrod „	15	16	16	16	15	15	13	14	13	15
Weizenbrod „	25	25	25	26	24	24	22	21	21	22
Roggenmehl {gewöhnl. „	14	16	16	16	16	16	12	12	13	14
{feines . . „	17	17	18	18	18	18	14	15	15	16
Weizenmehl {gewöhnl. „	19	19	19	20	19	18	15	16	17	20
{feines . . „	24	28	24	23	23	22	20	20	21	22
Hammelfleisch „	60	54	55	55	57	58	61	59	56	56
Kalbfleisch „	58	63	59	61	55	62	66	62	61	63
Kuhfleisch „	51	53	54	53	52	60	62	60	59	59
Ochsenfleisch „	63	69	67	66	62	69	70	68	67	68
Schweinefleisch „	64	66	68	67	64	69	65	63	66	70
Butter „	99	96	99	100	107	103	95	95	96	99
Schmalz „	102	100	97	108	99	96	97	93	100	102
Schweinefett „	72	74	75	85	85	85	78	63	77	64
Margarine 1/2 kg	.	.	.	.	.	.	.	.	66	67
Enten Stück	196	210	202	213	196	197	200	191	196	198
Gänse „	520	385	460	465	400	480	389	398	368	368
Hühner „	77	136	124	98	94	104	95	93	93	94
Tauben „	36	38	39	41	34	38	39	41	36	37
Hechte 1/2 kg	112	149	149	149	149	149	102	103	98	99
Karpfen „	112	108	110	113	97	90	91	91	88	89
Kartoffeln 50 kg	284	297	338	337	338	270	295	285	296	296
Milch Liter	15	15	16	16	16	17	17	17	16	16
Buchenholz Ster	837	864	916	894	1000	850	967	943	931	941
Fichtenholz „	616	634	652	746	700	700	711	710	707	711
Föhrenholz „	653	675	672	700	700	700	707	711	711	721
Steinkohlen 50 kg	150	141	138	151	128	123	122	121	122	123
Eier um 1 M Stück:	20	18	19	18	18	19	19	19	19	18

10. Bierproduktion.*) Aus- und Einfuhr.

a. Zahl der Brauer, Malzverbrauch überhaupt.

Jahre	Zahl der Brauer	Malzverbrauch hl †)	Malzverbrauch nach Gruppen					
			bis 100 hl		101—200 hl			
			Brauer	hl	Brauer	hl		
	überhaupt							
1889	12 632	6 439 162	7 941	196 338	1 474	209 959		
1890	12 465	6 478 774	7 889	193 653	1 376	196 659		
1891	12 506	6 490 128	7 976	194 866	1 346	191 709		
1892	12 548	6 797 194	7 955	186 995	1 394	198 063		
1893	12 553	6 730 119	8 038	187 126	1 337	190 551		
1894	12 162	6 765 434	7 716	180 500	1 314	188 041		
1895	12 260	7 101 263	7 779	181 577	1 310	186 467		
1896	12 303	7 152 533	7 900	177 938	1 287	182 958		
1897	12 256	7 433 100	7 920	177 127	1 245	177 877		
1898	12 034	7 533 051	7 846	173 362	1 181	168 048		
	201—300 hl		301—500 hl		501—1000 hl			
	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl		
1889	644	157 345	678	260 960	778	550 273		
1890	630	154 112	670	261 788	744	531 639		
1891	652	160 738	659	258 560	741	528 080		
1892	627	155 853	657	256 518	733	522 888		
1893	616	150 945	673	259 471	730	520 270		
1894	620	152 262	640	249 950	715	511 807		
1895	616	150 480	628	242 440	740	530 622		
1896	619	152 866	599	232 680	722	517 506		
1897	595	145 877	589	229 019	704	501 268		
1898	566	137 771	571	221 812	672	482 581		
	1001—2000 hl		2001—5000 hl		5001—10000 hl			
	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl		
1889	568	815 727	385	1 168 108	91	649 153		
1890	559	794 385	424	1 258 484	100	701 855		
1891	554	797 593	408	1 234 595	88	610 942		
1892	562	801 213	440	1 337 287	95	657 157		
1893	547	783 121	428	1 285 964	100	680 851		
1894	545	779 877	434	1 328 956	94	658 244		
1895	550	787 974	442	1 350 131	107	732 868		
1896	533	760 156	447	1 358 531	101	693 534		
1897	537	764 439	451	1 382 418	110	747 037		
1898	533	762 509	437	1 323 025	117	776 325		
	10001—20000 hl		20001—50000 hl		50001—100000 hl		über 100000 hl	
	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl	Brauer	hl
1889	43	576 351	20	581 334	5	366 085	5	907 529
			20001—40000 hl		40001—100000 hl			
1890	42	601 649	18	494 070	9	568 749	4	721 731
1891	50	682 183	18	458 979	9	520 289	5	851 594
1892	52	731 573	19	508 883	9	555 419	5	885 345
1893	52	723 256	18	505 153	9	557 996	5	885 415
1894	50	704 032	20	566 018	9	563 728	5	882 019
1895	47	649 204	25	677 645	11	683 437	5	928 418
1896	54	769 937	25	713 510	11	712 478	5	880 439
1897	55	735 974	29	765 617	16	942 825	5	863 622
1898	62	842 449	26	700 954	17	957 543	6	986 672

†) Der Gesamt-Malzverbrauch ist hier wie in den späteren Tabellen je durch Addition der Einzelnachweisungen der Hauptzollämter berechnet; durch die in diesen einzelnen Nachweisungen vorgenommenen Abrundungen auf ganze Hektoliter ergeben sich geringe Differenzen bei den Gesamtzahlen.

*) Bierbesteuerung siehe Abschnitt VII A. Ziff. 6.

b. Braun- und Weissbierbrauer.

Jahre	Braunbierbrauer						Weissbierbrauer		
	gewerbliche Brauer überhaupt	Kommun-	übrige	nicht-gewerbliche Hausbrauer	Kommun-	übrige	Brauer insgesamt	gewerbliche	nicht-gewerbliche
		Brauer			Braustätten					Brauer
1889					535	4 725	1 621		
1890	7 693	3 074	4 619	3 209	541	4 645	1 563	865	698
1891	7 582	3 035	4 547	3 368	564	4 566	1 556	846	710
1892	7 525	3 033	4 492	3 458	570	4 511	1 565	828	737
1893	7 449	2 977	4 472	3 537	563	4 492	1 567	818	749
1894	7 363	2 923	4 440	3 266	557	4 460	1 533	786	747
1895	7 313	2 932	4 381	3 405	564	4 396	1 542	780	762
1896	7 248	2 900	4 348	3 545	556	4 362	1 510	748	762
1897	7 136	2 845	4 291	3 613	551	4 306	1 507	733	774
1898	6 958	2 752	4 206	3 621	545	4 218	1 455	699	756

c. Malzverbrauch und Biererzeugung (in Hektolitern).

Jahre	Braunbierbrauer					Weissbierbrauer		
	Malzverbrauch					Bier- erzeugung	Malzver- brauch	Bier- erzeugung
	im Ganzen	davon in						
		gewerblichen Brauereien		nicht gewerb- l. Brauereien				
überhaupt		Kommun- braustätten						
1889	6 388 313					14 064 842	50 831	212 228
1890	6 427 870	6 406 146	334 102	21 724		14 214 247	50 900	205 648
1891	6 441 215	6 418 272	341 961	22 943		14 285 962	48 917	196 741
1892	6 747 224	6 722 623	350 726	24 601		14 892 490	49 955	204 212
1893	6 684 569	6 660 774	335 617	23 795		14 834 590	45 547	184 707
1894	6 719 117	6 696 715	335 333	22 402		14 992 926	46 311	186 934
1895	7 053 995	7 029 419	343 544	24 576		15 839 861	47 276	194 231
1896	7 109 480	7 084 166	346 292	25 314		16 027 636	43 085	170 490
1897	7 386 485	7 360 818	340 509	25 667		16 787 758	46 604	185 942
1898	7 487 279	7 461 832	317 228	25 438		17 260 281	45 787	185 793

d. Aus- und Einfuhr von Bier; Gesamtbeträge (in Hektolitern).

Jahre	Ausfuhr *)	Einfuhr	Gesamt- erzeugung	Einfuhr und Erzeugung zusammen	Gesamtbierverbrauch (Erzeugung + Einfuhr - Ausfuhr)	
					überhaupt	auf 1 Ein- wohner
1889	2 016 325	51 052	14 277 070	14 328 122	12 311 797	2,2
1890	2 146 905	52 020	14 419 895	14 471 915	12 325 010	2,2
1891	2 197 055	48 775	14 482 703	14 531 478	12 334 423	2,2
1892	2 299 916	49 828	15 096 702	15 146 530	12 846 614	2,3
1893	2 385 587	51 744	15 019 297	15 071 041	12 685 454	2,2
1894	2 384 756	52 860	15 179 860	15 232 720	12 847 964	2,2
1895	2 469 782	59 150	16 034 092	16 093 242	13 623 460	2,4
1896	2 540 531	60 629	16 198 126	16 258 755	13 718 224	2,3
1897	2 580 428	62 284	16 973 700	17 035 984	14 455 556	2,4
1898	2 643 301	69 159	17 446 074	17 515 233	14 871 932	2,5

*) Ausschliesslich unbedeutender ohne Rückvergütung des Malzaufschlages ausgeführter Biermengen.

e. Aus- und Einfuhr von Bier; Richtung.

Jahre	Ausfuhr			Einfuhr		
	in das Gebiet der Brausteuer-Gemeinschaft	nach Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen	in das Zoll-Ausland	aus dem Gebiete der Brausteuer-Gemeinschaft	aus Württemberg, Baden, Elsass-Lothringen	aus dem Zoll-Ausland
Hektoliter						
1889	1 527 456	289 604	199 265	7 684	40 930	2 438
1890	1 661 487	294 933	190 485	6 946	42 462	2 612
1891	1 700 882	289 660	206 513	6 449	40 090	2 236
1892	1 757 994	316 182	225 740	6 278	40 687	2 863
1893	1 830 181	316 934	238 472	6 538	40 903	4 303
1894	1 796 792	324 333	263 631	7 225	39 577	6 058
1895	1 830 830	336 913	302 039	9 002	40 408	9 740
1896	1 893 283	336 721	310 527	8 288	42 468	9 873
1897	1 907 266	345 599	327 563	6 210	48 248	7 826
1898	1 933 037	379 750	330 514	7 464	54 184	7 512

11. Branntweinproduktion.

a. Zahl der betriebenen Brennereien und Grösse der Alkoholproduktion.

Jahre	Zahl der Brennereien				Von den mehligte Stoffe verarbeitenden Brennereien waren		Menge des produzierten reinen Alkoholes
	insgesamt	hievon verarbeiteten			landwirthschaftlich	gewerblich	
		Kartoffeln	Getreide	nicht mehligte Stoffe			Hektoliter
1888/89	6 562	702	586	5 274	1 272	16	131 101
1889/90	4 199	1 059	596	2 544	1 643	12	138 921
1890/91	5 261	959	706	3 596	1 650	15	157 611
1891/92	5 610	818	686	4 106	1 489	15	170 585
1892/93	4 667	1 190	835	2 642	2 004	21	178 895
1893/94	7 142	1 057	818	5 267	1 857	18	183 157
1894/95	6 251	1 029	943	4 279	1 955	17	167 095
1895/96	6 133	1 053	913	4 167	1 951	15	173 963
1896/97	5 518	1 155	998	3 365	2 137	16	175 787
1897/98	4 803	1 185	1 031	2 587	2 200	16	189 996

b. Betriebsgrössen nach der Produktion; Menge des verarbeiteten Materials.

Jahre	Zahl der Brennereien, welche an reinem Alkohol produzierten ... hl							Zur Branntweingewinnung wurden verarbeitet				
	bis 0,5	0,5 bis 1	1 bis 10	10 bis 100	100 bis 500	500 bis 1000	über 1000	Kartoffeln	Getreide und mehligte Stoffe	Wein, Weinhefe, Weintrester	Obst, Obsttrester	Brauereiabfälle und sonstige Stoffe
1888/89	4 738	588	813	236	132	27	28	55 279	25 902	36 409	66 223	99 707
1889/90	2 920	260	512	298	144	37	28	67 831	22 771	24 801	10 190	83 286
1890/91	3 873	323	538	305	151	41	30	65 461	31 473	44 869	20 254	83 643
1891/92	4 091	492	522	259	166	43	37	59 539	38 918	15 180	46 376	92 439
1892/93	3 145	366	568	334	173	44	37	89 338	29 606	22 100	19 428	96 259
1893/94	4 703	836	967	369	179	54	34	92 449	27 719	37 135	101 678	93 798
1894/95	4 123	705	814	356	177	45	31	81 116	28 019	27 123	66 919	117 254
1895/96	4 061	672	754	391	177	47	31	80 463	27 865	21 908	53 868	110 354
1896/97	3 669	535	614	437	181	48	34	83 707	31 172	54 187	17 834	90 315
1897/98	3 030	467	551	477	186	55	37	89 776	35 588	35 101	14 022	88 072

12. Verkehr.

A. Eisenbahnen.

I. Staats - Eisenbahnen.

a. Entwicklung seit 1851/52.

1. Bahnlänge, Bestand der Betriebsmittel.

Betriebs- Jahr	Bahn-Länge			Bestand der Betriebsmittel							
	im Eigen- thum	im Betriebe		Loko- motiven	Personenwagen			Gepäck-, Güter- und sonstige Wagen			Post- wagen
		am Ende des Jahres	im Jahres- durch- schnitt		Stück- zahl	Anzahl der Sitzplätze	auf 10 km Betriebs- länge	Stück- zahl	Ladegewicht in Tonnen			Stück- zahl
	Kilometer	über- haupt	auf 10 km Betriebs- länge	über- haupt					auf 10 km Betriebs- länge		
1851/52	570,36	558,79	510,53	92	256	10 326	185	1 363	5 708	102	17
52/53	694,96	683,40	569,88	115	282	11 266	165	1 453	6 482	95	17
53/54	866,60	855,03	780,27	151	412	14 682	172	2 121	8 957	105	26
54/55	976,59	943,87	948,87	170	464	16 380	173	3 002	14 422	152	29
1855/56	976,59	949,57	949,57	171	465	16 274	171	3 002	15 258	161	31
56/57	976,59	949,57	949,57	187	474	16 556	174	3 082	15 628	165	35
57/58	1 071,48	1 045,79	1 012,68	194	532	18 674	179	3 443	18 633	178	35
58/59	1 106,33	1 072,71	1 053,48	198	556	19 466	181	3 457	19 019	177	41
59/60	1 189,09	1 161,03	1 101,02	209	561	19 466	168	3 957	24 019	207	41
1860/61	1 210,18	1 182,12	1 174,87	228	590	20 747	176	4 018	24 519	207	41
61/62	1 227,39	1 193,33	1 197,73	252	694	24 057	201	4 564	31 593	273	61
62/63	1 323,63	1 305,57	1 270,20	268	752	26 139	200	4 990	35 764	274	76
63/64	1 416,11	1 384,34	1 318,84	290	879	30 411	220	5 156	37 216	269	81
64/65	1 522,30	1 490,56	1 415,11	319	957	33 785	227	5 097	36 885	247	80
1865/66	1 633,79	1 602,02	1 579,75	348	996	35 167	220	6 074	47 765	298	86
66/67	1 736,96	1 686,28	1 611,76	376	996	35 173	209	6 386	51 000	302	88
68	1 736,96	1 686,28	1 687,17	402	1 085	38 345	227	6 958	54 083	321	118
69	1 786,09	1 735,41	1 700,67	421	1 053	37 853	218	6 741	54 410	314	105
70	1 838,54	1 787,86	1 774,24	443	1 041	37 431	209	6 705	54 113	303	105
1871	2 053,78	2 001,51	1 927,33	487	1 043	37 235	186	7 879	67 174	336	102
72	2 124,19	2 044,15	2 011,70	512	1 117	40 056	196	7 952	68 829	337	114
73	2 199,87	2 119,91	2 085,83	555	1 307	47 299	223	8 602	74 359	351	115
74	2 435,96	2 376,27	2 229,87	640	1 374	51 296	216	10 055	88 481	372	128
75	2 597,01	2 547,66	2 484,40	675	1 522	56 811	223	10 744	95 864	376	152
*)1876	3 698,43	3 649,08	3 543,88	911	2 123	77 178	211	15 137	139 014	381	188
77	3 943,65	3 886,91	3 735,12	979	2 250	83 164	214	15 639	144 785	372	200
78	4 042,26	3 985,52	3 934,07	988	2 451	91 427	229	15 911	146 467	367	228
79	4 191,86	4 134,20	4 053,96	1 002	2 477	92 733	224	15 958	147 044	356	236
80	4 248,28	4 184,03	4 167,13	1 012	2 476	93 011	222	15 889	148 795	356	235
1881	4 295,87	4 233,84	4 200,70	1 013	2 469	92 122	218	15 855	148 737	351	226
82	4 313,71	4 251,68	4 244,30	1 015	2 521	94 188	222	15 960	153 035	360	226
83	4 365,68	4 303,65	4 263,35	1 030	2 568	95 939	223	16 398	157 187	365	233
84	4 393,49	4 331,46	4 317,63	1 037	2 610	97 750	226	16 869	160 178	370	248
85	4 454,90	4 402,06	4 352,17	1 056	2 667	99 987	227	16 845	162 430	369	248
1886	4 542,36	4 489,52	4 416,33	1 062	2 685	100 482	224	16 809	158 623	353	248
87	4 575,01	4 522,17	4 508,67	1 073	2 749	102 229	226	16 753	159 199	352	256
88	4 703,92	4 651,08	4 577,38	1 082	2 752	102 310	220	16 832	159 331	343	256
89	4 710,57	4 657,73	4 652,74	1 084	2 904	108 571	235	16 808	159 121	344	255
90	4 802,91	4 742,59	4 671,72	1 138	2 908	108 574	229	18 449	175 953	371	255
1891	4 856,10	4 795,78	4 761,68	1 150	3 035	113 052	236	18 453	176 204	367	277
92	4 968,67	4 908,35	4 833,69	1 238	3 264	121 865	248	19 545	193 257	394	284
93	5 039,48	5 007,64	4 936,68	1 288	3 422	127 153	254	20 103	199 290	398	306
94	5 137,07	5 105,23	5 044,64	1 309	3 445	127 455	250	19 911	210 100	412	306
95	5 272,24	5 240,19	5 132,71	1 350	3 497	129 124	246	20 081	213 086	407	306
1896	5 370,86	5 307,82	5 259,42	1 401	3 529	130 677	246	20 207	216 230	407	307
97	5 402,14	5 321,35	5 319,58	1 472	3 548	131 369	247	20 816	226 189	425	327

*) Uebergang der Linien der priv. bayer. Ostbahnen in den Staatsbetrieb.

2. Personen- und Güterverkehr.

Betriebs- Jahr	Personenverkehr				Güter- und Vieh-Verkehr			
	Zahl der gefahrenen Personen		Einnahmen aus dem Personen- u. Gepäckverkehr		Frachtpflichtige Gütertonnen		Einnahmen aus dem Güter- u. Viehverkehr	
	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durchschnittl. Länge
		Mark		Mark				
1851/52	1 509 519	2 957	2 359 469	4 621	231 100	453	2 777 666	5 439
52/53	1 825 462	3 095	2 735 098	4 637	279 713	474	3 216 830	5 453
53/54	2 108 295	2 702	3 491 614	4 475	400 319	513	4 291 430	5 500
54/55	2 368 838	2 496	4 279 121	4 510	452 480	477	5 761 250	6 072
1855/56	2 546 990	2 682	4 642 318	4 889	616 673	649	6 940 090	7 309
56/57	2 789 377	2 938	4 904 611	5 165	715 248	753	8 310 192	8 751
57/58	3 241 218	3 201	5 479 335	5 411	687 587	679	8 320 805	8 217
58/59	3 434 454	3 260	6 478 930	6 150	742 789	705	10 104 598	9 589
59/60	3 671 776	3 335	6 424 135	5 835	821 859	746	10 774 279	9 786
1860/61	3 985 078	3 392	7 309 197	6 221	1 068 823	910	13 915 851	11 845
61/62	4 408 873	3 681	7 825 178	6 533	1 217 388	1 016	16 235 214	13 555
62/63	5 081 176	4 000	8 662 351	6 820	1 334 355	1 051	15 458 571	12 170
63/64	5 298 171	4 017	8 928 742	6 770	1 518 532	1 151	15 913 485	12 066
64/65	5 753 125	4 065	9 568 455	6 762	1 775 625	1 255	19 291 709	13 633
1865/66	5 631 308	3 565	9 063 938	5 738	2 054 905	1 301	19 974 061	12 644
66/67	5 783 623	3 588	9 792 259	6 076	2 506 447	1 556	24 934 755	15 471
68	7 188 531	4 261	10 433 815	6 184	2 588 020	1 534	26 822 101	15 898
69	7 741 006	4 552	11 254 524	6 618	2 623 877	1 543	24 758 599	14 558
70	7 894 932	4 450	11 655 480	6 569	2 660 725	1 500	25 750 027	14 513
1871	9 204 829	4 776	14 629 709	7 591	3 275 735	1 700	31 713 632	16 455
72	9 919 044	4 931	14 545 587	7 230	3 518 726	1 749	28 822 286	14 327
73	11 148 922	5 345	16 241 360	7 787	4 256 273	2 041	33 537 592	16 079
74	11 604 505	5 204	16 895 373	7 577	4 350 432	1 951	34 459 544	15 454
75	12 508 492	5 035	18 125 837	7 296	4 397 923	1 770	36 069 721	14 518
1876	17 070 130	4 817	23 119 880	6 524	5 898 445	1 664	49 846 478	14 066
77	17 986 512	4 816	23 729 082	6 353	6 119 625	1 638	50 922 344	13 633
78	18 082 034	4 596	23 800 291	6 050	6 014 193	1 529	49 769 531	12 651
79	17 403 406	4 293	23 308 865	5 750	6 093 510	1 503	50 314 468	12 411
80	17 708 438	4 250	24 564 354	5 895	6 462 900	1 551	50 164 284	12 038
1881	17 575 364	4 184	23 885 758	5 686	6 880 644	1 638	51 272 849	12 206
82	17 892 669	4 216	25 208 491	5 939	7 359 513	1 734	56 225 727	13 247
83	18 016 632	4 226	24 544 396	5 757	7 819 950	1 834	57 483 546	13 433
84	18 379 969	4 257	24 669 195	5 714	7 937 934	1 838	56 265 409	13 032
85	18 425 299	4 234	24 632 123	5 660	7 966 206	1 830	53 238 786	12 233
1886	19 206 481	4 349	25 470 701	5 767	8 167 744	1 849	55 010 959	12 456
87	19 737 116	4 378	25 835 542	5 730	9 239 551	2 049	60 432 996	13 404
88	20 471 357	4 472	28 395 373	6 203	10 232 203	2 235	65 124 539	14 227
89	21 783 777	4 682	29 239 840	6 284	11 163 191	2 399	70 436 588	15 139
90	23 509 033	5 032	31 899 404	6 828	11 591 311	2 481	72 953 071	15 616
1891	24 972 342	5 244	31 555 659	6 627	12 135 049	2 548	73 383 449	15 411
92	26 324 735	5 446	31 827 950	6 535	12 150 535	2 514	73 055 591	15 114
93	27 859 775	5 643	33 091 645	6 703	12 451 627	2 522	76 721 312	15 541
94	29 813 818	5 910	35 123 170	6 962	12 564 502	2 491	76 718 649	15 208
95	33 036 005	6 436	36 443 729	7 100	13 456 285	2 622	80 574 233	15 698
1896	35 909 644	6 828	39 266 044	7 466	14 592 388	2 775	86 336 682	16 416
97	38 525 647	7 242	40 700 990	7 651	15 653 340	2 943	91 279 406	17 159

3. Finanzielle Ergebnisse und Bauaufwand.

Betriebs- Jahr	Betriebs- Einnahmen		Betriebs-Ausgaben			Betriebs-Ueberschuss			Bau-Aufwand	
	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	in % der Einnahmen	überhaupt	auf 1 km durch- schnittl. Länge	in % des Bauaufwandes	am Ende des Jahres	auf 1 km Eigen- thums- Länge
1851/52	5 573 894	10 918	3 513 693	6 883	63,04	2 060 201	4 035	2,55	80 912	141 862
52/53	6 663 482	11 296	4 091 673	6 936	61,40	2 571 809	4 360	2,52	101 820	146 512
53/54	9 207 554	11 800	6 232 118	7 987	67,68	2 975 436	3 813	2,02	147 507	170 213
54/55	11 461 217	12 079	8 031 847	8 465	70,08	3 429 370	3 614	2,19	156 697	160 453
1855/56	12 751 210	13 428	6 828 763	7 191	53,55	5 922 447	6 237	3,65	162 127	166 013
56/57	14 454 259	15 222	7 594 872	7 998	52,54	6 859 387	7 224	4,15	165 102	169 060
57/58	15 092 949	14 904	8 232 900	8 130	54,55	6 860 049	6 774	3,78	181 322	169 225
58/59	17 956 411	17 045	11 095 155	10 582	61,79	6 861 256	6 513	3,73	183 930	166 252
59/60	18 966 137	17 226	12 098 681	10 989	63,79	6 867 456	6 237	3,42	201 041	169 071
1860/61	22 916 640	19 506	16 040 431	13 653	69,99	6 876 209	5 853	3,40	202 291	167 158
61/62	26 749 305	22 333	17 310 127	14 452	64,71	9 439 178	7 881	4,56	206 993	168 645
62/63	26 235 262	20 654	16 795 820	13 223	64,02	9 439 442	7 431	4,54	208 009	157 151
63/64	27 296 793	20 698	17 629 613	13 368	64,58	9 667 180	7 330	4,29	225 424	159 186
64/65	29 620 790	20 932	19 490 467	13 773	65,80	10 130 323	7 159	4,04	250 851	164 784
1865/66	29 878 232	18 913	19 027 414	12 044	63,68	10 850 818	6 869	4,20	258 050	157 946
66/67	36 020 930	22 349	20 719 126	12 855	57,52	15 301 804	9 494	5,60	273 405	157 404
68	38 511 158	22 826	22 275 127	13 203	57,84	16 236 031	9 623	5,89	275 561	158 645
69	37 315 241	21 941	23 525 731	13 833	63,05	13 789 510	8 108	4,65	296 601	166 062
70	38 668 822	21 794	24 328 932	13 712	62,92	14 339 890	8 082	4,71	304 508	165 625
1871	47 866 339	24 836	31 824 223	16 512	66,49	16 042 116	8 324	4,47	359 044	174 821
72	45 704 798	22 719	29 965 020	14 895	65,56	15 739 778	7 824	4,12	381 654	179 670
73	52 186 714	25 020	32 182 651	15 429	61,67	20 004 063	9 591	4,94	405 249	184 215
74	53 838 631	24 144	34 457 678	15 453	64,00	19 380 953	8 691	4,22	459 047	188 446
75	57 095 273	22 982	37 643 892	15 152	65,93	19 451 381	7 830	3,88	500 810	192 841
1876	77 140 610	21 767	48 367 315	13 648	62,70	28 773 295	8 119	4,02	716 409	193 706
77	79 163 674	21 194	49 201 973	13 173	62,15	29 961 701	8 021	3,76	796 310	201 922
78	78 263 151	19 894	48 773 443	12 398	62,32	29 489 708	7 496	3,58	824 558	203 984
79	78 285 060	19 311	47 509 439	11 719	60,69	30 775 621	7 592	3,61	851 578	203 150
80	80 944 377	19 424	48 891 505	11 732	60,40	32 052 872	7 692	3,69	869 077	204 571
1881	81 598 053	19 425	48 116 466	11 454	58,97	33 481 587	7 971	3,79	884 376	205 867
82	88 014 339	20 737	48 168 218	11 349	54,73	39 846 121	9 388	4,47	891 937	206 768
83	88 142 447	20 675	49 525 957	11 617	56,19	38 616 490	9 058	4,26	905 616	207 440
84	87 125 865	20 179	49 326 330	11 424	56,61	37 799 535	8 755	4,16	908 997	206 896
85	83 839 086	19 264	48 852 674	11 225	58,27	34 986 412	8 039	3,81	918 529	206 184
1886	86 352 653	19 553	49 364 606	11 178	57,17	36 988 047	8 375	4,00	923 615	203 334
87	92 526 472	20 522	51 398 801	11 400	55,55	41 127 671	9 122	4,44	926 137	202 434
88	99 959 683	21 838	55 151 834	12 049	55,17	44 807 849	9 789	4,77	940 217	199 879
89	106 005 224	22 783	58 308 007	12 532	55,00	47 697 217	10 251	5,03	947 714	201 189
90	111 316 234	23 828	64 669 932	13 843	58,10	46 646 352	9 985	4,80	970 941	202 157
1891	111 693 289	23 457	71 597 193	15 036	64,10	40 096 096	8 421	4,02	998 563	205 631
92	111 499 064	23 067	76 412 517	15 808	68,53	35 086 547	7 259	3,41	1 030 221	207 303
93	116 731 715	23 646	79 206 235	16 044	67,85	37 525 480	7 602	3,55	1 057 069	209 758
94	118 798 725	23 549	78 588 316	15 579	66,15	40 210 379	7 970	3,73	1 077 757	209 800
95	124 058 577	24 170	81 956 463	15 967	66,06	42 102 114	8 203	3,81	1 105 759	209 732
1896	136 231 939	25 902	85 248 562	16 209	62,58	50 933 377	9 693	4,54	1 122 398	208 979
97	142 777 704	26 840	89 776 033	16 877	62,88	53 001 671	9 963	4,64	1 143 028	211 588

b. Anlagen und Betriebsmittel seit 1888.

Be- triebs- jahr	Eigentumsbahnen in Bayern r. d. Rheins (km)				Bahn- höfe	Halte- stellen	Halte- plätze	Beschaffungskosten der Betriebsmittel			Durchschnittliche Kosten der			
	hievon			durch- schnitt- lich auf 100 qkm				insbesond. der eigenen			Loko- moti- ven			
	im Gau- zen	Haupt- bahnen	zwei- ge- leisig					im Gau- zen	Loko- moti- ven	Per- sonen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen	Loko- moti- ven	Per- sonen- wagen	Gepäck- u. Güter- wagen
								in Millionen			in Tausenden			
1888	4 657	3 851	411	6,659	590	166	48	126,3	50,1	18,4	56,0	46,3	6,7	3,3
1889	4 664	3 897	415	6,668	591	172	47	127,0	50,0	19,1	56,2	46,2	6,6	3,4
1890	4 756	3 900	439	6,800	592	189	53	133,9	51,8	19,1	61,2	45,5	6,6	3,3
1891	4 804	3 900	645	6,869	599	203	61	137,3	52,9	20,9	61,3	45,9	6,9	3,3
1892	4 913	3 905	925	7,024	605	221	75	147,4	56,7	23,6	64,8	45,8	7,2	3,3
1893	4 983	3 922	1 109	7,126	605	252	87	153,7	58,6	25,7	66,6	45,5	7,5	3,3
1894	5 081	3 927	1 223	7,265	606	277	115	155,6	59,4	26,6	66,8	45,4	7,7	3,3
1895	5 216	3 934	1 482	7,458	612	309	143	159,3	61,6	27,4	67,6	45,7	7,8	3,4
1896	5 284	3 934	1 632	7,555	615	337	167	163,6	64,5	27,9	68,4	46,1	7,9	3,4
1897	5 314	3 934	1 670	7,600	644	343	190	170,2	67,7	28,6	70,7	46,0	8,0	3,3

c. Zahl und Besoldung der Beamten und Bediensteten.

Betriebs- jahr	Zahl der Beamten u. Bediensteten				Besoldung (M) der Beamten u. Bediensteten			
	Prag- matische Beamte	Status- mässiges Personal	Nicht- status- mässiges Personal	insge- sammt	Ständige Gehalte	Funktions- zulagen	Sonstige Ne- benbezüge einschl. Fahrtgelder	ins- gesamt
1888	965	10 714	1 331	13 010	17 436 757	1 061 895	3 140 811	21 639 463
1889	979	10 828	2 005	13 812	17 789 872	1 083 049	3 310 513	22 183 434
1890	1 077	12 154	2 318	15 549	18 675 084	1 226 451	3 544 214	23 445 749
1891	1 109	13 007	2 435	16 551	20 121 324	1 397 817	3 847 574	25 366 715
1892	1 214	13 928	2 557	17 699	22 347 769	2 711 471	4 316 433	29 375 673
1893	1 237	14 869	2 372	18 478	23 759 547	2 893 531	4 562 653	31 215 731
1894	1 243	16 256	1 347	18 846	27 253 055	1 732 780	3 941 675	32 927 510
1895	1 266	17 121	1 114	19 501	28 435 866	1 851 423	3 982 840	34 270 129
1896	1 302	17 732	482	19 566	29 195 543	2 934 221	4 303 384	36 433 148
1897	1 343	18 288	268	19 899	29 519 205	3 071 059	4 534 105	37 124 369

d. Verwendung des Einnahmenüberschusses.¹⁾

Be- triebs- jahr	Einnahmenüberschuss ¹⁾ (M)			Deckung des Ausfalls aus allge- meinen Staatsfonds M.	Von		Den
	im Ganzen	hievon verwendet zur			allgemeinen Staatsfonds	Staatsfonds	
		Verzinsung der Eisen- bahnschuld	Ablieferung an die allgemeinen Staatsfonds			bezahlte ²⁾ Pensionen und Sustentationen M.	nach Abzug der Pensionen verblei- bender Ueberschuss (Sp. 4-6.) M.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
1888	44 807 849	38 137 819	6 670 030	—	476 095	6 193 935	
1889	47 697 217	38 259 512	9 437 705	—	546 552	8 891 153	
1890	46 646 352	38 701 283	7 945 069	—	576 453	7 368 616	
1891	40 096 096	38 828 183	1 267 913	—	608 991	658 922	
1892	35 086 547	35 086 547	—	3 674 380	636 853	—	
1893	37 525 480	37 525 480	—	1 161 755	671 487	—	
1894	40 210 379	38 519 092	1 691 287	—	3 413 992 ²⁾	—	
1895	42 102 114	38 770 859	3 331 255	—	3 965 563	—	
1896	50 983 377	39 089 636	11 893 741	—	4 552 628	7 341 113	
1897	53 001 671	39 119 626	13 882 045	—	4 948 395	8 933 650	

¹⁾ Vergl. Tabelle a. 3. Seite 108.

²⁾ Aus allgemeinen Staatsfonds wurden bis zum Jahre 1893 nur die Pensionen der pragmatischen Beamten, von da an auch die des übrigen Personals bezahlt. —

e. Bahn- und kassenärztlicher Dienst.

Betriebs- jahr	Bahnärztlicher Dienst						Kassenärztlicher Dienst					
	Bahn- ärzte	der Behand- lung zu- gewiesenes Personal	Erkrankungsfälle		Krankheitstage		Kas- sen- ärzte	Kranken- versicher- ungs- pflichtige Tagelöhner	Erkrankungsfälle		Krankheitstage	
			über- haupt	auf 100 Be- dien- stete	über- haupt	auf 1 Person Sp. 3			über- haupt	auf 100 Ver- sicher- te	über- haupt	auf 1 Versich- erten Sp. 9
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
1888	233	11 889	8 462	71,2	178 708	15,1	235	14 175	8 220	58,1	133 797	9,5
1889	241	12 007	8 885	73,9	171 459	14,4	243	14 607	9 172	63,0	144 456	9,9
1890	252	14 399	10 119	70,1	188 403	13,1	255	17 459	11 246	64,5	168 956	9,7
1891	261	15 356	9 797	63,6	198 819	13,0	264	19 658	11 253	57,2	167 696	8,5
1892	270	16 353	11 132	68,0	236 432	14,5	273	19 617	12 539	63,8	185 576	9,5
1893	278	17 100	13 227	77,0	253 932	14,9	281	22 277	14 494	65,2	214 808	9,7
1894	286	17 460	11 038	63,2	254 320	14,3	288	23 240	12 569	55,2	116 371	11,9
1895	306	17 697	13 379	75,6	283 351	16,0	308	22 428	14 387	64,1	232 966	12,2
1896	315	18 061	12 300	68,1	264 070	14,6	318	22 781	12 812	56,2	213 949	12,5
1897	323	18 230	13 040	71,5	270 785	14,9	326	23 412	14 054	58,8	230 466	9,6

f. Unfälle.

Betriebs- jahr	Unfälle						Verunglückte Personen							
	Entgleisungen		Zusammen- stöße		sonstige Betriebs- unfälle		Reisende		Bahnbeamte und Ar- beitr. im Dienst		Dritte Personen		Insgesamt	
	ins- gesamt	in Stationen	ins- gesamt	in Stationen	ins- gesamt	in Stationen	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt	getötet	verletzt
1888	39	24	18	18	242	183	1	9	16	185	21	18	38	212
1889	43	25	28	26	221	170	11	18	26	202	19	13	56	233
1890	46	26	32	30	268	224	2	10	37	199	24	20	63	229
1891	53	36	33	30	315	271	3	36	40	245	27	27	70	308
1892	38	31	28	26	318	255	2	13	46	230	32	33	80	276
1893	48	34	38	37	362	286	4	10	44	249	36	24	84	283
1894	25	15	39	36	302	224	2	15	46	196	35	30	83	241
1895	47	33	40	39	350	252	8	12	48	232	43	28	99	272
1896	34	26	35	31	375	273	6	10	39	264	43	37	88	311
1897	55	49	44	35	328	214	13	44	38	194	34	37	85	275

g. Statistik der Güterbewegung.

1. Nach Waarengattungen.

Nr. des Güter- Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1895	1896	1897	1895	1896	1897
		Tonnen (1000 kg)					
1	Abfälle	6 820	4 430	5 204	4 844	3 713	6 035
2	Baumwolle, rohe, Abfälle von Baumwolle	4 928	5 295	5 289	48 558	47 908	50 308
3	Bier	408 929	418 352	428 172	87 681	90 513	99 692
4	Blei	1 226	1 076	1 159	4 652	5 063	4 564
5	Borke, Lohe	26 705	26 160	28 008	14 455	14 061	13 022
6	Braunkohlen	10 264	8 295	12 279	1 436 888	1 612 452	1 672 668
7	Cement	138 904	161 833	156 135	187 597	212 764	242 893
8	Chemikalien und Drogen	4 380	11 722	16 885	12 235	16 395	17 370
9	Dachpappe	1 300	1 629	2 082	3 727	4 188	4 252
10	Düngemittel	99 383	117 955	125 970	159 000	188 066	196 754
11	Eisen (Roh- u. s. w.)	89 609	119 639	131 784	100 278	128 352	151 311
12	Eisen und Stahl in Stäben	60 409	76 472	81 816	172 066	191 993	200 714
13	Eisenbahnschienen	24 917	14 734	14 557	38 250	23 535	30 024
14	Eisenbahnschwellen, eiserne	10 941	4 562	2 200	17 158	5 469	4 890
15	Eiserne Achsen, Bandagen	991	902	1 225	5 636	7 980	8 689
16	Eiserne Dampfkessel	38 130	41 334	43 915	43 040	53 733	54 054
17	Eiserne Röhren, Säulen	4 461	5 414	6 250	30 187	30 548	28 331
18	Eisen- und Stahldraht	1 246	1 681	2 087	8 800	10 116	10 915
19	Eisen- und Stahlwaaren	33 046	31 611	33 863	45 716	48 176	51 117
20	Eisenerze	38 284	39 008	36 683	34 494	28 751	28 908
21	Erde, Kies, Lehm	248 608	270 162	316 618	259 649	282 933	326 728
22	Erze, ausser Eisenerz	1 331	2 348	668	14 603	15 166	18 885
23	Farbhölzer	1 156	1 304	1 233	1 291	1 339	1 412
24	Fische	1 057	600	636	5 427	4 121	3 691
25	Flachs, Hanf, Werg	899	1 235	1 026	12 283	12 208	13 664
26	Fleisch, Speck	2 675	3 240	3 334	2 911	2 930	3 208
27	Garne, Twiste	31 004	32 293	31 185	23 875	23 192	22 499
28a	Getreide: Weizen	153 962	148 107	140 573	222 685	224 603	220 556
28b	„ Roggen	43 070	40 426	33 415	47 237	67 545	59 768
28c	„ Haber	109 394	78 932	80 443	84 692	97 892	100 884
28d	„ Gerste	212 894	223 478	201 128	331 592	387 053	385 309
28e	„ and. Hülsenfr. u. s. w.	78 707	76 080	86 750	96 974	130 637	150 163
28f	„ Lein-, Oelsamen	2 055	1 890	2 048	4 257	3 513	3 476
28g	„ andere Sämereien	2 802	3 239	2 956	4 801	5 752	4 251
29	Glas, Glaswaaren	31 525	36 168	30 628	41 874	45 006	40 220
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	15 092	14 344	18 833	11 172	10 902	12 858
31a	Holz: Rundholz, roh	550 379	689 346	791 779	421 403	530 463	618 246
31b	„ Nutzholz, Werkholz	796 166	912 992	957 018	400 983	473 935	511 834
31c	„ Brennholz	587 061	715 333	806 369	435 123	459 337	518 317
32	Holzzeugmasse, Strohmasse	67 880	81 595	82 248	43 327	57 604	56 553
33	Hopfen	18 502	18 291	20 338	15 297	16 101	15 670
34	Jute	273	651	682	391	519	484
35	Kaffee, Kakao, Thee	1 733	1 363	1 420	10 119	10 442	11 035
36	Kalk, gebrannter	112 070	113 678	142 455	99 430	98 739	133 332

Fortsetzung von Seite 111.

Nr. des Güter-Verzeichn.	Waarengattung	Menge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1895	1896	1897	1895	1896	1897
Tonnen (1000 kg)							
37	Kartoffeln	28 925	24 259	36 331	27 510	33 317	49 255
38	Knochen	12 330	12 763	12 976	16 455	18 849	17 572
39	Knochenkohle	367	62	45	576	137	143
40	Lumpen	19 532	19 705	20 171	13 502	13 620	13 896
41	Mehl, Mühlenfabrikate	159 203	160 931	168 821	216 229	244 073	258 941
42	Obst, Gemüse, Pflanzen	31 346	26 031	30 770	51 172	48 540	59 703
43	Oele, Fette, Talg	7 671	9 892	9 463	23 532	28 684	26 795
44	Oelkuchen, Kokoskuchen	2 680	3 946	3 856	8 644	11 006	10 493
45	Papier, Pappe	53 569	62 651	61 832	37 417	42 265	41 995
46	Petroleum, andere Mineralöle	7 831	7 983	8 306	53 769	53 766	59 893
47	Reis, Reismehl	907	1 509	757	7 197	8 192	7 869
48	Röhren von Thon, Cement	9 495	11 156	16 232	24 391	24 623	31 964
49	Rüben, Cichorienwurzeln	7 449	12 199	11 388	8 393	6 952	6 522
50	Rübensyrup, Melasse	640	544	495	1 290	1 856	3 269
51	Salpeter, Salzsäure	1 678	1 193	1 378	2 723	2 615	2 730
52	Salz	40 152	45 833	45 899	69 624	75 799	80 412
53	Schiefer	1 764	1 728	1 984	11 918	13 382	12 660
54	Schwefelsäure	3 146	3 330	4 067	6 408	6 329	6 663
55a	Soda: rohe, kalzinirte	3 024	3 336	4 324	13 408	13 572	15 301
55b	„ kaustische	1 508	1 088	149	3 179	3 177	2 199
56	Spiritus, Branntwein, Essig	16 073	17 062	18 453	14 636	14 919	17 052
57	Stärke, Stärkezucker	2 263	2 184	1 907	5 853	6 007	5 654
58	Steine, bearbeit., Marmorwaar	93 863	119 001	152 618	70 634	92 623	119 664
59	Gebrannte- und Bruchsteine	1 110 363	1 177 101	1 377 680	1 091 122	1 176 609	1 376 617
60	Steinkohlen, Koks	529 531	510 010	533 362	1 926 670	2 163 632	2 254 452
61	Tabak, roh, Tabakrippen	1 231	1 523	1 116	2 833	3 099	2 961
62	Theer, Pech, Asphalt	18 047	17 540	18 709	26 305	30 326	32 105
63	Thonwaaren	18 335	22 299	28 885	19 084	20 682	27 164
64	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	67 575	65 164	58 975	61 062	54 688	53 216
65	Wein	9 289	8 220	8 936	25 059	24 296	27 578
66	Wolle	3 846	3 653	3 280	5 487	5 271	4 958
67	Zink, Zinkasche, Zinkbrocken	1 061	1 379	1 662	5 622	6 539	7 149
68a	Zucker: roh	157	350	337	4 881	4 298	5 151
68b	„ raffinirt	8 940	8 535	7 406	59 150	59 361	64 637
69	Sammelladungen	98 211	111 066	106 759	80 244	84 631	89 323
70	Sonstige Güter	383 611	350 542	397 568	453 093	429 371	477 468
71	(1 mit 70) Zusammen	6 830 781	7 385 017	8 046 543	9 495 750	10 512 819	11 383 278
	Ausserdem:				Stück		
72	Pferde	32 121	25 382	29 733	37 166	28 633	34 757
73	Rindvieh	657 269	610 909	684 648	617 747	580 684	634 920
74	Schafe	179 927	113 045	155 673	126 217	70 384	104 446
75	Schweine	629 638	579 594	618 072	791 567	721 146	750 979
76	Geflügel	279 437	328 945	363 779	637 017	737 739	799 432

2. Nach Verkehrsbezirken.

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirk	Gesamtmenge der beförderten Güter					
		Versandt			Empfang		
		in den Jahren					
		1895	1896	1897	1895	1896	1897
		Tonnen (1000 kg)					
I. Binnenverkehr.							
36	Verkehrsbezirk Bayern r. d. Rh. Se. I.	4 739 797	5 029 183	5 610 848	4 739 797	5 029 183	5 610 848
II. Verkehr mit den übrigen deutschen Verkehrsbezirken.							
	Se. II	1 815 578	2 076 647	2 172 800	2 508 678	2 839 164	3 072 901
	hievon insbesondere:						
8	Elbehäfen	42 694	43 241	41 234	23 651	25 047	28 131
16	Berlin	60 239	63 338	63 045	22 358	25 177	23 659
19	Regbez. Merseburg und Erfurt, Thüringen	147 516	156 597	174 310	169 657	181 413	213 336
20	Königreich Sachsen . . .	340 752	380 971	435 680	367 349	356 363	367 108
21	Provinz Hessen-Nassau und Oberhessen	202 869	253 271	251 199	156 996	193 168	194 957
22	Ruhrrevier (Westphalen)	19 260	31 880	47 697	262 382	254 224	302 674
23	" (Rheinprovinz)	30 176	33 176	40 094	51 469	58 620	61 960
24	Provinz Westphalen, Lippe-Detmold und Waldeck .	21 713	24 631	26 411	41 999	44 871	47 482
26	Rheinprovinz l. d. Rheins, Birkenfeld	88 636	92 259	93 284	58 599	53 540	53 382
27	Saarrevier von Neunkirchen bis Trier	31 359	47 940	51 507	242 255	315 044	346 634
31	Bayerische Pfalz	33 233	40 572	40 743	71 319	70 654	85 931
32	Grossherzogthum Hessen .	113 812	128 780	138 212	306 268	441 238	440 140
33	Grossherzogthum Baden .	127 371	145 518	150 758	59 383	63 356	68 678
34	Mannheim u. Ludwigshafen	92 603	103 759	97 539	168 544	201 927	235 244
35	Königreich Württemberg u. Hohenzollern	284 598	348 789	338 632	214 815	244 464	272 078
III. Verkehr mit den ausländischen Verkehrsbezirken.							
	Se. III	275 406	279 187	262 895	2 247 275	2 644 472	2 699 529
	hievon insbesondere:						
54	Böhmen	63 152	65 518	53 433	1 830 625	2 101 667	2 169 422
55	Das übrige Oesterreich .	86 841	94 610	88 693	224 109	236 471	250 488
56	Schweiz	49 151	43 206	40 095	14 538	14 713	12 575
58	Frankreich	24 659	25 244	28 016	6 542	6 449	6 034
60	Belgien	17 831	18 099	21 108	9 040	9 523	6 554
Gesamtverkehr I+II+III		6 830 781	7 385 017	8 046 543	9 495 750	10 512 819	11 383 278

II. Pflälzische Eisenbahnen.

a. Anlagekapital und Betriebsmittel.

Jahre	Bahnlänge		Anlagekapital		Stationen	Bestand der Betriebsmittel						
	überhaupt km	auf 100 qkm	überhaupt in Tausend Mark	auf 1 km durchschnittl. Länge		Lokomotiven	Personenwagen	Sitzplätze		Güterwagen	Postwagen	Kohlenwagen
								überhaupt	auf 1 km Betriebslänge			
1889	667	11,3	167 533,5	251,2	162	179	408	17 587	264	5 563	18	100
1890	681	11,5	167 533,5	246,0	166	186	461	18 847	277	5 987	18	100
1891	705	11,9	173 533,5	246,1	166	189	482	19 521	277	6 095	21	100
1892	715	12,1	182 037,5	254,6	182	206	532	21 707	304	6 316	24	100
1893	715	12,1	182 037,5	254,6	182	210	558	22 731	318	6 352	24	100
1894	715	12,1	188 807,5	264,1	182	215	560	22 719	318	6 464	24	100
1895	719	12,3	188 802,0	264,1	185	215	575	23 139	322	6 584	24	100
1896	719	12,3	198 613,0	276,2	185	220	625	25 879	360	7 026	26	100
1897	731	12,2	198 613,0	271,8	192	213	631	26 037	356	7 598	30	100
1898	753	12,3	205 463,0	272,9	196	238	667	28 089	373	8 268	30	100

b. Verkehrsergebnisse.

Jahre	Personenverkehr				Güterverkehr					
	Zahl der beförderten Personen		Einnahmen (einschl. Gepäckverk.)		Beförderte Güter Tonnen		Einnahmen hieraus		Beförderung von Kohlen und Koks	
	überhaupt	auf 1 Betriebs-km	überhaupt	auf 1 Betriebs-km	überhaupt	auf 1 Betriebs-km	überhaupt	auf 1 Betriebs-km	Tonnen	Einnahmen (1000 ₰)
1889	5 872 909	8 805	4 178,3	6,3	3 634 646	5 449	10 503,3	15,7	1 345 451	3 475,4
1890	6 291 443	9 390	4 560,5	6,7	3 757 536	5 608	11 005,2	16,4	1 373 760	3 524,0
1891	7 097 714	10 242	4 892,4	6,9	3 969 911	5 729	11 611,2	16,8	1 458 165	3 720,7
1892	7 294 638	10 332	4 954,6	6,9	4 020 789	5 695	11 873,5	16,8	1 397 733	3 635,0
1893	7 679 240	10 740	5 146,6	7,2	4 256 558	5 953	12 637,7	17,7	1 284 245	3 364,0
1894	8 066 958	11 283	5 278,4	7,4	4 307 737	6 039	12 736,6	17,8	1 463 545	3 794,7
1895	8 441 086	11 740	5 433,1	7,6	4 426 530	6 158	13 110,0	18,2	1 575 927	4 126,1
1896	8 883 714	12 356	5 756,9	8,0	4 908 140	6 826	14 253,2	19,8	1 664 428	4 393,4
1897	9 680 849	13 243	6 214,4	8,5	5 253 389	7 186	15 280,6	20,9	1 859 082	4 505,0
1898	10 468 234	14 320	6 796,6	9,0	5 782 532	7 679	16 532,3	22,0	2 029 842	4 792,9

c. Finanzielle Verhältnisse.

Jahre	Einnahmen		Ausgaben		Einnahmenüberschuss				Reiner Aktivrest	
	überhaupt	auf 1 km	überhaupt	auf 1 km	im Ganzen	in % des Anlagekapitals	Hieron auf			
							Aktienzinsen und Präzipien	Prioritätszinsen und Amortisation		
Mark										
1889	20 084 142	30 111	10 824 430	16 228	9 259 712	5,53	3 185 932	5 047 688	1 026 092	
1890	21 103 455	30 987	11 468 755	16 841	9 634 700	5,75	3 187 375	5 224 744	1 222 581	
1891	22 299 552	31 630	12 793 371	18 146	9 506 181	5,48	3 180 343	5 412 461	913 377	
1892	22 518 266	31 494	13 410 949	18 756	9 107 317	5,08	3 181 512	5 632 353	293 452	
1893	23 083 397	32 284	13 373 408	18 704	9 709 989	5,83	3 180 172	5 828 015	701 802	
1894	23 817 578	33 311	13 672 855	19 122	10 144 723	5,37	3 183 420	5 871 088	1 090 215	
1895	24 697 125	34 349	14 490 757	20 154	10 206 368	5,41	3 208 073	6 245 674	752 621	
1896	26 715 307	37 156	15 091 199	20 989	11 624 108	5,85	3 184 251	5 743 312	2 696 545	
1897	29 794 140	40 758	18 016 193	24 646	11 777 947	5,93	3 184 251	6 080 544	2 513 152	
1898	32 318 095	42 919	20 570 750	27 318	11 747 345	5,72	3 184 251	5 899 715	2 663 379	

d. Statistik der Güterbewegung.

Besonders wichtige Waarengattungen	Menge der beförderten Güter					
	Versandt			Empfang		
	in den Jahren					
	1896	1897	1898	1896	1897	1898
	Tonnen (1000 kg)					
Abfälle aller Art	38 838	49 241	49 620	38 530	45 217	43 758
Baumwolle, rohe	1 590	1 463	2 121	4 866	5 138	4 888
Baumwollwaaren	3 677	4 114	4 402	3 480	4 492	4 239
Bier	55 245	59 278	67 142	25 120	28 779	29 314
Cement, Gyps, Kalk	46 897	53 940	62 140	48 957	65 349	70 328
Chemische Produkte, Säuren Draht und Drahtstifte	55 978	46 483	60 104	48 480	53 512	41 094
Dünger und Düngemittel	26 625	26 430	25 745	21 097	18 765	14 509
Eisen, fabrizirt	89 143	95 186	99 499	92 533	95 833	118 218
Eisen, rohes und Brucheisen	138 291	148 664	169 488	106 208	115 381	135 591
Erde, Sand, Thon	49 425	64 335	69 978	134 598	173 680	167 615
Erze und Mineralien	251 708	272 569	303 940	120 651	105 066	154 962
Farbhölzer	12 267	7 885	5 889	24 698	10 300	6 507
Feld- und Gartenfrüchte	60 516	74 876	63 376	55 185	58 436	65 6 21
Garn von Wolle und Baum- wolle	8 541	8 135	8 853	3 205	5 472	4 521
Getreide aller Art, auch Hülsefrüchte	212 092	263 543	261 228	135 440	144 163	171 177
Glas und Glaswaaren	6 750	7 365	6 249	4 830	5 097	6 265
Häute aller Art	2 309	2 517	3 172	3 955	6 429	6 118
Holz	97 759	116 747	140 379	125 479	133 831	148 163
Holz, zugerichtetes	42 637	45 173	48 464	57 964	69 024	78 940
Leder, Lederwaaren, Schuh- waaren	8 738	10 715	13 579	7 274	8 709	11 490
Lumpen	3 895	3 936	3 797	8 396	7 766	8 410
Malz, Mehl und Mühlen- fabrikate	113 715	119 415	141 890	76 066	77 736	85 898
Oele, Fette aller Art	5 876	6 560	7 101	7 882	8 524	9 906
Oelkuchen und Oelkuchen- mehl	930	1 147	1 598	5 287	4 369	4 111
Papier und Pappendeckel	12 621	13 488	14 129	11 230	13 192	14 069
Petroleum	2 186	4 442	5 399	12 322	14 372	14 811
Rinden	1 130	796	1 239	4 394	3 399	3 969
Salz	761	2 241	1 468	30 024	33 853	35 546
Spiritus, Spirituosen, Brant- wein und Essig	6 775	7 126	6 762	3 277	4 479	5 097
Steine (Back-, Ziegel-, Kalk-)	149 031	160 969	171 288	85 964	94 585	116 324
Steine (Diorit-, Melaphyr-, Granit-, Pflaster-)	259 912	276 133	290 246	118 136	127 704	139 076
Steine (Hau-, Mauer-)	176 755	169 741	210 909	74 351	82 610	97 471
Steinkohlen und Koks aus dem Ruhrkohlengebiete	80 690	91 578	106 656	93 179	87 033	86 709
Tabak, fabrizirt und roh	3 189	3 267	3 965	2 489	3 670	3 162
Thonwaaren aller Art	13 303	14 324	18 754	11 180	11 709	13 429
Torf, Torfstreu und Holz- kohlen	10 504	8 224	7 181	3 939	5 895	5 023
Wein	82 186	88 410	102 543	25 765	24 972	32 285
Wolle aller Art	3 234	2 894	2 033	5 326	5 902	5 612
Zucker, fabrizirt	57 308	67 827	72 546	14 986	13 988	17 402
Zucker, roh	22 006	41 651	42 970	70 285	77 998	77 385
Summe	2 215 033	2 442 828	2 677 842	1 727 028	1 856 429	2 059 013

III. Privatbahnen.

Baukosten, Betriebsmittel, Verkehr und finanzielle Ergebnisse.

Bezeichnung der Bahnen	Bau- kosten	Gesamt- Eigenhums- länge	Zahl der		Beförderte		Gesamt-		Ein- nah- men- Ueber- schuss	
			Lokomotiven	Personenwagen	Per- sonen	Güter	Ein- nah- men	Aus- gaben		
	Mark	km				Tonnen	Mark			
Ludwigs-Eisenbahn (Nürnberg—Fürth)	372978	6,04	6	34	5	2609752	32361	312021	246839	65182
Bayerische Bahnen der Lokalbahn-Aktien-Gesellschaft in München . . .	11107217	118,50	27	121	190	1795649	259060	1174461	569777	604634
Deggendorf—Metten	508624	4,22	2	2	3	32143	17424	26706	14480	12226
Gotteszell—Viechtach	1648990	24,97	2	4	10	130677	70087	128048	58276	69772
Lokalbahn Röthenbach bei Lindau—Weiler . . .	340029	5,70	2	1	2	33242	11155	33919	22871	11048
Schaftlach—Gmund	400000	7,71	2	3	4	112154	34547	113812	56786	57026
Bad Aibling—Feilenbach	1520368	12,14	2	2	5	61526	7049	33207	20586	12621
Lam—Kötzing	1073068	17,75	2	3	4	6351	6914	57287	13367	43920
Türkheim—Wörishofen	445716	5,80	—	3	2	77198	7665	42289	30543	11746
Summe 1897	17416990	202,83	45	173	225	4858692	446262	1921750	1033525	388225

B. Post.

a. Postanstalten, Personal und dessen Besoldung.

Jahre	Postanstalten					Personal		Besoldungen		Kosten für Ge- schäfts- aushilfe	
	Postämter	Ver- waltungen	Expedi- tionen	Ablagen	im Ganzen	eine Post- anstalt entfällt auf qkm	im Gan- zen	hievon prag- matische Be- amte	im Ganzen		insbesondere der prag- matischen Beamten
	Mark										
1888	29	24	1441	91	1 585	47,9	8 351	561	9 500 920	1 698 658	343 218
1889	25	26	1 471	82	1 604	47,3	8 939	596	9 965 713	1 808 235	344 037
1890	26	25	1 565	82	1 698	44,7	9 838	627	10 832 646	1 939 332	374 513
1891	26	23	1 633	100	1 782	42,6	10 588	659	11 553 629	2 031 591	387 088
1892	29	21	1 703	136	1 889	40,2	11 382	690	13 078 997	2 579 327	417 804
1893	29	20	1 758	167	1 974	38,4	13 835	710	13 906 967	2 710 007	470 376
1894	31	21	1 791	180	2 023	37,5	12 836	739	14 936 196	2 783 583	435 692
1895	34	22	1 888	197	2 141	35,4	13 806	760	15 796 689	2 886 021	502 901
1896	37	24	1 929	235	2 225	34,1	14 420	769	16 944 308	2 963 011	755 493
1897	40	28	1 952	370*)	2 390	31,7	14 914	771	17 559 327	2 991 896	765 223

*) Einschliesslich 116 Hilfsstellen.

b. Poststallhaltungen, Betriebsmittel, Postverbindungen, Postillone und Postboten.

Jahre	Poststallhaltungen	Postfahrzeuge	Pferde	Briefkästen	Postverbindungen			Postillone	Postboten	Beiboten	Von den Boten regelmässig begangene Orte.	Auf 1 Boten treffen täglich zurückgelegte km
					Bahnpostkurse	Omnibus- und Kariolpostkurse	Bahnhofverbindungs-fahrten					
1888	425	1 481	1 988	8 044	596	537	501	791	2 021	298	20 072	17,1
1889	442	2 393	2 003	8 336	631	576	527	843	2 069	307	20 708	16,8
1890	473	2 443	2 190	9 687	650	625	693	940	2 272	302	20 442	15,9
1891	486	2 471	2 258	9 135	704	629	656	976	2 382	315	21 410	16,0
1892	507	2 473	2 189	10 929	743	673	1 056	1 019	2 473	365	21 567	15,6
1893	521	2 572	2 283	10 391	768	672	983	1 058	2 580	790	22 359	13,5
1894	527	2 768	2 314	11 269	816	677	1 406	1 072	2 627	837	22 701	13,3
1895	555	2 854	2 410	11 096	864	724	1 473	1 107	2 693	931	23 202	13,0
1896	566	3 049	2 541	11 591	949	717	1 499	1 172	2 758	974	23 474	12,3
1897	584	3 101	2 626	12 073	966	736	1 576	1 181	2 809	1 046	23 411	12,6

c. Briefpostverkehr.

Jahre	Briefpostsendungen			Postaufträge		Zeitungen		Postanweisungen			
	im Ganzen	hierunter		eingegangenen	aufgegebenen	für Bayern bezogen	aus Bayern versandt	Zahl der		Betrag der	
		Postkarten	Drucksachen					eingezahlten	ausbezahlten	eingezahlten	ausbezahlten
1888	159591,5	21 308,8	18 667,3	395,3	359,5	954,8	100,7	6 344,5	6 004,0	374 568,0	350 732,1
1889	175332,6	24 429,9	26 135,7	427,8	413,8	1 017,0	93,2	6 788,3	6 455,9	406 494,7	382 619,4
1890	192719,6	26 918,2	32 152,0	438,9	448,1	1 059,1	111,3	7 144,0	6 768,0	434 056,0	409 295,0
1891	206646,5	29 452,4	34 356,3	478,5	492,0	1 079,6	107,6	7 552,3	7 122,9	460 138,5	434 191,8
1892	216116,0	31 962,0	37 410,2	500,0	520,0	1 104,8	111,2	7 974,6	7 577,1	472 806,8	447 337,4
1893	231682,7	34 498,1	43 017,7	510,4	525,7	1 165,8	139,4	8 305,8	7 910,7	488 125,2	464 084,5
1894	241651,4	35 497,3	47 298,1	538,7	537,0	1 258,6	181,5	8 827,3	8 352,7	511 584,8	485 196,0
1895	254880,7	38 612,1	50 868,5	471,8	494,5	1 328,9	220,3	9 360,2	8 761,8	535 568,4	505 250,3
1896	267617,9	40 877,0	53 865,4	468,4	484,2	1 450,5	336,6	9 879,4	9 295,7	570 437,4	537 412,0
1897	286379,8	43 108,2	59 008,7	473,9	485,1	1 619,2	363,4	10 567,7	9 968,6	613 027,1	576 489,7

d. Packetpostverkehr.

Jahre	Zahl der		Betrag des angegebenen Werthes		Postnachnahmesendungen		
	Sendungen überhaupt	Briefe mit Werthangabe insbesondere	der Packetpostsendungen überhaupt	der Briefe mit Werthangabe insbesondere	überhaupt	Briefe insbesondere	Nachnahmebetrag im Ganzen
			<i>M.</i>	<i>M.</i>			<i>M.</i>
1888	12 745 840	1 134 480	1 526 316 870	954 240 720	1 352 610	466 260	12 744 730
1889	13 698 850	1 173 820	1 578 889 460	1 035 424 510	1 616 040	449 890	15 094 080
1890	14 925 040	1 223 310	1 421 787 940	1 070 877 940	1 599 010	453 500	15 102 700
1891	15 537 457	1 233 140	1 546 763 530	1 065 984 280	1 674 670	523 370	16 352 270
1892	16 783 348	1 216 690	1 596 510 350	1 052 207 180	1 829 440	548 920	18 071 430
1893	17 547 796	1 263 620	1 659 947 160	1 083 737 770	1 963 850	616 990	19 245 900
1894	19 040 976	1 302 880	1 568 249 360	1 069 786 700	2 233 380	687 030	24 918 360
1895	20 091 660	1 386 320	1 665 376 670	1 175 244 360	2 364 610	765 690	26 354 210
1896	21 346 396	1 390 030	1 769 328 980	1 244 120 010	2 691 860	979 140	31 083 200
1897	23 177 637	1 469 817	1 932 330 302	1 357 588 322	3 007 490	1 207 000	39 713 890

e. Einnahmen und Ausgaben (einschliesslich derer aus dem Telegraphen- und Telephonverkehr).

Jahre	Ein- nahmen	Aus- gaben	Einnahmen- Überschuss		Insbesondere Einnahmen aus dem		Insbesondere Ausgaben für	
			über- haupt	in % der Gesamt- Einnahme	Post- Verkehr	Telegraphen- u. Telephon- Verkehr	Personal und Bureau	Betrieb
	Mark				Mark			
1888	16 817 600	14 556 811	2 260 789	15,5	15 001 604	1 645 728	7 178 378	6 728 007
1889	17 978 177	15 073 499	2 904 678	19,2	16 035 862	1 781 595	7 576 769	6 819 817
1890	19 206 978	16 445 066	2 761 912	16,8	16 968 726	2 001 948	10 494 869	5 180 724
1891	20 084 962	17 650 598	2 434 364	13,8	17 821 337	2 014 135	11 289 278	5 380 514
1892	21 791 866	19 601 220	2 190 646	11,1	19 209 048	2 173 097	12 600 825	5 503 000
1893	22 802 840	20 961 591	1 841 249	8,8	20 026 873	2 504 110	13 492 431	6 199 541
1894	23 977 433	21 966 266	2 011 167	9,1	20 949 261	2 711 872	14 481 511	6 506 938
1895	25 622 750	23 239 648	2 383 102	10,2	22 158 234	3 072 018	14 118 017	6 709 247
1896	27 166 731	24 496 258	2 670 473	9,8	23 391 706	3 421 612	15 098 047	7 072 883
1897	29 337 071	25 673 901	3 663 169	12,4	25 051 206	3 854 485	15 682 717	7 388 263

C. Telegraphen- und Telephonbetrieb.

1. Telegraphenbetrieb.

Jahre	Stationen		Auf 1 Telegra- phen- station treffen qkm	Staats- Telegra- phen- Appa- rate	Länge der		Zahl der		Tele- gramm- gebühren M.
	im Gan- zen	hievon private			rein staatlichen	Bahn- Telegraphen- drahtleitungen km	abgesendeten und an- genommenen	aufgegebenen, gebühren- pflichtigen	
1888	1 380	105	55,21	2 219	26 370	13 107	2 549 808	1 387 875	1 319 852
1889	1 467	145	51,93	2 806	27 393	13 365	2 643 645	1 449 933	1 362 336
1890	1 535	159	49,62	2 898	28 840	14 443	2 799 429	1 547 983	1 470 645
1891	1 640	156	46,48	3 033	32 940	15 936	3 014 813	1 643 281	1 352 261
1892	1 748	157	43,56	3 146	36 269	16 290	3 310 417	1 787 894	1 393 398
1893	1 845	158	41,30	3 230	33 179	17 053	3 475 083	1 951 762	1 527 103
1894	1 930	158	39,47	3 295	34 678	17 454	3 543 731	1 985 115	1 545 459
1895	2 129	170	35,77	3 416	36 779	17 782	3 832 841	2 126 140	1 656 833
1896	2 269	172	33,56	3 502	38 060	18 131	4 012 175	2 223 885	1 705 458
1897	2 363	175	32,21	3 587	39 183	18 749	4 236 114	2 369 171	1 833 563

2. Telephonbetrieb.

Jahre	Zahl der					voll- ständigen Apparate	Länge der		Ange- fallene Gebühr. M.
	Ge- meinden mit Anlagen	Städte- Verbind- ungs- anlagen	öffent- lichen Stationen	Sprech- stellen	Theil- nehmer		Stadt- leit- ungen	Städte- verbind- ungsleit.	
							km		
1888	6	2	32	3 371	2 133	3 362	3 671	—	325 876
1889	8	2	42	4 091	2 639	4 080	4 450	164	419 260
1890	8	7	52	5 059	3 260	5 068	5 104	228	531 303
1891	15	7	74	6 161	3 951	6 170	6 910	1 223	660 072
1892	22	14	91	7 344	4 657	7 344	9 264	3 097	779 695
1893	36	13	117	8 807	5 627	8 807	11 294	4 149	977 005
1894	36	20	126	10 190	6 465	10 190	13 194	5 342	1 166 366
1895	42	34	189	12 085	7 731	12 085	16 889	6 347	1 415 073
1896	48	49	223	14 474	9 188	14 420	21 665	8 090	1 715 999
1897	68	72	271	17 404	10 999	17 346	29 311	10 455	2 020 681

D. Ludwig-Donau-Main-Kanal.

Jahre	Schiffgänge			Flösse	Beförderte Lasten			Einnahmen		Ausgaben	Ausgaben-Ueberschuss
	im Ganzen	be-laden	leer		im Ganzen	Main-wärts	Donau-wärts	im Ganzen	Schiffs-gebühren		
1888	3 147	1 808	1 339	919	121 216	81 082	40 134	112 889	58 973	207 522	94 633
1889	1 774	1 102	672	1 113	94 688	76 916	17 772	106 998	56 269	208 666	101 668
1890	1 877	1 109	768	1 651	97 927	81 747	16 180	111 795	60 244	224 041	112 246
1891	1 534	893	641	1 354	78 901	66 598	12 303	89 190	40 452	202 309	113 119
1892	1 994	1 153	841	1 195	83 447	68 980	14 467	92 399	43 168	209 025	116 626
1893	2 716	1 512	1 204	879	83 964	68 978	14 986	93 439	43 382	207 447	114 008
1894	2 084	1 221	863	1 122	90 078	71 651	18 427	108 814	55 117	193 558	84 744
1895	2 193	1 264	929	1 111	84 446	68 269	16 177	106 875	54 987	193 187	86 312
1896	2 357	1 349	1 008	1 556	101 424	86 088	15 336	117 666	63 487	186 679	69 013
1897	2 141	1 383	758	772	125 628	95 303	30 320	131 381	77 618	191 514	60 133

E. Bodensee-Dampfschiff-Fahrt.

Jahre	Zahl der Schiffe	Beförderte		Trajektirte Wagen				Einnahmen	Ausgaben	Mehr (+) Minder(-) Einnahmen
		Per-sonen	Güter-Tonnen	Lindau-Romanshorn		Romanshorn-Lindau				
				be-laden	leer	be-laden	leer			
								Mark		
1888	14	112 064	193 814	15 651	1 674	4 651	12 609	505 614	365 327	+ 140 287
1889	14	116 433	219 621	17 077	1 749	4 803	13 928	485 752	397 091	+ 88 661
1890	14	128 152	190 276	15 068	1 543	4 628	12 004	469 517	404 487	+ 65 030
1891	15	125 962	216 439	14 867	1 502	4 046	11 936	489 970	480 844	+ 9 126
1892	15	131 777	172 484	13 046	1 858	4 903	9 824	433 336	452 931	- 19 595
1893	15	168 098	192 277	13 970	1 793	4 447	11 191	465 353	427 777	+ 37 576
1894	15	183 711	177 168	12 907	1 276	4 276	9 802	438 729	447 441	- 8 712
1895	15	205 219	179 439	13 219	1 235	4 359	9 978	481 931	465 004	+ 16 927
1896	15	198 961	178 510	13 610	1 325	4 861	10 164	457 077	437 920	+ 19 157
1897	15	220 895	169 225	13 335	1 298	4 840	9 609	459 802	421 584	+ 38 218

F. Unterhaltung der Staatsstrassen und der öffentlichen Flussläufe.**1. Staatsstrassen und vom Staate unterhaltene Flussstrecken.**

Regierungs- Bezirke	Länge der Staatsstrassen km	Zahl der vom Staate unterhaltenen Strassenbrücken	Von den Staatsstrassen wurden unterhalten mit		Zahl der Strassenwärter	Gesamtlänge der							Zahl der Fluss- u. Schleusenwärter
			hartem	weichem		den k. Bauämtern un- terstellten Flussläufe			korrigirten Strecken				
						Deckmaterial	überhaupt	hievon		überhaupt	an schiffbaren Flüssen	an nur floss- und trifflaren Flüssen	
			km	schiffbar				nur floss- u. trifflar	km				
Oberbayern . . .	1 749	199	124	1 629	298	760	290	446	232	144	68	19	
Niederbayern . .	815	88	270	543	118	302	208	94	167	135	32	10	
Pfalz	574	22	524	14	90	86	86	—	86	86	—	—	
Oberpfalz	804	84	377	427	125	210	79	93	35	32	3	5	
Oberfranken . . .	641	66	404	234	106	216	17	200	69	17	52	2	
Mittelfranken . .	613	52	439	170	97	—	—	—	—	—	—	—	
Unterfranken . .	670	75	544	125	103	326	326	—	238	238	—	16	
Schwaben	962	100	126	836	152	379	121	239	282	121	161	16	
Königreich 1897	6 828	686	2 808	3 978	1 089	2 279	1 127	1 072	1 109	773	316	68	

2. Aufwand aus Staatsfonds zum Unterhalte der Staatsstrassen und öffentlichen Flussläufe.

Regierungs- Bezirke	Unterhaltungskosten				Neubauten			Schnee- räumen auf den Staats- strassen	Zuschüsse für Wasser- bauten an Kreis- u. Orts-Ge- meinden	Ge- sammt- aufwand
	Staats- strassen	Brücken- bauten	Wasser- bauten	Behebung von Beschäd- igungen durch Elementar- Ereignisse	Strassen- bauten	Brücken- bauten	Wasser- bauten			
M a r k										
Oberbay.	579 720	60 887	148 268	27 850	232 208	32 553	450 283	32 924	17 823	1 610 098
Niederb.	222 948	37 165	104 812	3 000	88 448	99 422	236 733	11 304	15 000	818 832
Pfalz	313 809	1 169	65 403	7 750	32 263	—	42 184	86	—	462 664
Oberpfalz	180 797	17 167	53 747	4 000	36 411	136 642	25 000	1 095	—	454 859
Oberfrank.	201 860	4 949	27 300	—	133 370	10 299	68 881	4 139	—	450 298
Mittelfr.	230 694	6 445	5 019	—	71 503	3 803	—	336	—	317 800
Unterfr.	228 775	5 550	84 675	5 000	44 390	1 772	43 987	128	—	414 277
Schwaben	302 479	30 785	85 852	28 000	133 492	37 190	43 425	8 858	30 500	700 581
Königr.										
1896	2 261 082	164 117	575 076	75 600	772 085	321 681	909 993	58 870	63 323	5 229 409
1895	2 327 812	192 633	624 534	105 300	799 667	393 405	1 053 721	284 352	10 000	5 815 690
1894	2 282 897	162 094	610 340	49 360	796 948	437 109	1 066 672	45 184	34 300	5 500 813
1893	2 275 877	204 933	669 673	100 095	660 602	636 070	1 047 375	185 432	39 750	5 832 059

Hierunter noch eine Summe von 1) 27 582 M., 2) 24 266 M., 3) 15 909 M., 4) 12 252 M. als ausserordentliche Reserve.

3. Pegelstände an den öffentlichen Flussläufen.

Gewässer, Beobachtungs- orte	Wasser- stand	Pegelstände im Jahre									
		1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
		M e t e r									
Donau Neu-Ulm	höchster	+2,40	+3,25	+2,60	+2,67	+1,85	+1,45	+2,34	+3,55	+2,35	+1,45
	niedrigster	+0,30	+0,19	+0,10	+0,07	+0,15	+0,40	-0,17	-0,08	-0,18	-0,21
	mittlerer	+0,85	+0,75	+0,63	+0,70	+0,42	+0,47	+0,42	+0,66	+0,53	+0,34
Ingolstadt	höchster	+2,10	+3,94	+2,50	+2,79	+2,63	+2,40	+3,05	+3,76	+2,90	+2,20
	niedrigster	-0,32	-0,39	-0,39	-0,28	-0,46	-0,60	-0,42	-0,15	-0,35	-0,20
	mittlerer	+0,54	+0,47	+0,49	+0,57	+0,33	+0,33	+0,45	+0,90	+0,76	+0,48
Regensburg	höchster	+2,95	+4,20	+2,85	+3,20	+5,00	+2,06	+4,02	+3,65	+3,27	+2,15
	niedrigster	-0,05	-0,15	-0,30	-0,05	-0,20	+0,00	-0,34	-0,16	-0,28	-0,06
	mittlerer	+1,02	+0,97	+0,84	+0,99	+0,80	+0,72	+0,79	+1,23	+1,18	+0,78
Passau	höchster	+4,20	+7,48	+4,61	+5,96	+4,20	+4,10	+5,93	+6,50	+7,90	+4,23
	niedrigster	+0,40	+0,60	+0,48	+0,82	+0,45	+0,25	+0,15	+0,74	+0,56	+0,81
	mittlerer	+2,42	+2,38	+2,15	+2,77	+2,16	+2,23	+2,19	+2,88	+2,77	+2,17
Iller Kellmünz	höchster	+1,46	+1,70	+1,52	+1,00	+1,02	+0,75	+1,25	+2,05	+1,50	+0,55
	niedrigster	-0,75	-0,95	-0,76	-0,60	-0,77	-0,99	-1,05	-0,89	-1,03	-0,99
	mittlerer	-0,26	-0,36	-0,41	-0,26	-0,39	-0,49	-0,53	-0,28	-0,39	-0,60
Lech Lechhausen	höchster	-3,20	-2,10	-2,60	-3,30	-3,00	-2,95	-3,27	-2,60	-2,50	-3,32
	niedrigster	-5,68	-6,21	-6,30	-6,33	-6,43	-6,46	-6,60	-6,62	-6,65	-6,65
	mittlerer	-5,03	-5,30	-5,62	-5,52	-5,75	-5,75	-5,82	-5,51	-5,65	-5,91
Isar Tölz	höchster	+1,35	+1,70	+1,70	+1,85	+1,50	+1,15	+1,10	+2,05	+1,60	+1,20
	niedrigster	-0,06	+0,18	+0,08	+0,16	+0,24	+0,45	+0,02	-0,03	+0,10	-0,15
	mittlerer	+0,44	+0,47	+0,38	+0,47	+0,65	+0,05	+0,23	+0,42	+0,42	+0,30
Landshut	höchster	+1,08	+1,55	+1,18	+1,15	+1,18	+1,18	+1,13	+1,53	+1,28	+1,25
	niedrigster	-0,25	-0,10	-0,06	-0,05	-0,02	-0,16	-0,05	+0,34	-0,03	+0,04
	mittlerer	-0,83	+0,86	+0,87	+0,90	+0,87	+0,86	+0,81	+0,91	+0,92	+0,92
Inn Rosenheim	höchster	+2,65	+3,48	+3,42	+3,55	+2,90	+2,87	+2,88	+3,75	+3,11	+3,22
	niedrigster	-0,13	-0,37	-0,19	-0,21	-0,10	-0,18	-0,04	-0,33	+0,16	+0,20
	mittlerer	+1,02	+1,20	+1,10	+1,26	+1,05	+1,14	+1,06	+1,43	+1,35	+1,22
Simbach	höchster	+3,55	+4,56	+3,45	+4,46	+2,88	+2,68	+2,85	+5,00	+5,25	+2,65
	niedrigster	-0,12	-0,16	-0,34	-0,43	-0,49	-0,25	-0,39	-0,34	-0,62	-0,66
	mittlerer	+1,11	+0,91	+0,73	+0,96	+0,88	+0,77	+0,73	+1,11	+0,72	+0,39
Main Schweinfurt	höchster	+3,99	+5,28	+2,58	+3,64	+4,22	+2,91	+4,21	+3,35	+4,33	+3,25
	niedrigster	-0,72	-0,73	-0,71	-0,52	-0,38	-0,50	-0,55	-0,70	-0,64	-0,65
	mittlerer	+1,31	+1,26	+1,18	+1,03	+0,93	+1,11	+1,15	+1,17	+1,22	+1,15
Würzburg	höchster	+4,09	+5,07	+2,71	+3,88	+4,41	+3,30	+4,54	+3,84	+4,55	+3,55
	niedrigster	-0,60	-0,84	-0,80	-0,68	-0,52	-0,73	-0,78	-0,93	-0,58	-0,65
	mittlerer	+1,48	+1,45	+1,36	+1,25	+1,16	+1,40	+1,44	+1,49	+1,37	+1,28
Aschaffnbg.	höchster	+4,26	+5,35	+3,13	+4,29	+4,72	+3,53	+5,29	+4,07	+4,80	+3,60
	niedrigster	-0,61	-0,50	-0,15	-0,69	-0,56	-0,78	-0,79	+1,01	+0,75	+0,86
	mittlerer	+1,88	+1,23	+1,18	+1,36	+1,30	+1,53	+1,65	+1,53	+1,62	+1,55
Rhein Speyer	höchster	+6,24	+7,38	+6,83	+6,72	+5,05	+5,25	+6,93	+8,26	+7,48	+6,16
	niedrigster	+1,97	+2,24	+1,82	+2,47	+2,15	+1,90	+1,98	+2,06	+2,23	+2,00
	mittlerer	+4,00	+3,86	+3,74	+4,09	+3,50	+3,42	+3,60	+4,59	+4,38	+3,61
Frankenthal	höchster	+6,91	+7,15	+6,78	+6,98	+6,25	+5,30	+7,03	+8,19	+7,24	+6,52
	niedrigster	+2,00	+2,35	+1,88	+2,46	+2,18	+1,89	+1,93	+2,05	+2,05	+1,86
	mittlerer	+4,14	+4,00	+3,85	+4,19	+3,37	+4,49	+3,71	+4,62	+4,38	+3,56

4. Unterhaltung der Distriktsstrassen (Voranschläge).

Regierungs- Bezirke	Länge der Distrikts- strassen		Aufwand der Distrikte für Distriktsstrassen			Durchschnittlicher Aufwand auf 1 km Strassenlänge			Zuschüsse aus	
	ins- ge- sammt	hievon kunst- mässig her- gestellt	insge- gesamt	hierunter für		insge- sammt	für Unter- halt- ung	für Kunst- bauten	Staats- fonds	Kreis- fonds
				Unter- haltung	Neubauten und Ver- besserungen durch Kunst- bauten					
	km		Mark							
Oberbayern .	3 686	151	1 362 710	1 103 180	259 530	369	299	70	258 600	120 000
Niederbayern	2 727	511	1 017 890	802 310	215 580	373	294	79	188 000	50 000
Pfalz	2 329	2 193	1 510 990	1 166 590	344 400	649	501	148	268 000	86 000
Oberpfalz . .	2 096	364	737 880	461 110	276 770	352	220	132	177 800	35 780
Oberfranken	1 494	1 252	512 750	436 130	76 620	343	292	51	127 000	50 000
Mittelfranken	1 514	1 476	612 480	564 800	47 680	404	373	31	157 400	106 000
Unterfranken	2 239	2 239	800 450	737 890	62 560	358	330	28	159 900	90 000
Schwaben . .	1 420	145	693 000	543 420	149 580	488	383	105	163 300	80 000
Königreich										
1898	17 505	8 331	7 248 150	5 815 430	1 432 720	414	332	82	1 500 000	617 780
1897	17 444	8 299	7 315 850	5 631 540	1 684 310	419	323	96	1 000 000	594 600
1896	17 388	8 227	6 855 630	5 439 720	1 415 910	394	313	81	1 000 000	576 660
1895	17 289	8 136	6 817 753	5 451 793	1 365 960	394	315	79	1 000 000	566 460
1894	17 145	8 000	6 829 103	5 160 696	1 668 407	398	301	97	1 000 000	555 860
1893	17 001	7 919	6 980 130	5 222 210	1 757 920	411	307	104	950 000	555 860
1892	16 890	7 854	6 495 450	5 190 200	1 305 250	385	308	77	950 000	549 460
1891	16 728	7 725	6 810 960	5 082 020	1 728 940	407	304	103	900 000	538 510
1890	16 582	7 672	6 550 890	4 862 300	1 688 590	395	293	102	900 000	539 310
1889	16 453	7 562	6 092 910	4 662 730	1 430 180	370	283	87	900 000	536 710

G. Verkehr auf den Wasserstrassen.

a. Verkehr mit Flüssen im Jahre 1898.

Hafenorte	Bestand an Floss- und geladenem Holze	An- dere beige- ladene Güter	Hafenorte	Bestand an Floss- und geladenem Holze	An- dere beige- ladene Güter
Stromgebiet des Rheins:			Stromgebiet der Donau:		
Rhein:			Donau:		
Speyer	Angerk. zu Thal	455	Passau-Hafen	Durchg. zu Thal	—
			" Zollgr. v. Inn	" "	8 638
			Regensburg	Angerk. "	1 275
			Ingolstadt	" "	148
Aschaffenburg	{ Durchg. "	238 157	Neuburg	" "	564
	{ Angerk. "	108	Dillingen	" "	—
	{ Abgeg. "	573	Lauingen	" "	71
Lohr	{ Angerk. "	394	Günzburg	" "	43
	{ Abgeg. "	324	Neu-Ulm	" "	129
	{ Durchg. "	383 787			
Würzburg	{ Angerk. "	431	Kempten	Iller: Abgeg. "	1 757
	{ Abgeg. "	41 500	Kellmünz	{ Angerk. "	—
Schweinfurt	Durchg. "	128 791		{ Abgeg. "	1 539
Hassfurt	Abgeg. "	2 005			
Eltmann	" "	18 232		Lech:	
Gemünden	Durchg. "	1 870	Rain	{ Durchg. "	207
				{ Angerk. "	1 283
				" "	9 325
Ludwig-Donau-Main-Kanal:			Augsburg	{ Abgeg. "	2 367
Bamberg	Durchg. "	6 483		{ Angerk. "	5 032
Nürnberg	" "	2 332	Lechbruck	{ Abgeg. "	3 507
	" " Berg	1 120			
	" " Thal	—		Isar mit Loisach:	
Kelheim	{ Angerk. "	—	München	{ Durchg. "	338
	{ Abgeg. " Berg	589		{ Angerk. "	95 979
				{ Abgeg. "	—

b. Verkehr mit Dampf- und Segelschiffen 1898.

Hafenorte	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe Tausend Tonnen	Beför- derte Güter Tausend Tonnen	Zahl der					Tragfähigkeit der Schiffe Tausend Tonnen	Beför- derte Güter Tausend Tonnen
	Dampfschiffe				Segel- Schiffe			Dampfschiffe				Segel- Schiffe		
	Personen- Schiffe	Schlepp- Schiffe	Güter- Schiffe	Segel- Schiffe				Personen- Schiffe	Schlepp- Schiffe	Güter- Schiffe	Segel- Schiffe			
Stromgebiet d. Rheins:														
Rhein:														
Speyer	Angek.	10	199	45	1107	110,9	60,4	6	1	22	2825	66,1	51,7	
	Abgeg.	5	1	22	2831	71,3	1,7	11	198	45	1101	103,2	10,9	
Ludwigshafen	Angek.	732	1182	527	3298	3276,5	1017,8	—	—	5	1595	63,0	59,1	
	Abgeg.	—	41	6	1637	101,1	2,9	732	1141	526	3256	2869,4	244,4	
Frankenthal (Kanal)	Angek.	—	—	—	2	0,3	0,3	—	—	—	536	23,9	23,8	
	Abgeg.	—	—	—	536	23,9	—	—	—	—	10	0,7	0,7	
Main:														
Aschaffenburg	Durchgeg.	3	—	—	2583	239,4	18,0	—	—	—	2520	232,5	208,6	
	Angek.	—	—	—	6	0,8	0,2	—	—	—	32	3,0	1,2	
	Abgeg.	—	—	—	6	0,4	0,2	—	—	—	42	5,0	3,0	
Miltenberg	Angek.	—	—	—	419	64,8	6,7	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	419	64,8	56,6	
Reistenhausen	Angek.	—	—	—	18	0,8	0,4	—	—	—	46	2,4	1,8	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	179	6,0	4,7	
Lohr	Angek.	—	—	—	20	3,7	0,1	—	—	—	63	3,9	0,9	
	Abgeg.	—	—	—	53	4,2	1,7	—	—	—	22	3,8	2,4	
Würzburg	Durchgeg.	—	—	—	904	36,0	8,1	—	—	—	948	41,3	22,6	
	Angek.	—	—	—	30	3,7	1,6	—	—	1	73	3,8	0,03	
	Abgeg.	—	—	1	5	0,9	0,1	—	—	—	37	5,1	1,6	
Kitzingen	Angek.	—	—	—	6	0,8	0,3	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	0,8	0,4	
Schweinfurt	Durchgeg.	1	—	—	121	3,3	1,0	—	—	—	180	4,2	1,8	
	Angek.	—	—	—	101	1,8	0,6	—	—	—	270	7,4	5,5	
	Abgeg.	—	—	—	104	3,0	0,8	—	—	—	90	1,8	0,6	
Ludwig-Donau-Main-Kanal:														
Bamberg	Durchgeg.	—	—	—	356	42,7	31,4	—	—	—	440	52,8	11,6	
	Angek.	—	—	—	1	0,1	0,1	—	—	—	90	10,8	2,5	
	Abgeg.	—	—	—	112	13,4	9,0	—	—	—	—	—	—	
Nürnberg	Durchgeg.	—	—	—	188	22,6	4,4	—	—	—	296	35,5	23,2	
	Angek.	—	—	—	415	49,8	33,9	—	—	—	594	71,8	50,9	
	Abgeg.	—	—	—	511	61,3	4,2	—	—	—	299	35,9	0,7	
Kelheim	Durchgeg.	—	—	—	65	7,8	5,6	—	—	—	51	6,1	—	
	Angek.	—	—	—	64	7,7	0,2	—	—	—	—	—	—	
	Abgeg.	—	—	—	4	0,5	0,4	—	—	—	75	9,0	5,1	
Stromgebiet d. Donau:														
Passau-Hafen	Angek.	216	277	468	—	196,1	70,3	—	91	106	18	52,6	1,8	
	Abgeg.	—	66	76	—	35,6	0,8	216	186	226	103	122,8	8,6	
Passau-Zoll- grenze	Durchgeg.	216	327	655	—	27,6	144,6	216	326	652	103	314,1	37,2	
Passau-Inn	Angek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	10,8	0,7	
Regensburg	Angek.	—	188	435	53	187,0	78,6	—	—	—	163	9,7	9,6	
	Abgeg.	—	—	—	161	9,5	0,7	—	188	407	50	185,3	33,2	
Bodensee:														
Angekommen														
Lindau	—	9509	415	2163	343	472,7	53,8	9367	402	2210	343	474,7	134,1	
Wasserburg	—	4236	278	—	69	31,1	4,1	4236	278	—	69	291,1	1,6	
Abgegangen														

13. Eingetragene Genossenschaften nach dem Stande zu Ende des Jahres 1896. *)

a. Zahl der Genossenschaften und ihrer Mitglieder.

Gruppen der Genossenschaften	Eingetragene Genossenschaften								
	mit unbeschränkter Haftpflicht		mit beschränkter Haftpflicht		mit unbeschr. Nachschusspflicht		ohne Angaben		insgesamt
	Z a h l d e r								
	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Mitglieder	Genossenschaften	Genossenschaften	Mitglieder
1. Spar- und Darlehenskassen-Vereine	1 490	112 659	3	1 114	1	67	228	1 722	113 840
hievon in: Oberbayern . . .	152	12 180	1	960	—	—	31	184	13 140
Niederbayern . . .	135	8 375	—	—	—	—	3	138	8 375
Pfalz	315	26 952	—	—	—	—	63	378	26 952
Oberpfalz	113	7 899	—	—	—	—	8	121	7 899
Oberfranken	71	7 699	—	—	—	—	40	111	7 699
Mittelfranken	239	16 922	2	154	1	67	16	258	17 143
Unterfranken	332	22 043	—	—	—	—	45	377	22 043
Schwaben	133	10 589	—	—	—	—	22	155	10 589
2. Gewerbliche Kredit- und Gewerbe- u. Vorschussvereine . . .	72	36 651	27	17 604	1	936	10	110	55 191
hievon in: Oberbayern	2	1 714	3	987	1	936	4	10	3 637
Niederbayern	1	95	—	—	—	—	—	1	95
Pfalz	25	11 673	1	1 707	—	—	—	26	13 380
Oberpfalz	3	520	1	394	—	—	—	4	914
Oberfranken	14	4 966	4	628	—	—	2	20	5 594
Mittelfranken	4	5 170	7	7 236	—	—	1	12	12 406
Unterfranken	18	3 908	8	1 487	—	—	3	29	5 395
Schwaben	5	8 605	3	5 165	—	—	—	8	13 770
3. Sonstige Kreditinstitute	2	12 323	—	—	—	—	8	10	12 323
4. Konsumvereine	131	15 577	33	10 236	—	—	5	169	25 813
hievon in: Oberbayern	4	388	6	2 314	—	—	—	10	2 702
Niederbayern	1	173	—	—	—	—	—	1	173
Pfalz	89	9 812	18	4 234	—	—	1	108	14 046
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	18	2 588	1	1 180	—	—	—	19	2 768
Mittelfranken	3	527	4	1 484	—	—	2	9	2 011
Unterfranken	2	411	2	288	—	—	—	4	699
Schwaben	14	1 678	2	1 736	—	—	2	18	3 414
5. Rohstoff-Genossensch., gewerbliche	1	194	1	109	—	—	—	2	303
6. Magazin-Genossenschaften	5	170	1	15	—	—	4	10	185
überhaupt	4	127	—	—	—	—	1	5	127
gewerbliche	1	43	1	15	—	—	3	5	58
landwirtsch.	22	717	7	368	—	—	3	32	1 085
7. Produktiv-Genossenschaften	2	121	1	166	—	—	1	4	287
überhaupt	19	543	6	202	—	—	2	27	745
gewerbliche	1	53	—	—	—	—	—	1	53
landwirtsch.	—	—	1	121	—	—	—	1	121
8. Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich	1 723	178 291	73	29 567	2	1 003	258	2 056	208 861
1896	1 422	138 868	59	23 020	3	994	196	1 680	162 882
1895	1 239	116 500	66	28 773	4	1 055	—	1 309	146 328
1894									

*) Die Erhebungen über das Genossenschaftswesen werden künftighin in ausgedehnterem Masse als bisher erfolgen. Da indessen die bezüglichen Einleitungen noch nicht abgeschlossen werden konnten, kommen hier wiederholt die Zahlen für 1896 in kurzer Zusammenfassung zum Abdruck.

b. Geschäftsausweis und Bilanz
1. der Kreditgenossenschaften.

Gruppen der Genossenschaften	Geschäftsausweis					Bilanz						
	Auf festes Ziel gewährte Kredite	Gesamt-Einnahmen	Gesamt-Ausgaben	Verluste	Rein-Gewinn	Aktiva				Passiva		
						Kassenbestand	Werthpapiere	Aussenst. u. sonstige Aktiva	Invent. u. Grundst.	Mitgliederguthaben	Anleihen und Spareinlagen	Reserven u. sonstige Passiva
in Tausenden von Mark												
1. Spar- u. Darlehenskassen-Vereine:	17226	88662	83354	33	574	2086	4357	61150	1151	8142	46467	14135
hiev. in: Oberbayern	2183	30995	30324	18	53	288	3091	12575	83	942	14146	949
Niederbay.	1379	5522	5394	1	21	158	101	3767	51	447	2822	808
Pfalz	2500	14491	14367	1	92	370	300	8405	132	1133	4339	3735
Oberpfalz.	833	3778	3636	—	53	96	70	2508	33	346	1674	687
Oberfrank.	996	5469	4875	—	29	157	38	4035	31	582	2579	1100
Mittelfrk..	3082	14394	11098	7	74	338	423	12427	286	2615	7980	2879
Unterfrk..	4162	7966	7765	3	186	410	256	10340	290	1369	7650	2277
Schwaben.	2091	6047	5895	3	66	269	78	7093	245	708	5277	1700
2. Gewerbl. Kredit, Gewerbe- u. Vorschuss-Vereine.	34869	419258	418105	19	1165	1613	8816	56495	1656	14249	30254	24077
hiev. in: Oberbayern	4328	68753	68596	—	149	301	487	4712	444	1180	2460	2304
Niederbay.	—	334	335	2	2	2	—	170	—	34	51	87
Pfalz	4601	231307	230764	—	435	543	3053	26404	438	5449	10201	14788
Oberpfalz.	—	6316	6261	—	22	28	301	751	21	266	350	485
Oberfrank.	1103	53403	53246	—	141	187	1124	6165	88	1281	4710	1573
Mittelfrk..	2031	15172	15000	—	137	203	1614	7425	102	2146	5524	1674
Unterfrk..	1120	12418	12368	2	89	193	962	4541	313	1157	3518	1334
Schwaben.	21686	31555	31535	15	190	156	1275	6327	250	2736	3440	1832
3. Sonstige Kreditinstitute	19338	25690	25685	15	155	100	987	4442	232	2352	1945	1464
Summe 1896	71433	533610	527144	67	1894	3799	14160	122087	3039	24743	78666	39676
1895	58668	440246	436399	68	1616	3847	12826	98212	1715	18324	59908	38368

2. der übrigen Genossenschaften.

Name u. Sitz der Genossenschaften	Geschäftsausweis					Bilanz						
	Verkaufserlös	Geschäftsertrag	Geschäftskosten	Reinertrag	Hievon an die Mitglieder vertheilt	Aktiva				Passiva		
						Kassenbestand	Waaren und Materialien	Ausenstände	Inventar, Grundbes. u. sonstige Aktiva	Mitgliederguthaben	Reserven, Anleihen	u. sonstige Passiva
in Tausenden von Mark												
Konsumvereine . . .	6474	721	275	370	294	161	562	723	706	361	1791	
Rohstoffgenossensch.	768	102	17	12	6	2	9	76	55	24	118	
Magazinsgenossensch.	3125	91	58	31	—	26	390	210	276	136	766	
Produktionsgenossensch.	875	138	275	80	44	70	121	189	1120	266	1234	
Baugenossenschaften	—	—	—	—	—	1	—	4	24	14	15	
hievon treffen auf:												
Oberbayern . . .	4947	363	187	99	54	44	568	395	952	257	1702	
Niederbayern . .	48	4	2	2	—	1	4	2	1	6	2	
Pfalz	3583	363	135	165	115	70	213	573	112	180	788	
Oberpfalz	84	13	8	4	—	4	1	6	21	—	32	
Oberfranken . . .	623	70	20	51	43	20	89	32	225	54	312	
Mittelfranken . .	383	59	21	38	26	22	32	54	83	29	162	
Unterfranken . .	122	14	7	5	3	2	18	27	1	5	43	
Schwaben	1452	166	245	129	103	97	157	113	786	270	883	
Summe 1896	11242	1052	625	493	344	260	1082	1202	281	501	3924	
1895	12737	1724	1748	686	400	476	4044	3208	3743	3266	8205	

14. Geschäftsergebnisse der Privat-Banken¹⁾

Name der Bank	Aktiva							
	Kassen- und Sorten- bestand einschliessl. Giroguthaben	Wechselbestand	Effekten-Bestand	Hypotheken	Andere Debitoren	Realitäten		
						Immobilien zum Geschäftsbetrieb	Im Hypotheken- geschäft ange- fallene Objekte	
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank	1897	5 913	18 104	20 371	738 042	44 286	5 844	174
	1898	5 653	23 472	24 427	785 341	42 721	6 931	16
Süddeutsche Boden- creditbank	1897	1 190	8 740	2 062	363 320	8 840	900	1 871
	1898	904	12 727	2 677	368 357	5 922	900	1 717
Bayerische Vereins- bank München	1897	2 263	11 708	5 450	255 307	50 641	2 120	215
	1898	1 855	10 985	5 717	268 242	58 941	1 850	211
Bayerische Noten- bank München	1897	37 725	43 937	47	—	545	250	—
	1898	37 359	43 759	28	—	448	310	—
Bayerische Handels- bank	1897	1 230	10 175	6 333	138 896	17 596	1 585	—
	1898	1 089	10 165	6 588	140 666	18 602	1 572	—
Nürnberger Vereins- bank	1897	1 909	4 947	6 394	208 193	5 879	585	—
	1898	1 456	4 466	6 209	212 015	9 195	585	—
Pfälzische Hypothekenbank	1897	929	395	239	198 446	2 461	295	104
	1898	1 042	2 142	299	225 401	4 673	286	98
Pfälzische Bank	1897	2 160	9 815	6 970	1 238	42 345	3 047	—
	1898	3 297	13 668	7 717	—	53 896	2 983	—
Bayer. Landwirth- schaftsbank	1897	107	695	90	6 064	195	—	—
	1898	104	876	550	19 237	118	—	—
Bayer. Bodencredit- anstalt in Würzburg	1897	171	157	—	18 086	751	—	—
	1898	105	95	486	29 918	866	—	—
Bayerische Bank München	1898	1 666	9 978	1 826	45	28 308	363	—
Summe	1898	54 530	132 333	56 524	2 049 222	223 690	15 780	2 042
	1897	53 597	108 673	47 956	1 927 592	173 539	14 626	2 364
	1896	52 673	111 821	41 935	1 787 858	148 707	12 512	3 268
	1895	49 310	91 872	43 571	1 697 329	142 487	9 906	4 147
	1894	51 532	124 621	32 615	1 622 313	148 226	8 651	4 229
	1893	47 735	107 315	29 749	1 517 391	128 808	7 671	2 837
	1892	47 419	101 253	23 966	1 448 109	118 117	7 491	2 209

1) Die Ergebnisse der Königl. Bank s. S. 188.

und Kreditinstitute. a. Aktiva und Passiva.

Aktiva			Passiva							
Lombarden	Andere Aktiva	Summe der Aktiva	Wirklicher Banknoten-Umlauf	Einbezahletes Aktien-Kapital	Pfandbriefe	Accepte	Kreditoren aller Art	Reserve-Fonds	Andere Passiva	Summe der Passiva
in Tausenden von Mark										
2 454	11 803	846 991	—	39 286	705 721	3 808	60 608	22 675	14 893	846 991
3 419	12 324	904 304	—	44 286	750 232	4 084	60 714	29 183	15 805	904 304
1 290	1 333	369 546	—	24 000	353 621	—	2 700	3 413	5 812	369 546
993	1 427	395 624	—	24 000	360 013	—	2 166	3 656	5 789	395 624
919	3 307	331 930	—	33 000	252 757	13 543	14 800	12 447	5 383	331 930
1 144	8 303	357 248	—	37 500	263 944	19 967	14 347	15 328	6 162	357 248
2 230	19	84 753	64 776	7 500	—	—	8 156	3 219	1 102	84 753
1 917	31	83 852	62 994	7 500	—	—	8 609	3 507	1 242	83 852
397	656	176 868	—	20 380	131 504	5 206	10 317	6 627	2 834	176 868
293	631	179 656	—	20 380	135 054	5 242	9 452	6 762	2 766	179 656
913	2 485	231 305	—	12 000	201 967	685	6 046	5 093	5 514	231 305
900	799	235 625	—	12 000	205 223	686	7 727	5 272	4 717	235 625
—	2 594	205 463	—	11 000	187 064	—	415	2 290	4 694	205 463
—	3 206	237 147	—	13 000	215 402	—	455	3 200	5 090	237 147
16 832	3 944	86 351	—	25 400	—	20 664	29 857	5 409	5 021	86 351
28 032	12 812	122 405	—	35 000	—	30 028	45 601	7 652	4 124	122 405
—	18	7 169	—	2 206	4 822	—	116	—	25	7 169
—	73	20 958	—	573	15 932	—	253	2	4 198	20 958
—	29	19 194	—	2 000	16 688	—	153	13	340	19 194
—	335	31 805	—	2 675	28 331	—	159	43	597	31 805
—	4 143	46 329	—	12 000	—	9 974	23 320	120	915	46 329
36 698	44 134	2 614 953	62 994	208 914	1 974 131	69 981	172 803	74 725	51 405	2 614 953
25 035	26 188	2 379 570	64 776	176 772	1 854 144	43 906	133 168	61 186	45 618	2 379 570
24 884	21 202	2 204 860	64 791	160 619	1 720 780	36 144	130 701	53 867	37 958	2 204 860
17 284	20 282	2 076 188	65 515	146 671	1 622 706	33 048	123 258	46 444	38 546	2 076 188
16 317	17 372	2 025 876	65 446	144 321	1 576 401	29 398	123 599	44 446	42 265	2 025 876
15 940	7 899	1 865 345	63 984	139 571	1 468 399	23 800	88 152	41 663	39 776	1 865 345
15 768	8 838	1 773 170	62 746	129 971	1 402 691	23 243	85 442	32 267	36 810	1 773 170

Geschäftsergebnisse der Privatbanken und

Name der Bank	Einnahmen								
	Gewinnvortrag des Vorjahres	Wechselgeschäft	Kontokorrent- und Vorschuss- Geschäft	Hypotheken- Geschäft	Bank-Kommiss.- und Konsortial- Geschäft	Effektengeschäft	Andere Einnahmen	Summe der Einnahmen	
	in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank	1897	39	766	1723	28 816	—	1 011	1 689	34 044
	1898	60	921	1 805	31 321	—	1 048	1 483	36 638
Süddeutsche Boden- creditbank	1897	158	373	29	14 864	—	108	—	15 532
	1898	123	393	11	14 955	—	81	—	15 563
Bayerische Vereins- bank München	1897	175	379	1 533	10 158	103	473	27	12 848
	1898	207	435	546	10 715	1 421	481	—	13 805
Bayerische Notenbank München	1897	18	1 592	106	—	—	2	26	1 744
	1898	23	1 784	91	—	—	1	27	1 926
Bayerische Handels- bank	1897	356	373	481	6 803	178	302	99	8 592
	1898	361	427	526	6 923	195	330	83	8 845
Nürnberger Vereins- bank	1897	—	219	297	9 025	33	110	2	9 686
	1898	—	163	390	8 908	34	89	1	9 585
Pfälzische Hypotheken- bank	1897	125	18	128	7 849	—	—	—	8 120
	1898	156	28	129	9 082	—	—	—	9 395
Pfälzische Bank	1897	133	326	1 882	—	703	396	400	3 840
	1898	161	445	1 429	—	1 658	1 050	486	5 229
Bayerische Landwirth- schaftsbank	1897	—	11	1	83	—	1	47	143
	1898	—	29	1	494	—	10	60	594
Bayer. Bodencredit- anstalt in Würzburg	1897	5	4	6	633	—	—	—	648
	1898	12	7	9	961	—	—	180	1 169
Bayerische Bank München	1898	—	796	263	—	—	138	54	1 251
Summe	1898	1 103	5 428	5 200	83 359	3 308	3 228	2 374	104 000
	1897	1 009	4 061	6 186	78 231	1 017	2 403	2 290	95 197
	1896	756	3 579	5 673	73 746	539	2 522	1 799	88 614
	1895	772	2 538	4 719	71 757	233	2 801	1 463	84 283
	1894	926	2 944	3 952	68 642	552	2 070	1 817	80 903
	1893	898	3 493	4 198	57 640	554	1 631	1 408	69 827
	1892	683	2 543	3 808	55 169	473	1 874	1 275	65 825

Kreditinstitute. b. Einnahmen und Ausgaben; Reinertrag.

Ausgaben					Reinertrag					
Verwaltungs- kosten	Steuern	Zinsen der Pfandbriefe	Andere Aus- gaben	Summe der Ausgaben	Ge- sammt- Betrag	Tan- tämien	Dotir- ung des Reser- vefonds	Divi- dende und Super- divi- dende	Sonst- ige Ver- wend- ung	Ueber- trag auf das nächste Jahr
in Tausenden von Mark										
1 162	171	24 032	2 995	28 360	5 684	56	480	5 088	—	60
1 223	190	26 137	3 103	30 653	5 985	59	300	5 573	—	53
461	177	12 522	—	13 160	2 372	144	400	1 680	25	123
429	123	12 630	4	13 186	2 377	151	350	1 680	30	166
494	94	8 897	—	9 485	3 363	421	100	2 295	340	207
621	99	9 400	—	10 120	3 685	242	325	2 805	—	313
469	—	—	293	762	982	55	125	562	217	23
487	—	—	331	818	1 108	60	150	600	276	22
172	58	5 973	8	6 211	2 381	161	182	1 538	140	360
183	65	6 128	—	6 376	2 469	157	79	1 641	240	352
199	88	7 594	235	8 116	1 579	220	99	1 080	180	—
189	89	7 508	131	7 917	1 668	238	110	1 140	180	—
205	42	6 260	31	6 538	1 582	198	—	825	403	156
244	56	7 168	138	7 606	1 788	228	—	1 040	81	439
820	—	—	—	820	3 019	509	360	1 816	173	161
1 058	—	—	—	1 058	4 171	718	499	2 546	219	189
72	—	38	33	143	19	1	2	3	13	—
95	—	392	107	594	42	1	24	16	1	—
57	—	422	8	487	161	19	30	100	—	12
75	—	785	—	860	309	40	65	130	15	59
329	—	—	9	338	915	99	46	720	—	50
5 555	70 148	3 823	79 526	24 517	1 993	1 948	17 891	1 042	1 643	
4 741	65 738	3 603	74 082	21 142	1 784	1 778	14 987	1 491	1 102	
3 567	62 181	2 963	69 323	19 291	1 551	1 378	14 242	1 112	1 008	
3 168	60 882	2 888	67 536	16 755	1 202	868	13 014	914	757	
2 933	58 754	2 529	64 793	16 108	1 075	724	12 738	800	771	
2 740	53 252	1 940	53 252	16 576	1 029	1 667	12 334	622	924	
2 654	45 743	1 785	50 642	15 181	960	1 361	11 407	556	897	

Geschäftsergebnisse der Privatbanken und

Banken	Gesamtbetrag der Neuausleihungen	Neuausleihungen				Kapitalstilgungen					
		davon wurden ausgeliehen in Bayern				Gesamtbetrag der Kapitalstilgungen	davon entfallen auf Bayern				
		im Ganzen	amortisabel	auf landwirthschaftliche Anwesen	auf industrielle und sonstige Etablissements		im Ganzen	durch Amortisation	auf landwirthschaftliche Anwesen	auf industrielle und sonstige Etablissements	
in Tausenden von Mark											
B. Hypotheken- u. Wechselbank	1897	165 899	142 250	74 611	32 531	109 719	94 872	94 792	434	27 981	66 811
	1898	109 868	94 693	54 209	19 705	74 988	60 379	58 666	2 028	20 025	38 641
Südd. Bodencreditbank	1897	29 374	23 160	8 519	9 459	13 701	23 056	7 697	776	2 205	5 492
	1898	22 086	19 456	7 216	6 458	12 998	17 049	9 189	8 418	3 731	5 458
B. Vereinsbank München	1897	28 277	28 234	16 543	2 791	25 443	11 999	11 613	1 395	2 085	9 528
	1898	22 232	22 232	16 712	2 251	19 981	8 661	8 293	419	1 701	6 592
Bay. Handelsbank	1897	7 371	7 371	3 162	11	7 360	5 135	5 135	468	3	5 132
	1898	6 906	6 906	4 632	—	6 906	3 756	3 756	497	10	3 746
Nürnberg. Vereinsbank	1897	19 077	4 841	713	235	4 606	15 338	1 765	122	483	1 282
	1898	18 178	7 670	741	379	7 291	14 356	1 541	112	317	1 224
Pfälz. Hypothekenbank	1897	41 088	22 412	5 389	199	22 213	12 566	3 559	1 948	104	3 455
	1898	37 848	24 241	5 072	285	23 956	10 968	5 313	3 976	243	5 070
Bay. Landwirthschaftsbank	1897	6 064	6 064	6 064	6 064	—	6 000	6 000	6 000	6 000	—
	1898	12 750	12 750	12 750	12 750	—	127 000	127 000	127 000	127 000	—
Bay. Bodencreditanstalt Würzburg	1897	10 235	6 843	4 233	1 141	5 702	497	85	71	10	75
	1898	12 828	9 769	6 751	1 241	8 528	996	526	388	7	519
Summe	1898	242 696	197 717	108 083	43 069	154 648	243 165	214 284	142 838	153 034	61 250
	1897	307 385	241 175	119 234	52 481	188 744	169 463	130 646	11 214	38 871	91 775
	1896	243 786	194 546	155 084	52 985	141 561	159 689	125 348	5 254	45 208	80 140
	1895	210 396	164 098	139 241	164 098	—	133 835	96 674	9 471	96 674	—
	1894	184 983	127 080	116 649	24 104	102 976	81 163	61 907	8 691	61 907	—
	1893	129 080	84 206	75 518	84 206	—	56 450	33 379	8 097	33 379	—
	1892	145 128	85 883	77 552	85 883	—	60 326	33 045	7 778	33 045	—
	1891	202 708	77 428	68 972	77 428	—	54 014	30 946	7 154	30 946	—
	1890	136 775	88 085	80 586	88 085	—	70 175	41 831	6 614	41 831	—
	1889	188 171	146 144	130 020	146 144	—	95 001	74 568	6 229	74 568	—

Kreditinstitute. c. Darlehensgewährung auf Hypotheken.

Name der Banken und Grössengruppen der Hypotheken	Stand der Hypothekendarlehen am Jahresschlusse							
	insgesamt	ausgeliehen in Bayern					and. Gemeinden	and. Gemeinden
		im Ganzen	amortisabel	auf landwirthschaftliche		auf industrielle und sonstige		
				Städten*)	and. Gemeinden				Städten*)	and. Gemeinden
in Tausenden von Mark								
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank								
1—1000	7 091	7 091	7 013	58	6 241	114	678	
1001—5000	93 559	93 556	92 858	1 252	79 009	4 752	8 543	
5001—10000	88 493	88 469	86 570	2 050	60 421	14 679	11 319	
10001—20000	104 661	104 381	99 093	2 422	52 540	35 040	14 379	
20001—50000	156 606	153 648	134 974	2 673	37 382	93 551	20 042	
50001—100000	143 539	138 392	104 363	1 016	13 986	108 715	14 675	
100001 u. darüber	232 851	203 962	157 656	1 573	12 108	166 858	23 423	
Summe 1898	826 800	789 499	682 532	11 044	261 687	423 709	93 059	
1897	777 311	753 662	686 023	11 133	261 919	392 295	88 315	
Süddeutsche Bodencreditbank								
1—1000	1 016	1 013	547	3	889	81	40	
1001—5000	19 319	19 175	11 802	89	16 024	2 127	935	
5001—10000	25 724	25 113	14 018	169	16 371	6 974	1 599	
10001—20000	39 908	36 261	18 655	265	15 500	18 362	2 134	
20001—50000	89 781	61 838	25 548	260	11 515	47 804	2 259	
50001—100000	86 474	39 092	14 932	—	3 339	35 125	628	
100001 u. darüber	106 135	31 736	13 669	—	3 087	28 532	117	
Summe 1898	368 357	214 223	99 171	786	66 725	139 005	7 712	
1897	363 320	203 961	99 772	1 937	63 828	129 255	8 941	
Bayer. Vereinsbank München								
1—1000	257	257	256	1	207	31	19	
1001—5000	7 331	7 331	7 318	149	4 559	1 421	1 202	
5001—10000	11 948	11 948	11 838	264	6 053	3 770	1 861	
10001—20000	20 675	20 675	20 324	543	7 327	10 648	2 157	
20001—50000	41 232	41 148	35 618	737	6 899	31 038	2 474	
50001—100000	62 351	61 841	44 012	449	3 717	55 322	2 353	
100001 u. darüber	124 440	85 761	65 784	516	5 491	73 794	5 960	
Summe 1898	268 234	228 961	185 150	2 659	34 253	176 024	16 025	
1897	254 663	215 022	184 139	2 397	33 965	164 147	14 513	
Bayer. Handelsbank								
1—1000	15	15	11	—	—	13	2	
1001—5000	802	802	717	—	6	759	37	
5001—10000	1 930	1 930	1 640	—	8	1 824	98	
10001—20000	4 963	4 963	4 058	—	32	4 757	174	
20001—50000	19 548	19 548	15 243	—	43	19 137	368	
50001—100000	37 963	37 963	25 795	—	—	37 206	757	
100001 u. darüber	71 689	71 689	53 460	—	257	71 158	274	
Summe 1898	136 910	136 910	100 924	—	346	134 854	1 710	
1897	133 760	133 760	103 873	—	356	131 276	2 128	

*) Unmittelbare Städte rechts des Rheins und 11 grössere Städte der Pfalz.

Geschäftsergebnisse der Privatbanken und Kreditinstitute c. Darlehensgewährung auf Hypotheken. (Fortsetzung von Seite 131.)

Namen der Banken und Grössengruppen der Hypotheken	Stand der Hypothekendarlehen am Jahreschlusse ausgeliehen in Bayern						
	ins- gesamt	im Ganzen	amorti- sabel	auf landwirth- schaftliche | auf industrielle und sonstige			
				Anwesen in den			
				Städten*)	and. Ge- meinden	Städten*)	and. Ge- meinden
in Tausenden von Mark							
Nürnberger Vereinsbank							
1—1000	127	125	90	—	62	63	
1001—5000	2 761	2 731	1 874	26	1 163	1 542	
5001—10000	4 812	4 384	2 176	26	1 234	3 124	
10001—20000	8 479	7 676	2 497	59	1 024	6 593	
20001—50000	20 360	16 701	2 432	—	313	16 388	
50001—100000	24 512	8 750	1 960	—	—	8 750	
100001 u. darüber	150 963	10 270	1 903	—	—	10 270	
Summe 1898	212 015	50 637	12 932	111	3 796	46 730	
1897	208 193	44 508	13 232	104	3 737	40 667	
Pfälzische Hypothekenbank							
1—1000	41	40	23	4	12	24 —	
1001—5000	1 502	1 462	1 009	109	265	1 042 46	
5001—10000	4 004	3 648	2 449	147	252	3 169 80	
10001—20000	11 634	9 623	5 554	324	274	8 909 116	
20001—50000	35 290	23 281	9 945	260	452	22 457 112	
50001—100000	42 961	24 859	7 577	244	70	24 545 —	
100001 u. darüber	129 253	26 924	5 530	—	—	26 924 —	
Summe 1898	224 685	89 837	32 087	1 088	1 325	87 070 354	
1897	197 845	70 952	28 990	1 141	1 217	68 394 200	
Bayer. Boden- credit anstalt Würzburg							
1—1000	18	18	14	1	14	3 —	
1001—5000	437	437	437	3	374	30 30	
5001—10000	461	460	447	—	309	106 45	
10001—20000	1 144	1 097	900	—	284	738 75	
20001—50000	7 242	6 425	4 496	—	173	6 012 240	
50001—100000	7 228	5 381	3 393	—	316	4 798 267	
100001 u. darüber	13 388	8 710	4 878	—	1 400	6 869 441	
Summe 1898	29 918	22 528	14 565	4	2 870	18 556 1 098	
1897	18 086	13 286	7 953	—	1 640	10 568 1 078	
Bayer. Landwirtschaftsbank				Zahl	Betrag		
				der Hypothekendarlehen			
1—1000				94	73 200		
1001—3000				588	1 247 650		
3001—5000				547	2 249 900		
5001—10000				463	3 441 600		
10001—20000				182	2 670 600		
20001—50000				68	1 927 700		
50001—100000				9	655 000		
100001 u. darüber				4	485 000		
Summe 1898				1 955	12 750 650		
1897				769	5 761 350		

*) S. Anmerkung S. 131.

15. Aktien-Gesellschaften.

Gewerbegruppen, denen der Gesellschaftsbetrieb zugehört		Zahl d. Gesellschaften	Nominelles Aktienkapital	Passiven					Reinertrag	Verlust	Vom Reinertrag erzielten an die Aktionäre zur Verteilung
				Einbezahltes Aktienkapital	Prioritäten, Obligationen, Pfandbriefe	Reserve-Fonds	Andere Passiven	Summe der Passiven				des Geschäftsjahres
No.	Bezeichnung	in Tausenden von Mark									
III.	Bergbau	8	14673	14601	1810	4597	4998	26006	4571	—	1727
IV.	Steine u. Erden	24	18307	16807	2407	1010	7576	27800	1885	—	877
V.	Metallverarbeitung	9	6964	6964	—	654	2282	9900	824	—	633
VI.	Maschinenindustrie	21	28564	28564	7550	6865	20487	63466	5652	—	2469
	Elektrizitätswerke	4	30220	29095	17160	8773	44680	99708	5999	—	4235
VII.	Chem. Industrie	15	34384	34384	5035	13250	8697	61366	6948	—	5056
VIII.	Gaswerke	10	10382	10382	3152	5529	71	19134	3982	—	1671
IX.	Textilindustrie	46	64537	64537	12784	23056	35557	135934	8033	947	5063
X.	Papier	7	6831	6131	2793	2535	5662	17121	1244	—	735
XI.	Leder	3	4214	4214	—	276	4294	8784	375	1757	240
XII.	Holzverarbeitung	6	5850	5850	1822	634	2698	11004	753	—	528
XIII.	Nahr.- u. Genussm.:										
	Mühlen	9	88128	2723	227	624	3663	7237	456	—	201
	Wasser-u. Eiswerke	4	1245	1245	—	78	244	1567	23	—	11
	Bierbrauereien	62	62514	62514	18863	13255	56251	150883	9903	83	5424
	Malzfabriken	7	6000	6000	2006	618	1927	10551	451	—	327
	Sonstige Gesellschft.	5	3900	3900	—	169	1743	5812	259	—	195
XV.	Immob. u. Baugesell.	9	6000	4510	—	222	7201	11933	561	—	28
XVI.	Druck. u. lit. Untern.	8	4309	4309	618	458	2349	7734	280	—	132
XVIII.	Kreditinstitute	26	397656	323594	1733228	139700	748440	2994962	43177	—	21047
XIX.	Versicherungsgew.	9	43400	10550	—	12878	86536	109964	3265	53	850
XX.	Verkehrsgewerbe	15	71912	71862	184476	3551	23976	233865	7219	—	3183
XXI.	Bäder, Hôtels u. dgl.	15	3200	3200	120	565	1495	5380	229	—	131
	Sonst. Aktiengesell.	14	8690	8690	511	862	169	10232	19872	7	694
	Im Ganzen 1897	336	921880	724626	2044562	240159	1070996	4080343	125061	2847	55457
	1896	302	695670	655155	1307621	174683	1699276	3836735	93363	1758	52824
	1895	303	662970	628846	1860057	200744	865328	3554975	76475	1873	39236

16. Handels- und Gewerbekammern.

Regierungs- Bezirke	Bezirks- Gremien	Gewählte Mitglieder		Sitzungen der Kamern	Erstletzte Gutachten und Anträge	Ausgaben (M.)				Einnahmen (M.) aus Beiträgen des Handels- und Gewerbestandes	Zuschüsse (M.) aus	
		der Kamern	der Bezirks-gremien			im Ganzen	auf Gehalte	auf den Jahresbericht	auf Drucksachen und Zeitschriften		Staats-	Kreis-
						Fonds						
Oberbayern	3	24	37	11	487	70 165	10 940	1 766	21 534	19 100	1 500	686
Niederbayern	5	24	66	8	63	3 749	1 916	812	277	1 156	1 500	1 000
Pfalz	15	24	30	4	51	19 974	6 950	3 395	2 605	16 979	500	1 200
Oberpfalz	2	24	28	12	43	3 780	2 100	600	500	1 300	1 300	1 000
Oberfranken	11	18	127	8	67	4 420	1 500	1 000	600	1 800	1 500	1 000
Mittelfranken	8	3	105	52	53	23 590	6 000	1 085	—	—	1 500	600
Unterfranken	7	22	20	6	295	7 500	4 700	1 200	550	3 100	1 500	1 200
Schwaben	4	24	24	8	30	9 492	5 400	1 000	400	6 000	1 500	1 500
Königr. 1898	55	163	437	109	1 089	142 670	39 506	10 858	26 466	49 435	10 800	8 186
1897	53	182	424	57	1 249	122 973	39 836	10 611	16 554	43 038	11 800	7 286
1896	52	182	419	64	1 169	125 005	35 500	8 396	15 793	39 721	10 000	7 201
1895	52	182	411	63	1 042	92 036	36 801	5 915	16 766	32 058	10 300	7 300
1894	51	182	424	65	409	85 516	30 915	7 249	14 833	34 735	10 000	7 301
1893	51	212	524	68	567	88 974	29 940	5 643	15 104	32 864	10 000	7 300
1892	50	212	514	64	468	96 029	29 873	6 274	17 705	31 624	10 000	7 300
1891	51	211	521	54	387	70 193	28 041	5 084	4 320	28 876	11 700	6 800
1890	50	204	409	61	393	60 971	27 478	6 266	7 095	28 124	11 700	6 500
1889	49	200	398	58	390	62 793	22 632	4 548	8 636	19 480	7 885	5 300

17. Hypothekenverkehr

a. Eintragungen und Löschungen

Art der Hypotheken	Eintragungen	
	überhaupt	in 0/0
	Mark	
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich		
1. a. Annuitäten	23 903 562	14,6
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	15 433 258	9,4
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	36 127 058	22,0
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	37 690 065	23,0
4. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w. Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	23 002 053	14,0
5. Kautionshypotheken	12 550 833	7,6
6. Sonstige Vertragshypotheken	6 095 180	3,7
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	977 282	0,6
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	5 499 205	3,4
	2 706 944	1,7
Summe I	163 985 440	100,0
II. Auf städtisch oder gewerblich		
1. a. Annuitäten	65 097 773	17,7
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	7 241 016	2,0
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	143 604 095	39,0
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	104 323 581	28,3
4. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w. Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	6 083 009	1,7
5. Kautionshypotheken	1 272 140	0,3
6. Sonstige Vertragshypotheken	28 334 538	7,7
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	3 531 886	0,9
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	6 381 193	1,7
	2 444 589	0,7
Summe II	368 313 820	100,0
III. Auf landwirtschaftlich und zugleich		
1. a. Annuitäten	10 269 669	30,0
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	1 341 042	3,9
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	6 313 449	18,4
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	5 827 195	17,6
4. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w. Renten, Unterhalts- u. sonst. Ansprüche	2 680 374	7,8
5. Kautionshypotheken	840 821	2,4
6. Sonstige Vertragshypotheken	4 282 947	12,5
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	592 250	1,7
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	1 499 588	4,3
	504 787	1,4
Summe III	34 152 122	100,0
IV. Zusammen		
1. a. Annuitäten	99 271 004	17,5
b. Hypotheken öffentlicher Kassen, Korporationen, Stiftungen (soweit nicht Annuitäten)	24 015 316	4,2
c. Sonstige		
2. Kauf- und Strichschillings-Hypotheken	186 044 602	32,8
3. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w.	147 840 841	26,1
4. Hypotheken für Herauszahlungen an Eltern, Geschwister u. s. w. Renten, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	31 765 436	5,7
5. Kautionshypotheken	14 663 794	2,6
6. Sonstige Vertragshypotheken	38 712 665	6,8
7. a. Nach Hypothekenges. § 12 u. Brandversich.-Gesetz Art. 46	5 101 418	1,0
b. Zwangs- und Arrest-Hypotheken	13 379 986	2,3
	5 656 320	1,0
Summe I+II+III	566 451 382	100,0

in Bayern r. d. Rh.

nach der Art der Hypotheken.

Löschungen		+ Mehr-, — Minder- betrag der Eintragungen	Auf 100 M Ein- tragungen treffen Löschungen	Auf 100 Mark Lös- ungen treffen solche aufolge von Zwangsvorsteigerung
im Ganzen	zufolge von Zwangs- vorsteigerung			
Mark				
benutzten Grundstücken:				
15 324 714	68 403	+ 8 578 848	64,12	0,45
9 956 503	92 850	+ 5 476 755	64,51	0,93
33 232 301	1 694 223	+ 2 894 757	91,98	5,10
28 742 766	607 675	+ 8 947 299	76,27	2,11
26 846 443	334 733	— 3 844 390	116,71	1,25
14 243 759	437 127	— 1 692 926	113,49	3,07
4 714 437	162 700	+ 1 380 743	77,85	3,45
961 499	68 404	+ 15 783	98,39	7,11
2 147 814	114 838	+ 3 351 391	39,06	5,95
2 521 889	647 510	+ 185 055	93,16	25,68
138 692 125	4 228 463	+ 25 293 315	84,57	3,04
benutzten Grundstücken:				
39 353 735	43 858	+ 25 744 038	60,45	0,11
5 000 239	48 843	+ 2 240 777	69,05	0,93
58 060 327	1 795 899	+ 85 543 768	40,48	3,09
35 170 706	1 846 189	+ 69 152 875	33,71	5,25
7 215 472	46 316	— 1 132 463	118,62	0,64
1 124 402	54 328	+ 147 738	88,39	4,83
22 805 970	809 229	+ 5 528 568	80,49	3,55
4 135 305	281 693	— 603 419	117,08	6,81
4 394 957	416 038	+ 1 986 236	68,87	9,47
1 899 424	695 415	+ 545 165	77,70	36,61
179 160 537	6 037 808	+ 189 153 283	43,64	3,37
gewerblich benutzten Grundstücken:				
2 532 634	412	+ 7 737 035	24,66	0,02
1 219 153	35 473	+ 121 889	90,91	2,91
5 461 948	517 402	+ 851 501	86,51	9,47
4 092 394	155 281	+ 1 734 801	70,23	3,85
3 426 605	75 012	— 746 231	127,84	2,19
1 002 043	58 732	— 161 222	119,17	5,86
1 719 159	105 830	+ 2 563 788	40,14	6,16
364 030	46 777	+ 228 220	61,47	12,85
884 492	127 754	+ 615 096	58,98	14,44
504 902	134 614	— 115	100,02	26,66
21 207 360	1 257 287	+ 12 944 762	62,09	5,92
menzug (I + II + III):				
57 211 083	112 673	+ 42 059 921	57,63	0,21
16 175 895	177 166	+ 7 839 421	67,36	1,10
96 754 576	4 007 524	+ 89 290 026	52,01	4,14
68 005 866	2 609 145	+ 79 834 975	46,00	3,84
37 488 520	456 061	— 5 723 084	118,02	1,22
16 370 204	550 187	— 1 706 410	111,64	3,36
29 239 566	1 077 759	+ 9 473 099	75,53	3,69
5 460 834	396 874	— 359 416	107,05	7,27
7 427 263	658 630	+ 5 952 723	55,51	8,87
4 926 215	1 477 539	+ 730 105	87,09	29,99
359 060 022	11 523 558	+ 227 391 360	59,88	3,89

b. Eintragungen in den Regierungs-

Regierungs- Bezirke	Eintragungen						
	Vertragshypotheken					Gesetzl. Hypotheken	
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypotheken	für Heraus- zahlungen an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertrags- hypo- theken	a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges.-Art. 46	b) Zwangs- und Arrest- Hypotheken
	Mark						
	I. Auf land- oder forstwirtschaftlich						
Oberbayern*)	21 304 684	9 771 896	7 614 652	4 135 414	2 419 757	1 874 080	636 097
Niederbayern	16 385 548	4 632 477	5 095 562	3 831 327	1 012 356	1 006 434	560 866
Oberpfalz	6 925 186	2 585 822	1 695 274	1 132 803	550 680	696 339	320 891
Oberfranken	5 314 252	2 059 487	1 020 442	808 677	664 415	254 275	204 260
Mittelfranken	6 803 623	4 982 436	2 049 615	696 473	385 609	498 928	223 182
<i>hiev. Nürnberg</i>	107 405	1 897 531	33 018	63 600	11 423	2 343	4 914
Unterfranken	6 986 120	7 599 209	1 257 970	897 078	1 190 801	267 650	483 367
Schwaben	11 744 465	6 058 738	4 268 538	1 049 061	848 844	901 499	278 281
Bayern r. Rh. 1897	75 463 878	37 690 065	23 002 053	12 550 833	7 072 462	5 499 205	2 706 944
1896	76 435 154	33 984 167	23 356 202	12 650 076	6 276 316	5 865 995	2 676 311
1895	75 438 817	31 748 114	25 458 557	11 755 719	5 660 555	4 708 018	2 562 734
	II. Auf städtisch oder gewerblich						
Oberbayern	134 456 610	54 337 688	2 151 581	469 410	12 896 289	3 081 757	1 224 698
<i>hiev. München</i>	116 799 878	46 165 293	1 257 167	83 126	9 715 925	2 237 831	939 997
Niederbayern	4 614 959	1 907 748	646 995	303 990	714 301	421 251	209 691
Oberpfalz	5 528 092	2 404 907	571 141	121 240	676 822	243 037	108 192
Oberfranken	6 378 468	2 782 534	261 472	145 103	2 323 389	315 810	86 528
Mittelfranken	37 966 472	28 110 691	608 004	65 602	9 971 598	1 017 047	301 331
<i>hiev. Nürnberg</i>	30 482 724	24 272 865	171 474	15 200	8 820 961	608 001	164 938
Unterfranken	14 045 490	8 110 504	517 806	68 595	3 803 200	719 439	265 357
Schwaben	12 952 793	6 669 509	1 326 010	98 200	1 480 825	582 852	248 792
Bayern r. Rh. 1897	215 942 834	104 323 581	6 083 009	1 272 140	31 866 424	6 381 193	2 444 589
1896	203 500 399	83 141 653	7 500 157	1 191 964	27 778 416	6 548 212	2 127 921
1895	185 708 333	60 073 590	6 289 670	1 080 011	20 154 865	6 075 321	1 837 524
	III. Auf landwirtschaftlich und						
Oberbayern*)	3 683 272	1 184 002	420 898	153 620	1 717 085	589 720	78 679
Niederbayern	2 854 574	500 797	503 932	250 414	965 600	301 115	120 420
Oberpfalz	5 128 518	490 773	446 346	192 997	210 786	190 205	80 394
Oberfranken	1 755 905	819 215	418 604	76 690	800 024	89 231	37 361
Mittelfranken	1 151 209	908 947	169 045	14 030	146 177	85 658	41 610
<i>hiev. Nürnberg</i>	30 500	6 000	—	—	3 000	—	—
Unterfranken	726 175	590 185	83 162	27 600	339 453	40 608	93 422
Schwaben	2 624 507	1 333 276	638 387	125 470	696 072	203 051	52 901
Bayern r. Rh. 1897	17 924 160	5 827 195	2 680 374	840 821	4 875 197	1 499 588	504 787
1896	12 777 558	4 518 245	2 708 262	865 702	3 173 735	1 351 232	407 308
1895	10 573 156	3 194 977	2 587 891	775 641	2 146 910	702 311	377 865
	IV. Zusam-						
Oberbayern	159 444 566	65 293 586	10 187 131	4 758 444	17 033 131	5 545 557	1 939 474
Niederbayern	23 855 081	7 041 022	6 246 489	4 385 731	2 692 257	1 728 800	890 977
Oberpfalz	17 581 796	5 481 502	2 712 761	1 447 040	1 438 288	1 129 581	509 477
Oberfranken	13 448 625	5 661 236	1 700 518	1 030 470	3 787 828	659 316	328 149
Mittelfranken	45 921 304	34 002 074	2 826 664	776 105	10 503 384	1 601 633	566 123
Unterfranken	21 757 785	16 299 898	1 858 938	993 273	5 333 454	1 027 697	842 146
Schwaben	27 321 765	14 061 523	6 232 935	1 272 731	3 025 741	1 687 402	579 974
Bayern r. Rh. 1897	309 330 922	147 840 841	31 765 436	14 663 794	43 814 083	13 379 986	5 656 320
1896	292 713 111	121 644 065	33 564 621	14 707 742	37 228 467	13 765 489	5 211 540
1895	271 720 306	95 016 681	34 336 118	13 611 371	27 962 330	11 485 650	4 778 123

*) Bei I und III Stadt München nicht beteiligt.

bezirken nach der Art der Hypotheken.

insgesamt	Von 100 M. Eintragungen treffen auf:						
	Vertragshypotheken					Gesetzl. Hypotheken	
	Darlehens- Hypo- theken	Kauf- und Strich- schillings- Hypotheken	für Heraus- zahlungen an Eltern u. s. w.	für Renten-, Unterhalts- und sonst. Ansprüche	Kautions- und sonst. Vertrags- Hypo- theken	a) nach Hypotheken- Gesetz § 12 u. Brd.-Vers.- Ges. Art. 46	b) Zwangs- und Arrest- Hypo- theken
	Mark						
	benutzten Grundstücken.						
47 756 580	44,6	20,5	15,9	8,7	5,1	3,9	1,3
32 524 570	51,0	14,2	15,7	11,2	3,1	3,1	1,7
13 906 995	49,8	18,6	12,2	8,1	4,0	5,0	2,3
10 325 808	51,5	19,9	9,9	7,8	6,4	2,5	2,0
15 639 866	43,6	31,8	13,1	4,5	2,4	3,2	1,4
2 120 234	5,1	89,5	1,5	3,0	0,5	0,2	0,2
18 682 195	37,4	40,7	6,7	4,8	6,4	1,4	2,6
25 149 426	46,4	24,7	16,9	4,1	3,3	3,5	1,1
163 985 440	46,0	23,0	14,1	7,6	4,3	3,4	1,6
161 244 221	47,4	21,1	14,5	7,8	4,0	3,6	1,6
157 332 514	47,9	20,2	16,2	7,5	3,6	3,0	1,6
	benutzten Grundstücken.						
208 618 033	64,5	26,0	1,0	0,2	6,2	1,5	0,6
177 199 217	65,9	26,0	0,7	0,1	5,5	1,3	0,5
8 818 935	52,4	21,6	7,3	3,4	8,1	4,8	2,4
9 653 431	57,3	24,9	5,9	1,3	7,0	2,5	1,1
12 293 304	51,9	22,6	2,1	1,2	18,9	2,6	0,7
78 040 745	48,6	36,0	0,8	0,1	12,8	1,3	0,4
64 536 163	47,2	37,6	0,8	0,1	13,6	0,9	0,8
27 530 391	51,0	29,4	2,0	0,2	13,8	2,6	1,0
23 658 981	55,5	28,5	5,7	0,4	6,3	2,5	1,1
368 313 820	58,6	28,3	1,7	0,3	8,7	1,7	0,7
331 788 722	61,3	25,1	2,2	0,4	8,4	2,0	0,6
281 219 314	66,0	21,4	2,2	0,4	7,1	2,2	0,7
	zugleich gewerblich benutzten Grundstücken.						
7 827 276	47,1	15,1	5,4	2,0	21,9	7,5	1,0
5 496 852	51,9	9,1	9,2	4,5	17,6	5,5	2,2
6 740 019	76,1	7,3	6,6	2,9	3,1	2,8	1,2
3 997 030	43,9	20,5	10,5	1,9	20,0	2,2	1,0
2 516 676	45,7	36,1	6,7	0,6	5,8	3,4	1,7
39 500	77,2	15,2	—	—	7,6	—	—
1 900 605	38,1	31,1	4,4	1,5	17,9	2,1	4,9
5 673 664	46,2	23,5	11,2	2,2	12,3	3,6	1,0
34 152 122	52,5	17,1	7,8	2,4	14,8	4,4	1,6
25 802 092	49,5	17,5	10,5	3,4	12,3	5,2	1,6
20 358 751	52,0	15,7	12,3	3,9	10,7	3,5	1,9
	menzug (I + II + III).						
264 201 889	60,4	24,7	3,9	1,8	6,4	2,1	0,7
46 840 357	51,0	15,0	13,3	9,4	5,7	3,7	1,9
30 300 445	58,0	18,1	9,0	4,8	4,7	3,7	1,7
26 616 142	50,5	21,3	6,4	3,9	14,2	2,5	1,2
96 197 287	47,7	35,3	2,9	0,9	10,9	1,7	0,6
48 113 191	45,2	33,9	3,9	2,1	11,1	2,1	1,7
54 182 071	50,4	20,0	11,5	2,3	5,6	3,1	1,1
566 451 382	54,7	26,1	5,6	2,6	7,7	2,3	1,0
518 835 035	56,4	23,4	6,5	2,8	7,2	2,7	1,0
458 910 579	59,2	20,7	7,5	3,0	6,1	2,5	1,0

c. Gesamtübersicht der Eintragungen und Löschungen nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Ein- tragungen	Löschungen		+ Mehr Eintragungen - Mehr Löschungen	Auf 100 <i>fl.</i> Ein- tragungen treff. Löschungen	Auf 100 <i>fl.</i> Löschungen treff. solche zufolge von Zwangsver- steigerung*)
		im Ganzen	zufolge von Zwang- versteigerung			
Mark						
I. Auf land- oder forstwirtschaftlich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern **)	47 756 580	38 445 164	778 738	+ 9 311 416	80,50	2,03
Niederbayern .	32 524 570	28 826 359	1 152 273	+ 3 698 211	88,62	4,00
Oberpfalz . . .	13 906 995	12 656 280	423 807	+ 1 250 715	91,01	3,35
Oberfranken . .	10 325 808	8 657 473	121 382	+ 1 668 335	83,84	1,40
Mittelfranken .	15 639 866	13 286 223	878 865	+ 2 353 643	84,95	6,61
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 120 234	800 006	—	+ 1 320 228	37,73	—
Unterfranken .	18 632 195	17 140 978	361 276	+ 1 541 217	91,76	1,71
Schwaben . . .	25 149 426	19 679 648	512 122	+ 5 469 778	78,21	2,60
Bayern r/Rh. 1897	163 985 440	138 692 125	4 228 463	+25 293 315	84,57	3,04
1896	161 244 221	141 282 845	3 601 953	+19 961 376	87,62	2,55
1895	157 332 514	134 920 098	3 196 835	+22 412 416	85,76	2,57
II. Auf städtisch oder gewerblich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern . . .	208 618 033	96 610 668	3 464 675	+112 007 365	46,31	3,59
<i>hiev. München</i>	177 199 217	80 858 903	2 580 717	+ 96 340 314	45,63	3,19
Niederbayern .	8 818 935	5 417 713	160 240	+ 3 401 222	61,43	2,96
Oberpfalz . . .	9 653 431	6 467 479	450 992	+ 3 185 952	67,00	6,97
Oberfranken . .	12 293 304	7 313 091	85 215	+ 4 980 213	59,45	1,17
Mittelfranken .	78 040 745	35 693 770	801 720	+ 42 346 975	45,74	2,25
<i>hiev. Nürnberg</i>	64 536 163	27 411 851	531 484	+ 37 124 312	42,47	1,98
Unterfranken .	27 530 391	13 524 601	518 524	+ 14 005 790	49,12	3,83
Schwaben . . .	23 358 981	14 133 215	556 442	+ 9 225 766	60,50	3,83
Bayern r/Rh. 1897	368 313 820	179 160 537	6 037 808	+189 153 283	48,64	3,37
1896	331 788 722	193 928 150	6 645 973	+137 860 572	58,45	3,43
1895	281 219 314	179 013 413	8 528 470	+102 205 901	63,66	4,76
III. Auf landwirtschaftlich u. zugleich gewerblich benutzten Grundstücken.						
Oberbayern **)	7 827 276	4 170 468	173 830	+ 3 656 808	53,28	4,17
Niederbayern .	5 496 852	4 080 716	324 685	+ 1 416 136	74,23	7,96
Oberpfalz . . .	6 740 019	2 392 626	123 145	+ 4 347 393	35,49	5,15
Oberfranken . .	3 997 030	2 378 424	36 441	+ 1 618 606	59,50	1,53
Mittelfranken .	2 516 676	2 147 107	94 528	+ 369 569	85,32	4,40
<i>hiev. Nürnberg</i>	39 500	33 729	—	+ 5 771	85,38	—
Unterfranken .	1 900 605	2 448 586	393 987	- 547 981	128,83	16,09
Schwaben . . .	5 673 664	3 589 433	110 671	+ 2 084 231	63,26	3,08
Bayern r/Rh. 1897	34 152 122	21 207 360	1 257 287	+12 944 762	62,09	5,92
1896	25 802 092	18 160 307	555 675	+ 7 641 785	70,38	3,06
1895	20 358 751	15 333 101	619 080	+ 5 025 650	75,37	4,04
IV. Zusammengug. (I + II + III).						
Oberbayern . . .	264 201 889	139 226 300	4 417 243	+124 975 589	52,70	3,17
Niederbayern .	46 840 357	38 324 788	1 637 198	+ 8 515 569	81,82	4,27
Oberpfalz . . .	30 300 445	21 516 385	997 944	+ 8 784 060	71,01	4,64
Oberfranken . .	26 616 142	18 348 988	243 038	+ 8 267 154	68,94	1,32
Mittelfranken .	96 197 287	51 127 100	1 775 113	+ 45 070 187	53,15	3,47
Unterfranken .	48 113 191	33 114 165	1 273 787	+ 14 999 026	68,83	3,85
Schwaben . . .	54 182 071	37 402 296	1 179 235	+ 16 779 775	69,03	3,15
Bayern r/Rh. 1897	566 451 382	339 060 022	11 523 558	+227 391 360	59,85	3,39
1896	518 835 035	353 371 302	10 803 601	+165 463 733	68,11	3,06
1895	458 910 579	329 266 612	12 344 385	+129 643 967	71,75	3,75

*) Das sind bei Zwangsversteigerungen ausgefallene Hypotheken.

**) Bei I und III Stadt München nicht betheiligt.

18. Sparkassen.

a. Entwicklung des Sparkassenwesens seit 1869.

Jahre	Zahl der		Gesamt- einlagen *) am Schlusse	Neu- einlagen und nicht erhobene Zinsen während	Rück- zahlungen während	Jahres- einlagen abzüglich der Rück- zahlungen (Sp. 5-6)	Auf		
	Spar- kassen	Ein- leger					1 Ein- leger	1 Ein- wohner	1000 Ein- wohner
	des Jahres						von den Gesamt- einlagen	Ein- leger	
M a r k									
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
1869	253	276 067	49 050 295	11 632 171	9 723 354	1 908 817	178	10,1	57,1
1874	251	299 277	70 253 440	18 645 131	11 956 406	6 688 725	235	14,1	60,3
1875	254	310 984	75 572 248	18 695 480	13 291 794	5 403 686	243	15,1	62,2
1876	258	313 287	79 475 127	22 191 209	18 253 023	3 938 186	254	15,7	62,0
1877	260	307 515	81 078 976	19 635 824	18 031 975	1 603 849	264	15,8	60,1
1878	263	307 183	81 546 248	16 899 830	16 273 105	626 725	265	15,8	59,4
1879	262	310 754	83 496 724	17 460 617	15 615 640	1 844 977	270	16,0	59,5
1880	262	320 246	89 255 353	21 206 966	15 278 949	5 928 017	278	16,9	60,8
1881	264	341 731	98 353 928	25 152 931	16 458 774	8 694 157	288	18,4	64,4
1882	278	364 997	106 800 605	25 996 272	18 391 148	7 605 124	293	20,0	68,5
1883	285	396 117	114 167 187	27 080 144	19 737 851	7 342 293	288	21,3	74,0
1884	293	436 922	121 973 051	28 472 067	20 741 347	7 730 720	279	22,7	81,2
1885	302	464 545	130 859 355	30 773 375	21 887 071	8 886 304	282	24,2	85,9
1886	306	489 872	141 079 721	34 752 364	24 523 361	10 229 003	288	25,9	90,0
1887	307	507 456	149 590 980	35 432 618	26 917 649	8 514 969	295	27,3	92,6
1888	307	530 373	159 723 332	38 350 312	28 222 736	10 127 576	301	29,0	96,2
1889	311	558 507	172 365 534	42 509 161	29 818 139	12 691 022	309	31,2	100,7
1890	314	574 585	184 089 963	44 038 396	32 296 942	11 741 454	324	32,9	103,2
1891	317	597 094	193 149 943	43 584 990	34 452 052	9 132 938	323	34,4	106,3
1892	320	617 621	203 893 150	46 819 963	36 076 756	10 743 207	330	36,0	109,2
1893	323	638 887	216 288 399	49 092 020	36 741 108	12 350 912	339	37,9	112,2
1894	325	665 943	230 555 428	57 145 648	42 835 201	14 310 447	346	40,2	115,9
1895	329	697 154	253 874 230	66 496 377	43 177 575	23 318 802	364	43,6	120,3
1896	333	729 838	269 970 803	64 565 888	48 469 315	16 096 573	370	46,0	124,5
1897	335	756 931	283 861 462	64 988 137	51 097 478	13 890 659	375	47,3	127,6

*) Infolge nachträglicher Berichtigungen durch die Sparkassenrevisoren entspricht bis zum Jahre 1893 der Bestand der Einlagen am Schlusse des Berichtsjahres (Sp. 4) nicht genau dem Bestand des Vorjahres (Sp. 4) einschl. der neuen Zugänge (Sp. 7).

b. Zahl der Sparkassen und Einleger.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Kassen				An- nahme- Stellen	Eine Kasse trifft auf		Einleger am Jahreschlusse		
	distrik- tive	ge- meind- lich	über- haupt			Ein- wohner	qkm	überhaupt	auf 1 Kasse	auf 100 Ein- wohner
Oberbayern . .	16	24	40	5	30 647	418,1	144 022	3 600,5	11,7	
<i>hiev. München</i>	—	1	1	1	429 998	67,7	71 103	71 103,0	16,6	
Niederbayern .	23	12	35	6	19 467	307,3	57 712	1 649,0	8,5	
Pfalz	18	38	56	100	13 998	105,8	53 146	949,0	6,8	
Oberpfalz . . .	16	16	32	—	17 291	301,7	48 061	1 502,0	8,7	
Oberfranken . .	18	24	42	34	14 118	166,6	91 237	2 172,3	15,4	
Mittelfranken .	7	36	43	11	17 536	176,3	173 254	4 029,2	23,0	
<i>hiev. Nürnberg</i>	—	1	1	1	175 452	11,3	40 990	40 990,0	23,4	
Unterfranken .	35	10	45	194	14 215	186,7	84 914	1 887,0	13,3	
Schwaben . . .	19	23	42	37	16 689	233,9	104 585	2 490,0	14,9	
Königreich										
1897	152	183	335	387	17 708	226,5	756 931	2 259,5	12,8	
1896	149	184	333	381	17 607	227,8	729 838	2 191,7	12,4	
1895	149	180	329	389	17 686	230,6	697 154	2 119,0	12,0	
1894	148	177	325	392	17 646	233,4	665 943	2 049,1	11,6	
1893	148	175	323	380	17 647	234,9	638 887	2 000,0	11,2	
1892	146	174	320	371	17 703	237,1	617 621	1 930,1	10,9	
1891	147	170	317	367	17 760	239,3	597 094	1 883,6	10,6	
1890	148	166	314	392	17 818	241,7	574 585	1 829,9	10,3	
1889	147	164	311	341	17 777	243,9	558 507	1 800,0	10,1	
1888	146	161	307	340	17 920	247,1	530 373	1 727,6	9,6	
Durchschnitt										
1888/97	148	173	321	374	17 727	236,2	636 693	1 979,0	11,2	

c. Neueinlagen, Rückzahlungen und Gesamteinlagen.

Regierungs- Bezirke	Neu-Einlagen				Rück- zahlungen	Einlagen abzüglich der Rück- zahlungen	Gesamt- einlagen am Schlusse des Jahres
	Neu- Einlagen	Nicht erhobene Zinsen	Im Ganzen				
	während des Jahres				Mark		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
Oberbayern . .	13 363 800	1 284 403	14 648 203	11 822 344	2 825 859	60 189 089	
<i>hiev. München</i>	8 858 593	871 476	9 730 069	7 561 514	2 168 555	32 436 297	
Niederbayern .	4 979 225	334 763	5 313 988	5 172 440	141 548	31 891 829	
Pfalz	7 355 916	849 073	8 204 989	5 313 090	2 891 899	30 239 781	
Oberpfalz . . .	3 786 129	286 863	4 072 992	3 688 017	384 975	22 729 215	
Oberfranken . .	6 310 474	678 007	6 988 481	4 782 397	2 206 084	27 489 800	
Mittelfranken .	10 656 128	1 093 616	11 749 744	8 805 324	2 944 420	50 404 606	
<i>hiev. Nürnberg</i>	3 707 625	324 399	4 032 024	2 599 400	1 432 624	12 333 822	
Unterfranken .	4 743 736	188 258	4 931 994	3 858 937	1 073 057	16 518 737	
Schwaben . . .	8 046 553	1 031 193	9 077 746	7 654 929	1 422 817	44 398 405	
Königreich							
1897	59 241 961	5 746 176	64 988 137	51 097 478	13 890 659	283 861 462	
1896	59 163 699	5 402 189	64 565 888	48 469 315	16 096 573	269 970 803	
1895	61 381 414	5 114 963	66 496 377	43 177 575	23 318 802	253 874 230	
1894	52 374 149	4 771 499	57 145 648	42 835 201	14 310 447	230 555 428	
1893	44 719 437	4 372 583	49 092 020	36 741 108	12 350 912	216 288 399	
1892	42 756 271	4 063 692	46 819 963	36 076 756	10 743 207	203 893 150	
1891	39 788 268	3 796 722	43 584 990	34 452 052	9 132 938	193 149 943	
1890	40 484 015	3 554 381	44 038 396	32 296 942	11 741 454	184 089 963	
1889	39 003 927	3 505 234	42 509 161	29 818 139	12 691 022	172 365 534	
1888	35 487 390	2 862 922	38 350 312	28 222 736	10 127 576	159 723 332	
Durchschnitt							
1888/97	47 440 053	4 319 036	51 759 089	38 318 730	13 440 359	216 777 224	

d. Verhältniss der Einlagen zu den Einlegern und zur Einwohnerzahl. Verzinsung der Einlagen.

Regierungs-Bezirke	Von den				Zahl der Kassen mit		
	Neueinlagen		Gesamteinlagen		3 ⁰ / ₁₀ und weniger	mehr als 3 ⁰ / ₁₀ bis 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀	über 3 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀
	treffen auf einen						
	Einleger	Einwohn.	Einleger	Einwohn.	Verzinsung		
Mark							
Oberbayern	19,62	2,31	418	49,1	30	10	—
<i>hievon München</i>	30,50	5,04	456	75,4	1	—	—
Niederbayern	2,45	0,21	553	46,8	16	19	—
Pfalz	54,41	3,69	569	38,6	13	36	7
Oberpfalz	8,01	0,69	473	41,1	20	12	—
Oberfranken	24,18	3,72	301	46,3	41	1	—
Mittelfranken	17,00	3,90	291	66,8	23	20	—
<i>hievon Nürnberg</i>	34,95	8,17	301	70,3	1	—	—
Unterfranken	12,64	1,68	194	25,8	29	15	1
Schwaben	13,60	2,03	423	63,3	25	17	—
Königreich 1897	18,35	2,34	375	47,8	197	130	8
1896	22,05	2,74	370	46,0	183	139	11
1895	33,45	4,00	364	43,6	135	176	18
1894	21,49	2,48	346	40,2	131	173	21
1893	19,33	2,17	339	37,9	130	172	21
1892	17,39	1,90	330	36,0	133	162	25
1891	15,30	1,62	323	34,4	129	164	24
1890	20,43	2,10	324	32,9	125	166	23
1889	22,72	2,30	309	31,2	110	169	32
1888	19,10	1,84	301	29,0	102	171	34
Durchschnitt 1888/1897	20,95	2,35	338	37,9	137	162	22

e. Verwaltungsergebnisse.

Regierungs-Bezirke	Ein-nahmen	Ausgaben		Rein-ertrag	Rein-vermögen	Reserve-fonds	
		ins-gesamt	insbesondere für				
			Zinsen-zahlung				Ver-waltung
Mark							
Oberbayern	36 045 564	35 673 163	477 046	100 106	617 271	4 698 767	4 526 186
<i>hievon München</i>	26 688 445	26 686 019	41 410	48 030	280 506	1 846 206	1 846 206
Niederbayern	10 761 121	10 166 101	678 562	53 865	463 217	3 054 117	2 357 450
Pfalz	16 763 715	15 898 118	75 387	85 507	235 822	1 289 276	1 240 200
Oberpfalz	7 630 852	7 132 930	420 094	54 647	205 415	2 282 741	2 093 842
Oberfranken	11 747 956	11 390 813	104 765	38 335	244 981	2 153 264	1 855 319
Mittelfranken	23 482 491	22 501 684	406 659	88 696	377 540	5 023 660	4 564 578
<i>hievon Nürnberg</i>	6 010 763	5 322 989	16 994	15 006	69 621	975 574	958 941
Unterfranken	7 841 068	7 516 161	278 374	47 941	136 571	1 646 850	1 457 191
Schwaben	17 244 178	16 578 394	298 152	85 192	345 372	4 315 689	3 890 423
Königreich 1897	131 516 945	126 857 364	2 739 039	554 289	2 626 189	24 469 364	21 985 189
1896	112 969 028	108 520 150	2 762 159	550 172	2 205 977	22 905 505	20 620 578
1895	121 913 462	117 419 153	2 677 930	525 538	2 142 627	21 846 472	19 384 890
1894	96 655 993	91 959 696	2 496 875	495 405	2 076 396	20 987 181	18 578 322
1893	85 241 854	82 031 238	2 369 213	467 485	2 234 070	19 810 783	17 494 861
1892	78 316 364	74 892 631	2 296 016	444 398	2 103 757	18 355 035	16 107 614
1891	75 169 341	72 212 418	2 193 770	433 696	1 901 744	16 966 422	14 734 773
1890	74 955 213	71 911 301	2 125 236	422 362	1 700 582	15 788 495	13 570 902
1889	77 535 147	74 403 054	2 229 801	424 510	1 656 222	14 703 692	12 000 099
1888	67 896 691	65 109 174	2 123 892	400 432	1 662 054	13 823 173	11 151 734
Durchschnitt 1888/1897	92 220 004	88 531 618	2 401 392	471 829	2 030 962	18 965 612	16 562 896

Berufs-Abtheilungen und Berufs-Stellungen ¹⁾	Zahl der neu zugegangenen ²⁾			
	männ- lichen	weib- lichen	sämmtlichen	
	Spareinleger nebenbezeichneter Berufe			
	überhaupt			%
I. Erwerbsthätige				
A. Land- und Forstwirtschaft.				
a Unternehmer	4 023	1 109	5 132	7,74
b Aufsichtspersonal	73	4	77	0,12
c { Knechte und Mägde	3 011	4 535	7 546	11,38
{ Sonstige Arbeiter	502	381	883	1,33
b und c	3 586	4 920	8 506	12,83
Summe A	7 609	6 029	13 638	20,57
B. Industrie und Bergbau.				
a Unternehmer	4 920	2 442	7 362	11,11
b Komptoir- und Aufsichtspersonal	651	96	747	1,13
c { Gesellen, Lehrlinge u. s. w.	8 755	818	9 573	14,44
{ Sonstige Arbeiter	2 090	1 225	3 315	5,00
b und c	11 496	2 139	13 635	20,57
Summe B	16 416	4 581	20 997	31,68
C. Handel und Verkehr.				
a Unternehmer	1 434	667	2 101	3,17
b Komptoir- und Aufsichtspersonal	479	263	742	1,12
c { Verkäufer, Kellner u. dgl.	871	1 144	2 015	3,04
{ Sonstige Arbeiter	1 151	120	1 271	1,92
b und c	2 501	1 527	4 028	6,08
Summe C	3 935	2 194	6 129	9,25
a	10 377	4 218	14 595	22,02
b und c	17 583	8 586	26 169	39,48
zusammen	27 960	12 804	40 764	61,50
D. Häusliche Dienste und wechselnde Lohnarbeit.				
	1 673	11 913	13 586	20,50
E 1. Militär- und Marinedienst.				
a Offiziere und Militärbeamte	60	—	60	0,09
b Unteroffiziere, Soldaten und Bedienstete	1 382	—	1 382	2,09
Summe E 1	1 442	—	1 442	2,18
E 2 mit 8. Hof-, Staats-, Gemeinde-, Kirchen- u. s. w. Dienst und freie Berufsarten.				
a Beamte und Arbeitgeber	962	362	1 324	2,00
b c d Bedienstete und Arbeiter	2 058	270	2 328	3,51
E 2 mit 8	3 020	632	3 652	5,51
Summe E	4 462	632	5 094	7,69
F. Personen ohne Beruf und Berufsangabe.				
	1 109	2 704	3 813	5,75
Summe I 1897	35 204	28 053	63 257	95,44
1896	34 855	30 218	65 073	95,29
Summe II 1897			3 021	4,56
1896			3 215	4,71
III. Nichterwerbsthätige (Kinder, Ehefrauen)				
Summe III 1897	14 919	20 591	35 510	
1896	15 030	19 538	34 568	
Summe I + II + III 1897			101 788	
1896			102 856	

1) Bedeutung der Berufsabtheilung, der Berufsstellung und Vertheilung der Be-
2) Nur die Personen, für welche im Berichtsjahre ein neues Sparguthaben (Sparbuch)

Sparkassen-Einleger. 1897.

Betrag der Ersteinlagen ²⁾ — in Mark — für				Durch- schnittliche Höhe einer Ersteinlage	Von 100 Personen der am 14. Juni 1895 gezählten Erwerbsthätigen nebenbezeichneter Berufe und Berufsstellungen	Auf eine Person ¹⁾
männ- liche	weib- liche	sämmtliche				
Spareinleger nebenbezeichneter Berufe				M.	machten eine Ein- einlage	treffen Ersteinlagen M.
überhaupt			%			
Personen, die für sich selbst Spareinlagen machten.						
2 049 063	511 923	2 560 986	15,58	499,02	1,18	5,91
24 322	3 790	28 112	0,17	365,09	2,33	8,51
665 186	758 619	1 423 805	8,66	188,68	0,96	1,81
143 999	91 773	235 772	1,44	267,01	0,67	1,79
833 507	854 182	1 687 689	10,27	198,41	0,92	1,88
2 882 570	1 366 105	4 248 675	25,85	311,53	1,01	3,18
1 738 704	602 393	2 341 097	14,24	318,00	3,05	9,70
170 678	21 825	192 503	1,17	257,70	3,17	8,17
1 500 705	153 655	1 654 360	10,07	172,82	2,37	4,09
403 979	184 594	588 573	3,58	177,55	2,20	3,90
2 075 362	360 074	2 435 436	14,82	178,62	2,36	4,21
3 814 066	962 467	4 776 533	29,06	227,49	2,56	5,83
635 466	228 053	863 519	5,26	411,00	2,84	9,63
96 389	39 893	136 282	0,83	183,67	3,16	5,81
141 626	189 683	331 309	2,01	164,42	2,06	3,87
308 695	29 792	338 487	2,06	266,32	3,37	8,96
546 710	259 368	806 078	4,90	200,12	2,52	5,05
1 182 176	487 421	1 669 597	10,16	272,41	2,46	6,70
4 423 233	1 342 369	5 765 602	35,08	395,04	1,91	7,54
3 455 579	1 473 624	4 929 203	29,99	188,36	1,58	2,97
7 878 812	2 815 993	10 694 805	65,07	262,36	1,68	4,41
403 948	1 421 752	1 825 700	11,11	134,38	8,12	10,91
24 701	—	24 701	0,15	411,68	1,99	8,18
127 257	—	127 257	0,77	92,08	2,26	2,07
151 958	—	151 958	0,92	105,38	2,27	2,39
335 144	91 295	426 439	2,60	322,08	2,64	8,52
484 843	57 929	542 772	3,30	233,15	6,17	14,39
819 987	149 224	969 211	5,90	265,39	4,16	11,04
971 945	149 224	1 121 169	6,82	220,09	3,36	7,41
718 781	1 246 598	1 965 379	11,96	515,44	1,19	6,11
9 973 486	5 633 567	15 607 053	94,96	246,72	2,06	5,12
10 149 359	6 205 476	16 354 835	93,81	251,32	2,12	5,34
Personen (Vereine, Korporationen).						
829 268		829 268	5,04	274,50		
1 079 211		1 079 211	6,19	335,68		
für welche von anderen Personen Einlagen gemacht wurden.						
2 303 666	3 006 347	5 420 406		152,65		
		5 319 039		153,87		
		21 856 727		214,73		
		22 753 085		221,21		

völkerung nach dem Berufe siehe Seite 26 ff.
angelegt wurde, und deren Ersteinlagen sind gezählt.

g. Anlage der Aktivkapitalien und Reservefonds.

Regierungs- Bezirke	Aktiv- kapitalien und Reserve- fonds	Von den Aktivkapitalien und den Reservefonds waren angelegt				
		in Hypothecken und Ewiggeldern	in Schuld- verschrei- bungen des bayerischen Staates	bei unter Aufsicht des Staates stehenden juristischen Personen	in Schuld- verschrei- bungen bayer. Gesell- schaften und Kreditinst.	in anderer Weise
M a r k						
nach Grundzahlen						
Oberbayern	64 096 861	30 640 382	4 547 472	12 433 915	9 960 357	6 514 735
<i>hiev. München</i>	34 034 316	11 464 814	3 766 648	7 836 069	4 716 785	6 250 000
Niederbayern	34 300 961	26 298 004	662 935	3 096 911	3 990 947	252 164
Pfalz	30 610 212	15 622 952	269 540	5 569 215	4 836 914	4 311 591
Oberpfalz	24 456 395	19 082 773	554 319	1 619 337	2 826 772	373 194
Oberfranken	29 156 825	12 225 594	2 156 307	7 260 405	7 380 042	134 477
Mittelfranken	54 291 468	21 405 132	9 036 321	7 915 850	12 155 960	3 778 205
<i>hiev. Nürnberg</i>	12 527 424	2 196 725	4 111 608	358 450	3 052 800	2 807 841
Unterfranken	17 858 001	7 488 187	1 215 751	4 715 211	4 125 930	312 922
Schwaben	47 398 332	24 753 115	3 694 008	5 506 796	11 479 688	1 964 725
Königreich						
1897	302 169 055	157 516 139	22 136 653	48 117 640	56 756 610	17 642 013
1896	287 328 252	152 198 190	19 963 056	43 063 362	58 381 822	13 721 822
1895	270 073 544	142 868 099	19 331 142	38 231 167	53 847 427	15 795 709
1894	245 798 930	132 869 384	17 037 620	37 230 231	44 772 011	13 889 684
1893	232 178 003	125 320 990	15 860 527	35 854 472	42 441 974	12 700 045
1892	218 210 258	118 072 911	14 903 436	34 567 388	41 485 015	9 181 508
1891	206 734 481	113 791 106	14 483 396	31 431 587	39 437 175	7 591 217
1890	196 224 313	109 527 882	14 630 731	28 836 816	37 029 320	6 199 564
1889	183 385 518	102 437 417	14 936 561	26 039 751	34 169 094	5 802 695
1888	170 583 020	96 253 447	14 788 629	25 368 436	28 987 845	5 184 663
Durchschnitt 1888/1897	231 268 538	125 085 557	16 807 175	34 874 085	43 730 829	10 770 892
berechnet auf 100 Mark der Gesamtanlage						
Oberbayern	100	47,8	7,1	19,4	15,5	10,2
<i>hiev. München</i>	100	33,7	11,1	23,0	13,9	18,3
Niederbayern	100	76,7	1,9	9,0	11,6	0,8
Pfalz	100	51,0	0,9	18,2	15,8	14,1
Oberpfalz	100	78,0	2,3	6,6	11,6	1,5
Oberfranken	100	41,9	7,4	24,9	25,3	0,5
Mittelfranken	100	39,4	16,6	14,6	22,4	7,0
<i>hiev. Nürnberg</i>	100	17,5	32,8	2,9	24,4	22,4
Unterfranken	100	41,9	6,8	26,4	23,1	1,8
Schwaben	100	52,2	7,8	11,6	24,3	4,1
Königreich						
1897	100	52,2	7,3	15,9	18,8	5,8
1896	100	53,0	6,9	15,0	20,3	4,8
1895	100	52,9	7,2	14,2	19,9	5,8
1894	100	54,1	7,0	15,2	18,0	5,7
1893	100	54,0	6,8	15,4	18,3	5,5
1892	100	54,1	6,9	15,8	19,0	4,2
1891	100	55,0	7,0	15,2	19,1	3,7
1890	100	55,8	7,5	14,7	18,8	3,2
1889	100	55,9	8,1	14,2	18,6	3,2
1888	100	56,4	8,7	14,9	17,0	3,0
Durchschnitt 1888/1897	100	54,3	7,3	15,1	18,8	4,5

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

a. Zahl der Kassen und der Versicherten.

Regierungs- Bezirke	Gemeinde- kranken- versicher- ung	Orts-	Betriebs- (Fabrik-)	Bau-	Inn- ungs-	Einge- schrieb- ene	Landes- rechtliche	Kranken- Kassen insgesamt
Zahl der Kassen								
Oberbayern . . .	714	10	64	—	6	4	—	798
<i>hievon München</i>	1	10	24	—	6	4	—	45
Niederbayern . . .	390	—	34	—	—	—	—	424
Pfalz	580	15	150	—	3	1	7	756
Oberpfalz	275	1	41	—	1	1	2	321
Oberfranken . . .	473	9	88	—	1	2	—	573
Mittelfranken . .	539	5	44	1	1	3	2	595
<i>hievon Nürnberg</i>	1	1	5	1	1	—	—	9
Unterfranken . .	385	2	27	—	—	1	—	415
Schwaben	580	13	72	2	—	1	—	668
Königreich								
1897	3 936	55	520	3	12	13	11	4 550
1896	3 886	53	505	5	12	13	11	4 485
1895	3 881	53	496	5	11	12	13	4 471
1894	3 817	52	485	7	11	10	10	4 392
1893	3 832	51	481	10	7	12	10	4 403
1892	3 802	49	475	9	7	26	33	4 401
1891	3 849	44	449	12	6	32	34	4 426
1890	3 818	35	426	10	3	32	34	4 358
1889	3 701	31	404	8	3	33	36	4 216
1888	3 516	26	394	7	2	31	35	4 011
Zahl der Versicherten.								
Oberbayern . . .	106 405	79 230	48 527	—	2 159	1 097	—	237 418
<i>hievon München</i>	27 983	79 230	40 961	—	2 159	1 097	—	151 430
Niederbayern . .	29 279	—	4 576	—	—	—	—	33 855
Pfalz	56 268	18 198	42 244	—	606	54	1 329	118 699
Oberpfalz	28 433	1 269	10 043	14	128	25	253	40 165
Oberfranken . . .	25 949	12 187	21 147	—	138	1 017	—	60 438
Mittelfranken . .	108 814	3 969	14 098	3 866	634	1 274	242	132 897
<i>hievon Nürnberg</i>	53 656	3 201	6 917	3 868	634	—	—	68 276
Unterfranken . .	41 951	3 187	4 382	—	—	171	—	49 691
Schwaben	53 631	11 239	30 265	113	—	52	—	95 300
Königreich								
1897	450 730	129 279	175 282	3 993	3 665	3 690	1 824	768 463
1896	434 740	117 817	164 214	4 901	3 435	3 369	1 999	730 475
1895	408 469	107 248	157 292	4 833	2 825	2 789	2 049	685 505
1894	382 862	101 039	151 439	3 832	2 758	2 447	1 444	645 821
1893	372 772	96 206	146 190	3 718	1 434	2 553	1 701	624 574
1892	347 812	88 907	140 230	3 292	1 308	4 865	28 969	615 383
1891	344 990	86 272	136 915	3 840	1 041	6 829	29 776	609 663
1890	331 441	85 708	128 525	3 343	291	6 678	28 262	581 248
1889	304 014	73 647	116 446	2 519	282	6 405	27 293	530 606
1888	252 086	62 661	107 780	2 854	194	6 002	25 643	457 220

b. Berechnungen.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Gesamt- zahl der durch- schnittlich Ver- sicherten	Hievon		Auf eine Kasse treffen		Auf 1000 Einwohner gleichen Geschlechtes treffen Versicherte			Auf 100 männl. Versicherte treffen weibl. Versicherte
		männ- liche	weib- liche	Ver- sicherte	Ein- wohner	männ- liche	weib- liche	zus.	
bei sämtlichen Kassen									
Oberbayern	237 418	163 371	74 047	297,5	1 536	270,3	119,1	193,7	45,3
<i>hievon München</i>	151 430	101 757	49 673	3365,1	9 556	488,4	224,1	352,2	48,8
Niederbayern	33 855	28 172	5 683	79,8	1 607	85,0	16,2	49,7	20,2
Pfalz	118 699	87 962	30 737	157,0	1 037	226,8	77,6	151,4	35,0
Oberpfalz	40 165	30 389	9 776	125,1	1 724	113,4	34,3	72,6	32,2
Oberfranken	60 438	44 916	15 522	105,5	1 035	154,9	51,2	101,9	34,6
Mittelfranken	132 897	93 902	38 995	223,4	1 267	255,0	101,1	176,2	41,5
<i>hievon Nürnberg</i>	68 276	47 361	20 915	7586,2	18 923	565,0	241,9	400,9	44,2
Unterfranken	49 691	38 484	11 207	119,7	1 541	123,6	34,1	77,7	29,1
Schwaben	95 300	63 080	32 220	142,7	1 049	183,8	90,1	136,0	51,1
Königreich									
1897	768 463	550 276	218 187	168,9	1 304	189,5	72,1	129,5	39,7
1896	730 475	521 831	208 644	162,9	1 308	181,8	69,7	124,6	40,0
1895	685 505	491 523	193 982	153,3	1 301	172,8	65,3	118,0	39,5
1894	645 821	469 584	176 237	147,0	1 195	167,6	60,3	112,8	37,5
1893	624 574	456 304	168 270	141,9	1 200	164,1	57,7	109,7	36,9
1892	615 383	451 637	163 746	139,9	1 196	163,6	56,6	108,8	36,3
1891	609 663	445 981	163 682	137,7	1 207	162,6	56,9	108,5	36,7
1890	584 248	429 892	154 356	134,0	1 215	157,4	53,9	104,4	35,9
1889	530 606	393 218	137 388	125,8	1 217	145,8	48,4	95,8	34,9
1888	457 220	341 699	115 521	114,0	1 229	127,5	40,9	83,1	33,8
bei den einzelnen Gruppen der Kassen									
Gemeinde-Kranken- Versicherung	1897 450 730	307 980	142 750	114,5	1 507	106,0	47,1	76,0	46,4
	1896 434 740	296 545	138 195	111,9	1 508	103,3	46,2	74,1	46,6
	1895 408 469	280 996	127 473	105,2	1 499	98,8	42,9	70,3	45,3
	1894 382 862	269 799	113 063	100,3	1 504	96,3	38,7	66,9	41,9
Orts-Krankenkassen	1897 129 279	97 070	32 209	2 350,5	107 856	33,4	10,6	21,8	33,2
	1896 117 817	88 312	29 505	2 223,0	110 590	30,8	9,9	20,1	33,4
	1895 107 248	80 182	27 066	2 023,5	109 784	28,2	9,1	18,4	33,8
	1894 101 039	76 251	24 788	1 943,1	110 427	27,2	8,5	17,6	32,5
Betriebskranken- kassen	1897 175 282	133 323	41 959	337,1	11 408	45,9	13,9	29,5	31,5
	1896 164 214	124 510	39 704	325,2	11 606	43,4	13,3	28,0	31,9
	1895 157 292	118 914	38 378	317,1	11 729	41,8	12,9	27,1	32,3
	1894 151 439	114 070	37 369	312,2	11 839	40,7	12,8	26,4	32,8
Baukrankenkassen	1897 3 993	3 900	93	1 331,0	1 977 359	1,3	0,0	0,7	2,4
	1896 4 901	4 768	133	980,2	1 172 255	1,7	0,0	0,8	2,8
	1895 4 833	4 703	130	966,6	1 163 709	1,7	0,0	0,8	2,8
	1894 3 832	3 663	169	547,4	820 318	1,3	0,1	0,7	4,6
Innungs-Kranken- kassen	1897 3 665	3 519	146	305,4	494 340	1,2	0,0	0,6	4,1
	1896 3 435	3 300	135	286,3	488 440	1,1	0,0	0,6	4,1
	1895 2 825	2 703	122	256,8	528 958	1,0	0,0	0,5	4,5
	1894 2 758	2 633	125	250,7	522 020	0,9	0,0	0,5	4,7
Eingeschriebene Hilfskassen	1897 3 690	2 810	880	283,8	456 314	1,0	0,3	0,6	31,3
	1896 3 369	2 632	737	259,2	450 867	0,9	0,2	0,6	28,0
	1895 2 789	2 222	567	232,4	484 879	0,8	0,2	0,5	25,5
	1894 2 447	1 962	485	244,7	574 223	0,7	0,2	0,5	24,7
Landesrechtliche Hilfskassen	1897 1 824	1 674	150	165,8	539 280	0,6	0,0	0,3	9,0
	1896 1 999	1 764	235	181,7	532 843	0,6	0,1	0,3	13,3
	1895 2 049	1 803	246	157,6	447 580	0,6	0,1	0,4	13,6
	1894 1 444	1 206	238	144,4	574 223	0,4	0,1	0,3	19,7

c. Erkrankungsfälle und Krankheitstage.

Regierungsbezirke und Gruppen der Kassen	Erkrankungsfälle				Krankheitstage				Auf 1 Erkrankungsfall komm. Krankheitstage		
	über- haupt	treffen auf 100 Versicherte			über- haupt	treffen auf 100 Versicherte			überhaupt	bei männ- lichen	bei weib- lichen
		über- haupt	desselben Geschlechts			über- haupt	desselben Geschlechts				
			männl.	weibl.			männl.	weibl.			
bei sämtlichen Kassen											
Oberbayern	88 178	37,1	40,1	30,5	1 518 195	639,5	662,1	589,5	17,2	16,5	19,3
<i>hievon München</i>	64 905	42,8	47,3	33,9	1 184 388	782,1	819,0	706,6	18,2	17,3	20,9
Niederbayern	8 516	25,2	25,7	22,4	132 747	392,1	398,6	360,0	15,6	15,5	16,1
Pfalz	38 648	32,6	36,4	21,7	616 961	519,8	558,2	409,8	16,0	15,4	18,9
Oberpfalz	10 414	25,9	22,0	17,8	170 103	423,5	461,2	306,5	16,3	16,2	17,2
Oberfranken	16 286	26,9	27,1	26,5	280 869	464,7	452,8	499,1	17,2	16,7	18,8
Mittelfranken	43 088	32,4	33,9	29,0	736 760	554,4	536,8	597,9	17,1	15,8	20,6
<i>hievon Nürnberg</i>	23 420	34,3	36,3	29,7	401 441	588,0	570,6	627,2	17,1	15,7	21,1
Unterfranken	15 836	31,9	35,1	20,9	251 769	506,7	529,8	427,2	15,9	15,1	20,5
Schwaben	31 871	33,4	34,0	32,3	500 838	525,5	508,0	559,8	15,7	14,9	17,3
Königreich 1897	25 2 837	32,9	35,0	27,7	4 203 242	547,6	555,4	527,9	16,6	15,9	19,0
1896	239 308	32,8	34,7	27,9	3 984 126	545,4	552,5	527,6	16,6	15,9	18,9
1895	232 014	33,8	35,6	29,5	3 901 009	569,1	572,2	561,0	16,8	16,1	19,0
1894	202 617	31,8	33,1	26,9	3 461 244	535,1	541,4	521,4	17,1	16,4	19,4
1893	224 371	35,9	37,8	30,7	3 622 718	580,0	588,7	556,4	16,1	15,6	18,1
1892	204 559	33,2	34,5	29,5	3 381 335	548,7	550,3	542,0	16,5	15,9	18,4
1891	195 602	32,1	32,3	28,8	3 235 717	530,5	539,0	506,4	16,5	16,2	17,6
1890	199 625	34,2	36,1	28,8	3 053 758	522,6	537,3	481,7	15,3	14,9	16,8
1889	159 095	30,0	31,4	25,9	2 531 195	477,0	484,3	455,9	15,9	15,4	17,6
1888	140 743	31,7	.	.	2 276 828	513,0	.	.	16,2	.	.
bei den einzelnen Gruppen der Kassen											
Gemeinde-Kranken- Versicherung 1897	113 473	25,2	27,0	21,3	1 893 692	420,1	430,3	398,3	16,7	15,9	18,7
1896	111 128	25,6	27,4	21,6	1 837 571	422,7	436,0	394,1	16,5	15,9	18,3
1895	105 196	25,8	27,1	22,8	1 763 890	431,8	433,7	436,4	16,8	16,0	18,7
1894	94 822	24,8	26,2	21,4	1 607 268	419,8	430,9	393,4	17,0	16,5	18,4
Ortskrankenkassen 1897	53 253	41,2	41,2	41,2	985 917	762,6	723,3	881,2	18,5	17,6	21,4
1896	48 801	41,4	40,6	44,0	911 853	774,0	715,4	949,3	18,7	17,6	21,6
1895	47 349	44,1	43,6	45,7	883 947	824,2	775,8	973,3	18,7	17,8	21,2
1894	38 896	38,5	37,9	40,3	755 632	747,9	696,3	906,4	19,4	18,4	22,5
Betriebskrankenk. 1897	80 232	45,8	48,1	38,4	1 236 039	705,2	711,3	685,7	15,4	14,8	17,8
1896	73 174	44,6	46,9	37,1	1 140 330	694,4	703,4	666,2	15,6	15,0	18,0
1895	73 716	46,9	49,1	44,8	1 157 710	736,1	746,3	704,7	15,7	15,2	17,8
1894	64 405	42,5	45,3	34,0	1 029 872	680,1	693,6	638,6	16,0	15,3	18,8
Baukrankenkassen 1897	2 996	75,0	74,7	90,3	41 330	1035,1	1025,4	1442,0	13,8	13,7	16,0
1896	3 065	62,5	62,0	80,6	43 111	879,6	871,0	1190,2	14,1	14,0	14,8
1895	2 850	59,0	58,7	70,0	43 979	910,0	904,3	1116,2	13,4	13,5	15,9
1894	2 257	58,9	58,1	75,7	30 095	785,4	764,2	1243,2	13,3	13,2	16,4
Innungskrankenk. 1897	862	23,5	22,9	39,0	15 976	435,9	414,0	964,4	18,5	18,1	24,7
1896	1 042	30,3	30,2	34,8	15 551	452,7	433,7	917,0	14,9	14,4	26,8
1895	940	33,3	32,8	43,4	15 898	562,8	546,8	915,6	16,9	16,7	21,1
1894	780	28,3	27,7	40,8	13 143	476,5	447,1	1096,0	16,8	16,1	26,9
Eingeschr. Hilfs- kassen 1897	1 411	38,2	33,5	53,4	23 473	636,1	571,5	842,5	16,6	17,1	15,8
1896	1 475	43,8	40,9	54,0	22 157	657,7	600,3	862,4	15,2	14,7	16,0
1895	1 187	42,6	41,0	48,7	20 263	726,5	706,5	804,9	17,1	17,2	16,8
1894	1 031	42,1	39,1	54,2	17 062	697,3	639,1	932,4	16,5	16,3	17,2
Landesrechtl. Hilfs- kassen 1897	610	33,4	32,0	50,0	11 815	647,8	618,5	974,7	19,4	19,3	19,5
1896	623	31,2	28,5	51,1	13 553	678,0	625,3	1073,6	21,8	21,9	21,0
1895	776	37,4	37,1	43,9	15 322	747,8	681,4	1234,6	19,7	18,4	28,1
1894	426	29,5	26,9	42,4	8 172	566,0	450,2	1152,1	19,2	16,7	27,1

d. Einnahmen und Ausgaben der Krankenkassen.

Regierungs- Bezirke und Gruppen der Kassen	Einnahmen				Ausgaben			Die Krankheits- kosten betragen		
	über- haupt	aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer		über- haupt	davon Krankheitskosten			für je einen Versicherten	für einen Krankheitsfall	für einen Krankheitsstag
		über- haupt	für je Ver- sicherten		über- haupt	auf ärzt- liche Be- handlung	auf Kranken- geld			
M a r k										
bei sämtlichen Kassen										
Oberbayern . .	5 845 704	3 906 858	16,46	5 593 302	3 589 655	648 163	1 267 403	15,12	40,71	2,36
<i>hiev. München</i>	4 833 367	3 163 951	20,89	4 710 138	2 807 338	455 914	1 114 779	18,56	43,25	2,07
Niederbayern . .	381 263	266 138	7,86	314 026	273 578	70 669	72 751	8,08	32,13	2,34
Pfalz	2 028 560	1 487 627	12,53	1 821 474	1 422 859	379 891	573 378	11,99	36,82	2,31
Oberpfalz	500 384	358 265	8,92	445 354	343 488	79 837	124 326	8,56	32,98	2,02
Oberfranken . . .	839 056	637 663	10,55	766 531	592 178	139 442	216 815	9,81	36,36	2,11
Mittelfranken . .	2 151 998	1 550 693	11,67	2 028 030	1 504 606	344 989	528 299	11,34	34,92	2,04
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 358 681	955 619	14,00	1 299 760	881 829	186 304	313 739	12,92	37,65	2,20
Unterfranken . .	680 492	502 388	10,11	608 921	469 442	80 111	166 503	9,44	29,64	1,86
Schwaben	1 474 871	1 141 961	11,98	1 345 615	1 093 209	233 425	365 856	11,47	34,80	2,18
Königreich 1897	13 902 328	9 851 593	12,82	12 913 253	9 289 015	1 976 527	3 315 331	12,08	36,74	2,21
1896	12 302 456	8 993 219	12,31	11 317 949	8 617 521	1 824 422	3 045 960	11,80	36,01	2,16
1895	11 332 315	8 283 421	12,08	10 530 785	8 196 521	1 700 032	3 020 912	11,94	35,27	2,10
1894	10 176 922	7 585 947	11,75	9 354 804	7 372 265	1 597 529	2 657 687	11,45	36,50	2,14
1893	9 959 862	7 360 000	11,78	9 293 521	7 538 604	1 616 902	2 830 700	12,07	33,62	2,08
1892	9 454 494	6 939 842	11,26	8 690 945	7 116 455	1 405 061	2 910 701	11,55	34,79	2,10
1891	9 286 255	6 772 289	11,13	8 528 119	6 711 886	1 305 918	2 715 327	11,01	34,31	2,07
1890	8 931 412	6 477 621	11,09	8 224 293	6 325 777	1 220 211	2 565 075	10,83	31,69	2,07
1889	7 735 029	5 823 970	10,97	7 014 409	5 318 215	1 040 993	2 061 770	10,02	33,48	2,10
1888	7 129 324	5 092 799	11,28	6 506 654	4 639 785	919 516	1 848 735	10,25	32,97	2,04
bei den einzelnen Gruppen der Kassen										
Gemeinde- 1897	5 115 158	3 756 051	8,33	4 540 380	3 757 167	800 179	934 938	8,33	33,11	1,98
Kranken- 1896	4 756 912	3 471 578	7,99	4 165 507	3 578 691	746 737	892 581	8,23	32,20	1,95
Versicher- 1895	4 357 431	3 172 215	7,77	3 874 057	3 294 872	697 113	855 488	8,07	31,32	1,87
ung 1894	3 980 044	2 896 863	7,57	3 514 176	3 001 490	662 433	790 448	7,84	31,65	1,87
Orts- 1897	3 266 590	2 513 762	19,24	3 138 515	2 014 738	318 964	852 273	15,60	37,83	2,04
Kranken- 1896	2 932 509	2 279 973	19,35	2 838 636	1 805 540	278 572	758 719	15,57	37,00	1,98
kassen 1895	2 622 731	2 047 770	19,09	2 539 793	1 748 145	246 902	768 832	16,19	36,66	1,96
1894	2 184 786	1 801 744	17,83	2 092 571	1 538 497	233 899	659 333	15,23	39,55	2,04
Betriebs- 1897	5 214 973	3 339 415	19,05	4 956 228	3 299 242	809 645	1 428 604	18,83	41,12	2,67
Kranken- 1896	4 306 702	2 994 525	18,24	4 033 922	3 008 547	746 203	1 294 536	18,31	41,11	2,64
kassen 1895	4 068 832	2 834 646	18,02	3 860 166	2 942 323	712 571	1 298 154	18,69	39,88	2,54
1894	3 783 007	2 698 087	17,82	3 539 961	2 672 783	665 269	1 140 124	17,65	41,50	2,59
Bau- 1897	121 982	97 800	24,50	117 979	96 086	22 282	39 320	24,07	32,07	2,32
Kranken- 1896	131 864	106 267	21,68	127 758	108 257	29 900	43 101	22,09	35,92	2,51
kassen 1895	130 777	105 434	21,82	123 166	99 785	25 405	40 531	20,65	35,01	2,27
1894	105 507	88 524	23,10	98 274	75 820	22 285	25 477	19,79	33,60	2,52
Innungs- 1897	61 442	53 182	14,51	57 054	39 666	6 960	14 021	10,83	46,02	2,48
Kranken- 1896	55 478	50 853	14,80	52 151	36 695	5 797	13 493	10,69	35,22	2,36
kassen 1895	43 386	39 507	13,85	41 344	32 598	3 117	11 999	11,54	34,68	2,05
1894	42 552	38 259	13,87	40 355	27 775	3 735	10 026	10,07	35,61	2,11
Eingeschr. 1897	79 268	61 354	16,63	68 426	52 549	11 458	31 972	14,25	37,24	2,24
Hilfskassen 1896	72 658	56 878	16,88	61 469	47 822	9 865	28 536	14,20	32,42	2,16
1895	61 836	48 931	17,54	52 820	42 894	7 512	28 061	15,38	36,14	2,12
1894	52 545	40 446	16,53	45 122	36 843	5 560	24 424	15,06	35,74	2,16
Landes- 1897	42 915	30 029	16,46	34 671	29 567	7 039	14 203	16,21	48,47	2,50
rechtliche 1896	46 333	33 145	16,58	38 506	31 969	7 348	14 994	16,00	51,31	2,36
Hilfskassen 1895	47 322	34 918	17,04	39 439	35 904	7 412	17 847	17,47	46,13	2,34
1894	28 481	22 024	15,25	24 345	19 057	4 348	7 855	13,20	44,73	2,33

2. Unfallversicherung.

a. Gewerbliche Unfallversicherung. (Die ausschliesslich für Bayern gebildeten gewerblichen Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden.)

1. Allgemeine Verhältnisse.

Jahre	Zahl der		Lohn- beträge M	Zahl der entschädigten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen	Reserve- fonds
	ver- sicherten Betriebe	durch- schnittlich versicherten Personen		Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang		ins- gesamt	hievon Verwalt- ungs- kosten		
					über- haupt	auf 1000 Ver- sicherte				
Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1897	13 732	92 918	59 488 330	4 686	1 175	12,65	1 296 917	91 817	1 296 917	2 857 670
1896	13 646	83 225	52 864 653	4 034	1 061	12,75	1 192 365	87 833	1 192 365	2 842 046
1895	13 896	76 652	46 299 721	3 525	844	11,01	1 117 798	83 737	1 117 798	2 750 416
1894	14 326	74 714	43 379 019	3 213	795	10,64	1 124 809	79 081	1 124 809	2 590 786
1893	14 182	72 916	42 847 491	2 690	876	12,01	1 024 177	75 526	1 024 177	2 322 706
1892	14 138	72 257	41 890 567	2 279	726	10,05	1 110 383	69 854	1 110 383	2 054 773
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft										
1897	.	.	.	1 318	301	.	341 152	60 020	644 281	178 339
1896	.	.	.	1 105	308	.	319 963	58 439	637 579	155 832
1895	.	.	.	927	276	.	276 965	55 702	557 951	128 895
1894	.	.	.	763	239	.	247 661	51 252	495 335	110 569
1893	.	.	.	604	245	.	198 025	42 227	329 170	90 496
1892	.	.	.	387	238	.	237 549	36 721	283 986	224 974
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft										
1897	4 083	30 229	21 439 140	2 062	392	12,97	374 791	24 509	384 967	829 769
1896	3 983	29 005	19 459 566	1 786	390	13,45	364 399	24 553	375 025	829 769
1895	3 932	28 325	17 306 344	1 504	358	12,64	348 660	21 832	353 680	797 483
1894	3 883	27 707	16 323 002	1 252	319	11,51	334 595	22 658	338 649	741 653
1893	3 868	22 110	16 031 834	1 018	294	13,30	319 740	21 635	324 768	668 193
1892	3 860	21 769	15 803 081	855	247	11,35	286 947	23 538	296 146	567 137
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen										
1897	.	27 104	.	1 056	269	9,92	383 896	—	.	.
1896	.	26 033	.	921	246	9,45	348 617	—	.	.
1895	.	25 107	.	757	241	9,60	320 646	4	.	.
1894	.	25 986	.	632	209	8,04	263 663	2	.	.
1893	.	25 758	.	514	177	6,87	222 539	—	.	.
1892	.	26 157	.	422	152	5,81	173 620	3	.	.
Direktion der k. Posten und Telegraphen										
1897	.	3 117	.	42	10	3,21	17 738	14	.	.
1896	.	2 244	.	36	7	3,12	18 145	28	.	.
1895	.	4 707	.	30	7	1,49	16 844	65	.	.
1894	.	4 760	.	25	10	2,10	14 961	—	.	.
1893	.	4 537	.	19	8	1,76	12 047	—	.	.
1892	.	4 235	.	19	8	1,89	10 026	—	.	.
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung										
1897	.	4 136	.	185	24	5,80	53 595	78	.	.
1896	.	3 224	.	156	30	9,31	48 632	148	.	.
1895	.	3 586	.	138	22	6,13	44 530	53	.	.
1894	.	3 587	.	109	29	8,08	36 776	89	.	.
1893	.	3 268	.	91	22	6,73	33 864	99	.	.
1892	.	3 800	.	68	29	7,63	26 046	55	.	.
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes										
1897	.	17 155	.	382	146	8,51	103 605	6 498	.	.
1896	.	17 922	.	265	147	8,20	75 662	4 729	.	.
1895	.	15 903	.	154	131	8,24	56 108	3 575	.	.
1894	.	7 591	.	85	53	6,98	28 932	1 113	.	.

2. Verletzungen und deren Folgen.

Jahre	Neu zugewandene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugewandenen Verletzungen				Zahl der neu hinzugekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Wittwen	Kinder	Eltern und Grosseltern
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		dauernde		vorübergehende			
						völlige	theilweise				
Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1897	1 095	41	38	1	101	65	469	540	63	96	7
1896	998	26	37	—	114	55	466	426	61	105	12
1895	781	24	39	—	94	69	395	286	47	97	9
1894	742	26	27	—	82	39	351	323	49	75	9
1893	817	34	25	—	96	18	375	387	49	130	3
1892	664	27	35	—	82	15	311	318	47	85	1
Versicherungs-Anstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft											
1897	282	12	3	4	37	39	164	61	22	38	2
1896	297	5	4	2	33	8	161	106	24	38	—
1895	266	9	1	—	23	15	137	101	19	46	—
1894	235	3	1	—	21	7	132	79	17	35	—
1893	238	3	4	—	20	2	109	114	17	22	2
1892	229	4	5	—	25	1	115	97	21	22	—
Holzindustrie - Berufsgenossenschaft											
1897	370	14	7	1	24	2	266	100	15	30	—
1896	362	12	16	—	12	2	310	66	7	23	—
1895	341	7	8	2	17	2	291	48	8	12	2
1894	297	11	10	1	18	8	261	32	10	14	3
1893	280	6	8	—	18	7	254	15	9	22	1
1892	234	4	9	—	12	16	212	7	5	2	—
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen											
1897	266	3	—	—	29	27	172	41	20	44	5
1896	244	2	—	—	37	35	152	22	23	43	1
1895	237	4	—	—	45	37	139	20	27	44	3
1894	207	2	—	—	45	31	115	18	30	40	5
1893	175	2	—	—	43	45	52	37	28	48	7
1892	150	2	—	—	29	43	54	26	16	25	4
Direktion der k. Posten und Telegraphen											
1897	10	—	—	—	1	—	6	3	—	—	—
1896	7	—	—	—	—	1	5	1	—	—	—
1895	7	—	—	—	2	—	5	—	2	—	—
1894	10	—	—	—	3	—	3	4	3	10	—
1893	8	—	—	—	3	2	—	3	2	9	—
1892	8	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung											
1897	21	3	—	—	—	3	17	4	—	—	—
1896	29	1	—	—	1	—	16	13	1	4	—
1895	22	—	—	—	—	1	10	11	—	—	—
1894	28	1	—	—	—	—	15	14	—	—	—
1893	22	—	—	—	—	—	4	18	—	—	—
1892	29	—	—	—	1	—	10	18	1	3	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes											
1897	135	9	2	—	13	6	102	25	9	22	2
1896	140	6	1	—	21	7	74	45	11	26	3
1895	120	9	2	—	11	2	71	47	5	9	1
1894	51	2	—	—	10	3	29	11	6	15	4

3. Entschädigungen.

Jahre	Gezahlte Entschädigungen (Mark)							
	insgesamt	Kosten des Heilverfahrens	Renten an Verletzte	Beerdigungskosten	Renten u. Abfindungen an Angehörige Getödteter	Unterbringung in Krankenhäusern		Abfindungen an Ausländer
						Kostenersatz	Renten an Angehörige	
Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1897	1 139 708	39 566	832 480	7 407	193 413	48 450	7 607	10 785
1896	978 230	34 522	708 182	7 296	175 495	34 092	7 763	10 880
1895	829 009	28 443	590 134	6 531	157 286	33 887	6 011	6 717
1894	752 399	58 467	504 893	4 751	145 328	28 468	7 577	2 915
1893	670 775	50 667	459 512	5 297	125 641	19 965	5 138	4 555
1892	632 046	49 005	423 442	4 884	113 803	28 369	4 676	7 867
Versicherungsanstalt der Baugewerks-Berufsgenossenschaft								
1897	252 657	8 924	190 525	1 672	44 864	5 518	1 154	—
1896	227 424	6 759	173 970	1 632	39 409	4 835	819	—
1895	194 338	7 465	146 992	1 950	31 140	5 254	1 387	150
1894	176 890	15 476	130 497	948	25 397	3 491	961	120
1893	149 561	15 167	110 765	1 070	19 956	1 910	693	—
1892	119 773	11 617	89 005	1 130	15 667	623	1 731	—
Holzindustrie-Berufsgenossenschaft								
1897	337 843	11 752	291 490	1 216	27 067	3 495	353	2 470
1896	299 090	11 232	259 387	660	24 121	2 067	373	1 250
1895	264 085	9 303	229 091	864	20 661	2 421	445	1 300
1894	234 558	8 069	199 632	733	21 169	3 630	445	880
1893	207 798	6 618	175 136	643	21 320	3 346	535	200
1892	171 985	7 241	144 688	602	16 432	2 032	490	500
Generaldirektion der k. Staatseisenbahnen								
1897	382 056	12 752	283 249	1 083	80 139	3 561	1 272	—
1896	347 309	10 931	258 280	2 280	71 946	3 067	805	—
1895	319 257	18 339	220 982	2 718	67 437	5 665	1 116	3 000
1894	262 329	10 416	190 410	2 558	53 071	2 608	3 266	—
1893	221 705	9 777	158 987	1 772	47 183	2 769	617	600
1892	172 751	8 754	121 164	1 452	37 073	3 298	1 010	—
Direktion der k. Posten und Telegraphen								
1897	17 490	317	12 926	131	3 670	446	—	—
1896	17 800	55	12 062	—	4 353	1 330	—	—
1895	16 612	17	11 109	111	4 045	1 330	—	—
1894	14 886	239	10 762	186	3 193	506	—	—
1893	11 924	275	9 741	140	1 768	—	—	—
1892	10 027	429	8 122	—	1 416	60	—	—
Ausführungsbehörden der Heeresverwaltung								
1897	52 237	355	48 294	143	2 672	584	189	—
1896	47 485	908	43 365	58	2 384	661	109	—
1895	42 844	1 236	39 358	66	1 995	90	99	—
1894	35 672	1 133	32 211	89	1 705	425	109	—
1893	32 419	2 328	27 472	82	1 099	60	78	1 300
1892	25 173	1 490	22 949	113	427	166	28	—
Ausführungsbehörden auf Grund des Bau-Unfallversicherungs-Gesetzes								
1897	93 746	2 017	66 732	711	15 667	5 232	437	2 950
1896	67 415	1 647	50 402	829	10 192	3 652	349	344
1895	48 941	1 480	33 238	475	9 270	4 147	331	—
1894	26 255	713	17 495	460	4 880	1 621	286	800

b. Land- und forstwirtschaftliche Unfallversicherung.

1. Allgemeine Verhältnisse.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungsbehör- den	Zahl der versicherten		Zahl der entschädig- ten Verletzten			Ausgaben		Ein- nahmen	Re- serve- fonds
	Be- triebe	Personen	Bestand der Vor- jahre	Neuer Zugang		ins- gesamt	hievon Verwalt- kosten		
				über- haupt	auf 1000 Ver- sicherte			Mark	
Berufsgenossenschaften									
Oberbayern	98 296	263 301	3 881	1 414	5,37	539 326	18 665	540 617	—
Niederbayern	84 290	243 401	3 121	1 596	6,56	436 037	11 573	389 969	—
Pfalz	91 523	191 165	1 764	483	2,53	199 501	6 761	236 107	104 953
Oberpfalz	64 897	174 069	3 241	844	4,85	239 379	5 822	266 926	—
Oberfranken	70 936	167 901	1 847	658	3,92	177 352	4 467	194 563	—
Mittelfranken	72 351	166 415	2 915	920	5,53	251 031	8 217	217 091	—
Unterfranken	88 481	205 475	2 301	1 005	4,90	276 068	6 004	268 043	—
Schwaben	84 085	189 152	2 583	899	4,75	313 343	6 968	298 206	—
Königreich									
1897	654 359	1 600 879	21 653	7 819	4,88	2 432 037	68 477	2 411 522	104 953
1896	654 359	1 600 879	17 226	6 889	4,80	2 027 762	54 854	2 151 249	101 593
1895	706 469	1 994 667	13 261	6 143	3,08	1 638 457	48 071	1 866 822	92 495
1894	705 824	1 994 667	9 597	5 206	2,61	1 334 645	41 059	1 559 375	69 767
1893	705 824	1 994 667	6 684	4 332	2,17	964 708	36 241	1 061 115	—
1892	705 824	1 994 667	3 912	3 890	1,95	732 491	33 115	834 353	—
1891	705 824	1 994 667	1 727	3 084	1,55	458 652	28 103	483 500	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung									
München	—	6 427	170	32	4,98	39 266	—	—	—
Landshut	—	2 740	86	26	9,49	14 139	—	—	—
Speyer	—	4 750	63	17	3,68	13 667	62	—	—
Regensburg	—	3 880	106	32	8,25	19 782	—	—	—
Bayreuth	—	4 740	100	16	3,88	12 105	—	—	—
Ansbach	—	4 800	105	48	10,00	19 792	49	—	—
Würzburg	—	5 608	72	29	5,17	12 581	—	—	—
Augsburg	—	5 000	84	13	2,60	14 883	—	—	—
Königreich									
1897	—	37 945	786	213	5,61	146 215	111	—	—
1896	—	39 013	599	259	6,64	119 755	36	—	—
1895	—	38 254	497	178	4,65	83 054	15	—	—
1894	—	39 779	367	170	4,27	66 400	46	—	—
1893	—	38 557	271	148	3,84	56 171	51	—	—
1892	—	46 230	182	145	3,14	48 821	23	—	—
1891	—	46 130	93	134	2,90	31 484	91	—	—

2. Verletzungen und deren Folgen.

Berufsgenossen- schaften und Ausführungs- behörden	Neu zugegangene entschädigte Verletzte				Folgen der neu zugegangenen Verletzungen				Zahl der neu hin- zugekommenen Hinterbliebenen		
	Erwachsene		Jugendliche		Tod	Erwerbsunfähigkeit			Witt- wen	Kin- der	Eltern und Gross- eltern
	männl.	weibl.	männl.	weibl.		dauernde		vorüber- gehende			
						völlige	theilweise				
Berufsgenossenschaften.											
Oberbayern . . .	1 009	339	48	18	75	8	713	618	41	75	—
Niederbayern . . .	997	520	53	26	51	18	737	790	33	72	—
Pfalz	336	126	16	5	31	8	321	123	19	17	2
Oberpfalz . . .	506	292	31	15	27	10	394	413	19	23	—
Oberfranken . . .	403	213	22	20	25	1	495	137	16	23	—
Mittelfranken . . .	569	317	24	10	44	4	471	401	25	35	—
Unterfranken . . .	687	299	13	6	35	5	666	299	32	33	—
Schwaben . . .	638	209	42	10	50	1	506	342	26	62	—
Königreich											
1897	5 145	2 315	249	110	338	55	4 303	3 123	211	340	2
1896	4 625	1 932	242	90	320	38	4 306	2 225	189	317	2
1895	4 206	1 639	217	81	330	48	3 628	2 137	196	437	5
1894	3 634	1 305	193	74	300	60	3 149	1 697	168	302	6
1893	3 107	1 004	161	60	267	34	2 259	1 772	156	268	3
1892	2 766	932	136	56	286	34	1 974	1 596	181	309	2
1891	2 221	684	140	39	299	12	1 393	1 380	164	325	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung.											
München	31	1	—	—	3	1	—	28	3	7	—
Landshut	25	1	—	—	3	—	17	6	1	—	2
Speyer	14	3	—	—	4	—	3	10	—	—	1
Regensburg	30	1	1	—	1	2	18	11	1	—	1
Bayreuth	15	1	—	—	1	—	7	8	1	—	—
Ansbach	48	—	—	—	3	—	24	21	3	1	—
Würzburg	27	2	—	—	2	—	1	26	2	7	—
Augsburg	13	—	—	—	1	—	4	8	1	1	—
Königreich											
1897	203	9	1	—	18	3	74	118	12	16	4
1896	254	4	1	—	23	2	106	128	15	28	2
1895	174	3	—	1	24	5	74	75	13	29	1
1894	168	2	—	—	26	3	87	54	18	31	—
1893	142	6	—	—	22	4	70	52	15	39	1
1892	141	4	—	—	23	9	56	57	13	23	1
1891	132	1	1	—	18	4	46	66	13	41	3

3. Entschädigungen.

Berufs- genossen- schaften und Ausführungs- behörden	Gezahlte Entschädigungen (in Mark)							
	insge- sammt	hievon für						
		Kosten des Heilver- fahrens	Renten an Verletzte	Beerdig- ungs- Kosten	Renten u. Abfind- ungen an Angehör- ige Ge- tödteter	Unterbringung in Krankenhäusern	Kosten- ersatz	Renten an Ange- hörige	Abfind- ungen an Aus- länder
Berufsgenossenschaften								
Oberbayern .	494 920	13 090	420 960	2 741	43 498	14 498	133	—
Niederbayern	410 118	4 981	373 588	1 716	27 262	2 571	—	—
Pfalz . . .	182 492	10 023	134 773	970	29 022	7 208	496	—
Oberpfalz .	218 563	4 905	195 219	870	13 969	3 563	37	—
Oberfranken	162 868	12 562	128 706	808	13 711	6 775	306	—
Mittelfranken	227 755	14 740	188 969	1 515	19 188	3 270	73	—
Unterfranken	258 502	12 266	205 526	1 680	29 757	9 042	231	—
Schwaben .	286 264	11 128	237 241	1 958	28 372	7 497	68	—
Königreich								
1897	2 241 482	83 695	1 834 982	12 258	204 779	54 424	1 344	—
1896	1 857 068	60 676	1 571 763	10 642	169 006	43 948	1 033	—
1895	1 470 472	52 951	1 219 325	10 079	150 255	37 141	571	150
1894	1 147 110	45 278	940 047	9 671	120 942	29 369	603	1 200
1893	864 647	35 578	694 654	8 763	101 033	24 131	488	—
1892	644 054	24 667	501 698	9 392	79 486	28 129	682	—
1891	389 338	21 866	288 420	7 987	49 488	21 037	540	—
Ausführungsbehörden der k. Staatsforstverwaltung								
München . .	30 042	939	21 551	97	5 162	928	34	1 331
Landshut . .	11 619	69	9 817	91	1 642	—	—	—
Speyer . . .	9 981	792	5 458	109	1 999	1 483	140	—
Regensburg .	10 796	200	8 863	30	1 703	—	—	—
Bayreuth . .	10 048	1 288	6 889	30	1 151	553	137	—
Ansbach . . .	14 930	1 199	10 585	90	2 369	552	37	98
Würzburg . .	9 347	619	6 656	90	1 590	392	—	—
Augsburg . .	11 767	783	8 275	92	2 183	418	16	—
Königreich								
1897	108 530	5 889	78 094	629	17 799	4 326	364	1 429
1896	95 673	4 469	69 229	803	16 664	3 791	317	400
1895	79 308	3 817	52 995	686	15 415	1 715	77	4 603
1894	63 649	4 643	43 721	941	13 120	1 131	93	—
1893	54 298	2 977	37 315	664	10 732	1 046	214	1 350
1892	46 809	3 484	29 343	873	7 761	2 916	357	2 075
1891	29 661	1 495	18 649	636	5 116	1 186	179	2 400

c. Rechtsprechung der in Bayern bestehenden Schiedsgerichte in Unfallsachen. Rekurse gegen Entscheidungen dieser Schiedsgerichte.

Bezeichnung der Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen un- erledigt über
	aus den Vorjahren	neu angefallen	zusammen	überhaupt	davon durch Urtheil	davon durch Aen- derung der ange- fochtenen Ein- scheidung	
Berufungen							
Schiedsgerichte der gewerblichen Berufsgenossenschaften	590	2 055	2 645	2 091	1 784	398	554
land- und forstwirtschaftlichen Be- rufsgenossenschaften	432	3 504	3 936	3 374	3 179	573	562
Ausführungsbehörden	50	295	345	317	259	28	28
Summe	1 072	5 854	6 926	5 782	5 222	999	1 144
	1897	5 201	5 921	4 849	4 347	822	1 072
	1896	650	4 758	4 688	4 337	849	720
	1895	535	4 113	4 648	3 998	720	650
	1894	503	3 574	4 077	3 542	740	535
	1893	532	3 116	3 648	3 145	667	503
	1892	389	2 460	2 849	2 317	524	389
	1891	325	1 684	2 009	1 620	406	389
Hievon treffen auf die dem k. Landesversicherungsamte unterstehenden Schiedsge- richte	1898	748	4 577	5 325	4 493	733	832
	1897	450	4 066	4 516	3 768	613	748
	1896	424	3 690	4 114	3 664	630	450
	1895	361	3 072	3 433	3 009	495	424
	1894	315	2 690	3 005	2 644	511	361
	1893	372	2 245	2 617	2 302	422	315
	1892	280	1 635	1 915	1 543	297	372
	1891	163	1 068	1 231	951	195	280
Rekurse							
Kgl. Landesversicherungsamt	1898	156	1 378	1 534	1 356	255	178
	1897	190	1 241	1 431	1 275	224	156
	1896	144	1 167	1 311	1 121	194	144
	1895	111	928	1 039	895	167	111
	1894	82	762	844	733	127	82
	1893	59	552	611	529	121	59
	1892	52	350	402	343	61	52
	1891	22	191	213	161	42	22
Reichsversicherungsamt	1898	162	362	524	357	87	167
(soweit Rekursinstanz gegen Entscheidungen von Schieds- gerichten in Bayern)	1897	85	370	455	293	91	162
	1896	99	250	349	264	77	85
	1895	94	292	386	287	81	99
	1894	47	251	298	204	63	94
	1893	72	207	279	232	64	72
	1892	54	177	231	159	53	54
	1891	—	151	151	97	23	—

3. Invaliditäts- und Alters-Versicherung.

a. Versicherungspflichtige Personen. Beitragsmarken.

Ver- sicherungs- Anstalten	Zahl der versicherungs- pflichtigen Per- sonen *)	Zahl der verkauften Beitragsmarken										
		über- haupt	in den Lohnklassen								auf je 100 Marken	
			I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.		
			Grundzahlen									
Oberbayern .	330219	10871467	1359513	4867523	3727220	917211	12,5	44,8	34,3	8,4		
Niederbayern	162389	4217848	1156842	2869938	126588	64480	27,4	68,0	3,0	1,6		
Pfalz . . .	155312	5563041	1211115	2086194	1112839	1152893	21,8	37,5	20,0	20,7		
Oberpfalz .	116864	3067153	1500184	1116132	324719	126118	48,9	36,4	10,6	4,1		
Oberfranken	135053	4022526	1240917	1943771	661332	176506	30,9	48,8	16,4	4,4		
Mittelfranken	177693	7300953	1272852	3148608	2494066	385427	17,4	43,1	34,2	5,8		
Unterfranken	120555	3584422	931271	1840629	659173	153349	25,9	51,4	18,4	4,3		
Schwaben .	161597	5083769	580360	2808256	1291837	403316	11,4	55,3	25,4	7,9		
Königreich												
1897	1359682	43711179	9253054	20681051	10397774	3379300	21,2	47,3	23,8	7,7		
1896	.	42297996	9253298	20319822	9681610	3043266	21,9	48,0	22,9	7,2		
1895	.	39643582	8929931	19476181	8507616	2729854	22,5	49,1	21,5	6,9		
1894	.	38992104	9089395	19235571	8083515	2583623	23,3	49,3	20,8	6,6		
1893	.	38079691	9070587	18738801	7833658	2436645	23,8	49,2	20,6	6,4		
1892	.	37132785	9185564	17968183	7597216	2381822	24,7	48,4	20,5	6,4		
1891	.	38428878	9395428	18331588	8148774	2553088	24,5	47,7	21,2	6,6		

*) Geschätzt nach der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

b. Durchschnittliche Höhe der Renten bei den Versicherungs-Anstalten.

Ver- sicherungs- Anstalten	Durchschnittsbetrag (M) der für die nachbezeichneten Jahre bewilligten															
	Invalidenrenten								Altersrenten							
	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897		
	Oberbayern .	113,3	114,7	117,3	120,3	123,7	126,7	128,4	128,6	128,5	133,7	133,5	138,5	141,8	146,2	
Niederbayern	112,7	113,6	115,9	118,5	121,3	123,1	124,8	119,2	122,2	121,8	123,0	126,6	127,8	134,1		
Pfalz . . .	113,9	115,1	118,7	122,2	125,9	129,3	130,3	125,4	129,5	131,7	131,1	128,8	132,9	138,2		
Oberpfalz .	112,2	113,3	116,5	119,7	122,5	123,8	124,9	118,8	116,9	121,7	125,4	124,8	124,0	129,0		
Oberfranken	113,1	113,9	116,5	119,2	121,4	123,1	125,0	114,8	117,9	116,3	112,9	117,7	115,7	119,4		
Mittelfranken	113,3	114,6	117,7	120,6	123,7	126,9	128,4	122,5	127,1	128,8	129,3	133,6	134,2	137,0		
Unterfranken	113,2	113,8	116,3	119,6	122,6	124,5	126,0	116,2	117,9	120,5	121,1	120,3	124,9	130,5		
Schwaben .	113,5	114,9	118,6	122,4	125,5	129,0	130,8	127,6	130,4	132,2	136,8	136,7	142,7	142,7		
Königreich	113,1	114,2	117,2	120,3	123,3	125,8	127,3	121,6	123,8	125,8	126,6	128,2	130,4	134,6		

c. Rentenbewegung und Rentenbestand.

Ver- sicherungs- Anstalten	Seit Anfang 1891				Sobin Bestand an Rentenantheilen am Jahresende		Zahl der Renten- be- willig- ungen
	endgiltig zur Last gelegte		wieder in Wegfall gekommene		Zahl	Jahresbetrag <i>M.</i>	
	Rentenantheile						
	Zahl	Jahresbetrag <i>M.</i>	Zahl	Jahresbetrag <i>M.</i>			
a. Invalidenrenten.							
Oberbayern . . .	9 130	589 959	2 539	155 340	6 591	434 619	2 191
Niederbayern . .	5 545	346 714	1 462	88 042	4 083	258 672	1 200
Pfalz	2 850	183 332	1 142	71 897	1 708	111 435	680
Oberpfalz	2 907	169 273	906	51 673	2 001	117 600	517
Oberfranken . . .	3 527	219 435	1 147	69 538	2 380	149 897	795
Mittelfranken . .	3 617	227 593	1 353	84 078	2 264	143 515	899
Unterfranken . .	3 376	211 978	1 076	64 974	2 300	147 004	801
Schwaben	4 541	293 512	1 492	93 574	3 049	199 938	927
Königreich							
1897	35 493	2 241 796	11 117	679 116	24 376	1 562 680	8 010
1896	26 768	1 658 718	7 843	476 088	18 925	1 182 630	6 498
1895	19 090	1 166 104	5 110	306 381	13 980	859 723	5 821
1894	12 801	773 110	3 060	182 041	9 741	591 069	5 312
1893	7 227	433 948	1 451	87 854	5 746	346 094	3 999
1892	2 805	171 169	362	21 955	2 443	149 214	3 187
b. Altersrenten.							
Oberbayern . . .	6 404	500 124	2 442	184 905	3 962	315 219	334
Niederbayern . .	5 314	364 644	1 933	129 397	3 381	235 247	271
Pfalz	3 273	248 455	1 281	92 615	2 042	155 840	261
Oberpfalz	3 492	230 729	1 391	89 178	2 101	141 551	226
Oberfranken . . .	3 520	221 122	1 433	89 597	2 087	131 525	233
Mittelfranken . .	3 040	220 415	1 239	87 303	1 801	133 112	209
Unterfranken . .	2 538	165 510	1 152	74 340	1 386	91 170	141
Schwaben	2 646	202 801	1 100	82 356	1 546	120 415	159
Königreich							
1897	30 227	2 153 800	11 921	829 721	18 306	1 324 079	1 834
1896	28 227	2 001 027	9 717	673 437	18 510	1 327 590	2 052
1895	25 960	1 834 782	7 638	529 550	18 322	1 305 232	2 486
1894	23 275	1 641 430	5 598	387 222	17 677	1 254 208	3 186
1893	19 951	1 403 940	3 828	263 402	16 123	1 140 538	3 016
1892	16 752	1 179 940	2 039	141 578	14 713	1 038 362	4 409

d. Rentenbestand nach Altersgruppen am 31. Dezember 1897.

Altersgruppen (Lebensjahre)	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen				Altersgruppen (Lebensjahre)	Auf die nebenbezeichneten Altersgruppen entfallen			
	von der Gesamtheit		vom Hundert			von der Gesamtheit		vom Hundert	
			der Gesamtzahl	des ges. Jahresbetrages				der Gesamtzahl	des ges. Jahresbetrages
	der Altersrentenantheile					der Invalidenrentenantheile			
Zahl	M.	Zahl	M.	Zahl	M.	Zahl	M.		
70	858	73 001	4,69	5,51	20 bis 25	422	22 693	1,73	1,45
71	1 502	115 296	8,20	8,71	26 " 30	746	38 306	3,06	2,45
72	1 821	134 604	9,95	10,17	31 " 35	868	49 173	3,56	3,15
73	1 978	146 194	10,81	11,04	36 " 40	1 006	58 028	4,13	3,71
74	2 036	150 645	11,40	11,38	41 " 45	1 164	69 704	4,78	4,46
75	1 962	140 819	10,72	10,63	46 " 50	1 668	105 102	6,84	6,73
71 bis 75	9 349	687 558	51,08	51,93	51 " 55	2 423	159 133	9,94	10,18
76 " 80	6 423	449 593	35,08	33,95	56 " 60	3 196	210 622	13,11	13,48
81 " 85	1 421	97 179	7,76	7,34	61 " 65	4 826	322 340	19,80	20,63
86 " 90	239	15 783	1,31	1,20	66 " 70	5 287	350 806	21,69	22,45
91 u. darüber	16	965	0,08	0,07	71 u. darüber	2 770	176 773	11,36	11,31
Summe	18 306	1 324 079	100,00	100,00	Summe	24 376	1 562 680	100,00	100,00

e. Einnahmen und Ausgaben.

Versicherungsanstalten	Einnahmen (M.)*			Ausgaben (M.)*				
	überhaupt	hievon insbes. aus		überhaupt	hievon insbesondere			Verwaltungskosten
		Beiträgen	Zinsen		überhaupt	Invaliden-	Alters-	
					Renten			
Oberbayern	3 841 864	2 333 533	352 664	3 495 293	763 116	436 652	326 464	51 211
Niederbayern	1 301 770	785 835	101 299	1 245 500	520 516	259 242	261 274	25 070
Pfalz	1 546 801	1 199 744	181 793	1 545 782	313 894	140 741	173 153	23 735
Oberpfalz	1 349 654	549 032	87 517	1 306 815	281 966	129 733	152 233	20 426
Oberfranken	1 093 209	774 154	98 961	1 093 209	303 046	164 633	138 413	20 195
Mittelfranken	1 952 820	1 522 128	263 613	1 902 699	286 847	149 609	137 238	19 447
Unterfranken	835 907	702 710	90 717	835 543	246 632	149 529	97 103	19 368
Schwaben	1 819 084	1 073 980	180 441	1 721 670	334 708	208 385	126 323	27 590
Königreich								
1897	13 741 109	8 911 116	1 357 005	13 146 511	3 050 725	1 638 524	1 412 201	207 042
1896	10 923 813	8 596 325	1 132 160	10 129 583	2 676 331	1 260 633	1 415 698	184 292
1895	11 669 880	8 006 508	940 257	11 107 631	2 349 797	935 794	1 414 003	162 831
1894	10 472 484	7 834 880	734 581	10 927 865	1 961 291	621 611	1 339 680	150 892
1893	8 907 697	7 628 822	552 440	8 046 937	1 573 713	340 502	1 233 211	121 451
1892	8 034 922	7 417 503	342 124	7 723 058	1 222 063	119 786	1 102 277	124 149
1891	7 986 412	7 703 310	94 423	7 736 162	800 411	9	800 402	

*) In Folge veränderter Bestimmungen über die Rechnungsstellung (Amtl. Nachr. d. Reichs-Versicherungsamtes 1896 S. 223) sind bei den Einnahmen nur der Kassen- nicht der gesammte Vermögensbestand des Vorjahres, ferner nicht mehr der Betrag der erworbenen Werthpapiere, bei den Ausgaben nicht mehr der Betrag der veräußerten Werthpapiere und bei den Verwaltungskosten nicht mehr die Kosten der Beitragserhebung in Ansatz zu bringen. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit wurden an den Einnahmen, Ausgaben und Verwaltungskosten der früheren Jahre die gleichen Aenderungen vorgenommen.

f. Vermögenstand (M) einschliessl. Reservefonds und Rentenbelastung.

Versicherungs- Anstalten	Kassenbestand einschl. Guthaben bei Banken	Werthpapiere, Darlehen u. s. w. Ankaufs- preis	Werth der Inventarien	Vermögens- stand im Ganzen (Sp. 2 + 3 + 4)	Kapitalwerth der Renten- antheile	Der Vermögensstand ist (+) grösser, (-) kleiner als die Rentenbelastung	
						überhaupt	in %
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
Oberbayern .	346 572	11 742 318	13 417	12 102 307	8 030 488	+ 4 071 819	+ 50,7
Niederbayern	56 364	3 011 440	3 645	3 071 449	5 060 659	- 1 989 210	- 39,8
Pfalz	2 954	6 421 196	6 393	6 430 543	3 041 561	+ 3 388 982	+ 111,4
Oberpfalz	42 840	2 595 201	4 625	2 642 666	2 773 385	- 130 719	- 4,7
Oberfranken	—	3 483 486	3 097	3 486 583	3 192 879	+ 293 704	+ 9,2
Mittelfranken	50 121	8 401 251	2 192	8 453 564	3 284 728	+ 5 168 836	+ 157,4
Unterfranken	463	3 380 923	4 438	3 385 824	2 744 499	+ 641 325	+ 23,4
Schwaben	97 414	5 988 282	7 905	6 093 601	3 813 758	+ 2 279 843	+ 59,8
Königreich							
Ende 1897	596 728	45 024 097	45 712	45 666 537	31 941 957	+ 13 724 580	+ 43,0
1896	794 410	38 488 252	37 317	39 319 979	25 868 373	+ 13 451 606	+ 52,0
1895	603 013	31 908 771	31 559	32 543 343	20 477 504	+ 12 065 839	+ 58,9
1894	825 815	25 201 599	27 482	26 054 896	15 869 804	+ 10 185 092	+ 64,2
1893	1 077 003	18 486 713	23 146	19 586 862	11 532 016	+ 8 054 846	+ 69,8
1892	528 978	12 591 179	19 014	13 139 171	7 957 928	+ 5 181 243	+ 65,1
1891	250 250	6 528 177	14 046	6 792 473	.		

g. Rechtsprechung.

Instanzen	Zur Entscheidung lagen vor			Erledigt wurden			Auf das nächste Jahr gingen unerledigt über
	aus den Vor- jahren	neu an- gefallen	zu- sammen	über- haupt	davon durch Urtheil	davon durch Abänderung der angef. Entscheidg.	
Berufungen							
Schiedsgericht für die Ver- sicherungsanstalt:							
Oberbayern	23	196	219	187	43	24	32
Niederbayern	167	384	551	425	288	74	126
Pfalz	24	85	109	85	63	19	24
Oberpfalz	61	196	257	200	91	21	57
Oberfranken	43	194	237	206	78	18	31
Mittelfranken	2	78	80	72	52	14	8
Unterfranken	13	128	141	127	79	29	14
Schwaben	24	137	161	135	95	13	26
Arbeiter-Pensionskasse	3	24	27	24	21	—	3
Summe 1898	360	1 422	1 782	1 461	810	212	321
1897	269	1 270	1 539	1 179	687	177	360
1896	281	1 230	1 511	1 242	760	196	269
1895	248	1 316	1 564	1 283	841	228	281
1894	163	1 094	1 257	1 009	614	171	248
1893	173	1 042	1 215	1 052	638	188	163
1892	275	1 528	1 803	1 630	909	312	173
1891	—	1 879	1 879	1 604	701	193	275
Revisionen							
Reichsversicherungsamt							
1898	74	275	349	264	234	75	85
1897	81	232	313	239	210	63	74
1896	100	250	350	269	222	78	81
1895	50	245	295	195	161	42	100
1894	50	183	233	183	156	53	50
1893	75	174	249	199	162	44	50
1892	77	291	368	293	234	83	75
1891	—	140	140	63	49	21	77

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.**1. Immobilien-Brandversicherung. Geschäftsergebnisse der Staatl. Brandversicherungsanstalt. *)****a. Versicherungssumme.****1. Im Königreich**

Versicherungs-Jahr	Versicherungssumme						berechnet auf 1 Einwohner
	im Ganzen	auf Gebäuden der				Klasse	
		I.	II.	III.	IV.		
		in Tausenden von Mark					
						M.	
1888/89	3 456 170,5	1 633 511,7	409 118,5	894 925,4	518 614,9	714	
1889/90	3 548 188,3	1 705 933,7	414 195,8	910 763,6	517 295,2	729	
1890/91	4 211 079,0	2 093 576,9	513 145,9	1 086 575,3	517 780,9	748	
1891/92	4 316 737,5	2 178 508,8	520 366,3	1 102 092,9	515 769,5	762	
1892/93	4 428 220,5	2 264 438,7	527 391,5	1 122 034,5	514 355,8	777	
1893/94	4 538 291,2	2 345 952,9	535 751,1	1 144 586,5	512 000,7	791	
1894/95	4 653 922,8	2 437 579,9	543 188,7	1 164 644,3	508 509,9	803	
1895/96	4 773 129,8	2 531 085,2	549 731,4	1 186 473,6	505 839,6	815	
1896/97	4 916 895,2	2 643 817,3	559 610,4	1 211 917,7	501 549,8	829	
1897/98	5 100 848,3	2 792 012,4	570 414,9	1 240 731,4	497 689,6	860	

2. In den Regierungsbezirken

Versicherungs-Jahr	Versicherungssumme im Ganzen in							
	Ober-bayern	Nieder-bayern	Pfalz	Ober-pfalz	Ober-franken	Mittel-franken	Unter-franken	Schwa-ben
	Grundzahlen — 1000 Mark							
1888/89	885 952,4	336 081,9		295 999,0	339 565,7	597 432,1	404 044,6	597 094,8
1889/90	920 617,0	342 868,3		300 754,9	345 973,9	618 588,3	411 277,7	608 108,2
1890/91	966 055,5	350 624,3	549 089,9	306 410,6	355 242,5	639 594,4	421 158,4	622 903,4
1891/92	1 001 755,4	357 205,2	557 264,3	312 752,6	363 458,9	658 455,0	428 977,8	636 868,3
1892/93	1 038 938,6	363 959,2	570 036,9	320 337,4	372 039,9	674 448,0	438 372,3	650 088,2
1893/94	1 071 923,4	371 613,6	583 282,3	327 512,3	381 125,1	688 724,0	449 552,8	664 557,7
1894/95	1 111 231,8	379 930,6	596 844,3	335 090,9	389 504,4	703 550,3	460 260,8	677 509,7
1895/96	1 148 972,1	388 867,1	611 463,6	340 704,5	398 725,1	720 920,4	472 111,7	691 365,3
1896/97	1 196 116,0	398 865,3	628 658,4	347 913,9	411 007,9	744 450,4	484 563,1	705 320,2
1897/98	1 259 307,7	409 939,1	649 913,9	356 734,9	424 450,7	772 888,8	503 885,2	723 728,0
berechnet auf 1 Einwohner . . . Mark								
1888/89	818	506		550	592	860	653	898
1889/90	835	516		559	603	883	665	910
1890/91	861	527	747	570	620	905	681	926
1891/92	877	536	752	581	635	925	694	943
1892/93	895	546	763	595	651	940	709	957
1893/94	908	556	774	609	654	952	728	973
1894/95	933	570	781	613	665	958	729	985
1895/96	958	575	792	620	677	970	744	997
1896/97	976	585	802	629	693	987	757	1006
1897/98	1 027	602	830	645	716	1 025	788	1033

*) Das Versicherungsjahr beginnt am 1. Oktober. Die Nachweise bis 1889/90 umfassen lediglich das rechtsrheinische Bayern; der Regierungsbezirk der Pfalz tritt erst mit dem Jahre 1890/91 hinzu. Die Versicherungssumme der pfälz. Immobilienversicherungsanstalt betrug in Tausenden von Mark: (1889/90) 538 207, (1888/89) 525 456, (1887/88) 515 567.

b. Versicherte Gebäude.

Versicherungs-Jahr	Zahl der versicherten Gebäude								
	in den Regierungsbezirken								im Königreich
	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfranken	Mittelfranken	Unterfranken	Schwaben	
1888/89	264 496	217 036	114 723	177 191	183 233	210 526	254 179	180 862	1 602 246
1889/90	267 943	218 871	115 384	178 373	184 611	213 595	256 486	182 679	1 617 942
1890/91	271 582	220 811	258 538	179 844	186 353	216 474	258 886	184 700	1 777 188
1891/92	274 569	222 389	261 418	181 144	188 104	219 141	261 094	186 727	1 794 586
1892/93	278 266	224 065	265 055	182 746	189 987	221 395	263 462	189 139	1 814 115
1893/94	282 150	225 981	268 636	184 286	191 925	223 909	266 307	191 694	1 834 888
1894/95	286 332	227 811	272 177	185 907	193 644	226 062	268 803	193 914	1 854 650
1895/96	290 649	229 869	275 869	187 272	195 223	228 282	271 721	196 281	1 875 166
1896/97	295 566	232 139	280 196	188 964	197 183	230 974	275 231	199 528	1 899 781
1897/98	301 119	234 734	284 773	190 793	199 461	234 119	278 866	202 079	1 925 944

c. Brandentschädigung und Brandfälle.

Versicherungsjahr	Brandentschädigung 1000 M.	im Ganzen	Zahl der Brandfälle insbesondere entstanden durch				
			Blitz	Selbstentzündung	fehlerhafte Bauart	Brandstiftung	
						fahrlässige	vorsätzliche
1888/89	3 380,4	1 623	443	46	173	345	302
1889/90	3 140,1	1 494	271	39	155	367	310
1890/91	3 893,5	1 990	300	74	232	490	323
1891/92	4 975,8	2 155	345	79	260	544	366
1892/93	6 205,1	2 295	258	90	328	650	389
1893/94	4 503,9	2 006	271	75	256	537	413
1894/95	6 633,0	2 664	421	85	369	513	530
1895/96	5 601,5	2 401	382	22	219	505	552
1896/97	5 275,8	2 498	451	31	225	533	561
1897/98	5 540,4	2 566	310	14	245	650	569

d. Rechnungsergebnisse.

Versicherungsjahr	Einnahmen				Ausgaben				Aktivbestand am Schlusse des Jahres	Vermögen des	
	insgesamt	insbesondere			insgesamt	insbesondere				Vor-schuss-fonds	Fonds z. Förderung des Feuerlöschwesens
		Aktiva aus dem Vor-jahre	Jahres-beiträge	Rück-stände		Brandentschädigung aus dem Vorjahre	für Feuerlösch-wesen laufend. Jahre				
in Tausenden von Mark											
1888/89	12 409,2	5 813,6	6 397,2	3,2	4 224,2	1 567,1	1 753,9	256,0	8 185,0	8029,7	1591,9
1889/90	11 697,5	8 185,0	3 318,4	1,4	4 233,0	1 672,1	1 639,3	261,1	7 464,5	8382,8	1428,4
1890/91	15 621,4	7 464,5	7 526,6	6,0	6 354,5	1 709,7	2 075,8	376,7	9 266,9	9943,0	1557,6
1891/92	13 837,1	9 266,9	3 902,3	3,9	5 409,0	1 786,3	2 440,2	384,3	8 428,1	10336,5	1300,6
1892/93	13 066,7	8 428,1	3 988,4	4,7	6 730,9	2 470,2	3 089,3	392,7	6 335,8	10919,9	1004,0
1893/94	14 525,0	6 335,8	7 977,9	8,1	6 620,3	2 986,1	2 359,6	860,3	7 904,7	11545,6	640,0
1894/95	16 303,6	7 904,7	8 134,4	6,7	6 399,3	2 261,7	2 842,4	581,6	9 904,3	12116,0	570,0
1895/96	14 810,5	9 904,8	4 681,2	2,4	8 010,0	3 547,2	3 165,4	640,3	6 800,5	12973,3	471,3
1896/97	15 543,4	6 800,5	8 512,2	5,6	6 629,6	2 547,0	2 693,7	661,1	8 913,8	13599,6	333,1
1897/98	14 097,4	8 913,8	4 951,8	2,8	7 210,8	2 611,4	3 041,9	679,5	6 886,6	14255,8	353,9

2. Mobiliarbrandversicherung. *)

Regierungs- Bezirke	Zahl der Policen	Ver- sicher- ungs- summe in 1000 M.	Durch- schnitts- höhe einer Police M.	Prämien- ein- nahme M.	Brand- fälle	Entschädigungen			Von 100 Haus- halt- ungen sind ver- sichert
						über- haupt M.	in % der Ver- sicher- ungs- summe	Prä- mien- ein- nahme	
Oberbayern	135 502	1 158 601	8 550	1 814 821	719	1 444 667	0,125	79,6	55,7
Niederbayern	47 147	316 680	6 717	687 971	301	351 445	0,111	50,1	35,7
Pfalz	122 078	796 166	6 522	1 187 562	1 731	437 671	0,055	36,9	77,0
Oberpfalz	47 605	286 764	6 024	478 623	359	344 503	0,120	72,0	43,3
Oberfranken	76 002	467 593	6 152	742 676	364	532 812	0,114	71,7	63,2
Mittelfranken	140 660	887 441	6 309	1 219 255	588	356 528	0,040	29,2	89,4
Unterfranken	104 975	584 657	5 569	758 309	837	465 342	0,080	61,4	79,7
Schwaben	124 660	850 763	6 825	1 332 799	551	611 517	0,072	45,9	85,1
Königreich									
1897	798 629	5 348 665	6 697	8 222 016	5 450	4 544 485	0,085	55,3	66,6
1896	767 660	5 101 679	6 646	8 075 522	5 008	3 462 290	0,068	42,9	64,0
1895	742 796	4 958 469	6 675	7 740 609	5 867	5 055 967	0,102	65,4	61,9
1894	712 718	4 765 258	6 686	7 647 115	4 333	4 042 590	0,085	52,9	60,9
1893	689 473	4 553 957	6 605	7 095 069	4 310	3 628 242	0,079	51,1	58,9
1892	660 949	4 391 898	6 645	6 967 049	4 015	3 570 697	0,081	51,3	56,4
1891	628 785	4 208 475	6 693	6 577 667	3 357	2 590 742	0,061	39,4	53,7
1890	601 173	4 018 079	6 684	6 353 955	3 403	2 824 608	0,073	44,5	51,3
1889	573 849	3 852 592	6 714	6 119 926	2 946	2 396 916	0,062	39,2	50,3
1888	553 016	3 693 120	6 678	5 865 744	2 642	2 174 959	0,059	37,1	48,5

*) Zur Versicherung waren im Berichtsjahre 26 Gesellschaften zugelassen.

3. Hagelversicherung.

a. Verhältnisse aller Gesellschaften einschliesslich der Staatsanstalt. *)

Regierungs- Bezirke	Zahl der Ver- sicher- ungs- nehmer	Ver- sicher- ungs- summe in 1000 M.	Prämien- einnahme M.	Schadens- fälle	Entschädigungen			Von 100 Land- wirthen sind versichert	Durchschnittliche Höhe einer Schaden- ver- gütung	
					überhaupt M.	in % der Ver- sicher- ungs- summe	Prä- mien- ein- nahme		Police	Mark
Oberbayern	24 983	48 822	736 203	1 301	542 844	1,11	73,7	27	1 954	417
Niederbayern	19 620	40 323	481 506	1 156	571 962	1,42	118,8	24	2 055	495
Pfalz	4 605	7 580	65 309	208	18 951	0,25	29,0	4	1 646	91
Oberpfalz	14 400	23 178	274 413	1 070	263 171	1,14	95,9	22	1 610	246
Oberfranken	16 244	19 745	174 051	206	35 729	0,18	20,5	23	1 216	173
Mittelfranken	16 601	26 382	243 386	526	337 561	1,28	138,7	24	1 589	642
Unterfranken	17 063	29 199	227 684	141	29 030	0,10	12,8	18	1 711	206
Schwaben	32 506	45 889	763 075	1 343	1 572 902	3,43	206,1	39	1 412	1 171
Königreich										
1897	146 022	241 118	2 965 627	5 951	3 372 150	1,40	113,7	22	1 651	567
1896	132 348	219 537	2 662 785	7 287	3 589 485	1,64	134,8	20	1 659	493
1895	125 906	207 143	2 424 950	4 745	1 938 074	0,94	79,9	19	1 645	408
1894	118 701	197 319	2 408 483	5 029	2 474 922	1,25	102,7	18	1 662	492
1893	108 034	178 192	1 870 698	2 605	947 467	0,53	50,6	16	1 649	364
1892	105 629	178 002	2 198 294	5 004	2 090 973	1,17	95,1	15	1 685	418
1891	97 515	160 965	2 014 067	6 738	2 302 137	1,55	114,3	14	1 651	342
1890	89 518	151 459	1 785 931	5 423	1 833 319	1,21	102,6	13	1 692	338
1889	65 541	117 016	1 456 318	5 551	1 704 390	1,45	117,0	10	1 785	307
1888	59 185	103 372	1 265 682	6 064	1 236 401	1,20	94,5	9	1 747	204

*) Im Berichtsjahre waren neben der staatlich geleiteten Hagelversicherungsanstalt vier Gesellschaften am Versicherungsgeschäft beteiligt. Die hier eingerechneten Nachweisungen der Staatsanstalt beziehen sich auf das mit Oktober beginnende Geschäftsjahr.

) Einschl. der Nachschuss-Prämien.

b. Geschäftsergebnisse der Staatl. Hagelversicherungsanstalt.
1. Allgemeine Verhältnisse.

Versicherungsjahr	Versicherungssumme		Zahl der versicherten		Hagelschäden		Geschäd. Mitglieder	Ver- gütungs- prozent
	im Ganzen	durchschnittl. auf 1 versich. Person	Personen	Grund- stücke	Zahl	Schadens- summe M.		
1890/91	84 634 460	1 480	57 186	843 725	954	1 112 232	7 258	90
1891/92	95 448 430	1 471	64 855	953 905	1 359	1 892 253	13 133	76
1892/93	108 788 950	1 502	72 414	996 713	1 177	1 794 072	10 080	80
1893/94	114 154 470	1 507	75 734	1 113 255	621	683 408	4 607	100
1894/95	130 035 130	1 520	85 580	1 113 255	1 069	2 034 443	9 402	80
1895/96	139 463 550	1 516	91 952	1 205 430	1 140	1 450 000	9 481	100
1896/97	148 666 000	1 521	97 774	1 214 976	1 771	2 906 420	15 038	80
1897/98	162 623 200	1 510	107 735	1 498 943	1 344	2 922 000	12 259	80
1898/99	176 021 620	1 510	116 560	1 631 840	1 607	2 717 849	15 798	85
1899	186 429 730	1 530	121 900	1 706 879	989	960 000	7 262	100

2. Versicherungssumme und versicherte Personen in den Regierungsbezirken.

Versicherungsjahr	Oberbayern	Nieder- bayern	Pfalz	Oberpfalz	Ober- franken	Mittel- franken	Unter- franken	Schwaben
	Versicherungssumme (Mark)							
1890/91	15 305 560	11 386 500	225 650	10 291 630	12 448 830	10 807 530	6 711 680	17 457 080
1891/92	17 328 040	12 754 610	353 960	10 982 070	13 558 400	12 188 930	8 604 670	19 677 750
1892/93	19 856 900	13 706 660	2 195 800	11 445 920	14 405 320	13 608 060	10 813 440	22 756 850
1893/94	20 280 360	13 785 370	3 262 110	11 718 540	14 399 810	13 990 300	12 364 440	24 353 540
1894/95	23 870 180	16 041 110	3 733 290	12 315 140	15 484 980	15 400 650	15 191 010	27 998 770
1895/96	28 273 860	18 717 090	3 515 000	12 526 480	14 694 130	15 661 590	16 600 810	29 474 590
1896/97	30 569 440	20 494 530	3 722 140	13 246 150	14 750 970	17 308 720	17 486 730	31 087 320
1897/98	33 891 730	22 800 460	3 870 740	14 248 910	15 320 500	19 125 080	18 654 560	34 711 220
1898/99	35 998 220	25 898 480	4 404 050	14 726 530	15 047 720	22 089 720	19 972 790	37 884 110
1899	39 171 550	28 247 680	4 811 180	15 492 170	15 755 740	23 867 560	20 724 130	38 359 720
	Zahl der versicherten Personen:							
1890/91	7 645	5 198	180	7 647	10 889	7 415	5 157	13 055
1891/92	9 118	5 939	299	8 247	11 787	8 469	6 214	14 782
1892/93	10 403	6 452	1 443	8 498	12 336	9 205	7 452	16 625
1893/94	10 610	6 484	2 167	8 497	12 216	9 418	8 566	17 776
1894/95	12 411	7 538	2 589	9 062	12 876	10 198	10 303	20 603
1895/96	14 735	8 873	2 554	9 337	12 475	10 511	11 502	21 965
1896/97	16 022	10 219	2 618	9 725	12 495	11 505	11 745	23 445
1897/98	17 966	11 547	2 694	10 516	13 016	12 673	13 057	26 266
1898/99	19 063	13 139	3 118	10 871	12 831	14 791	13 831	28 916
1899	20 518	14 073	3 354	11 349	13 233	15 816	14 143	29 364

3. Rechnungsergebnisse.

Versicherungsjahr	Einnahmen (M)				Ausgaben (M)		Vermögen des Reservefonds (M)	
	im Ganzen	hievon insbesondere			im Ganzen	hievon insbe- sondere Ent- schädigung	über- haupt	o/ der Vers.- Summe
		Jahres- beiträge	Rück- stände	Staats- zuschüsse				
1890/91	1 046 110	998 330	924	40 000	1 046 110	1 003 739	1 255 940	1,48
1891/92	1 490 067	1 106 718	847	40 000	1 490 067	1 438 146	1 035 912	1,08
1892/93	1 490 140	1 388 016	637	95 468	1 490 140	1 435 189	1 147 303	1,05
1893/94	1 164 090	1 120 576	1 119	40 000	730 879	683 389	1 684 237	1,48
1894/95	1 693 593	1 641 338	4 490	47 269	1 693 593	1 631 003	1 785 430	1,40
1895/96	1 712 808	1 665 681	5 387	40 000	1 518 731	1 452 675	2 114 391	1,51
1896/97	2 402 280	1 815 389	10 559	110 000	2 402 280	2 325 258	1 778 608	1,19
1897/98	2 419 118 ¹⁾	2 016 692	9 598	110 000	2 419 118	2 339 804	1 621 343	1,00
1898/99	2 404 502 ²⁾	2 204 055	8 384	200 000	2 404 502 ³⁾	2 316 903	1 746 860	1,00
1899	2 470 894	2 270 894	—	200 000	2 470 894 ⁴⁾	960 000	3 299 867	1,77

In der Nachweisung sind enthalten bei: 1) 292 426 M. Zuschuss an den Reservefond, — 2) 447 M. Zinsen, — 3) 574 M. Ablieferung an den Reservefond, — 4) 1 428 508 M. desgl. —

4. Viehversicherung.

a. Geschäftsergebnisse der Landes-Viehversicherungsanstalt.

1. Allgemeine Uebersicht.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Mit- glieder	Ver- sicherte Thiere	Ver- sicherungs- summe	Scha- dens- fälle	Fest- gesetzte Entschä- digung	Netto- Entschä- digung ^{*)}	Scha- dens- fälle in % der versich- erten Thiere	Netto- Entschä- digung in % der Versich- erungs- summe
Oberbayern	42	1 517	13 415	2 914 855	441	67 259	35 463	3,29	1,22
Niederbayern . . .	88	2 323	16 692	2 879 950	523	57 783	38 503	3,13	1,34
Pfalz	200	12 215	44 582	10 099 910	928	137 954	98 261	2,08	0,97
Oberpfalz	90	4 600	20 788	3 801 015	663	81 825	53 799	3,19	1,42
Oberfranken . . .	93	3 912	15 917	2 970 595	423	47 623	33 100	2,66	1,11
Mittelfranken . .	155	7 343	34 175	6 591 740	1 012	122 177	82 494	2,96	1,25
Unterfranken . .	240	14 323	59 818	11 571 335	1 291	154 479	115 121	2,16	0,99
Schwaben	100	4 290	33 387	8 732 145	1 055	194 950	113 800	3,16	1,30
Königreich 1897/98	1 008	50 523	238 774	49 561 545	6 336	864 050	570 541	2,65	1,15
1896/97	814	39 201	194 402	39 498 175	4 614	656 187	447 076	2,37	1,13

*) Entschädigung nach Abzug des durch Verwerthung der gefallenen oder nothgeschlachteten Thiere erzielten Reinerlöses.

2. Ausscheidung nach Thierarten.

Art der versicherten Thiere	Zahl der		Versicherungs- summe	Entschädigungs- summe	Von 100		Netto-Entschädigung in % der Versicherungs- summe	
	versicherten	entschädigten			am 1. Dez. 1892 gezählten	versicherten		
			Thiere	der nebenbezeichneten Thierarten				waren versichert	wurden entschädigt
Zuchtbullen	1 721	34	547 645	4 831	4,88	1,98	0,88	
Ochsen	15 534	274	460 591 5	29 110	3,53	1,76	0,63	
Kühe	127 882	3 716	330 293 50	455 987	7,37	2,91	1,38	
Jungvieh	männlich	20 065	384	295 499 0	20 177	.	1,91	0,68
	weiblich	50 996	725	808 500 5	43 577	.	1,42	0,54
	zusammen	71 061	1 109	11 039 995	63 754	7,53	1,56	0,58
Rindvieh insgesamt . . .	216 198	5 133	492 229 005	553 682	6,85	2,37	1,12	
Ziegenböcke	79	4	1 185	57	1,40	5,06	4,81	
Ziegen	22 497	1 199	337 455	16 802	8,56	5,33	4,98	
Ziegen insgesamt	22 576	1 203	338 640	16 859	8,41	5,33	4,98	
Gesammtzahl	238 774	6 336	495 615 45	570 541	6,97	2,65	1,15	

b. Private Viehversicherungs-Gesellschaften.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Versicherte Thiere					Versicherungs- summe in Tausen- den von Mark	Scha- dens- fälle	Prä- mien- ein- nahme	Ent- schädig- ungen
		insge- sammt	Pferde		Rindvieh					
			über- haupt	o/o	über- haupt	o/o				
1888	5	10 924	6 403	1,7	4 382	0,14	5 258	574	197 821	155 468
1889	5	12 372	7 714	2,1	4 531	0,15	6 011	627	244 692	177 006
1890	5	13 395	8 743	2,4	4 549	0,15	6 723	674	269 515	200 413
1891	5	15 385	9 919	2,7	5 312	0,16	7 810	761	302 702	226 222
1892	5	16 044	10 773	2,9	5 118	0,15	8 395	817	330 443	247 515
1893	9	16 755	11 509	3,1	4 748	0,16	8 884	1 003	356 201	294 423
1894	9	14 735	10 688	2,9	3 618	0,11	8 043	835	345 376	248 207
1895	8	15 281	11 250	3,0	3 559	0,11	8 490	698	323 930	217 237
1896	8	16 026	11 815	3,2	3 624	0,11	8 969	931	356 407	290 417
1897	8	14 997	11 664	3,1	2 880	0,09	8 858	842	361 093	289 707

5. Lebensversicherung.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ver- sicherungs- summe in 1000 Mark	Prämien- einnahme	Scha- dens- fälle	Aus- bezahlte Ent- schädig- ungen	Durchschnittl.		Von 1000 Ein- wohnern sind versichert
							Ver- sicherungs- summe	Ent- schädigung	
1888	41	116 656	396 273	13 591 362	1 900	5 609 404	3 397	2 952	21
1889	42	127 972	431 508	14 763 515	1 952	5 641 722	3 372	2 890	23
1890	43	149 540	460 804	15 867 920	2 254	6 243 472	3 081	2 770	27
1891	44	165 414	499 296	17 366 471	2 244	6 439 607	3 015	2 870	29
1892	47	178 861	539 989	19 198 085	2 559	7 265 553	3 019	2 839	32
1893	48	198 448	563 378	22 007 174	2 914	7 860 664	2 839	2 698	35
1894	49	220 307	602 228	23 453 186	2 893	8 156 298	2 733	2 819	38
1895	49	242 699	651 217	25 497 732	3 249	9 060 146	2 683	2 789	42
1896	49	288 881	692 774	25 525 084	3 717	10 037 397	2 398	2 700	49
1897	50	324 927	735 573	27 088 537	4 133	9 957 811	2 319	2 469	55

6. Rentenversicherung.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Ver- sicherte Personen	Ein- zahlung der Ver- sicherten	Ver- sicherte Renten	Durchschnittl. Höhe		Von 1000 Einwohnern sind versichert
					einer Ver- sicherungs- einzahlung	einer ver- sicherten Rente	
1888	29	3 514	5 207 016	478 608	1 482	136	0,64
1889	29	3 649	6 267 174	567 528	1 718	156	0,66
1890	29	3 681	6 984 542	631 521	1 897	172	0,66
1891	30	3 728	7 678 856	698 441	2 060	187	0,66
1892	30	3 844	8 773 428	800 952	2 282	208	0,68
1893	30	3 886	10 915 002	902 600	2 809	232	0,68
1894	32	3 969	11 217 579	1 053 048	2 826	265	0,69
1895	31	4 095	12 823 207	1 206 925	3 131	295	0,70
1896	32	4 283	14 928 640	1 379 645	3 486	322	0,73
1897	33	4 534	17 448 071	1 593 772	3 848	352	0,76

7. Sonstige Versicherungsarten.

Jahre	Zahl der zugelassenen Gesellschaften	Zahl der Policen (Versicherungen)	Versicherungssumme in 1 000 M.	Prämien-Einnahme M.	Schadens-			Durchschnittl. Höhe	
					Fälle	Vergütungen		einer Versicherung	einer Schadenszahlung
						überhaupt M.	in % der Präm.,Einn.			Mark
Privat-Unfall-Versicherung									
1888	15	24 089	186 658	609 869	1 849	192 008	31,48	7 749	104
1889	16	23 930	231 912	727 284	2 353	310 850	42,74	9 691	132
1890	19	27 350	285 483	927 219	2 582	290 009	31,28	10 436	112
1891	22	33 733	407 298	1 170 246	3 246	372 472	31,83	12 074	115
1892	25	40 822	477 865	1 468 570	4 908	557 287	37,95	11 706	114
1893	25	46 873	595 689	1 715 258	6 182	602 189	35,11	12 709	96
1894	25	52 335	701 032	1 966 973	6 769	736 748	37,46	13 395	109
1895	26	58 048	895 766	2 148 532	7 583	831 391	38,70	15 431	108
1896	26	65 071	1 012 733	2 643 931	7 718	840 984	31,81	15 564	109
1897	27	71 284	1 190 447	2 616 626	8 602	960 289	36,70	16 700	112
Transport-Versicherung									
1888	29	.	651 265	333 216	386	187 533	56,28	.	486
1889	28	.	751 790	757 530	508	190 014	25,08	.	374
1890	30	.	697 781	353 280	503	107 103	30,32	.	213
1891	31	.	744 935	401 317	515	220 088	54,84	.	427
1892	32	.	706 342	414 682	500	241 155	58,15	.	482
1893	32	.	855 476	397 229	539	233 655	58,82	.	433
1894	32	.	938 288	639 061	643	134 815	21,10	.	210
1895	32	.	1 065 977	790 013	721	146 281	18,52	.	203
1896	31	.	1 046 841	783 884	773	189 662	24,20	.	245
1897	33	.	1 165 866	428 042	963	314 978	73,59	.	327
Glas- und Spiegel-Versicherung									
1888	10	6 557	2 707	53 314	614	30 042	56,85	413	49
1889	13	7 787	3 478	73 716	736	38 138	51,75	447	52
1890	12	8 900	3 801	85 600	817	45 327	52,95	427	55
1891	12	9 701	4 251	90 236	1 010	53 608	59,41	438	53
1892	13	10 509	4 539	92 571	1 068	48 227	52,10	432	45
1893	13	7 543	4 927	96 347	1 141	46 635	48,40	653	41
1894	13	12 007	5 486	108 783	1 242	47 233	43,42	457	38
1895	13	12 864	5 729	117 542	1 493	62 443	53,12	445	42
1896	13	14 168	6 429	140 542	1 350	56 183	39,98	454	42
1897	13	15 252	6 842	140 333	1 583	76 764	54,70	449	48
Wasserleitungsschäden-Versicherung									
1889	1	169	8 474	5 673	8	409	7,21	50 141	51
1890	1	234	10 598	3 610	19	391	10,83	45 292	21
1891	1	342	13 092	6 208	48	1 491	24,02	38 281	31
1892	1	450	16 703	8 345	50	984	11,79	37 117	20
1893	1	918	31 308	20 168	148	4 574	22,68	34 105	31
1894	1	1 746	49 195	33 361	127	3 910	11,72	28 176	31
1895	1	2 649	73 614	54 106	282	9 980	18,45	27 789	35
1896	1	2 822	79 934	48 035	152	6 718	13,99	28 325	44
1897	1	3 469	97 353	57 611	127	5 607	9,73	28 064	44
Versicherung gegen Einbruchs-Diebstahl									
1896	1	47	642	1 596	—	—	—	13 660	—
1897	1	126	2 074	6 185	2	156	2,52	16 460	78

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

1. Einnahmen und Ausgaben seit 1825/26.

Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalender- jahre	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt- ung und Betrieb	Staats- Aus- gaben	Bis 1866/67 Verwaltungs- dann Kalender- jahre	Brutto- Ein- nahmen	Ausgaben auf Er- hebung, Verwalt- ung und Betrieb	Staats- Aus- gaben
1825/26	68 796	19 958	49 054	1861/62	136 080	46 755	94 298
26/27	63 011	13 024	48 029	62/63	139 403	45 963	93 952
27/28	66 957	13 992	49 230	63/64	142 193	46 276	94 802
28/29	67 796	15 074	49 543	64/65	145 212	48 573	95 352
29/30	68 333	16 158	49 695	65/66	141 398	48 268	134 184
30/31	71 456	17 255	53 044	66/67	176 049	58 829	134 050
1831/32	70 374	22 241	46 996	1868	154 358	55 074	102 258
32/33	66 350	20 143	46 904	69	153 039	57 694	100 912
33/34	67 742	20 334	49 384	1870	153 197	52 980	132 805
34/35	71 760	21 246	47 200	71	191 441	62 351	175 385
35/36	71 354	21 673	46 257	1872	168 733	62 870	93 894
36/37	73 870	22 160	49 250	73	174 599	66 738	96 321
1837/38	80 841	22 539	54 134	1874	171 713	73 135	100 297
38/39	85 512	26 973	53 551	75	193 909	88 854	105 972
39/40	87 735	27 096	55 433	1876	206 888	87 439	118 285
40/41	89 236	27 728	56 507	77	203 558	87 729	132 207
41/42	89 750	26 539	62 044	1878	197 137	86 123	138 397
42/43	91 248	24 970	75 304	79	196 973	85 786	132 269
1843/44	93 834	27 341	66 627	1880	224 785	88 223	133 000
44/45	94 710	29 738	73 144	81	234 932	88 069	136 047
45/46	98 579	30 152	77 626	1882	238 380	89 027	136 160
46/47	101 621	34 442	71 936	83	241 013	92 777	136 303
47/48	91 779	30 677	65 075	1884	239 862	92 681	139 736
48/49	88 550	30 478	63 821	85	247 283	92 543	142 799
1849/50	93 236	30 943	65 228	1886	247 859	93 567	148 072
50/51	102 390	31 308	68 710	87	270 263	96 786	153 514
51/52	104 194	36 067	68 700	1888	282 627	103 193	163 851
52/53	113 493	46 782	71 090	89	329 509	109 205	159 494
53/54	113 516	44 736	70 590	1890	321 550	118 964	171 958
54/55	117 091	44 581	74 047	91	362 258	132 838	211 355
1855/56	123 723	42 673	74 036	1892	327 710	140 668	199 400
56/57	125 940	44 489	75 730	93	336 752	139 566	200 071
57/58	132 682	48 885	76 664	1894	336 462	140 779	206 856
58/59	133 912	47 586	100 459	95	362 923	145 817	196 872
59/60	133 441	48 013	95 242				
60/61	136 868	53 198	94 631				

Vorgetragen sind nur die wirklichen, nicht die rechnungsmässigen Einnahmen und Ausgaben, also durchlaufende Posten und aufgenommene Darlehen ausser Ansatz gelassen; insbesondere wurde auch der auf das bayerische Militärkontingent seit 1872 ausgeworfene Betrag des Reichsetats nicht in Einnahme und Ausgabe gestellt. Die Einnahmen und Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre und die Ausgaben auf Erübrigungen und reservierte Kredite früherer Finanzperioden sind miteingerechnet.

2. Einnahmen und Ausgaben im Einzelnen.

Vortrag	Nach den Rechnungsergebnissen			Nach dem Finanzgesetz	
	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
	Mark				
A. Staatseinnahmen.*)					
Uebertragungen aus früheren Finanzperioden	20 249	252 162	252 162	1 018 066	100 490
Direkte Steuern	29 451 408	30 674 844	31 088 394	31 562 000	33 315 000
und zwar: Grundsteuer	10 725 782	11 290 758	11 490 208	11 494 000	11 480 000
Haussteuer	5 580 342	5 717 715	5 858 236	6 014 000	6 334 000
Gewerbesteuer	6 708 885	6 800 602	6 775 088	7 094 000	7 826 000
Kapitalrentenst.	4 258 062	4 406 954	4 490 544	4 500 000	4 900 000
Einkommensteuer	2 178 337	2 458 815	2 474 318	2 460 000	2 775 000
Erbsteuern	2 088 371	2 644 088	2 521 472	2 300 000	2 300 000
Gebühren u. Stempelabgaben hievon Anfall der Reichs-stempelabgaben	19 951 257	22 634 467	26 770 418	23 525 100	26 449 210
Strafen	670 230	692 365	686 852	643 100	653 100
Zölle u. indirekte Steuern	79 235 834	82 649 815	84 887 378	82 056 050	90 642 990
u. zwar: Malzaufschlag	38 587 759	38 463 550	40 248 611	39 070 400	41 281 700
Antheil am Ertrag der Branntweinsteuer	11 373 328	11 318 344	10 921 587	10 900 000	11 259 670
desgl. Antheil am Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer	24 050 941	27 589 192	28 280 153	26 630 000	32 315 790
Vergütung d. Reichs für die Erhebung	3 573 951	3 541 113	3 612 324	3 714 000	3 788 700
Eigene Einnahmen der Zollverwaltung	98 799	111 578	100 353	105 200	51 580
Hundegebühren	1 440 469	1 522 083	1 597 058	1 530 000	1 700 000
Gemischte Einnahmen	101 980	97 579	118 838	106 450	245 550
Bergwerks-, Hütten- u. Salinen- gefälle	7 457 521	7 647 002	7 776 044	7 509 067	7 979 978
Münzanstalt	365 396	351 706	338 136	351 757	356 449
Aerarialrente von der k. Bank	873 459	585 050	493 619	650 000	700 000
Staatseisenbahnen	116 731 714	118 798 725	124 058 577	125 996 221	143 694 690
Post- u. Telegraphenverwalt.	22 802 840	23 977 433	25 622 751	27 028 813	31 022 606
Bodenseedampfschiffahrt	465 353	438 729	481 930	461 130	463 191
Ludwig-Donau-Main-Kanal	93 439	108 814	106 875	97 790	107 860
Mainkette					30 000
Frankenthaler Kanal	6 770	8 118	7 308	8 030	7 520
Gesetz- u. Verordnungsblatt	62 475	62 786	62 390	62 390	62 510
Staats-Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	29 383 994	32 105 783	31 863 547	31 285 000	31 570 800
Oekonomie u. Gewerbe	1 955 507	1 775 098	1 565 552	1 797 133	1 655 221
Verpachtung u. Vermietung: Nutzungen und Rechte	537 380	555 312	553 216	550 050	551 550
Grundgefälle	7 170 068	7 210 422	7 191 617	7 215 608	5 978 800
Zins. a. Kaufschilling. u. Kapit.	220 858	220 123	212 871	209 200	220 300
Renten aus Verträgen	194 975	196 645	199 966	197 150	199 150
Besondere Abgaben	99 457	99 589	100 454	99 550	104 240
Zufällige Einnahmen	338 749	270 931	162 866	51 000	49 000
Eig. Einnahm. d. Militärverw.	371 441	612 005	385 072	280 300	326 800
Rückersätze der an die pflz. Eisenb. gel. Zinszuschüsse	146 726	350 901	545 108		400 000

*) Ausschliesslich der Einnahmen auf den Bestand der Vorjahre.

Fortsetzung von Seite 168.

Vortrag	Nach den Rechnungsergebnissen			Nach dem Finanzgesetz	
	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
	Mark				
Einnahmen f. d. Unterstützungsverein für die Hinterbliebenen d. k. b. Staatsdiener	398 112	401 894	408 964	402 000	416 600
Sonstige Einnahmen					
Staatseinnahmen Se. A	321 093 583	335 324 807	348 343 539	345 356 505	379 358 055
Rückstände	690 214	757 034	622 586	.	.
Nachlässe	970 846	477 200	246 358	.	.
B. Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und Betrieb.*)					
Auf direkte Steuern	843 246	1 003 267	873 976	998 000	1 041 800
Auf die Erbschaftsteuer, Gebühren und Stempelabgaben, dann Strafen	725 710	764 137	789 707	770 490	807 850
Auf Zölle und indirekte Steuern	12 559 525	13 022 301	13 220 957	13 540 025	14 339 695
Auf Bergwerks-, Hütten- und Salinengefälle	6 846 334	7 005 716	6 909 682	7 002 291	7 595 826
Auf die Münzanstalt	248 784	240 718	256 979	299 428	288 517
Auf die Staatseisenbahnen	79 206 235	78 588 346	81 956 463	85 633 990	99 121 879
Auf die Post- u. Telegraphenverwaltung	20 961 592	21 966 266	23 239 648	24 914 045	28 659 395
Auf die Bodensee-Dampfschiffahrt	427 777	447 441	465 004	448 862	458 496
Auf den Ludwig-Donau-Main-Kanal	207 447	193 558	193 187	195 630	200 701
Auf die Mainkette					42 920
Auf den Frankenthaler Kanal	7 320	6 542	14 525	14 360	5 935
Auf das Gesetz- u. Verordnungsblatt	23 895	31 229	27 024	32 112	33 647
Auf die Forst-, Jagd- und Triftverwaltung	15 368 766	15 622 942	16 028 773	15 974 121	16 337 906
Auf Oekonomie u. Gewerbe	1 508 484	1 272 505	1 106 562	1 402 019	1 268 229
Auf Verpachtung und Vermietung, Nutzungen und Rechte					
Auf Grundgefälle	351 021	334 807	358 489	400 780	354 065
Auf Zinsen, Renten, besondere Abgaben und zufällige Einnahmen	168 081	167 879	168 569	168 950	164 010
Auf Einnahmen für den Unterstützungsverein für die Hinterbliebenen der k. b. Staatsdiener	8 954	8 759	50 156	9 660	9 660
	2 882	2 882	2 958	2 900	2 930
Angaben auf Erhebung, Verwaltung u. Betrieb Se. B	139 466 053	140 679 295	145 662 659	151 807 663	170 733 461
C. Staatsausgaben.**)					
Etat d. Königl. Hauses u. Hofes	5 403 905	5 403 719	5 403 160	5 403 160	5 403 160
Etat der Staatsschuld	49 382 028	49 279 588	49 578 498	50 958 750	47 887 190
Allgemeine Staatsschuld	10 122 058	10 185 019	10 223 329	10 383 430	9 754 950
Eisenbahnschuld	38 687 236	38 519 092	38 770 859	40 119 050	36 775 290
Grundrentenschuld	568 074	569 446	576 439	442 270	1 339 890
Landeskulturrentenschuld	4 660	6 031	7 871	14 000	17 060

*) Ausschliesslich der Ausgaben auf den Bestand der Vorjahre.

**) Ausschliesslich der Staatsausgaben auf den Bestand der Vorjahre, auf Erübrigungen und reservierte Kredite der früheren Finanzperioden.

Fortsetzung von Seite 169.

Vortrag	Nach den Rechnungsnachweisungen			Nach dem Finanzgesetz	
	1893	1894	1895	1896 und 1897	1898 und 1899
	Mark				
Etat des k. Staatsraths . . .	27 840	27 840	17 751	15 720	3 600
Etat des Landtags	116 169	837 778	126 366	496 415	856 455
Etat d. k. Staatsministeriums des Königl. Hauses und des Aeussern	639 258	640 507	655 066	653 630	655 270
Etat des k. Justizministeriums Allgemeiner Justizetat . . .	14 405 100	14 632 442	14 969 049	15 535 299	16 888 039
Ausübung d. Gerichtsbarkeit Strafanstalten	10 121 124	10 278 595	10 570 389	10 970 034	11 855 656
	2 539 983	2 640 415	2 673 958	2 523 205	2 951 123
	1 743 993	1 713 432	1 724 702	2 042 060	2 081 260
Etat d. k. Staatsministeriums des Innern	22 224 346	22 395 568	22 713 308	23 381 736	25 731 419
Allgemeine innere Verwaltung Landesarchive	5 047 259	5 033 921	5 019 837	5 237 307	6 025 707
	179 326	179 192	189 214	183 087	187 037
Staatsbauverwaltung	7 868 053	7 685 274	8 004 505	8 116 745	8 744 285
Bergbehörden	83 288	86 470	86 539	89 827	88 725
Gesundheit	1 089 617	1 127 017	1 135 321	1 220 826	1 255 089
Wohlthätigkeit	358 231	374 793	380 660	359 586	359 586
Sicherheit	4 736 913	4 811 766	4 879 119	5 000 327	4 694 826
Industrie und Kultur Besondere Leistungen des Staates an Gemeinden und Distrikte	1 657 717	1 843 338	1 753 920	1 911 331	2 551 464
	1 203 942	1 253 797	1 264 193	1 262 700	1 824 700
Etat d. k. Kultusministeriums Allgemeiner Ministerialetat . .	24 445 249	24 795 482	25 322 900	26 330 444	28 129 942
Erziehung und Bildung	211 432	202 394	216 171	220 039	233 830
Ausgaben auf kirchl. Zwecke Katholischer Kultus	17 415 154	17 439 450	17 731 994	18 261 375	19 909 121
	6 818 663	7 153 638	7 374 735	7 849 030	7 986 991
	3 806 373	4 096 901	4 071 485	4 258 501	4 375 835
Protestantischer Kultus	2 114 299	2 232 510	2 211 281	2 305 231	2 327 747
Israelitischer Kultus	9 070	8 086	7 886	14 000	14 000
Andere kirchliche Zwecke . . .	888 921	816 141	1 084 083	1 271 298	1 269 409
Etat d. k. Finanzministeriums Allgemeine Finanzver- waltung	4 102 777	4 234 961	4 306 010	4 382 700	5 005 435
	3 645 499	3 762 208	3 827 599	3 880 700	4 433 435
Katasterbureau	457 278	472 753	478 411	502 000	572 000
Ausgaben für Reichszwecke . . .	45 710 269	48 645 734	50 190 413	51 929 246	60 238 800
Pensionen u. Sustentationen der Staatsdiener	6 007 332	5 984 902	7 030 582	8 915 478	10 232 316
Desgl. der Hinterbliebenen derselben	3 342 919	3 449 003	3 575 073	4 560 019	4 987 606
Unterstützungen der Staats- diener und ihrer Hinter- bliebenen	704 513	708 295	715 290	708 383	783 670
Allgemeine Reserve	184 787	103 744	232 308	277 862	1 821 692
Staatsausgaben Se. C	176 696 492	181 139 563	184 885 774	193 548 842	208 624 594
Gesamte Ausgaben Se. B + C	316 162 545	321 818 858	330 548 433	345 356 505	379 358 055

3. Staatsschulden.

Nach den Rechnungsergebnissen.

Jahre	Allgemeine Staatsschuld	Eisenbahnschuld	Grundrentenschuld	Landeskulturrentenschuld	Gesamte Staatsschuld
I. Stand am Jahresschlusse (M):					
1889	216 287 665	967 512 171	154 133 983	415 900	1 338 349 719
1890	213 952 195	967 511 657	152 497 220	544 400	1 334 505 472
1891	212 383 016	967 511 657	150 732 914	871 500	1 331 499 087
1892	211 137 716	975 509 943	149 072 323	1 181 500	1 336 901 482
1893	209 618 259	993 509 771	147 321 989	1 472 600	1 351 922 619
1894	208 246 788	1 016 509 257	145 596 769	1 833 500	1 372 186 314
1895	206 644 573	1 034 508 229	143 658 506	1 855 600	1 386 666 908
1896	205 153 931	1 069 442 457	141 574 528	2 214 800	1 418 385 716
1897	203 397 688	1 069 442 114	139 569 407	2 747 200	1 415 156 409
1898	203 533 188	1 090 441 943	138 145 345	3 275 300	1 435 395 776
II. Mehrung (+), bezw. Minderung (-) während des Jahres (M):					
1889	- 2 649 127	- 1 200	- 1 607 363	+ 101 600	- 4 156 090
1890	- 2 335 470	- 514	- 1 636 763	+ 128 500	- 3 844 247
1891	- 1 569 179	-	- 1 764 306	+ 327 100	- 3 006 385
1892	- 1 245 300	+ 7 998 286	- 1 660 591	+ 310 000	+ 5 402 395
1893	- 1 519 457	+ 17 999 828	- 1 750 334	+ 291 100	+ 15 021 137
1894	- 1 371 471	+ 22 999 486	- 1 725 220	+ 360 900	+ 20 263 695
1895	- 1 602 215	+ 17 999 972	- 1 938 263	+ 22 100	+ 14 480 594
1896	- 1 490 642	+ 34 934 228	- 2 083 978	+ 359 200	+ 31 718 808
1897	- 1 756 243	- 343	- 2 005 121	+ 532 400	- 3 229 307
1898	+ 135 500	+ 20 999 829	- 1 424 062	+ 528 100	+ 20 239 367
III. Auf einen Einwohner treffen vom Schuldbetrage M:					
1889	39,00	174,45	27,79	0,08	241,32
1890	38,32	173,31	27,32	0,10	239,05
1891	37,81	172,22	26,83	0,16	237,02
1892	37,84	172,51	26,36	0,21	236,42
1893	36,81	174,48	25,87	0,26	237,42
1894	36,27	177,03	25,35	0,32	238,97
1895	35,65	178,48	24,78	0,32	239,23
1896	35,00	182,46	24,15	0,38	241,99
1897	34,29	180,28	23,58	0,46	238,56
1898	33,91	181,68	23,02	0,55	239,16

4. Steuern.

a. Direkte Steuern seit 1837/38.

1. Bruttoerträge.

Bis 1866/67 Verwaltungs-, dann Kalenderjahre	Brutto-Erträge (M) (ausschliesslich der Rückstände und Nachlässe) der						
	Grund- Steuer	Haus- Steuer	Gewerbe- Steuer	Kapital- renten- Steuer ¹⁾	Ein- kommen- Steuer ²⁾	direkten Steuern insgesamt	
						überhaupt	berechnet auf 1 Ein- wohner
1837/38	7 850 410	907 478	1 297 744	591 013	634 184	11 280 829	2,61
38/39	7 808 086	910 266	1 302 318	589 320	634 568	11 244 558	2,59
39/40	7 763 232	912 475	1 303 047	586 733	636 853	11 202 340	2,57
40/41	7 795 512	995 227	1 321 895	614 120	644 434	11 371 188	2,59
41/42	7 639 829	997 939	1 331 639	649 160	647 113	11 265 680	2,56
42/43	7 468 033	1 014 348	1 333 404	640 009	650 461	11 106 255	2,51
1843/44	7 636 787	1 076 695	1 391 946	631 962	639 082	11 376 472	2,56
44/45	7 434 803	1 076 812	1 388 629	621 838	640 333	11 162 415	2,50
45/46	7 535 209	1 083 320	1 389 841	628 902	643 810	11 281 082	2,51
46/47	7 655 789	1 049 225	1 411 307	660 289	639 073	11 415 683	2,53
47/48	7 756 675	1 045 882	1 382 630	655 952	622 054	11 463 193	2,54
48/49	7 686 700	1 048 010	1 396 480	1 417 039	838 040	12 386 269	2,75
1849/50	7 811 776	1 037 537	1 443 710	1 248 051	1 201 306	12 742 380	2,81
50/51	8 023 250	1 075 220	1 455 887	1 157 486	1 195 208	12 907 051	2,84
51/52	10 559 766	1 207 978	1 637 905	1 041 973	1 344 859	15 792 481	3,47
52/53	10 729 720	1 260 552	1 822 509	955 451	1 450 367	16 218 599	3,56
53/54	10 742 463	1 261 993	1 819 452	952 592	1 446 677	16 223 117	3,56
54/55	10 813 293	1 269 937	1 813 588	960 249	1 444 663	16 301 730	3,59
1855/56	11 190 558	1 347 171	1 947 522	936 759	439 945	15 861 955	3,48
56/57	11 112 151	1 356 973	1 989 665	937 408	443 880	15 840 077	3,46
57/58	11 176 478	1 376 930	2 033 922	945 673	447 556	15 980 559	3,47
58/59	11 246 822	1 390 358	2 148 210	1 002 960	447 926	16 236 276	3,51
59/60	11 273 512	1 405 743	2 165 055	986 006	456 690	16 287 206	3,50
60/61	11 303 324	1 415 027	2 179 657	993 783	460 315	16 352 106	3,49
1861/62	11 330 508	1 423 088	2 301 485	1 048 757	512 080	16 615 918	3,53
62/63	11 375 599	1 624 613	2 378 046	1 062 998	538 747	16 980 003	3,58
63/64	11 355 944	1 656 366	2 421 527	1 083 294	550 105	17 067 236	3,56
64/65	11 408 440	1 677 867	2 537 117	1 178 737	557 236	17 409 397	3,62
65/66	11 416 914	1 692 118	2 595 123	1 180 952	557 156	17 442 263	3,61
66/67	11 367 970	1 716 577	2 575 431	1 177 612	582 397	17 419 987	3,62
1868	11 385 354	1 742 230	2 585 512	1 233 616	624 523	17 571 235	3,64
69	11 420 563	1 807 420	2 665 764	1 252 240	650 578	17 796 565	3,68
1870	11 430 387	1 862 158	2 657 545	1 252 785	628 634	17 831 509	3,68
71	11 340 971	1 907 221	2 697 079	1 384 919	639 622	17 969 812	3,70
1872	11 384 713	1 932 791	2 745 769	1 420 935	737 949	18 222 157	3,74
73	11 402 622	1 972 281	2 797 798	1 392 116	820 195	18 385 012	3,75
1874	11 454 213	2 024 156	3 233 942	1 722 107	1 093 789	19 528 207	3,94
75	11 430 215	2 089 057	3 269 327	1 761 281	1 124 662	19 674 542	3,93
1876	11 476 357	2 312 757	3 302 833	1 805 401	1 153 887	20 051 235	3,97
77	11 474 432	3 161 186	3 759 936	1 987 537	1 212 543	21 595 634	4,22
1878	11 453 246	3 264 409	3 766 677	2 029 849	1 236 178	21 750 359	4,21
79	11 421 306	3 361 493	3 973 951	2 059 742	1 246 205	22 062 697	4,22
1880	11 444 713	3 514 018	4 258 016	2 547 963	1 486 566	23 251 276	4,41
81	11 447 286	3 635 875	4 235 138	2 571 755	1 472 514	23 362 568	4,40
1882	11 490 905	3 799 641	5 006 003	3 186 468	1 680 344	25 163 361	4,72
83	11 497 978	3 927 302	4 959 474	3 222 201	1 659 182	25 266 137	4,72
1884	11 507 918	4 111 282	5 329 217	3 425 704	1 650 204	26 024 325	4,84
85	11 513,068	4 257 938	5 322 447	3 463 792	1 645 401	26 202 646	4,84

¹⁾ Vor 1848/49 Dominikalsteuer; von da bis 1857/58 Kapitalrentensteuer einschliesslich der von da ab wegfallenden Dominikalsteuer.

²⁾ Vor 1848/49 Familiensteuer, von da an bis 1855/56 allgemeine, seitdem spezielle Einkommensteuer.

Fortsetzung von Seite 172.

Bis 1866/67 Verwaltungs-, dann Kalenderjahre	Bruttoerträge (M) (ausschliesslich der Rückstände und Nachlässe) der						
	Grund- Steuer	Haus- Steuer	Gewerbe- Steuer	Kapital- renten- Steuer	Einkom- men- Steuer	direkten Steuern insgesamt	
						überhaupt	berechnet auf 1 Ein- wohner
1886	11 511 580	4 407 904	5 606 623	3 603 519	1 797 093	26 926 719	4,95
87	11 506 980	4 552 454	5 607 429	3 599 830	1 804 151	27 070 844	4,94
1888	11 506 550	4 663 556	5 888 978	3 721 785	1 810 274	27 591 143	5,01
89	11 511 486	4 803 772	5 881 562	3 795 769	1 840 073	27 832 662	5,02
1890	11 512 006	4 984 608	6 456 990	3 972 349	2 085 336	29 011 289	5,20
91	11 502 460	5 203 106	6 420 107	4 018 493	2 093 891	29 238 057	5,20
1892	11 502 972	5 415 488	6 751 940	4 205 052	2 110 038	29 985 490	5,30
93	10 725 782	5 580 341	6 708 885	4 258 062	2 178 337	29 451 407	5,17
1894	11 290 758	5 717 715	6 800 602	4 406 954	2 458 815	30 674 844	5,34
95	11 490 208	5 858 236	6 775 088	4 490 544	2 474 318	31 088 394	5,36

2. Verhältniss der direkten Steuern unter einander.

Bis 1866/67 Ver- waltungs-, dann Kalender- jahre	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern vertheilt sich in Prozenten auf					Jahre	Der Gesamtbetrag der direkten Steuern vertheilt sich in Prozenten auf				
	Grund-	Haus-	Ge- werbe-	Kapital- renten-	Einkom- men-		Grund-	Haus-	Ge- werbe-	Kapital- renten-	Einkom- men-
	Steuer						Steuer				
1837/38	69,59	8,04	11,50	5,24	5,63	1868	64,80	9,91	14,71	7,02	3,56
38/39	69,44	8,10	11,58	5,24	5,64	69	64,17	10,15	14,98	7,04	3,66
39/40	69,30	8,15	11,63	5,24	5,68	1870	64,10	10,44	14,90	7,03	3,53
40/41	68,55	8,75	11,62	5,21	5,67	71	63,11	10,61	15,01	7,71	3,56
41/42	67,82	8,86	11,82	5,76	5,74	1872	62,47	10,61	15,07	7,80	4,05
42/43	67,24	9,13	12,01	5,76	5,86	73	62,02	10,73	15,22	7,57	4,46
1843/44	67,13	9,46	12,24	5,55	5,62	1874	58,65	10,37	16,56	8,82	5,60
44/45	66,60	9,65	12,44	5,57	5,74	75	58,09	10,62	16,62	8,95	5,72
45/46	66,80	9,60	12,32	5,57	5,71	1876	57,23	11,54	16,47	9,00	5,76
46/47	67,06	9,19	12,36	5,78	5,61	77	53,13	14,64	17,41	9,20	5,62
47/48	67,67	9,12	12,06	5,72	5,43	1878	52,66	15,01	17,31	9,34	5,68
48/49	62,06	8,46	11,27	11,44	6,77	79	51,76	15,24	18,01	9,34	5,65
1849/50	61,31	8,14	11,33	9,79	9,43	1880	49,22	15,11	18,31	10,96	6,40
50/51	62,16	8,33	11,28	8,97	9,26	81	49,00	15,56	18,13	11,01	6,30
51/52	66,87	7,64	10,87	6,60	8,52	1882	45,66	15,10	19,89	12,67	6,68
52/53	66,37	7,78	11,23	5,89	8,94	83	45,51	15,54	19,63	12,75	6,57
53/54	66,21	7,78	11,21	5,88	8,92	1884	44,22	15,80	20,48	13,16	6,84
54/55	66,33	7,79	11,13	5,89	8,86	85	43,94	16,25	20,31	13,22	6,28
1855/56	70,55	8,49	12,28	5,91	2,77	1886	42,75	16,37	20,82	13,38	6,68
56/57	70,15	8,57	12,56	5,92	2,80	87	42,51	16,82	20,71	13,30	6,66
57/58	69,93	8,62	12,73	5,92	2,80	1888	41,70	16,93	21,33	13,48	6,56
58/59	69,27	8,56	13,23	6,18	2,76	89	41,36	17,26	21,13	13,64	6,61
59/60	69,32	8,68	13,29	6,05	2,81	1890	39,68	17,18	22,26	13,69	7,19
60/61	69,12	8,65	13,33	6,08	2,82	91	39,34	17,80	21,96	13,74	7,16
1861/62	68,20	8,56	13,85	6,31	3,08	1892	38,36	18,06	22,52	14,02	7,04
62/63	66,99	9,57	14,01	6,26	3,17	93	36,81	18,64	22,17	14,37	8,01
63/64	66,54	9,71	14,19	6,34	3,22	1894	36,42	18,95	22,78	14,45	7,40
64/65	65,58	9,64	14,86	6,77	3,20	95	36,96	18,84	21,79	14,45	7,96
65/66	65,46	9,70	14,88	6,77	3,19						
66/67	65,26	9,86	14,78	6,76	3,34						

b. Grundsteuer. Anlage 1890/91.

Steuersumme und Zahl der Pflichtigen.

Re- gierungs- bezirke	I. Grundsteuer							II. Steuer von der Grundfläche der Gebäude und Hofräume	I und II zusammen
	im Ganzen	bei einer Steuersumme von je							
		bis zu 5 <i>M</i>	6 bis 15 <i>M</i>	16 bis 60 <i>M</i>	61 bis 100 <i>M</i>	101 bis 400 <i>M</i>	über 400 <i>M</i>		
A. Betrag der zu entrichtenden Steuer (<i>M</i>). 1. Grundzahlen.									
Oberbay.	2 237 861	75 458	277 763	995 887	434 203	384 696	69 854	6 639	2 244 550
Niederb.	1 842 245	70 750	221 072	779 268	350 833	381 705	38 617	2 835	1 845 080
Pfalz	1 054 149	189 934	281 839	327 186	48 745	88 140	118 305	2 596	1 056 745
Oberpfalz	1 125 848	64 362	179 647	564 537	154 301	91 003	71 998	2 052	1 127 900
Oberfr.	956 176	76 075	180 858	543 164	74 727	40 944	40 408	2 200	958 376
Mittelfr.	1 106 885	70 084	190 872	570 063	158 316	78 243	39 307	2 145	1 109 030
Unterfr.	1 504 685	151 530	302 143	558 596	111 416	159 109	221 891	2 280	1 506 965
Schwaben	1 655 120	67 028	300 251	784 782	193 959	223 447	85 653	5 520	1 660 640
Königr.	11 482 969	765 221	1 934 445	5 123 483	1 526 500	1 447 287	686 033	26 317	11 509 286
2. Berechnet auf je 100 <i>M</i> des gesammten Grundsteuerbetrages.									
Oberbay.	19,5	3,4	12,4	44,5	19,4	17,2	3,1	25,4	19,5
Niederb.	16,1	3,8	12,0	42,3	19,1	20,7	2,1	10,8	16,0
Pfalz	9,2	18,0	26,8	31,0	4,6	8,4	11,2	9,9	9,2
Oberpfalz	9,8	5,7	16,0	50,1	13,7	8,1	6,4	7,8	9,8
Oberfr.	8,3	8,0	18,9	56,8	7,8	4,3	4,2	8,3	8,3
Mittelfr.	9,6	6,3	17,2	51,5	14,3	7,1	3,6	8,1	9,7
Unterfr.	13,1	10,1	20,1	37,1	7,4	10,6	14,7	8,7	13,1
Schwaben	14,4	4,1	18,1	47,4	11,7	13,5	5,2	21,0	14,4
Königr.	100,0	6,7	16,8	44,6	13,3	12,6	6,0	100,0	100,0
B. Zahl der Steuerpflichtigen. 1. Grundzahlen.									
Oberbay.	103 359	33 685	29 107	32 109	5 669	2 705	84	29 403	132 767
Niederb.	88 145	31 952	24 371	24 643	4 613	2 520	46	14 407	102 552
Pfalz	170 210	124 478	31 747	12 751	636	470	128	18 026	188 236
Oberpfalz	72 411	31 226	19 797	18 661	2 073	597	57	9 087	81 498
Oberfr.	80 239	40 331	19 544	19 049	1 023	248	44	12 355	92 594
Mittelfr.	80 426	38 175	20 665	18 892	2 119	534	41	14 969	95 395
Unterfr.	145 169	88 615	33 233	20 715	1 486	902	218	9 640	154 809
Schwaben	99 421	34 600	31 663	28 998	2 539	1 542	79	20 131	119 552
Königr.	839 380	423 062	210 127	175 818	20 158	9 518	697	128 023	967 403
2. Berechnet auf je 100 Grundsteuerpflichtige.									
Oberbay.	12,3	32,5	28,1	31,2	5,5	2,6	0,1	23,0	13,7
Niederb.	10,5	36,2	27,6	28,0	5,2	2,9	0,1	11,3	10,6
Pfalz	20,8	73,1	18,6	7,5	0,4	0,3	0,1	14,1	19,4
Oberpfalz	8,6	43,1	27,3	25,8	2,9	0,8	0,1	7,1	8,4
Oberfr.	9,6	50,2	23,4	23,7	1,3	0,3	0,1	9,6	9,6
Mittelfr.	9,6	47,5	25,7	23,5	2,6	0,6	0,1	11,7	9,9
Unterfr.	17,3	61,1	22,9	14,3	1,0	0,6	0,1	7,5	16,0
Schwaben	11,8	34,8	31,8	29,2	2,5	1,6	0,1	15,7	12,4
Königr.	100,0	50,4	25,0	21,0	2,4	1,1	0,1	100,0	100,0

c. Haussteuer. 1897.

1. Zahl der besteuerten Gemeinden und Gebäude sowie Steuerbetrag nach Regierungsbezirken.

Regierungs-Bezirke	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der besteuerten		Steuerbetrag		Zahl der besteuerten		Steuerbetrag	
	Ge-meinden	Ge-bäude	überhaupt	durchschnittlich	Ge-meinden	Ge-bäude	überhaupt	durchschnittlich
				<i>M.</i>				<i>M.</i>
Oberbayern	1 181	105 770	146 871	1,39	76	38 747	2 203 596	56,87
Niederbayern	849	98 442	127 893	1,30	71	21 080	190 411	9,03
Pfalz	662	98 495	71 915	0,73	48	33 571	518 154	15,43
Oberpfalz	1 082	72 560	82 205	1,13	74	23 209	214 303	9,23
Oberfranken	948	69 909	68 333	0,93	74	22 968	300 038	13,06
Mittelfranken	908	68 609	73 305	1,07	138	42 480	1 050 256	24,72
Unterfranken	955	89 811	75 770	0,84	76	27 666	422 102	15,26
Schwaben	955	100 008	101 253	1,01	63	33 308	561 747	16,87
Königreich	7 540	703 604	747 545	1,06	620	243 029	5 460 607	22,47

2. Zahl der Pflchtigen und Steuerbetrag nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Arealsteuer				Miethsteuer			
	Zahl der Pflchtigen	Steuerbetrag		Zahl der Pflchtigen	Steuerbetrag			
		überhaupt	durchschnittlich		überhaupt	durchschnittlich		
			<i>M.</i>			<i>M.</i>		
Oberbayern, Grössere Städte*)	807	973	1,21	16 915	2 055 597	121,53		
Uebr. Gemeinden	97 914	145 898	1,49	18 962	147 999	7,81		
Zusammen	98 721	146 871	1,49	35 877	2 203 596	61,42		
Niederbayern, Grössere Städte	515	515	1,00	4 147	114 326	27,57		
Uebr. Gemeinden	83 996	127 378	1,52	14 677	76 085	5,18		
Zusammen	84 511	127 893	1,51	18 824	190 411	10,12		
Pfalz, Grössere Städte	1 228	942	0,77	12 475	422 945	33,90		
Uebr. Gemeinden	86 639	70 973	0,82	14 124	95 209	6,74		
Zusammen	87 867	71 915	0,82	26 599	518 154	19,48		
Oberpfalz, Grössere Städte	232	223	0,96	2 874	1344 80	46,79		
Uebr. Gemeinden	63 008	81 982	1,30	16 178	79 823	4,93		
Zusammen	63 240	82 205	1,30	19 052	214 303	11,25		
Oberfranken, Grössere Städte	1 282	947	0,74	6 550	232 303	35,47		
Uebr. Gemeinden	64 712	67 386	1,04	13 055	67 735	5,19		
Zusammen	65 994	68 333	1,04	19 605	300 038	15,30		
Mittelfranken, Grössere Städte	734	597	0,81	14 529	907 130	62,44		
Uebr. Gemeinden	61 579	72 708	1,18	20 687	143 126	6,92		
Zusammen	62 313	73 305	1,18	35 216	1 050 256	29,82		
Unterfranken, Grössere Städte	378	361	0,95	5 881	334 814	56,93		
Uebr. Gemeinden	81 088	75 409	0,93	18 417	87 288	4,74		
Zusammen	81 466	75 770	0,93	24 298	422 102	17,37		
Schwaben, Grössere Städte	1 357	1 255	0,93	12 797	441 739	34,52		
Uebr. Gemeinden	88 601	99 998	1,13	15 283	120 003	7,85		
Zusammen	89 958	101 253	1,13	28 080	561 747	20,01		
Königreich, Grössere Städte	6 533	5 813	0,89	76 168	4 643 334	60,96		
Uebr. Gemeinden	627 537	741 732	1,18	131 383	817 273	6,22		
Zusammen	634 070	747 545	1,18	207 551	5 460 607	26,31		

*) Unter grösseren Städten werden die unmittelbaren rechtsrheinischen und die 11 grösseren pfälzischen Städte verstanden.

d. Einkommensteuer. Anlage für die Steuerperioden 1882/85 und 1898/1901.

1. Ausscheidung nach der Höhe des versteuerten Einkommens.

Steuerstufen	Steuerperiode 1882/85			Steuerperiode 1898/1901			Auf die einzelnen Steuerstufen treffen von je 100			
	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuerbetrag		Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuerbetrag		Pflichtigen	M. Steuer	Pflichtigen	M. Steuer
		überhaupt	durchschnittl.		überhaupt	durchschnittl.					1882/85	1898/1901
	M			M						
Abteilung I (Einkommen aus Lohnarbeit)										
mit 60 \mathcal{M} Tagesverdienst	39349	23609	0,60	27892	16735	0,60	7,0	1,5	4,0	0,6
" 90 "	47535	42782	0,90	23104	20794	0,90	8,5	2,7	3,4	0,7
" 1 \mathcal{M} 40 "	64521	90329	1,40	52067	72894	1,40	11,5	5,6	7,5	2,5
" 1 " 80 "	37995	68391	1,80	27849	50128	1,80	6,8	4,3	4,0	1,8
Abteilung I	189400	225111	1,19	130912	160551	1,23	33,8	14,1	18,9	5,6
Abteilung II (Einkommen aus wissenschaftlicher oder künstlerischer Beschäftigung, dem Bergbau und aus Pachtungen)										
bis zu 350 \mathcal{M}	11982	10784	0,90	14291	12862	0,90	2,1	0,7	2,1	0,5
über 350 \mathcal{M} bis 500 \mathcal{M}	1603	2885	1,80	1585	2853	1,80	0,8	0,2	0,2	0,1
" 500 " " 650 "	977	2638	2,70	1040	2808	2,70	0,2	0,2	0,2	0,1
" 650 " " 850 "	1005	3618	3,60	996	3586	3,60	0,2	0,2	0,1	0,1
" 850 " " 1000 "	778	3501	4,50	795	3577	4,50	0,1	0,2	0,1	0,1
" 1000 " " 1400 "	986	5630	5,71	1318	7549	5,73	0,2	0,3	0,2	0,3
" 1400 " " 2050 "	1347	14686	10,90	1874	20495	10,94	0,2	0,9	0,3	0,7
" 2050 " " 3100 "	972	19699	20,26	1472	29938	20,34	0,2	1,2	0,2	1,0
" 3100 " " 4250 "	548	18756	34,23	866	29322	33,86	0,1	1,2	0,1	1,0
" 4250 " " 5100 "	292	13140	45,00	453	20385	45,00	0,05	0,8	0,06	0,7
" 5100 " " 6000 "	203	10962	54,00	269	14526	54,00	0,04	0,7	0,04	0,5
" 6000 " " 7000 "	111	6993	63,00	192	12096	63,00	0,02	0,4	0,03	0,4
" 7000 " " 10200 "	158	13919	88,09	290	25808	88,99	0,03	0,9	0,04	0,9
" 10200 " " 12000 "	23	2714	118,00	65	7670	118,00	0,004	0,2	0,01	0,3
" 12000 " " 15600 "	16	2392	149,50	66	9678	146,64	0,003	0,1	0,01	0,3
" 15600 " " 21000 "	11	2090	190,00	25	4678	187,12	0,002	0,1	0,004	0,2
" 21000 " " 30000 "	3	858	286,00	11	2720	247,27	0,0005	0,05	0,001	0,1
" 30000 "	3	4548	1516,00	15	19590	1306,00	0,0005	0,3	0,002	0,7
Abteilung II	21018	139813	6,65	25623	230141	8,98	3,7	8,7	3,7	8,0
Abteilung III (Besoldungen, Pensionen, Präbenden u. dergl.)										
bis 1020 \mathcal{M}	278585	401995	1,44	332317	736337	1,93	49,7	25,1	55,1	25,5
über 1020 \mathcal{M} bis 1530 \mathcal{M}	36862	177496	4,82	85672	415001	4,85	6,6	11,1	12,3	14,4
" 1530 " " 2050 "	15198	137986	9,08	30892	278982	9,03	2,7	8,6	4,5	9,7
" 2050 " " 2400 "	4952	68468	13,83	11059	153302	13,86	0,9	4,3	1,6	5,3
" 2400 " " 2750 "	2614	45308	17,33	6277	107638	17,15	0,5	2,8	0,9	3,7
" 2750 " " 3100 "	2572	53317	20,73	4584	94854	20,69	0,5	3,8	0,7	3,3
" 3100 " " 3450 "	2200	53451	24,30	3307	79390	24,01	0,4	3,3	0,5	2,8
" 3450 " " 4250 "	2956	87561	29,62	5111	152978	29,93	0,5	5,5	0,7	5,3
" 4250 " " 5100 "	1784	67010	37,56	3291	125275	38,06	0,3	4,2	0,5	4,3
" 5100 " " 6000 "	847	39909	47,12	1805	84843	47,00	0,2	2,5	0,3	2,9
" 6000 " " 8500 "	766	46603	60,84	1732	105614	60,98	0,1	2,9	0,2	3,7
" 8500 " " 12000 "	259	23694	91,48	573	52260	91,20	0,05	1,5	0,08	1,8
" 12000 " " 15600 "	81	10237	126,38	184	23257	126,40	0,01	0,6	0,03	0,8
" 15600 " " 22800 "	51	8703	170,65	149	26180	173,70	0,009	0,6	0,02	0,9
" 22800 " " 30000 "	17	4227	248,65	59	14676	248,75	0,003	0,3	0,008	0,5
" 30000 "	17	8813	518,41	84	42814	509,69	0,003	0,6	0,01	1,5
Abteilung III	349761	1234778	3,53	537096	2493401	4,64	62,5	77,2	77,4	86,4
Abteilung I—III	560179	1599702	2,86	693631	2334093	4,16	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Ausscheidung der Einkommensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Steuerperiode 1882/85		Steuerperiode 1898/1901		Zunahme, Abnahme (—) der			
	Zahl der Pflich- tigen	Jährl. Steuer- Betrag <i>M.</i>	Zahl der Pflich- tigen	Jährl. Steuer- Betrag <i>M.</i>	Pflich- tigen	Steuer <i>M.</i>	Pflich- tigen	Steuer
Oberbayern								
Grössere Städte*) . .	54 445	349 127	111 012	771 079	56 567	421 952	103,9	120,9
Uebrige Gemeinden . .	76 454	156 779	72 389	212 030	— 4 065	55 251	— 5,3	35,2
Zusammen	130 899	505 906	183 401	983 109	52 502	477 203	40,1	94,3
Niederbayern								
Grössere Städte . .	6 355	34 185	8 034	50 790	1 679	16 605	26,4	48,6
Uebrige Gemeinden . .	46 426	80 424	34 381	82 826	—12 045	2 402	—25,9	3,0
Zusammen	52 781	114 609	42 415	133 616	—10 366	19 007	—19,6	16,6
Pfalz								
Grössere Städte . .	18 335	97 649	39 915	245 567	21 580	147 918	117,7	151,5
Uebrige Gemeinden . .	51 838	102 024	67 050	180 528	15 212	78 504	29,3	76,9
Zusammen	70 173	199 673	106 965	426 095	36 792	226 422	52,4	113,4
Oberpfalz								
Grössere Städte . .	8 526	45 891	10 858	70 227	2 332	24 336	27,4	53,0
Uebrige Gemeinden . .	43 802	73 419	38 360	95 163	— 5 442	21 744	—12,4	29,6
Zusammen	52 328	119 310	49 218	165 390	— 3 110	46 080	— 5,9	38,7
Oberfranken								
Grössere Städte . .	10 538	51 595	18 294	103 172	7 756	51 577	73,6	100,0
Uebrige Gemeinden . .	38 930	62 465	40 963	93 876	2 033	31 411	5,2	50,3
Zusammen	49 468	114 060	59 257	197 048	9 789	82 988	19,8	72,8
Mittelfranken								
Grössere Städte . .	31 186	139 201	66 582	356 951	35 396	217 750	113,5	156,4
Uebrige Gemeinden . .	49 159	79 867	51 499	116 477	2 340	36 610	4,8	45,8
Zusammen	80 345	219 068	118 081	473 428	37 736	254 360	47,0	116,1
Unterfranken								
Grössere Städte . .	12 015	67 314	15 752	115 399	3 737	48 085	31,1	71,4
Uebrige Gemeinden . .	43 188	73 230	40 698	98 339	— 2 490	25 109	— 5,8	31,3
Zusammen	55 203	140 544	56 450	213 738	1 247	73 194	2,3	52,1
Schwaben								
Grössere Städte . .	23 233	104 671	32 037	180 673	8 804	76 002	37,9	72,6
Uebrige Gemeinden . .	45 749	81 861	45 807	110 996	58	29 135	0,1	35,6
Zusammen	63 982	186 532	77 844	291 669	8 862	105 137	12,8	56,4
Königreich								
Grössere Städte . .	164 633	889 633	302 484	1 893 858	137 851	1 004 225	83,7	112,9
Uebrige Gemeinden . .	395 546	710 069	391 147	990 235	— 4 399	280 166	— 1,1	39,5
Zusammen	560 179	1 599 702	693 631	2 884 093	133 452	1 284 391	23,8	80,3

*) Siehe Anmerkung Seite 175.

e. Kapitalrentensteuer.

1. Ausscheidung nach Steuerstufen.

Steuerstufen (nach der Höhe der Kapitalrente)			Steuerperiode 1882/83			Steuerperiode 1892/93			Auf die einzelnen Steuer- stufen treffen von je 100			
			Zahl der Pfläch- tigen	Jährlicher Steuer- betrag		Zahl der Pfläch- tigen	Jährlicher Steuer- betrag		Pfläch- tigen	M Steuer	Pfläch- tigen	M Steuer
				über- haupt	durch- schnittlich		über- haupt	durch- schnittlich					1882/83	1892/93
			M		M							
Von	40—	100	71 229	71 202	1,00	79 560	76 826	0,97	36,2	2,3	35,5	1,8
über	100—	400	78 455	324 986	4,14	90 918	374 355	4,12	39,9	10,3	40,5	9,0
"	400—	700	19 411	260 328	13,41	20 150	283 807	14,08	9,9	8,2	9,0	6,8
"	700—	1 000	8 938	229 402	25,67	10 550	268 718	25,47	4,5	7,3	4,7	6,5
"	1 000—	2 400	12 160	651 138	53,55	14 102	764 390	54,20	6,2	20,6	6,3	18,4
"	2 400—	4 000	3 389	370 301	109,27	4 450	483 246	108,59	1,7	11,7	2,0	11,6
"	4 000—	6 000	1 407	245 096	174,20	1 914	333 032	174,00	0,7	7,8	0,9	8,0
"	6 000—	9 000	790	203 044	257,00	1 187	306 972	258,61	0,4	6,4	0,5	7,4
"	9 000—	12 000	311	114 946	369,60	512	186 138	363,55	0,1	3,6	0,2	4,5
"	12 000—	15 000	189	90 618	479,46	250	118 719	474,88	0,1	2,9	0,1	2,9
"	15 000—	20 000	170	102 396	602,33	252	154 295	612,28	0,1	3,2	0,1	3,7
"	20 000—	30 000	127	110 688	871,56	202	172 969	856,28	0,1	3,5	0,1	4,2
"	30 000—	40 000	61	76 302	1 250,85	82	100 256	1 222,68	0,03	2,4	0,04	2,4
"	40 000—	50 000	26	41 354	1 590,54	59	92 139	1 561,68	0,01	1,3	0,03	2,2
"	50 000—	60 000	6	11 384	1 897,33	26	50 121	1 927,73	0,003	0,4	0,01	1,3
"	60 000—	80 000	13	32 758	2 519,85	30	73 022	2 434,07	0,01	1,0	0,01	1,8
"	80 000—	100 000	9	29 185	3 242,78	9	29 473	3 274,78	0,005	0,9	0,004	0,7
"	100 000—	500 000	19	153 135	8 059,74	27	192 085	7 114,26	0,01	4,9	0,01	4,6
"	500 000	M	1	41 590	41 590,00	3	91 046	30 348,67	0,0005	1,3	0,001	2,2
Summe			196 711	3 159 853	16,06	224 233	4 151 609	18,51	100,0	100,0	100,0	100,0
			Steuerperiode 1896/97			Steuerperiode 1898/99			Auf die einzelnen Steuer- stufen treffen von je 100			
			Zahl der Pfläch- tigen	Jährlicher Steuer- betrag		Zahl der Pfläch- tigen	Jährlicher Steuer- betrag		Pfläch- tigen	M Steuer	Pfläch- tigen	M Steuer
				über- haupt	durch- schnittlich		über- haupt	durch- schnittlich					1896/97	1898/99
			M		M							
Von	40—	100	77 643	74 699	0,96	73 074	71 510	0,98	33,9	1,6	32,1	1,4
über	100—	400	93 712	386 231	4,12	95 154	389 266	4,09	40,9	8,4	41,8	7,9
"	400—	700	21 802	291 757	13,38	22 494	303 188	13,48	9,5	6,4	9,9	6,2
"	700—	1 000	10 750	276 405	25,71	10 707	276 173	25,79	4,7	6,0	4,7	5,6
"	1 000—	2 400	14 949	507 717	54,03	15 251	829 233	54,37	6,5	17,6	6,7	16,9
"	2 400—	4 000	4 778	517 366	108,28	5 127	555 415	108,33	2,1	11,3	2,3	11,3
"	4 000—	6 000	2 166	376 460	173,80	2 322	405 596	174,67	1,0	8,2	1,0	8,2
"	6 000—	9 000	1 390	360 216	259,15	1 470	381 066	259,22	0,6	7,9	0,6	7,8
"	9 000—	12 000	611	224 184	366,91	686	250 807	365,60	0,3	4,9	0,3	5,1
"	12 000—	15 000	295	139 685	473,51	325	157 452	484,47	0,1	3,1	0,1	3,2
"	15 000—	20 000	334	203 231	608,48	345	211 738	613,73	0,1	4,4	0,2	4,3
"	20 000—	30 000	205	175 172	854,60	268	229 316	855,66	0,09	3,8	0,1	4,7
"	30 000—	40 000	110	135 315	1 230,14	111	136 203	1 227,05	0,05	3,0	0,05	2,8
"	40 000—	50 000	67	104 313	1 556,91	72	111 797	1 552,74	0,03	2,3	0,03	2,3
"	50 000—	60 000	36	69 244	1 923,44	44	84 955	1 930,80	0,02	1,5	0,02	1,7
"	60 000—	80 000	33	81 198	2 460,55	44	111 758	2 539,95	0,01	1,8	0,00	2,3
"	80 000—	100 000	12	37 755	3 146,25	20	62 906	3 145,30	0,005	0,8	0,008	1,3
"	100 000—	500 000	35	230 303	6 580,09	35	243 831	6 966,60	0,01	5,0	0,02	5,0
"	500 000	M	3	90 506	30 168,67	3	97 792	32 597,33	0,001	2,0	0,001	2,0
Summe			228 931	4 581 757	20,01	227 552	4 910 002	21,14	100,0	100,0	100,0	100,0

2. Ausscheidung der Kapitalrentensteuer-Ergebnisse nach Gruppen der Gemeinden.

Regierungs-Bezirke	Periode 1882/83		Periode 1898/99		Zunahme der			
	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl der Pflichtigen	Jährlicher Steuer- betrag <i>M.</i>	Pflichtigen		Steuer	
					über- haupt	%	über- haupt <i>M.</i>	%
Oberbayern								
Grössere Städte*)	15 018	680 269	23 403	1 342 136	8 385	55,8	661 867	97,3
Uebrige Gemeinden	24 589	236 312	27 825	346 346	3 236	13,2	110 034	46,6
Zusammen	39 607	916 581	51 228	1 688 482	11 621	29,3	771 901	84,2
Niederbayern								
Grössere Städte . .	3 467	61 584	3 754	75 818	287	8,3	14 234	23,1
Uebrige Gemeinden	16 033	116 486	16 792	158 116	759	4,7	41 630	35,7
Zusammen	19 500	178 070	20 546	233 934	1 046	5,4	55 864	31,4
Pfalz								
Grössere Städte . .	4 111	127 567	5 854	243 884	1 743	42,4	116 317	91,2
Uebrige Gemeinden	7 917	116 239	10 341	162 864	2 424	30,6	46 625	40,1
Zusammen	12 028	243 806	16 195	406 748	4 167	34,6	162 942	66,8
Oberpfalz								
Grössere Städte . .	2 956	126 808	3 131	137 062	225	7,6	10 254	8,1
Uebrige Gemeinden	11 698	76 316	12 902	89 104	1 204	10,3	12 788	16,8
Zusammen	14 654	203 124	16 083	226 166	1 429	9,8	23 042	11,3
Oberfranken								
Grössere Städte . .	3 953	112 753	5 285	202 011	1 332	33,7	90 258	88,0
Uebrige Gemeinden	14 709	104 670	15 639	122 425	930	6,3	17 755	17,0
Zusammen	18 662	217 423	20 924	324 436	2 262	12,1	107 013	49,2
Mittelfranken								
Grössere Städte . .	10 417	361 042	14 252	637 175	3 835	36,8	276 133	76,5
Uebrige Gemeinden	22 523	164 772	22 985	224 648	462	2,1	59 876	36,3
Zusammen	32 940	525 814	37 237	861 823	4 297	13,0	336 009	63,9
Unterfranken								
Grössere Städte . .	5 488	195 708	6 163	270 121	675	12,3	74 413	38,0
Uebrige Gemeinden	18 340	180 274	18 910	209 605	570	3,1	29 331	16,3
Zusammen	23 828	375 982	25 073	479 726	1 245	5,2	103 744	27,6
Schwaben								
Grössere Städte . .	7 759	283 732	9 835	412 810	2 076	26,8	129 078	45,4
Uebrige Gemeinden	27 733	215 321	30 431	275 877	2 698	9,7	60 556	28,1
Zusammen	35 492	499 053	40 266	688 687	4 774	13,5	189 634	38,0
Königreich								
Grössere Städte . .	53 169	1 949 463	71 727	3 321 017	18 558	34,9	1 371 554	70,4
Uebrige Gemeinden	143 542	1 210 390	155 825	1 588 985	12 283	8,6	378 595	31,3
Zusammen	196 711	3 159 853	227 552	4 910 002	30 841	15,7	1 750 149	55,4

*) Siehe Anmerkung Seite 175.

f. Gewerbesteuer. Anlage für die Steuerperiode 1898/99.

1. Ausscheidung nach den Abtheilungen des Gewerbesteuertarifs.

Gewerbe- und Gemeinde- Gruppen		Steuerperiode 1898/99			Auf die einzelnen Gruppen treffen von je 100		
		Zahl der Pflichtigen	Steuerbetrag		Pflichtigen	M Steuer	
			überhaupt	durch- schnittl.			
		M					
Handwerk	Gr. Städte*)	54 022	814 857	15,08	12,1	10,3	
	Uebr. Gem.	195 208	654 198	3,35	43,6	8,3	
	Zusammen	249 230	1 469 055	5,89	55,7	18,6	
Handel	Gr. Städte	37 611	2 009 308	53,42	8,4	25,3	
	Uebr. Gem.	76 597	830 648	10,84	17,1	10,5	
	Zusammen	114 208	2 839 956	24,87	25,5	35,8	
Transport- Unternehmungen	Gr. Städte	2 499	167 276	66,94	0,6	2,1	
	Uebr. Gem.	7 069	31 235	4,42	1,6	0,4	
	Zusammen	9 568	198 511	20,75	2,2	2,5	
Gast- u. Schank- wirthschaften, Vergnügungs- unternehmungen	Gr. Städte	10 309	351 717	34,12	2,3	4,4	
	Uebr. Gem.	37 808	385 138	10,19	8,5	4,9	
	Zusammen	48 117	736 855	15,31	10,8	9,3	
Fabriken und Grossgewerbe	Gr. Städte	3 032	1 301 305	429,19	0,6	16,4	
	Uebr. Gem.	15 913	829 620	52,13	3,6	10,5	
	Zusammen	18 945	2 130 925	112,48	4,2	26,9	
Bierbrauereien und Brantwein- brennereien	Gr. Städte	690	325 095	471,15	0,2	4,1	
	Uebr. Gem.	6 422	215 683	33,59	1,4	2,8	
	Zusammen	7 112	540 778	76,04	1,6	6,9	
Sämmtliche Gewerbe	1898/99	Gr. Städte	108 163	4 969 558	45,95	24,2	62,6
		Uebr. Gem.	339 017	2 946 522	8,69	75,8	37,4
		Zusammen	447 180	7 916 080	17,70	100,0	100,0
	1896/97	Gr. Städte	102 251	4 326 458	42,31	23,0	61,4
		Uebr. Gem.	342 991	2 717 373	7,92	77,0	38,6
		Zusammen	445 242	7 043 831	15,82	100,0	100,0
	1894/95	Gr. Städte	100 732	3 990 184	39,61	23,2	60,3
		Uebr. Gem.	334 018	2 612 340	7,82	76,8	39,7
		Zusammen	434 750	6 602 524	15,19	100,0	100,0
	1892/93	Gr. Städte	96 999	3 924 905	40,46	22,5	60,2
		Uebr. Gem.	334 924	2 594 282	7,75	77,5	39,8
		Zusammen	431 923	6 519 187	15,09	100,0	100,0

*) Siehe Anmerkung Seite 175.

2. Ausscheidung der Gewerbesteuer-Ergebnisse nach Gemeindegruppen.

Regierungs- Bezirke	Steuerperiode 1882/83		Steuerperiode 1898/99		Zu-, Abnahme (—) der			
	Zahl der Pflich- tigen	Jährlicher Steuer- betrag <i>M.</i>	Zahl der Pflich- tigen	Jährlicher Steuer- betrag <i>M.</i>	Pflichtigen		Steuer	
					über- haupt	%	über- haupt <i>M.</i>	%
Oberbayern								
Grössere Städte*) .	20 748	854 555	32 939	1 665 581	12 191	58,8	811 026	94,9
Uebrigte Gemeinden	50 158	396 042	50 453	532 272	295	0,6	136 230	34,4
Zusammen	70 906	1 250 597	83 392	2 197 853	12 486	17,6	947 256	75,7
Niederbayern								
Grössere Städte .	4 427	85 225	4 361	120 184	— 66	— 1,5	34 959	41,0
Uebrigte Gemeinden	40 358	236 453	36 329	294 541	—4 029	—10,0	58 058	24,6
Zusammen	44 785	321 678	40 690	414 725	—4 095	— 9,1	93 047	28,9
Pfalz								
Grössere Städte . .	11 351	374 535	15 114	742 639	3 763	33,2	368 104	98,3
Uebrigte Gemeinden	44 119	267 244	45 825	388 042	1 706	3,9	120 798	45,2
Zusammen	55 470	641 779	60 939	1 130 681	5 469	9,9	488 902	76,2
Oberpfalz								
Grössere Städte . .	3 472	97 771	3 665	129 973	193	5,6	32 202	32,9
Uebrigte Gemeinden	36 103	199 972	34 765	282 607	—1 338	— 3,7	82 635	41,3
Zusammen	39 575	297 743	38 430	412 580	—1 145	— 2,9	114 837	38,6
Oberfranken								
Grössere Städte . .	5 793	177 058	7 676	373 472	1 883	32,5	196 414	110,9
Uebrigte Gemeinden	47 927	225 871	45 421	318 959	—2 506	— 5,2	93 088	41,2
Zusammen	53 720	402 929	53 097	692 431	— 623	— 1,2	289 502	71,8
Mittelfranken								
Grössere Städte . .	20 052	543 939	24 340	1 051 619	4 288	21,4	507 680	93,3
Uebrigte Gemeinden	38 398	228 005	38 452	358 335	54	0,1	130 330	57,2
Zusammen	58 450	771 944	62 792	1 409 954	4 342	7,4	638 010	82,6
Unterfranken								
Grössere Städte . .	6 857	180 438	7 490	311 055	633	9,2	130 617	72,4
Uebrigte Gemeinden	46 191	246 331	42 688	339 788	—3 503	— 7,6	93 457	37,9
Zusammen	53 048	426 769	50 178	650 843	—2 870	— 5,4	224 074	52,5
Schwaben								
Grössere Städte . .	11 494	319 590	12 578	575 035	1 084	9,4	255 445	79,9
Uebrigte Gemeinden	44 733	284 217	45 084	431 978	351	0,8	147 761	53,0
Zusammen	56 227	603 807	57 662	1 007 013	1 435	2,6	403 206	66,8
Königreich								
Grössere Städte . .	84 194	2 633 111	108 163	4 969 558	23 969	28,5	2 336 447	88,7
Uebrigte Gemeinden	347 987	2 084 135	339 017	2 946 522	— 8 970	— 2,6	862 387	41,4
Zusammen	432 181	4 717 246	447 180	7 916 080	14 999	3,5	3 198 834	67,8

*) Siehe Anmerkung Seite 175.

g. Ertrag der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.

Jahre	Zahl der aus- gestellten Wanderge- werbescheine *)	Steuer- Einnahme	Jahre	Zahl der aus- gestellten Wanderge- werbescheine *)	Steuer- Einnahme
		<i>M.</i>			<i>M.</i>
1879	22 329	288 283	1889	19 131	218 996
1880	20 523	353 023	1890	19 003	216 494
1881	20 135	331 523	1891	19 014	219 774
1882	20 071	284 515	1892	18 614	213 841
1883	20 094	266 772	1893	18 077	209 304
1884	20 663	258 587	1894	17 778	199 166
1885	21 028	244 043	1895	18 137	198 574
1886	20 717	237 264	1896	18 013	198 078
1887	19 835	230 234	1897	17 943	181 273
1888	19 120	219 394	1898	17 909	231 953

*) Zu vergl. Seite 91 Tab. 3. b.

5. Kopfantheil der Bevölkerung an einzelnen wichtigeren Einnahme- und Ausgabeposten, dann an den Rückständen und Nachlässen.

V o r t r a g	Nach den Rechnungsnachweisungen für das Jahr									
	1886	1887	1888	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895
	trafen auf den Kopf der Bevölkerung . . . Mark									
Einnahmen										
Direkte Steuern	4,9	4,9	5,0	5,0	5,2	5,2	5,3	5,2	5,3	5,4
Erbschaftssteuern	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
Gebühren und Stempelabgaben . .	3,5	3,6	4,0	4,4	4,0	3,8	3,7	3,5	3,9	4,6
Malzaufschlagsgefälle	6,4	6,7	6,7	7,0	6,6	6,6	6,8	6,8	6,7	6,9
Branntweinsteuer, Ertragsantheil Bayerns	0,4	0,6	1,5	1,9	2,1	2,1	1,8	2,0	2,0	1,9
Zölle und Tabaksteuer, Ertrags- antheil Bayerns	2,4	2,8	3,2	4,5	5,2	5,1	5,1	4,2	4,8	4,9
Forst-, Jagd- und Triftgefälle . .	4,7	4,7	4,9	5,0	5,5	5,8	6,4	5,2	5,6	5,5
Staatl. Oekonomien und Gewerbe .	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3
Rückstände	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Nachlässe	0,04	0,03	0,03	0,03	0,04	0,04	0,04	0,17	0,08	0,04
Ausgaben										
Etat des k. Hauses und Hofes . .	1,0	0,9	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9
„ der allgemeinen Staatsschuld . .	1,9	1,8	2,7	1,8	1,8	1,7	1,8	1,8	1,8	1,8
„ der k. Staatsministerien:										
des Aeussern	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
der Justiz	2,8	2,2	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,5	2,5	2,6
des Innern	3,2	3,4	3,4	3,5	3,7	3,8	3,8	3,9	3,9	3,9
des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten	3,5	3,6	3,9	3,9	3,9	4,0	4,2	4,3	4,3	4,4
der Finanzen	0,6	0,6	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
„ für Reichszwecke	4,8	5,5	5,5	5,3	6,8	7,5	7,4	8,0	8,5	8,7
„ der Pensionen $\left\{ \begin{array}{l} \text{u. -Bediensteten} \\ \text{und} \\ \text{Sustentationen} \end{array} \right. \left. \begin{array}{l} \text{der Staatsdiener} \\ \text{der Hinterbliebe-} \\ \text{nen derselben .} \end{array} \right.$	1,0	1,0	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,1	1,0	1,2
	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

6. Malzaufschlag.*)

a. Gesamtzahlen.

Jahre	Gesamtanfall d. Malzaufschlages	Soll-Einnahmen	Uebergangs-Steuer	Ausfuhrvergütung	Rein-Einnahme	Gesamtzahl der Brauer	Gesamt-Malzverbrauch
1891	36 544 040	36 636 243	151 263	5 952 547	30 834 959	12 506	6 490 119
1892	38 372 361	38 047 194	152 645	6 212 680	31 987 159	12 548	6 797 180
1893	38 029 244	38 333 570	154 200	6 449 012	32 038 758	12 553	6 730 116
1894	38 292 157	38 211 160	152 113	6 534 691	31 828 582	12 162	6 765 430
1895	40 315 842	39 969 426	160 596	6 729 980	33 400 042	12 260	7 101 286
1896	40 689 769	40 823 355	164 974	6 895 080	34 093 249	12 303	7 152 561
1897	42 412 250	42 138 979	177 000	6 997 714	35 318 265	12 256	7 433 089
1898	43 127 861	43 197 882	200 317	7 228 982	36 169 217	12 034	7 533 065

b. Zahl und Malzverbrauch der Brauer nach dem Aufschlagsatz.

Jahre	Es unterliegen dem Satze von											
	nur 5 M.		5 und 6 M.		5 M., 6 M. u. 6 M. 25 $\frac{1}{2}$		nur 6 M.		6 M. und 6 M. 25 $\frac{1}{2}$		6 M., 6 M. 25 $\frac{1}{2}$ und 6 M. 50 $\frac{1}{2}$	
	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl	Brauer	Malz hl
1891	11 695	2 120 187	459	1 500 253	—	—	269	356 526	68	1 141 162	15	1 371 991
1892	11 661	2 108 277	490	1 647 786	—	—	311	359 680	71	1 240 457	15	1 440 980
1893	11 589	2 065 334	497	1 587 238	1	10 300	383	405 724	69	1 218 109	14	1 443 411
1894	11 181	2 038 733	477	1 589 123	—	—	420	421 777	70	1 270 050	14	1 445 747
1895	11 171	2 046 055	507	1 699 645	—	—	494	416 881	72	1 326 850	16	1 611 855
1896	11 235	1 990 672	519	1 703 333	—	—	454	381 367	79	1 484 272	16	1 592 917
1897	11 124	1 960 221	533	1 782 839	1	10 600	492	371 955	85	1 511 027	21	1 796 447
1898	10 896	1 907 037	520	1 749 243	—	—	506	379 158	89	1 553 407	23	1 944 215

c. Malzaufschlag nach dem Aufschlagsatz.

Jahre	An Aufschlag vereinnahmt und an Malz versteuert wurden bei einem Satze von							
	5 M.		6 M.		6 M. 25 $\frac{1}{2}$		6 M. 50 $\frac{1}{2}$	
	Aufschlag M.	Malz hl	Aufschlag M.	Malz hl	Aufschlag M.	Malz hl	Aufschlag M.	Malz hl
1891	15 114 867	3 022 973	10 643 971	1 773 995	5 507 496	881 198	5 277 706	811 955
1892	15 444 266	3 088 849	11 261 429	1 876 900	5 940 295	950 457	5 726 371	880 980
1893	15 151 317	3 030 257	11 208 195	1 868 039	5 927 560	948 409	5 742 172	883 411
1894	14 954 196	2 990 828	11 392 793	1 898 806	6 187 812	990 050	5 757 356	885 747
1895	15 247 145	3 049 431	11 958 822	1 993 144	6 792 652	1 086 825	6 317 223	971 880
1896	14 977 681	2 995 546	12 178 930	2 029 827	7 339 199	1 174 272	6 193 959	952 917
1897	14 949 805	2 989 949	13 110 364	2 185 066	8 135 172	1 301 627	6 216 909	956 447
1898	14 605 609	2 921 129	13 406 060	2 234 317	8 458 799	1 353 407	6 657 393	1 024 215

*) Bierproduktion, Aus- und Einfuhr siehe Seite 103.

7. Branntweinsteuer.

a. Gesamteinnahmen.

Betriebsjahr	Nettoertrag der				Übergangs- abgabe für Branntw. aus Luxemburg	Gesamtt- Einnahmen
	Maischbottich- und Material- steuer	Verbrauchs- abgabe mit Zuschlag	Brenn- steuer	Branntwein- steuer überhaupt		
	Mark					
1888/89	1 016 874	3 086 568	.	4 103 442	20	4 103 462
1889/90	942 828	3 070 340	.	4 013 168	12	4 013 180
1890/91	1 103 332	3 123 971	.	4 227 303	310	4 227 613
1891/92	1 150 660	3 035 968	.	4 186 628	115	4 186 743
1892/93	1 180 698	3 189 202	.	4 369 900	40	4 369 940
1893/94	1 196 185	3 376 672	.	4 572 857	23	4 572 880
1894/95	1 103 609	3 044 334	.	4 147 943	18	4 147 961
1895/96	913 661	3 545 671	186 516	4 645 848	57	4 645 905
1896/97	839 197	3 529 315	117 787	4 486 299	—	4 486 299
1897/98	897 151	3 601 602	67 216	4 565 969	1	4 565 970

b. Maischbottich- und Materialsteuer, Verbrauchsabgabe, Brennsteuer.

Betriebs- jahr	An Maischbottich- und Materialsteuer			An Verbrauchsabgabe und Zuschlag			An Brennsteuer		
	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben*)	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben	wurde erhoben	wurde rück- ver- gütet	ver- blieben
	Mark								
1888/89	1 321 016	304 142	1 016 874	3 087 223	655	3 086 568	.	.	.
1889/90	1 372 308	429 480	942 828	3 072 878	2 538	3 070 340	.	.	.
1890/91	1 515 994	412 662	1 103 332	3 126 565	2 594	3 123 971	.	.	.
1891/92	1 631 940	481 280	1 150 660	3 040 718	4 750	3 035 968	.	.	.
1892/93	1 720 609	539 911	1 180 698	3 192 739	3 537	3 189 202	.	.	.
1893/94	1 781 196	585 011	1 196 185	3 380 366	3 694	3 376 672	.	.	.
1894/95	1 691 157	587 548	1 103 609	3 047 453	3 119	3 044 334	.	.	.
1895/96	1 610 618	696 957	913 661	3 551 568	5 887	3 545 671	232 787	46 271	186 516
1896/97	1 624 397	785 200	839 197	3 536 613	7 298	3 529 315	215 932	98 145	117 787
1897/98	1 717 730	820 579	897 151	3 611 802	10 200	3 601 602	241 414	174 198	67 216

*) Abzüglich der für Berechtigungsscheine vergüteten Beträge.

c. Steuerfreie Niederlegung und Steuerbefreiung des Branntweins.

Betriebs- jahr	Zahl der Nieder- lagen	Gelagerter unsteuerter Branntwein				Steuerfrei wurden zu gewerb- lichen und zu Heilzwecken abgelassen		
		Bestand am Anfang	Zugang im Laufe	Abgang im Laufe	Bestand am Schlusse	im Ganzen	denaturirt	ohne Denaturirung
		des Betriebsjahres							Hektoliter reinen Alkohols
1888/89	116	7 021	115 633	117 273	5 381	40 508	38 993	1 515
1889/90	127	5 381	113 523	111 501	7 403	49 224	45 511	3 713
1890/91	124	7 403	129 510	130 913	6 000	48 604	45 397	3 207
1891/92	122	6 000	135 254	136 164	5 090	52 345	47 910	4 435
1892/93	118	5 090	132 328	132 153	5 265	56 507	53 917	2 590
1893/94	122	5 265	153 481	150 917	7 829	63 392	61 906	1 486
1894/95	117	7 829	130 338	131 015	7 152	70 156	68 471	1 685
1895/96	117	7 152	137 359	139 793	4 748	75 940	74 487	1 453
1896/97	99	4 747	140 789	140 476	5 060	82 565	81 155	1 410
1897/98	92	5 060	159 086	155 076	9 070	87 984	85 707	2 277

8. Gebühr für das Halten von Hunden.

Jahre	Zahl der angemeldeten Hunde	Zahl der besteuerten Hunde nach dem Satze von				Auf 100 Einwohner treffen Hunde	
		15 M.	9 M.	6 M.	3 M.		
1889	236 758	17 098	22 687	39 787	157 186	4	
1890	245 560	18 643	23 663	41 591	161 663	4	
1891	254 504	21 817	22 870	43 551	166 266	5	
1892	264 371	22 810	23 953	45 774	171 834	5	
1893	277 239	24 086	25 543	48 590	179 020	5	
1894	291 412	25 633	26 964	52 007	186 808	5	
1895	304 483	27 037	28 549	55 500	193 397	5	
1896	322 253	29 880	28 554	56 551	207 268	5	
1897	327 642	32 144	31 849	58 460	205 189	6	
1898	340 237	33 676	33 895	61 051	211 615	6	
Erhobene Gebühren zum Satze von					Sonstige Anfälle	Gesamt-Einnahme	Auf 100 Einwohner treffen Gebühren
				Mark			
	15 M.	9 M.	6 M.	3 M.			
1889	256 470	204 183	238 722	471 558	20 708	1 191 641	22
1890	279 645	212 967	249 546	484 989	24 255	1 251 402	22
1891	327 255	205 830	261 306	498 798	20 995	1 314 184	23
1892	342 150	215 577	274 644	515 502	19 727	1 367 600	24
1893	361 290	229 887	291 540	537 060	20 688	1 440 465	25
1894	384 495	242 676	312 042	560 424	22 446	1 522 083	27
1895	405 555	256 941	333 000	580 191	21 465	1 597 152	28
1896	443 200	256 986	339 306	621 804	24 750	1 691 046	29
1897	482 160	286 641	350 760	615 567	22 925	1 758 053	30
1898	505 140	305 055	366 306	634 845	24 514	1 835 860	31

9. Erträge der gewerblichen und wirtschaftlichen Betriebe des Staates.

Jahre	Rein-Erträge (M.) aus				
	Bergwerken, Hütten und Salinenwerken	der Münzanstalt	der Aerarialrente der k. Bank*)	den Staats-Eisenbahnen	Posten und Telegraphen
1886	849 129	50 743	261 622	36 988 047	2 072 573
1887	686 184	32 126	403 023	41 127 671	2 428 382
1888	929 493	57 541	491 109	44 807 849	2 260 789
1889	940 097	77 675	664 902	47 697 217	2 904 678
1890	1 377 558	49 624	1 040 659	46 646 352	2 761 912
1891	1 042 370	66 948	921 828	40 096 096	2 434 364
1892	470 350	81 368	628 897	35 086 547	2 190 646
1893	611 187	116 612	873 459	37 525 480	1 841 249
1894	641 286	110 988	535 049	40 210 379	2 011 167
1895	866 362	81 156	493 619	42 102 114	2 383 102
	der Bodensee-Dampfschiffahrt	Forsten, Jagden und Triften	dem Hofbräuhaus München	dem Weingut in Unterfranken	der Hof-fischerei auf dem Chiemsee
1886	97 632	12 891 798	457 291	— 5 365	2 127
1887	87 839	12 463 792	504 985	1 476	2 894
1888	140 287	13 569 654	463 696	52 592	2 991
1889	88 661	14 294 515	470 191	42 326	2 928
1890	65 030	16 360 279	483 469	30 119	3 873
1891	9 126	12 888 578	434 201	17 007	3 968
1892	— 19 595	15 356 564	449 720	36 740	2 992
1893	37 576	14 015 228	449 720	— 5 931	3 233
1894	— 8 712	16 482 841	473 130	26 094	3 370
1895	16 927	15 834 774	462 589	— 8 415	4 816

*) Einschl. der Zinsen des Stammkapitals mit je 16 611 M.; vergl. hiezu S. 189.

10. Ergebnisse der Bewirthschaftung der Staatswaldungen.

a. Finanzielle Verhältnisse.

1. Einnahmen und Ausgaben.

Betriebs- jahr	Ein- nahmen	Aus- gaben	Reinein- nahme	Auf einen ha treffen			
				Ein- nahmen	Ausgaben	Betriebs- ausgaben	Rein- einnahme
1000 M							
1886	25 590,9	12 699,1	12 891,8	29,78	14,78	7,25	15,00
1887	25 805,8	13 342,0	12 463,8	30,03	15,53	7,77	14,50
1888	26 910,4	13 310,8	13 569,6	31,32	15,53	7,55	15,79
1889	27 919,8	13 625,3	14 294,5	32,49	15,85	7,76	16,64
1890	30 978,9	14 618,6	16 360,3	36,05	17,01	8,17	19,04
1891	32 749,4	19 860,8	12 888,6	38,11	23,11	13,79	15,00
1892	36 394,9	21 038,4	15 356,5	41,72	24,12	15,58	17,60
1893	29 383,9	15 368,8	14 015,1	33,68	17,62	8,57	16,06
1894	32 403,3	15 525,8	16 877,5	37,15	17,80	8,59	19,35
1895	32 275,3	15 937,1	16 288,2	34,47	17,07	8,40	17,40

2. Einige Einnahmen insbesondere.

Betriebs- jahr	Einnahmen aus					
	Forst- haupt- nutzungen	Forst- neben- nutzungen	Besold- ungs- beiträgen	Jagden	Holztriften, Holzhöfen	Forst- dienstbar- keiten
1886	23 052,5	1 098,3	82,8	157,7	1 020,5	77,1
1887	23 506,2	968,3	90,6	166,5	867,2	107,2
1888	24 650,3	1 021,1	94,9	150,1	779,2	121,8
1889	25 391,1	1 141,4	101,3	176,0	874,5	137,1
1890	28 694,4	999,4	104,9	187,5	751,7	142,4
1891	30 477,3	953,0	108,4	188,0	732,7	148,4
1892	34 055,8	941,9	110,4	196,4	706,7	153,6
1893	26 686,8	1 211,2	112,5	204,6	806,4	159,1
1894	28 618,6	2 266,6	114,3	226,7	672,9	150,1
1895	29 940,9	1 015,3	115,8	186,5	761,7	151,2

3. Einige Ausgaben insbesondere.

Betriebs- jahr	Ausgaben für						
	Besold- ungen	Kassen- führung der Rent- ämter	über- haupt	eigentliche Betriebskosten			Umlagen (Steuern)
				Hauer-, Setz- Löhne	Holz- ausfahr- Löhne	Wald- wege	
1000 M							
1886	4 356,0	320,2	6 231,4	3 167,6	267,0	1 004,5	711,8
1887	4 389,0	316,4	6 682,9	3 492,7	384,1	1 057,4	720,1
1888	4 509,7	335,8	6 483,4	3 383,6	290,3	1 027,6	735,9
1889	4 534,8	352,3	6 667,1	3 379,1	200,0	1 106,2	774,5
1890	4 559,8	395,0	6 966,3	3 555,1	179,6	1 102,3	782,0
1891	4 585,6	352,7	11 849,8	5 949,7	173,0	1 275,0	802,9
1892	5 896,7	357,2	13 244,4	7 957,8	99,8	1 345,2	815,5
1893	5 911,6	360,5	7 476,2	3 760,9	123,9	1 343,1	851,5
1894	4 963,1	402,4	7 492,3	3 957,1	186,3	1 214,6	872,6
1895	4 971,6	401,0	7 866,1	4 124,1	194,0	1 254,2	878,1

b. Ergebnisse der Holzverwerthung.

Be- triebs- jahr	Material-Ausgabe				Soll-Einnahme*) für			-Pro- duktive Staats- wald- Fläche	Auf 1 ha produktive Staatswaldfläche trifft eineSoll-einnahme von
	Bau-, Nutz- und Werkholz	Brenn- und Kohlholz in den üblichen Mässereien			Bau-, Nutz- u. Werk- holz	Brenn- und Kohlholz	Nutz- und Brenn- holz		
		Scheit- u. Prügel- holz	Stock- u. Lager- holz	Wellen					
	cbm	Ster	Ster	Hunderte	1000 Mark					ha	ℳ
1886	1 260 374	2 319 636	164 629	153 529	14 476,9	9 749,1	24 226,0	835 460	28,9
1887	1 347 947	2 471 851	140 419	170 353	14 701,8	9 923,4	24 625,2	836 004	29,5
1888	1 373 863	2 356 420	152 078	165 550	15 911,8	9 712,3	25 624,1	836 199	30,6
1889	1 380 223	2 284 037	151 816	166 477	16 497,9	9 856,7	26 354,6	835 719	31,5
1890	1 488 483	2 351 758	175 134	166 786	19 423,3	10 342,3	29 765,6	835 718	35,6
1891	2 026 314	2 272 595	165 052	136 003	21 532,2	10 084,2	31 616,4	835 225	37,8
1892	2 331 051	2 456 618	178 094	150 578	24 816,2	10 890,8	35 707,0	835 743	42,7
1893	1 314 415	2 443 810	194 294	161 621	16 542,3	11 125,0	27 667,3	836 233	33,0
1894	1 493 586	2 374 792	203 943	164 154	18 900,5	9 819,1	28 719,6	836 945	34,8
1895	1 576 261	2 274 172	198 314	165 974	20 019,7	9 782,4	29 802,1	835 438	30,5

*) Die Soll-Einnahmen beziehen sich auf die jährlichen Gesamtmaterial-Abgaben (zuzüglich der taxfrei oder um geminderte Forsttaxe „auf Berechtigung“ erfolgten Abgaben) und enthalten zugleich die in den Verkaufserlösen zum Rückersatz gelangten Gewinnungskosten. — Für das Jahr 1895 betrug der volle Geldwerth des auf Berechtigung abgegebenen Holzquantums 1 912 571 Mark, der Gesamtmerlös an unständigen Rückvergütungen für Forstrecht Holz 333 004 Mark; hiernach berechnet sich für das Aerar ein Erlösentgang durch Forstrecht Holzabgabe von 1 579 567 Mark.

c. Forstverbesserungen in den Staatswaldungen.

Be- triebs- jahr	U m f a n g					K o s t e n			
	Ent- wässer- ungen	Neue Kulturen u. Nachbesserungen		Schutz- gräben u. S. W.	Wege- bauten u. Repara- turen	Ent- wässer- ungen	Neue Kul- turen und Nach- besserungen	Schutz- gräben u. S. W.	Wegebauten und Repara- turen
		Laubholz	Nadelholz						
km	ha		km	km	Mark	Mark	Mark	Mark	
1886	319	1 378	7 574	375	5 459	26 045	399 321	18 360	1 004 505
1887	383	1 262	7 402	241	5 907	32 804	414 836	9 103	1 057 396
1888	320	3 199	7 572	197	6 706	22 697	476 323	6 589	1 027 612
1889	408	2 120	7 406	165	6 877	29 893	430 496	11 623	1 106 244
1890	409	699	6 896	315	7 102	26 570	415 798	11 685	1 102 268
1891	466	976	6 171	226	7 244	34 342	419 727	9 264	1 274 960
1892	507	1 498	6 202	263	8 039	38 208	517 256	15 535	1 345 205
1893	380	1 958	6 566	242	8 082	28 100	560 074	12 563	1 292 028
1894	412	2 839	6 597	139	8 137	27 603	522 912	10 131	1 214 961
1895	347	959	6 799	226	8 500	27 798	511 107	12 241	1 254 239

11. Geschäftsergebnisse der kgl. Bank.

Vortrag	1892	1893	1894	1895	1896
	1000 Mark				
I. Gesamtumsatz	3 333 644, ₁	3 391 690, ₀	3 275 932, ₂	3 657 743, ₁	3 914 160, ₃
bei der Hauptbank	1 528 555, ₂	1 515 472, ₀	1 481 911, ₃	1 615 026, ₀	1 627 058, ₁
bei den Filialbanken	1 805 088, ₉	1 876 218, ₀	1 794 020, ₉	2 042 717, ₁	2 287 102, ₂
Hievon					
1. Depositen :					
a. gerichtliche u. administrative					
Stand am Anfang des Jahres	64 390, ₂	50 918, ₉	38 230, ₈	31 108, ₆	31 984, ₅
Neuanlage während „ „	74 876, ₈	41 920, ₅	38 812, ₉	40 179, ₉	57 990, ₇
Rücknahme während des					
Jahres	88 348, ₁	54 608, ₆	45 935, ₁	39 304, ₀	41 963, ₃
b. private					
Stand am Anfang des Jahres	23 820, ₄	24 113, ₂	23 891, ₂	29 250, ₉	27 229, ₅
Neuanlage während „ „	28 789, ₅	30 594, ₃	35 103, ₆	34 715, ₅	31 850, ₅
Rücknahme während des					
Jahres	28 496, ₇	30 816, ₃	29 743, ₉	36 736, ₉	33 037, ₅
2. Kontokorrentverkehr					
Schuldsaldo am Ende des					
Jahres	35 754, ₉	32 146, ₇	37 698, ₄	35 832, ₆	35 657, ₂
hierunter Anlagen der k. Ver-					
sicherungskammer . . .	10 526, ₈	11 286, ₉	13 688, ₉	11 646, ₃	12 402, ₇
Ausleihungen und Guthaben					
Stand am Anfang des Jahres	43 077, ₆	35 699, ₄	44 305, ₄	36 462, ₇	33 262, ₆
Ausleihungen während des					
Jahres	705 129, ₅	786 074, ₆	712 639, ₄	834 887, ₃	900 133, ₅
Rückzahlungen während des					
Jahres	712 507, ₇	777 468, ₆	720 482, ₁	838 087, ₄	886 173, ₄
3. Wechselverkehr					
Stand am Anfang des Jahres	58 435, ₁	58 133, ₀	35 670, ₃	51 485, ₁	47 974, ₂
Eingang während „ „	331 983, ₅	317 221, ₆	293 015, ₄	332 668, ₆	333 813, ₈
Ausgang „ „ „	332 285, ₆	339 684, ₃	277 200, ₆	336 179, ₅	335 715, ₇
durchschnittliche Anlage	47 580, ₇	46 373, ₈	42 072, ₉	50 044, ₅	45 780, ₀
4. Lombardverkehr					
Stand am Anfang des Jahres	17 489, ₄	15 386, ₉	14 807, ₅	12 314, ₁	15 330, ₀
Zugang während „ „	13 943, ₁	12 973, ₀	11 996, ₀	16 913, ₁	20 954, ₈
Abgang „ „ „	16 045, ₆	13 552, ₄	14 489, ₄	13 897, ₂	18 604, ₄
5. Ausleihungen auf Schuldur-					
kunden geg. hypothek. Kauti-					
Stand am Anfang des Jahres	5 398, ₀	5 608, ₇	5 595, ₅	5 249, ₄	5 445, ₈
Zugang während „ „	3 323, ₉	2 484, ₆	3 104, ₃	3 244, ₆	3 650, ₀
Abgang „ „ „	3 113, ₂	2 497, ₈	3 450, ₄	3 043, ₂	3 169, ₀
6. Ausleihungen auf Hypotheken					
Stand am Anfang des Jahres	2 660, ₇	2 564, ₇	2 494, ₃	2 414, ₉	2 920, ₉

Fortsetzung von Seite 188.

Vortrag	1892	1893	1894	1895	1896
	1000 Mark				
II. Gewinn und Zinsen aus:					
1. Kontokorrentverkehr	963,3	1 096,8	903,3	801,3	1 037,2
2. Wechselverkehr	1 174,3	1 452,8	1 053,7	1 103,2	1 489,9
3. Lombardverkehr	679,2	618,7	586,4	459,8	605,1
4. Darlehen gegen hypothekar. Kautionen	242,9	245,8	243,2	234,2	229,1
5. Hypotheken	113,5	107,5	105,5	122,0	118,8
6. Effekten	575,9	491,1	532,1	581,1	554,4
III. Bankertragniss und dessen Verwendung					
Bruttogewinn	5 064,7	5 348,6	4 598,1	4 499,0	5 286,3
hievon in Abzug:					
Bezahlte Zinsen und Pro- visionen	3 002,1	2 788,0	2 529,0	2 599,1	2 717,0
Ueberweisung an d. Reserve- fond ¹⁾	803,6	1 047,6	842,9	739,6	1 027,4
Verwaltungskosten	447,3	457,9	455,2	477,0	504,2
Abschreibungen, Tantiemen u. s. w.	199,4	198,3	202,6	206,3	220,4
Verbleibt Bankrente ²⁾	612,3	856,8	568,4	477,0	817,3
IV. Bilanz-Abschluss					
A. Aktiva					
1. Kassenbestand	6 735,8	6 390,4	5 318,3	5 340,9	5 540,8
2. Wechselbestand	58 133,0	35 670,3	51 485,1	47 974,2	46 072,3
3. Lombardverkehr	15 386,9	14 807,5	12 314,1	15 330,0	17 680,5
4. Darlehen im Kontokor- rentverkehr	35 699,4	44 305,4	36 462,7	33 262,6	47 222,7
5. Darlehen gegen hypo- thekarische Kautionen	5 608,7	5 595,5	5 249,4	5 445,8	5 926,7
6. Darlehen auf Hypotheken	2 564,7	2 494,3	2 414,9	2 920,9	2 739,5
7. Effektenbestand	9 115,5	8 809,8	9 316,0	9 413,9	10 353,8
8. Guthaben bei d. Filialen	42 148,6	38 229,1	31 981,9	36 371,6	45 539,9
9. Mobilien	72,4	67,5	78,7	78,2	92,7
10. Realitäten	1 565,3	1 565,5	1 566,4	2 166,0	2 412,2
Summe der Aktiva	177 030,3	157 935,3	156 187,5	158 304,1	183 581,1
B. Passiva					
1. Stammkapital des Staates	300,0	300,0	300,0	300,0	300,0
2. Dotationskapital	5 806,9	5 923,0	6 041,4	6 162,3	6 285,5
3. Reservekapital	15 746,4	16 794,0	17 556,3	18 231,0	19 258,3
4. Spezialreserve	493,6	473,4	554,0	619,0	592,5
5. Gerichtliche und admini- strative Depositen	50 918,9	38 230,8	31 108,6	31 984,5	48 012,0
6. Privatdepositen	24 113,2	23 891,2	29 250,9	27 229,5	26 042,6
7. Schuld im Kontokorrent	35 754,9	32 146,7	37 698,4	35 832,6	35 657,2
8. Schulden an die Filialen	42 148,6	38 229,1	31 981,9	36 371,6	45 539,9
9. Sonstiges	1 747,8	1 947,1	1 696,0	1 573,6	1 893,1
Summe der Passiva	177 030,3	157 935,3	156 187,5	158 304,1	183 581,1

¹⁾ Hierunter auch Ueberweisung auf Spezialreserven zur Deckung von Passivzinsen-Rückständen.
²⁾ Ausschliesslich der Zinsen des Stammkapitals mit alljährlich 16 611 M.

B. Kreis-

I. Haushalts-Etats

Regierungs- Bezirke	A u s -							
	auf Er- hebung und Ver- waltung der Kreis- ein- nahmen	Bedarf des Land- raths	auf Erziehung und Bildung			auf In- dustrie	auf Kultur	auf Ge- sund- heit
			über- haupt	hievon für				
				deutsche Schu- len	gewerbl. und land- wirth- schaftl. Unter- richt			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Oberbayern	49 357	14 378	2 478 160	1 339 217	978 818	686	112 935	20 712
Niederbayern	17 540	4 500	937 933	764 606	155 227	2 887	29 031	8 300
Pfalz	4 851	4 250	1 287 857	759 774	313 662	8 060	51 965	8 720
Oberpfalz	14 345	4 000	791 300	610 375	148 218	1 000	20 200	12 000
Oberfranken	15 697	5 250	1 004 223	769 311	203 163	1 000	26 160	11 200
Mittelfranken	31 472	7 200	1 459 266	798 131	462 889	7 800	42 580	9 830
Unterfranken	19 314	4 900	1 130 566	859 153	218 491	10 800	38 312	14 900
Schwaben	23 731	6 000	1 184 507	824 829	258 370	4 500	78 110	9 280
Königreich 1899	176 307	50 478	10 273 812	6 725 396	2 738 838	36 733	399 293	94 942
1898	167 050	48 970	10 010 403	6 552 420	2 681 322	36 133	355 319	91 842
1897	165 413	48 070	9 787 920	6 358 503	2 645 986	41 563	319 208	91 542
1896	159 381	47 410	9 439 163	6 195 565	2 457 860	57 878	294 627	90 932
1895	157 889	47 322	9 360 853	6 123 997	2 459 111	52 478	274 309	88 760
1894	151 189	46 345	9 150 987	6 077 861	2 358 633	37 978	254 303	84 588
1893	147 692	46 381	8 798 554	5 923 553	2 181 036	37 978	234 298	81 830
1892	138 020	45 264	8 342 443	5 556 110	2 070 164	37 978	223 503	82 693
1891	133 844	45 029	8 115 358	5 446 107	2 005 263	37 178	216 578	79 463
1890	128 725	43 464	7 942 180	5 334 177	1 955 214	36 878	274 478	79 213
Durchschnitt 1890/99								
Grundzahlen	152 551	46 873	9 122 168	6 029 369	2 355 343	41 278	284 592	86 585
% der Hauptsummen	1,18	0,36	70,44	46,56	18,19	0,32	2,20	0,67

2. Kreis-

Regierungs- Bezirke	Die Kreisumlagen							
	1890		1891		1892		1893	
	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls
Oberbayern	1 877 348	26,0	1 934 466	26,3	2 112 945	27,0	2 257 173	28,5
Niederbayern	651 515	23,0	718 590	25,0	747 978	26,0	765 463	26,5
Pfalz	1 157 244	39,5	1 251 264	39,8	1 222 237	39,0	1 279 018	39,5
Oberpfalz	504 853	23,8	533 496	25,2	549 412	25,5	585 782	27,2
Oberfranken	649 505	28,5	656 454	28,8	642 844	27,8	648 650	27,5
Mittelfranken	1 103 498	28,0	1 143 436	27,5	1 091 001	26,0	1 219 232	28,0
Unterfranken	764 047	24,5	831 146	26,0	836 037	26,0	943 290	29,0
Schwaben	927 327	24,8	928 683	24,8	981 136	24,8	1 033 974	26,0
Königreich	7 635 337	26,6	7 997 535	27,2	8 183 590	27,1	8 732 582	28,5

haushalt.
der Kreisgemeinden.

g a b e n (Mark)					E i n n a h m e n (Mark)				
auf Wohlthätigkeit		auf Strassen-, Brücken- und Wasser- bau	Son- stige Aus- gaben und Re- serve- fond	Summe der Ausgaben	Zuschüsse aus der Staatskassa		Kreis- um- lagen	Son- stige Ein- nahmen*)	Summe der Ein- nahmen
über- haupt	hievon für Kreis- Irren- anstalten				über- haupt	hievon für deutsche Schulen			
9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
468 746	382 502	351 063	42 948	3 538 985	490 185	485 037	2820377	228 423	3 538 985
84 342	54 649	183 500	23 820	1 291 853	379 130	375 698	876 991	35 732	1 291 853
466 795	174 941	94 250	27 400	1 954 148	419 374	408 231	1 455 268	79 506	1 954 148
149 853	96 127	88 000	24 385	1 105 033	356 423	352 874	717 258	31 402	1 105 033
148 735	99 569	74 000	19 414	1 305 679	436 557	432 756	784 842	84 280	1 305 679
322 073	272 236	201 000	28 230	2 109 451	419 167	403 947	1 573 586	116 698	2 109 451
137 962	68 136	97 000	25 238	1 478 992	449 280	446 473	965 732	63 980	1 478 992
164 056	99 700	220 555	28 319	1 719 058	428 209	423 661	1 186 549	104 300	1 719 058
1 942 562	1 247 860	1 309 368	219 754	14 503 249	3 378 325	3 328 677	10 380 603	744 321	14 503 249
1 909 681	1 249 794	1 271 386	209 802	14 100 586	3 295 878	3 246 229	9 823 143	981 565	14 100 586
1 785 663	1 106 355	1 249 820	193 938	13 683 137	3 225 266	3 175 591	9 728 155	729 716	13 683 137
1 932 149	1 189 001	1 211 400	200 959	13 433 954	3 169 618	3 119 942	9 386 685	877 651	13 433 954
1 756 939	1 044 859	1 230 277	204 240	13 173 067	3 132 378	3 082 681	9 315 341	725 348	13 173 067
1 793 615	1 105 492	1 204 418	157 342	12 880 765	3 142 007	3 092 310	8 929 002	809 756	12 880 765
1 792 729	1 138 835	1 146 817	201 040	12 487 319	3 112 756	3 063 455	8 732 582	641 981	12 487 319
1 861 495	1 214 222	1 212 482	181 861	12 125 739	3 138 419	3 044 121	8 183 590	803 730	12 125 739
1 742 949	1 110 322	1 181 213	158 344	11 709 961	3 102 973	2 997 517	7 997 535	609 453	11 709 961
1 586 194	975 452	1 183 705	128 125	11 402 962	3 124 718	2 981 833	7 635 337	642 907	11 402 962
1 810 398	1 138 219	1 220 089	185 540	12 950 074	3 182 234	3 113 236	9 011 197	756 643	12 950 074
13,98	8,79	9,42	1,43	100,00	24,57	24,04	69,59	5,84	100,00

*) Einschl. der Aktivreste der Kreisfonds früherer Jahre und der Fundations- und Dotationsbeiträge der Gemeinden.

umlagen.

betragen in den Jahren

1894		1895		1896		1897		1898		1899	
über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls	über- haupt M.	% des Staats- steuer- solls
2 339 720	28,5	2 459 972	29,6	2 433 149	28,0	2 565 454	28,5	2 606 325	28,0	2 820 377	29,5
770 370	26,5	779 780	26,5	804 750	27,5	826 938	28,0	826 830	28,0	876 991	29,5
1 292 468	39,6	1 336 149	39,1	1 336 178	39,2	1 364 170	38,5	1 373 912	38,5	1 455 268	38,0
583 799	26,4	620 465	28,0	647 507	28,8	652 858	29,0	680 474	30,0	717 258	31,6
709 421	29,8	729 271	30,4	730 205	30,0	736 320	30,1	745 686	29,5	784 842	29,5
1 229 988	28,0	1 354 476	30,0	1 385 759	30,6	1 469 483	31,6	1 487 530	31,6	1 573 586	31,0
932 081	28,5	961 497	29,0	967 392	29,0	985 442	29,2	963 945	28,8	965 732	27,6
1 071 155	26,5	1 073 731	26,5	1 081 745	26,5	1 127 490	27,5	1 138 441	27,0	1 186 549	28,0
8 929 002	28,6	9 315 341	29,4	9 386 685	29,2	9 728 155	29,7	9 823 143	29,4	10 880 603	30,0

C. Distrikts- 1. Haushalts-Etats der

Regierungs- Bezirke	Ausgaben (M.) einschliessl. jener der Distrikts- Armenpflege	Von den Ausgaben (M.) treffen insbesondere auf			
		Anlage und Unterhaltung der Distrikts- Strassen*)	Unter- haltung der Distrikts- Anstalten	Zuschüsse an Gemeinden für Armen- zwecke	fakultative Leistungen
Oberbayern . . .	2 184 287	1 415 069	113 678	64 205	223 369
Niederbayern . .	1 469 854	880 836	116 219	29 796	148 538
Pfalz	2 293 330	1 700 646	69 337	11 710	117 167
Oberpfalz	946 023	597 093	68 568	55 877	73 390
Oberfranken . . .	798 646	507 439	24 082	20 490	140 232
Mittelfranken . .	1 126 926	737 086	84 632	29 780	90 704
Unterfranken . .	1 319 002	818 865	80 882	39 165	97 194
Schwaben	1 207 564	797 287	29 746	24 530	98 746
Königreich					
1899	11 345 632	7 454 321	587 144	275 553	989 340
1898	10 846 491	6 972 307	586 110	269 238	965 944
1897	10 451 309	6 833 055	578 642	268 133	947 617
1896	10 108 922	6 426 826	536 503	271 835	951 687
1895	9 937 473	6 335 674	594 712	261 788	993 906
1894	10 091 797	6 514 714	644 744	251 285	895 046
1893	10 207 025	6 619 605	627 638	241 957	946 076
1892	9 444 731	6 031 315	569 277	226 884	839 968
1891	9 222 068	6 105 466	6 105 466	223 030	805 132
1890	9 083 279	6 314 008	469 990	219 769	730 621
Durchschnitt 1890/1899	10 073 873	6 560 729	568 776	250 947	906 534

*) Ohne Werthanschlag der Naturaldienste.

2. Distrikts-

Regierungs- Bezirke	Die von den Pflichtigen zu bezahlenden							
	1888		1889		1890		1891	
	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls	überhaupt	% des Staats- steuer- Solls
Oberbayern . . .	936 434	27,3	943 750	27,3	946 213	27,4	1 004 620	28,9
Niederbayern . .	611 877	24,8	622 338	24,8	699 167	27,6	767 891	30,3
Pfalz	1 017 098	35,5	1 021 230	34,2	1 091 385	35,5	1 124 950	36,3
Oberpfalz	356 547	21,7	356 674	21,7	375 091	22,5	401 385	23,9
Oberfranken . . .	354 935	22,6	361 061	22,1	382 701	25,3	418 047	27,6
Mittelfranken . .	455 702	24,3	465 641	24,8	479 997	25,3	452 279	23,7
Unterfranken . .	462 591	21,1	491 377	22,4	516 527	23,3	520 431	23,4
Schwaben	349 903	13,8	367 228	14,3	375 303	14,6	399 185	15,7
Königreich								
1888	4 545 087	24,5	4 629 299	24,5	4 866 384	25,7	5 088 788	26,8

*) Ausschliesslich der Distriktsumlagen, welche unmittelbar aus den Gemeindekassen,

haushalt.

Distriktsgemeinden.

Einnahmen (M.) einschl. jener der Distrikts- Armenpflege	Hievon insbesondere		Rentirendes Vermögen		Schuldenstand
	Kreis- und Zentralfonds- Zuschüsse	Umlagen *)	Armenfonds- Vermögen	Sonstiges Vermögen	
2 027 078	419 746	1 131 802	1 086 844	2 037 503	1 419 515
1 429 302	239 300	872 900	205 373	1 165 971	1 722 318
2 192 922	357 000	1 309 785	294 726	1 153 538	1 213 201
941 025	209 004	523 930	361 067	817 927	711 809
786 192	180 683	454 454	259 480	891 296	788 720
1 095 834	260 834	477 327	241 928	813 524	965 501
1 304 407	216 345	646 773	548 161	1 380 719	1 583 322
1 196 673	249 189	506 305	575 821	1 564 212	1 152 059
10 973 433	2 132 101	5 923 276	4 173 400	9 827 690	9 556 445
10 546 381	1 641 065	6 003 807	4 090 821	9 754 204	8 853 074
10 032 127	1 600 797	5 904 842	4 004 055	9 588 782	8 388 727
9 709 625	1 612 908	5 817 057	3 913 707	9 353 550	8 053 923
9 707 187	1 584 284	5 731 563	3 925 273	9 589 395	7 901 426
10 131 600	1 530 814	5 409 891	3 700 935	10 163 795	7 055 421
10 286 149	1 538 138	5 482 138	3 700 162	9 835 120	6 335 210
9 512 951	1 487 656	5 471 062	3 621 805	6 884 071	5 913 321
9 267 500	1 560 419	5 278 126	3 545 169	3 819 823	5 505 698
9 108 269	1 506 496	5 023 366	3 466 906	3 571 275	5 158 658
9 927 522	1 619 468	5 604 513	3 814 223	8 238 771	7 272 190

*) Einschl. der unmittelbar aus den Gemeindekassen entrichteten Umlagen.

umlagen.

Distriktsumlagen*) betragen in den Jahren

1892		1893		1894		1895		1896		1897	
über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls	über- haupt	% des Staats- steuer- Solls
1 076 892	30,9	1 103 031	31,6	1 104 408	31,3	1 126 574	31,9	1 158 866	32,4	1 215 586	33,7
786 706	30,8	777 441	30,2	772 826	29,8	827 290	32,0	834 569	32,3	824 191	31,8
1 143 755	35,9	1 149 599	35,5	1 165 614	35,0	1 197 286	34,9	1 282 986	36,8	1 283 366	35,9
451 051	26,6	461 788	27,1	455 085	26,5	454 338	26,5	475 507	27,7	469 218	27,2
447 898	29,2	401 017	26,2	407 993	26,5	416 215	27,0	432 906	27,6	424 238	26,9
466 008	24,2	469 429	24,4	433 408	22,4	481 994	24,7	498 156	25,4	498 797	24,7
549 854	24,6	548 397	24,7	547 812	24,5	580 006	26,0	569 046	25,2	574 661	25,3
428 648	16,8	439 607	17,2	430 299	16,7	448 675	17,5	471 275	18,0	488 240	18,6
5 350 812	27,9	5 350 309	27,8	5 317 445	27,3	5 532 378	28,3	5 723 311	28,9	5 778 297	28,9

ohne gesonderte Erhebung von den Pflichtigen entrichtet werden.

D. Gemeindehaushalt.

1. Gemeinde-Umlagen.¹⁾

a. Umlagen von 1876—1897.

1. Nachweisung für das Königreich nach Gemeindegruppen.²⁾

Jahre	Unmittelbare Städte			Mittelbare Gemeinden			Königreich		
	Gesamtbetrag der			Gesamtbetrag der			Gesamtbetrag der		
	direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen		direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen		direkten Staats- steuer	Gemeindeumlagen	
		überhaupt	in % der Staats- steuer		überhaupt	in % der Staats- steuer		überhaupt	in % der Staats- steuer
1000 Mark									
1876	4 288,8	3 056,0	71	15 661,2	11 110,3	71	19 950,0	14 166,3	71
1878	5 552,5	4 532,0	82	16 098,2	12 477,6	78	21 650,7	17 009,6	79
1880	6 383,8	5 556,1	87	17 078,1	11 483,9	67	23 461,9	17 040,0	73
1881	6 465,8	5 488,7	85	17 088,8	11 222,2	66	23 554,6	16 710,9	71
1882	7 421,0	6 330,7	85	17 391,0	12 351,4	71	24 812,0	18 682,1	75
1883	7 616,8	6 416,6	84	17 636,6	12 652,5	72	25 253,4	19 069,1	75
1884	8 052,2	6 649,8	83	17 865,1	12 922,5	72	25 917,3	19 572,8	76
1885	8 212,2	6 952,8	85	18 093,9	12 989,5	72	26 306,1	19 942,3	76
1886	8 572,9	7 515,0	88	18 337,5	13 130,2	72	26 910,4	20 645,2	77
1887	8 691,9	7 484,8	86	18 469,9	13 008,2	70	27 161,8	20 493,0	75
1888	9 096,3	8 103,1	89	18 582,2	13 865,2	75	27 678,5	21 963,3	79
1889	9 250,2	8 604,0	93	18 860,3	14 223,6	75	28 110,5	22 827,6	81
1890	10 112,9	9 775,5	97	18 916,2	14 993,8	79	29 029,1	24 769,3	85
1891	10 432,3	10 095,2	97	18 985,2	15 536,3	82	29 417,5	25 631,5	87
1892	10 922,4	10 862,7	99	19 155,2	16 068,0	84	30 077,6	26 930,7	90
1893	11 095,6	11 155,6	101	19 247,6	15 976,8	83	30 343,2	27 132,4	89
1894	11 556,5	11 719,1	102	19 453,4	16 874,8	87	31 009,9	28 593,4	92
1895	11 733,3	11 947,4	102	19 559,8	17 382,3	89	31 293,1	29 329,7	94
1896	12 292,4	12 613,4	103	19 777,3	17 937,3	91	32 069,7	30 550,7	95
1897	12 533,1	13 024,6	104	19 995,2	18 159,3	91	32 528,3	31 183,9	96

¹⁾ Insoweit in einzelnen Gemeinden die Distriktsumlagen ohne gesonderte Erhebung unmittelbar von der Gemeindekasse an die Distriktskasse abgeführt werden, sind die bezüglichen Beträge in den folgenden Tabellen ebenso wie in Tab. C. 1. (Seite 193) mitberücksichtigt.

²⁾ Nach dem Gebietstand des Erhebungsjahres.

2. Nach Regierungsbezirken.¹⁾

Jahre	Gesamtbetrag (je in 1000 Mark) der											
	Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen			Gemeindeumlagen		
	direkten Staats- steuer	über- haupt		direkten Staats- steuer	über- haupt		direkten Staats- steuer	über- haupt		direkten Staats- steuer	über- haupt	
		% der Staats- steuer			% der Staats- steuer			% der Staats- steuer			% der Staats- steuer	
Oberbayern			Niederbayern			Pfalz ²⁾			Oberpfalz			
1876	4 614,8	2 755,5	60	2 446,6	1 415,5	58	2 023,1	2 868,4	142	1 704,3	1 121,1	66
1878	5 211,8	3 706,0	71	2 538,8	1 532,9	60	2 112,7	3 311,4	157	1 782,8	1 247,9	70
1880	5 629,0	4 197,5	75	2 584,0	1 460,4	57	2 772,0	2 850,6	103	1 855,3	1 235,8	67
1881	5 686,7	4 032,7	71	2 595,4	1 375,6	53	2 719,9	3 007,2	111	1 851,4	1 205,5	65
1882	6 148,3	4 587,1	75	2 665,3	1 504,8	56	2 564,7	3 501,9	136	1 935,3	1 323,4	68
1883	6 313,3	4 727,4	75	2 706,3	1 500,4	55	2 606,4	3 661,0	140	1 966,0	1 369,6	70
1884	6 487,6	4 942,1	76	2 742,8	1 551,9	57	2 629,2	3 844,9	146	2 030,2	1 350,4	66
1885	6 603,9	5 153,0	78	2 759,2	1 575,9	57	2 690,4	3 978,5	148	2 041,0	1 377,7	67
1886	6 771,8	5 512,7	81	2 787,0	1 619,7	58	2 778,0	4 055,2	146	2 039,5	1 402,3	69
1887	6 842,1	5 396,7	79	2 806,3	1 568,5	56	2 818,5	4 115,3	146	2 043,0	1 388,9	68
1888	7 109,8	5 731,1	81	2 787,9	1 648,2	59	2 863,5	4 393,2	153	2 049,5	1 473,7	72
1889	7 181,4	6 184,9	86	2 829,7	1 721,9	61	2 981,7	4 380,3	147	2 045,7	1 498,4	73
1890	7 605,8	6 701,2	88	2 855,3	1 783,1	62	3 071,4	4 916,5	160	2 083,8	1 537,9	74
1891	7 818,2	6 998,8	90	2 868,6	1 882,5	66	3 102,0	5 055,4	163	2 093,6	1 588,4	76
1892	8 065,2	7 280,7	90	2 885,5	1 917,4	66	3 184,8	5 327,4	167	2 137,2	1 659,4	78
1893	8 172,2	7 523,4	92	2 911,3	1 907,0	66	3 236,6	5 383,1	166	2 148,1	1 628,4	76
1894	8 478,4	7 935,5	94	2 929,9	2 052,5	70	3 334,2	5 728,5	172	2 190,4	1 657,1	76
1895	8 598,8	8 179,4	95	2 926,1	2 078,6	71	3 432,7	5 835,1	170	2 185,5	1 747,5	80
1896	8 862,1	8 447,7	95	2 933,7	2 093,1	71	3 486,8	6 166,4	177	2 203,9	1 793,0	81
1897	9 051,7	8 718,0	96	2 924,2	2 121,2	73	3 579,0	6 189,3	173	2 215,3	1 814,9	82
Oberfranken			Mittelfranken			Unterfranken			Schwaben			
1876	1 645,7	1 187,3	72	2 464,9	1 992,1	81	2 338,4	1 368,7	59	2 712,2	1 457,7	54
1878	1 722,6	1 279,2	74	2 797,4	2 398,4	86	2 479,7	1 663,2	67	3 004,9	1 870,6	62
1880	1 814,7	1 212,0	67	2 969,1	2 324,8	78	2 640,0	1 693,0	62	3 197,8	2 066,4	65
1881	1 834,8	1 175,6	64	3 023,7	2 294,9	76	2 634,2	1 632,0	62	3 208,5	2 187,4	62
1882	1 942,0	1 261,2	65	3 336,4	2 502,5	75	2 801,4	1 838,8	66	3 418,6	2 162,4	63
1883	1 965,5	1 312,5	67	3 423,1	2 558,0	75	2 814,0	1 805,0	64	3 458,8	2 135,2	62
1884	2 061,4	1 349,5	65	3 551,9	2 557,4	72	2 867,7	1 830,9	64	3 546,5	2 145,2	60
1885	2 114,8	1 383,8	65	3 614,6	2 538,9	70	2 903,6	1 819,1	63	3 578,6	2 115,4	59
1886	2 174,1	1 429,9	66	3 756,1	2 651,7	71	2 947,9	1 855,9	63	3 656,0	2 117,8	58
1887	2 186,5	1 431,5	65	3 803,5	2 660,3	70	2 957,8	1 819,2	62	3 704,1	2 112,6	57
1888	2 194,0	1 553,8	71	3 914,1	3 037,1	78	2 980,0	1 892,5	63	3 779,7	2 236,7	59
1889	2 293,1	1 655,3	72	3 971,3	3 141,1	79	2 995,8	1 900,6	63	3 811,8	2 345,1	61
1890	2 264,3	1 705,6	75	4 174,2	3 526,1	84	3 067,6	1 989,9	65	3 906,7	2 609,0	67
1891	2 276,7	1 790,2	79	4 231,1	3 509,5	83	3 087,2	2 032,6	66	4 040,1	2 774,1	70
1892	2 310,9	1 845,2	80	4 366,5	3 816,8	87	3 127,3	2 065,2	66	4 000,2	3 018,6	75
1893	2 317,7	1 831,6	79	4 406,3	3 837,6	87	3 126,8	2 023,0	65	4 024,3	2 998,3	74
1894	2 338,2	1 919,5	82	4 511,3	4 004,4	89	3 179,4	2 139,3	67	4 048,1	3 156,6	78
1895	2 354,8	1 970,1	84	4 544,9	4 080,3	90	3 193,4	2 218,3	70	4 057,4	3 220,4	79
1896	2 433,8	2 052,2	84	4 633,0	4 240,1	90	3 285,4	2 375,6	72	4 181,0	3 382,6	81
1897	2 450,8	2 078,1	85	4 811,8	4 346,3	90	3 290,2	2 401,4	73	4 205,3	3 514,7	84

1) Nach dem Gebietstand des Erhebungsjahres.

2) Einschl. der Umlagen nach Art. 40 der Gemeinde-Ordnung f. d. Pfalz.

b. Umlagen im Jahre 1897 insbesondere.

1. Grundzahlen.

Regierungs-Bezirke	Staatssteuersoll (M)			Erhobene Umlagen (M)		
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
	Gemeinden					
Oberbayern	5 443 127	3 608 598	9 051 725	5 959 485	2 758 499	8 717 984
Niederbayern	334 677	2 509 549	2 924 226	340 445	1 780 769	2 121 214
Pfalz	—	3 578 954	3 578 954	—	*)6 189 291	*)6 189 291
Oberpfalz	487 522	1 727 776	2 215 298	481 729	1 333 172	1 814 901
Oberfranken	872 959	1 577 861	2 450 820	816 179	1 261 897	2 078 076
Mittelfranken	2 790 573	2 021 210	4 811 783	2 879 128	1 467 213	4 346 341
Unterfranken	1 020 847	2 269 373	3 290 220	904 648	1 496 739	2 401 387
Schwaben	1 583 389	2 621 888	4 205 277	1 642 979	1 871 677	3 514 656
Königreich						
1897	12 533 094	19 995 209	32 528 303	13 024 593	18 159 257	31 183 850
1896	12 292 440	19 777 256	32 069 696	12 613 414	17 937 303	30 550 717
1895	11 733 341	19 559 798	31 293 142	11 947 366	17 382 327	29 329 693
1894	11 556 498	19 453 419	31 009 917	11 719 058	16 874 259	28 593 317
1893	11 095 574	19 247 625	30 343 199	11 155 583	15 976 853	27 132 436
1892	10 922 469	19 155 176	30 077 645	10 862 647	16 068 039	26 930 686
1891	10 432 319	18 985 226	29 417 545	10 095 200	15 536 305	25 631 505
1890	10 112 863	18 916 226	29 029 089	9 775 445	14 993 843	24 769 288
1889	9 250 131	18 860 321	28 110 452	8 604 050	14 223 588	22 827 638
1888	9 096 255	18 582 204	27 678 459	8 103 071	13 865 201	21 968 272
Durchschnitt						
1888/97	10 902 499	19 253 246	30 155 745	10 790 043	16 101 698	26 891 740

2. Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll und zur Einwohnerzahl.*

Regierungs-Bezirke	Die Umlagen bilden % des Staatssteuersolls			Auf 1 Einwohner treten . . M Umlagen		
	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen	in den unmittelbaren	in den übrigen	in sämtlichen
	Gemeinden					
Oberbayern	110	76	96	12,91	3,80	7,34
Niederbayern	102	69	73	5,66	2,90	3,15
Pfalz	—	173*)	173*)	—	8,08	8,08
Oberpfalz	99	77	82	7,81	2,75	3,32
Oberfranken	94	80	85	7,48	2,65	3,55
Mittelfranken	103	73	90	10,28	3,21	5,90
Unterfranken	89	66	73	8,53	2,84	3,80
Schwaben	104	71	84	10,12	3,55	5,10
Königreich						
1897	104	91	96	10,50	3,97	5,36
1896	103	91	95	10,16	3,92	5,25
1895	102	89	94	10,81	3,87	5,24
1894	102	87	92	10,60	3,76	5,11
1893	101	83	89	10,09	3,56	4,85
1892	99	84	90	9,83	3,58	4,81
1891	97	82	87	9,15	3,46	4,58
1890	97	79	85	8,92	3,83	4,42
1889	93	75	81	9,56	3,16	4,12
1888	89	75	79	8,82	3,08	3,99
Durchschnitt						
1888/97	99	84	89	9,85	3,54	4,71

*) Vergl. Anmerkung 2, Seite 195.

3. Gemeinden mit und ohne Umlagen-Erhebung, dann nach dem Verhältniss der Umlagen zum Staatssteuersoll.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Gemeinden						
	im Ganzen	ohne Umlagen	mit Umlagen				
			über- haupt	in der Höhe von ...% des Staats- steuersolls			
				1 bis 50	51 bis 100	101 bis 250	über 250
Oberbayern . . .	1 239	13	1 226	292	684	246	4
Niederbayern . . .	956	5	951	278	473	199	1
Pfalz	709	9	700	49	61	340	250
Oberpfalz	1 088	8	1 080	260	517	292	11
Oberfranken . . .	987	60	927	187	425	302	13
Mittelfranken . .	1 023	70	953	225	409	297	22
Unterfranken . .	1 000	257	743	125	265	326	27
Schwaben	1 017	102	915	231	438	239	7
Königreich							
1897	8 019	524	7 495	1 647	3 272	2 241	335
1896	8 019	529	7 490	1 713	3 205	2 232	340
1895	8 019	528	7 491	1 777	3 189	2 205	320
1894	8 019	540	7 479	1 936	3 136	2 099	308
1893	8 020	644	7 376	2 041	3 083	1 968	284
1892	8 021	575	7 446	2 009	3 070	2 062	305
1891	8 025	571	7 454	2 053	3 123	1 982	296
1890	8 025	638	7 387	2 160	3 030	1 881	266
1889	8 027	662	7 365	2 291	2 984	1 849	241
1888	8 027	682	7 345	2 450	2 906	1 718	271
Durchschnitt							
1888,97	8 022	589	7 433	2 008	3 105	2 024	296

4. Gemeinden nach dem Verhältniss der Umlagen zur Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirke	Zahl der umlage- freien Ge- meinden	Zahl der Gemeinden, in welchen an Umlagen auf einen Einwohner treffen							
		bis 50	üb. 50 bis 1 M.	über 1 bis 2 M.	über 2 bis 3 M.	über 3 bis 4 M.	über 4 bis 5 M.	über 5 bis 10 M.	über 10 M.
		1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
Oberbayern . . .	13	4	16	109	306	325	224	230	12
Niederbayern . . .	5	7	18	198	313	235	107	73	—
Pfalz	9	3	15	37	42	59	76	347	121
Oberpfalz	8	8	27	279	357	209	101	99	—
Oberfranken . . .	60	17	41	231	275	188	89	80	6
Mittelfranken . .	70	13	36	138	237	174	134	196	25
Unterfranken . .	257	7	18	91	136	134	109	213	35
Schwaben	102	8	26	107	205	198	149	207	15
Königreich									
1897	524	67	197	1 190	1 871	1 522	989	1 445	214
1896	529	66	226	1 244	1 859	1 496	1 006	1 372	221
1895	528	69	226	1 299	1 900	1 446	956	1 399	196
1894	540	74	262	1 353	1 929	1 441	948	1 296	176
1893	644	96	321	1 458	1 902	1 365	881	1 192	161
1892	575	81	265	1 463	1 886	1 512	839	1 235	165
1891	571	92	282	1 478	1 994	1 425	882	1 158	143
1890	638	103	333	1 577	2 006	1 349	789	1 112	118
1889	662	119	374	1 685	2 000	1 321	758	1 003	105
1888	682	135	446	1 818	1 932	1 255	679	968	112
Durchschnitt									
1888,97	589	90	293	1 456	1 928	1 413	873	1 219	161

5. Gemeinden nach der Höhe der Umlagen und der Einwohnerzahl.

Regierungs- Bezirke	Von den Gemeinden, welche							
	1—50 %				51—100 %			
	des Staatssteuersolls erheben, hatten Einwohner							
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000
Oberbayern . .	196	87	9	—	377	217	88	2
Niederbayern .	125	129	24	—	213	185	73	2
Pfalz	8	15	25	1	17	24	19	1
Oberpfalz . . .	219	33	8	—	401	84	30	2
Oberfranken .	145	33	9	—	262	110	51	2
Mittelfranken .	165	46	14	—	284	83	39	3
Unterfranken .	66	45	14	—	153	74	36	2
Schwaben . . .	151	67	13	—	283	101	53	1
Königreich								
1897	1 075	455	116	1	1 990	878	389	15
1896	1 114	474	124	1	1 972	843	378	12
1895	1 177	475	123	2	1 940	867	369	13
1894	1 266	536	132	2	1 940	818	366	12
1893	1 331	564	143	3	1 907	792	371	13
1892	1 304	545	157	3	1 903	782	370	15
1891	1 336	553	161	3	1 941	784	383	15
1890	1 392	587	177	4	1 908	789	368	15
1889	1 447	642	198	4	1 845	766	359	14
1888	1 564	679	203	4	1 772	752	368	14
Durchschnitt 1888/97	1 301	551	153	3	1 912	807	372	14
	Von den Gemeinden, welche							
	101—250 %				über 250 %			
	des Staatssteuersolls erheben, hatten Einwohner							
	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000	bis 500	501 bis 1000	1001 bis 10 000	über 10 000
Oberbayern . .	146	60	38	2	4	—	—	—
Niederbayern .	91	65	42	1	1	—	—	—
Pfalz	131	116	86	7	128	87	35	—
Oberpfalz . . .	203	62	27	—	9	2	—	—
Oberfranken .	212	68	21	1	13	—	—	—
Mittelfranken .	232	50	14	1	21	1	—	—
Unterfranken .	234	71	20	1	23	3	1	—
Schwaben . . .	150	50	38	1	5	2	—	—
Königreich								
1897	1 399	542	286	14	204	95	36	—
1896	1 383	549	283	17	199	99	42	—
1895	1 373	548	269	15	203	80	37	—
1894	1 286	532	265	16	194	81	33	—
1893	1 196	506	252	14	176	79	29	—
1892	1 275	539	236	12	185	85	35	—
1891	1 210	535	225	12	184	80	32	—
1890	1 139	501	230	11	163	77	26	—
1889	1 129	476	235	9	146	73	22	—
1888	1 056	438	215	9	167	80	24	—
Durchschnitt 1888/97	1 244	517	250	13	182	83	31	—

2. Einnahmen der Gemeinden aus Verbrauchssteuern und Zöllen.

Regierungsbezirke und Gemeindegruppen		Einnahmen aus Verbrauchs- steuern			Einnahmen aus Zöllen (Pflaster- und Brückenroll)		
		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahme		Zahl der erhebenden Gemeinden	Betrag der Einnahme	
			überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>		überhaupt <i>M.</i>	auf 1 Ein- wohner <i>M.</i>
Unmittelbare Städte	Oberbayern . . .	6	2 560 191	5,55	6	908 210	1,97
	Niederbayern . . .	4	317 703	5,28	3	40 415	0,67
	Oberpfalz	2	402 121	6,52	2	32 321	0,52
	Oberfranken	5	529 112	4,85	5	84 571	0,78
	Mittelfranken	9	1 354 874	4,84	9	254 518	0,91
	Unterfranken	4	624 458	5,89	4	62 825	0,59
	Schwaben	11	1 287 237	7,93	10	246 572	1,52
	Königreich						
	1897	41	7 075 696	5,70	39	1 629 432	1,81
	1896	41	6 916 808	5,57	39	1 645 034	1,38
	1895	41	6 597 665	5,97	39	1 570 245	1,42
	1894	41	6 257 207	5,66	39	1 491 524	1,35
	1893	41	6 253 508	5,66	39	1 477 277	1,34
	1892	41	6 104 790	5,52	39	1 360 682	1,23
	1891	41	6 037 047	5,46	39	1 391 634	1,26
1890	40	6 058 496	5,48	39	1 467 497	1,38	
1889	40	6 071 987	6,61	39	1 467 421	1,60	
Bezirksämter	Oberbayern . . .	619	1 204 127	1,66	37	60 923	0,08
	Niederbayern . . .	195	352 499	0,57	26	25 145	0,04
	Pfalz	11	333 399	0,44	—	—	—
	Oberpfalz	275	384 279	0,79	67	32 731	0,07
	Oberfranken	280	393 421	0,82	58	33 084	0,07
	Mittelfranken	203	429 812	0,94	86	54 417	0,12
	Unterfranken	95	196 792	0,37	68	85 970	0,16
	Schwaben	132	315 354	0,60	35	22 357	0,04
	Königreich						
	1897	1 810	3 609 683	0,79	377	314 627	0,08
	1896	1 757	3 303 760	0,72	375	309 263	0,07
	1895	1 719	3 121 743	0,70	370	302 217	0,07
	1894	1 645	2 930 942	0,65	368	303 727	0,07
	1893	1 587	2 944 462	0,66	358	285 667	0,06
	1892	1 555	2 772 695	0,62	356	284 390	0,06
1891	1 525	2 698 856	0,60	342	277 390	0,06	
1890	1 516	2 638 880	0,59	358	278 267	0,06	
1889	1 482	2 553 696	0,57	361	283 905	0,06	
Regierungsbezirke	Oberbayern . . .	625	3 764 318	3,17	43	9 691 133	0,82
	<i>hiev. München</i>	1	2 325 045	5,71	1	870 273	2,14
	Niederbayern . . .	199	670 202	1,00	29	65 560	0,10
	Pfalz	11	333 399	0,44	—	—	—
	Oberpfalz	277	786 400	1,44	69	65 052	0,12
	Oberfranken	285	922 533	1,57	63	117 655	0,20
	Mittelfranken	212	1 784 686	2,42	95	308 935	0,42
	<i>hiev. Nürnberg</i>	1	892 488	5,50	1	145 502	0,90
	Unterfranken	99	821 250	1,30	72	148 795	0,24
	Schwaben	143	1 602 591	2,32	45	268 929	0,39
	Königreich						
	1897	1 851	10 685 379	1,84	416	1 944 059	0,33
	1896	1 798	10 220 568	1,78	414	1 954 297	0,34
	1895	1 760	9 719 408	1,74	409	1 872 462	0,33
	1894	1 686	9 188 149	1,64	407	1 795 251	0,32
1893	1 628	9 197 970	1,64	397	1 762 944	0,32	
1892	1 596	8 877 485	1,59	395	1 645 072	0,29	
1891	1 566	8 735 903	1,56	381	1 669 024	0,30	
1890	1 556	8 697 376	1,55	397	1 745 764	0,31	
1889	1 522	8 625 683	1,59	400	1 751 326	0,32	

3. Gemeindevermögen und Gemeindeschulden.

a. Gesamtvermögen und Renten.

Regierungs- Bezirke	Vermögen			Renten			
	insge- samt	rentiren- des*)	nichtren- tirendes	vom rentirenden Vermögen		von Gebäuden und Rechten	
				überhaupt	%	überhaupt	%
Tausend Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2 500 Einwohnern							
Oberbayern	256 558	239 836	16 722	4 038	1,7	3 209	2,2
<i>hievon München</i>	200 897	187 869	13 028	3 581	1,9	2 958	3,2
Niederbayern	12 376	10 745	1 631	263	2,4	114	1,9
Pfalz	76 362	51 675	24 687	1 908	3,7	620	5,0
Oberpfalz	9 125	7 166	1 959	230	3,2	167	4,6
Oberfranken	14 082	8 166	5 916	577	7,0	367	12,1
Mittelfranken	60 293	54 693	5 600	2 811	5,1	1 830	5,3
<i>hievon Nürnberg</i>	42 550	39 555	2 995	1 786	4,5	1 274	4,7
Unterfranken	23 973	19 531	4 442	731	3,7	487	3,7
Schwaben	39 381	24 542	14 839	1 036	4,2	258	2,4
Königreich							
1897	492 150	416 354	75 796	11 639	2,8	7 052	3,1
1896	402 825	342 531	60 294	12 126	3,5	6 999	3,4
1895	382 676	313 267	69 409	10 419	3,3	6 472	3,5
1894	340 309	280 741	59 568	9 076	3,2	4 553	3,8
1893	283 676	224 425	59 251	7 930	3,5	4 154	3,2
B. In den übrigen Gemeinden							
Oberbayern	26 210	12 087	14 123	476	3,9	93	3,8
Niederbayern	17 832	7 636	10 196	311	4,0	92	4,9
Pfalz	87 865	66 086	21 779	2 806	4,3	100	4,2
Oberpfalz	18 827	9 701	9 126	379	3,9	95	4,4
Oberfranken	20 807	13 836	6 971	740	5,3	120	4,3
Mittelfranken	29 809	24 810	4 999	1 152	4,6	126	4,5
Unterfranken	101 266	81 206	20 060	4 936	6,1	379	15,5
Schwaben	39 316	27 753	11 563	1 569	5,6	490	25,5
Königreich							
1897	341 932	243 115	98 817	12 369	5,1	1 495	8,0
1896	340 106	242 890	97 216	11 280	4,6	1 500	7,6
1895	344 472	240 458	104 014	10 960	4,5	1 544	7,8
1894	336 835	234 668	102 167	10 842	4,6	1 601	8,2
1893	333 651	232 892	100 759	11 031	4,7	1 542	8,0
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B)							
Oberbayern	282 768	251 923	30 845	4 559	1,8	3 302	2,8
Niederbayern	30 208	18 381	11 827	574	3,1	206	2,6
Pfalz	164 227	117 761	46 466	4 714	4,0	720	4,9
Oberpfalz	27 952	16 867	11 085	609	3,6	262	4,6
Oberfranken	34 889	22 002	12 887	1 317	5,9	487	8,4
Mittelfranken	90 102	79 503	10 599	3 963	5,0	1 956	5,2
Unterfranken	125 239	100 737	24 502	5 667	5,8	866	5,5
Schwaben	78 697	52 295	26 402	2 605	4,9	748	5,9
Königreich							
1897	834 082	659 469	174 613	24 008	3,8	8 547	3,5
1896	742 931	585 421	157 510	23 406	4,0	8 499	3,7
1895	727 148	553 725	173 423	21 379	3,8	8 016	3,9
1894	677 144	515 409	161 735	19 918	3,8	6 154	3,9
1893	617 327	457 317	160 010	18 961	4,1	5 696	3,8

*) Ohne den Kapitalwerth der rentirenden Rechte, der bisher nicht zur Erhebung kam. (Vergl. Zeitschr. 1899. S. 73.)

b. Rentirendes und nichtrentirendes Vermögen insbesondere.

Regierungs- Bezirke	Rentirendes Vermögen				Nichtrentirendes Vermögen		
	Kapitalien	Wald- ungen	Sonstige Grund- stücke	Gebäude	Kapitalien	Grund- stücke	Gebäude und Rechte
Tausend Mark							
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern							
Oberbayern	15 801	720	83 104	140 211	310	9 201	7 211
<i>hiev. München</i>	13 774	—	81 753	92 342	252	8 731	4 045
Niederbayern	4 130	31	556	6 028	2	112	1 517
Pfalz	2 120	21 065	16 240	12 250	280	7 100	17 307
Oberpfalz	3 077	302	176	3 611	2	94	1 863
Oberfranken	2 437	110	2 593	3 026	408	1 301	4 207
Mittelfranken	5 041	3 936	11 432	34 284	336	1 195	4 069
<i>hiev. Nürnberg</i>	2 884	285	9 744	26 642	258	759	1 978
Unterfranken	3 593	1 849	781	13 308	130	408	3 904
Schwaben	8 378	1 188	4 132	10 844	3 617	2 255	8 967
Königreich							
1897	44 577	29 201	119 014	223 562	5 085	21 666	49 045
1896	32 150	26 813	78 376	205 192	4 303	20 523	35 468
1895	33 066	26 984	71 899	181 318	5 506	20 088	43 815
1894	40 535	26 967	74 230	139 009	4 985	10 505	44 079
1893	22 066	26 805	46 364	129 190	5 350	10 586	43 315
B. In den übrigen Gemeinden							
Oberbayern	3 091	3 860	2 716	2 420	99	2 931	11 093
Niederbayern	2 854	1 609	1 299	1 874	59	2 074	8 063
Pfalz	5 201	45 109	13 430	2 346	342	6 341	15 096
Oberpfalz	2 450	2 650	2 460	2 141	116	2 778	6 232
Oberfranken	2 559	4 046	4 471	2 760	199	1 660	5 112
Mittelfranken	3 504	11 820	6 723	2 763	93	552	4 354
Unterfranken	7 846	56 450	14 490	2 420	391	3 728	15 941
Schwaben	2 916	19 140	3 776	1 921	240	2 040	9 283
Königreich							
1897	30 421	144 684	49 365	18 645	1 539	22 104	75 174
1896	29 990	144 160	49 230	19 510	1 540	22 004	73 672
1895	30 671	141 200	48 683	19 904	1 619	24 619	77 776
1894	29 185	139 113	46 774	19 596	1 637	24 393	76 137
1893	28 380	138 780	46 502	19 230	1 527	24 514	74 718
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B)							
Oberbayern	18 892	4 580	85 820	142 631	409	12 132	18 304
Niederbayern	6 984	1 640	1 855	7 902	61	2 186	9 580
Pfalz	7 321	66 174	29 670	14 596	622	13 441	32 403
Oberpfalz	5 527	2 952	2 636	5 752	118	2 872	8 095
Oberfranken	4 996	4 156	7 064	5 786	607	2 961	9 319
Mittelfranken	8 545	15 756	18 155	37 047	429	1 747	8 423
Unterfranken	11 439	58 299	15 271	15 728	521	4 136	19 845
Schwaben	11 294	20 328	7 903	12 765	3 857	4 295	18 250
Königreich							
1897	74 998	173 885	168 379	242 207	6 624	43 770	124 219
1896	62 140	170 973	127 606	224 702	5 843	42 527	109 140
1895	63 737	168 184	120 582	201 222	7 125	44 707	121 591
1894	69 720	166 080	121 004	158 605	6 622	34 898	120 215
1893	50 446	165 585	92 866	148 420	6 877	35 100	118 033

c. Gemeindeschulden und Vermögensabgleichung.

Regierungs- Bezirke	Neuer Schulden- zugang	Schuldenstand am Ende des Jahres *)	Amorti- sations- Aufwand	Ueberschuss des Gesamt- vermögens	Ueberschuss des rentirenden Vermögens
Tausend Mark					
A. In den unmittelbaren Gemeinden und den pfälzischen Gemeinden mit mehr als 2500 Einwohnern					
Oberbayern . . .	18 464	108 084	4 976	148 474	131 752
<i>hiev. München</i>	17 922	102 058	4 870	98 838	85 811
Niederbayern . .	1 649	10 292	388	2 084	453
Pfalz	3 350	23 454	736	52 908	28 221
Oberpfalz	2 504	9 564	54	— 439	— 2 398
Oberfranken . . .	1 171	13 945	256	137	— 5 779
Mittelfranken . .	2 806	36 752	1 381	23 541	17 941
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 576	27 065	706	15 485	12 490
Unterfranken . .	1 144	17 501	102	6 472	2 030
Schwaben	6 650	23 583	474	15 798	959
Königreich					
1897	37 738	243 175	8 367	248 975	173 179
1896	16 659	212 332	7 042	190 493	130 199
1895	18 966	202 716	9 313	179 960	110 551
1894	40 761	193 063	14 491	147 246	87 678
1893	9 331	166 796	4 202	116 880	57 629
B. In den übrigen Gemeinden					
Oberbayern . . .	3 760	12 270	950	13 940	— 183
Niederbayern . .	664	5 535	335	12 297	2 101
Pfalz	404	3 994	289	83 871	62 092
Oberpfalz	669	6 095	501	12 732	3 606
Oberfranken . . .	882	7 057	356	13 750	6 779
Mittelfranken . .	459	6 658	410	23 151	18 152
Unterfranken . .	489	12 477	541	88 789	68 729
Schwaben	1 219	7 691	565	31 625	20 062
Königreich					
1897	8 546	61 777	3 947	280 155	181 338
1896	6 512	60 210	4 096	279 896	182 680
1895	6 569	61 922	4 050	282 550	178 536
1894	6 546	59 353	3 537	277 482	175 315
1893	5 622	56 421	2 777	277 230	176 471
C. In sämtlichen Gemeinden (A + B)					
Oberbayern . . .	22 224	120 354	5 926	162 414	131 569
Niederbayern . .	2 313	15 827	723	14 381	2 554
Pfalz	3 754	27 448	1 025	136 779	90 313
Oberpfalz	3 173	15 659	555	12 293	1 208
Oberfranken . . .	2 053	21 002	612	13 887	1 000
Mittelfranken . .	3 265	43 410	1 791	46 692	36 093
Unterfranken . .	1 633	29 978	643	95 261	70 759
Schwaben	7 869	31 274	1 039	47 423	21 021
Königreich					
1897	46 284	304 952	12 314	529 130	354 517
1896	23 171	272 542	11 138	470 389	312 879
1895	25 535	264 638	13 363	462 510	289 087
1894	47 307	252 416	18 028	424 728	262 993
1893	14 953	223 217	6 979	394 110	234 100

*) Mit Berücksichtigung der nach Rechnungsrevision sich ergebenden Zu- und Abgänge.

VIII. Oeffentliche Fürsorge.

A. Oeffentliche Armenpflege.

I. Gemeindliche Armenpflege.

a. Entwicklung seit 1872.

Jahre	Zahl der					Unterstützungs- Aufwand		Auf 1 000 Ein- wohner treffen		Auf 1 Ein- wohner treffen vom Unter- stützungs- Auf- wand
	sämt- lichen Unter- stützten	dauernd Unterstützten			vor- über- gehend Unter- stützten	über- haupt	auf 1 Unter- stützten	über- haupt	er- wachs- ene	
		insge- samt	jugend- lichen	er- wachs- enen							Mark	Mark
1872	132 157	92 687	51 715	40 972	39 470	5 146 114	38,9	27,1	8,41	1,06
1873	128 561	91 181	50 695	40 486	37 380	5 382 667	41,9	26,2	8,25	1,10
1874	127 684	89 764	48 791	40 973	37 920	5 548 221	43,5	25,8	8,28	1,12
1875	125 312	87 246	47 323	39 923	38 066	5 461 141	43,6	25,1	7,98	1,09
1876	123 134	84 444	45 478	38 966	38 690	5 753 407	46,7	24,4	7,71	1,14
1877	125 277	85 186	48 418	36 768	40 091	6 000 761	47,9	24,5	7,18	1,17
1878	134 585	89 824	48 930	40 894	44 761	6 337 174	47,1	26,0	7,91	1,23
1879	143 974	94 624	52 668	41 956	49 350	6 746 912	46,9	27,6	8,08	1,29
1880	146 388	95 033	52 537	42 496	51 355	6 993 390	47,8	27,8	8,06	1,33
1881	160 650	103 507	52 562	50 945	57 143	6 017 929	37,5	30,3	9,60	1,14
1882	164 090	101 572	51 373	50 199	62 518	6 120 615	37,3	30,8	9,41	1,16
1883	169 971	107 568	55 385	52 183	62 403	6 358 307	37,4	31,7	9,75	1,19
1884	170 566	109 380	55 130	54 250	61 186	6 527 271	38,3	31,7	10,09	1,21
1885	144 831	103 416	54 907	48 509	41 415	6 600 213	45,6	26,8	8,97	1,22
1886	167 973	109 388	55 119	54 269	58 585	6 828 695	40,7	30,9	9,97	1,25
1887	173 193	112 567	56 491	56 076	60 626	6 875 071	39,7	31,6	10,23	1,25
1888	179 610	115 577	56 998	58 579	64 033	7 143 604	39,8	32,6	10,63	1,29
1889	174 479	113 472	66 024	57 448	61 007	7 117 195	40,8	31,5	10,36	1,23
1890	176 776	114 576	54 480	60 096	62 200	7 248 377	41,0	31,7	10,76	1,30
1891	180 921	113 291	54 373	58 918	67 630	7 540 028	41,7	32,2	10,49	1,34
1892	183 220	114 427	55 511	58 916	68 793	7 732 297	42,2	32,4	10,42	1,37
1893	180 198	112 004	52 341	59 663	68 194	7 835 859	43,5	31,6	10,48	1,38
1894	187 002	112 751	51 669	61 082	74 251	8 035 005	43,0	32,6	10,64	1,40
1895	185 058	110 734	50 211	60 523	74 324	8 171 050	44,2	31,9	10,44	1,40
1896	189 297	110 932	50 313	60 619	78 365	8 203 666	43,3	32,3	10,34	1,40
1897	190 468	112 776	50 285	62 491	77 692	8 316 927	43,7	32,1	10,53	1,40

b. Zahl der Unterstützten und Unterstützungsaufwand in den Regierungsbezirken.

1. Grundzahlen.

Regierungs- Bezirke	Unter- stützte über- haupt	Dauernd Unterstützte					Vor- über- gehend Unter- stützte	
		im Ganzen	und zwar					
			mit Geld	mit Natura- lien	durch Unter- bringung in Anstalten	er- wachsene		ju- gend- liche
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	
Oberbayern	46 178	27 694	15 760	10 636	6 130	16 610	11 034	18 484
<i>hieron Münch.</i>	24 608	14 695	6 444	8 360	3 991	9 763	4 932	9 913
Niederb.	24 407	16 437	13 823	1 881	1 215	7 837	8 600	7 970
Pfalz	17 774	9 477	5 402	2 338	2 415	7 046	2 431	8 297
Oberpfalz	17 349	11 459	9 439	1 784	1 209	4 992	6 467	5 890
Oberfrank.	16 311	9 791	7 169	1 578	1 277	4 195	5 596	6 520
Mittelfrank.	36 611	19 199	11 180	6 479	3 503	11 163	8 036	17 412
<i>hieron Nürnberg.</i>	18 365	7 682	3 040	3 892	1 733	4 846	2 836	10 683
Unterfrank.	14 223	8 985	5 654	2 594	1 692	4 899	4 086	5 238
Schwaben	17 615	9 734	7 049	2 035	1 776	5 749	3 985	7 881
Königreich								
1897	190 468	112 776	75 476	29 325	19 217	62 491	50 285	77 692
1896	189 297	110 932	76 228	29 299	18 524	60 619	50 313	78 365
1895	185 058	110 734	77 160	30 607	17 852	60 523	50 211	74 324
1894	187 002	112 751	78 811	29 291	17 108	61 082	51 669	74 251
1893	180 198	112 004	80 840	28 914	16 739	59 663	52 341	68 194
1892	183 220	114 427	80 633	27 922	20 212	58 916	55 511	68 793
1891	180 921	113 291	74 149	25 956	27 904	58 918	54 373	67 630
1890	176 776	114 576	75 086	25 699	27 734	60 096	54 480	62 200
1889	174 479	113 472	74 339	26 683	26 848	57 448	56 024	61 007
1888	179 610	115 577	76 607	27 238	27 008	58 579	56 998	64 033
Durchschn.								
1888/97	182 703	113 054	76 938	28 093	21 915	59 834	53 220	69 649
Aufwand für Unterstützungen an die obenbezeichneten Personen (in Mark)								
Oberbayern	2 271 797	1 855 775	991 586	181 497	682 692	1 488 954	416 821	416 022
<i>hieron Münch.</i>	1 141 582	935 612	486 157	59 337	390 118	750 955	184 657	205 970
Niederb.	1 050 673	863 867	580 627	89 811	193 249	697 264	166 603	186 806
Pfalz	812 561	611 968	278 766	67 015	266 187	505 364	106 604	200 593
Oberpfalz	664 271	540 622	258 967	90 365	191 290	452 893	87 729	123 649
Oberfrank.	547 930	445 998	200 499	50 646	194 853	351 690	94 308	101 932
Mittelfrank.	1 271 225	1 085 077	517 851	164 850	402 376	886 952	198 125	186 148
<i>hieron Nürnberg.</i>	480 690	436 781	209 765	63 879	163 137	375 661	61 120	43 909
Unterfrank.	740 689	624 537	288 020	108 203	228 314	506 905	117 632	116 152
Schwaben	957 781	763 934	333 653	123 723	306 558	619 455	144 479	193 847
Königreich								
1897	8 316 927	6 791 778	3 449 969	876 110	2 465 699	5 459 477	1 332 301	1 525 149
1896	8 203 666	6 654 563	3 350 601	853 173	2 450 789	5 352 271	1 302 292	1 549 103
1895	8 171 050	6 596 080	3 362 307	884 082	2 349 691	5 291 130	1 304 950	1 574 970
1894	8 035 005	6 451 708	3 301 659	881 090	2 268 959	5 111 452	1 340 256	1 583 297
1893	7 835 859	6 325 270	3 236 053	948 555	2 140 662	5 006 133	1 319 137	1 510 589
1892	7 732 297	6 287 752	3 051 128	976 812	2 259 812	4 953 717	1 334 035	1 444 545
1891	7 540 028	6 146 322	2 646 370	932 485	2 567 467	4 854 176	1 292 146	1 393 706
1890	7 248 377	5 941 484	2 590 580	938 459	2 412 445	4 688 230	1 253 254	1 306 893
1889	7 117 195	5 850 846	2 512 617	970 370	2 367 859	4 588 127	1 262 719	1 266 349
1888	7 143 604	5 820 268	2 516 389	968 500	2 335 379	4 552 443	1 267 825	1 323 336
Durchschn.								
1888/97	7 734 401	6 286 607	3 001 767	922 964	2 361 876	4 985 716	1 300 891	1 447 794

2. Berechnungen.

Regierungs- Bezirke	Von 100 Unterstüzten treffen auf			Von 100 Mark Unter- stüzungsafwand treffen auf			Auf 1000 Einwohner treffen		Auf 1 Ein- wohner treffen vom Unter- stüzungs- afwand %	Durchschnittliche Unter- stüzung (‰) eines		
	dau- ern	er- wach- sene	vor- über- gehend	dau- ern	er- wach- sene	vor- über- gehend	über- haupt	dau- ern		Unter- stüzten über- haupt	dauernd Unterstüzten	
									über- haupt		erwach- senen	
	Unterstüzte											
Oberbayern . <i>hievon München</i>	60,0	36,0	40,0	81,7	63,8	18,3	38	23	1,85	49,2	67,0	86,6
Niederbayern	59,7	39,7	40,8	82,0	65,8	18,0	57	34	2,65	46,4	63,7	76,9
Pfalz . . .	67,3	32,1	32,7	82,2	66,4	17,8	36	24	1,54	43,0	52,6	89,0
Oberpfalz .	53,8	39,6	46,7	75,3	62,2	24,7	23	12	1,04	45,7	64,6	71,7
Oberfranken	66,0	28,7	34,0	81,4	68,2	18,6	31	21	1,20	38,3	47,2	90,7
Mittelfranken <i>hievon Nürnberg</i>	60,0	25,7	40,0	81,4	64,2	18,6	28	17	0,92	33,6	45,6	83,8
Unterfranken	52,4	30,5	47,6	85,4	69,8	14,6	49	25	1,69	34,7	56,5	79,5
Schwaben	41,8	26,4	58,2	90,9	78,2	9,1	105	44	2,74	26,2	56,9	77,5
	63,2	34,5	36,8	84,3	68,4	15,7	22	14	1,16	52,1	69,5	103,5
	55,3	32,7	44,7	79,8	64,7	20,2	25	14	1,87	54,4	78,5	107,8
Königreich												
1897	59,2	32,8	40,8	81,7	65,7	18,3	32	19	1,40	43,7	60,2	87,4
1896	58,6	32,0	41,4	81,1	65,2	18,9	32	19	1,40	43,8	60,0	88,3
1895	59,8	32,7	40,2	80,7	64,7	19,3	32	19	1,40	44,2	59,6	87,4
1894	60,3	32,7	39,7	80,3	63,6	19,7	33	20	1,40	43,0	57,2	83,7
1893	62,2	33,1	37,8	80,7	63,9	19,3	32	20	1,38	43,5	56,5	83,9
1892	62,4	32,2	37,6	81,3	64,0	18,7	32	20	1,37	42,2	54,9	84,1
1891	62,6	32,6	37,4	81,5	64,4	18,5	32	20	1,34	41,7	54,3	82,4
1890	64,8	34,0	35,2	82,0	64,7	18,0	32	21	1,30	41,0	51,9	78,0
1889	65,0	32,9	35,0	82,2	64,5	17,8	32	20	1,28	40,8	51,6	79,9
1888	64,3	32,6	35,7	81,5	63,7	18,5	33	21	1,29	39,8	50,4	77,7
Durchschnitt 1888/97	61,9	32,8	38,1	81,3	64,4	18,7	32	20	1,36	42,8	55,7	83,3

c. Zahl der Unterstüzten und Unterstüzungsafwand nach Gruppen der Bevölkerung-
anhäufung.

Gruppen der Gemeinden nach der Einwohner- zahl	Zahl der					Aufwand für die Unterstüzung der				
	sämtl. Unter- stüzten	dauernd Unterstüzten			vor- über- gehend Unter- stüzten	sämtl. Unter- stüzten	dauernd Unterstüzten			vorüber- gehend Unter- stüzten
		insge- sammt	jugend- lichen	erwach- senen			insge- sammt	jugend- lichen	erwach- senen	
	Mark									
	Grundzahlen									
1897 bis 500	31 454	20 041	10 765	9 276	11 413	1 289 390	1 025 587	219 815	805 772	263 803
501—1000	34 487	22 167	11 717	10 450	12 320	1 546 553	1 237 111	268 692	968 419	309 442
1001—2000	25 879	16 197	7 848	8 349	9 682	1 141 488	923 019	204 647	718 372	218 469
2001—5000	19 399	11 205	4 448	6 757	8 194	861 240	690 929	142 853	548 076	170 311
5001—10000	9 464	5 285	2 528	2 757	4 179	383 806	306 922	71 365	235 557	76 884
10001—20000	7 454	4 444	1 534	2 910	3 010	386 381	316 943	46 515	270 428	69 438
über 20000 Einwohner	62 331	33 437	11 445	21 992	28 894	2 708 069	2 291 267	378 414	1 912 853	416 802
Königreich	190 468	112 776	50 285	62 491	77 692	8 316 927	6 791 778	1 332 301	5 459 477	1 525 149
	Berechnet									
	auf 1000 Einwohner					auf 1 Einwohner				
1897 bis 500	22	14	8	6	8	0,90	0,72	0,16	0,56	0,18
501—1000	24	15	8	7	9	1,08	0,86	0,19	0,67	0,22
1001—2000	29	18	9	9	11	1,29	1,04	0,23	0,81	0,25
2001—5000	36	21	8	13	15	1,59	1,28	0,27	1,01	0,31
5001—10000	41	23	11	12	18	1,66	1,33	0,31	1,02	0,33
10001—20000	36	21	7	14	15	1,87	1,53	0,22	1,31	0,34
über 20000 Einwohner	57	31	11	20	26	2,48	2,10	0,35	1,75	0,88
Königreich	32	19	8	11	13	1,40	1,14	0,22	0,92	0,28

d. Einnahmen und Ausgaben der gemeindlichen Armenpflegen.

Regierungsbezirke	Einnahmen						aus Zuschüssen der Gemeinden zur Deckung des Deficits der Armenkasse*)
	ins-gesamt	insbesondere					
		auf Grund besonderer gesetzlicher Bestimmungen	aus örtlichen Abgaben für öffentliche Belustigungen u. s. w.	aus Zuschüssen anderer Kassen (vom Staate, vom Distrikte u. s. w.)	aus Ersatzeleistungen	aus	
Mark							
Oberbayern	2 968 706	202 606	52 177	106 847	127 766	1 797 974	
<i>hievon München</i>	1 429 871	10 698	38 539	11 730	70 801	1 015 468	
Niederbayern	1 387 484	127 329	11 042	78 462	43 491	780 672	
Pfalz	1 032 888	16 414	31 461	21 496	95 197	679 139	
Oberpfalz	888 294	61 788	9 781	64 370	43 666	464 875	
Oberfranken	685 395	23 923	13 404	52 086	31 928	376 163	
Mittelfranken	1 552 143	83 243	13 714	105 837	96 820	867 881	
<i>hievon Nürnberg</i>	516 776	2 766	721	300	54 941	322 676	
Unterfranken	933 009	53 467	12 431	94 131	47 061	403 421	
Schwaben	1 253 189	52 239	11 342	60 913	58 481	564 341	
Königreich 1897	10 701 108	621 009	155 352	584 142	544 410	5 934 466	
1896	10 554 315	626 263	149 051	577 499	493 729	5 837 873	
1895	10 452 999	623 865	144 465	575 517	508 842	5 933 496	
1894	10 291 043	609 975	141 161	566 216	491 554	5 797 754	
1893	9 939 758	596 882	137 579	559 464	422 185	5 545 810	
1892	9 923 467	589 475	135 674	533 102	408 905	5 570 203	
1891	9 616 723	566 425	128 995	516 969	377 862	5 345 926	
1890	9 226 041	562 454	127 915	506 395	358 404	5 080 352	
1889	9 018 145	541 632	117 907	496 511	359 641	4 882 112	
1888	8 967 146	536 671	113 481	461 830	338 924	4 916 579	
Durchschn. 1888/97	9 869 075	587 465	135 158	537 765	430 446	5 484 457	
Ausgaben							
Gesamt-Ausgaben	hierunter befinden sich solche					Rentirendes Armenfonds-Vermögen	Werthanschlag der nicht in Rechnung durchgeführten Naturalleistungen
	auf Unterstützungen	auf Armenhäuser, Magazine und Armen-Anstalten	auf Ersatzeleistungen an andere Armenpflegen	auf die Verwaltung			
Mark							
Oberbayern	2 869 368	2 258 608	230 620	14 516	110 130	7 115 317	13 189
<i>hievon München</i>	1 424 978	1 141 582	161 268	4 167	89 446	3 451 872	—
Niederbayern	1 315 860	1 032 578	69 135	11 932	15 350	2 972 940	18 095
Pfalz	909 646	810 728	2 054	13 390	33 015	1 178 202	1 833
Oberpfalz	818 546	654 772	47 393	9 285	25 459	1 117 274	9 499
Oberfranken	630 499	537 054	33 467	9 160	16 697	1 599 523	10 876
Mittelfranken	1 504 102	1 254 237	50 980	6 749	44 548	671 785	16 988
<i>hievon Nürnberg</i>	516 776	480 690	781	—	16 745	—	—
Unterfranken	882 988	735 555	36 215	8 150	30 992	3 770 319	5 134
Schwaben	1 166 101	942 291	86 635	14 721	35 222	4 348 828	15 490
Königreich 1897	10 097 110	8 225 823	556 499	87 903	311 413	22 774 188	91 104
1896	9 948 802	8 106 220	547 484	90 781	303 846	22 370 220	97 446
1895	9 881 058	8 079 510	528 106	91 295	295 200	21 966 174	91 540
1894	9 732 850	7 926 852	505 393	96 766	286 912	21 731 034	108 153
1893	9 435 687	7 697 845	520 778	86 584	280 749	21 224 002	138 014
1892	9 407 022	7 588 686	638 327	81 980	272 677	20 876 134	143 611
1891	9 070 975	7 383 886	575 789	82 270	263 061	20 341 239	156 142
1890	8 688 266	7 064 927	579 669	84 030	255 666	20 151 266	183 450
1889	8 495 463	6 927 623	599 375	71 958	255 104	19 801 112	189 572
1888	8 481 394	6 935 883	817 170	75 202	248 191	19 603 998	207 721
Durchschn. 1888/97	9 323 863	7 593 726	586 859	84 877	277 282	21 083 937	140 675

*) Zahl der zuschussleistenden Gemeinden, geordnet nach der Grösse der Zuschüsse und deren Verhältniss zum Gesamtsteuersoll siehe Seite 207.

e. Gemeindliche Zuschüsse zur Deckung des Ausfalls der Armenkassen.

1. Zahl der Gemeinden nach der Höhe der Zuschüsse.

Regierungsbezirke	Zahl der Gemeinden									
	überhaupt	ohne Zuschüsse	mit Zuschüssen von							
			bis 50	51 bis 100	101 bis 200	201 bis 500	501 bis 1000	1001 bis 5000	5001 bis 10000	über 10000
Mark										
Oberbayern	1 239	172	78	94	139	339	229	175	6	7
<i>hievon München</i>	I	—	—	—	—	—	—	—	—	I
Niederbayern	956	66	33	42	111	249	213	236	3	3
Pfalz	709	86	35	55	95	160	136	124	10	8
Oberpfalz	1 088	181	137	143	199	264	101	59	2	2
Oberfranken	987	231	149	115	136	209	96	45	3	3
Mittelfranken	1 023	166	120	97	183	258	127	65	3	4
<i>hievon Nürnberg</i>	I	—	—	—	—	—	—	—	—	I
Unterfranken	1 000	329	115	106	124	189	83	50	1	3
Schwaben	1 017	251	83	83	136	238	132	82	8	4
Königreich										
1897	8 019	1 432	750	735	1 123	1 906	1 117	836	36	34
1896	8 019	1 429	758	759	1 170	1 868	1 160	802	39	34
1895	8 019	1 396	774	720	1 174	1 913	1 140	827	40	35
1894	8 020	1 417	735	730	1 128	1 957	1 127	853	37	36
1893	8 020	1 551	644	630	1 154	1 986	1 135	845	40	35
1892	8 020	1 414	673	647	1 185	1 998	1 172	851	47	33
1891	8 025	1 405	663	721	1 214	2 003	1 137	805	51	26
1890	8 026	1 393	723	730	1 192	2 041	1 105	768	48	26
1889	8 027	1 448	699	781	1 196	1 999	1 080	757	41	26
1888	8 027	1 432	733	751	1 187	2 017	1 080	760	40	27

2. Zahl der Gemeinden nach dem Verhältniss der Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll.

Regierungsbezirke	Gesamtsteuersoll	Verhältniss der gemeindl. Zuschüsse zum Gesamtsteuersoll %	Zahl der Gemeinden, in denen die geleisteten Zuschüsse im Verhältniss zum Gesamtsteuersoll darstellen							
			1 bis 5 %	über 5 bis 10 %	über 10 bis 25 %	über 25 bis 50 %	über 50 bis 75 %	über 75 bis 100 %	über 100 %	
			5 %	10 %	25 %	50 %	75 %	100 %	100 %	
Oberbayern	9 051 725	19,9	142	157	440	257	52	11	8	
<i>hievon München</i>	5 128 143	19,8	—	—	I	—	—	—	—	
Niederbayern	2 924 226	26,7	57	90	316	299	97	20	11	
Pfalz	3 578 954	19,0	40	75	228	215	49	11	5	
Oberpfalz	2 215 298	21,0	155	158	283	215	61	24	11	
Oberfranken	2 450 820	15,3	150	128	269	161	36	6	6	
Mittelfranken	4 811 783	18,0	154	129	303	208	47	12	4	
<i>hievon Nürnberg</i>	I 884 278	17,1	—	—	I	—	—	—	—	
Unterfranken	3 290 220	12,3	175	142	238	93	18	1	4	
Schwaben	4 205 277	13,4	135	150	265	169	35	6	6	
Königreich										
1897	32 528 303	18,2	1 008	1 029	2 342	1 617	395	91	55	
1896	32 067 167	18,3	1 012	1 053	2 366	1 582	409	99	69	
1895	31 289 024	19,0	1 044	1 009	2 391	1 627	371	113	68	
1894	31 009 917	18,7	1 008	972	2 353	1 638	437	120	75	
1893	30 343 199	18,3	935	1 019	2 408	1 579	381	98	49	
18 92*)	30 077 645	18,5	831	1 053	2 471	1 672	389	131	59	

*) Diese Uebersicht wurde vor 1892 nicht aufgestellt.

f. Gemeindliche Armen- und Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben		Rent. Vermögen		Zahl	Aus- gaben		Rent. Vermögen		Zahl	Aus- gaben		Rent. Ver- mögen	
		Mark		Mark			Mark		Mark						
		a) Pfründehäuser					b) Waisenhäuser und Anstalten für ver- wahrloste Kinder					c) Kleinkinder- bewahr-Anstalten			
Oberbayern	18	452 873	959 738	4	9 580	157 202	38	39 108	165 878						
<i>hievon München</i>	4	357 896	—	—	—	—	1	2 219	1 464						
Niederbayern	13	177 591	3 220 672	5	37 320	467 601	23	17 947	204 774						
Pfalz	7	267 819	4 050 476	4	57 730	1 174 557	22	35 185	176 822						
Oberpfalz	5	62 983	599 067	3	28 907	260 220	10	3 570	8 200						
Oberfranken	2	9 027	2 251	3	9 061	46 642	7	10 173	70 333						
Mittelfranken	9	346 935	1 021 129	5	71 879	219 791	33	90 164	222 221						
<i>hievon Nürnberg</i>	2	249 659	—	1	46 456	—	14	69 591	176 230						
Unterfranken	7	50 027	308 267	3	11 960	49 657	59	58 424	348 868						
Schwaben	8	67 699	190 834	2	20 591	60 561	15	12 635	16 372						
Königreich															
1897	69	1 434 954	10 352 434	29	247 028	2 436 231	207	267 206	1 213 468						
1896	69	1 370 228	10 178 106	28	240 666	3 315 039	199	246 434	1 118 780						
1895	72	1 339 249	10 127 757	29	239 738	3 212 108	192	227 280	1 059 643						
1894	72	1 203 500	9 920 434	29	223 568	3 122 307	186	201 310	948 828						
1893	71	1 203 323	11 021 220	29	236 435	3 100 624	183	174 957	859 111						
1892	72	1 217 591	9 885 582	28	238 657	2 222 782	187	183 990	875 472						
1891	72	1 260 273	9 315 470	29	235 964	2 168 061	179	190 103	831 259						
1890	74	1 216 541	9 116 065	31	231 270	2 084 774	179	185 203	817 076						
1889	76	1 180 654	9 569 220	30	215 936	2 036 300	177	158 264	630 302						
1888	77	1 139 493	9 745 152	29	204 944	1 682 261	170	156 784	603 945						
Durchschnitt															
1888/97	72	1 256 581	9 923 144	29	231 421	2 538 049	186	199 153	895 788						
		d) Armenbeschäftigungs- und Suppenanstalten				e) Krankenanstalten			f) Anstalten insgesamt						
Oberbayern	34	38 123	39 139	59	480 986	1 661 200	153	1 020 670	2 983 157						
<i>hievon München</i>	12	26 571	—	—	—	—	17	386 686	1 464						
Niederbayern	12	4 134	16 079	32	199 150	870 815	85	436 142	4 779 941						
Pfalz	—	—	—	9	179 348	582 501	42	540 082	5 984 356						
Oberpfalz	2	729	20 701	15	89 323	290 505	35	185 512	1 178 693						
Oberfranken	1	6 653	—	19	95 869	163 999	32	130 783	283 225						
Mittelfranken	7	32 579	171 615	30	518 396	246 196	84	1 059 953	1 880 952						
<i>hievon Nürnberg</i>	2	22 340	—	1	342 028	—	20	730 074	176 230						
Unterfranken	—	—	*) 856	16	95 729	114 033	85	216 140	821 681						
Schwaben	11	54 218	13 215	22	270 397	289 925	58	425 540	570 907						
Königreich															
1897	67	136 436	261 605	202	1 929 198	4 219 174	574	4 014 822	18 482 912						
1896	64	131 563	259 009	198	1 754 825	4 444 143	558	3 743 716	19 315 077						
1895	64	141 592	256 242	200	1 804 060	4 326 069	557	3 751 919	18 981 819						
1894	62	143 755	254 669	202	1 744 168	4 287 929	551	3 516 301	18 534 167						
1893	61	143 173	249 800	203	1 701 361	4 211 248	547	3 459 249	19 442 003						
1892	64	146 232	242 300	203	1 641 170	4 114 930	554	3 427 640	17 341 066						
1891	64	149 672	239 630	200	1 580 840	4 070 500	544	3 416 852	16 624 920						
1890	62	142 252	233 174	205	1 543 988	4 032 390	551	3 319 254	16 283 479						
1889	60	131 016	237 735	207	1 555 234	4 243 462	550	3 241 104	16 717 019						
1888	60	129 058	238 232	202	1 395 408	4 331 060	538	3 025 687	16 600 650						
Durchschnitt															
1888/97	63	139 475	247 240	202	1 665 025	4 228 091	552	3 491 655	17 832 312						

*) Stiftungsvermögen für oben bezeichneten Zweck.

g. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>	Zahl der An- stalten	Ausgaben auf den Zweck <i>M.</i>	Unter- stützte Per- sonen	Rentir- endes Vermögen <i>M.</i>
	a) Pfründe- und Armenversorgungs- anstalten				b) Waisen- und Findelhäuser			
Oberbayern	35	507 091	1 517	12 805 907	7	130 074	350	2 007 811
<i>hievon München</i>	3	286 109	830	6 424 069	2	120 647	291	1 755 353
Niederbayern	24	125 629	549	3 505 249	2	22 790	77	546 904
Pfalz	6	72 858	585	1 730 755	3	14 142	185	414 639
Oberpfalz	26	196 304	959	4 976 306	7	37 971	107	835 776
Oberfranken	32	286 437	1 192	8 856 496	2	18 799	56	483 018
Mittelfranken	19	209 975	568	7 392 597	1	2 009	23	74 632
<i>hievon Nürnberg</i>	1	19 440	28	558 460	—	—	—	—
Unterfranken	38	384 885	1 176	9 590 174	2	9 634	28	73 819
Schwaben	37	715 065	2 093	18 218 141	8	133 768	508	2 087 466
Königreich								
1897	217	2 498 244	8 639	67 075 625	32	369 187	1 334	6 524 065
1896	217	2 487 046	9 062	65 078 128	32	356 883	1 269	6 425 461
1895	216	2 601 877	8 867	63 988 901	33	388 351	1 321	6 381 128
1894	216	2 520 744	8 899	63 055 203	33	407 436	1 289	6 284 400
1893	216	2 515 931	8 722	61 574 633	32	409 615	1 476	6 189 127
1892	216	2 645 186	8 829	61 172 725	35	375 353	1 442	7 214 221
1891	214	2 579 508	9 031	60 934 777	35	401 959	1 313	7 736 312
1890	214	2 530 067	8 659	60 152 870	32	381 533	1 220	7 183 258
1889	209	2 485 236	8 242	59 146 743	33	348 146	1 227	7 047 571
1888	201	2 384 169	8 047	57 890 755	33	346 873	1 178	7 118 381
Durchschnitt 1888/97	214	2 524 806	8 700	62 007 036	33	378 534	1 310	6 810 793
	c) Anstalten für verwahrloste Kinder				d) Kleinkinderbewahr-, Säuglings-, Krippen- und Suppenanstalten			
Oberbayern	1	12 570	64	3 600	3	5 712	347	137 439
<i>hievon München</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayern	—	—	—	*)18 897	6	3 448	514	57 701
Pfalz	—	—	—	—	7	5 050	480	53 246
Oberpfalz	1	10 996	141	39 000	—	—	—	*)1 400
Oberfranken	3	35 420	130	172 781	3	1 758	230	42 909
Mittelfranken	4	8 639	42	93 021	4	3 586	375	44 068
<i>hievon Nürnberg</i>	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken	—	—	—	—	11	11 265	659	98 557
Schwaben	—	—	—	*)1 326	3	5 291	264	47 862
Königreich								
1897	9	67 625	377	328 625	37	36 110	2 869	483 182
1896	9	61 032	348	320 369	38	39 307	3 041	482 869
1895	10	54 107	290	312 284	39	34 946	3 052	473 800
1894	10	55 477	284	306 170	36	28 351	2 545	427 492
1893	9	58 504	334	301 309	35	25 669	2 482	419 072
1892	10	54 948	330	292 091	30	21 220	2 224	375 825
1891	11	53 846	355	293 469	34	24 693	2 537	391 442
1890	11	50 105	352	292 884	32	24 322	2 297	353 886
1889	12	55 149	350	315 945	29	21 714	1 934	311 456
1888	13	49 762	360	376 496	28	20 352	2 035	316 329
Durchschnitt 1888/97	10	56 061	338	313 964	34	27 668	2 507	403 543

*) Siehe die Anmerkung auf S. 208.

h. Unter gemeindlicher Verwaltung stehende Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentiren- des Vermögen	Zahl	Ausgaben auf den Zweck	Unter- stützte Personen	Rentiren- des Vermögen
		<i>M.</i>		<i>M.</i>		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
a) Krankenstiftungen					b) Waisenstiftungen			
Oberbayern	32	1 233 711	5 515	3 839 353	15	45 512	279	1 340 267
<i>hiev. München</i>	15	1 169 400	3 594	3 320 385	9	44 434	121	1 274 231
Niederbay. .	12	9 097	15	183 972	4	1 579	22	100 096
Pfalz . . .	4	304	39	7 540	3	3 270	112	167 736
Oberpfalz	14	39 984	663	822 210	6	3 683	35	113 926
Oberfranken	17	193 648	1 488	1 396 681	11	9 756	427	478 463
Mittelfrank.	20	43 854	699	816 356	13	13 266	160	361 741
<i>hiev. Nürnberg</i>	10	14 644	73	513 033	2	*) 3 228	—	95 934
Unterfrank.	24	32 843	1 439	797 083	12	9 046	120	691 844
Schwaben .	40	163 435	3 351	2 387 825	31	25 411	197	956 056
Königreich								
1897	163	1 716 876	13 209	10 251 020	95	111 523	1 352	4 210 134
1896	165	1 470 657	12 540	10 191 367	92	103 211	1 212	4 154 262
1895	162	1 691 956	12 783	9 693 464	91	108 234	1 025	4 062 033
1894	160	1 542 100	12 498	9 532 644	91	97 734	1 046	3 940 242
1893	155	1 437 676	11 919	9 240 348	89	91 280	1 079	3 917 087
1892	156	1 415 209	12 480	9 014 777	90	87 912	1 084	3 868 797
1891	151	1 333 862	11 558	8 909 210	86	85 853	1 082	3 757 531
1890	142	1 325 426	11 083	8 896 986	84	97 742	1 051	3 658 339
1889	137	1 256 237	10 502	9 044 845	81	90 651	984	3 472 519
1888	132	1 249 949	10 753	8 474 675	81	104 180	1 014	3 414 680
Durchschnitt								
1888/97	152	1 449 295	11 933	9 324 934	88	97 832	1 093	3 845 572
c) Stipendien-, Lehrmittel- und ähnliche Stiftungen					d) Aussteuer- und sonstige Wohlthätigkeitsstiftungen			
Oberbayern	95	17 833	1 428	558 324	253	135 821	2 345	5 843 591
<i>hiev. München</i>	9	4 249	48	125 946	44	64 882	842	3 146 956
Niederbay. .	68	7 421	970	227 246	156	60 265	1 501	1 804 485
Pfalz . . .	19	3 633	153	102 885	133	37 195	2 452	889 124
Oberpfalz	100	14 757	1 036	407 228	291	228 647	4 073	6 626 567
Oberfrank. .	97	14 219	868	451 730	247	90 901	4 386	2 694 994
Mittelfrank.	118	31 373	1 362	919 553	630	685 890	13 413	20 619 262
<i>hiev. Nürnberg</i>	4	1 208	7	51 290	107	477 092	4 457	14 105 997
Unterfrank.	168	52 144	1 465	1 650 373	393	168 609	6 244	5 608 195
Schwaben .	109	84 236	2 111	2 519 686	361	199 048	8 077	6 698 835
Königreich								
1897	834	225 616	9 393	6 837 025	2 464	1 606 376	42 491	50 785 053
1896	827	226 720	9 258	6 739 624	2 428	1 577 928	41 504	46 710 612
1895	827	225 774	9 286	6 691 531	2 369	1 567 799	41 717	45 512 823
1894	825	228 453	9 402	6 613 403	2 332	1 469 562	40 697	44 984 023
1893	825	222 985	11 057	6 620 110	2 286	1 351 774	39 202	41 811 198
1892	840	219 514	11 741	6 670 556	2 247	1 399 601	39 488	42 255 529
1891	815	218 682	11 418	6 626 213	2 215	1 387 777	38 056	41 154 816
1890	789	209 785	11 256	6 477 493	2 173	1 278 938	40 827	39 259 035
1889	763	204 989	11 279	6 284 948	2 128	1 274 119	37 335	39 092 718
1888	745	216 976	11 285	6 712 848	2 117	1 289 163	39 134	39 530 650
Durchschnitt								
1888/97	809	219 949	10 538	6 627 375	2 276	1 420 304	40 045	43 109 646

*) Zinsen des Stiftungsvermögens, die an das Findel- und Waisenhaus (S. 208) abgegeben werden.

2. Leistungen der Distriktsgemeinden für Armenzwecke.

a. Aufwand und Distriktsarmenfonds.

Regierungs- Bezirke	Gesamtaufwand für Armenzwecke		Gesetzliche Distriktslasten			Frei- willige Leist- ungen	Stand der rentirenden Distrikts- Armenfonds	
	überhaupt	auf einen Ein- wohner	Unterstützung überbürdeter Gemeinden	Unterhaltung der Distrikts- anstalten	Vermehrung des Distrikts- Armenfonds			
								Zahl
<i>M</i>	<i>℔</i>							
Oberbayern . . .	220 298	30	293	60 020	85 152	13 721	61 405	984 615
Niederbayern . .	215 551	35	192	29 126	120 393	5 054	60 978	806 420
Pfalz	128 924	16	39	9 125	43 138	2 120	74 541	136 960
Oberpfalz	126 825	26	241	53 545	54 104	4 301	14 875	324 381
Oberfranken . . .	61 982	13	188	17 560	17 844	6 188	20 390	248 022
Mittelfranken . .	132 791	29	181	30 895	58 419	1 822	41 655	210 546
Unterfranken . .	126 964	24	222	42 771	44 826	6 085	33 282	546 224
Schwaben	112 693	21	106	22 880	56 707	6 362	26 744	597 335
Königreich								
1897	1 126 028	24	1 462	265 922	480 583	45 653	333 870	3 854 503
1896	1 113 039	24	1 476	299 051	423 362	68 548	322 078	3 733 794
1895	1 194 221	26	1 434	260 777	472 601	43 674	417 169	3 749 260
1894	1 105 939	25	1 388	253 100	401 869	39 029	411 941	3 661 281
1893	1 113 516	25	1 353	243 167	397 585	48 873	423 891	3 592 800
1892	927 880	21	1 328	228 400	363 999	40 102	295 379	3 537 946
1891	834 684	19	1 316	224 474	313 272	35 713	261 225	3 443 979
1890	765 815	17	1 351	218 913	316 209	40 837	189 856	3 409 043
1889	739 276	17	1 401	216 847	304 979	41 541	175 909	3 341 689
1888	675 304	15	1 436	158 657	317 221	47 809	151 617	3 318 168
Durchschnitt 1888/97	959 570	21	1 395	236 931	379 168	45 178	298 294	3 569 246

b. Distriktive Anstalten und Einrichtungen

Regierungs- Bezirke	Wohlthätigkeits- und Armenanstalten				Krankenanstalten			
	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentirendes Vermögen	Zahl	Ausgaben	Einnahmen an Ersatz- leistungen	Rentirendes Vermögen
Oberbayern . . .	1	2 917	1 400	41 000	24	453 921	181 083	399 272
Niederbayern . .	3	10 767	2 861	96 404	35	318 180	69 397	424 122
Pfalz	1	24 869	5 142	41 600	6	84 171	62 736	394 479
Oberpfalz	1	15 115	5 248	16 502	26	147 773	22 977	140 676
Oberfranken . . .	—	—	—	—	10	42 185	18 422	74 941
Mittelfranken . .	2	22 762	6 035	89 821	13	101 107	35 776	72 530
Unterfranken . .	8	94 007	33 248	1 250 509	28	153 777	32 574	692 563
Schwaben	4	35 917	31 557	178 833	15	173 319	77 117	346 663
Königreich								
1897	20	206 354	85 491	1 714 669	157	1 474 433	500 082	2 545 246
1896	23	145 151	54 672	1 792 547	157	1 362 431	443 806	2 399 689
1895	24	184 362	52 311	1 744 077	157	1 424 708	398 848	2 345 297
1894	23	149 628	49 609	1 685 882	153	1 192 832	427 132	2 256 231
1893	23	177 998	70 692	1 029 176	148	1 131 908	369 863	2 127 980
1892	21	162 816	72 411	799 738	150	1 067 889	311 297	2 061 132
1891	21	162 796	80 149	795 041	147	1 070 982	292 230	2 094 061
1890	33	188 021	100 555	1 557 692	145	1 089 424	236 059	1 990 997
1889	36	205 785	55 076	1 561 165	143	939 035	185 094	1 974 451
1888	36	204 018	41 341	1 527 345	141	865 528	179 316	1 902 256
Durchschnitt 1888/97	26	178 693	66 231	1 420 733	150	1 161 917	334 373	2 169 734

3. Leistungen der Kreisgemeinden für Armenzwecke*).

Regierungs- Bezirke	Gesamtaufwand		Insbesondere Leistungen für						
	über- haupt	auf einen Ein- woh- ner	Taubstumm- u. Blinden-Inst. u. Anstalten für krüppelh. Kinder	Irren- An- stal- ten	sonstige Kran- ken- anstal- ten	Creten-Anst. u. Anstalten für verwahrloste Kinder	Stipen- dien	Ge- sund- heit	sonstige Aus- gaben
Mark									
Oberbayern . . .	425 240	0,35	17 200	248 780	16 352	18 278	44 950	20 102	59 578
Niederbayern . . .	86 430	0,13	11 580	27 534	2 643	4 700	5 780	8 000	26 193
Pfalz	453 564	0,58	31 178	97 762	222 992	54 800	19 310	8 120	19 402
Oberpfalz	137 972	0,25	23 528	38 000	4 545	21 900	7 360	11 800	30 839
Oberfranken	107 525	0,18	8 605	37 751	2 100	12 400	9 610	10 100	26 959
Mittelfranken	221 118	0,29	14 820	121 400	6 550	20 275	22 720	10 040	25 313
Unterfranken	168 992	0,26	22 046	46 940	15 195	15 750	9 140	14 400	45 521
Schwaben	181 488	0,26	30 678	37 000	8 915	39 353	23 870	8 980	32 692
Königreich									
1897	1 782 329	0,30	159 635	655 167	279 292	187 456	142 740	91 542	266 497
1896	1 695 767	0,29	155 641	645 071	233 754	169 281	143 090	90 982	257 948
1895	1 639 609	0,28	103 425	639 714	228 663	163 302	141 732	88 760	274 013
1894	1 840 313	0,32	96 860	783 778	306 297	160 733	142 032	84 588	246 025
1893	1 786 036	0,31	89 299	776 649	287 873	159 731	140 532	81 830	250 122
1892	1 701 335	0,30	87 204	703 727	285 418	158 832	150 032	82 693	233 429
1891	1 931 770	0,34	85 790	970 322	279 038	151 302	133 210	79 463	232 645
1890	1 824 195	0,33	89 599	887 682	261 992	149 532	136 477	79 013	219 900
1889	1 696 741	0,31	112 419	824 012	218 859	148 184	136 657	77 541	179 069
1888	1 682 963	0,31	109 505	863 386	227 569	148 032	132 882	75 741	125 798
Durchschnitt 1888/97	1 758 106	0,31	108 938	774 951	260 876	159 643	139 938	83 215	230 545

*) Nach den Landrathsabschieden.

4. Zahl und Vermögen aller Wohlthätigkeitsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zugang während des Jahres			Gesamtbestand am Schlusse des Jahres			
	an Stift- ungen	an rentiren- dem Vermögen	auf 1 Ein- wohner treffen vom Zugang	Zahl der Stift- ungen	Rentirendes Vermögen	Auf	
						einen Einwohner	eine Stiftung
Mark			Mark				
Oberbayern	9	2 679 036	2,23	1 053	50 754 897	42,3	48 200
<i>hievon München</i>	2	2 374 110	5,72	204	34 693 204	83,5	170 065
Niederbayern	13	245 543	0,36	564	14 101 016	20,8	25 002
Pfalz	—	190 302	0,25	330	12 111 439	15,7	36 701
Oberpfalz	4	148 041	0,27	723	16 717 113	30,4	23 122
Oberfranken	7	201 453	0,34	624	17 213 068	29,2	27 587
Mittelfranken	12	663 755	0,39	947	41 200 564	55,4	43 506
<i>hievon Nürnberg</i>	5	555 748	3,28	172	20 169 155	119,0	117 263
Unterfranken	16	702 273	1,11	1 227	37 596 383	59,2	30 641
Schwaben	9	728 851	1,05	1 038	46 287 245	66,7	44 593
Königreich							
1896	70	5 559 254	0,95	6 506	235 981 725	40,3	36 271
1895	91	5 013 832	0,86	6 436	230 422 471	39,6	35 802
1894	43	3 845 139	0,65	6 345	225 408 639	39,3	35 525
1893	64	4 244 288	0,74	6 302	221 563 500	38,9	35 158
1892	78	4 239 218	0,75	6 238	217 319 212	38,4	34 838
1891	87	4 387 668	0,78	6 160	213 079 994	37,8	34 591

B. Privatwohlthätigkeit.

1. Wohlthätigkeitsanstalten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der An- stal- ten	Ge- sammt- Ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs kosten	Rentiren- des Ver- mögen	Unter- stützte Per- sonen	Zahl der An- stal- ten	Gesammt Ein- nahme	Ausgaben auf den Zweck mit Ausschluss der Ver- waltungs kosten	Rentiren- des Ver- mögen	Unter- stützte Per- sonen	
											Mark	Mark
a) Krankenanstalten						b) Erziehungs- und Rettungsanstalten					
Oberbayern <i>hiev. München</i>	2	204 172	199 969	224 458	1 444	19	767 899	547 014	1 191 730	1 994	
	1	81 641	82 711	—	1 282	4	214 056	155 111	36 405	487	
Niederbayern	2	7 600	7 400	17 800	551	8	103 501	89 176	209 008	377	
Pfalz	4	130 328	105 378	259 283	456	7	144 651	123 943	516 822	633	
Oberpfalz	1	—	—	—	32	8	69 350	61 740	531 225	299	
Oberfranken	1	41 883	42 943	—	80	6	60 812	49 658	243 201	160	
Mittelfranken	6	151 836	132 772	199 683	3 393	11	347 390	160 812	1 338 134	544	
<i>hievon Nürnberg.</i>	2	34 824	29 154	158 169	3 078	2	82 113	67 888	116 000	121	
Unterfranken	1	28 356	16 746	85 500	34	10	240 875	179 832	494 522	769	
Schwaben	7	206 908	199 082	432 904	1 426	8	672 554	661 934	461 813	1 502	
Königreich											
1897	24	771 033	704 290	1 219 628	7 730	77	2 407 036	1 874 109	4 986 455	6 284	
1896	22	683 860	614 360	1 169 443	7 259	71	1 839 485	1 510 090	4 985 167	5 678	
1895	22	765 262	623 781	1 173 939	7 728	71	1 829 841	1 585 989	4 719 827	5 475	
1894	22	714 005	660 302	1 011 908	6 466	71	1 784 783	1 453 239	4 410 804	5 486	
1893	22	624 942	544 601	926 880	6 787	71	1 593 100	1 246 626	4 033 792	5 083	
1892	19	599 098	457 635	916 403	6 716	71	1 517 150	1 257 439	3 439 913	4 829	
1891	20	499 524	414 157	890 553	5 718	69	1 451 662	1 246 247	3 221 374	4 630	
1890	22	463 078	281 939	850 726	5 616	65	1 506 288	1 198 244	3 152 545	4 592	
1889	23	473 765	420 399	812 363	4 710	62	1 099 225	891 463	2 927 189	3 572	
1888	23	352 391	334 846	939 940	4 420	56	814 662	663 351	2 531 677	3 508	
Durchschnitt 1888/97	22	594 701	505 631	991 178	6 315	68	1 584 383	1 202 680	3 840 823	4 909	
c) Kleinkinderbewahr-, Krippen- und Säuglings-Anstalten						d) Dienstboten-Pfründe-Anstalten u. dgl.					
Oberbayern <i>hiev. München</i>	41	128 617	94 810	519 466	4 538	6	127 126	71 212	322 024	35 581	
	23	116 796	80 040	476 310	3 091	4	126 907	70 993	315 953	35 574	
Niederbayern	13	20 686	17 332	88 307	1 143	—	—	—	—	—	
Pfalz	38	36 242	33 615	57 517	4 636	—	—	—	—	—	
Oberpfalz	7	33 105	29 858	41 441	443	1	8 208	7 500	150 410	67	
Oberfranken	24	27 873	22 205	124 707	1 668	3	45 612	2 827	8 900	73	
Mittelfranken <i>hievon Nürnberg.</i>	25	70 595	59 597	245 311	2 217	5	89 821	86 497	49 867	500	
	1	—	—	—	160	2	86 537	85 368	9 210	331	
Unterfranken	28	65 086	61 644	92 568	1 937	3	128 174	184 913	330 032	601	
Schwaben	21	58 676	52 365	249 288	2 201	9	45 949	21 102	393 777	1 186	
Königreich											
1897	197	440 880	371 426	1 418 555	18 785	27	444 890	374 751	1 261 010	38 008	
1896	193	427 209	346 579	1 423 830	17 060	27	445 503	402 377	1 221 984	37 025	
1895	186	378 937	311 418	1 404 441	15 816	25	492 542	519 550	1 324 302	37 179	
1894	179	448 749	394 832	1 449 591	14 205	26	633 539	550 708	1 382 438	33 813	
1893	177	441 436	349 783	1 260 201	14 657	25	485 793	448 459	894 580	31 294	
1892	162	375 605	311 170	1 342 301	14 390	25	440 567	335 484	805 151	29 901	
1891	146	291 229	254 793	1 062 241	12 315	23	356 234	277 434	690 307	32 420	
1890	133	239 877	207 594	944 010	11 221	23	594 371	371 855	813 582	25 677	
1889	124	273 369	206 486	1 161 632	9 332	23	576 447	385 985	915 123	27 016	
1888	112	305 743	262 750	1 015 607	9 753	20	331 473	219 903	753 361	27 585	
Durchschnitt 1888/97	161	362 303	301 684	1 248 241	13 752	24	480 136	388 651	1 006 184	31 992	

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1. Seelsorgestellen und Kleriker.

Diözesen	Kollegiatstifte	Dekanate u. Stadtkommisariate	Pfarreien	Kuratien, Exposituren	Stiftskapitulare u. Vikare	Pfarrer und selbstständige Kuraten	Seelsorge-Hilfsgeistliche	Sonstige ordnierte Kleriker	Klerikal-seminaristen
Erzbisthum München-Freising	4	38	399	90	33	390	433	392	206
Bisthum Augsburg	—	40	891	27	16	754	328	182	149
„ Passau	—	19	197	42	16	212	182	7	85
„ Regensburg	3	32	466	92	33	526	340	80	191
Erzbisthum Bamberg	—	21	189	39	18	194	148	52	49
Bisthum Eichstätt	—	18	203	22	16	204	76	29	82
„ Speyer	—	12	224	3	—	226	89	26	9
„ Würzburg	—	31	427	67	15	439	140	115	83
Königreich Ende 1898	7	211	2996	382	147	2945	1736	883	854
„ 1897	6	211	3000	374	148	2878	1622	880	802
„ 1896	6	211	2989	388	153	2907	1651	764	833

2. Ordenshäuser und Ordensmitglieder.

Diözesen	Männerorden			Frauenorden			Von den Ordensniederlassungen (Klöstern u. Fil.) belassen sich			
	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	Klöster	Filialen	Ordensmitglieder	mit Krankenpflege		mit Erziehung und Unterricht	
							männliche	weibliche	männliche	weibliche
Erzbisthum Münch.-Freising	19	—	402	15	190	2555	1	97	3	97
Bisthum Augsburg	15	2	319	24	119	2135	5	62	3	75
„ Passau	5	1	116	3	65	906	—	29	1	32
„ Regensburg	16	4	302	15	176	1544	4	75	1	104
Erzbisthum Bamberg	6	—	59	1	65	473	1	27	1	43
Bisthum Eichstätt	7	—	95	2	37	427	—	16	—	23
„ Speyer	1	—	10	1	65	592	—	2	—	3
„ Würzburg	18	—	274	4	193	1256	—	87	1	123
Königreich Ende 1898	87	7	1577	65	910	9888	11	395	10	500
„ 1897	86	6	1514	65	885	9417	11	383	9	487
„ 1896	82	7	1450	62	835	8828	11	281	16	378

B. Protestantische Kirche.

Konsistorial-Bezirke	Dekanate	Pfarreien	Pfarrer	Hilfsgeistliche und ständige Vikariate	Militärgeistliche	Geistliche an Straf-anstalten
Ober-Konsistorium München	1	6	12	20	1	—
Konsistorium Ansbach	33	469	532	34	3	2
„ Bayreuth	30	325	372	33	3	2
„ Speyer	16	230	254	30	—	2
Königreich Ende 1898	80	1030	1170	117	7	6
„ 1897	80	1030	1170	109	7	6
„ 1896	80	1030	1170	109	7	6

C. Kultusstiftungen.

1. Zugänge und Abgänge. Gesamtbestand.

Regierungs- Bezirke	Zugänge*) (-) Abgänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Ein- wohner	Vom rentiren- den Stiftungs- vermögen treffen auf den Kopf der Be- völkerung
	bei der Zahl der Stiftun- gen	bei dem rentirenden Stiftungs- Vermögen M	Stiftungen	Rentirendes Vermögen M		
Oberbayern	-20	378 372	2 527	45 498 789	475	37,9
<i>hievon München</i>	1	- 32 138	83	6 063 061	5 003	14,6
Niederbayern . . .	7	181 577	1 566	30 727 010	432	45,4
Pfalz	1	266 105	466	8 069 790	1 658	10,4
Oberpfalz	2	125 263	1 194	17 414 344	460	31,7
Oberfranken . . .	3	176 650	555	9 786 621	1 061	16,6
Mittelfranken . .	3	- 98 987	822	14 385 451	905	19,3
<i>hievon Nürnberg</i>	1	- 153 243	7	2 233 158	24 212	13,2
Unterfranken . . .	11	468 895	1 105	21 320 982	575	33,6
Schwaben	6	305 850	1 638	27 242 951	424	39,7
Königreich						
1896	13	1 803 725	9 873	174 445 938	594	29,8
1895	27	1 802 251	9 860	172 642 213	590	29,7
1894	22	1 818 491	9 833	170 839 962	592	29,8
1893	13	1 756 331	9 811	168 961 661	581	29,6
1892	14	1 565 974	9 798	167 205 330	578	29,9
1891	16	1 484 533	9 784	165 639 356	575	29,6
1890	13	2 781 378	9 768	164 154 773	573	29,8

*) Einschliesslich der neu bekannt gewordenen, schon früher vorhandenen Stiftungen.

2. Ausscheidung des Gesamtbestandes nach Konfessionen.

Regierungs-Bezirke	Katholische Kultusstiftungen		Protestantische Kultusstiftungen		Sonstige Kultusstiftungen		Auf einen	
	Zahl	Vermögen M	Zahl	Vermögen M	Zahl	Ver- mögen	katholischen	protestantischen
							Einwohner treffen vom einschlägigen Stiftungsvermögen	
							Mark	
Oberbayern	2 504	45 012 477	20	458 846	3	27 466	40,8	6,0
<i>hievon München</i>	77	5 676 167	3	359 428	3	27 466	16,2	6,1
Niederbayern . . .	1 561	30 487 552	4	222 268	1	17 190	45,6	40,4
Pfalz	314	4 165 020	127	3 883 140	25	21 630	12,4	9,2
Oberpfalz	1 116	16 365 930	63	708 066	15	340 348	32,6	15,6
Oberfranken . . .	339	8 005 382	211	1 729 086	5	52 151	32,2	5,1
Mittelfranken . .	323	5 572 156	491	8 762 129	8	51 166	32,0	15,8
<i>hievon Nürnberg</i>	1	221 300	4	1 972 651	2	39 207	5,5	16,4
Unterfranken . . .	920	19 802 159	181	1 435 706	4	83 117	39,1	12,5
Schwaben	1 526	24 386 167	104	2 745 709	8	111 075	41,8	28,1
Königreich								
1896	8 603	153 796 843	1 201	19 944 952	69	704 143	37,1	12,1
1895	8 593	152 108 046	1 198	19 833 505	69	700 662	37,0	12,1
1894	8 570	150 552 647	1 195	19 707 322	68	579 993	36,6	12,0
1893	8 550	148 780 843	1 193	19 603 107	68	577 711	36,9	12,3
1892	8 539	146 972 656	1 191	19 657 320	68	575 354	37,1	12,5
1891	8 528	145 546 056	1 188	19 543 943	68	549 357	36,8	12,5
1890	8 516	144 200 607	1 184	19 454 460	68	499 706	36,4	12,4

X. Unterrichtswesen.

I. Deutsche Schulen.

a. Zahl der Schulen.

Regierungs- Bezirke	Zahl der										
	sämt- lichen	gesonderten		nach dem Ge- schlecht in		öffent- lichen	privat- en	ka- tholi- schen	prote- stanti- schen	israe- liti- schen	Simul- tan-
		Kna- ben-	Mäd- chen-	ein- zelnen	allen						
				Klassen gemischten							
Schulen*)											
Oberbayern . . .	1 044	93	97	4	850	1 036	8	1 015	20	—	9
<i>hiev. München</i>	66	30	32	1	3	64	2	52	6	—	8
Niederbayern	807	96	99	3	609	800	7	802	4	—	1
Pfalz	988	29	26	26	907	981	7	376	508	27	77
Oberpfalz	713	51	51	12	599	710	3	641	65	6	1
Oberfranken	868	35	36	20	777	863	5	378	479	8	3
Mittelfranken	785	39	35	12	699	780	5	182	550	16	37
<i>hievon Nürnberg</i>	38	16	14	2	6	35	3	4	11	—	23
Unterfranken	1 104	50	53	29	972	1 092	12	881	196	22	5
Schwaben	1 008	54	56	9	889	1 001	7	889	101	8	10
Königreich											
1896/97	7 317	447	453	115	6 302	7 263	54	5 164	1 923	87	143
1895/96	7 291	437	444	118	6 292	7 237	54	5 139	1 919	89	144
1894/95	7 275	433	438	120	6 284	7 222	53	5 130	1 915	88	142
1893/94	7 253	425	427	121	6 280	7 203	50	5 114	1 910	88	141
1892/93	7 239	417	416	125	6 281	7 188	51	5 103	1 909	88	139

*) Gesonderte Knaben- und Mädchen-Abtheilungen, wenn auch im gleichen Schulgebäude, sind hier je als eine Schule gerechnet.

b. Zahl der Klassen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der Klassen			Schulen mit			Auf 100 qkm treffen Schul- en	Auf eine Schule treffen Ein- wohn.	Auf eine kathol. Schule treffen Einwohner derselben Konfession	Auf eine protest. Schule treffen Einwohner derselben Konfession
	über- haupt	auf- steig- end	pa- rallel	Ganz-	Halb-	theils Ganz- theils Halb- schulen				
				Schule						
Oberbayern	2 472	2 117	355	1 014	26	4	6,2	1 174	1 114	3 950
<i>hievon München</i>	779	460	319	65	1	—	97,4	6 604	7 068	9 921
Niederbayern . . .	1 478	1 466	12	806	—	1	7,5	844	837	1 393
Pfalz	2 156	1 862	294	928	54	6	16,7	793	907	839
Oberpfalz	1 274	1 216	58	703	4	1	7,4	776	785	701
Oberfranken	1 428	1 379	49	801	65	2	12,4	683	659	706
Mittelfranken . . .	1 793	1 559	234	745	36	4	10,4	961	970	1 021
<i>hievon Nürnberg</i>	363	215	148	38	—	—	335,3	4 537	10 385	11 328
Unterfranken . . .	1 749	1 645	104	1 077	19	8	13,1	579	577	590
Schwaben	1 674	1 625	49	1 007	1	—	10,3	696	668	977
Königreich										
1896/97	14 024	12 869	1 155	7 086	205	26	9,6	811	808	869
1895/96	13 843	12 726	1 117	7 052	214	25	9,6	804	806	863
1894/95	13 757	12 636	1 121	7 010	229	36	9,6	800	802	858
1893/94	13 625	12 533	1 092	6 978	238	37	9,6	786	788	839
1892/93	13 524	12 441	1 083	6 942	259	38	9,5	783	785	834

c. Zahl der Lehrkräfte.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Lehrkräfte										
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	welt- lich	geist- lich	ordentl.	Reli- gions-	Turn-, Zeich- nen- und Arbeits- lehrer	katho- lisch	prote- stant.	sonst- iger Kon- fession
						Lehrer					
Oberbayern	4 656	2 983	1 673	3 089	1 567	2 537	1 194	925	4 461	193	2
<i>hievon München</i>	1 126	581	545	954	172	842	131	153	980	144	2
Niederbayern	2 958	1 927	1 031	1 842	1 116	1 479	846	633	2 941	17	—
Pfalz	2 959	2 754	235	2 217	772	2 165	706	118	1 395	1 552	42
Oberpfalz	2 669	1 787	882	1 690	979	1 274	743	652	2 435	223	11
Oberfranken	1 914	1 743	171	1 415	499	1 430	427	57	824	1 071	19
Mittelfranken	2 825	2 537	288	2 008	817	1 797	792	236	653	2 133	39
<i>hievon Nürnberg</i>	468	405	63	426	42	363	47	58	82	380	6
Unterfranken	3 333	2 162	1 171	2 508	825	1 749	653	931	2 649	635	49
Schwaben	3 755	2 518	1 237	2 475	1 280	1 687	1 061	1 007	3 260	480	15
Königreich											
1896/97	25 099	18 411	6 688	17 244	7 855	14 118	6 422	4 559	18 618	6 304	177
1895 96	24 815	18 244	6 571	17 058	7 757	13 931	6 353	4 531	18 426	6 209	180
1894/95	24 433	18 044	6 389	16 914	7 519	13 834	6 178	4 421	18 113	6 150	170
1893/94	24 252	17 953	6 299	16 813	7 439	13 714	6 124	4 414	17 942	6 126	184
1892/93	24 101	17 861	6 240	16 700	7 401	13 611	6 098	4 392	17 826	6 085	190

d. Vertheilung der Lehrkräfte. Schulgeld.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Schulen mit					Schulgeld wird			Einnahme an Schulgeld (soweit nach- weisbar)	
	1ordent- lichen Lehr- kraft	2	3	4	mehr als 4	Unterrichtserthei- lung durch ordentl. Lehrkräfte geist- lichen Standes in		an . . . Schulen		
						allen Klassen	einzelnen Klassen	erhoben		nicht erhoben
Oberbayern	519	334	84	21	86	84	8	862	180	280 511
<i>hiev. München</i>	—	—	3	—	63	3	1	—	64	—
Niederbayern	324	374	74	16	19	72	2	766	41	267 121
Pfalz	510	291	93	24	70	18	7	297	691	49 111
Oberpfalz	396	211	61	21	24	45	2	670	43	228 539
Oberfranken	592	170	41	25	40	20	1	813	55	255 908
Mittelfranken	459	177	46	27	76	10	—	688	97	238 146
<i>hievon Nürnberg</i>	1	3	2	5	27	—	—	—	38	—
Unterfranken	752	239	66	16	31	41	20	612	492	98 317
Schwaben	668	231	43	17	49	46	2	799	209	196 089
Königreich										
1896/97	4 220	2 027	508	167	395	336	42	5 507	1 808	1 613 742
1895/96	4 238	2 002	501	167	383	335	40	5 491	1 800	1 605 753
1894/95	4 251	1 983	500	163	378	330	38	5 486	1 789	1 613 421
1893/94	4 263	1 966	488	166	370	322	35	5 502	1 751	1 615 417
1892/93	4 291	1 932	482	163	371	318	36	5 501	1 738	1 617 819

e. Zahl der Schulkinder.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Schulkinder am Schlusse des Schuljahres							Durchschnittliche Schul- kinderzahl auf		
	über- haupt	männ- lich	weib- lich	katho- lisch	prote- stant.	israeli- tisch	sonst- iger Kon- fession	eine Schule	eine Klasse	einen ord. Lehrer
Oberbayern	154 379	74 418	79 961	147 036	6 590	578	175	148	62	61
<i>hievon München</i>	40 280	19 087	21 193	34 717	4 870	566	127	610	52	48
Niederbayern	101 479	49 638	51 841	100 907	552	10	10	126	69	69
Pfalz	117 735	58 543	59 192	52 503	63 820	1 102	310	119	55	54
Oberpfalz	82 561	40 355	42 206	76 164	6 219	157	21	116	65	65
Oberfranken	85 546	42 234	43 312	34 935	50 276	335	—	99	60	60
Mittelfranken	100 049	48 899	51 150	22 277	76 755	898	119	127	56	56
<i>hievon Nürnberg</i>	18 142	9 034	9 108	4 010	13 873	175	84	477	50	50
Unterfranken	90 844	45 397	45 447	73 779	15 231	1 825	9	82	52	52
Schwaben	96 687	46 989	49 698	83 641	12 539	448	59	96	58	57
Königreich										
1896/97	829 280	406 473	422 807	591 242	231 982	5 353	703	113	59	59
1895/96	822 165	402 707	419 458	586 668	229 348	5 443	706	113	59	59
1894/95	819 892	400 742	419 150	584 595	229 095	5 525	677	113	60	59
1893/94	819 565	402 082	417 483	585 210	227 896	5 789	670	113	60	60
1892/93	817 589	400 379	417 210	581 908	228 961	6 050	670	113	60	60
1891/92	822 175	402 990	419 185	584 827	230 505	6 162	681	114	61	61
1890/91	827 279	405 644	421 635	587 776	232 549	6 354	600	115	62	62
1889/90	834 829	409 087	425 742	591 823	235 886	6 556	564	116	64	63
1888/89	851 357	417 406	433 951	603 660	240 407	6 713	577	118	65	65
1887/88	858 924	421 049	437 875	606 315	245 050	7 014	545	120	67	66

f. Schulversäumnisse. Entlassungen vor vollendeter Schulpflicht. Sterbefälle.

Regierungs- Bezirke	Schulversäumnisse				Von den Schulver- säumniss-Fällen waren entschuldigt		Entlass- ungen vor voll- endeter Schulpflicht	Wäh- rend des Schul- jahres ver- starben Schul- kinder
	Fälle		Halbtage		wegen Krank- heit	wegen sonstiger Ur- sachen		
	überhaupt	auf 1 Schulkind	überhaupt	auf 1 Schulkind				
Oberbayern	401 997	3	1 657 279	11	304 309	78 590	118	374
<i>hievon München</i>	84 220	2	530 047	13	72 954	9 323	5	110
Niederbayern	396 927	4	1 664 524	16	231 976	147 598	256	270
Pfalz	400 633	3	1 411 237	12	300 738	60 085	24	260
Oberpfalz	375 096	5	1 277 118	15	223 832	126 151	189	153
Oberfranken	397 111	5	1 030 211	12	212 311	165 937	20	167
Mittelfranken	381 559	4	1 187 606	12	226 681	142 223	29	205
<i>hievon Nürnberg</i>	70 418	4	284 003	16	43 162	25 283	9	46
Unterfranken	287 375	3	920 630	10	244 603	36 423	34	211
Schwaben	261 305	3	1 019 373	11	198 373	53 200	66	293
Königreich								
1896/97	2 902 003	3	10 168 028	12	1 943 023	810 207	736	1 933
1895/96	2 790 421	3	9 729 168	12	1 919 958	722 905	699	2 105
1894/95	3 160 493	4	11 821 117	14	2 096 811	910 870	663	2 441
1893/94	2 907 940	4	10 666 796	13	2 086 637	662 441	762	3 211
1892/93	2 998 767	4	10 868 222	13	1 993 136	834 885	747	2 923
1891/92	2 957 921	4	10 966 783	13	2 056 549	718 572	698	3 252
1890/91	3 045 259	4	11 429 481	14	2 159 694	706 231	615	3 446
1889/90	3 122 324	4	11 535 380	14	2 272 596	654 772	527	3 141
1888/89	3 043 790	4	11 260 755	13	2 036 448	795 144	451	3 063
1887/88	3 077 956	4	11 494 176	13	2 137 906	761 344	530	3 324

g. Feiertagsschulen.

Regierungs-Bezirke	Zahl der Feiertagsschüler am Schlusse des Schuljahres					
	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestant.	sonstiger Konfession
Oberbayern	47 625	18 551	29 074	46 584	995	46
<i>hievon München</i>	6 630	—	6 630	6 054	541	35
Niederbayern	39 235	18 684	20 551	39 100	133	2
Pfalz	41 887	19 282	22 605	19 241	22 297	349
Oberpfalz	31 103	14 440	16 663	28 990	2 081	32
Oberfranken	30 577	14 066	16 511	13 298	17 203	76
Mittelfranken	31 711	12 107	19 604	7 217	24 323	171
<i>hievon Nürnberg</i>	3 190	5	3 185	697	2 477	16
Unterfranken	31 691	14 218	17 473	26 326	4 858	507
Schwaben	34 213	14 881	19 332	30 576	3 517	120
Königreich						
1896/97	288 042	126 229	161 813	211 332	75 407	1 303
1895/96	290 004	127 317	162 687	212 710	75 845	1 449
1894/95	293 627	129 345	164 282	214 594	77 645	1 388
1893/94	297 245	131 434	165 811	216 670	79 115	1 460
1892/93	304 227	134 227	170 000	221 248	81 415	1 564
1891/92	314 605	139 036	175 569	230 637	82 387	1 581
1890/91	315 341	138 849	176 532	228 921	84 851	1 609
1889/90	307 748	135 358	172 390	223 416	82 735	1 597
1888/89	297 392	132 572	164 820	214 550	81 252	1 590
1887/88	283 713	126 557	157 156	205 671	76 533	1 509

h. Ausgaben der Gemeinden (bezw. Schulsprengel) für Schulzwecke.

Regierungs-Bezirke	Ausgaben für Realexistenz						Ausgaben für Personalexistenz	Gesamte Ausgaben für Schulzwecke
	Bauten und Erweiterungen	Gebäude-Unterhalt	Beheizung und Beleuchtung	Lehrmittel u. Subsellien	Sonstige Schulzwecke	überhaupt		
	Mark							
Oberbayern	861 044	358 164	346 305	125 166	160 110	1 850 789	2 455 973	4 306 762
<i>hievon München</i>	608 606	199 646	118 188	51 763	63 322	1 041 525	1 528 145	2 569 670
Niederbayern	245 006	106 859	142 301	40 042	75 853	610 061	727 983	1 338 044
Pfalz	443 816	165 653	189 430	103 954	140 095	1 042 948	2 144 661	3 187 609
Oberpfalz	158 054	77 773	113 792	31 828	61 587	443 034	671 102	1 114 136
Oberfranken	224 010	84 283	131 135	25 165	76 623	541 216	872 438	1 413 654
Mittelfranken	222 960	85 897	167 501	54 966	348 852	880 176	1 943 244	2 823 420
<i>hievon Nürnberg</i>	115 229	12 857	33 077	18 665	291 739	471 567	853 857	1 325 424
Unterfranken	269 990	89 756	158 086	55 202	118 465	691 499	1 199 601	1 891 100
Schwaben	169 490	122 593	171 011	71 212	86 928	621 234	1 225 719	1 846 953
Königreich								
1896/97	2 594 370	1 090 978	1 419 561	507 535	1 068 513	6 680 957	11 240 721	17 921 678
1895/96	2 850 692	1 051 663	1 447 796	474 055	1 573 595	7 397 801	10 792 744	18 190 545
1894/95	3 345 148	1 096 744	1 358 125	486 323	1 506 589	7 792 929	10 525 454	18 318 383
1893/94	3 444 991	1 009 944	1 381 787	484 782	1 462 252	7 786 756	10 283 932	18 070 708
1892/93	3 516 489	1 008 850	1 376 206	485 082	1 437 704	7 824 331	10 028 130	17 852 461
1891/92	3 470 643	1 042 730	1 353 637	486 255	1 369 201	7 722 466	9 810 885	17 533 351
1890/91	3 779 349	928 897	1 286 810	502 885	1 294 003	7 791 944	9 524 478	17 316 422
1889/90	3 545 949	874 493	1 245 003	449 524	812 912	6 927 881	9 343 705	16 271 586
1888/89	3 113 450	872 267	1 207 338	468 624	754 917	6 416 600	8 725 332	15 141 932
1887/88	3 468 627	763 937	1 138 700	470 226	643 087	6 484 577	8 418 178	14 902 755

i. Einkommen der im Schuldienst verwendeten Lehrkräfte.

1. Nach der Art der Herkunft.

Regierungs- Bezirke	Gesamt- Ein- kommen	Von dem Gesamteinkommen fließen aus					Von 100 Mk. des Gesamt- einkommens fließen aus				
		dem Schul- dienst	dem Kirchen- dienst	der Gemeinde- schreiberei	Kreis- fonds	Staats- fonds	dem Schuldienst	dem Kirchendienst	der Gemeinde- schreiberei	Kreisfonds	Staatsfonds
		Mark									
Oberbayern	3 931 071	2 415 070	195 387	166 355	411 584	742 675	61,4	5,0	4,2	10,5	18,9
<i>hiev. München</i>	1 802 049	1 528 145	—	—	29 639	244 265	84,8	—	—	1,6	13,6
Niederbayern	1 762 559	726 773	185 393	147 947	267 330	435 116	41,2	10,5	8,4	15,2	24,7
Pfalz	3 242 422	2 151 229	37 265	98 554	138 117	817 257	66,3	1,2	3,0	4,3	25,2
Oberpfalz	1 468 087	669 911	125 773	93 178	180 131	399 094	45,6	8,6	6,3	12,3	27,2
Oberfrank.	1 894 809	867 546	122 091	100 048	255 079	550 042	45,8	6,4	5,3	13,5	29,0
Mittelfrank.	3 059 425	1 898 773	97 009	86 505	240 659	736 479	62,0	3,2	2,8	7,9	24,1
<i>hiev. Nürnberg.</i>	998 059	853 857	—	—	—	144 202	85,6	—	—	—	14,4
Unterfrank.	2 392 950	1 185 549	96 616	245 530	219 026	646 229	49,5	4,0	10,3	9,2	27,0
Schwaben	2 249 737	1 204 157	168 274	42 740	247 327	587 239	53,5	7,5	1,9	11,0	26,1
Königreich											
1896/97	20 001 060	11 119 008	1 027 811	980 857	1 959 253	4 914 131	55,6	5,1	4,9	9,8	24,6
1895/96	19 611 063	10 780 921	1 031 141	953 936	2 152 596	4 692 469	55,0	5,2	4,9	11,0	23,9
1894/95	19 327 237	10 568 682	1 025 526	943 462	2 201 577	4 588 410	54,7	5,3	4,9	11,4	23,7
1893/94	18 818 592	10 367 965	1 021 935	912 092	1 903 162	4 613 438	55,1	5,4	4,9	10,1	24,6
1892/93	18 362 218	10 153 444	1 024 535	874 666	1 809 868	4 499 705	55,3	5,6	4,8	9,8	24,5
1891/92	17 243 147	9 897 580	1 020 641	859 821	1 605 166	3 864 939	57,4	5,9	5,0	9,3	22,4
1890/91	16 664 608	9 583 230	1 026 539	835 607	1 634 694	3 584 538	57,5	6,2	5,0	9,8	21,5
1889/90	16 467 976	9 426 252	1 023 438	814 070	1 687 124	3 517 092	57,2	6,2	4,9	10,3	21,4
1888/89	15 927 905	8 609 431	989 957	1 036 482	1 859 612	3 432 420	54,1	6,2	6,5	11,7	21,5
1887/88	15 348 649	8 336 614	979 109	1 079 901	1 793 942	3 159 083	54,3	6,4	7,0	11,7	20,6

2. Nach der Art des Bezuges.

Regierungs- Bezirke	Gesamtes Einkommen				Zahl			Durchschnittlich treffen auf einen		
	der an öffentlichen Schulen beschäftigten							wirklichen Lehrer	Verweser	Hilfslehrer
	wirk- lichen Lehrer	Verweser	Hilfs- lehrer	Neben- lehrer	wirk- lichen Lehrer	Ver- weser	Hilfs- lehre			
Mark							Mark			
Oberbayern	3 137 935	211 314	403 301	178 521	1 852	180	458	1 694	1 174	881
<i>hiev. München</i>	1 432 348	124 033	119 922	125 746	611	91	111	2 344	1 363	1 080
Niederbayern	1 380 611	161 159	188 361	32 428	993	186	282	1 390	866	665
Pfalz	2 844 137	363 122	746	34 417	1 713	425	1	1 660	854	746
Oberpfalz	1 182 692	112 434	143 307	30 254	898	139	223	1 316	809	643
Oberfranken	1 555 859	320 809	9 794	8 347	1 006	395	17	1 547	812	576
Mittelfranken	2 704 150	252 325	49 551	53 399	1 431	276	71	1 890	914	698
<i>hiev. Nürnberg.</i>	901 857	31 062	—	65 140	333	21	—	2 708	1 479	—
Unterfranken	2 028 386	324 120	608	39 836	1 311	398	1	1 547	814	608
Schwaben	1 926 629	184 351	74 117	64 640	1 314	229	112	1 466	805	662
Königreich										
1896/97	16 759 799	1 929 634	869 785	441 842	10 518	2 228	1 165	1 593	866	747
1895/96	16 399 427	1 772 979	992 345	446 312	10 365	2 033	1 328	1 582	872	747
1894/95	16 102 093	1 703 636	1 040 563	480 945	10 277	1 913	1 444	1 567	891	721
1893/94	15 648 116	1 588 999	1 117 604	463 873	10 128	1 834	1 558	1 545	866	717
1892/93	15 222 631	1 497 683	1 192 279	449 625	10 022	1 736	1 662	1 519	863	717
1891/92	14 151 985	1 479 904	1 179 753	436 505	9 839	1 804	1 666	1 438	820	708
1890/91	13 680 672	1 428 949	1 157 276	397 711	9 750	1 785	1 662	1 403	801	696
1889/90	13 472 646	1 428 719	1 149 430	417 181	9 583	1 804	1 647	1 406	792	698
1888/89	12 965 003	1 452 269	1 137 866	372 767	9 468	1 823	1 629	1 369	797	699
1887/88	12 418 774	1 480 374	1 095 309	354 192	9 306	1 866	1 588	1 334	793	690

2. Fortbildungsschulen.

a. Gewerbliche Fortbildungsschulen.

1. Schulen, Schüler, Lehrer und Geldausgaben.

Regierungs- Bezirke	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	Geldausgaben		Auf! Schüler treffen von der gesamten Geld- ausgabe
					im	hievon für	
					Ganzen	die Lehrer	
Mark							
Oberbayern	79	456	11 902	717	356 441	281 792	29,9
<i>hievon München*)</i>	28	255	6 612	439	293 159	207 318	44,3
Niederbayern	18	43	894	74	26 432	19 472	29,6
Pfalz	24	140	3 463	181	42 511	38 913	12,3
Oberpfalz	30	69	1 643	86	20 929	17 502	12,7
Oberfranken	24	51	1 881	81	17 034	13 129	9,1
Mittelfranken	25	175	5 499	262	77 753	60 975	14,1
<i>hievon Nürnberg</i>	2	73	2 170	118	43 801	32 217	20,2
Unterfranken	29	77	2 134	117	22 819	19 309	10,7
Schwaben	34	134	4 253	204	76 301	62 189	17,9
Königreich							
1896/97	263	1 145	31 669	1 722	640 220	513 281	20,2
1895/96	257	1 117	31 449	1 700	617 372	486 923	19,6
1894/95	258	1 114	31 496	1 672	595 578	473 846	18,9
1893/94	257	1 054	32 286	1 647	602 434	456 869	18,7
1892/93	253	1 048	31 321	1 592	575 054	448 522	18,4
1891/92	249	984	31 720	1 586	548 354	426 745	17,3
1890/91	242	975	31 600	1 580	501 471	400 255	15,9
1889/90	244	889	30 783	1 493	454 514	379 338	14,8
1888/89	242	752	29 472	1 402	450 705	358 232	15,3
1887/88	239	681	27 589	1 335	415 058	339 492	15,0

2. Geldzuschüsse.

Regierungsbezirke	Geld- anschlag für Schullokale, Beleuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Gesamt- betrag des erhobenen Schulgeldes
		im	der	aus	sonstige	
		Ganzen	Ge- meinden	Distrikts-, Kreis- und Staatsfonds		
Mark						
Oberbayern	52 013	431 884	167 242	246 065	18 574	10 236
<i>hievon München*)</i>	41 776	293 161	147 720	131 173	14 268	9 195
Niederbayern	1 438	22 582	4 553	12 815	5 214	1 468
Pfalz	6 832	37 915	30 144	6 442	1 329	4 596
Oberpfalz	2 932	19 918	6 332	10 300	3 286	2 541
Oberfranken	2 109	16 046	6 310	7 687	2 049	2 099
Mittelfranken	17 511	76 469	42 316	31 497	2 656	2 226
<i>hievon Nürnberg</i>	9 375	42 503	26 139	15 417	947	696
Unterfranken	1 810	19 208	3 964	12 240	3 004	2 912
Schwaben	10 659	76 302	36 534	34 272	5 496	3 554
Königreich						
1896/97	95 304	700 324	297 395	361 321	41 608	29 632
1895/96	108 953	602 339	281 445	279 932	40 962	28 891
1894/95	104 692	577 789	278 427	263 513	35 849	28 864
1893/94	98 009	570 061	272 574	260 075	37 412	27 556
1892/93	106 874	556 242	276 450	244 826	34 966	24 742
1891/92	90 936	537 094	262 024	239 216	35 854	21 762
1890/91	76 325	494 581	235 156	227 511	31 914	18 506
1889/90	74 292	462 010	215 099	217 194	29 717	20 976
1888/89	66 602	444 304	197 029	216 503	30 772	17 841
1887/88	59 558	387 746	179 597	183 574	24 575	17 691

*) Die hier gemachten Angaben umfassen die städtischen gewerblichen Fortbildungsschulen. Ausser diesen befinden sich noch in München: 3 Privatanstalten mit 41 Kursen, 73 Lehrkräften und 1352 Schülern, welche Anstalten für gewerbliche Fortbildungsschulen Ersatz bieten sollen, für welche jedoch weitere Angaben nicht vorliegen.

b. Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen und Waldbauschulen.

1. Zahl und Geldausgaben.

Regierungs-Bezirke	Zahl der				Geldausgaben		Auf 1 Schüler treffen von der gesammten Geldausgab e	
	Schulen	Kurse	Schüler	Lehr- kräfte	im	für die		
					Ganzen	Le rbr		
M a r k								
Landwirtschaftliche Fortbildungsschulen	Oberbayern	22	25	328	31	55 566	15 614	169,4
	Niederbayern	15	20	231	77	9 623	7 345	41,7
	Pfalz	64	73	1 584	124	29 812	23 056	18,8
	Oberpfalz	15	25	386	41	10 227	6 154	26,5
	Oberfranken	65	65	1 048	80	6 897	6 862	6,6
	Mittelfranken	132	132	1 763	174	14 070	13 505	8,0
	Unterfranken	79	86	1 706	123	33 153	11 714	19,4
	Schwaben	65	66	1 147	79	10 690	9 547	9,8
	Königreich 1896/97	457	492	8 193	729	170 038	93 797	20,8
	1895/96	455	494	8 127	706	180 275	90 615	22,2
	1894/95	457	493	8 388	727	172 644	91 993	20,6
	1893/94	447	486	8 280	700	160 779	91 692	19,4
	1892/93	477	516	9 022	758	160 073	92 437	17,7
	1891/92	495	530	9 419	778	155 208	90 856	16,5
1890/91	509	554	9 893	811	155 896	93 063	15,8	
1889/90	525	570	10 276	822	141 331	96 327	13,8	
1888/89	542	585	10 027	850	158 486	94 490	15,8	
1887/88	545	587	10 396	866	159 131	100 518	15,8	
Waldbauschulen	Niederbayern	1	4	65	5	6 504	5 540	100,1
	Pfalz	1	4	58	4	7 074	5 372	122,0
	Oberfranken	1	4	53	5	6 636	5 315	125,2
	Unterfranken	1	4	59	5	7 297	6 355	123,7
	Schwaben	1	4	63	5	6 897	5 687	109,5
	Königreich 1896/97	5	20	298	24	34 408	25 259	115,5
	1895/96	5	20	283	24	34 815	27 245	123,0
	1894/95	5	20	256	25	33 024	26 820	129,0
	1893/94	5	20	252	24	32 198	24 646	127,8
	1892/93	5	20	231	24	29 474	24 112	127,6
1891/92	5	20	224	25	26 994	21 103	120,5	

2. Geldzuschüsse für die landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen.

Regierungs- Bezirke	Geldanschlag für Schullokale, Be- leuchtung, Beheizung	Geldzuschüsse				Schul- geld
		im Ganzen	der Ge- meinden	aus Distrikts-, Kreis -und Staatsfonds	sonstige Zu- schüsse	
Oberbayern	395	35 901	159	25 342	10 400	164
Niederbayern	1 371	10 205	545	9 560	100	34
Pfalz	4 190	32 955	5 058	26 904	993	795
Oberpfalz	591	9 916	125	2 722	7 069	103
Oberfranken	1 521	6 862	140	6 722	—	625
Mittelfranken	3 222	14 135	447	13 688	—	—
Unterfranken	40	33 299	270	18 929	14 100	—
Schwaben	1 921	10 663	102	9 607	954	191
Königreich 1896/97	13 251	153 936	6 846	113 474	33 616	1 912
1895/96	13 010	155 242	5 884	121 512	27 846	1 356
1894/95	12 685	155 472	6 792	120 144	28 536	1 217
1893/94	13 640	148 206	7 375	114 639	26 192	1 204
1892/93	14 515	132 016	8 576	108 496	14 944	1 544
1891/92	14 844	118 528	8 878	106 831	2 819	2 008
1890/91	14 117	119 764	9 938	100 781	9 045	1 387
1889/90	15 362	118 204	10 735	105 053	2 416	1 401
1888/89	16 118	121 837	10 852	107 743	3 242	1 502
1887/88	16 781	130 802	12 175	112 778	5 849	1 295

3. Mittelschulen.

a. Schulen, Klassen und Abtheilungen, Lehrkräfte.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	überhaupt	Hievon			überhaupt	aufsteigend	paral- lel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	sonstiger Konfession
		öffentlich	privat	mit einer Erziehungsanstalt verbunden									
Humanistische Gymnasien.													
1892/93	37	37	—	21	462	333	129	983	983	—	602	347	34
1893/94	37	37	—	22	470	333	137	999	999	—	611	353	35
1894/95	37	37	—	22	470	333	137	983	983	—	605	344	34
1895/96	37	37	—	22	477	333	144	999	999	—	621	314	34
1896/97	40	40	—	23	496	356	140	1 054	1 054	—	652	365	37
Progymnasien und Lateinschulen.													
1892/93	50	42	8	5	224	224	—	481	481	—	234	228	19
1893/94	49	41	8	5	226	226	—	481	481	—	233	229	19
1894/95	48	41	7	6	246	246	—	526	526	—	254	250	22
1895/96	48	42	6	7	250	250	—	531	531	—	249	258	24
1896/97	46	40	6	8	237	237	—	503	503	—	233	248	22
Realgymnasien.													
1892/93	4	4	—	—	24	24	—	64	64	—	29	32	3
1893/94	4	4	—	—	24	24	—	66	66	—	31	32	3
1894/95	4	4	—	—	25	24	1	65	65	—	30	32	3
1895/96	4	4	—	—	25	24	1	69	69	—	32	34	3
1896/97	4	4	—	—	27	24	3	71	71	—	32	36	3
Realschulen.													
1892/93	58	50	8	11	419	319	100	899	899	—	457	366	76
1893/94	58	51	7	11	425	317	108	929	929	—	471	378	80
1894/95	58	51	7	11	437	322	115	942	942	—	482	384	76
1895/96	58	51	7	12	448	331	117	982	982	—	491	400	91
1896/97	58	51	7	12	452	339	113	1 003	1 003	—	494	423	86
Industrie-Schulen.													
1892/93	3	3	—	—	} 6 Kurse mit 20 Fach- abtheilungen			49	49	—	26	22	1
1893/94	3	3	—	—				49	49	—	26	22	1
1894/95	3	3	—	—				55	55	—	32	22	1
1895/96	3	3	—	—				58	58	—	35	22	1
1896/97	3	3	—	—				57	57	—	26	28	3
Baugewerkschulen.													
1892/93	4	4	—	—	—	—	—	88	88	—	36	51	1
1893/94	5	5	—	—	—	—	—	104	104	—	44	57	3
1894/95	5	5	—	—	—	—	—	104	104	—	43	59	2
1895/96	5	5	—	—	—	—	—	107	107	—	43	61	3
1896/97	5	5	—	—	—	—	—	99	99	—	38	57	4
Handelsschulen.													
1892/93	8	3	5	4	44	38	6	112	105	7	51	50	11
1893/94	8	3	5	4	45	38	7	110	103	7	50	48	12
1894/95	8	3	5	4	49	38	11	113	106	7	55	47	11
1895/96	8	3	5	4	50	39	11	118	111	7	52	55	11
1896/97	8	3	5	5	50	39	11	115	108	7	51	52	12

Fortsetzung von Seite 224.

Schuljahr	Zahl der Schulen				Zahl der Klassen, Kurse, Abtheilungen			Zahl der Lehrkräfte					
	überhaupt	Hievon			überhaupt	aufsteigend	parallel	überhaupt	männlich	weiblich	katholisch	protestantisch	sonstiger Konfession
		öffentlich	privat	mit einer Erziehungsanstalt verbunden									
Kunstgewerbeschulen.													
1892/93	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	20	24	—
1893/94	2	2	—	—	—	—	—	44	42	2	18	26	—
1894/95	2	2	—	—	—	—	—	45	43	2	18	27	—
1895/96	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	21	22	—
1896/97	2	2	—	—	—	—	—	43	41	2	19	24	—
Lehrer-Präparanden-Schulen.													
1892/93	44	36	8	12	131	131	—	233	210	23	151	68	14
1893/94	44	36	8	12	132	131	1	235	205	30	153	68	14
1894/95	45	36	9	13	135	134	1	241	211	30	156	71	14
1895/96	45	36	9	13	134	134	—	259	215	44	172	73	14
1896/97	46	36	10	14	137	137	—	253	216	37	167	72	14
Lehrer-Seminarien.													
1892/93	21	13	8	19	42	42	—	191	151	40	139	47	5
1893/94	22	13	9	20	45	45	—	203	152	51	153	44	6
1894/95	23	13	10	21	47	47	—	193	142	51	145	41	7
1895/96	23	14	9	21	48	47	1	210	160	50	153	50	7
1896/97	24	14	10	22	50	49	1	218	158	60	163	50	5
Musik-Schulen.													
1892/93	13	7	6	—	—	—	—	68	55	13	33	34	1
1893/94	13	7	6	—	—	—	—	67	53	14	30	33	4
1894/95	14	7	7	—	—	—	—	67	54	13	32	32	3
1895/96	14	7	7	—	—	—	—	69	56	13	33	33	3
1896/97	14	7	7	—	—	—	—	67	55	12	33	32	2
Höhere Töchterschulen.													
1892/93	129	27	102	74	649	615	34	1 696	591	1 105	1 195	449	52
1893/94	132	29	103	76	685	650	35	1 699	611	1 088	1 178	468	53
1894/95	133	31	102	76	707	669	38	1 730	605	1 125	1 200	479	51
1895/96	133	31	102	76	710	670	40	1 786	609	1 177	1 248	484	54
1896/97	134	30	104	77	725	684	41	1 798	615	1 183	1 246	495	57
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.													
1892/93	41	1	40	10	—	—	—	153	21	132	95	58	—
1893/94	42	3	39	10	—	—	—	172	30	142	93	79	—
1894/95	41	3	38	11	—	—	—	165	29	136	94	71	—
1895/96	43	4	39	12	—	—	—	183	38	145	97	86	—
1896/97	44	6	38	12	—	—	—	180	28	152	99	80	1
Landwirtschaftliche Mittelschulen. 1)													
1892/93	6	6	—	5	19	19	—	68	68	—	41	27	—
1893/94	6	6	—	5	19	19	—	67	67	—	41	26	—
1894/95	6	6	—	5	19	19	—	71	71	—	42	29	—
1895/96	6	6	—	6	17	17	—	59	59	—	36	23	—
1896/97	6	6	—	6	18	18	—	56	56	—	33	23	—
Sonstige Fach-Mittelschulen. 2)													
1892/93	51	31	20	6	—	—	—	135	116	19	84	33	3
1893/94	49	31	18	4	—	—	—	137	124	13	85	33	2
1894/95	50	29	21	5	—	—	—	131	120	11	86	30	—
1895/96	48	29	19	3	—	—	—	133	123	10	86	39	1
1896/97	49	29	20	4	—	—	—	138	126	12	96	34	2

1) Die landwirtschaftliche Zentralschule Weihenstephan ist vom Schuljahre 1895/96 an Hochschule; vergl. Seite 231, 232, 234.

2) Die Konfession der Lehrkräfte ist für einen Theil dieser Schulen nicht ermittelt.

b. Zahl und Konfession der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (A bh.) treffend durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Humanistische Gymnasien.									
1892/93	16 032	16 032	—	—	10 789	4 471	703	69	35
1893/94	16 358	16 358	—	—	11 146	4 473	673	66	35
1894/95	16 488	16 488	—	—	11 394	4 375	661	58	35
1895/96	16 179	16 179	—	—	11 160	4 310	643	66	34
1896/97	16 194	16 194	—	—	11 144	4 269	721	60	33
Progymnasien und Lateinschulen.									
1892/93	3 289	3 289	—	—	1 613	1 469	201	6	15
1893/94	3 368	3 368	—	—	1 676	1 487	202	3	15
1894/95	3 745	3 745	—	—	1 873	1 648	221	3	15
1895/96	3 856	3 856	—	—	1 945	1 675	231	5	15
1896/97	3 585	3 585	—	—	1 838	1 571	173	3	15
Realgymnasien.									
1892/93	496	496	—	1	165	280	49	3	21
1893/94	551	551	—	—	186	301	61	3	21
1894/95	633	633	—	—	219	345	66	3	25
1895/96	704	704	—	—	258	368	73	5	28
1896/97	752	752	—	—	290	386	71	5	28
Realschulen.									
1892/93	12 687	12 687	—	85	6 352	5 254	1 094	72	30
1893/94	13 289	13 289	—	84	6 607	5 617	1 078	71	31
1894/95	13 470	13 470	—	53	6 722	5 708	1 031	62	31
1895/96	13 462	13 462	—	56	6 688	5 760	1 010	60	30
1896/97	13 313	13 313	—	28	6 524	5 747	1 017	53	30
Industrieschulen.*)									
1892/93	394	394	—	50	212	193	35	4	.
1893/94	433	433	—	47	226	221	16	6	.
1894/95	514	514	—	59	272	265	23	1	.
1895/96	557	557	—	40	285	244	26	2	.
1896/97	552	552	—	19	284	247	18	3	.
Baugewerkschulen.*)									
1892/93	1 826	1 826	—	2	602	1 051	1	5	.
1893/94	1 867	1 867	—	—	624	1 035	2	5	.
1894/95	1 982	1 982	—	—	696	1 071	1	6	.
1895/96	2 059	2 059	—	—	800	1 052	2	9	.
1896/97	1 998	1 998	—	2	719	1 059	1	7	.
Handelsschulen.									
1892/93	1 270	1 070	200	51	631	416	268	6	30
1893/94	1 234	1 034	200	60	618	410	256	10	29
1894/95	1 213	1 013	200	58	615	425	221	10	26
1895/96	1 225	1 025	200	43	603	404	251	10	25
1896/97	1 196	996	200	50	600	394	242	10	25
Kunstgewerbeschulen.									
1892/93	438	349	89	85	217	301	4	1	.
1893/94	417	327	90	87	239	261	4	—	.
1894/95	412	307	105	74	243	236	5	2	.
1895/96	408	296	112	64	237	226	3	6	.
1896/97	410	294	116	72	221	254	2	5	.

*) Für einen Theil der Schulen (im Jahre 1896/97 zwei Industrieschulen und eine Baugewerkschule) war der Nachweis der Konfession nicht zu erlangen.

Fortsetzung von Seite 226.

Schuljahr	Zahl der Schüler			Zahl der Hospitanten	Konfession der Schüler und Hospitanten				Auf 1 Klasse (Abth.) treffen durchschnittl. Schüler
	überhaupt	männlich	weiblich		katholisch	protestantisch	israelitisch	sonst. Konfession	
Lehrer-Präparandenschulen.									
1892/93	2 006	1 710	296	1	1 332	578	97	—	15
1893/94	1 994	1 722	272	—	1 366	525	103	—	15
1894/95	2 004	1 634	370	4	1 401	492	115	—	15
1895/96	1 944	1 577	367	—	1 361	469	114	—	15
1896/97	2 004	1 573	431	—	1 416	474	114	—	15
Lehrer-Seminarien.									
1892/93	1 194	867	327	28	829	357	36	—	29
1893/94	1 240	893	347	20	851	370	39	—	28
1894/95	1 293	896	397	22	920	357	38	—	28
1895/96	1 337	897	440	12	963	345	44	—	28
1896/97	1 336	876	460	12	981	324	43	—	27
Musikschulen.¹⁾									
1892/93	1 401	648	753	558	524	676	151	1	.
1893/94	1 341	603	738	557	544	667	150	2	.
1894/95	1 442	677	765	556	556	740	149	2	.
1895/96	1 463	700	763	533	555	764	137	1	.
1896/97	1 551	706	845	510	635	788	134	3	.
Höhere Töchterschulen.									
1892/93	13 544	2	13 542	315	7 702	4 797	1 307	53	21
1893/94	13 737	—	13 737	251	7 566	5 024	1 333	65	20
1894/95	13 951	—	13 951	176	7 612	5 117	1 337	61	20
1895/96	13 993	—	13 993	101	7 559	5 168	1 313	54	20
1896/97	14 026	—	14 026	153	7 657	5 151	1 308	63	20
Frauenarbeiterschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾									
1892/93	3 397	7	3 390	16	1 475	1 596	151	17	.
1893/94	3 272	—	3 272	39	1 470	1 486	161	12	.
1894/95	3 275	—	3 275	25	1 382	1 589	174	8	.
1895/96	3 471	—	3 471	16	1 586	1 644	173	14	.
1896/97	3 535	—	3 535	17	1 585	1 717	181	18	.
Landwirtschaftliche Mittelschulen.²⁾									
1892/93	320	320	—	3	167	152	1	3	17
1893/94	332	332	—	1	167	161	2	3	18
1894/95	342	342	—	—	170	162	2	8	18
1895/96	276	276	—	—	138	136	1	1	16
1896/97	277	277	—	—	144	131	1	1	15
Sonstige Fach-Mittelschulen.¹⁾									
1892/93	3 343	2 167	1 176	20	1 893	563	35	9	.
1893/94	3 158	1 974	1 184	19	2 081	693	58	24	.
1894/95	3 199	2 022	1 177	14	2 134	699	42	9	.
1895/96	3 154	1 989	1 165	15	2 099	662	32	16	.
1896/97	3 123	2 018	1 105	—	2 193	619	26	25	.

1) Konfession der Schüler und Schülerinnen theilweise nicht ermittelt.

2) Siehe Anmerkung 1 Seite 225.

c. Beruf der Eltern der Schüler.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:									
	Land- und Forstwirthschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0
Humanistische Gymnasien.										
1892/93	1 978	12,4	3 815	23,8	3 885	24,2	5 296	33,0	1 058	6,6
1893/94	2 077	12,7	3 881	23,7	3 998	24,5	5 355	32,7	1 047	6,4
1894/95	2 088	12,7	3 940	23,9	4 048	24,5	5 375	32,6	1 037	6,3
1895/96	2 078	12,8	3 796	23,5	3 815	23,6	5 567	34,4	923	5,7
1896/97	2 037	12,6	3 986	24,6	3 799	23,5	5 312	32,8	1 060	6,5
Progymnasien und Lateinschulen.										
1892/93	446	13,6	1 021	31,0	768	23,4	925	28,1	129	3,9
1893/94	452	13,4	1 040	30,9	832	24,7	934	27,7	110	3,3
1894/95	514	13,7	1 170	31,2	920	24,6	993	26,5	148	4,0
1895/96	509	13,2	1 213	31,5	915	23,7	1 090	28,3	129	3,3
1896/97	509	14,2	1 129	31,5	846	23,6	958	26,7	143	4,0
Real-Gymnasien.										
1892/93	27	5,4	150	30,2	163	32,8	111	22,3	46	9,3
1893/94	23	4,2	182	33,0	182	33,0	126	22,9	38	6,9
1894/95	26	4,1	208	32,8	205	32,4	148	23,4	46	7,3
1895/96	29	4,1	231	32,8	209	29,7	185	26,3	50	7,1
1896/97	30	4,0	231	30,7	256	34,1	180	23,9	55	7,3
Realschulen.										
1892/93	735	5,8	5 053	39,5	4 927	38,6	1 516	11,9	541	4,2
1893/94	785	5,9	5 342	39,9	5 184	38,8	1 535	11,5	527	3,9
1894/95	804	6,0	5 412	40,0	5 179	38,3	1 611	11,9	517	3,8
1895/96	890	6,6	5 439	40,2	5 020	37,1	1 582	11,7	587	4,4
1896/97	820	6,1	5 383	40,4	5 039	37,8	1 494	11,2	605	4,5
Industrieschulen. *)										
1892/93	22	5,6	182	46,2	111	28,2	48	12,2	31	7,8
1893/94	22	5,1	200	46,2	130	30,0	50	11,5	31	7,2
1894/95	20	3,9	229	44,5	170	33,1	59	11,5	36	7,0
1895/96	29	5,2	245	44,0	168	30,1	75	13,5	40	7,2
1896/97	38	6,9	230	41,7	184	33,3	58	10,5	42	7,6
Baugewerkschulen. *)										
1892/93	91	5,5	1 037	62,5	294	17,7	69	4,2	168	10,1
1893/94	86	5,2	1 026	61,6	282	16,9	72	4,3	200	12,0
1894/95	98	5,5	1 018	57,4	320	18,1	82	4,6	256	14,4
1895/96	106	5,7	1 125	60,4	280	15,0	103	5,5	249	13,4
1896/97	139	7,8	1 044	58,4	260	14,6	74	4,1	269	15,1
Handelsschulen.										
1892/93	39	2,9	401	30,4	688	52,1	125	9,5	68	5,1
1893/94	45	3,5	401	31,0	675	52,2	117	9,0	56	4,3
1894/95	44	3,4	391	30,8	661	52,0	117	9,2	58	4,6
1895/96	54	4,3	386	30,4	641	50,5	111	8,8	76	6,0
1896/97	54	4,3	390	31,3	641	51,5	101	8,1	60	4,8

*) Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.

Fortsetzung von Seite 228.

Schuljahr	Zahl der Schüler, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:									
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose	
	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%
Kunstgewerbeschulen.										
1892/93	33	6,8	237	45,3	96	18,4	75	14,3	82	15,7
1893/94	34	6,7	239	47,4	81	16,1	64	12,7	86	17,1
1894/95	24	4,9	229	47,1	85	17,5	78	16,1	70	14,4
1895/96	24	5,1	202	42,8	87	18,4	88	18,7	71	15,0
1896/97	31	6,4	226	46,9	74	15,8	76	15,8	75	15,6
Lehrer-Präparandenschulen.										
1892/93	345	17,2	542	27,0	390	19,4	674	33,6	56	2,8
1893/94	336	16,8	532	26,7	382	19,2	679	34,0	65	3,3
1894/95	338	16,8	533	26,6	410	20,4	658	32,8	69	3,4
1895/96	308	15,8	538	27,7	385	19,8	633	32,6	80	4,1
1896/97	327	16,8	584	29,2	370	18,5	636	31,7	87	4,8
Lehrer-Seminarien.										
1892/93	185	15,1	347	28,4	226	18,5	416	34,1	48	3,9
1893/94	212	16,8	337	26,7	232	18,4	433	34,4	46	3,7
1894/95	225	17,1	348	26,5	220	16,7	471	35,8	51	3,9
1895/96	245	18,2	363	27,7	226	16,8	435	32,2	80	5,9
1896/97	247	18,8	354	26,3	236	17,5	458	34,0	53	3,9
Musikschulen.¹⁾										
1892/93	48	3,4	429	30,3	437	30,9	429	30,3	72	5,1
1893/94	52	3,8	404	29,7	422	31,0	403	29,6	80	5,9
1894/95	50	3,4	473	32,4	445	30,4	402	27,5	92	6,3
1895/96	46	3,1	481	32,5	457	30,9	396	26,8	99	6,7
1896/97	41	2,6	526	33,7	477	30,6	391	25,1	125	8,0
Höhere Töchterschulen.										
1892/93	794	5,7	3 790	27,3	4 907	35,4	3 694	26,7	674	4,9
1893/94	789	5,7	3 812	27,3	4 970	35,5	3 726	26,6	691	4,9
1894/95	826	5,9	3 931	27,8	4 862	34,4	3 773	26,7	735	5,2
1895/96	823	5,8	3 897	27,6	4 748	33,7	3 799	27,0	827	5,9
1896/97	816	5,8	3 980	28,1	4 937	34,8	3 619	25,5	827	5,8
Frauenarbeitsschulen und Arbeitslehrerinnen-Seminarien.¹⁾										
1892/93	249	7,5	1 162	35,2	1 055	31,9	624	18,9	213	6,5
1893/94	266	8,8	1 134	35,2	991	30,7	623	19,3	211	6,5
1894/95	254	7,9	1 153	35,6	1 009	31,2	621	19,2	198	6,1
1895/96	302	8,7	1 211	34,7	1 070	30,7	625	17,9	279	8,0
1896/97	318	9,0	1 279	36,2	1 067	30,2	621	17,5	250	7,1
Landwirtschaftliche Mittelschulen.²⁾										
1892/93	131	40,6	85	26,3	31	9,6	55	17,0	21	6,5
1893/94	112	33,7	99	29,7	45	13,5	51	15,3	26	7,8
1894/95	118	34,5	86	25,2	64	18,7	53	15,5	21	6,1
1895/96	115	41,7	66	23,9	49	17,7	32	11,6	14	5,1
1896/97	117	42,2	55	19,9	60	21,7	33	11,9	12	4,3
Sonstige Fach-Mittelschulen.¹⁾										
1892/93	194	7,5	1 299	50,2	519	20,1	359	13,9	214	8,3
1893/94	186	7,1	1 307	49,7	586	22,3	357	13,6	192	7,3
1894/95	191	7,4	1 270	49,2	581	22,5	341	13,2	198	7,7
1895/96	213	8,3	1 264	49,2	537	20,9	323	12,6	230	9,0
1896/97	224	8,4	1 330	49,7	520	19,4	363	13,6	239	8,9

1) Beruf der Eltern theilweise nicht ermittelt.

2) Siehe Anmerkung 1 Seite 225.

4. Hochschulen.

a. Lehrpersonal, Vorlesungen, Kollegiengeld.

Schul-jahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegien- geld waren befreit Studierende			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Do- zenten, Assistenten	Vor- lesungen				ganz		theilweise	
					Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester	Winter- Semester	Sommer- Semester		
Universität München.												
1892/93	69	25	66	71	303	314	163 074	164 507	410	428	610	642
1893/94	70	25	72	68	329	355	175 077	176 789	442	481	659	704
1894/95	71	22	76	65	352	361	179 208	178 400	447	474	659	688
1895/96	72	22	77	65	345	372	190 873	183 769	458	482	668	686
1896/97	73	21	77	68	369	382	196 187	189 721	449	475	662	687
Universität Würzburg.												
1892/93	38	13	23	48	182	175	88 043	91 373	132	131	77	91
1893/94	38	13	22	40	184	169	88 136	96 375	118	107	91	93
1894/95	41	10	24	42	175	171	94 624	97 350	105	106	87	89
1895/96	40	11	27	41	176	167	94 395	100 624	115	137	94	108
1896/97	41	12	25	46	164	169	96 695	96 947	129	138	68	73
Universität Erlangen.												
1892/93	42	8	7	36	170	165	84 171	82 934	14	18	190	198
1893/94	42	9	7	29	179	159	81 303	83 915	26	24	167	181
1894/95	41	12	7	27	179	177	89 164	86 621	26	27	176	197
1895/96	42	12	6	28	179	182	85 942	83 861	26	29	170	176
1896/97	39	14	7	28	182	179	79 645	80 088	21	28	152	168
Technische Hochschule.												
1892/93	35	3	16	42	166	159	66 891	60 193	—	—	—	—
1893/94	34	3	12	44	164	154	78 000	71 203	—	—	—	—
1894/95	35	5	11	45	165	162	85 133	72 966	—	—	—	—
1895/96	35	4	12	49	158	167	93 024	82 655	—	—	—	—
1896/97	36	3	13	52	159	166	109 466	95 590	—	—	—	—
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.												
1892/93	3	3	—	3	16	16	4 086	2 640	—	—	—	—
1893/94	3	3	—	3	16	16	5 220	3 243	—	—	—	—
1894/95	4	2	—	3	16	16	6 291	4 128	—	—	—	—
1895/96	4	2	—	3	16	16	8 370	5 592	—	—	—	—
1896/97	4	2	—	3	16	16	7 758	5 097	—	—	—	—
Lyceen.												
1892/93	40	19	—	7	269	262	—	—	—	—	—	—
1893/94	42	19	—	5	264	257	—	—	—	—	—	—
1894/95	46	11	—	8	274	261	—	—	—	—	—	—
1895/96	54	10	—	4	313	297	—	—	—	—	—	—
1896/97	48	13	—	5	269	262	—	—	—	—	—	—

Fortsetzung von Seite 230.

Schuljahr	Zahl der						Gesamtbetrag (M) des eingezahlten Kollegiengeldes		Vom Kollegiengeld waren befreit Studierende			
	ordentlichen Professoren	ausserordentl. Professoren	Privatdozenten	sonstigen Lehrer, Dozenten, Assistenten	Vorlesungen		Winter-Semester	Sommer-Semester	ganz		theilweise	
					Winter-Semester	Sommer-Semester			Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester
Thierärztliche Hochschule.												
1892/93	3	5	—	9	104	104	900	1 140	157	130	—	—
1893/94	4	4	—	10	106	117	870	600	165	149	—	—
1894/95	6	2	—	10	106	117	840	780	172	153	—	—
1895/96	7	1	—	10	106	117	1 110	1 080	183	173	—	—
1896/97	6	2	—	12	109	117	960	990	218	191	—	—
Akademie für Landwirthschaft und Brauerei in Weihenstephan. *)												
1895/96	1	7	—	12	40	36	15 558	7 578	4	5	—	1
1896/97	1	7	—	12	39	39	12 885	11 128	10	11	—	—
Akademie der bildenden Künste.												
1892/93	17	—	—	5	126	90	12 452	8 012	147	143	—	—
1893/94	17	—	—	5	126	90	14 958	9 310	148	147	2	3
1894/95	17	—	—	5	126	90	13 232	8 114	150	141	8	5
1895/96	17	—	—	8	126	90	13 392	8 062	149	140	—	5
1896/97	17	—	—	8	126	90	14 640	10 008	108	98	11	8
Akademie der Tonkunst.												
1892/93	14	1	—	21	—	—	45 490	—	25	25	51	51
1893/94	11	3	—	21	—	—	48 970	—	42	42	56	56
1894/95	12	3	—	22	—	—	55 660	—	40	40	67	67
1895/96	12	2	—	20	—	—	56 575	—	44	44	64	64
1896/97	11	2	—	22	—	—	60 955	—	37	37	63	63

*) Siehe Anmerkung 1 Seite 225.

b. Studierende, Promotionen, Schlussprüfungen.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studierenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promotionen		Bei den Schlussprüfungen waren						
	Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester	Bayern	Nicht-bayern	zugelassen	nicht erschienen	geprüft	davon			
										befähigt		nicht befähigt	
										überhaupt	o/o	überhaupt	o/o
Universität München.													
1892/93	3 443	3 684	63	54	99	120	620	45	575	441	76,7	134	23,3
1893/94	3 464	3 798	56	54	84	145	578	30	548	423	77,2	125	22,8
1894/95	3 561	3 754	86	92	81	119	498	28	470	369	78,5	101	21,5
1895/96	3 736	3 872	115	95	107	142	481	27	454	349	76,9	105	23,1
1896/97	3 814	4 031	108	160	98	151	521	20	501	375	74,9	126	25,1
Universität Würzburg.													
1892/93	1 350	1 295	20	19	70	138	293	6	287	218	76,0	69	24,0
1893/94	1 352	1 300	17	8	49	129	290	4	286	183	64,0	103	36,0
1894/95	1 377	1 358	30	16	57	130	346	18	328	213	64,9	115	35,1
1895/96	1 394	1 358	29	19	49	185	374	7	367	239	65,1	128	34,9
1896/97	1 478	1 443	11	13	28	132	345	9	336	208	61,9	128	38,1

Fortsetzung von Seite 231.

Schuljahr	Gesamtzahl der Studirenden		Darunter Hospitanten und Zuhörer für einzelne Fächer		Promotionen		Bei den Schlussprüfungen waren							
	Winter-Semester	Sommer-Semester	Winter-Semester	Sommer-Semester	Bayern	Nicht-bayern	zugelassen	nicht erschienen	geprüft	davon				
										befähigt		nicht befähigt		
	überhaupt	%	überhaupt	%										
Universität Erlangen.														
1892/93	1 108	1 147	16	13	84	127	312	23	289	219	75,8	70	24,2	
1893/94	1 105	1 164	9	42	69	111	307	10	297	225	75,8	72	24,2	
1894/95	1 169	1 206	39	49	71	152	281	18	263	206	78,3	57	21,7	
1895/96	1 153	1 182	34	42	72	187	306	26	280	231	82,5	49	17,5	
1896/97	1 101	1 162	26	24	74	226	263	33	230	182	79,1	48	20,9	
Technische Hochschule.														
1892/93	1 147	1 132	222	202	—	—	267	41	226	188	83,2	38	16,8	
1893/94	1 327	1 317	218	213	—	—	309	40	269	222	82,5	47	17,5	
1894/95	1 423	1 359	238	205	—	—	335	60	275	225	81,8	50	18,2	
1895/96	1 567	1 519	263	262	—	—	397	68	329	284	86,8	45	13,7	
1896/97	1 756	1 713	267	250	—	—	431	73	358	282	78,8	76	21,2	
Forstliche Hochschule Aschaffenburg:														
1892/93	86	82	—	—	—	—	71	6	65	56	86,2	9	13,8	
1893/94	111	103	—	—	—	—	88	2	86	79	91,9	7	8,1	
1894/95	132	131	—	—	—	—	118	5	113	93	82,8	20	17,7	
1895/96	174	172	—	—	—	—	151	7	144	112	77,8	32	22,2	
1896/97	158	154	—	—	—	—	129	—	129	111	86,0	18	14,0	
Lyceen.														
1892/93	819	772	23	17	—	—	167	—	167	167	100,0	—	—	
1893/94	770	739	22	22	—	—	174	—	174	174	100,0	—	—	
1894/95	752	714	29	28	—	—	127	—	127	127	100,0	—	—	
1895/96	739	702	23	14	—	—	159	—	159	159	100,0	—	—	
1896/97	760	673	68	15	—	—	133	—	133	133	100,0	—	—	
Thierärztliche Hochschule.														
1892/93	187	168	4	2	—	—	40	3	37	20	54,1	17	45,9	
1893/94	194	169	10	16	—	—	31	—	31	21	67,7	10	32,3	
1894/95	198	181	12	23	—	—	29	1	28	18	64,3	10	35,7	
1895/96	219	208	7	19	—	—	35	1	34	20	58,8	14	41,2	
1896/97	250	224	12	28	—	—	36	1	35	16	45,7	19	54,3	
Akademie für Landwirthschaft und Brauerei in Weihenstephan.*)														
1895/96	120	76	12	10	—	—	94	—	94	94	100,0	—	—	
1896/97	96	101	12	17	—	—	65	—	65	65	100,0	—	—	
Akademie der bildenden Künste.														
1892/93	381	319	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1893/94	419	340	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1894/95	406	312	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1895/96	401	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1896/97	385	299	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Akademie der Tonkunst.														
1892/93	245	245	23	23	—	—	20	—	20	18	90,0	2	10,0	
1893/94	269	269	27	27	—	—	23	5	18	18	100,0	—	—	
1894/95	292	292	30	30	—	—	29	7	22	22	100,0	—	—	
1895/96	311	311	45	45	—	—	21	1	20	20	100,0	—	—	
1896/97	298	298	37	37	—	—	25	—	25	25	100,0	—	—	

*) Siehe Anmerkung 1 Seite 225.

c. Beruf der Eltern der Studirenden.

Schuljahr	Zahl der Studirenden, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:										
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslose		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Universität München.*)											
1892/93	W. S.	367	10,9	646	19,1	767	22,7	1 081	32,0	519	15,3
	S. S.	423	11,7	710	19,6	810	22,8	1 156	31,8	531	14,6
1893/94	W. S.	362	10,6	656	19,2	835	24,5	1 065	31,3	490	14,4
	S. S.	392	10,5	720	19,2	914	24,4	1 172	31,3	546	14,6
1894/95	W. S.	380	10,9	677	19,5	849	24,4	1 089	31,4	480	13,8
	S. S.	383	10,5	714	19,5	878	24,0	1 155	31,5	532	14,5
1895/96	W. S.	401	11,1	697	19,2	840	23,2	1 159	32,0	524	14,5
	S. S.	419	11,1	677	17,9	928	24,6	1 194	31,6	559	14,8
1896/97	W. S.	415	11,2	682	18,4	904	24,4	1 220	32,9	485	13,1
	S. S.	435	11,2	710	18,3	908	23,5	1 262	32,6	556	14,4
Universität Würzburg.*)											
1892/93	W. S.	217	16,3	259	19,5	337	25,3	415	31,2	102	7,7
	S. S.	208	16,3	248	19,5	318	24,9	392	30,7	110	8,6
1893/94	W. S.	203	15,2	274	20,5	355	26,6	388	29,1	115	8,6
	S. S.	197	15,3	273	21,1	354	27,4	366	28,3	102	7,9
1894/95	W. S.	197	14,6	283	21,0	361	26,8	391	29,0	115	8,6
	S. S.	201	15,0	285	21,2	371	27,6	373	27,8	112	8,4
1895/96	W. S.	186	13,6	282	20,6	368	27,0	412	30,2	117	8,6
	S. S.	172	12,9	251	18,7	389	29,1	418	31,2	109	8,1
1896/97	W. S.	204	13,9	289	19,7	406	27,7	442	30,1	126	8,6
	S. S.	193	13,5	291	20,8	375	26,2	450	31,5	121	8,5
Universität Erlangen.*)											
1892/93	W. S.	111	10,2	182	16,7	207	18,9	499	45,7	93	8,5
	S. S.	114	10,1	184	16,2	199	17,5	532	46,9	105	9,3
1893/94	W. S.	95	8,7	192	17,5	192	17,5	510	46,5	107	9,8
	S. S.	106	9,4	185	16,5	189	16,8	538	48,0	104	9,3
1894/95	W. S.	104	9,2	204	18,0	203	18,0	531	47,0	88	7,8
	S. S.	108	9,3	213	18,4	203	17,5	526	45,5	107	9,3
1895/96	W. S.	108	9,6	191	17,1	192	17,2	516	46,1	112	10,0
	S. S.	99	8,7	189	16,6	202	17,7	547	48,0	103	9,0
1896/97	W. S.	94	8,7	183	17,0	191	17,8	503	46,8	104	9,7
	S. S.	98	8,6	189	16,6	210	18,5	549	48,2	92	8,1
Technische Hochschule.*)											
1892/93	W. S.	59	6,4	306	33,1	251	27,1	211	22,8	98	10,6
	S. S.	67	7,2	311	33,5	256	27,5	204	21,9	92	9,9
1893/94	W. S.	86	7,8	390	35,2	305	27,5	220	19,8	108	9,7
	S. S.	90	8,1	397	36,0	309	28,0	217	19,7	91	8,2
1894/95	W. S.	93	7,8	425	35,9	305	25,7	244	20,6	118	10,0
	S. S.	90	7,8	406	35,2	305	26,4	244	21,1	109	9,5
1895/96	W. S.	117	9,0	439	33,7	347	26,6	315	24,1	86	6,6
	S. S.	115	9,2	425	33,8	323	25,7	311	24,7	83	6,6
1896/97	W. S.	111	7,4	527	35,4	384	25,8	353	23,7	114	7,7
	S. S.	111	7,6	512	35,0	386	26,4	356	24,3	98	6,7
Forstliche Hochschule Aschaffenburg.											
1892/93	W. S.	33	38,3	17	19,8	16	18,6	17	19,8	3	3,5
	S. S.	32	39,0	17	20,7	15	18,3	15	18,3	3	3,7
1893/94	W. S.	44	39,7	20	18,0	13	11,7	33	29,7	1	0,9
	S. S.	42	40,8	17	16,5	12	11,6	31	30,1	1	1,0
1894/95	W. S.	42	31,8	25	18,9	10	7,6	43	32,6	12	9,1
	S. S.	41	31,3	25	19,1	10	7,6	43	32,8	12	9,2
1895/96	W. S.	44	25,3	42	24,1	21	12,1	46	26,4	21	12,1
	S. S.	44	25,6	42	24,4	19	11,1	46	26,7	21	12,2
1896/97	W. S.	44	27,8	38	24,1	22	13,9	40	25,3	14	8,9
	S. S.	42	27,3	37	24,0	22	14,3	39	25,3	14	9,1

*) Ausschliesslich der Zuhörer und Hospitanten.

Fortsetzung von Seite 233.

Schuljahr	Zahl der Studirenden, deren Eltern gehören zur Berufsabtheilung:										
	Land- und Forstwirtschaft		Industrie und Baugewerbe		Handel und Verkehr		Oeffentlicher Dienst		Sonstige Berufe und Berufslöse		
	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	
Lyceen.¹⁾											
1892/93	W. S.	239	35,5	190	28,2	92	13,6	103	15,3	50	7,4
	S. S.	227	35,1	184	28,5	88	13,6	98	15,2	49	7,6
1893/94	W. S.	230	37,1	162	26,1	86	13,9	96	15,5	46	7,4
	S. S.	226	37,3	159	26,2	84	13,9	93	15,3	44	7,3
1894/95	W. S.	214	34,7	171	27,7	89	14,4	99	16,1	44	7,1
	S. S.	208	34,9	163	27,4	86	14,4	95	15,9	44	7,4
1895/96	W. S.	234	32,0	204	27,9	107	14,6	130	17,8	56	7,7
	S. S.	227	32,5	198	28,3	101	14,4	122	17,4	52	7,4
1896/97	W. S.	238	34,1	193	27,7	93	13,3	130	18,6	44	6,3
	S. S.	221	33,3	187	28,2	90	13,5	122	18,4	44	6,6
Thierärztliche Hochschule.											
1892/93	W. S.	22	11,8	39	20,8	29	15,5	77	41,2	20	10,7
	S. S.	23	13,7	32	19,0	30	17,9	71	42,3	12	7,1
1893/94	W. S.	29	15,0	33	17,0	35	18,0	81	41,8	16	8,2
	S. S.	24	14,2	31	18,4	35	20,7	68	40,2	11	6,5
1894/95	W. S.	32	16,2	38	19,2	40	20,2	69	34,8	19	9,6
	S. S.	30	16,6	31	17,1	39	21,5	68	37,6	13	7,2
1895/96	W. S.	31	14,2	39	17,8	41	18,7	89	40,6	19	8,7
	S. S.	31	14,9	37	17,8	43	20,7	80	38,4	17	8,2
1896/97	W. S.	25	10,0	51	20,4	41	16,4	107	42,8	26	10,4
	S. S.	27	12,1	45	20,1	48	21,4	87	38,8	17	7,8
Akademie für Landwirtschaft und Branerei in Weihenstephan.²⁾											
1892/93		11	18,6	23	39,0	8	13,6	9	15,2	8	13,6
1893/94		11	16,4	28	41,8	11	16,4	4	6,0	13	19,4
1894/95		9	13,8	33	50,8	14	21,5	4	6,2	5	7,7
1895/96	W. S.	21	17,5	57	47,5	19	15,8	11	9,2	12	10,0
	S. S.	18	23,6	33	43,4	9	11,9	9	11,9	7	9,2
1896/97	W. S.	18	18,7	36	37,5	16	16,7	14	14,6	12	12,5
	S. S.	17	16,8	41	40,6	16	15,8	14	13,9	13	12,9
Akademie der bildenden Künste.											
1892/93	W. S.	26	6,8	135	35,4	91	23,9	98	25,7	31	8,2
	S. S.	23	7,2	111	34,8	73	22,9	87	27,3	25	7,8
1893/94	W. S.	26	6,2	154	36,8	104	24,8	99	23,6	36	8,6
	S. S.	18	5,3	112	32,9	89	26,2	81	23,8	40	11,8
1894/95	W. S.	25	6,1	144	35,5	100	24,6	101	24,9	36	8,9
	S. S.	21	6,7	120	38,5	77	24,7	68	21,8	26	8,3
1895/96	W. S.	31	7,7	143	35,7	95	23,7	97	24,2	35	8,7
	S. S.	18	5,9	109	36,2	73	24,3	73	24,3	28	9,3
1896/97	W. S.	24	6,2	146	37,9	84	21,8	91	23,7	40	10,4
	S. S.	17	5,7	121	40,5	68	22,7	63	21,1	30	10,0
Akademie der Tonkunst.											
1892/93		10	4,1	64	26,1	55	22,4	93	38,0	23	9,4
1893/94		6	2,2	67	24,9	57	21,2	109	40,5	30	11,2
1894/95		10	3,4	79	27,1	60	20,5	112	38,4	31	10,6
1895/96		10	3,2	73	23,5	59	19,0	130	41,8	39	12,5
1896/97		15	5,0	67	22,5	65	21,8	115	38,6	36	12,1

1) Theilweise einschliesslich der Zuhörer und Hospitanten. Für das bischöfl. Lyceum in Eichstätt konnte der Beruf der Eltern der Studirenden erstmals 1895/96 erhoben werden.

2) Für 1892/93 bis 1894/95 sind hier die Zahlen für die damalige zu den Mittelschulen gezählte „Landwirtschaftliche Zentralschule Weihenstephan“ angeführt.

d. Heimat der Studirenden sämmtlicher Hochschulen.

Heimatstaat	Zahl der Studirenden*) in den Studienjahren										
	1892/93		1893/94		1894/95		1895/96		1896/97		
	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	W. S.	S. S.	
Deutsches Reich:											
Bayern	4 999	4 777	5 138	4 951	5 062	4 812	5 284	5 059	5 815	5 504	
Preussen	1 616	1 948	1 755	2 070	1 856	2 127	1 927	2 072	1 971	2 211	
Württemberg	246	209	240	235	221	211	249	215	243	224	
Sachsen	132	168	171	208	180	207	196	214	201	221	
Baden	209	196	220	190	206	200	233	231	235	204	
Uebr. Bundesstaaten Reichsangehörige überhaupt	578	632	659	733	648	718	677	735	689	780	
Ausland:	7 780	7 930	8 183	8 387	8 173	8 275	8 566	8 526	9 154	9 144	
Bulgarien	22	27	35	39	39	41	46	40	35	32	
Frankreich	4	6	6	4	6	8	9	7	10	8	
Griechenland	28	22	21	15	10	10	11	13	11	8	
Grossbritannien	18	17	18	20	13	18	14	22	25	20	
Italien	22	25	25	21	26	33	37	28	26	25	
Luxemburg	6	6	12	18	13	11	7	9	15	6	
Oesterreich-Ungarn	182	157	193	164	185	163	225	223	237	206	
Rumänien	11	13	17	18	17	19	32	28	26	25	
Russland	103	98	128	131	140	125	143	123	127	142	
Schweiz	93	98	127	117	128	110	124	107	118	106	
Serbien	11	10	13	11	15	9	15	19	16	20	
Türkei	18	20	14	10	15	13	17	12	19	21	
Uebrig. Europa	19	14	19	14	19	18	23	20	36	37	
Amerika	86	76	86	86	93	70	78	85	77	83	
Asien	18	16	16	24	16	14	10	11	8	10	
Afrika	6	7	6	6	5	4	6	5	6	7	
Australien	1	3	2	2	1	1	2	3	3	1	
Ausländer überh.	648	615	738	700	741	667	799	755	795	757	
Gesamtzahl	8 428	8 545	8 921	9 087	8 914	8 942	9 365	9 281	9 949	9 901	

*) Ausschliesslich der Zuhörer und Hospitanten einiger Hochschulen.

5. Unterrichtsstiftungen.

Regierungs- Bezirke	Zugänge		Gesamtbestand		Auf eine Stiftung kommen Einwohner	Vom rentirenden Stiftungs- vermögen trifft auf 1 Einwohner	
	bei der Zahl der Stiftungen*)	bei dem rentiren- den Stiftungs- vermögen M	Stiftungen	Rentirendes Stiftungs- vermögen M			
Oberbayern	17	269 015	484	12 362 343	2 481	10,3	
<i>hievon München</i>	8	241 669	146	9 970 549	2 844	24,0	
Niederbayern	8	43 606	270	3 114 508	2 506	4,6	
Pfalz	—	2 468	65	1 016 008	11 883	1,8	
Oberpfalz	3	50 164	283	5 015 486	1 943	9,1	
Oberfranken	1	— 2 486	230	2 631 952	2 560	4,5	
Mittelfranken	2	85 888	234	7 077 052	3 177	9,5	
<i>hievon Nürnberg</i>	1	45 402	48	3 307 213	3 531	19,5	
Unterfranken	—	— 41 716	514	25 532 226	1 236	40,2	
Schwaben	2	60 277	478	9 894 918	1 452	14,3	
Königreich	1896	33	467 216	2 558	66 644 493	2 279	11,4
	1895	22	717 613	2 525	66 177 277	2 321	11,8
	1894	11	597 993	2 503	65 459 664	2 325	11,8
	1893	22	585 529	2 492	64 861 671	2 287	11,4
	1892	45	1 169 374	2 470	64 276 142	2 293	11,3
	1891	35	973 712	2 425	63 106 768	2 322	11,2
	1890	35	1 082 458	2 390	62 133 056	2 341	11,1
	1889	49	1 340 536	2 355	61 050 598	2 348	11,0

*) Einschliesslich der neu bekannt gewordenen bereits früher bestanden. Stiftungen.

XI. Medizinal- und Veterinärwesen.

A. Heilpersonal.

1. Approbationen der Aerzte, Zahnärzte, Thierärzte und Apotheker.

Prüfungsjahre (Für 1897/98 auch Prüfungsorte)	In Bayern wurden approbirt							
	Aerzte		Zahnärzte		Thierärzte		Apotheker	
	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern	im Gan- zen	hievon Bayern
1881/82	192	64	—	—	24	17	65	33
1882/83	188	58	1	—	21	15	59	33
1883/84	248	78	1	—	13	10	80	41
1884/85	260	85	2	—	18	11	95	31
1885/86	319	102	2	1	20	17	94	28
1886/87	405	133	5	3	20	15	195	36
1887/88	350	102	7	3	15	10	142	55
1888/89	373	92	17	2	26	21	157	47
1889/90	414	128	12	1	18	14	145	59
1890/91	443	136	14	2	22	20	167	73
1891/92	442	137	11	1	20	19	151	73
1892/93	368	126	20	1	19	12	166	72
1893/94	375	126	19	1	21	20	187	114
1894/95	347	108	10	4	18	18	182	81
1895/96	390	140	20	4	19	18	183	73
1896/97	388	140	19	4	16	14	149	51
1897/98	360	138	26	4	23	21	170	67
Hievon in								
München	197	83	2	1	23	21	70	23
Würzburg	107	29	14	2	.	.	36	15
Erlangen	56	26	10	1	.	.	64	29

2. Stand des Heilpersonals am 1. Januar 1899.

Regierungs- Bezirke	Approbirt Aerzte*)		Land- ärzte, Chirur- gen, Bader älterer Ordnung	Bader neuerer Ordnung (1843, 1866, 1868).	Zahn- ärzte	Heb- ammen	Apo- the- ken	Dis- pensir- An- stalten	Thier- ärzte*)	Auf den Wirk- ungskreis eines Thier- arztes treffen	
	über- haupt	auf 100 000 Ein- wohner								Pferde	Rinder
Oberbayern	851	69	8	541	45	870	121	119	150	822	4 902
<i>hiev. München</i>	522	121	—	193	41	234	45	6	63	224	88
Niederbayern	180	27	3	299	2	472	67	2	44	1 744	13 353
Pfalz	287	37	3	299	17	782	84	2	52	753	4 980
Oberpfalz	155	28	2	294	2	461	50	22	35	551	11 298
Oberfranken	192	32	4	183	7	402	68	7	42	273	7 138
Mittelfranken	342	45	1	422	16	571	105	10	53	649	6 665
<i>hiev. Nürnberg</i>	133	76	1	92	10	91	25	—	12	257	28
Unterfranken	294	46	8	172	9	781	97	2	50	496	6 941
Schwaben	285	41	2	322	4	589	78	63	69	873	7 963
Königreich											
1899	2 586	44	31	2 532	102	4 928	670	227	495	788	7 154
1898	2 548	43	30	2 481	125	4 869	667	217	487	774	7 021
1897	2 449	41	33	2 442	116	4 864	666	215	488	772	7 007
1896	2 404	41	46	2 381	110	4 814	663	210	486	759	6 868
1895	2 315	40	41	2 377	97	4 756	651	206	475	777	7 027

*) Einschliesslich der Militärärzte.

3. Stand des Heilpersonals

nach dem endgiltigen Ergebniss der besonderen Zählung vom 1. April 1898.

Berufsgruppen des Heilpersonals	Ober- bayern	hievon München	Nieder- bayern	Pfalz	Ober- pfalz	Ober- frank.	Mittel- frank.	hievon Nürnberg	Unter- frank.	Schwa- ben	König- reich
I. Approbirte Aerzte.											
1. Allopathische Civilärzte, die											
a) Privatpraxis ausüben	751	460	171	268	138	163	310	114	276	250	2327
b) ausschliessl. in und für An- stalten beschäftigt sind	78	66	3	11	4	12	31	11	7	12	158
2. Homöopathische Civilärzte	6	5	2	2	2	1	2	2	—	1	16
3. Aktive Militärärzte	75	55	10	22	10	13	25	10	20	27	202
Davon zur Civilpraxis angemeldet	41	32	2	1	8	6	11	3	2	7	78
Summe I:	910	586	186	303	154	189	368	137	303	290	2703
II. Wundärzte, Landärzte u. s. w.	6	—	3	—	—	2	—	—	—	1	12
III. Approbirte Zahnärzte	40	37	1	17	2	7	15	10	10	4	96
IV. Zahntechniker:											
1. selbständige	136	96	30	32	18	34	53	32	35	57	395
2. als Gehülfen thätige	29	21	—	—	—	2	4	3	2	9	46
Summe IV:	165	117	30	32	18	36	57	35	37	66	441
V. Berufsmässige Heildiener:											
1. staatlich geprüfte	523	181	299	290	297	185	375	86	170	303	2442
2. andere (auch Masseure)	51	45	2	24	19	16	31	25	11	5	159
Summe V:	574	226	301	314	316	201	406	111	181	308	2601
VI. Berufsmässige Krankenpfleger, die											
1. frei praktiziren:											
männliche	16	14	2	2	2	—	5	1	1	3	31
weibliche	25	24	2	1	3	4	5	5	—	4	44
zusammen	41	38	4	3	5	4	10	6	1	7	75
2. einem weltlichen Verbands- angehörigen:											
männliche	3	—	5	2	4	1	66	5	1	2	84
weibliche	75	61	4	33	6	5	67	2	1	1	192
zusammen	78	61	9	35	10	6	133	7	2	3	276
3. einem geistlichen Verbands od. einer relig. Anstalt angehören:											
a) evangelischen: männliche	—	—	—	—	—	—	42	27	—	—	42
weibliche	40	39	—	127	11	32	199	89	16	66	491
zusammen	40	39	—	127	11	32	241	116	16	66	533
b) katholischen: männliche	—	—	35	—	—	—	—	—	—	27	62
weibliche	519	289	195	166	153	40	45	11	159	217	1494
zusammen	519	289	230	166	153	40	45	11	159	244	1556
Summe VI:	678	427	243	331	179	82	429	140	178	320	2440
VII. Nichtapprobirte, mit Behandlung kranker Menschen berufsmässig beschäftigte											
1. männliche	79	33	24	18	17	10	19	9	7	16	190
2. weibliche Personen	36	8	15	7	2	1	6	5	2	6	75
Summe VII:	115	41	39	25	19	11	25	14	9	22	265
VIII. Approbirte Thierärzte:											
1. Civil-Thierärzte, die											
a) Privatpraxis ausüben	90	15	36	52	26	31	41	3	48	62	386
b) ausschliesslich in und für An- stalten beschäftigt sind	28	25	—	—	3	1	6	6	4	2	44
2. Aktive Militär-Thierärzte	18	13	3	5	1	5	11	6	5	8	56
Davon zur Civilpraxis angemeldet	4	2	—	2	1	3	5	5	4	1	20
Summe VIII:	136	53	39	57	30	37	58	15	57	72	486
IX. Nicht approbirte, mit Behandlung kranker Thiere berufsmässig be- schäftigte Personen	160	2	117	8	51	47	9	—	23	33	448
X. Hebammen	853	232	465	761	447	390	559	87	765	584	4824
Summe I mit X:	3637	1721	1424	1848	1216	1002	1926	549	1563	1700	14316

B. Medizinalwesen.

1. Sterblichkeit nach Todesursachen.

Regierungs- Bezirke	Todesfälle an										
	Entwicklungs- Krankheiten	Infektions- und allgemeinen Krankheiten	lokalisirten Krankheiten und zwar solchen							sonstigen Todes- ur- sachen	nicht ermittelten Todes- ur- sachen
			des Nerven- systems	der Ath- mungs- organe	der Circu- lations- organe	des Verdau- ungs- Appa- rates	der Harn- und Geschl.- Organe	der Mus- keln, Knochen u. Gelenke ohne Tu- berk. u. Gelenk- rheumat.	der äusse- ren Be- deck- ungen		
Grundzahlen											
Oberbayern	6 535	8 696	2 724	3 638	2 367	6 162	596	190	96	737	834
<i>hievon München</i>	1 717	3 283	522	1 141	824	2 085	247	50	26	193	375
Niederbayern	4 914	4 287	1 811	1 922	1 086	3 409	269	122	50	360	980
Pfalz	2 942	5 069	1 105	2 240	631	1 372	286	151	34	457	883
Oberpfalz	4 165	4 072	1 223	1 993	752	2 110	214	93	29	267	581
Oberfranken	2 662	3 472	1 339	1 944	613	881	196	100	44	300	381
Mittelfranken	3 831	5 683	1 746	2 754	899	1 827	393	168	67	390	427
<i>hievon Nürnberg</i>	526	1 580	324	464	242	343	118	65	43	82	18
Unterfranken	2 754	4 144	1 170	2 261	730	1 150	288	153	36	286	330
Schwaben	3 728	5 336	1 542	2 271	1 135	2 822	345	133	41	394	426
Königreich											
1897	31 531	40 759	12 660	19 023	8 213	19 733	2 587	1 110	397	3 191	4 842
1896	31 107	36 941	12 331	18 548	8 132	17 128	2 640	988	338	3 069	4 437
1895	32 134	42 234	12 540	18 819	7 779	20 191	2 501	1 120	381	2 858	4 671
1894	30 999	44 981	12 711	19 889	7 237	18 480	2 488	1 076	306	2 812	4 847
1893	34 496	45 419	13 399	22 793	7 682	19 010	2 446	924	358	2 853	5 427
1892	33 392	45 941	12 959	21 846	7 208	19 377	2 218	1 172	325	2 940	5 444
1891	32 909	45 690	13 306	21 752	7 490	19 370	2 221	1 279	292	2 908	5 712
1890	33 694	45 510	13 052	21 658	7 228	18 670	2 208	1 201	269	2 730	5 518
1889	32 901	41 664	13 329	19 431	6 976	20 725	2 152	1 232	288	2 686	5 278
1888	35 043	40 773	13 799	23 695	7 447	20 926	2 226	1 154	301	2 836	6 588
Durchschnitt 1888/97	32 821	42 991	13 009	20 745	7 539	19 361	2 369	1 125	326	2 888	5 276
Berechnet auf 1000 Einwohner											
Oberbayern	5,4	7,2	2,2	3,0	2,0	5,1	0,5	0,2	0,08	0,6	0,7
<i>hievon München</i>	4,0	7,6	1,2	2,7	1,9	4,9	0,6	0,1	0,06	0,5	0,9
Niederbayern	7,3	6,3	2,7	2,8	1,6	5,0	0,4	0,2	0,07	0,5	1,4
Pfalz	3,8	6,5	1,4	2,9	0,8	1,8	0,4	0,2	0,04	0,6	1,1
Oberpfalz	7,6	7,4	2,2	3,6	1,4	3,8	0,4	0,2	0,05	0,5	1,1
Oberfranken	4,5	5,9	2,3	3,3	1,0	1,5	0,3	0,2	0,08	0,5	0,6
Mittelfranken	5,1	7,6	2,3	3,7	1,2	2,4	0,5	0,2	0,09	0,5	0,6
<i>hievon Nürnberg</i>	3,0	9,0	1,9	2,7	1,4	2,0	0,7	0,4	0,25	0,5	0,1
Unterfranken	4,3	6,5	1,8	3,5	1,1	1,8	0,5	0,2	0,06	0,4	0,5
Schwaben	5,4	7,7	2,2	3,3	1,6	4,1	0,5	0,2	0,06	0,6	0,6
Königreich											
1897	5,3	6,9	2,1	3,2	1,4	3,4	0,4	0,2	0,07	0,5	0,8
1896	5,3	6,3	2,1	3,2	1,4	2,9	0,45	0,2	0,06	0,5	0,75
1895	5,5	7,2	2,1	3,2	1,3	3,4	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1894	5,4	7,9	2,2	3,5	1,3	3,2	0,4	0,2	0,1	0,5	0,8
1893	6,1	8,0	2,35	4,0	1,35	3,3	0,4	0,2	0,1	0,5	0,95
1892	5,9	8,1	2,3	3,9	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1891	5,9	8,1	2,4	3,9	1,3	3,4	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1890	6,0	8,15	2,3	3,9	1,3	3,3	0,4	0,2	0,05	0,5	1,0
1889	5,9	7,5	2,4	3,5	1,25	3,7	0,4	0,2	0,05	0,5	1,05
1888	6,35	7,4	2,5	4,3	1,35	3,8	0,4	0,2	0,05	0,5	1,2
Durchschnitt 1888/97	5,8	7,6	2,3	3,7	1,3	3,4	0,4	0,2	0,07	0,5	0,9

2. Kindersterblichkeit.

a. Nach Geschlecht und Ehelichkeit.

Regierungs-Bezirke	Im 1. Lebensjahre starben								
	Knaben			Mädchen			Kinder überhaupt		
	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men	ehe- lich	unehe- lich	zu- sam- men
	Grundzahlen								
Oberbayern	6 210	1 839	8 049	5 074	1 504	6 578	11 284	3 343	14 627
<i>hievon München</i>	1 719	726	2 445	1 450	600	2 050	3 169	1 326	4 495
Niederbayern	3 967	950	4 917	3 203	721	3 924	7 170	1 671	8 841
Pfalz	2 497	306	2 803	1 876	265	2 141	4 373	571	4 944
Oberpfalz	3 212	551	3 763	2 529	458	2 987	5 741	1 009	6 750
Oberfranken	1 638	294	1 932	1 261	258	1 519	2 899	552	3 451
Mittelfranken	3 010	940	3 950	2 437	739	3 176	5 447	1 679	7 126
<i>hievon Nürnberg</i>	622	246	868	479	201	680	1 101	447	1 548
Unterfranken	1 946	255	2 201	1 498	203	1 701	3 444	458	3 902
Schwaben	3 580	593	4 173	2 677	505	3 182	6 257	1 098	7 355
Königreich	26 060	5 728	31 788	20 555	4 653	25 208	46 615	10 381	56 996
1897	22 981	5 116	28 097	17 730	4 267	21 997	40 711	9 383	50 094
1896	26 241	5 782	32 023	21 099	4 846	25 945	47 340	10 628	57 968
1895	25 053	5 440	30 493	19 917	4 605	24 522	44 970	10 045	55 015
1894	25 732	5 701	31 433	20 382	4 646	25 028	46 114	10 347	56 461
1893	25 609	5 452	31 061	20 202	4 451	24 653	45 811	9 903	55 714
1892	25 804	5 486	31 290	20 475	4 575	25 050	46 279	10 061	56 340
1891	24 633	5 180	29 813	19 200	4 365	23 565	43 833	9 545	53 378
1890	25 173	5 444	30 617	19 975	4 503	24 478	45 148	9 947	55 095
1889	25 119	5 271	30 390	20 272	4 452	24 724	45 391	9 723	55 114
1888									
Durchschnitt									
1888/97	25 240	5 460	30 700	19 981	4 536	24 517	45 221	9 996	55 217
	berechnet auf je 100 Lebendgeborene*) der oben genannten Kategorien								
Oberbayern	32,8	39,0	34,1	28,2	33,7	29,3	30,6	36,4	31,7
<i>hievon München</i>	31,0	32,6	31,5	27,0	28,2	27,3	29,0	30,5	29,4
Niederbayern	34,1	41,3	35,3	28,9	32,6	29,5	31,6	37,0	32,5
Pfalz	17,7	32,4	18,7	14,5	26,9	15,8	16,2	29,6	17,6
Oberpfalz	32,6	42,7	33,8	27,3	33,7	28,6	30,0	40,8	31,3
Oberfranken	18,3	24,2	19,0	14,8	22,1	15,7	16,6	23,1	17,4
Mittelfranken	26,3	38,7	28,5	22,4	31,4	24,0	24,4	35,1	26,3
<i>hievon Nürnberg</i>	23,1	38,2	26,0	19,5	31,7	22,0	21,4	34,9	24,1
Unterfranken	19,8	30,7	20,7	16,2	24,25	16,9	18,1	27,5	18,8
Schwaben	32,0	38,8	32,8	25,6	34,7	26,75	28,9	36,8	29,9
Königreich	27,2	37,5	28,6	22,7	31,7	24,0	25,0	34,7	26,4
1897	24,1	32,7	25,3	19,7	28,6	21,0	22,0	30,7	23,2
1896	28,4	39,8	29,9	24,3	34,3	25,5	26,3	37,1	27,8
1895	27,6	36,0	28,8	23,1	32,0	24,4	25,4	34,1	26,7
1894	27,7	37,4	29,05	23,3	32,7	24,6	25,5	35,1	26,9
1893	28,4	37,4	29,65	23,8	31,9	25,0	26,2	34,7	27,4
1892	28,4	37,2	29,6	23,9	32,5	25,1	26,2	34,9	27,4
1891	28,5	37,1	29,7	23,7	32,2	24,9	26,2	34,7	27,4
1890	28,7	37,7	29,9	24,0	32,8	25,2	26,4	35,3	27,65
1889	29,05	37,85	30,3	24,5	32,7	25,7	26,8	35,3	28,0
1888									
Durchschnitt									
1888/97	27,8	37,1	29,1	23,3	32,1	24,5	25,6	34,7	26,9

*) Siehe Seite 42.

b. Kindersterblichkeit nach Krankheitsarten.

Regierungs- Bezirke	Im ersten Lebensjahre verstarben Kinder										
	im Ganzen	hievon insbesondere in Folge der Hauptkinderkrankheiten								zusammen	
		Darmkatarrh		angeborene Lebensschwäche		Atrophie		überhaupt			
		überhaupt	0/0	überhaupt	0/0	überhaupt	0/0			überhaupt	0/0
Oberbayern . . .	14 627	4 907	33,6	2 698	18,4	1 380	9,4	8 985	61,4		
<i>hiev. München</i> . . .	4 495	1 766	39,3	915	20,3	341	7,6	3 022	67,2		
Niederbayern . . .	8 841	2 417	27,3	1 874	21,2	1 115	12,6	5 406	61,1		
Pfalz	4 944	773	15,7	861	17,4	599	12,1	2 233	45,2		
Oberpfalz	6 750	1 419	21,0	1 376	20,4	1 232	18,3	4 027	59,7		
Oberfranken	3 451	265	7,7	844	24,4	425	12,3	1 534	44,4		
Mittelfranken	7 126	1 185	16,7	1 155	16,2	1 256	17,6	3 596	50,5		
<i>hiev. Nürnberg</i>	1 548	274	17,7	217	14,0	170	11,0	661	42,7		
Unterfranken	3 902	493	12,6	841	21,6	415	10,6	1 749	44,8		
Schwaben	7 355	1 920	26,1	1 569	21,3	640	8,7	4 129	56,1		
Königreich											
1897	56 996	13 379	23,4	11 218	19,7	7 062	12,4	31 659	55,5		
1896	50 094	11 338	22,6	11 115	22,2	6 931	13,8	29 384	58,6		
1895	57 968	14 334	24,7	11 313	19,5	7 747	13,4	33 394	57,6		
1894	55 015	12 102	22,0	11 070	20,1	7 733	14,5	30 905	56,6		
1893	56 461	12 423	22,0	11 829	20,95	8 159	14,45	32 411	57,4		
1892	55 714	13 197	23,7	10 399	18,7	8 827	15,8	32 423	58,2		
1891	56 340	11 199	19,9	12 932	22,9	8 153	14,5	32 284	57,3		
1890	53 378	12 331	23,1	11 098	20,8	8 076	15,1	31 505	59,0		
1889	55 095	14 244	25,8	11 011	20,0	8 600	15,6	33 855	61,4		
1888	55 114	13 792	25,0	11 367	20,6	8 755	15,9	33 914	61,5		
Durchschnitt											
1888/97	55 217	12 834	23,3	11 335	20,5	8 004	14,5	32 173	58,3		

3. Tödliche Verunglückungen.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Verunglückten									
	im Ganzen	auf 100 000 Ein- wohner	männ- lichen	weib- lichen	im Alter von					unbe- kannt- en Alters
					Jahren					
					unter 5	5—15	15—30	30—60	über 60	
Oberbayern . . .	400	33,0	319	81	97	40	74	128	51	10
<i>hiev. München</i> . . .	41	9,5	35	6	4	6	11	16	4	—
Niederbayern . . .	215	31,8	163	52	78	20	37	50	27	3
Pfalz	269	34,6	223	46	50	31	81	78	27	2
Oberpfalz	185	33,7	131	54	55	28	36	43	20	3
Oberfranken	148	25,1	111	37	32	13	32	44	27	—
Mittelfranken	186	24,8	151	35	41	21	30	70	24	—
<i>hiev. Nürnberg</i>	39	22,2	32	7	5	5	9	16	4	—
Unterfranken	172	27,0	143	29	29	20	44	52	27	—
Schwaben	210	30,2	160	50	43	20	40	67	39	1
Königreich										
1897	1 785	30,3	1 401	384	425	193	374	532	242	19
1896	1 621	27,7	1 251	370	410	199	324	442	226	20
1895	1 558	26,9	1 195	363	385	173	345	418	224	13
1894	1 451	25,2	1 135	316	340	171	317	414	190	19
1893	1 566	27,4	1 216	350	367	180	330	474	197	18
1892	1 604	28,3	1 248	356	385	171	319	463	241	25
1891	1 580	28,1	1 214	366	371	195	300	461	234	19
1890	1 572	28,2	1 198	374	361	206	273	460	255	17
1889	1 509	27,2	1 165	344	355	163	281	491	190	29
1888	1 511	27,4	1 161	350	359	179	218	501	232	22
Durchschnitt										
1888/97	1 576	27,7	1 219	357	376	183	308	466	223	20

4. Selbstmorde

a. Zahl, Geschlecht und Alter der Selbstmörder. 1897.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Selbstmörder											
	im Ganzen	auf zehntausend Einwohner	männlichen	weiblichen	im Alter von							unbekannt- en Alters
					unter 20	20 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	
					Geschlechts				Jahren			
Oberbayern . <i>hiev. München</i>	152 71	1,24 1,65	108 49	44 22	12 6	34 20	32 18	27 12	18 7	21 4	4 4	4 —
Niederbayern	46	0,68	37	9	—	7	7	5	13	8	5	1
Pfalz	121	1,54	94	27	12	22	14	18	23	14	14	4
Oberpfalz . .	39	0,70	31	8	1	6	8	11	8	4	1	—
Oberfranken	106	1,79	86	20	7	16	16	17	21	18	8	3
Mittelfranken <i>hiev. Nürnberg</i>	152 36	2,02 2,05	113 23	39 13	11 1	28 7	27 9	19 2	27 7	24 6	16 4	— —
Unterfranken	71	1,11	50	21	7	14	2	8	16	14	10	—
Schwaben . .	97	1,38	77	20	4	17	18	20	14	15	9	—
Civilbevölkerung Hiezu Militärbevölkerung	784 35	. .	596 35	188 —	54 3	144 31	124 1	125 —	140 —	118 —	67 —	12 —
Königr. 1897	819	1,38	631	188	57	175	125	125	140	118	67	12
1896	796	1,36	634	162	69	167	123	144	127	90	62	14
1895	750	1,29	586	164	62	141	123	128	125	104	48	19
1894	778	1,35	626	152	60	153	90	145	158	111	50	11
1893	763	1,34	598	165	48	155	101	132	151	111	53	12

b. Zahl, Geschlecht, Religionsbekenntniss und Beruf der Selbstmörder seit 1890 bezw. 1876.

Jahre	Zahl der Selbstmörder			Hievon waren			Hievongehörten nach ihrem Berufe zu				
	männlich	weiblich	zusammen	Katholiken	Protestanten	anderer und unbekannter Konfession	Landwirtschaft	Industrie	Handel und Verkehr	Militär	sonstigen und unbekannteren Berufsarten
1890	516	145	661	327	308	26	200	206	53	27	175
91	596	162	758	331	325	52	249	215	68	20	206
92	624	163	787	391	362	34	207	290	79	26	185
93	598	165	763	372	344	47	217	226	90	30	200
94	626	152	778	362	370	46	204	260	96	35	183
95	586	164	750	374	339	37	214	235	78	25	198
96	634	162	796	405	356	35	211	276	86	25	198
97	631	188	819	415	372	32	248	264	82	35	190
Durchschnitt											
1876—80	536	120	656	322	308	26	.	.	.	.	.
1881—85	597	135	732	365	318	49	220	230	59	38	185
1886—90	605	150	755	368	354	33	235	238	66	35	181
1891—95	606	161	767	376	348	43	218	245	82	27	195
1891—97	614	165	779	386	353	40	221	252	83	28	195

6. Sterblichkeit in Folge von Infektionskrankheiten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Todesfälle an											
	Pock- en	Schar- lach	Ma- sern	Roth- lauf, Rose	Diph- therie, Croup	Kind- bett- fieber	Typhus	Ge- nick- starre	Ruhr	Keuch- husten	Wech- sel- fieber	Tuber- kulose
	Grundzahlen											
Oberbayern .	—	42	326	64	399	78	70	10	1	403	1	3 755
<i>hievon München</i>	—	29	162	31	182	38	23	5	—	79	1	1 617
Niederbayern	—	50	133	18	233	28	56	4	2	346	2	1 725
Pfalz	—	26	149	20	295	36	58	8	4	197	1	2 522
Oberpfalz . .	—	37	343	18	133	34	24	3	—	365	—	1 664
Oberfranken	—	35	110	22	228	19	31	15	2	254	—	1 700
Mittelfranken	—	148	430	31	177	31	42	39	1	368	3	2 392
<i>hievon Nürnberg</i>	—	55	110	7	39	10	3	15	—	37	—	739
Unterfranken	—	21	102	14	159	23	50	12	1	191	1	2 040
Schwaben . .	—	29	210	20	224	52	51	6	1	456	1	1 939
Königreich	—	388	1 803	207	1 848	301	382	97	12	2 580	9	17 737
1897	—	388	1 803	207	1 848	301	382	97	12	2 580	9	17 737
1896	1	392	829	255	2 290	361	332	63	12	2 039	9	17 254
1895	2	427	1 290	206	2 769	361	372	58	15	2 607	6	18 043
1894	1	829	3 769	244	4 848	403	478	139	11	2 716	9	18 175
1893	4	1 208	1 326	345	5 695	533	608	111	10	1 496	10	17 879
1892	3	1 175	1 049	248	4 874	448	540	91	19	2 372	6	17 502
1891	4	1 470	1 824	263	5 555	520	666	88	28	3 884	13	18 483
1890	8	1 542	2 690	211	5 471	459	577	81	14	2 275	12	18 712
1889	29	1 090	1 460	246	5 440	471	770	141	29	2 437	12	17 479
1888	21	1 508	1 674	305	4 093	568	706	173	35	2 854	26	18 402
Durchschnitt 1888/97	7	1 003	1 771	253	4 288	443	543	104	19	2 526	11	17 967
	berechnet auf 100 000 Einwohner											
Oberbayern .	—	3,4	26,6	5,2	32,5	6,4	5,7	0,8	0,08	32,9	0,08	306,3
<i>hievon München</i>	—	6,7	37,7	7,2	42,3	8,8	5,4	1,2	—	18,4	0,23	376,1
Niederbayern	—	7,3	19,5	2,6	34,2	4,1	8,2	0,6	0,29	50,8	0,29	253,2
Pfalz	—	3,8	19,1	2,6	37,6	4,6	7,4	1,0	0,51	25,1	0,13	321,7
Oberpfalz . .	—	6,7	62,0	3,3	24,0	6,1	4,3	0,5	—	66,0	—	300,7
Oberfranken	—	5,9	18,6	3,7	38,5	3,2	5,2	2,5	0,34	42,8	—	286,7
Mittelfranken	—	19,6	57,0	4,1	23,5	4,1	5,6	5,2	0,13	48,8	0,40	317,2
<i>hievon Nürnberg</i>	—	31,4	62,7	4,0	22,2	5,7	1,7	8,6	—	21,1	—	421,3
Unterfranken	—	3,3	15,9	2,2	24,9	3,6	7,8	1,9	0,16	29,9	0,16	318,9
Schwaben . .	—	4,1	30,0	2,9	32,0	7,4	7,3	0,9	0,14	65,1	0,14	276,6
Königreich	—	6,5	30,4	3,5	31,2	5,1	6,4	1,6	0,20	43,5	0,15	299,0
1897	—	6,5	30,4	3,5	31,2	5,1	6,4	1,6	0,20	43,5	0,15	299,0
1896	0,02	6,7	14,2	4,4	39,2	6,2	5,7	1,1	0,21	34,9	0,15	295,2
1895	0,01	7,4	22,2	3,6	47,7	6,2	6,4	1,0	0,26	44,9	0,10	311,1
1894	0,03	14,4	65,5	4,2	84,2	7,0	8,3	2,4	0,19	47,2	0,15	315,8
1893	0,07	21,2	23,2	6,0	99,7	9,8	10,6	1,9	0,17	26,2	0,17	313,9
1892	0,05	20,7	18,5	4,4	86,0	7,9	9,5	1,6	0,30	41,9	0,10	308,9
1891	0,07	26,2	32,4	4,7	98,8	9,3	11,8	1,6	0,50	69,1	0,23	328,8
1890	0,14	27,6	48,2	3,8	98,0	8,2	10,3	1,5	0,25	40,8	0,22	335,3
1889	0,52	19,7	26,3	4,4	98,1	8,5	13,9	2,5	0,52	43,9	0,20	315,2
1888	0,38	27,4	30,4	5,5	74,3	10,3	12,8	3,1	0,64	51,3	0,47	333,9
Durchschnitt 1888/97	0,13	17,8	31,1	4,5	75,7	7,8	9,6	1,8	0,32	44,4	0,19	315,7

6. Thätigkeit der öffentlichen und privaten Heilanstalten.

a. Allgemeine Verhältnisse.

Regierungs- Bezirke	Zahl der						
	Kranken- an- stalten	Betten oder Plätze	behand- elten Kranken	Todesfälle		Verpflegungstage	
				über- haupt	auf je 100 Kranke	über- haupt	auf je 1 Kranken
Oberbayern	102	5 144	50 273	1 972	3,9	936 418	18,6
<i>hievon München</i>	14	2 136	23 826	1 247	5,2	536 386	22,5
Niederbayern	62	1 803	16 042	364	2,3	195 071	12,2
Pfalz	35	2 206	7 425	442	6,0	360 123	48,5
Oberpfalz	48	1 090	8 553	246	2,9	120 217	14,1
Oberfranken	34	905	5 200	251	4,8	105 797	20,3
Mittelfranken	55	2 361	18 612	802	4,3	366 263	19,7
<i>hievon Nürnberg</i>	5	895	7 306	346	4,7	147 952	20,3
Unterfranken	53	1 773	10 423	454	4,4	266 071	25,5
Schwaben	61	2 419	15 138	445	2,9	346 000	22,9
Königreich							
1897	450	17 701	131 666	4 976	3,8	2 695 960	20,5
1896	446	16 664	126 705	4 699	3,7	2 464 468	18,3
1895	436	16 281	126 285	4 633	3,7	2 413 227	18,1
1894	436	15 919	119 933	4 593	3,8	2 287 754	18,2
1893	438	15 829	124 722	4 852	3,9	2 310 493	17,65
1892	434	15 398	117 707	4 713	4,0	2 186 853	17,7
1891	427	14 786	116 282	4 746	4,1	2 152 067	17,6
1890	413	14 245	117 320	4 378	3,7	2 059 649	16,8
1889	405	13 748	105 828	4 343	4,1	1 925 144	17,4
1888	405	13 388	102 460	4 393	4,3	1 856 575	17,25
Durchschnitt 1888/97	429	15 396	118 891	4 633	3,9	2 235 219	18,8

b. Krankenbewegung und Sterblichkeit.

Krankheitsgruppen	Bestand am Anfang		Zugang während		Gesamtfrequenz (Fälle)			Todesfälle		
	des Jahres				m.	w.	ZUS.	m.	w.	ZUS.
	m.	w.	m.	w.						
I. Entwicklungskrankheiten .	95	179	549	1 705	644	1 884	2 528	126	189	315
II. Infektionskrankheiten . .	668	674	12 008	11 550	12 676	12 224	24 900	736	545	1281
III. Lokalisirte Krankheiten:										
a. des Nervensystems	434	496	4 318	3 280	4 752	3 776	8 528	286	218	504
b. des Ohres	20	12	526	265	546	277	823	6	4	10
c. der Augen	37	35	1 367	825	1 404	860	2 264	—	1	1
d. der Athmungsorgane	703	318	10 789	4 709	11 492	5 027	16 519	948	381	1329
e. der Cirkulationsorgane	189	138	3 326	2 151	3 515	2 289	5 804	260	209	469
f. des Verdauungsapparates	296	293	10 495	9 936	10 791	10 229	21 020	217	129	346
g. der Geschlechtsorgane	106	192	1 293	3 800	1 399	3 992	5 391	156	126	282
h. d. äusseren Bedeckungen	458	234	12 122	5 838	12 580	6 122	18 702	35	24	59
i. der Bewegungsorgane	361	235	5 724	3 384	6 085	3 619	9 704	36	43	79
k. Mechan. Verletzungen	885	215	17 222	3 829	18 107	4 044	22 151	212	51	263
IV. Aderweitige Krankheiten										
u. unbestimmte Diagnosen	45	39	1 029	784	1 074	823	1 897	20	18	38
Summe 1897	4 297	3 110	80 768	52 056	85 065	55 166	140 231	3 038	1 938	4 976
Durchschnitt 1888/97	3 739	2 694	73 233	45 624	76 972	48 318	125 290	2 871	1 762	4 633

7. Ergebnisse der Schutzpockenimpfung. a. Erstimpfung.

Regierungs- Bezirke	Zahl der					Auf 100		Von der Gesamt- zahl zuzüglich der im Geburtsjahre Ge- impften wurden geimpft mit	
	Impf- pflich- tigen	geimpften Pflichtigen				Impf- pflichtige treffen	Geimpfte			Menschen- Lympe	Thier- Lympe
		über- haupt	mit	ohne	mit unbe- kannten			überhaupt	ohne Erfolg
						Erfolg				Geimpfte
Oberbayern . . .	34 467	30 185	29 743	378	64	87,6	1,25	20	32 353
Niederbayern . . .	19 571	18 808	18 475	316	17	96,1	1,68	3	19 783
Pfalz	24 022	21 629	20 940	658	31	90,0	3,04	—	23 089
Oberpfalz	15 765	14 597	14 241	347	9	92,6	2,38	10	15 944
Oberfranken	15 609	14 916	14 559	353	4	95,6	2,37	—	16 982
Mittelfranken	21 094	18 176	17 852	323	1	86,2	1,78	—	19 808
Unterfranken	16 855	15 824	15 514	296	14	93,9	1,87	—	16 920
Schwaben	17 417	16 807	16 390	404	13	96,5	2,40	1	18 608
Königreich									
1897	164 800	150 942	147 714	3 075	153	91,6	2,04	34	163 487
1896	153 576	141 321	139 552	1 540	229	92,0	1,09	49	154 254
1895	152 129	140 723	140 023	532	168	92,5	0,38	132	154 163
1894	149 961	138 359	137 590	592	177	92,3	0,43	218	152 108
1893	147 943	137 420	135 802	1 431	187	92,9	1,04	1 026	150 589
1892	146 798	135 710	134 592	925	193	92,4	0,68	2 142	147 856
1891	138 507	128 491	126 673	1 661	157	92,8	1,29	2 644	134 838
1890	141 038	132 400	130 332	1 893	175	93,9	1,43	4 057	131 935
1889	137 070	128 988	126 176	2 686	126	94,1	2,08	5 943	138 147
1888	137 859	129 999	126 801	2 808	390	94,8	2,16	12 533	133 966
Durchschnitt 1888/97	146 968	136 435	134 526	1 714	195	92,8	1,26	2 878	146 134

b. Wiederimpfung.

Regierungs- Bezirke	Zahl der					Auf 100		Von der Gesamt- zahl wurden geimpft mit	
	Wieder- impf- pflich- tigen	Wiedergeimpften				Wieder- impf- pflichtige treffen	Wiedergeimpfte			Menschen- Lympe	Thier- Lympe.
		über- haupt	mit	ohne	mit unbe- kannten			überhaupt	ohne Erfolg
						Erfolg				Wiedergeimpfte
Oberbayern . . .	22 777	22 552	22 193	344	15	99,0	1,53	—	22 552
Niederbayern . . .	15 324	15 220	14 870	326	24	99,3	2,14	—	15 220
Pfalz	17 589	17 248	16 886	334	28	98,1	1,94	—	17 248
Oberpfalz	12 457	12 310	11 899	398	13	98,8	3,23	—	12 310
Oberfranken	12 742	12 661	12 483	171	7	99,4	1,35	—	12 661
Mittelfranken	15 072	14 866	14 653	211	2	98,6	1,42	—	14 866
Unterfranken	13 770	13 624	13 361	259	4	98,9	1,90	—	13 624
Schwaben	14 546	14 438	14 178	249	11	99,3	1,72	1	14 437
Königreich									
1897	124 277	122 919	120 523	2 292	104	98,9	1,86	1	122 918
1896	124 443	123 041	120 789	2 136	116	98,9	1,74	8	123 033
1895	121 600	120 124	118 669	1 385	70	98,8	1,15	543	119 581
1894	124 828	123 334	121 358	1 869	107	98,9	1,52	481	122 853
1893	123 677	122 157	118 774	3 288	95	98,8	2,69	1 142	121 015
1892	123 947	122 148	119 363	2 686	99	98,5	2,20	1 966	120 182
1891	128 142	126 553	122 244	4 178	131	98,8	3,30	2 941	123 612
1890	129 170	127 634	122 526	4 705	403	98,8	3,69	3 328	124 306
1889	131 206	129 600	123 650	5 787	163	98,8	4,47	5 440	124 160
1888	130 382	128 826	123 985	4 737	104	98,8	3,68	8 183	120 648
Durchschnitt 1888/97	126 167	124 634	121 188	3 307	139	98,8	2,65	2 403	122 231

8. Auftreten und Behandlung der Geisteskrankheiten.

a. Bewegung in den Kreisirrenanstalten.

Anstalten	Bestand am Anfang des Jahres	Neuer Zugang	Gesamtbestand	Zahl der Abgegangenen					Bestand am Jahresabschluss	Durchschnittsbestand
				genesen	gebessert	ungebessert	gestorben	im Ganzen *)		
München	501	224	725	11	40	66	60	187	538	525
Gabersee	458	126	584	30	36	25	33	124	460	459
Deggendorf	422	125	547	19	26	24	35	105	442	433
Klingenmünster	617	143	760	31	40	56	32	163	597	601
Karthus-Prüll	416	140	556	34	24	28	27	115	441	425
Bayreuth	495	119	614	19	39	23	26	109	505	494
Erlangen	728	200	928	30	50	18	66	164	764	744
Werneck	653	125	778	19	29	26	48	124	654	652
Kaufbeuren	356	26	572	42	89	37	40	209	363	355
Irsee	248	218	276	—	2	1	26	29	247	247
Königreich										
1897	4 894	1 446	6 340	235	375	304	393	1 329	5 011	4 935
1896	4 787	1 525	6 312	273	396	278	432	1 418	4 894	4 879
1895	4 623	1 456	6 079	260	331	270	404	1 292	4 787	4 707
1894	4 556	1 424	5 980	261	341	337	390	1 357	4 623	4 598
1893	4 457	1 414	5 871	280	346	273	395	1 315	4 556	4 509
1892	4 315	1 458	5 773	263	363	271	401	1 316	4 457	4 394
1891	4 237	1 496	5 733	269	388	311	440	1 418	4 315	4 305
1890	3 993	1 601	5 594	240	355	375	383	1 357	4 237	4 097
1889	3 883	1 326	5 209	237	327	292	356	1 216	3 993	3 948
1888	3 766	1 342	5 108	233	320	271	401	1 225	3 883	3 836
Durchschnitt 1888/97	4 351	1 449	5 800	255	354	298	400	1 324	4 476	4 421

*) Einschliesslich der lediglich zur Beobachtung aufgenommenen und wieder abgegangenen Nichtgeisteskranken.

b. Verwaltungsergebnisse der Kreisirrenanstalten.

Anstalten ¹⁾	Einnahmen		Ausgaben		Durchschn. treten auf 1 Kranken		Verpflegstage	
	im Ganzen	davon aus Verpflegsgeldern	im Ganzen	davon auf Verköstigung	Einnahmen aus Verpf.-Geldern	Ausgaben auf Verköstigung	überhaupt	auf 1 Kranken
München	565 260	287 437	565 260	257 488	547	490	191 757	264
Gabersee	228 125	184 580	228 125	117 973	402	257	167 389	287
Deggendorf	326 827	175 017	300 982	144 226	404	333	158 069	289
Klingenmünster	366 543	196 661	343 943	159 009	327	265	219 310	289
Karthus-Prüll	260 770	171 696	249 880	128 176	404	302	155 027	279
Bayreuth	323 249	226 475	322 461	138 155	458	280	180 456	294
Erlangen	452 574	319 048	449 191	181 182	429	244	271 668	293
Werneck	548 217	319 164	513 760	188 282	489	289	238 071	306
Kaufbeuren	325 094	183 923	309 043	112 104	518	316	129 673	227
Irsee	162 954	101 310	147 613	74 105	410	300	90 242	327
Königr. 1897	3 559 613	2 165 311	3 430 258	1 500 700	439	304	1 801 662	284
1896	3 426 511	2 154 449	3 229 808	1 448 650	441	297	1 781 551	281
1895	3 336 139	2 089 685	3 137 237	1 381 051	444	293	1 718 886	283
1894	3 340 119	2 065 163	3 064 183	1 383 905	449	301	1 677 897	280
1893	3 167 037	2 042 322	2 962 929	1 338 938	453	297	1 645 527	280
1892	3 151 641	1 991 347	3 027 563	1 391 421	453	317	1 609 100	277
1891	3 038 100	1 970 360	3 007 491	1 376 205	459	320	1 571 701	274
1890	2 789 003	1 841 252	2 746 925	1 278 719	449	302	1 495 523	267
1889	2 737 575	1 769 046	2 627 364	1 183 179	448	300	1 441 193	277
1888	2 655 576	1 731 864	2 517 564	1 099 182	451	286	1 403 124	275
Durchschnitt 1888/97	3 120 131	1 982 080	2 975 132	1 338 195	449	302	1 614 616	278

9. Thätigkeit der Untersuchungs-Anstalten für Nahrungs- und Genussmittel.

Anstalten	Unter- suchungs- gegen- stände	Zahl der Bean- standungen		Auftraggeber: in Zahl von . . . Fällen			Gut- achten ohne Unter- suchungen	Vertret- ungen in Ge- richts- ver- handlungen	Kommissio- nelle Be- suche in auswärtigen Gemeinden
		über- haupt	in % der Proben	Gerichte und Staats- anwalt- schaften	Sonstige Behörden	Private			
München . .	25 205	5 895	23,4	28	24 966	211	177	32	750
Erlangen . .	14 693	2 414	16,4	71	14 344	278	101	33	766
Würzburg . .	10 803	1 048	9,7	18	10 540	245	19	34	335
Nürnberg . .	2 125	232	10,9	1	1 971	153	80	27	—
Fürth	899	57	6,3	4	875	20	8	1	—
Speyer	1 712	267	15,6	138	1 232	342	26	8	122
Königreich									
1898	55 437	9 913	17,9	260	53 928	1 249	411	135	1 973
1897	40 999	5 962	14,5	169	39 499	1 331	317	136	1 669
1896	40 537	8 233	20,3	185	39 058	1 294	337	56	1 615
1895	32 098	5 267	16,4	145	30 100	1 853	299	86	1 474
1894	29 146	5 732	19,7	247	27 718	1 181	193	69	1 389
1893	21 507	4 643	21,6	261	20 016	1 230	152	94	1 102
1892	19 342	4 508	23,3	236	17 634	1 472	168	92	863
1891	14 818	2 763	18,6	274	13 071	1 473	151	51	687
1890	12 524	2 119	16,9	254	11 103	1 161	93	79	538
1889	9 256	1 501	16,2	235	7 871	1 150	70	95	407
Durchschnitt 1889/98	27 566	5 064	18,5	227	26 000	1 339	219	89	1 172

10. Thätigkeit des Wasserversorgungs-Bureau.

Regierungs- Bezirke	Zahl der ausgearbeiteten		Zahl der über- gebenen öffent- lichen Anlagen		Kosten			
	gene- rellen	Detail- Projekte	über- haupt	hievon mit An- schluss- leitung.	a) der öffent- lichen Anlagen	hievon gedeckt durch staatliche Zuschüsse		b) der An- schlussleit- ungen (hiez kein staatlicher Zuschuss)
					Mark	Mark	in %	Mark
Oberbayern .	27	10	4	3	170 997	34 287	20,1	57 079
Niederbayern	4	3	1	—	10 647	1 575	14,8	—
Pfalz	30	13	4	4	110 839	12 740	11,5	35 423
Oberpfalz . .	11	2	5	3	125 430	27 624	22,0	7 956
Oberfranken .	31	2	6	1	89 233	26 823	30,1	1 783
Mittelfranken	9	2	1	—	6 275	800	12,8	—
Unterfranken	19	5	3	—	35 711	19 654	55,0	—
Schwaben . .	19	6	5	4	264 907	69 283	26,2	101 017
Königreich								
1898	150	43	29	15	814 039	192 786	23,7	203 258
1897	126	38	47	18	1 434 824	351 558	24,5	267 180
1896	68	61	29	10	1 090 441	241 352	22,1	159 062
1895	115	57	14	.	777 024	167 915	21,6	.
1894	167	42	33	.	1 795 010	458 480	25,5	.
1893	108	36	28	.	1 000 316	314 518	31,4	.
1892	72	43	20	.	1 552 567	381 880	24,6	.
1891	70	25	16	.	573 149	222 482	38,8	.
1890	34	31	14	.	1 338 555	256 294	19,1	.
1889	38	20	10	.	509 734	157 250	30,8	.

C. Veterinärwesen.

1. Verbreitung von Tierseuchen.

a. Milzbrand und Rauschbrand.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene*)				Erkrankte				[Gefallene oder getötete			
	Gemeinden		Gehöfte		Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine	Pferde	Rinder		Schafe, Ziegen, Schweine
	Milz-	Rausch-	Milz-	Rausch-		Milz-	Rausch-			Milz-	Rausch-	
	brand		brand			brand				brand		
Oberbayern	35	53	39	83	2	44	89	—	2	44	89	—
Niederbayern	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—
Pfalz	147	1	168	1	3	166	1	2	2	166	1	2
Oberpfalz	2	3	2	3	—	2	3	—	—	2	3	—
Oberfranken	12	6	13	6	—	13	5	—	—	13	5	—
Mittelfranken	20	30	20	36	—	20	37	—	—	19	37	—
Unterfranken	16	67	18	74	—	20	78	—	—	20	78	—
Schwaben	11	37	11	77	—	11	106	—	—	11	106	—
Königreich												
1898	243	199	271	282	5	276	321	2	4	275	321	2
1897	231	221	261	381	8	283	460	2	8	280	459	2
1896	182	242	209	410	3	221	445	2	3	217	444	2
1895	146	214	151	292	1	163	364	33	1	160	364	33
1894	164	243	184	329	2	217	366	8	1	209	366	8
1893	193	268	221	366	2	260	458	1	2	252	457	1
1892	200	188	268	258	25	288	308	1	25	283	305	1
1891	135	—	145	—	2	174	—	2	2	165	—	2
1890	103	—	116	—	1	165	—	8	1	135	—	1
1889	116	1	129	1	3	139	1	3	3	137	1	3
Durchschnitt												
1889/98	171	158	196	232	5	219	272	6	5	211	272	6

*) Bestand am Anfang und Zugang während des Jahres.

b. Rotz, Lungenseuche.

Regierungs- Bezirke	Rotz der Pferde						Lungenseuche des Rindviehs					
	Von der Seuche betroffene		In den neu- betroffenen Gehöften vorhandene	Erkrankte	Ge- fallene	Ge- tödtete	Von der Seuche betroffene		In den neu- betroffenen Gehöften vorhandene	Erkrankte	Ge- fallene und getödtete	
	Ge- meinden	Ge- höfte					Ge- meinden	Ge- höfte				
	Pferde						Rinder					
Oberbayern . . .	5	9	23	5	2	5	—	—	—	—	—	
Niederbayern . . .	3	3	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfalz	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberfranken . . .	3	3	8	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mittelfranken . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Unterfranken . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwaben	3	3	8	3	—	3	1	1	26	4	4	
Königreich												
1898	15	19	50	8	2	9	1	1	26	4	4	
1897	24	25	59	28	8	22	—	—	—	—	—	
1896	8	8	34	11	2	20	3	3	29	3	4	
1895	16	16	48	27	2	27	3	3	4	3	4	
1894	15	16	49	40	2	41	5	5	36	27	35	
1893	17	17	40	21	—	25	4	4	103	3	5	
1892	34	36	71	39	5	41	15	16	193	41	89	
1891	53	60	158	56	7	66	17	18	205	43	77	
1890	76	85	222	82	7	91	11	11	101	22	41	
1889	79	95	284	89	16	87	21	21	309	35	156	
Durchschnitt												
1889/98	34	38	102	40	5	43	8	8	101	18	42	

c. Maul- und Klauenseuche.

Regierungs- Bezirke	Von der Seuche betroffene		Gesamtbestand der				Von je 10 000	
			Rinder	Schafe	Ziegen	Schweine	Rindern	Schweinen
	Ge- meinden	Ge- höfte	in den neu betroffenen Gehöften				gehörten den neu betroffenen Gehöften an	
Oberbayern . . .	609	3 283	34 381	5 831	47	6 962	501	394
Niederbayern . . .	45	138	2 191	336	4	685	38	29
Pfalz	328	1 303	6 594	446	210	668	259	52
Oberpfalz	226	1 625	11 984	3 374	86	3 151	312	177
Oberfranken . . .	169	330	1 995	364	87	290	68	24
Mittelfranken . .	410	1 832	12 798	8 657	422	3 448	369	174
Unterfranken . . .	289	903	6 094	3 891	235	2 437	179	107
Schwaben	665	4 260	39 801	10 219	241	6 541	735	462
Königreich								
1898	2 741	13 674	115 838	33 118	1 332	24 182	339	171
1897	2 834	14 577	110 589	44 790	1 736	26 941	323	191
1896	2 304	12 286	95 130	27 363	3 895	22 163	285	163
1895	909	2 759	25 996	6 739	903	8 534	78	63
1894	464	1 709	12 017	7 539	302	2 674	36	20
1893	1 478	4 715	34 542	12 284	442	5 979	103	44
1892	3 023	19 601	165 587	46 822	2 544	25 444	545	245
1891	3 420	18 891	158 322	66 669	1 150	32 005	521	308
1890	2 199	10 954	96 548	23 827	1 280	16 519	318	159
1889	1 598	8 046	62 808	25 143	1 256	11 298	207	109
Durchschnitt								
1889/98	2 097	10 721	87 738	29 429	1 484	17 574	276	147

d. Bläschenausschlag und Räude. Tollwuth der Hunde.

Regierungs- Bezirke	Bläschenausschlag der Pferde und Rinder				Räude der Pferde und Schafe				Tollwuth der Hunde	
	Von der Seuche be- troffene		Erkrankte		Von der Seuche betroffene				Er- krank- te Pferde	Erkrankte, getödtete und gehoffene Hunde
	Ge- meinden	Ge- höfte	Pferde	Rin- der	Gemeinden		Gehöfte			
					Räude der					
Pferde	Schafe	Pferde	Schafe							
Oberbayern . . .	43	58	24	55	9	12	11	43	13	1
Niederbayern . . .	5	13	1	15	8	3	8	4	10	7
Pfalz	49	192	13	527	1	1	1	30	1	—
Oberpfalz	4	8	—	11	8	2	8	15	10	—
Oberfranken . . .	18	40	—	46	2	33	2	139	2	3
Mittelfranken . .	5	18	—	20	1	5	1	21	1	—
Unterfranken . . .	48	170	5	179	4	3	5	38	8	—
Schwaben	29	64	1	85	4	11	4	11	4	—
Königreich										
1898	201	563	44	938	37	70	40	301	49	11
1897	185	769	49	1 275	19	98	25	615	29	2
1896	177	750	39	1 775	47	120	50	635	68	7
1895	198	762	105	1 324	80	141	92	746	101	1
1894	250	798	70	1 193	146	82	188	510	284	23
1893	179	594	42	1 015	57	81	64	744	92	8
1892	154	534	52	578	37	78	41	466	58	16
1891	183	455	75	480		116		706	21	8
1890	282	850	143	1 187		113		586	25	61
1889	201	803	44	899		110		675	24	23
Durchschnitt										
1889/98	201	688	66	1 066		143		648	75	16

e. Influenza der Pferde.

Regierungs- Bezirke	Zahl der betroffenen			Zahl der				
	Verwaltungs- bezirke	Ge- meinden	Gehöfte	an			ins- gesamt	ge- fallenen Pferde
				Pferde- stanpe	Brust- seuche	Scalma		
				erkrankten Pferde				
Oberbayern . .	10	15	21	33	17	5	55	11
Niederbayern .	4	5	5	—	16	4	20	5
Pfalz	8	12	14	14	86	—	100	4
Oberpfalz . .	3	6	6	6	—	—	6	2
Oberfranken .	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken .	5	8	10	—	30	—	30	1
Unterfranken .	3	3	3	—	32	—	32	2
Schwaben . .	5	12	30	15	1	—	16	4
1898	38	61	89	68	182	9	259	29
1897	29	34	66	17	242	26	285	17
1896	20	21	34	26	73	27	126	5

2. Entschädigungen aus Staatsmitteln anlässlich der Bekämpfung von Thierseuchen.

(Reichs-Gesetz vom ^{23. Juni 1880}
1. Mai 1894; Landesgesetz vom 26. Mai 1892.)

Regierungs- Bezirke	Rotz (Pferde)			Lungenseuche (Rinder)			Milzbrand u. Rauschbrand		
	Stückzahl		Entschädigungs- betrag	Stückzahl		Entschädigungs- betrag	Stückzahl d. vergüteten		Entschädigungs- betrag
	z. vollen Werth	zu 3/4 Werth		z. vollen Werth	zu 3/4 Werth		Pferde	Rinder	
	vergüteten Pferde		M.	vergüteten Rinder		M.			M.
Oberbayern	2	4	1 825	—	—	—	2	135	28 563
Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	6	650
Pfalz	—	1	320	—	—	—	2	160	39 058
Oberpfalz	—	—	—	—	—	—	—	5	628
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—	17	3 608
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	68	12 113
Unterfranken	—	—	—	—	—	—	—	91	16 072
Schwaben	—	2	1 020	—	1	152	1	121	20 887
Königreich									
1898	2	7	3 165	—	1	152	5	603	121 579
1897	5	22	8 092	—	—	—	9	735	143 514
1896	2	8	4 067	2	2	690	2	635	120 982
1895	1	29	12 318	2	2	881	1	501	100 462
1894	5	31	14 381	2	6	1 396	2	580	116 339
1893	7	10	7 409	8	9	4 722	7	683	109 304
1892	10	24	14 223	32	35	8 268	24	431	76 379
1891	12	34	17 692	20	14	4 895	Das Gesetz, die Entschädigung für Viehverluste infolge Milzbrand betr., trat am 1. Juli 1892 in Kraft. Durchschnitt 1892/98		
1890	7	44	14 824	22	18	6 225			
1889	7	50	21 303	29	28	6 971			
Durchschnitt 1889/98	6	26	11 747	12	12	3 420				7	595	112 651

3. Vorkommen der Tuberkulose bei Untersuchungen in Schlachthöfen.

Regierungs- Bezirke	Rinder					Kälber	Schwei- ne	Schafe und Ziegen	Ge- sammt- zahl
	über- haupt	Ochsen	Bullen	Kühe	Jung- rinder				
Zahl der geschlachteten Thiere:									
Oberbayern . . .	85 802	33 418	13 507	23 327	15 550	245 013	201 103	49 330	581 248
Niederbayern . .	12 553	3 727	1 710	4 444	2 672	25 037	31 757	2 478	71 825
Pfalz	28 041	2 607	2 233	6 813	16 388	34 422	69 906	3 274	135 643
Oberpfalz	11 056	4 804	1 977	2 282	1 993	18 139	32 111	6 146	67 452
Oberfranken . . .	17 013	5 554	1 916	7 579	1 964	25 906	57 273	20 400	120 592
Mittelfranken . .	36 707	20 848	4 444	6 944	4 471	52 662	155 179	32 827	277 375
Unterfranken . .	19 818	8 577	1 312	3 659	6 270	33 100	56 069	5 602	114 589
Schwaben	30 408	8 482	6 900	10 554	4 472	50 142	67 456	11 237	159 243
Königreich									
1898	241 398	88 017	33 999	65 602	53 780	484 421	670 854	131 294	1 527 967
1897	233 865	84 209	30 835	64 858	53 963	479 983	690 757	125 049	1 529 654
1896	212 277	82 124	30 044	56 802	43 307	455 070	747 571	103 850	1 518 768
1895	194 204	79 500	26 636	53 319	34 749	380 715	634 187	136 313	1 345 419
Hievon waren tuberkulös:									
Oberbayern . . .	3 997	977	317	2 585	118	179	583	1	4 760
Niederbayern . .	1 119	242	59	757	61	7	78	—	1 204
Pfalz	1 305	133	92	754	326	5	183	7	1 500
Oberpfalz	843	315	45	450	33	5	52	—	900
Oberfranken . . .	1 328	362	212	703	51	15	342	9	1 694
Mittelfranken . .	2 032	963	81	934	54	19	669	3	2 723
Unterfranken . .	949	398	52	321	178	6	189	6	1 150
Schwaben	2 176	266	243	1 559	108	15	232	8	2 431
Königreich									
1898	13 749	3 656	1 101	8 063	929	251	2 328	34	16 362
1897	12 209	3 345	998	7 110	756	233	1 816	32	14 290
1896	10 667	3 034	934	6 035	614	120	1 694	31	12 512
1895	9 753	2 855	781	5 522	595	91	1 194	36	11 074
Von 100 geschlachteten Thieren waren tuberkulös:									
Oberbayern . . .	4,7	2,9	2,3	11,1	0,8	0,07	0,3	0,002	0,8
Niederbayern . .	8,9	6,5	3,45	17,0	2,3	0,03	0,25	—	1,7
Pfalz	4,65	5,1	4,1	11,1	2,0	0,01	0,3	0,2	1,1
Oberpfalz	7,6	6,55	2,8	19,7	1,7	0,08	0,2	—	1,8
Oberfranken . . .	7,8	6,5	11,1	9,3	2,6	0,06	0,6	0,04	1,4
Mittelfranken . .	5,5	4,6	1,8	13,45	1,2	0,04	0,4	0,009	1,0
Unterfranken . .	4,8	4,6	4,0	8,8	2,8	0,02	0,3	0,1	1,0
Schwaben	7,2	3,1	3,5	14,8	2,4	0,08	0,3	0,07	1,5
Königreich									
1898	5,7	4,15	3,2	12,8	1,7	0,05	0,35	0,03	1,1
1897	5,2	4,0	3,2	11,0	1,4	0,05	0,3	0,03	0,9
1896	5,0	3,75	3,1	10,6	1,4	0,03	0,2	0,03	0,8
1895	5,0	3,6	2,9	10,35	1,7	0,02	0,2	0,03	0,8

4. Ergebnisse der an Rindern vorgenommenen Tuberkulin-Impfungen.

Vortrag	Oberbayern	Niederbayern	Pfalz	Oberpfalz	Oberfrank.	Mittelfrank.	Unterfrank.	Schwaben	Königreich	
	Zahl der Thiere									
Geimpft wurden										
1. mit positivem	1897	295	157	97	133	75	9	149	99	1014
	1898	306	230	156	121	96	68	115	71	1163
2. mit negativem	1897	510	224	100	175	153	44	265	43	1514
	1898	357	277	284	175	135	109	199	87	1623
3. mit zweifelhaftem	1897	58	19	14	12	10	3	20	9	145
	1898	88	55	17	33	19	15	11	14	252
im Ganzen	1897	863	400	211	320	238	56	434	151	2673
	1898	751	562	457	329	250	192	325	172	3038
Geschlachtet wurden	1897	77	43	43	57	33	12	51	14	380
	1898	76	36	52	35	33	22	46	20	320
Hienach zeigten sich:										
a) übereinstimmend mit dem Impferfolge										
1. tuberkulös	1897	47	24	28	37	16	9	32	7	200
	1898	57	27	39	20	19	19	29	13	223
2. frei von Tuberkulose	1897	9	1	2	3	1	—	—	2	18
1898	2	—	—	—	—	—	—	2	2	6
3. zweifelhaft oder unbekannt	1897	—	6	2	—	—	—	—	2	10
	1898	2	—	1	—	—	—	1	1	5
im Ganzen	1897	56	31	32	40	17	9	32	11	228
	1898	61	27	40	20	19	19	32	16	234
% der Geschlachteten	1897	72,73	72,09	74,42	70,18	51,52	75,00	62,75	78,57	69,09
	1898	80,27	75,00	76,92	57,14	57,58	86,36	69,57	80,00	73,12
b) abweichend vom Impferfolge										
1. tuberkulös	1897	4	2	1	6	3	—	1	—	17
	1898	2	1	1	1	1	1	—	—	7
2. frei von Tuberkulose	1897	9	9	9	10	11	3	16	2	69
	1898	9	6	10	11	11	2	13	2	64
3. zweifelhaft oder unbekannt	1897	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	1898	—	—	—	—	—	—	—	1	1
im Ganzen	1897	14	11	10	16	14	3	17	2	87
	1898	11	7	11	12	12	3	13	3	72
% der Geschlachteten	1897	18,18	25,58	23,25	28,07	42,42	25,00	33,33	14,29	26,39
	1898	14,47	19,44	21,15	34,29	36,36	13,64	28,26	15,00	22,60
c) Unbekannte Schlachtungsergebnisse										
% der Geschlachteten	1897	9,09	2,38	2,33	1,75	6,06	—	3,92	7,14	4,52
	1898	5,26	5,56	1,93	8,57	6,06	—	2,17	5,00	4,88

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1. Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes.

Jahre	Zahl der anhängigen Verwaltungsrechtssachen:									
	im Gesamten	hievon			Von den neu angefallenen betrafen insbesondere (Art. 8 Verw.-G.-H.-Ges.)					
		neu ange- fallen	er- ledigt	nicht er- ledigt	Freizügig- keit und Aufenthalt (Ziff. 3)	Religiöse Kinder- erziehung (Ziff. 4)	Ausstellung des Vereh- lichungs- Zeugnisses (Ziff. 5)	Befugniss zum Gewerbe- betrieb (Ziff. 8)	Wasser- benützung (Ziff. 14)	Gemeinde- bürger- und Heimath- recht (Ziff. 26)
1881	581	438	364	217	10	5	44	22	9	49
1882	743	526	445	298	14	12	44	28	11	66
1883	782	484	475	307	11	14	52	31	8	65
1884	732	425	435	297	10	7	52	45	7	61
1885	742	445	462	280	8	16	52	35	9	48
1886	719	439	454	265	20	19	39	34	9	50
1887	700	435	356	344	21	9	36	25	12	56
1888	806	462	470	336	12	7	51	39	15	55
1889	761	425	605	156	14	6	47	41	14	51
1890	597	441	500	97	17	9	46	29	8	44
1891	480	383	415	65	12	10	50	30	12	47
1892	488	423	372	116	8	9	49	20	11	34
1893	558	442	405	153	18	8	41	27	16	35
1894	644	491	476	168	12	8	48	29	9	40
1895	646	478	465	181	6	6	58	22	22	56
1896	620	439	459	161	5	13	47	30	11	34
1897	624	463	449	175	17	14	36	42	19	93
1898	684	509	521	163	21	3	31	34	7	117

2. Rechtsprechung der Kreisregierungen.

Jahre	Zahl der anhängigen Verwaltungsrechtssachen:									
	im Gesamten	hievon					Von den neu angefallenen betrafen insbesondere (Art. 8 Verw.-G.-H.-Ges.)			
		neu ange- fallen	in I. Instanz	in II.	er- ledigt	nicht er- ledigt	Freizügig- keit und Aufenthalt (Ziff. 3)	Befugniss zum Gewerbe- betrieb (Ziff. 8)	Wasser- benützung (Ziff. 14)	Gemeinde- bürger- und Heimath- recht (Ziff. 26)
1881	1 172	944	51	1 121	1 008	164	78	426	21	160
1882	1 130	966	42	1 088	966	164	89	426	26	217
1883	1 151	987	41	1 110	968	183	113	452	33	187
1884	1 106	922	67	1 039	952	154	103	430	30	178
1885	1 014	860	62	952	884	130	88	306	32	162
1886	996	866	66	930	864	132	101	394	36	165
1887	974	849	72	902	815	159	97	381	30	167
1888	999	846	65	934	870	129	100	384	43	145
1889	973	844	59	914	803	170	108	388	32	147
1890	968	813	51	917	794	174	85	424	24	130
1891	945	771	73	872	783	162	73	395	28	113
1892	956	794	79	877	817	139	91	381	38	124
1893	973	835	78	895	816	157	103	368	34	146
1894	989	826	75	914	821	168	101	377	48	125
1895	1 022	850	80	942	830	192	104	414	55	130
1896	1 081	889	95	986	900	181	91	481	52	128
1897	1 437	1 256	281	1 156	1 166	271	132	541	40	403
1898	1 404	1 133	258	1 146	1 133	221	104	547	24	295

B. Civil- und Strafrechtspflege; Gefängniswesen.

I. Gerichtsbezirke.

1. Bevölkerung der Gerichtsbezirke.

Nach dem Ergebniss der Volkszählung 1895.

Oberlandesgerichte	Areal in qkm	Bevölkerung			Zahl der		Durchschnittliche Bevölkerung eines	
		im Ganzen	männlich	weiblich	Land- ge- richte	Amts- ge- richte	Land- gerich- tes	Amts- ge- richtes
München	23 304	1 622 950	795 073	827 877	7	60	231 850	27 049
Zweibrücken	5 928	765 991	378 688	387 303	4	30	191 498	25 533
Bamberg	14 983	1 192 806	581 524	611 282	6	69	198 801	17 287
Nürnberg	16 628	1 253 847	609 536	644 311	6	61	208 975	20 555
Augsburg	15 027	982 950	481 866	501 084	5	49	196 590	20 060
Königreich 1895	75 870	5 818 544	2 846 687	2 971 857	28	269	207 805	21 630
1890	75 865	5 594 982	2 731 120	2 863 862	28	270	199 820	20 722
1885	75 865	5 420 199	2 639 242	2 780 957	28	270	193 578	20 075
1880	75 859	5 284 778	2 578 910	2 705 868	28	270	188 742	19 573

2. Richter, Staatsanwälte, Rechtsanwälte.

Nach dem Stande am 1. Januar 1899.

Oberlandes- gerichte	Zahl der						Auf einen		
	Richter*)				Staats- anwälte bei den Land- gerichten	Rechts- an- wälte*)	Richter	Staats- anwalt	Rechts- anwalt
	über- haupt	bei den								treffen Einwohner
	Ober- landes- gerich- ten	Land- gerich- ten	Amts- gerich- ten						
München	368	37	138	193	35	379	4 410	46 370	4 282
Zweibrücken	109	9	44	56	15	68	7 027	51 066	11 265
Bamberg	264	16	77	171	18	147	4 518	66 267	8 114
Nürnberg	258	16	78	164	21	161	4 860	59 707	7 787
Augsburg	203	14	60	129	15	117	4 842	65 530	8 401
Königreich									
1. Januar 1899	1 202	92	397	713	104	872	4 841	55 948	6 673
" " 1897	1 183	91	379	713	100	752	4 926	58 276	7 749
" " 1895	1 172	91	373	708	96	586	4 923	60 097	9 845
" " 1893	1 151	91	368	692	94	488	4 930	60 369	11 628
" " 1891	1 143	91	363	689	94	462	4 899	59 576	12 122
" " 1889	1 120	92	356	672	93	447	4 936	59 447	12 368
" " 1887	1 116	92	354	670	94	466	4 893	58 097	11 719
" " 1885	1 116	91	354	671	93	487	4 833	57 995	11 075
Ende 1882	1 117	91	353	673	92	.	4 783	58 077	.
1. Januar 1880	.	.	.	.	.	494	.	.	10 620

*) Die Richter des Kgl. Obersten Landesgerichts (1899: 18) und die bei diesem Gerichte ausschliesslich zugelassenen Rechtsanwälte (1899: 4) sind nicht mitgerechnet.

II. Bürgerliche Rechtssachen.

1. Geschäftsstatistik der Civilgerichte.

a. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten und Konkurse.

1. Anhängig gewordene Sachen und Konkurse.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Anhängig wurden							Konkursverfahren			
	Mahn- sachen)	Ge- wöhn- liche	Ur- kun- den-	Wech- sel-	Arreste und einat- weilige Ver- fö- gungen	Ent- mün- dungs- sach- en	Immobilien- Zwang- sversteigerungen	waren an- hängig	wurden insbe- sondere eröffnet	wur- den be- endet	blie- ben an- hängig
München . .	46 991	38 913	59	4 487	2 484	363	2 474	402	160	213	189
Zweibrücken	32 705	17 240	106	1 244	815	92	209	318	104	145	173
Bamberg . .	46 484	20 623	19	1 459	1 338	216	997	233	96	141	92
Nürnberg . .	38 147	23 803	13	1 562	2 199	219	1 541	199	93	113	86
Augsburg	33 428	14 398	15	956	1 229	173	1 508	200	95	103	97
Königreich											
1897	197 755	114 977	212	9 708	8 065	1 063	6 729	1 352	548	715	637
1896	188 509	106 382	214	8 371	8 077	1 016	6 200	1 358	547	698	660
1895	190 344	104 135	178	8 658	7 407	975	5 869	1 354	546	691	663
1894	197 845	104 104	222	8 442	7 723	1 045	5 911	1 449	600	770	679
1893	186 872	96 841	266	7 963	7 523	942	5 422	1 408	618	700	708
1892	193 366	96 789	281	8 670	7 779	969	5 678	1 467	704	794	673
1891	184 660	91 160	212	6 994	7 440	953	5 899	1 386	708	729	657
1890	184 955	86 209	223	5 829	7 599	880	6 828	1 175	569	616	559
1889	198 343	85 104	215	4 980	7 893	888	7 601	1 096	509	595	501
1888	203 822	79 472	266	4 222	8 675	896	7 144	1 101	566	595	506

*) Einschl. der zurückgewiesenen Gesuche um Ertheilung eines Zahlungsbefehls.

2. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Zahl		Ergebniss						
	der mündlichen Verhandlungen								
	über- haupt	darunter kontra- diktorische	Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Aner- kenniss u. zur Erledigung be- dingter Endurth.	Andere End- urtheile einschl. der Theilurtheile u. anfechtbaren Zwischenurth.	Nicht- anfechtbare Zwischen- urtheile	Ver- gleiche	Beweis- be- schlüsse	Anderweit. Ergebnisse der mündl. Verhandlg.	
München . .	49 976	30 350	20 058	4 661	57	6 383	7 587	12 032	
Zweibrücken	22 856	16 742	7 342	1 304	15	2 017	4 278	8 351	
Bamberg . .	21 139	14 862	7 203	3 081	41	2 350	4 744	4 020	
Nürnberg . .	26 239	18 019	9 476	2 794	18	4 284	4 351	5 939	
Augsburg	16 406	11 325	5 631	2 097	15	2 340	2 912	3 873	
Königreich									
1897	136 616	91 298	49 710	13 937	146	17 324	23 872	34 215	
1896	126 363	88 395	44 023	13 642	180	17 600	22 378	31 561	
1895	122 348	84 932	42 502	13 602	145	17 411	21 700	29 777	
1894	122 000	86 201	41 213	14 090	150	18 004	21 642	30 417	
1893	115 759	81 503	38 461	13 090	168	17 275	20 599	28 990	
1892	112 094	78 200	38 184	12 961	176	17 013	19 807	26 683	
1891	103 043	73 328	32 810	12 914	171	16 637	18 262	24 555	
1890	94 753	69 222	29 682	12 343	170	16 174	16 755	22 005	
1889	89 770	68 405	26 772	12 081	155	16 454	16 010	20 671	
1888	83 968	63 438	24 469	11 474	171	15 956	15 353	18 960	

b. Nichtstreitige Rechtspflege, Depositenwesen und Rechtshilfungsverfahren.

1. Pflegschaften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Pflegschaften							
	waren anhängig						wurden er- ledigt	blieben an- hängig
	aus früheren Jahren	neu angefallen				im Ganzen		
		wegen Minderjährigkeit		Spezial- kuratelen	aus anderen Gründen			
		ordentliche Vor- mundschaften über						
eheliche Kinder		uneheliche Kinder						
München	223 957	6 638	10 246	5 134	538	246 513	22 309	224 204
Bamberg	108 219	1 055	4 223	4 339	516	118 352	11 706	106 646
Nürnberg	184 118	5 012	7 364	4 816	340	201 650	19 344	182 306
Augsburg	131 853	4 191	4 722	3 632	280	144 678	14 797	129 881
Königreich								
1897	648 147	16 896	26 555	17 921	1 674	711 193	68 156	643 037
1896	644 374	17 486	27 566	18 553	1 753	709 732	61 585	648 147
1895	642 109	17 350	26 060	17 798	1 712	705 029	*)60 655	644 374
1894	638 113	17 091	26 785	18 371	1 670	702 030	59 921	742 109
1893	630 959	18 261	26 220	18 553	1 804	695 797	57 684	638 113
1892	620 506	18 190	25 924	18 829	1 834	685 283	54 324	630 959
1891	614 469	17 850	26 990	18 609	1 712	679 630	59 124	620 506
1890	612 036	18 084	25 049	18 484	1 668	675 321	*)60 852	614 469
1889	608 744	16 156	25 363	17 435	1 682	669 385	57 349	612 036
1888	606 982	17 656	24 739	18 820	1 747	669 944	61 200	608 744

*) Einschliesslich der durch spätere Revision hinzugekommenen.

2. Verlassenschaften in den Landestheilen r. d. Rh.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Verlassenschaften							blieben uner- ledigt
	waren anhängig			wurden erledigt				
	aus früheren Jahren	neu an- gefallen	im Ganzen	über- haupt	vom Gerichte selbst	durch Abgabe an		
						andere Ger- ichte und Behörden	Notare u. andere Personen	
München	1 957	15 549	17 506	15 400	13 931	98	1 371	2 106
Bamberg	911	4 384	5 295	4 459	4 333	15	106	836
Nürnberg	1 121	8 754	9 875	8 758	8 017	24	717	1 117
Augsburg	1 341	8 642	9 983	8 870	8 328	28	514	1 113
Königreich								
1897	5 330	37 329	42 659	37 487	34 614	165	2 708	5 172
1896	4 955	37 203	42 158	36 828	33 832	204	2 792	5 330
1895	4 879	37 441	42 320	37 365	34 063	270	3 032	4 955
1894	6 481	36 951	43 432	38 553	35 048	259	3 246	4 879
1893	4 603	39 863	44 466	37 985	34 089	448	3 448	4 603
1892	4 716	39 462	44 178	39 575	35 493	496	3 586	4 603
1891	4 643	38 546	43 189	38 473	34 429	522	3 522	4 716
1890	4 363	38 939	43 302	38 659	34 633	492	3 534	4 643
1889	4 829	37 114	41 943	37 580	33 814	523	3 243	4 363
1888	4 542	40 047	44 589	39 760	35 963	452	3 345	4 829

3. Pflögschaften und Verlassenschaften im Oberlandesgerichtsbezirke Zweibrücken.

Oberlandes- gerichts- Bezirk Zweibrücken (Pfalz)	Anhängige Pflögschaften				Familienraths- beschlüsse		Rechnungsleg- ungen der Vor- münder	Emanzipation Minderjähriger	Verlassen- schaften	
	aus früheren Jahren	neu angefallen		zusammen	überhaupt	auf Bestell- ung von Vormündern u. Kuratoren			Siegel- anleg- ungen	Siegel- ab- nahmen
		im Ganzen	dar. solche üb. unehel. Kinder							
1897	70 208	6 866	48	77 074	5 829	3 607	1 939	1 231	302	273
1896	70 483	7 017	48	77 500	5 718	3 548	1 888	1 106	290	303
1895	70 619	7 133	48	77 752	5 637	3 482	1 936	1 182	205	250
1894	70 437	7 429	62	77 866	5 984	3 659	1 864	1 156	266	313
1893	69 027	7 798	51	76 825	6 012	3 774	1 811	1 159	275	307
1892	68 648	7 354	54	76 002	6 069	3 627	1 681	1 033	295	378
1891	68 364	7 368	50	75 732	6 130	3 591	1 501	962	310	344
1890	67 700	7 356	53	75 056	6 059	3 827	1 234	865	300	334
1889	67 333	6 960	68	74 293	6 359	3 763	539	988	310	343
1888	66 388	7 360	52	73 748	4 466	3 519		588	354	366

4. Hypothekengeschäfte, Depositen und Rechtshilfesachen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Hypothekengeschäfte				Depositen		Anhäng. Rechts- hilfesachen, zu erledigen durch	
	waren anhängig		wurden erledigt	blieben uner- ledigt	Zahl der fortl. Num- mern d. Ein- nahmen und Ausgaben d. Depositen- Kommiss.	Kassabestand am Schluss d. Jahres in Geld und Werth- papieren <i>M.</i>	die Ge- richts- schreib- erei	das Gericht
	im Ganzen	dar- unter aus dem Vor- jahre						
München . . .	164 475	110	164 292	183	18 223	69 223 727	20 496	46 597
Zweibrücken . .	—	—	—	—	3 402	6 909 068	1 977	5 208
Bamberg . . .	112 539	75	112 434	105	36 609	28 631 889	5 638	18 688
Nürnberg . . .	103 283	174	103 048	235	36 353	35 050 560	8 574	24 768
Augsburg . . .	100 466	202	100 042	424	19 593	31 231 615	6 127	17 921
Königreich*)								
1897	480 763	561	479 816	947	114 180	171 046 859	42 812	113 182
1896	476 410	764	475 849	561	104 183	164 828 056	39 518	111 060
1895	449 806	785	449 042	764	114 262	158 913 120	37 450	108 444
1894	429 643	1 044	428 858	785	103 255	158 690 560	33 963	109 174
1893	413 032	936	411 988	1 044	97 201	157 158 011	31 504	106 381
1892	426 039	729	425 103	936	98 410	150 297 851	30 097	107 505
1891	413 811	764	413 082	729	94 324	146 435 809	28 383	105 317
1890	432 900	861	432 136	764	94 340	145 106 107	24 621	103 275
1889	455 516	1 257	454 655	861	97 764	144 580 075	22 022	130 316
1888	444 885	1 331	443 628	1 257	96 127	141 049 501	21 507	102 640

*) In Hypothekensachen mit Ausschluss des Oberlandesgerichts-Bezirks Zweibrücken, desgl. für das Jahr 1888 im Depositenwesen.

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte.

a. Anhängig gewordene Sachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten								Beschwerden	
	in erster Instanz						in der Berufungsinstanz		in bürgerlichen Rechts- streitigkeiten	in Konkurs- sachen
	Ge- wöhn- liche	Ur- kunden- sel-	Wech- sel-	Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in		Ge- wöhn- liche	Urkunden- und Wechsel-		
					Ebe- sachen	Ent- münd- sachen			Prozesse	
München . .	6 170	127	1 663	1 084	320	5	1 166	12	635	30
Zweibrücken	2 036	14	284	360	147	3	351	1	135	1
Bamberg . .	2 633	20	455	267	75	3	666	—	293	9
Nürnberg . .	2 799	18	490	316	191	2	500	—	274	8
Augsburg	1 928	46	379	223	67	2	560	2	282	15
Königreich										
1897	15 566	225	3 271	2 250	800	15	3 243	15	1 619	63
1896	14 338	213	2 868	2 007	780	16	3 046	6	1 456	60
1895	14 020	203	2 639	2 086	634	12	2 948	8	1 479	33
1894	14 429	260	3 232	2 067	626	12	2 919	7	1 365	46
1893	13 926	237	2 989	2 009	649	26	2 850	12	1 404	45
1892	14 397	225	3 931	2 025	596	19	2 683	11	1 289	51
1891	13 830	228	3 440	2 126	584	22	2 310	9	1 144	39
1890	13 188	189	2 788	1 871	583	13	2 406	5	1 065	24
1889	12 371	186	2 291	1 727	529	14	2 247	9	1 116	38
1888	11 620	205	1 780	1 641	519	16	2 172	7	1 009	50

b. Mündliche Verhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Zahl der Ergebnisse der															
	mündlichen Verhandlungen in															
	Sachen erster Instanz		Berufungssachen		Sachen erster Instanz						Berufungssachen					
	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Beschwerdesachen	Endurtheile auf Versämniß, Anerkennung und zur Er- ledigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und anfecht- bare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	Endurtheile auf Versämniß, Anerkennung und anfecht- ledigung bedingt. Endurtheile	andere Endurtheile, auch Theilurtheile und anfecht- bare Zwischenurtheile	Zwischenurtheile	Vergleiche	Beweisbeschlüsse	
München . .	10 835	7 591	1 570	1 473	2	3 549	1 557	34	714	3 015	154	725	4	90	406	
Zweibrücken	3 318	2 302	460	443	—	970	426	13	62	1 385	34	193	3	7	146	
Bamberg . .	3 589	2 483	900	844	—	1 225	700	15	100	977	103	462	4	17	203	
Nürnberg . .	4 150	2 928	697	633	—	1 313	775	13	226	1 247	85	351	1	20	160	
Augsburg	3 043	2 009	769	710	—	1 060	531	17	128	758	84	369	1	25	173	
Königreich																
1897	24 935	17 313	4 396	4 103	2	8 117	3 989	92	1 230	7 382	460	2 100	13	159	1 088	
1896	24 144	17 113	4 297	4 027	6	7 306	4 021	121	1 232	7 291	452	1 994	14	151	1 126	
1895	23 787	16 924	4 311	3 988	7	7 205	4 221	90	1 125	7 386	427	2 095	14	133	1 126	
1894	23 548	16 148	4 015	3 773	4	7 738	4 013	134	1 110	7 021	410	1 943	13	151	1 020	
1893	22 432	15 313	3 566	3 330	8	7 422	3 794	103	1 126	6 428	372	1 721	12	104	925	
1892	22 979	15 256	3 414	3 196	8	8 024	3 837	120	1 237	6 297	342	1 651	19	124	813	
1891	22 131	14 762	3 143	2 943	7	7 716	3 818	123	1 086	6 099	325	1 500	25	96	781	
1890	19 702	13 374	2 817	2 642	6	6 537	3 543	114	780	5 656	254	1 403	17	66	702	
1889	17 873	12 264	2 890	2 732	8	5 833	3 349	104	884	5 169	290	1 465	18	74	711	
1888	16 653	11 734	3 013	2 850	4	5 136	3 301	83	829	4 801	324	1 519	16	98	702	

3. Geschäftsaufgabe der k. Oberlandesgerichte.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Anhängig gewordene			Mündliche Verhand- lungen					Gesuche um Be- willigung d. Armen- rechtes		Beschwerden in nichtstrittig- Rechtsachen		Beschlüsse in Fideikommiss- sachen		Depositen		
	gewöhnliche, dann Urkunden- u. Wechsel- prozesse	Ehe- u. Entmündigungs- sachen	Beschwerden in bürger- lichen Rechtsstreitigk.	überhaupt	davon kontra- diktorisch	End- Urtheile	Beweisbeschlüsse	anderweitige Ergebnisse	genehmigt	abgewiesen	Beschwerden in nichtstrittig- Rechtsachen	Beschlüsse in Fideikommiss- sachen	Zahl d. lauf. Nummern d. Einnahm. u. Ausgab. d. Deposit.-Kommiss.	Kassabestand am Schlusse des Jahres in Geld u. Wertpapieren			
															M.		
München	557	27	396	837	745	567	166	81	129	62	82	64	—	5 742	026		
Zweibrücken	144	6	29	161	150	110	12	33	12	3	2	—	—	—	—		
Bamberg	239	8	127	316	293	202	50	71	43	37	6	106	240	5 027	450		
Nürnberg	210	20	144	354	320	221	73	39	59	66	5	75	166	3 900	095		
Augsburg	195	12	92	345	320	191	41	86	51	30	2	55	97	1 691	532		
Königreich																	
1897	1 345	73	788	2 013	1 828	1 291	342	310	294	198	97	300	508	16 361	103		
1896	1 412	69	714	2 108	1 956	1 345	395	324	394	185	75	258	316	15 160	012		
1895	1 426	51	678	2 118	1 957	1 332	457	279	370	190	56	284	320	13 747	061		
1894	1 367	59	617	1 917	1 758	1 270	350	247	300	178	78	273	221	13 566	662		
1893	1 285	65	634	1 663	1 521	1 110	305	200	307	177	68	229	182	13 343	331		
1892	1 264	53	551	1 533	1 435	1 118	265	150	284	131	75	213	181	13 251	851		
1891	1 232	52	567	1 590	1 446	1 184	249	176	272	146	72	212	185	12 955	279		
1890	1 183	52	561	1 453	1 292	1 058	241	135	262	137	40	187	197	12 518	937		
1889	1 135	47	518	1 514	1 341	1 094	275	146	332	141	92	182	188	12 494	153		
1888	1 172	56	538	1 496	1 330	1 096	233	163	307	110	50	196	228	11 061	593		

4. Geschäftsaufgabe des k. Obersten Landesgerichtes.

Aus dem Oberlandes- gerichts- Bezirke	Revisionen								Beschwerden in	
	Zahl der Revisionen			Mündliche Verhand- lungen			Gesuche um Bewilligung des Armen- rechtes		bürger- lichen Rechts- streitig- keiten	nicht- strei- tigen Rechts- sachen
	An das Reichs- gericht wurden über- wiesen	Anhängig ver- blieben		über- haupt	davon kontra- dikto- rische	End- Ur- theile	ge- nehmigt	abge- wiesen		
		gewöhn- liche, dann Ur- kunden- und Wechsel- Prozesse	Ehe- u. Ent- mündig- ungs- Sachen							
München	19	60	6	.	.	.	.	.	41	.
Zweibrücken	1	7	1	.	.	.	.	.	5	.
Bamberg	7	17	1	.	.	.	.	.	17	.
Nürnberg	6	20	1	.	.	.	.	.	28	.
Augsburg	5	19	1	.	.	.	.	.	16	.
Königreich										
1897	38	123	10	114	89	114	23	34	107	63
1896	36	115	2	108	95	107	24	27	103	65
1895	31	155	10	161	136	161	29	16	105	76
1894	31	140	10	147	118	148	34	38	96	63
1893	39	127	5	117	103	120	31	14	92	77
1892	39	127	3	98	76	98	26	27	62	65
1891	29	141	7	105	82	105	20	15	81	61
1890	28	143	7	97	76	97	24	26	62	55
1889	27	122	5	83	70	83	17	20	69	63
1888	30	147	3	102	81	102	20	17	56	39

III. Geschäftsstatistik der Strafgerichte.**1. Geschäftsaufgabe der k. Amtsgerichte.****a. Strafsachen mit Ausnahme der Forstrügesachen.****1. Strafanzeigen und Strafbefehle.**

Oberlandesgerichts-Bezirke	Bei den Amtsanwälten eingelaufene Anzeigen	Anträge auf Erlass von Strafbefehlen							verblieben unbeeendet
		waren anhängig			wurden beendet				
		überhaupt	darunter aus dem Vorjahre	in I. Instanz			in den oberen Instanzen		
				durch Strafbefehl	durch Urtheil	auf andere Art			
München	106 455	80 322	5 387	67 104	5 739	2 378	421	4 680	
Zweibrücken	68 389	54 497	2 057	48 389	2 273	1 514	187	2 134	
Bamberg	51 034	38 905	2 150	33 024	2 528	1 040	419	1 894	
Nürnberg	62 107	46 950	2 193	39 583	3 956	1 002	371	2 038	
Augsburg	46 197	34 745	1 475	30 201	2 026	684	204	1 630	
Königreich									
1897	334 182	255 419	13 262	218 301	16 522	6 618	1 602	12 376	
1896	328 223	253 719	11 472	218 357	15 536	5 308	1 256	13 262	
1895	313 502	241 532	10 816	208 171	14 289	6 306	1 294	11 472	
1894	332 260	258 563	11 620	224 601	15 052	6 903	1 191	10 816	
1893	345 880	269 154	12 457	236 152	14 449	5 874	1 059	11 620	
1892	345 081	269 765	13 433	237 314	13 758	5 181	1 055	12 457	
1891	326 309	250 606	9 270	219 204	12 528	4 524	917	13 433	
1890	320 119	246 978	8 953	219 524	12 434	4 786	964	9 270	
1889	311 035	239 702	8 490	212 884	12 382	4 391	1 092	8 953	
1888	306 158	235 689	7 894	208 843	12 680	4 724	952	8 490	

2. Privatklagesachen.

Oberlandesgerichts-Bezirke	Privatklagesachen						
	waren anhängig			wurden beendet			verblieben unbeeendet
	überhaupt	darunter aus dem Vorjahre	in I. Instanz		in den oberen Instanzen		
			durch Urtheil	auf andere Art			
München	4 391	612	1 843	1 467	267	814	
Zweibrücken	1 479	250	562	594	85	238	
Bamberg	2 561	396	892	1 075	213	381	
Nürnberg	2 911	400	969	1 387	164	391	
Augsburg	2 484	387	941	998	170	375	
Königreich							
1897	13 826	2 045	5 207	5 521	899	2 199	
1896	13 615	1 888	5 547	5 261	762	2 045	
1895	12 132	1 808	4 720	4 791	733	1 888	
1894	12 300	1 776	4 789	4 999	704	1 808	
1893	11 891	1 721	4 896	4 475	744	1 776	
1892	10 995	1 450	4 368	4 284	622	1 721	
1891	10 043	1 403	3 954	4 011	628	1 450	
1890	10 062	1 386	4 174	3 793	692	1 403	
1889	9 556	1 276	4 028	3 453	689	1 386	
1888	9 584	1 272	4 152	3 454	702	1 276	

3. Anklagesachen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Anklagesachen									
	waren anhängig					wurden beendet			blieben unbeendet	
	aus den Vor- jahren	neu angefallen				zu- sam- men	in I. Instanz			in den oberen Instanz- en
		über- haupt	hievon		durch Ur- theil		auf andere Art			
wegen Ver- gehen			wegen Uebertret- ungen							
München	3 388	22 334	18 557	3 777	25 722	18 583	1 831	1 034	4 274	
Zweibrücken	1 169	8 811	7 356	1 455	9 980	7 863	276	688	1 153	
Bamberg	2 463	11 072	7 976	3 096	13 535	9 741	465	908	2 421	
Nürnberg	1 617	13 794	10 466	3 328	15 411	12 318	787	871	1 435	
Augsburg	1 395	9 894	7 565	2 329	11 289	8 714	561	515	1 499	
Königreich										
1897	10 032	65 905	51 920	13 985	75 937	57 219	3 920	4 016	10 782	
1896	9 614	62 911	48 912	13 999	72 525	55 878	2 878	3 737	10 032	
1895	10 091	62 064	46 640	15 424	72 155	56 086	2 617	3 838	9 614	
1894	10 758	64 356	47 190	17 166	75 114	58 663	2 744	3 616	10 091	
1893	8 706	65 180	45 668	19 512	73 886	57 469	2 321	3 338	10 758	
1892	8 201	65 127	44 934	20 193	73 328	59 310	1 913	3 399	8 706	
1891	6 584	59 474	41 175	18 299	66 058	52 996	1 875	2 986	8 201	
1890	6 605	59 406	40 021	19 385	66 011	53 907	2 315	3 205	6 584	
1889	6 403	60 406	39 025	21 381	66 809	54 657	2 501	3 046	6 605	
1888	6 308	61 216	37 028	24 188	67 524	55 680	2 525	2 916	6 403	

4. Hauptverhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Sitzungstage des Schöffengerichts		Hauptverhandlungen vor dem		Urtheile			Einzelne richterliche Anordnungen
	ordentliche	ausserordentliche	Schöffengericht	Amtsrichter	des Schöffengerichts	des Amtsrichters	zusammen	
München	2 760	185	27 560	830	24 747	750	25 497	41 799
Zweibrücken	1 254	42	11 681	331	10 649	331	10 980	5 134
Bamberg	2 322	129	13 540	1 736	12 385	1 548	13 933	9 539
Nürnberg	2 265	141	17 405	2 708	15 255	1 900	17 155	15 417
Augsburg	1 835	178	12 321	430	11 174	356	11 530	12 654
Königreich								
1897	10 436	675	82 507	6 035	74 210	4 885	79 095	84 543
1896	10 300	676	79 741	7 236	71 891	5 789	77 680	77 715
1895	10 162	704	75 055	9 260	67 930	7 458	75 388	69 086
1894	10 119	756	77 497	10 269	69 560	8 597	78 157	64 742
1893	9 992	767	77 070	11 073	68 616	9 607	78 223	59 500
1892	9 940	868	75 043	12 839	66 991	10 824	77 815	58 631
1891	9 679	781	68 014	11 963	60 329	10 120	70 449	56 352
1890	9 667	713	66 781	12 698	60 291	10 746	71 037	51 904
1889	9 595	701	65 062	14 172	59 024	12 551	71 575	48 902
1888	9 641	759	63 841	16 696	58 118	14 535	72 653	48 498

b. Forstrügesachen.

Oberlandes- gerichts-Bezirke	Straf- befehle	Einsprüche gegen Strafbefehle	Anklageverfahren							blieben unbe- endet	Hauptverhand- lungen	Ur- theile
			waren anhängig			wurden beendet			in den oberen Instanz- en			
			aus den Vor- jahren	neu ange- fallen	zu- sam- men	in I. Instanz						
						durch Ur- theil	auf an- dere Art					
München . . .	3 099	328	72	382	454	326	39	26	63	276	268	
Zweibrücken . .	20 885	1 078	1 424	1 123	2 547	531	95	24	1 897	509	470	
Bamberg . . .	36 433	1 108	130	1 012	1 142	761	120	64	197	681	697	
Nürnberg . . .	20 454	705	104	673	777	539	80	47	111	497	484	
Augsburg . . .	9 776	399	69	370	439	366	18	21	34	257	234	
Königreich												
1897	90 647	3 618	1 799	3 560	5 359	2 523	352	182	2 302	2 220	2 203	
1896	94 022	3 479	1 850	3 062	4 912	2 453	434	226	1 799	2 136	2 151	
1895	112 915	3 808	1 939	3 734	5 673	3 027	403	393	1 850	2 575	2 560	
1894	127 142	5 024	1 767	4 739	6 506	3 581	704	282	1 939	3 016	3 065	
1893	136 345	5 541	1 469	5 313	6 782	3 623	1 136	256	1 767	3 075	3 097	
1892	133 041	3 615	1 316	3 771	5 087	3 001	366	251	1 469	2 602	2 608	
1891	138 980	3 829	1 188	3 992	5 180	3 099	472	294	1 316	2 820	2 768	
1890	122 454	3 602	1 072	3 744	4 816	2 805	504	319	1 188	2 640	2 520	
1889	149 477	4 090	1 199	4 277	5 476	3 581	493	330	1 072	3 441	3 373	
1888	153 430	4 090	1 192	4 535	5 727	3 551	647	330	1 199	3 197	3 173	

2. Geschäftsaufgabe der k. Landgerichte als Straferichte I. Instanz, dann der Schwurgerichte.

a. Vorverfahren und Voruntersuchungen.

Oberlandes- gerichts- Bezirke	Vorverfahren überhaupt								Voruntersuchungen insbesondere					
	waren anhängig		wurden beendet						blieben unbeendet	waren anhängig		wurden beendet	blieben unbeendet	Zahl der vorläufig ein- gestellten Strafsachen am Schlusse des Jahres
	im Gesamten	darunter aus dem Vor- jahre	durch Ein- stellung seitens des Staats- anwaltes	durch Nicht- eröffnung des Hauptverf.	durch Eröffnung d. Hauptverf. vor			auf andere Art		überhaupt	darunter aus den Vorjahre			
					dem Schöffsen- gerichte	der Straf- kammer od. d. Schwur- gerichte								
München . . .	31 172	2 760	10 405	1 186	9 466	5 338	1 928	2 849	1 529	205	1 379	150	488	
Zweibrücken	10 035	903	2 636	308	5 037	1 012	274	818	912	387	545	367	307	
Bamberg . . .	13 014	1 169	4 133	505	4 757	2 319	141	1 159	829	169	695	134	864	
Nürnberg . . .	16 459	1 483	5 874	638	5 303	2 455	601	1 588	1 287	185	1 082	205	359	
Augsburg . . .	11 915	980	3 459	540	3 851	2 413	621	1 031	851	142	692	159	205	
Königreich														
1897	82 645	7 295	26 507	3 177	28 414	13 537	3 565	7 445	5 408	1 088	4 393	1 015	2 223	
1896	78 882	7 171	25 123	2 990	27 623	13 005	2 846	7 295	5 601	1 101	4 513	1 088	2 184	
1895	74 790	7 439	23 621	2 788	25 577	12 671	2 962	7 171	5 695	1 360	4 594	1 101	2 290	
1894	73 520	6 914	22 765	2 814	25 093	12 822	2 587	7 439	5 931	1 319	4 571	1 360	2 293	
1893	72 156	6 172	21 713	2 848	25 119	12 266	3 296	6 914	5 847	1 517	4 528	1 319	2 299	
1892	70 153	6 396	21 919	2 834	23 839	12 281	3 103	6 172	6 077	1 469	4 560	1 517	2 396	
1891	66 714	6 101	20 059	2 728	21 356	12 646	3 529	6 396	5 944	1 409	4 475	1 469	2 399	
1890	66 335	5 848	19 769	2 750	20 934	12 158	4 623	6 101	5 988	1 333	4 579	1 409	2 303	
1889	63 836	5 704	18 538	2 782	20 167	12 085	4 416	5 848	6 466	1 298	5 133	1 333	2 296	
1888	60 861	5 408	18 046	2 643	19 174	11 835	3 459	5 704	6 387	1 251	5 089	1 298	2 183	

b. Hauptverfahren und Hauptverhandlungen.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Hauptverfahren								Hauptverhandlungen						
	vor den Schwurgerichten				vor den Strafkammern				vor den Schwurgerichten		vor den Strafkammern				
	waren anhängig		wurden beendet		waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeeendet	Sitzungstage	Hauptverhandlungen	Urtheile	Hauptverhandlungen	Urtheile	
	im Ganzen	darunter aus d. Vorjahren	in erster Instanz	in d. Revis.-Instanz	im Ganzen	darunter a. d. Vorj.	in erster Instanz	in d. Revis.-Instanz							
München	279	28	224	9	46	5 279	577	4 391	135	753	132	235	231	4 831	4 436
Zweibrücken	38	2	37	—	1	1 071	131	936	7	128	31	38	37	929	898
Bamberg	126	2	123	1	1	1 903	215	1 642	24	237	105	126	124	1 743	1 655
Nürnberg	207	10	197	5	5	2 478	285	2 175	46	257	100	206	202	2 275	2 186
Augsburg	115	14	112	2	1	2 165	205	1 691	49	425	91	114	114	1 564	1 498
Königreich															
1897	765	56	693	17	55	12 896	1 413	10 835	261	1 800	459	719	708	11 342	10 673
1896	787	49	714	17	56	12 622	1 452	10 982	227	1 413	487	715	696	11 492	10 927
1895	775	47	714	12	49	12 397	1 645	10 719	226	1 452	477	729	713	11 248	10 733
1894	727	40	673	7	47	12 505	1 569	10 669	191	1 645	510	711	685	11 112	10 567
1893	642	30	592	10	40	12 132	1 534	10 379	184	1 569	412	613	596	10 760	10 139
1892	642	73	605	7	30	11 963	1 383	10 229	200	1 534	400	627	611	10 654	10 097
1891	652	75	566	13	73	11 453	1 408	9 907	163	1 383	337	594	579	10 090	9 568
1890	588	103	503	10	75	11 495	1 351	9 894	193	1 408	351	528	512	10 233	9 725
1889	727	76	610	14	103	11 321	1 354	9 753	217	1 351	397	643	620	10 060	9 578
1888	758	129	667	15	76	10 900	1 167	9 335	211	1 354	434	695	678	9 790	9 342

c. Berufungs- und Beschwerdesachen; Wiederaufnahmeverfahren.

Oberlandesgerichts- Bezirke	Berufungen					Zahl der		Von den Urtheilen lauten		Anhängig gewordene Beschwerden	Unter den beendeten Strafsachen I. u. II. Instanz befinden sich Wiederaufnahmeverfahren	
	waren anhängig		wurden beendet		blieben unbeeendet								Hauptverhandlungen	Urtheile	auf ganz, oder theilw. Aufhebg. d. ersten Urtheils auf Verwerfung der Berufung	des Angeklagten beendet	zu Gunsten	zu Ungunsten
	im Ganzen	darunter aus dem Vorjahre	durch Urtheil	ohne Urtheil								
	im Ganzen	darunter aus dem Vorjahre	durch Urtheil	ohne Urtheil	blieben unbeeendet	Hauptverhandlungen	Urtheile	auf ganz, oder theilw. Aufhebg. d. ersten Urtheils auf Verwerfung der Berufung	Anhängig gewordene Beschwerden	des Angeklagten beendet	zu Gunsten	zu Ungunsten
München	3 301	483	2 365	452	484	2 624	2 343	788	1 555	1 032	38	4
Zweibrücken	1 147	130	784	231	132	844	780	292	488	119	4	—
Bamberg	1 952	190	1 439	268	245	1 579	1 468	492	976	335	6	—
Nürnberg	2 266	326	1 665	359	242	1 755	1 651	572	1 079	572	5	1
Augsburg	1 456	197	983	262	211	1 033	1 000	385	615	440	2	—
Königreich												
1897	10 122	1 326	7 236	1 572	1 314	7 835	7 242	2 529	4 713	2 498	55	5
1896	9 206	1 074	6 348	1 532	1 326	6 850	6 281	2 165	4 116	2 505	41	3
1895	8 987	1 395	6 455	1 458	1 074	6 978	6 415	2 268	4 147	1 945	58	2
1894	9 030	1 258	6 338	1 347	1 395	6 859	6 303	2 263	4 040	1 987	27	2
1893	8 426	1 037	5 907	1 261	1 258	6 595	5 984	2 187	3 797	2 011	38	1
1892	7 764	879	5 591	1 136	1 037	5 989	5 529	2 044	3 485	1 875	32	2
1891	6 928	848	5 039	1 010	879	5 401	4 963	1 831	3 132	1 723	36	15
1890	7 084	1 013	5 153	1 083	848	5 614	5 104	2 010	3 094	1 862	22	4
1889	6 852	900	4 868	971	1 013	5 326	4 841	1 776	3 065	1 633	45	5
1888	6 601	887	4 750	951	900	5 165	4 743	1 873	2 870	1 481	16	6

IV. Kriminalstatistik.

a. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen.
1. Gruppen der Verbrechen und Vergehen.

Jahre	Rechtskräftige Verurtheilungen		Auf 100 000 Strafmündige*) treffen Verurtheilte	Von den Verurtheilten waren								Jsraciten	unbekannter Religion
	Handlungen	Personen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen		darunter			
				überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	katholisch		evangelisch		
a. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.													
1888	5 532	5 192	132	129	17	5 063	599	4 833	3 514	1 314	45	314	
1889	6 326	6 028	151	123	21	5 905	621	5 256	3 781	1 468	54	718	
1890	6 064	5 698	142	168	16	5 530	676	5 271	3 708	1 560	51	376	
1891	6 077	5 797	143	205	15	5 592	641	5 400	3 781	1 615	62	335	
1892	6 610	6 238	152	170	13	6 069	741	5 588	4 003	1 581	59	591	
1893	6 814	6 289	151	207	25	6 082	788	5 717	3 976	1 734	67	505	
1894	7 779	7 306	174	273	19	7 033	834	6 614	4 600	2 009	107	585	
1895	7 271	6 808	160	262	32	6 546	839	6 355	4 458	1 838	89	364	
1896	8 221	7 761	182	292	38	7 469	866	6 995	4 862	2 122	90	676	
1897	8 803	8 797	207	286	35	8 511	1 130	8 323	6 117	2 200	116	358	
b. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.													
1888	24 482	23 918	606	1 299	65	22 619	2 619	23 717	17 875	5 817	165	36	
1889	24 642	23 719	596	1 343	87	22 376	2 604	23 550	17 095	6 433	152	17	
1890	24 996	24 239	604	1 479	78	22 760	2 627	24 085	17 990	6 078	140	14	
1891	25 173	24 501	604	1 632	71	22 869	2 533	24 351	18 324	6 016	135	15	
1892	27 565	26 835	654	1 835	88	25 000	2 737	26 671	19 861	6 790	157	7	
1893	29 832	29 001	699	1 992	106	27 009	2 980	28 867	21 225	7 622	123	11	
1894	30 462	30 051	716	1 947	119	28 104	2 858	29 871	22 236	7 618	144	36	
1895	29 860	28 989	683	1 925	88	27 064	2 864	28 770	21 479	7 263	155	64	
1896	32 381	31 684	743	2 146	90	29 538	2 896	31 492	23 167	8 307	161	31	
1897	31 731	31 100	733	1 894	91	29 206	2 910	30 940	23 021	7 903	149	11	
c. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.													
1888	27 838	20 333	516	3 568	948	16 765	4 245	20 229	15 145	5 077	97	7	
1889	29 654	21 860	549	4 014	959	17 846	4 634	21 746	16 464	5 275	104	10	
1890	30 806	22 438	559	4 371	1081	18 067	4 581	22 320	16 947	5 367	114	4	
1891	29 806	22 610	559	4 397	1071	18 213	4 634	22 515	16 694	5 810	85	10	
1892	32 660	24 427	595	4 858	1215	19 569	4 941	24 299	18 313	5 977	117	11	
1893	31 804	23 563	567	4 296	986	19 267	4 669	23 441	17 649	5 783	114	8	
1894	31 542	23 909	570	4 427	1055	19 482	4 555	23 775	17 820	5 947	121	13	
1895	31 912	23 919	564	4 121	977	19 798	4 720	23 786	18 095	5 667	109	24	
1896	31 589	23 548	552	4 176	869	19 372	4 310	23 416	17 791	5 599	118	14	
1897	33 815	25 168	593	4 579	1057	20 589	4 707	24 974	19 118	5 842	177	17	

*) Zahl der Strafmündigen siehe Seite 24.

Fortsetzung von Seite 263.

Jahre und Regierungs- Bezirke	Rechts- kräftige Ver- urtheilungen		Auf 100 000 Straf- mündige treffende Verur- theilte	Unter den Verurtheilten waren								Israeliten	unbekannt. Konfession
	Hand- lungen	Per- sonen		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen					
				über- haupt	darunt. weibl.	über- haupt	darunter weibl.	über- haupt	darunter				
	1.	2.		3.	4.	5.	6.	7.	8.	kathol.	evang.			9.	10.	11	12.
d. Verbrechen und Vergehen im Amte													
1888	444	283	7	5	—	278	29	282	223	59	1	—	
1889	387	255	6	5	—	250	20	254	196	58	1	—	
1890	368	228	6	6	1	222	24	228	178	50	—	—	
1891	330	232	6	4	—	228	20	228	172	56	4	—	
1892	422	271	7	4	—	267	27	271	201	70	—	—	
1893	339	227	5	3	—	224	26	226	172	54	1	—	
1894	519	282	7	6	—	276	13	279	199	80	3	—	
1895	410	231	5	4	—	227	12	231	184	47	—	—	
1896	383	253	6	2	—	251	24	250	188	62	3	—	
1897	364	213	5	5	1	208	13	211	164	47	2	—	
e. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt (a+b+c+d)													
1888	58 296	49 726	1 261	5 001	1 030	44 725	7 492	49 061	36 757	12 267	308	357	
1889	61 009	51 862	1 302	5 485	1 067	46 377	7 879	50 806	37 536	13 234	311	745	
1890	62 234	52 603	1 311	6 024	1 176	46 579	7 908	51 904	38 823	13 055	305	394	
1891	61 386	53 140	1 312	6 238	1 157	46 902	7 828	52 494	38 971	13 497	286	360	
1892	67 257	57 771	1 408	6 867	1 316	50 904	8 446	56 829	42 378	14 418	333	609	
1893	68 789	59 080	1 422	6 498	1 117	52 582	8 463	58 251	43 022	15 193	305	524	
1894	70 302	61 548	1 467	6 653	1 193	54 895	8 260	60 539	44 855	15 654	375	634	
1895	69 453	59 947	1 412	6 312	1 097	53 635	8 435	59 142	44 216	14 865	353	452	
1896	72 574	63 246	1 483	6 616	997	56 630	8 096	62 153	46 008	16 090	372	721	
1897	74 713	65 278	1 539	6 764	1 184	58 514	8 760	64 448	48 420	15 992	444	386	
Hievon im Jahre 1897 in den Regierungsbezirken													
Oberbayern	19 345	16 345	1 834	1 436	365	14 909	2 437	16 167	15 359	805	65	113	
Niederbay.	9 021	7 917	1 636	689	141	7 228	1 103	7 913	7 847	65	2	2	
Pfalz	10 446	9 719	1 821	1 463	193	8 256	986	9 360	4 424	4 924	133	226	
Oberpfalz	6 275	5 667	1 446	506	84	5 161	898	5 653	5 367	286	8	6	
Oberfrank.	6 450	5 788	1 366	607	80	5 181	688	5 753	2 707	3 043	32	3	
Mittelfr.	9 061	7 928	1 459	958	144	6 970	1 177	7 850	2 700	5 142	71	7	
Unterfrank.	6 348	5 580	1 210	482	63	5 098	576	5 467	4 487	975	101	12	
Schwaben	7 767	6 334	1 247	623	114	5 711	895	6 285	5 529	752	32	17	

2. Einzelne Verbrechen und Vergehen 1888 bis 1897.

Jahre	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt und Drohungen gegen Beamte	Hausfriedensbruch	Verletzung der Wehrpflicht	Meineid	Unzucht, Nothzucht	Beleidigung	Mord und Todtschlag	Einfache	Gefährliche
	§§ 113, 114, 117-119	§ 123	§ 140	§§ 153-155	§§ 176-178	§§ 185-187, 189	§§ 211-215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Grundzahlen									
1888	1 217	1 328	1 346	143	414	6 235	36	3 176	11 892
1889	1 192	1 337	2 063	96	441	6 101	49	3 360	11 592
1890	1 243	1 495	1 585	77	427	6 038	35	3 515	11 815
1891	1 117	1 639	1 674	130	435	5 810	41	3 588	12 193
1892	1 191	1 633	1 973	85	418	6 152	46	3 731	13 753
1893	1 281	1 722	1 620	87	438	6 711	38	3 689	15 237
1894	1 429	1 845	1 880	109	535	6 524	38	3 685	16 062
1895	1 305	1 798	1 556	134	496	6 339	43	3 251	15 619
1896	1 505	2 166	1 825	139	598	6 628	55	3 458	17 602
1897	1 554	2 306	1 774	152	496	6 464	38	3 425	17 260
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1888	30,9	33,7	34,1	3,7	10,5	155,3	0,9	80,5	301,5
1889	30,0	33,6	51,8	2,4	11,1	153,3	1,2	84,4	291,3
1890	31,0	37,2	39,5	1,9	10,6	150,4	0,9	87,6	294,4
1891	27,5	40,4	41,2	3,2	10,7	143,1	1,0	88,4	300,3
1892	29,0	39,8	48,6	2,1	10,2	149,9	1,1	90,8	335,0
1893	30,9	41,5	39,0	2,1	10,6	161,7	0,9	89,6	367,0
1894	34,0	44,0	44,8	2,6	12,7	155,4	0,9	87,8	372,1
1895	30,8	42,4	36,7	3,2	11,7	149,4	1,0	76,6	368,1
1896	35,3	50,8	42,8	3,3	14,0	155,6	1,3	81,1	412,9
1897	36,6	54,4	41,8	3,6	11,7	152,4	0,9	80,7	406,8
Grundzahlen									
	Nothigung, Bedrohung	Diebstahl	Unter-schlagung	Raub u. räub. Erpressung	Hehlerei	Betrug	Urkund. Fälschung	Sachbe-schädigung	Brand-stiftung
	§§ 240, 241	§§ 242-244	§ 246	§§ 249-252, 255	§§ 258-261	§§ 263-265	§§ 267-273	§§ 303-305	§§ 306-308, 311
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
Grundzahlen									
1888	1 155	10 548	2 205	52	778	2 711	431	1 839	49
1889	1 213	11 524	2 353	56	799	3 023	410	1 897	34
1890	1 336	11 560	2 492	49	883	3 258	475	1 953	44
1891	1 345	11 610	2 458	49	806	3 317	436	2 105	53
1892	1 568	12 500	2 544	53	869	3 848	489	2 247	65
1893	1 669	11 482	2 558	42	834	3 923	479	2 356	63
1894	1 876	11 544	2 641	54	770	4 120	466	2 531	50
1895	1 850	11 122	2 568	44	759	4 289	586	2 349	51
1896	1 887	10 990	2 466	59	810	4 247	503	2 497	49
1897	1 910	11 967	2 727	56	792	4 578	513	2 446	60
berechnet auf 100 000 strafmündige Personen									
1888	29,3	267,4	55,9	1,3	19,7	68,7	10,9	46,6	1,2
1889	30,5	289,6	59,1	1,4	20,1	76,0	10,3	47,7	0,9
1890	33,3	285,0	62,1	1,2	22,0	81,2	11,8	48,7	1,1
1891	33,1	286,0	60,5	1,2	19,9	81,7	10,7	51,9	1,8
1892	38,2	304,2	62,0	1,3	21,2	93,7	11,9	54,7	1,6
1893	40,2	276,6	61,6	1,0	20,1	94,5	11,5	56,8	1,5
1894	44,7	275,1	62,9	1,3	18,4	98,2	11,1	60,8	1,2
1895	43,6	262,1	60,5	1,0	17,9	101,9	13,8	55,4	1,2
1896	44,3	257,8	57,8	1,4	19,0	99,6	11,8	58,6	1,1
1897	45,0	282,1	64,3	1,3	18,7	107,9	12,1	57,7	1,4

3. Einzelne Verbrechen und Vergehen im Jahre 1897 nach Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Verurtheilten wegen folgender Verbrechen und Vergehen:								
	Gewalt u. Droh- ungen gegen Beamte	Haus- frie- dens- bruch	Verletz- ung der Wehr- pflicht	Meineid	Un- zucht, Noth- zucht	Belei- digung	Mord und Todt- schlag	ein- fache	gefähr- liche
	§§ 113, 114, 117—119	§ 123	§ 140	§§ 153—155	§§ 176— 178	§§ 185— 187, 189	§§ 211— 215	§ 223	§ 223a
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
	Grundzahlen								
Oberbayern . .	433	559	130	47	112	1 374	11	852	3 753
Niederbayern . .	153	193	255	26	60	730	12	396	2 375
Pfalz	215	348	267	6	75	1 116	—	716	3 290
Oberpfalz	110	175	251	27	39	514	7	173	1 543
Oberfranken . .	117	205	269	14	29	676	2	363	1 593
Mittelfranken . .	277	462	111	9	54	702	4	264	1 966
Unterfranken . .	132	207	426	6	47	656	2	374	1 294
Schwaben	117	157	65	17	80	696	—	287	1 446
Königreich	1 554	2 306	1 774	152	496	6 464	38	3 425	17 260
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen								
Oberbayern . .	48,6	62,7	14,6	5,3	12,6	154,2	1,2	95,6	421,1
Niederbayern . .	31,6	39,9	52,7	5,4	12,4	150,8	2,5	81,8	490,6
Pfalz	39,9	64,5	49,5	1,1	13,9	207,0	—	132,8	610,1
Oberpfalz	28,1	19,1	64,0	6,9	9,9	131,1	1,8	44,1	393,6
Oberfranken . .	27,6	48,4	63,5	3,3	6,8	159,5	0,5	85,7	375,9
Mittelfranken . .	51,0	85,0	20,4	1,7	9,9	129,2	0,7	48,6	361,9
Unterfranken . .	28,6	44,9	92,4	1,3	10,2	142,2	0,4	81,5	281,9
Schwaben	23,0	30,9	12,8	3,3	15,7	137,0	—	56,5	284,6
Königreich	36,6	54,4	41,8	3,6	11,7	152,4	0,9	80,7	406,8
	Nöthig- ung, Bedroh- ung	Dieb- stahl	Unter- schlagung	Raub und räub. Er- pressung	Hehl- erei	Betrug	Urkun- den fälsch- ung	Sach- beschä- digung	Brand- stift- ung
	§§ 240, 241	§§ 242— 244	§ 246	§§ 249—252, 255	§§ 258— 261	§§ 263— 265	§§ 267— 273	§§ 303— 305	§§ 306— 308, 311
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	Grundzahlen								
Oberbayern . .	523	3 244	858	13	200	1 513	168	551	18
Niederbayern . .	292	1 597	286	4	99	471	56	300	11
Pfalz	265	1 253	342	3	85	383	53	385	2
Oberpfalz	161	1 040	177	7	92	361	55	208	7
Oberfranken . .	116	1 005	160	6	56	279	41	223	7
Mittelfranken . .	212	1 595	400	14	116	587	71	324	3
Unterfranken . .	170	846	220	2	56	340	31	199	—
Schwaben	171	1 387	284	7	88	644	38	256	12
Königreich	1 910	11 967	2 727	56	792	4 578	513	2 446	60
	berechnet auf 100 000 strafmündige Personen								
Oberbayern . .	58,7	364,0	96,3	1,5	22,4	169,8	20,0	61,8	2,0
Niederbayern . .	60,3	329,9	59,1	0,8	20,5	97,3	11,6	62,0	2,3
Pfalz	49,1	232,4	63,4	0,6	15,8	71,0	9,8	71,4	0,4
Oberpfalz	41,1	265,3	45,1	1,8	23,5	92,1	14,0	53,1	1,8
Oberfranken . .	27,4	236,9	37,8	1,4	13,2	65,8	9,7	52,6	1,7
Mittelfranken . .	39,0	293,6	73,6	2,6	21,4	108,1	13,1	59,6	0,6
Unterfranken . .	37,0	184,3	47,9	0,4	12,2	74,1	6,8	43,3	—
Schwaben	33,6	273,0	55,9	1,4	17,8	126,8	7,5	50,4	2,4
Königreich	45,0	282,1	64,3	1,3	18,7	107,9	12,1	57,7	1,4

b. Rechtskräftige Verurtheilungen wegen Uebertretungen.

Unter den rechtskräftigen Verurtheilungen befanden sich solche wegen	1888/92 jährlich	1893/97 jährlich	1893	1894	1895	1896	1897
Uebertretungen gegen das Reichsstrafgesetzbuch	174 410	171 207	181 057	178 893	162 063	166 944	167 078
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Ruhestörung u. Verübung groben Unfs § 360 Z. 11	38 401	42 926	42 675	44 141	41 967	44 221	41 627
Thierquälerei § 360 Z. 13	1 621	1 383	1 454	1 334	1 206	1 395	1 524
Bruch der Polizeiaufs., Landstreicher., Bettel u. s. w. § 361	66 885	55 313	65 132	61 519	52 597	49 156	48 160
Bruch der Polizeistunde § 365	9 920	11 953	10 779	12 373	11 297	12 568	12 750
Gefährdung des Lebens und der Gesundheit Anderer § 367	5 720	5 493	5 551	5 939	5 292	5 102	5 581
Uebertretungen in Bezug auf die Feuerpolizei § 368 Z. 3—8 und § 369 Z. 3	6 809	5 379	5 745	5 610	5 499	4 990	5 049
Jagdfrevel § 368 Z. 10 u. 11	222	202	232	201	187	227	161
Unberechtigtes Fischen, Krebsen § 370 Z. 4	1 471	1 480	1 817	1 303	1 654	1 278	1 349
Feldfrevel u. dgl. § 368 Z. 9, § 370 Z. 1 u. 2	6 300	6 339	6 691	6 822	5 141	6 907	6 136
Uebertretungen gegen das Polizeistrafgesetzbuch Abth. III	74 831	74 039	81 669	76 152	69 742	72 320	70 311
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebertr. in Bezug auf öffentliche Ruhe, Ordnung und Sicherheit Hauptst. I I.	7 756	9 044	8 942	8 982	8 509	9 250	9 539
Konkubinat Art. 50a. Hauptst. I V	2 481	2 788	2 812	2 767	2 686	3 006	2 670
Anderer Uebertretungen in Bezug auf unerlaubte Sammlungen, Gaukelei, Sittenpolizei und Glücksspiele Hauptst. I V	6 122	5 406	5 658	5 868	5 327	5 410	4 768
Versäumniss des Schul- und Religionsunterr. Art. 58	4 577	4 271	4 533	4 487	4 203	4 275	3 883
Uebertr. in Bezug auf Leben und Gesundheit. Hauptst. VI.	7 271	7 860	7 908	8 412	8 317	7 410	7 252
Uebertr. in Bezug auf Dienstbotenwesen Hauptst. X	9 203	8 515	7 630	7 986	8 767	8 705	9 489
Feldfrevel Art. 112, 113, 115	15 350	14 918	21 467	15 863	11 063	13 752	12 447
Uebertr. in Bezug auf Erwerbs- u. Gewerbspoliz. Hauptst. XII	2 525	2 371	2 413	2 387	2 276	2 341	2 439
Uebertretungen gegen bürgerliche Strafgesetze	11 798	13 534	13 120	13 686	13 532	13 298	14 035
hierunter Verurtheilungen wegen:							
Uebertr. in Bezug auf Jagdpolizei (Ausf.- Gesz. St.- P. Art. 11)	348	365	354	375	357	372	366
Uebertr. der GewerbeGesetze	4 986	6 506	5 709	6 740	6 416	6 653	7 012
Summe der Uebertretungen überhaupt	261 039	258 780	275 846	268 731	245 337	252 562	251 424
Von den Verurtheilten sind							
männlich	214 080	213 132	223 509	219 088	202 498	210 118	210 448
weiblich	46 959	45 648	52 337	49 643	42 839	42 444	40 976
Verurtheilt wurden zu							
Haftstrafe	119 052	106 076	115 782	114 879	103 595	99 857	96 266
Geldstrafe	141 526	151 340	159 249	152 896	140 588	150 984	152 984
Verweis	461	1 364	815	956	1 154	1 721	2 174

c. Uebersicht der rechtskräftig abgeurtheilten Personen und der erkannten Strafen.

1. Aburtheilungen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze (mit Ausschluss der Gesetze über Erhebung öffentlicher Abgaben und Gefälle).

Oberlandesgerichts-Bezirke	Zahl der rechtskräftig		Von den Verurtheilten waren zur Zeit der That		Verurtheilt wurden zu						
	Abgeurtheilten	Verurtheilten	unter 18 Jahren	18 Jahre und darüber	Todesstrafe	Zuchthausstrafe	Gefängnisstrafe	Geldstrafe	Verweis	Haft- und Festungsstrafe	Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte
München . .	28 085	21 619	1 873	19 746	6	436	16 011	4 906	248	61	602
Zweibrücken	11 974	9 718	1 461	8 257	—	72	5 553	3 892	148	78	49
Bamberg . .	14 143	11 137	1 062	10 075	3	134	7 307	3 579	91	50	130
Nürnberg . .	17 085	13 401	1 460	11 941	1	285	9 775	3 146	171	43	230
Augsburg . .	12 075	9 419	908	8 511	—	181	6 833	2 301	83	40	227
Königreich											
1897	83 362	65 294	6 764	58 530	10	1 108	45 479	17 824	741	272	1 238
1896	80 960	63 271	6 619	56 652	8	1 207	43 571	17 627	726	271	1 215
1895	76 728	59 967	6 315	53 652	8	1 129	41 867	16 339	558	301	1 165
1894	78 211	61 559	6 658	54 901	6	1 139	43 146	16 535	578	333	1 160
1893	75 434	59 084	6 501	52 583	3	1 179	41 835	15 359	560	397	1 298
1892	72 482	57 778	6 867	50 911	10	1 264	42 398	13 391	469	337	1 380
1891	66 560	53 146	6 242	46 904	5	1 152	39 206	12 085	428	356	1 203
1890	66 103	52 645	6 022	46 623	10	1 223	38 924	11 911	385	377	1 380
1889	64 360	51 861	5 471	46 390	12	1 263	38 267	11 784	314	418	1 456
1888	61 941	49 736	5 396	44 340	4	1 299	36 723	11 086	329	483	1 436
1887	61 646	49 861	4 698	45 163	15	1 325	36 687	11 313	255	448	1 594
1886	61 846	49 660	4 462	45 198	16	1 378	37 017	10 725	211	563	1 488
1885	60 971	48 921	4 149	44 772	11	1 339	36 325	10 764	173	590	1 532
1884	59 310	47 682	4 137	43 545	15	1 307	36 002	9 689	195	683	1 486

2. Aburtheilungen wegen Uebertretungen und im Forstrügeverfahren.

Oberlandesgerichts-Bezirke	Uebertretungen					Forstrügeverfahren				
	Zahl der rechtskräftig		Verurtheilt wurden zu			Zahl der rechtskräftig		Verurtheilt wurden zu		
	Abgeurtheilten	Verurtheilten	Haftstrafe	Geldstrafe	Verweis	Abgeurtheilten	Verurtheilten	Gefängnisstrafe	Haftstrafe	Geldstrafe
München . .	79 041	76 593	35 274	40 564	755	2 513	2 381	1	13	2 367
Zweibrücken	53 902	52 704	9 756	42 064	884	18 753	18 597	—	6	18 591
Bamberg . .	40 363	38 907	12 960	25 849	98	25 600	25 357	5	88	25 264
Nürnberg . .	49 619	48 041	22 209	25 497	335	13 867	13 713	2	27	13 684
Augsburg . .	36 153	35 179	16 067	19 010	102	6 768	6 666	—	11	6 655
Königreich										
1897	259 078	251 424	96 266	152 984	2 174	67 501	66 714	8	145	66 561
1896	260 332	252 562	99 857	150 984	1 721	69 654	68 755	17	143	68 595
1895	253 085	245 337	103 595	140 588	1 154	84 012	83 092	8	189	82 893
1894	276 702	268 731	114 879	152 896	956	92 446	91 417	23	292	91 102
1893	283 958	275 846	115 782	159 249	815	99 944	98 786	18	303	98 465
1892	287 907	279 922	121 050	158 311	561	99 443	98 520	38	418	98 064
1891	268 125	260 622	112 820	147 221	581	100 635	99 557	15	315	99 227
1890	265 638	256 603	116 880	139 267	456	88 981	88 034	15	318	87 701
1889	262 669	253 654	122 550	130 740	364	112 606	111 424	24	473	110 927
1888	263 433	254 393	121 959	132 090	344	116 255	114 865	29	606	114 230

V. Vollzug der Freiheitsstrafen.

a. Gefangenenstand in den Gerichtsgefängnissen.

Jahre	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflegst- tage*)	Zahl	Zugang	Abgang	Zahl	Verpflegst- tage*)
	der Gefangenen					der Gefangenen				
	am Anfang	im Laufe		am Schluss		am Anfang	im Laufe		am Schluss	
	des Jahres					des Jahres				
	a. Untersuchungsgefängene					b. Strafgefängene				
1888	1 353	46 321	46 187	1 487	479 329	2 906	184 778	184 615	3 069	1 082 600
1889	1 487	47 067	47 092	1 462	487 714	3 069	182 554	182 815	2 808	1 068 824
1890	1 462	46 431	46 385	1 508	497 314	2 808	173 677	173 621	2 864	1 046 865
1891	1 508	46 802	46 682	1 628	529 506	2 864	169 176	169 044	2 996	1 026 002
1892	1 628	51 179	51 123	1 684	568 129	2 996	181 094	180 895	3 195	1 106 986
1893	1 684	50 972	50 908	1 748	556 474	3 195	175 464	175 647	3 012	1 096 312
1894	1 748	50 127	50 112	1 763	566 236	3 012	170 998	170 854	3 156	1 107 115
1895	1 763	46 760	46 944	1 579	522 269	3 156	157 972	157 981	3 147	1 077 048
1896	1 579	46 110	45 933	1 756	569 905	3 147	136 548	136 327	3 368	994 144
1897	1 756	46 877	46 870	1 763	595 661	3 368	146 806	146 899	3 275	1 112 318
	c. Zivilgefängene					d. Polizeiliche Gefängene				
1888	11	124	132	3	1 276	15	4 095	4 065	45	10 537
1889	3	142	145	—	908	45	3 891	3 921	15	11 730
1890	—	170	167	3	640	15	3 351	3 343	23	8 393
1891	3	260	258	5	1 115	23	3 838	3 834	27	11 345
1892	5	283	284	4	1 260	27	3 487	3 489	25	9 312
1893	4	295	298	1	744	25	3 311	3 314	22	7 943
1894	1	270	269	2	812	22	3 639	3 640	21	9 312
1895	2	306	305	3	1 026	21	3 900	3 901	20	10 232
1896	3	300	303	—	930	20	3 335	3 327	28	9 232
1897	—	407	402	5	831	28	3 049	3 044	33	9 685
	e. Schubgefängene					f. Gefängene überhaupt				
1888	63	28 701	28 673	91	.	4 348	264 019	263 672	4 695	1 610 741
1889	91	29 232	29 244	79	.	4 695	262 886	263 217	4 364	1 613 178
1890	79	27 766	27 760	85	.	4 364	251 395	251 276	4 483	1 600 528
1891	85	27 594	27 585	94	.	4 483	247 670	247 403	4 750	1 612 899
1892	94	30 402	30 412	84	.	4 750	266 445	266 203	4 992	1 724 389
1893	84	31 521	31 473	132	.	4 992	261 563	261 640	4 915	1 699 017
1894	132	31 470	31 467	135	.	4 915	256 504	256 342	5 077	1 744 014
1895	135	29 465	29 501	99	.	5 077	238 403	238 632	4 848	1 654 971
1896	99	28 747	28 748	98	.	4 848	215 040	214 638	5 250	1 643 829
1897	98	27 856	27 858	96	.	5 250	224 995	225 073	5 172	1 718 495

*) Unter a bis d ist die Zahl der von den abgegangenen Gefangenen im Gefängnis überhaupt, unter f die Zahl der von sämtlichen Gefangenen (a—e) während des letzten Jahres im Gefängnis verbrachten Verpflegstage berechnet.

b. Gefangenenstand in den Strafanstalten.

Strafanstalten	Zahl	Zu- gang	Ab- gang	Zahl	Von den sämtlichen Strafgefangenen sind					Gesamt- zahl der Verpfleg- ungstage	Durch- schnitt- liche Tages- beleg- ung	
	der Gefangenen				Zuchthaus- gefangene		Gefängnis-Sträflinge					
	am Anfang	im Laufe	am Schluss	des Jahres	männ- lich	weib- lich	erwachsene		jugend- liche			
							männ- lich	weib- lich				
Zuchthaus												
Ebrach	555	600	539	616	721	—	434	—	—	200 063	548	
Kaisheim	680	196	224	652	876	—	—	—	—	242 919	666	
München	406	181	139	448	587	—	—	—	—	152 763	419	
Plassenburg	518	214	157	575	732	—	—	—	—	192 295	527	
Sct. Georgen	373	195	179	389	568	—	—	—	—	131 353	360	
Wasserburg	106	85	75	116	—	191	—	—	—	40 877	112	
Würzburg	207	95	97	205	—	302	—	—	—	76 808	210	
Gefangenanstalt												
Amberg	1 261	2 039	2 005	1 295	—	—	3 300	—	—	445 772	1 221	
Laufen	686	1 083	1 091	678	—	—	1 769	—	—	254 182	696	
Lichtenau	472	648	676	444	—	—	1 120	—	—	169 288	464	
Niederschönenfeld	177	630	611	196	—	—	—	—	807	61 779	169	
Sulzbach	407	811	790	428	—	—	—	1 059	159	144 395	396	
Zweibrücken	452	594	638	408	—	—	848	—	198	160 006	438	
Strafanstalt												
Kaiserslautern	316	225	237	304	264	28	88	143	18	113 518	311	
Zellengefängniss												
Nürnberg	500	665	652	513	2	—	909	—	254	180 141	493	
Insgesamt												
1897	7 116	8 261	8 110	7 267	3 750	521	8 468	1 202	1 436	2 566 159	7 030	
1896	6 736	8 080	7 700	7 116	3 722	492	8 096	1 164	1 342	2 477 784	6 770	
1895	6 682	7 352	7 298	6 736	3 653	492	7 523	1 087	1 279	2 413 032	6 611	
1894	6 587	7 281	7 186	6 682	3 765	523	7 279	1 020	1 281	2 369 511	6 491	
1893	6 487	6 932	6 832	6 587	3 792	548	6 818	990	1 271	2 348 980	6 436	
1892	6 308	6 909	6 730	6 487	3 830	522	6 495	980	1 390	2 303 876	6 288	
1891	6 616	6 790	7 098	6 308	3 943	502	6 644	970	1 347	2 295 472	6 283	
1890	6 732	6 898	7 014	6 616	4 016	562	6 712	1 062	1 278	2 410 165	6 603	
1889	6 775	6 762	6 805	6 732	4 076	600	6 528	1 061	1 272	2 423 327	6 639	
1888	6 767	6 775	6 767	6 775	4 148	632	6 604	1 029	1 129	2 433 360	6 649	

c. Sanitätsverhältnisse in den Strafanstalten.

Krankheiten bzw. Todesursachen	Zahl der Krankheitsfälle (Bestand vom Vorjahre und Zugang)					Zahl der Gestorbenen					
	in den		männlich	weiblich	insgesamt	in den		männlich	weiblich	insgesamt	
	Zuchthäusern	Gefängnissen*)				Zuchthäusern	Gefängnissen*)				
I. Entwicklungskrankheiten	41	28	57	12	69	5	6	10	1	11	
II. Infektions- u. Allgem. Krankheit.	440	714	953	201	1 154	16	14	23	7	30	
III. Lokalirte Krankheiten:											
des Nervensystems	130	145	258	17	275	13	8	21	—	21	
der Ohren	4	28	25	7	32	—	—	—	—	—	
" Augen	38	119	137	20	157	—	—	—	—	—	
" Athmungsorgane	465	751	1014	202	1216	23	56	60	19	79	
" Circulationsorgane	124	74	163	35	198	15	8	18	5	23	
des Verdauungs-Apparates	237	756	819	174	993	4	2	6	—	6	
der Geschlechtsorgane	48	91	102	37	139	2	5	4	3	7	
" äusseren Bedeckungen	137	567	600	104	704	—	3	2	1	3	
" Bewegungsorgane	42	74	98	18	116	1	—	1	—	1	
Mechanische Verletzungen	101	167	252	16	268	2	—	2	—	2	
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	24	43	63	4	67	2	1	3	—	3	
Summe	1897	1 831	3 557	4 541	847	5 388	83	103	150	36	186

*) Einschliesslich der Arbeitshäuser.

VI. Korrektionelle Nachhaft.

a. Einschaffungen in die Korrektionsanstalten.

Anstalten	Eingeschafft wurden					
	wegen					insgesamt
	Arbeits-scheu	Land-streicherei	Bettel	gewerbs-mässiger Unzucht	Sonstiger Ursachen	
Rebdorf	24	221	467	13	71	796
St. Georgen	52	42	21	104	2	221
Kaiserslautern	3	11	36	16	2	68
Niederschönenfeld	5	2	3	—	—	10
Speyer	2	2	2	—	1	7
Summe	1898	278	529	133	76	1 102
	1897	225	561	158	43	1 072
	1896	77	331	490	46	1 099

b. Bewegung des Gefangenenstandes in den Korrektionsanstalten nach Monaten.

Anstalten	Gefangenenstand Ende des Monats											
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septemb.	Oktober	November	Dezember
Rebdorf	559	569	603	644	629	613	598	593	573	547	544	569
St. Georgen	209	181	179	173	166	172	176	186	197	207	203	205
Kaiserslautern	51	56	60	61	58	60	55	45	44	40	40	42
Niederschönenfeld	4	3	3	3	2	2	3	4	4	4	5	8
Speyer	4	5	6	6	6	7	6	6	6	6	7	8
Summe	1898	827	814	851	887	861	854	838	834	824	804	799
	1897	830	860	863	897	903	885	883	879	841	824	808
	1896	889	911	934	937	921	926	913	887	856	821	793

c. Geschlecht, Familienstand, Alter und Staatsangehörigkeit der Gefangenen nach dem Stand am Jahresschlusse.

Anstalten	Gefangenestand	Familienstand				Alter						Staats-Angehörigkeit		
		Männer		Weiber		Lebensjahre						Bayern	Sonst. Reichs-angehörige	Ausländer
		ledig	verheirathet	ledig	verheirathet	unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	über 60			
Rebdorf	569	550	19	—	—	36	114	146	166	93	12	406	130	33
St. Georgen	205	—	—	198	7	43	111	29	19	2	1	191	8	6
Kaiserslautern . .	42	23	7	11	1	3	7	11	14	6	1	27	15	—
Niederschöneck . .	8	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	7	—	1
Speyer	8	8	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—
1898	832	589	26	209	8	98	232	186	199	103	14	639	153	40
1897	815	550	26	238	1	102	234	205	185	81	8	668	126	21
1896	818	555	29	224	10	144	256	215	151	44	8	641	124	53

d. Detentenstand und Beschäftigung in den Arbeitshäusern.

Arbeitshäuser	Detenten-				Zahl der		Ein- nahmen aus	Aus- gaben für	Arbeitslöhne bezahlt von		Staats- zu- schuss
	Stand am An- fang	Zu- gang	Ab- gang	Stand am Ende	Deten- tions- Tage	Ar- beits- Tage			Beschäftigung	Drit- ten		der An- stalt
		während					Mark				
	des Jahres				Tage		Mark				
1897.											
Rebdorf	549	728	729	548	209774	163034	188625	119307	5188	18041	140857
St. Georgen	215	284	264	235	84811	47244	16432	5770	16432	2929	58300
Kaiserslautern . .	46	50	71	25	13756	11209	7438	1825	6973	825	23506
1898.											
Rebdorf	548	796	775	569	212750	165957	187881	113302	4888	18134	140841
St. Georgen	235	221	251	205	68662	39795	16841	5024	14266	2552	53052
Kaiserslautern . .	25	68	51	42	18219	15070	8329	1486	7580	1011	24482
1898	808	1 085	1 077	816	299631	220822	213051	119812	26734	21697	218375
1897	810	1 062	1 064	808	308341	221487	212495	126902	28593	21795	222663
1896	863	1 084	1 137	810	320338	230751	222591	126796	27765	22464	208845
1895	976	1 193	1 306	863	343115	248724	219032	122302	28019	21627	188220
1894	975	1 457	1 456	976	369965	268213	223987	129966	31928	23286	239979

VII. Gendarmerie.

Jahre	Stationen	Mannschaften							Aufwand	
		Zugang	Abgang					Effektiv- Stand am Jahres- Schlusse	insgesamt	be- rechnet auf 1 Ein- woh- ner
			im Gan- zen	durch frei- willigen Austritt	durch Dien- stes- untaug- lichkeit	aus anderen Gründen	durch Tod und andere Gründe			
									Mark	
1890	825	400	307	230	54	10	13	2 647	4 010 138	0,72
1891	832	413	306	219	60	10	17	2 754	4 097 085	0,73
1892	843	254	237	179	40	9	9	2 771	4 139 540	0,73
1893	843	278	267	202	41	10	14	2 782	4 188 840	0,73
1894	853	295	262	173	67	7	15	2 815	4 261 872	0,74
1895	867	259	257	179	54	10	14	2 817	4 351 432	0,75
1896	879	322	243	167	53	9	14	2 896	4 371 934	0,74
1897	879	234	234	165	49	13	7	2 896	4 371 934	0,74
1898*)	862	280	168	103	46	7	7	2 412	4 384 772	0,75

*) Mit dem 1. Oktober 1898 trat an die Stelle der Kompagnie für München die Schutzmannschaft; die Stadtkompagnie ist deshalb für 1898 nicht mehr berücksichtigt. Die Schutzmannschaft zählt 580 Mann.

VIII. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Jahre	Erste Prüfung				Zweite Prüfung					
	Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Bestanden haben		Zuge- lassen wurden	Der Prüfung unter- zogen sich	Es erhielten die Note			Be- standen haben
			im Gesamten	% der Geprüften			I	II	III	
1879	138	123	96	78,0	69	65	4	44	17	64
1880	154	135	112	83,0	74	71	—	50	21	70
1881	164	148	126	85,1	75	73	1	49	22	72
1882	175	157	120	76,4	85	85	—	61	24	84
1883	203	187	149	79,7	112	109	1	77	31	107
1884	216	192	132	68,7	127	127	1	90	32	123
1885	267	242	183	75,6	125	121	1	92	28	121
1886	269	231	181	78,4	130	127	—	96	31	126
1887	292	259	208	80,3	136	132	—	91	41	130
1888	356	333	263	79,0	175	173	1	109	63	172
1889	380	352	273	77,6	178	176	4	114	58	175
1890	446	412	310	75,2	197	193	5	138	50	190
1891	517	468	348	74,4	253	249	1	144	104	248
1892	536	481	347	72,1	268	264	2	195	67	260
1893	509	459	354	77,1	308	303	1	233	67	301
1894	405	365	274	75,1	355	350	—	192	158	343
1895	386	336	255	75,9	338	330	—	217	113	327
1896	342	301	227	75,4	352	347	—	214	133	338
1897	301	273	211	77,3	293	288	—	194*)	94	285*)
1898	283	260	210	80,8	268	263	—	173	90	261

*) Einschliesslich eines nach Beendigung der Prüfung gestorbenen Kandidaten, der die II. Note erhalten haben würde.

IX. Thätigkeit der Gewerbegerichte. (R.G. vom 29. Juli 1890.)

Sitz und Gründungs- jahr der Gewerbe- gerichte ¹⁾	Einwoh- nerzahl der Gewerbe- gerichts- bezirke am 2. Dez. 1895	Zahl der anhängigen Rechtssachen								Gegen End- urtheile eingele- gte Be- rufungen	
		im Gan- zen	hievon erledigt								ins- ge- sammt
			durch						andere End- urtheile ²⁾		
			Ver- gleich	Ver- zicht	Zurück- nahme der Klage	An- er- kenn- niss	Ver- säum- niss- Urtheile ²⁾				
München	1891	407 307	2 218	887	—	496	18	149	593	2 143	4
Passau	1892	17 516	18	8	—	3	—	—	7	18	—
Frankenthal	1895	14 445	75	31	—	17	—	3	21	72	—
Kaiserslautern	1892	40 828	90	19	1	13	2	10	32	77	2
Erftenbach	1892	1 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	1892	39 799	323	116	—	143	1	12	40	312	1
Oggersheim	1897	5 054	23	15	—	1	—	—	7	23	—
Lambrecht	1894	3 427	31	14	—	9	—	2	6	31	—
Neustadt a. H.	1895	15 994	115	41	—	26	—	11	36	114	—
Pirmasens	1893	24 548	545	242	—	230	—	29	44	545	1
Speyer	1895	19 044	118	43	—	24	12	8	31	118	—
Bamberg	1892	38 940	95	58	—	4	—	12	21	95	—
Hof	1897	27 556	44	36	—	1	—	2	5	44	—
Erlangen	1893	20 892	15	13	—	1	—	—	1	15	—
Fürth	1892	46 726	208	79	—	32	—	15	77	203	—
Nürnberg	1892	166 257	659	233	—	64	4	65	275	641	7
Schwabach	1892	8 404	58	36	—	18	—	—	4	58	—
Weissenburg	1892	6 315	4	1	—	2	—	—	1	4	—
Aschaffenburg	1896	15 831	6	2	—	2	—	—	2	6	—
Würzburg	1896	68 747	209	70	—	58	5	18	44	195	—
Schweinfurt	1893	13 514	145	39	—	37	8	9	50	143	—
Augsburg	1893	81 896	135	58	—	33	—	6	31	128	—
Neu-Ulm	1892	8 684	5	3	—	1	—	—	1	5	—
Zahl der Gewerbe- gerichte ³⁾		Gesamttzahlen für das Königreich									
1898	23	1 093 049	5 139	2 044	1	1 215	50	351	1 329	4 990	15
1897	22	1 079 535	4 353	1 725	5	971	43	292	1 138	4 174	22
1896	20	1 046 925	3 869	1 370	13	799	53	272	1 201	3 708	13
1895	18	962 347	3 042	1 279	2	602	37	218	826	2 964	16
1894	15	912 864	2 666	1 137	56	474	27	174	689	2 557	10
1893	14	909 437	2 793	1 295	69	433	39	196	667	2 699	7
1892	11	782 101	2 758	1 260	412	—	—	3	1 021	2 696	15
1891	1	407 307	1 221	702	93	—	—	—	345	1 140	1

1) Als Einigungsamt war Kaiserslautern zweimal, Ludwigshafen, Pirmasens, Fürth und Würzburg je einmal thätig. 2) Einschl. der für beruhend erklärten Sachen. 3) Ohne das Gewerbegericht Landshut, das erst am 1. Dezember 1898 in Wirksamkeit getreten ist.

XIII. Militärwesen.

I. Etatsstärke des bayerischen Heeres für das Etatsjahr 1898.

Dienstliche Stellung	I. Infanterie				II.	III. Artillerie			IV.	V.	VI.	VII.	Haupt - Summe
	Infanterie im engeren Sinne	Jäger	Bezirks-kommandos	Summe I Infanterie	Kavallerie	Feldartillerie	Fussartillerie	Summe III Artillerie	Pioniere	Train	Besondere Formationen	Nichtregimentirt	
Offiziere . . .	1 372	36	71	1 479	261	289	110	399	79	37	44	329	2 628
Mannschaften:													
Unteroffiziere . .	4 485	122	324	4 931	827	930	469	1 399	277	187	188	10	7 819
Zahlmeister - Aspiranten	72	2	7	81	10	19	6	25	4	4	6	1	131
Spiel- leute { Unteroffiziere	309	26	—	335	160	113	26	139	35	11	—	—	680
{ Gemeine . .	1 896	—	—	1 896	—	—	40	40	6	—	—	—	1 942
Gefreite u. Gemeine	34 034	1 050	268	35 352	6 036	4 900	2 355	7 255	1 696	940	—	—	51 279
Lazarethgehilfen .	283	8	—	291	51	54	20	74	14	8	—	—	438
Oekonomie - Handwerker	98	4	—	102	62	20	7	27	8	4	604	—	807
Mannschaften zusammen	41 177	1 212	599	42 988	7 146	6 036	2 923	8 959	2 040	1 154	798	11	63 096
Militärärzte . . .	141	4	1	146	24	29	8	37	6	6	1	26	246
Zahlmeister, Stallmeister, Musikinspizient . . .	71	2	—	73	12	19	5	24	4	2	—	—	115
Veterinäre	—	—	—	—	32	19	—	19	—	2	1	7	61
Büchsenmacher und Waffenmeister .	78	2	—	80	10	19	4	23	4	—	—	—	117
Sattler	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	10
Gesamt-Kopfzahl	42 839	1 256	671	44 766	7 495	6 411	3 050	9 461	2 133	1 201	844	373	66 273*)
Dienstpferde . . .	—	—	—	—	7 040	2 752	—	2 752	—	414	—	—	10 206

*) Die Einjährig-Freiwilligen sind in dieser Zahl nicht enthalten.

2. Ausgaben für das bayerische Heer.

Kapitel	Vortrag	Ausgaben			
		nach den Rechnungsnachweisungen		nach dem Finanzgesetz	
		1889/90	1893/94	1897/98	1898/99
		<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
	a. Fortdauernde Ausgaben.				
1	Kriegsministerium	357 402	398 901	463 904	481 030
2	Militär-Kassenwesen	61 888	65 178	77 620	85 770
3	Militär-Intendanturen	232 946	271 495	300 517	340 464
4	Militär-Geistlichkeit	63 264	73 947	90 300	93 000
5	Militär-Justiz-Verwaltung	219 305	233 547	259 933	280 870
6	Höhere Truppenbefehlshaber	322 732	354 960	372 798	359 472
7	Gouverneure, Kommandanten und Platzmajore	83 877	84 474	82 769	87 509
8	Adjutantur-Offiziere und Offiziere in besonderen Stellungen	124 409	133 900	145 938	156 408
9	Generalstab und Vermessungswesen	311 330	318 265	351 955	373 010
10	Ingenieur-Corps	244 437	224 110	262 668	270 318
11	Geldverpflegung der Truppen	13 885 855	16 318 037	17 924 028	15 663 582
12	Naturalverpflegung	11 158 844	12 248 586	12 974 741	16 941 850
13	Bekleidung und Ausrüstung der Truppen	2 990 634	3 613 394	3 414 895	3 549 379
14	Garnisonsverwaltungs- und Servicewesen	4 930 375	5 934 915	6 335 612	6 488 866
15	Garnisons-Bauwesen	61 854	95 870	153 693	183 682
16	Militär-Medizinalwesen	984 601	1 253 883	1 241 451	1 283 398
17	Verwaltung der Traindepots und Instandhaltung der Feldgeräte	211 660	311 028	135 956	132 445
18	Verpflegung der Ersatz- und Reserve-Mannschaften u. s. w.	219 072	297 465	328 040	328 040
19	Ankauf der Remontepferde	825 911	1 202 605	1 407 067	1 335 788
20	Verwaltung der Remontedepots	408 066	585 040	636 949	641 228
21	Reisekosten und Tagelöhner, Vorspann- und Transportkosten	731 261	947 876	913 240	913 240
22	Militär-Erziehungs- und Bildungswesen	483 360	554 075	766 731	754 063
23	Militär-Gefängniswesen	77 976	109 469	76 314	80 480
24	Artillerie- und Waffenwesen	2 807 557	5 375 288	2 509 528	2 934 022
25	Technische Institute der Artillerie	118 924	130 264	92 535	97 105
26	Bau und Unterhaltung der Festungen	467 740	548 142	270 036	336 396
27	Wohnungsgeldzuschüsse	1 265 668	1 348 856	1 494 289	1 519 549
28	Unterstützungen für aktive Militärs und Beamte	15 920	118 190	21 638	21 638
29	Zuschuss zur Militär-Wittwenkasse	500 860	500 000	345 000	400 000
30	Verschiedene Ausgaben	17 145	93 352	776 240*)	124 331
	Summe a. Fortdauernde Ausgaben	44 184 873	53 745 112	54 226 385	56 256 933
31	b. Einmalige Ausgaben	33 876 693	38 809 176	9 457 995	9 427 637
	c. Militär-Invaliden-Pensionen	5 547 332	6 408 348	7 887 869	8 228 879
	Summe der Ausgaben	83 608 898	98 962 636	71 572 249	73 913 449

*) Hierunter 680,909 *M.* für Besoldungsverbesserungen.

3. Militärbildungsanstalten.

Jahrgang	Kriegsakademie		Artillerie- und Ingenieurschule		Kriegsschule		Kadettenkorps		Unteroffiziers-Schule	
	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler	Lehrkräfte	Schüler
1889/90	17	38	13	28	8	90	13	190	—	—
1890/91	17	36	13	36	9	104	14	201	—	—
1891/92	17	35	13	44	9	132	15	203	—	—
1892/93	17	36	13	52	9	112	16	203	—	—
1893/94	17	36	13	48	9	127	16	210	6	286
1894/95	17	36	13	47	14	153	16	209	19	430
1895/96	16	40	14	41	14	131	16	202	19	430
1896/97	17	44	10	40	14	127	18	203	19	430
1897/98	17	48	10	48	18	183	18	209	19	430
1898/99	16	48	14	53	18	182	25	210	19	430

4. Ergebnisse der Musterung.

Altersgruppen	In den Listen werden geführt	Hievon sind										vor Beginn der Militärpflicht freiwillig eingetreten
		unermittelt, ausgeblieben, anderwärts gestellungspflichtig	zurück-gestellt	aus-geschossen	aus-gemustert	dem Land-sturm über-wiesen	der Ersatz-reserve über-wiesen	ausgehoben	überzählig geblieben	freiwillig eingetreten		
20 jährige . . .	77 249	22 546	29 647	41	2 734	4 287	878	16 362	268	486		
21 jährige . . .	46 285	15 159	21 144	39	774	2 011	332	6 507	138	181		
22 jährige . . .	33 414	11 778	741	39	1 018	5 401	9 826	4 520	—	91		
ältere	13 850	11 899	637	56	211	406	410	139	—	92		
Im Gebiete des												
I. Armee - Corps	68 275	21 654	22 102	70	2 209	6 709	3 208	11 663	294	366	569	
II. Armee - Corps	102 523	39 728	30 067	105	2 528	5 396	8 238	15 865	112	484	799	
Summe 1898	170 798	61 382	52 169	175	4 737	12 105	11 446	27 525	406	850	1 368	
1897	166 342	57 684	52 033	162	4 821	12 326	10 332	27 143	903	938	1 483	
1896	156 144	51 593	49 761	144	4 548	11 455	9 962	27 467	1 296	918	1 422	
1895	148 569	48 606	44 914	160	4 272	11 366	9 673	27 847	794	937	1 295	
1894	147 079	49 274	43 053	148	4 366	9 322	9 928	28 257	1 858	873	1 289	
1893	146 448	49 583	42 973	179	3 736	10 663	8 747	28 014	1 759	794	1 140	
1892	139 156	47 247	40 349	153	3 827	15 106	7 640	21 103	2 956	775	986	
1891	136 461	46 257	39 629	131	3 668	13 790	9 341	21 215	1 751	679	927	
1890	137 966	45 842	41 655	140	3 430	13 624	7 919	22 199	2 370	787	876	
1889	136 642	45 143	41 320	115	3 921	11 941	10 616	19 790	2 966	830	846	

5. Schulbildung der in die deutsche Armee und Marine eingestellten Rekruten aus Bayern.

aus den Regierungs-Bezirken	Mannschaften überhaupt im Jahre 1897/98	In die deutsche Armee und Marine wurden eingestellt										
		Rekruten ohne Schulbildung in den Ersatzjahren 18 . . .										
		97/98	96/97	95/96	94/95	93/94	92/93	91/92	90/91	89/90	88/89	87/88
Oberbayern . .	4 125	1	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—
Niederbayern . .	3 321	1	—	2	4	1	—	—	1	1	1	1
Pfalz	4 469	3	1	3	3	2	1	1	3	1	—	2
Oberpfalz . . .	2 706	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	2
Oberfranken . .	3 434	1	2	—	1	—	1	1	2	1	4	—
Mittelfranken . .	2 937	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	1
Unterfranken . .	3 286	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	1
Schwaben	3 121	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—
sonstige Bayern	1 258	—	—	1	—	2	—	—	1	3	1	1
Summe	28 657	7	5	9	10	8	6	3	7	10	6	8
o/o		0,02	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,01	0,03	0,05	0,03	0,04

6. Krankenstand der Mannschaften nach den Ursachen der Erkrankung.
(Bestand am Anfang des Jahres*) und Zugang).

Krankheiten	18 . .				1896/97			1897/98		
	92/93	93/94	94/95	95/96	Armeekorps					
					I.	II.	Se.	I.	II.	Se.
allgemeine	1 828	4 200	3 192	3 043	1 474	865	2 339	1 167	798	1 965
des Nervensystems	559	598	608	549	311	280	591	383	278	661
der Athmungsorgane	7 927	10 600	11 547	9 285	4 508	4 622	9 130	4 319	4 351	8 670
der Zirkulationsorgane	1 217	1 334	1 458	1 373	648	686	1 334	677	654	1 331
der Ernährungsorgane	12 547	14 585	15 456	14 225	6 785	6 599	13 384	6 190	6 118	12 308
der Harn- und Geschlechtsorgane	503	477	489	523	185	230	415	194	193	387
venerische	2 060	2 334	2 460	2 191	915	678	1 593	829	645	1 474
der Augen	1 879	2 009	2 012	1 850	874	905	1 779	796	930	1 726
der Ohren	1 175	1 370	1 487	1 476	596	594	1 190	601	574	1 175
der äuss. Bedeckung	10 100	11 000	12 609	13 025	4 634	7 308	11 942	4 606	6 798	11 404
der Bewegungsorgane	3 346	3 396	4 063	3 975	2 745	3 529	6 274	2 790	3 144	5 934
in Folge mechanischer Verletzungen	14 094	13 842	14 834	14 653	7 058	6 911	13 969	7 125	6 204	13 329
sonstige	42	44	80	41	11	23	34	12	25	37
Ausserdem zur Beobachtung verwiesen	726	758	989	997	516	605	1 121	664	582	1 246
Summe	58 003	66 547	71 284	67 206	31 260	33 835	65 095	30 353	31 294	61 647
Hievon gestorben	110	187	116	158	52	67	119	49	56	105

*) Das Berichtsjahr umfasst bis zum Jahre 1896 die Zeit vom 1. April mit 31. März, vom Jahre 1896 ab die Zeit vom 1. Oktober mit 30. September. Das Halbjahr vom 1. April bis 30. September 1896 ist, weil zu Vergleichen nicht geeignet, in dieser Uebersicht ausser Betracht gelassen.

7. Selbstmorde und tödtliche Unglücksfälle unter den Mannschaften.

Vortrag	1888/89	1889/90	1890/91	1891/92	1892/93	1893/94	1894/95	1895/96	1896/97	1897/98
Selbstmorde										
bei der Infanterie	17	16	14	12	9	16	18	19	18	18
„ „ Kavallerie	3	5	2	3	6	5	2	4	6	6
„ „ Artillerie	6	3	2	2	3	7	8	2	6	3
„ den sonstigen Abtheilungen	1	1	4	1	3	2	1	7	4	4
von Unteroffizieren	9	3	6	3	9	9	12	15	13	14
„ Gefreiten und Gemeinen	18	22	16	15	12	21	17	17	21	17
aus Furcht vor Strafe	12	8	10	11	9	18	10	7	9	10
wegen gekränkten Ehrgefühls	1	2	—	1	1	—	2	1	1	—
aus sonstigen Ursachen	4	3	2	3	6	4	8	10	10	13
aus unbekanntem Ursachen	10	12	10	3	5	8	9	14	14	8
Gesammtzahl	27	25	22	18	21	30	29	32	34	31
Tödtliche Verunglückungen										
bei der Infanterie	4	9	10	10	10	10	11	14	7	8
„ „ Kavallerie	2	6	5	2	2	5	1	4	1	6
„ „ Artillerie	2	1	4	6	6	6	6	5	3	4
„ den sonstigen Abtheilungen	2	5	—	1	4	4	1	5	3	1
Gesammtzahl	10	21	19	19	22	25	19	28	14	19

XIV. Wahlen.

I. Die Bevölkerung der 48 Reichstags-Wahlkreise am 2. Dezember 1895.

Reichstags-Wahlkreise	Gesamt-Bevölkerung	Reichstags-Wahlkreise	Gesamt-Bevölkerung
Oberbayern.		Oberfranken.	
I. München I	147 064	I. Hof	121 840
II. München II	327 713	II. Bayreuth	109 619
III. Aichach	111 439	III. Forchheim	119 303
IV. Ingolstadt	118 424	IV. Kronach	115 804
V. Wasserburg	110 593	V. Bamberg	119 495
VI. Weilheim	113 109	Mittelfranken.	
VII. Rosenheim	136 442	I. Nürnberg	217 373
VIII. Traunstein	129 735	II. Erlangen-Fürth	144 492
Niederbayern.		III. Ansbach-Schwabach	97 619
I. Landshut	102 123	IV. Eichstätt	90 137
II. Straubing	134 999	V. Dinkelsbühl	84 607
III. Passau	123 371	VI. Rothenburg a. T.	103 196
IV. Pfarrkirchen	104 271	Unterfranken.	
V. Deggendorf	117 248	I. Aschaffenburg	117 482
VI. Kelheim	92 224	II. Kitzingen	95 602
Pfalz.		III. Lohr	111 903
I. Speyer	159 898	IV. Neustadt a. S.	106 212
II. Landau	142 801	V. Schweinfurt	92 738
III. Germersheim	89 715	VI. Würzburg	108 651
IV. Zweibrücken	134 720	Schwaben.	
V. Homburg	100 834	I. Augsburg	150 678
VI. Kaiserslautern	138 023	II. Donauwörth	105 787
Oberpfalz.		III. Dillingen	95 489
I. Regensburg	130 968	IV. Illertissen	118 879
II. Amberg	108 103	V. Kaufbeuren	105 496
III. Neumarkt	92 018	VI. Immenstadt	105 518
IV. Neuburg v. W.	104 729		
V. Neustadt a. W.-N.	110 060		

2. Reichstagswahlen.

a. Wahlberechtigte und Stimmzahl bei den ersten Wahlen.

Regierungs-Bezirke und Tag der Hauptwahl	Wahlberechtigte			Wähler		Von den abgegebenen Stimmen waren		
	überhaupt	% im Verhältnisse zur ortsanwesenden ¹⁾ Bevölkerung männl. Be- überhaupt völkerung ²⁾		überhaupt	in % der Berechtigten	giltig	ungiltig	
Oberbayern	277 329	23,2	50,3	157 335	56,8	156 775	560	
Niederbayern	136 349	20,2	42,9	69 468	50,9	69 245	223	
Pfalz	164 871	21,5	44,6	114 631	69,5	114 254	377	
Oberpfalz	109 346	20,0	42,8	55 406	50,7	55 249	157	
Oberfranken	127 113	21,7	45,6	77 405	60,9	77 292	113	
Mittelfranken	168 993	22,9	48,4	103 423	61,2	103 203	220	
Unterfranken	139 542	22,1	46,2	89 588	64,2	89 471	117	
Schwaben	150 583	22,1	47,5	100 254	66,6	99 976	278	
Königreich								
16. Juni . 1898	1 274 126	21,9	46,5	767 510	60,3	765 465	2 045	
15. Juni . 1893	1 208 024	21,6	45,4	775 458	64,2	773 942	1 516	
20. Februar 1890	1 166 625	21,5	44,2	728 746	62,5	727 535	1 211	
21. Februar 1887	1 153 122	21,3	45,1	828 680	71,9	827 375	1 305	
28. Oktober 1884	1 131 365	21,4	45,2	634 416	56,0	633 043	1 373	
27. Oktober 1881	1 094 734	20,7	43,8	484 022	44,2	483 173	849	
30. Juli . 1878	1 135 674	22,6	47,9	672 335	59,2	671 310	1 025	
10. Januar 1877	1 119 629	22,3	47,2	731 558	65,3	730 213	1 345	
10. Januar 1874	1 072 892	22,1	47,1	808 196	75,2	806 774	1 422	
3. März . 1871	954 397	19,7	41,9	581 396	60,9	580 401	995	

1) Nach der jeweils letzten Zählung bezw. der Zählung des Wahljahres.

2) Ausschliesslich der aktiven Militärpersonen und der Ausländer.

b. Wahlergebnisse in den einzelnen Regierungsbezirken.

Regierungs- Bezirke	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insge- sammt	für Kandidaten der (des)							
		Kon- servativ- en	National- liberalen, Liberalen, Gemässigt Liberalen	Frei- sinnigen	Centrums	Sozial- demo- kraten	Volks- partei (Demo- kraten)	Bauern- bundes	Sonstigen
nach Grundzahlen									
Oberbayern	156 775	—	12 378	—	66 129	37 232	1 192	38 505	1 339
Niederbayern	69 245	—	609	—	32 551	1 657	100	33 796	532
Pfalz	114 254	—	40 434	4 396	33 865	25 146	4 219	—	6 194
Oberpfalz	55 249	84	2 106	—	33 037	3 258	69	16 283	412
Oberfranken	77 292	—	20 713	11 543	20 457	17 523	41	4 615	2 400
Mittelfranken	103 203	14 477	12 676	15 632	9 220	36 407	5 546	8 978	267
Unterfranken	89 471	—	5 688	—	45 024	10 030	6 075	22 441	213
Schwaben	99 976	—	19 556	84	57 054	6 965	1 047	15 033	237
Königreich									
1898	765 465	14 561	114 160	31 655	297 337	138 218	18 289	139 651	11 594
1893	773 942	16 113	135 847	39 607	328 542	125 952	38 090	72 240	17 551
1890	827 535	9 178	189 234	52 145	344 459	101 100	27 951	—	3 468
1887	827 375	9 146	273 391	56 786	412 587	54 774	19 028	—	1 663
1884	633 043	11 831	167 734	45 078	349 751	34 899	20 730	—	3 020
1881	483 173	19 852	104 540	47 880	266 459	21 914	19 413	—	3 115
1878	671 310	47 666	209 998	21 205	360 362	22 532	8 107	—	1 440
1877	730 213	40 641	210 383	54 387	395 581	27 019	330	—	1 872
1874	806 774	20 895	226 609	59 091	480 468	17 805	602	—	1 304
1871	580 401	5 783	291 408	47 202	220 331	2 519	—	—	13 158
berechnet auf 100 abgegebene gültige Stimmen									
Oberbayern	100	—	7,9	—	42,1	23,7	0,8	24,5	1,0
Niederbayern	100	—	0,9	—	47,0	2,4	0,1	48,8	0,8
Pfalz	100	—	35,4	3,8	29,7	22,0	3,7	—	5,4
Oberpfalz	100	0,2	3,8	—	59,8	5,9	0,1	29,5	0,7
Oberfranken	100	—	26,8	14,9	26,5	22,7	0,1	5,9	3,1
Mittelfranken	100	14,0	12,3	15,2	8,9	35,3	5,4	8,7	0,2
Unterfranken	100	—	6,3	—	50,3	11,2	6,8	25,1	0,3
Schwaben	100	—	19,6	0,1	57,1	7,0	1,0	15,0	0,2
Königreich									
1898	100	1,9	14,9	4,2	38,8	18,0	2,4	18,2	1,6
1893	100	2,1	17,6	5,1	42,5	16,3	4,9	9,8	2,2
1890	100	1,3	26,0	7,2	47,8	13,9	3,8	—	0,5
1887	100	1,1	33,0	6,9	49,8	6,6	2,3	—	0,3
1884	100	1,9	26,5	7,1	55,2	5,5	3,8	—	0,5
1881	100	4,1	21,6	9,9	55,2	4,5	4,0	—	0,7
1878	100	7,1	31,3	3,1	53,7	3,4	1,2	—	0,2
1877	100	5,5	28,3	7,4	54,1	3,7	0,1	—	0,4
1874	100	2,8	28,1	7,8	59,5	2,2	0,1	—	0,2
1871	100	1,0	50,2	8,1	38,0	0,4	—	—	2,8

Anmerkung: Gewählt wurden 1898: 29 Kandidaten des Centrums, 7 der National-liberalen, 5 des Bauernbundes, 4 der Sozialdemokraten, 1 Kandidat des Bundes der Land-wirthe, 1 der Konservativen, 1 der Deutschen Volkspartei.

c. Wahlergebnisse in den einzelnen 48 Wahlkreisen 1898.

Wahlkreise	Bei den ersten Wahlen wurden gültige Stimmen abgegeben								
	insgesamt	für Kandidaten der (des)							
		Konservativen	National-liberalen, Liberalen, Gemässigt Liberalen	Freisinnigen	Centrums	Sozialdemokraten	Volkspartei (Demokraten)	Bauernbundes	Sonstigen
München I	17 975	—	5 157	—	4 285	7 733	471	—	329
München II	44 719	—	5 938	—	12 687	23 116	238	2 132	608
Aichach	15 775	—	550	—	8 097	1 319	280	5 468	61
Ingolstadt	13 364	—	—	—	6 868	637	—	5 769	90
Wasserburg	14 955	—	32	—	7 230	272	—	7 369	52
Weilheim	13 683	—	—	—	7 519	524	—	5 575	65
Rosenheim	19 336	—	701	—	10 299	2 854	203	5 231	48
Traunstein	16 968	—	—	—	9 144	777	—	6 961	86
Landshut	12 810	—	546	—	6 756	490	—	4 823	195
Straubing	15 660	—	—	—	5 276	224	—	10 112	48
Passau	11 088	—	—	—	7 196	318	100	3 366	108
Pfarrkirchen	12 723	—	—	—	4 029	81	—	8 528	85
Deggendorf	7 061	—	30	—	3 079	305	—	3 616	31
Kelheim	9 903	—	33	—	6 215	239	—	3 351	65
Speyer	28 301	—	9 304	398	6 566	12 008	—	—	25
Landau	21 054	—	8 086	3 838	5 623	3 502	—	—	5
Germersheim	13 711	—	6 432	—	6 060	1 198	—	—	21
Zweibrücken	21 413	—	9 119	160	9 259	2 865	—	—	10
Homburg	10 812	—	6 709	—	3 502	580	—	—	21
Kaiserslautern	18 963	—	784	—	2 855	4 993	4 219	—	6 112
Regensburg	16 854	—	2 106	—	6 923	1 685	36	6 091	13
Amberg	10 634	—	—	—	6 855	459	—	3 230	90
Neumarkt	10 252	84	—	—	7 726	158	33	2 114	137
Neunburg v/W.	8 270	—	—	—	4 804	359	—	3 018	89
Neustadt a/W.N.	9 239	—	—	—	6 729	597	—	1 830	83
Hof	18 289	—	8 244	3 462	—	6 580	—	—	3
Bayreuth	12 977	—	6 424	2 314	—	4 211	—	—	28
Forchheim	16 011	—	6 045	3 228	5 218	1 493	—	—	27
Kronach	14 694	—	—	2 207	6 934	3 291	—	—	2 262
Bamberg	15 321	—	—	332	8 305	1 948	41	4 615	80
Nürnberg	36 500	1004	3 361	8 317	833	22 598	357	—	30
Erlangen-Fürth	21 953	—	5 541	4 933	—	10 045	1 345	45	44
Ansbach-Schwabach	12 118	4025	2 603	—	37	2 436	3 010	—	7
Eichstätt	12 600	2951	—	—	7 587	473	765	723	101
Dinkelsbühl	7 739	6497	89	647	200	193	69	—	44
Rothenburg a/T.	12 293	—	1 082	1 735	563	662	—	8 210	41
Aschaffenburg	15 091	—	1 288	—	10 470	1 680	1 244	385	24
Kitzingen	13 717	—	—	—	7 014	416	398	5 829	60
Lohr	15 729	—	—	—	9 321	762	1 555	4 054	37
Neustadt a/S.	15 050	—	—	—	7 493	666	2 625	4 206	60
Schweinfurt	14 888	—	1 601	—	5 448	2 741	253	4 824	21
Würzburg	14 996	—	2 799	—	5 278	3 765	—	3 143	11
Augsburg	24 106	—	6 034	—	13 052	4 593	—	378	49
Donauwörth	14 060	—	—	—	8 047	151	27	5 788	47
Dillingen	11 484	—	68	84	8 576	187	—	2 490	79
Illertissen	16 697	—	2 675	—	8 781	530	320	4 376	15
Kaufbeuren	14 477	—	2 328	—	9 255	798	59	2 001	36
Immenstadt	19 152	—	8 451	—	9 343	706	641	—	11

3. Landtagswahlen 1899.

a. Wahlbezirke und Wahlberechtigte.

Regierungs- Bezirke	Zahl der								
	Einwohner nach der Volkszählung		Wahl- kreise	Ur- wahl- be- zirke	Wahl- männer	Abge- ordne- ten	Wahlberechtigten		
	1875	1895					über- haupt	auf 100 Ein- wohner des Jahres	
							1875	1895	
Oberbayern .	885 840	1 186 943	11	401	1 771	28	219 951	24,8	18,5
Niederbayern	621 668	673 523	9	274	1 246	20	99 971	16,1	14,8
Pfalz . . .	641 289	765 991	6	284	1 283	20	149 437	23,3	19,5
Oberpfalz .	503 528	546 834	8	218	1 008	16	87 442	17,4	16,0
Oberfranken	554 935	586 061	5	258	1 113	18	104 722	18,9	17,9
Mittelfranken	608 006	737 181	6	273	1 216	19	154 232	25,4	20,9
Unterfranken	596 929	632 588	9	262	1 195	19	119 641	20,0	18,9
Schwaben .	610 230	689 423	9	279	1 222	19	121 555	19,9	17,6
Königreich									
1899	5 022 425	5 818 544	63	2 249	10 054	159	1 056 951	21,0	18,2
1893	5 022 425	5 594 932	63	2 145	10 054	159	959 042	19,0	17,0
1887	5 022 425	5 420 199	63	2 126	10 045	158	955 333	19,0	17,6
1881	5 022 425	5 284 778	63	2 120	10 011	159	932 908	18,6	17,7

b. Wahlbeteiligung bei der Urwahl.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Wähler					Zahl der abgegebenen giltigen Stimmen		Von 100 giltigen Stimmen treffen auf die gewählten Wahlmänner
	überhaupt	auf 100		auf einen Wahl- mann	überhaupt	für die ge- wählten Wahl- männer		
		Einwohner der Zählung	Wahlbe- rechtigte					
		1875	1895					
Oberbayern .	90 129	10,2	7,6	41	51	397 083	275 194	70
Niederbayern	36 176	5,3	5,4	36	29	169 675	127 478	75
Pfalz . . .	61 298	9,6	8,0	41	48	284 841	209 201	73
Oberpfalz .	35 339	7,0	6,5	40	35	167 229	130 078	73
Oberfranken	27 596	5,0	4,7	26	25	122 633	93 578	76
Mittelfranken	64 945	10,7	8,8	42	53	296 640	214 800	72
Unterfranken	49 573	8,3	7,8	41	41	234 845	180 060	77
Schwaben .	52 145	8,5	7,6	43	43	238 414	183 926	77
Königreich								
1899	417 201	8,3	7,2	39	41	1 911 360	1 414 315	74
1893	299 574	6,0	5,4	31	30	.	.	.
1887	223 120	4,4	4,1	23	22	.	.	.
1881	303 815	6,0	5,7	33	30	.	.	.

c. Ergebniss der Urwahlen.

1. Parteistellung der gewählten Wahlmänner.

Regierungs- Bezirke	Zahl der Wahlmänner nach ihrer Parteistellung							
	Centrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vative	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	Ohne be- stimmte Partei- stellung
Oberbayern .	1 120	107	283	—	—	—	259	2
Niederbayern	733	26	399	—	10	1	—	77
Pfalz . . .	321	585	—	201	1	35	140	—
Oberpfalz .	883	72	—	50	3	—	—	—
Oberfranken	365	564	—	99	2	8	74	1
Mittelfranken	138	422	—	187	186	48	235	—
Unterfranken	829	109	—	167	5	54	31	—
Schwaben .	778	335	—	60	41	—	8	—
Königreich								
1899	5 167	2 220	682	764	248	146	747	80
1893	4 727	3 625*)	833	—	198	210	376	85
1887	5 428	4 042**)	—	—	213	148	214	—
1881	5 834	4 054	—	—	—	118	5	—

*) Hierunter 453 als deutschfreisinnig bezeichnet. **) Hierunter 364 als deutschfreisinnig bezeichnet.

2. Stimmenzahl der Majoritäten.

Regierungs- Bezirke	Zahl der für die gewählten Wahlmänner abgegebenen Stimmen							
	Centrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vativ	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	ohne be- stimmte Partei- stellung
Oberbayern .	153 329	15 116	33 352	—	—	—	73 251	146
Niederbayern	76 532	935	43 137	—	2 748	124	—	4 002
Pfalz . . .	47 941	84 874	—	22 984	267	11 507	41 628	—
Oberpfalz .	114 411	9 706	—	5 835	126	—	—	—
Oberfranken	37 651	39 861	—	6 865	133	461	8 534	73
Mittelfranken	20 353	56 606	—	17 406	19 550	14 837	86 048	—
Unterfranken	126 792	17 338	—	24 774	475	6 221	4 460	—
Schwaben .	104 157	63 676	—	7 022	7 032	—	2 039	—
Königreich 1899	681 166	238 112	76 489	84 886	30 331	33 150	215 960	4 221

(Für die Wahlen von 1881, 1887 und 1893 liegen gleiche Nachweisungen nicht vor.)

3. Verhältnisszahlen.

Regierungs- Bezirke	Centrum	Liberal	Bayer. Bauern- bund	Sonstige Bauern- bündler	Konser- vative	Volks- partei	Sozial- demo- kraten	Ohne be- stimmte Partei- stellung
Von 100 Wahlmännern des Bezirks gehören zur obenbezeichneten Parteirichtung.								
Oberbayern .	63,3	6,0	16,0	—	—	—	14,8	0,1
Niederbayern	58,8	2,1	32,0	—	0,8	0,1	—	6,2
Pfalz . . .	25,0	45,6	—	15,7	0,1	2,7	10,9	—
Oberpfalz .	87,6	7,1	—	5,0	0,8	—	—	—
Oberfranken	32,8	50,7	—	8,9	0,2	0,7	6,6	0,1
Mittelfranken	11,3	34,6	—	15,4	15,4	4,0	19,3	—
Unterfranken	69,4	9,1	—	14,0	0,4	4,5	2,6	—
Schwaben .	63,6	27,4	—	5,0	3,3	—	0,7	—
Königreich 1899	51,4	22,1	6,8	7,6	2,5	1,4	7,4	0,8
1893	47,0	36,1	8,3	—	2,0	2,1	3,7	0,8
1887	54,0	40,3	—	—	2,1	1,5	2,1	—
1881	58,3	40,5	—	—	—	1,2	0,005	—
Von 100 abgegebenen gültigen Stimmen fielen auf die gewählten Wahl- männer der obenbezeichneten Parteirichtung.								
Oberbayern .	55,7	5,5	12,1	—	—	—	26,6	0,1
Niederbayern	60,0	0,7	33,8	—	2,2	0,1	—	3,2
Pfalz . . .	22,9	40,6	—	11,0	0,1	5,5	19,9	—
Oberpfalz .	88,0	7,4	—	4,5	0,1	—	—	—
Oberfranken	40,2	42,6	—	7,3	0,2	0,5	9,1	0,1
Mittelfranken	9,4	26,4	—	8,1	9,1	6,9	40,1	—
Unterfranken	70,4	9,6	—	13,8	0,3	3,4	2,5	—
Schwaben .	56,7	34,6	—	3,8	3,8	—	1,1	—
Königreich 1899	48,2	20,4	5,4	6,0	2,1	2,3	15,3	0,3

(Für die Wahlen von 1881, 1887 und 1893 liegen gleiche Nachweisungen nicht vor.)

d. Abgeordnetenwahl.

Bei den Abgeordnetenwahlen wurden 83 Kandidaten des Centrums, 44 der Liberalen, 5 des Bayer. Bauernbundes, 8 der sonstigen Bauernbündler, 5 der Konservativen, 1 der Volkspartei, 11 der Sozialdemokraten und 2 Parteilose, insgesamt 159 Abgeordnete gewählt.

XV. Meteorologie.

I. Luftdruck und Lufttemperatur.

Meteorologische Stationen	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Mittlerer Luftdruck	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
München	715,5	715,8	716,1	715,2	716,4	716,8	715,1	716,8	717,0	717,2
Augsburg	717,7	718,1	718,6	717,5	718,9	718,9	717,2	719,1	719,0	719,1
Landshut	726,8	727,2	727,9	726,6	727,9	728,0	726,4	728,1	727,8	727,6
Regensburg	730,2	730,6	731,2	730,0	731,0	731,0	729,3	732,4	732,3	732,2
Nürnberg	733,8	734,2	734,6	733,4	734,5	734,5	732,8	734,7	734,7	731,7
Bayreuth	729,9	730,4	730,8	729,7	—	730,7	729,1	731,1	731,0	730,9
Bamberg	739,5	739,9	736,8	735,5	736,6	736,5	734,9	736,9	734,5	737,1
Würzburg	746,6	746,5	746,8	745,5	746,7	746,7	745,0	747,0	746,8	746,6
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	753,2	753,4	753,6	752,3	753,7	.	752,3	754,3	753,8	753,8
Mittlere Luft-Temperatur	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.	C.
München	6,8	6,7	6,9	7,6	7,6	7,6	7,1	6,9	7,7	8,4
Augsburg	6,9	6,9	7,0	7,6	7,5	7,7	7,2	7,2	7,9	8,7
Landshut	6,9	6,9	6,7	7,3	7,1	7,8	6,6	6,5	7,4	8,2
Regensburg	7,5	7,6	7,4	7,9	7,8	8,2	7,5	6,8	7,4	7,9
Nürnberg	7,4	7,6	7,6	7,9	8,1	8,4	7,7	7,7	8,2	8,4
Bayreuth	6,3	6,5	6,6	6,9	6,9	7,3	6,4	6,6	7,3	7,8
Bamberg	7,5	7,8	7,2	7,5	7,7	8,1	7,1	7,2	7,8	8,3
Würzburg	7,7	7,8	7,8	7,9	8,4	8,7	7,7	8,3	8,7	9,2
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	8,7	8,8	8,7	9,1	9,5	.	8,8	9,4	9,6	9,9

2. Feuchtigkeit und Niederschläge.

Meteorologische Stationen	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Mittlere absolute Feuchtigkeit.	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
München	6,7	6,4	6,6	6,7	6,4	6,6	6,5	6,6	6,9	6,9
Augsburg	6,6	6,3	6,5	6,6	6,1	6,6	6,6	6,7	7,2	7,7
Landshut	7,0	6,8	6,9	7,0	6,9	7,2	6,6	6,8	7,2	7,1
Regensburg	7,5	6,9	7,0	7,0	.	7,6	7,0	6,8	7,3	7,4
Nürnberg	7,5	7,5	7,6	7,5	7,1	7,4	7,2	6,8	7,1	7,1
Bayreuth	7,0	7,1	7,2	6,8	6,6	6,8	6,6	6,8	6,9	7,1
Bamberg	6,8	6,7	6,8	6,3	6,2	6,8	6,4	6,7	7,0	7,1
Würzburg	7,1	7,1	7,3	6,8	7,0	7,4	6,9	7,1	7,4	7,6
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	7,5	7,2	7,4	7,1	7,0	.	7,1	.	7,3	7,7
Niederschlagssummen										
München	967,0	961,0	821,5	939,3	787,7	983,5	836,6	1017,9	1104,1	969,1
Augsburg	895,6	973,6	844,2	842,1	713,3	824,0	699,5	926,4	876,5	698,1
Landshut	767,4	916,0	741,7	990,6	665,3	800,6	812,3	886,7	821,0	680,8
Regensburg	515,1	573,2	513,9	526,0	515,2	625,3	544,8	616,7	755,9	419,9
Nürnberg	756,0	613,1	565,6	555,3	539,0	654,7	628,9	694,9	660,3	543,3
Bayreuth	557,1	668,9	554,7	441,4	479,2	561,3	535,1	564,2	521,3	469,3
Bamberg	705,5	668,8	594,9	540,0	584,4	635,9	594,2	617,0	626,2	559,3
Würzburg	618,0	618,6	557,4	508,9	508,9	531,8	598,1	558,4	589,7	568,9
Speyer, seit 1895 Ludwigshafen	523,4	437,5	600,7	534,9	473,4	.	546,0	530,6	510,2	553,0

3. Schneeverhältnisse 1897/98.

Meteorologische Stationen	Meereshöhe m	Erster Schnee	Erste Letzte	Schnee- decke	Zwischentage	Tage mit Schneedecke								Tage mit ununter- brochener Schneedecke	Grösste Schneehöhe	
						überhaupt	hievon im Monat						Tag		cm	
							Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März				April	Mai
Ludwigshafen	100	25. XI.	5. II.	7. II.	3	3	—	—	—	3	—	—	—	3	5. II.	2
Kahl a/M.	111	25. XI.	28. XI.	20. II.	85	5	—	1	—	4	—	—	—	3	7. II.	4
Würzburg	179	25. XI.	3. II.	8. III.	34	14	—	—	—	9	5	—	—	6	5. II.	4
Kissingen	209	25. XI.	28. XI.	8. III.	101	11	—	1	1	—	7	2	—	3	28. XI.	3
Kaiserslautern	242	25. XI.	4. XII.	23. II.	82	6	—	—	2	—	4	—	—	3	7., 9., 18. II.	5
Bamberg	288	25. XI.	28. XI.	3. III.	96	19	—	1	2	—	14	2	—	10	9. II.	7
Passau	309	6. X.	28. XI.	23. II.	88	25	—	1	4	—	20	—	—	20	18. 19. II.	15
Nürnberg	315	24. XI.	25. XI.	7. III.	103	31	—	3	8	—	17	3	—	12	9. II.	10
Regensburg	343	6. X.	25. XI.	2. III.	98	27	—	4	4	1	17	1	—	13	6. II.	10
Bayreuth	359	24. XI.	25. XI.	4. III.	100	43	—	5	12	2	21	3	—	19	9. II.	16
Landshut	395	6. X.	4. XII.	24. II.	83	18	—	—	5	—	13	—	—	11	7. II.	7
Ansbach	414	25. XI.	29. XI.	3. IV.	126	25	—	1	1	—	16	6	1	12	9. II., 2. III.	10
Weissenburg a/S.	427	6. X.	25. XI.	8. III.	104	36	—	4	9	—	18	5	—	13	5. II.	6
Augsburg	500	6. X.	29. XI.	3. IV.	126	39	—	2	9	1	21	5	1	18	9. II.	15
München (Stadt)	523	6. X.	6. X.	3. IV.	180	39	1	3	9	1	21	3	1	12	30. XI.	16
Hohenpeissen- berg	994	19. IX.	20. IX.	15. IV.	208	127	5	6	31	18	26	31	10	49 u. 63	4. III.	79

4. Gewittertage und Gewittermeldungen.

Monate	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Gewittertage	144	144	134	122	125	149	145	140	143	131
Januar	—	8	1	1	—	3	2	1	3	2
Februar	5	—	—	3	4	4	—	1	3	5
März	2	15	8	5	9	5	9	10	14	7
April	16	16	10	11	6	16	17	13	15	13
Mai	27	21	27	18	24	21	25	18	22	25
Juni	28	17	23	24	24	23	22	27	24	25
Juli	25	23	27	19	26	24	24	25	23	14
August	23	28	18	16	19	23	20	22	24	22
September	14	6	8	15	10	14	16	17	9	6
Oktober	4	5	4	8	3	11	7	4	5	5
November	—	4	1	1	—	2	1	2	1	2
Dezember	—	1	7	1	—	3	2	—	—	5
Gewittermeldungen	10223	8 077	7 044	7 730	7 834	8 524	9 224	9 686	10696	9 488
Januar	—	155	1	1	—	4	2	3	5	6
Februar	8	—	—	7	49	13	—	1	14	52
März	2	74	25	79	65	11	300	243	733	47
April	458	453	142	197	138	757	548	200	756	503
Mai	1 440	1 611	1 265	987	1 150	1 618	3 166	915	1750	2 700
Juni	4 109	1 342	2 237	2 454	2 362	1 306	1 992	4 037	2934	2 275
Juli	2 738	1 253	2 200	1 974	2 409	2 258	1 640	2 467	2499	1 419
August	891	2 976	761	1 235	1 308	1 363	968	966	1631	1 950
September	571	48	316	696	250	924	236	820	302	460
Oktober	6	110	44	93	103	240	350	31	36	36
November	—	53	20	5	—	10	1	3	36	18
Dezember	—	2	33	2	—	20	21	—	—	* 22
Beobachtungsstationen	351	344	349	371	380	406	412	524	540	571

5. Hageltage und Hagelmeldungen.

Monate	1889	1890	1891	1892	1893	1894	1895	1896	1897	1898
Hageltage	91	86	90	76	69	93	92	90	92	79
Januar	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2
März	—	2	3	1	3	—	6	5	7	3
April	10	7	5	10	3	8	8	6	9	6
Mai	21	18	18	13	12	17	21	12	14	19
Juni	22	11	21	17	14	15	19	21	18	16
Juli	20	15	20	17	19	17	18	18	18	11
August	12	22	13	11	11	13	13	14	15	13
September	6	2	6	4	5	12	2	13	7	5
Oktober	—	3	—	2	1	6	4	1	2	2
November	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1
Dezember	—	—	3	—	—	3	1	—	—	1
Hagelmeldungen	1401	1491	1759	1581	918	1587	1620	2180	1992	2043
Januar	—	35	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	3	4	—	—	4	2
März	—	17	3	4	7	—	75	35	167	5
April	62	138	20	27	7	85	66	12	107	66
Mai	140	300	300	243	80	548	517	153	233	724
Juni	473	154	856	392	205	208	357	939	451	496
Juli	529	288	399	634	402	433	374	487	650	369
August	123	522	129	256	197	230	180	433	229	355
September	74	2	46	15	13	56	10	115	136	17
Oktober	—	11	—	9	4	19	35	6	5	5
November	—	24	2	1	—	—	—	—	10	3
Dezember	—	—	4	—	—	4	6	—	—	1
Beobachtungsstationen	351	344	349	371	380	406	412	524	540	571

6. Mittlere Windgeschwindigkeit 1898.

(Meter in der Secunde).

Meteorologische Stationen	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Kaiserslautern	1,6	3,5	2,7	2,5	2,7	2,1	1,5	1,3	0,8	1,7	1,4	3,4
München	1,3	2,9	1,9	1,5	1,2	1,6	1,8	1,9	1,4	1,6	1,5	1,9
Weissenburg	2,2	3,2	2,5	2,2	2,0	1,9	1,8	1,4	1,1	1,9	1,8	3,3

Die Veröffentlichungen des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau

nach der Eintheilung des „Statistischen Jahrbuchs.“

Vorbemerkung.

- B. bedeutet „Beiträge zur Statistik des Königreichs Bayern“. (Bis jetzt 61 Bände. Band 62 befindet sich im Druck.)
 Z. bedeutet „Zeitschrift des Kgl. Bayer. Statistischen Bureau“. (Bis jetzt 31 Jahrgänge.)
 J. „Statistisches Jahrbuch für das Königreich Bayern“. (Bis jetzt 5 Jahrgänge.)
 Mit Kursivziffern sind die Bände der Beiträge und die Jahrgänge der Zeitschrift sowie des Jahrbuchs, mit gewöhnlichen Ziffern deren Seiten bezeichnet.
 Die Veröffentlichungen im Jahrbuch sind nur insoweit aufgeführt, als sie auf ungedruckten oder nicht allgemein zugänglichen Quellen beruhen. Die übrigen Quellen der Jahrbuchs-Tabellen, insbesondere die auf Bayern sich beziehenden Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind am Fusse des Inhaltsverzeichnisses S. I ff. angeführt.
 Die für die einzelnen Zweige der Statistik im Königreich Bayern bestehenden Bestimmungen sind mitgetheilt in dem Werke: „Geschichte und Einrichtung der amtlichen Statistik im Königreich Bayern“ (München 1895). —

I. Staatsgebiet.

Eintheilung des Königreichs in Verwaltungsbezirke nach dem Stand vom Jahre 1846	B. 1.	1.
Veränderungen der im Jahre 1837 angeordneten Kreiseintheilung bis Ende 1858	B. 8.	274.
Gemeindeverzeichniß 1858	(je gesondert ausgegeben)	Gemeindeverzeichniß 1875 B. 36.
„ 1861		Ortschaftenverzeichniß 1877 (Gesondert ausgegeben. Enthält im systematischen Verzeichniß die Bevölkerungsziffern vom 1. Dezember 1871, im alphabetischen Ortsregister jene vom 1. Dezember 1875).
„ 1864		„ 1880 B. 45.
„ 1867 B. 21.		„ 1885 B. 53.
„ 1871 B. 28.		„ 1890 B. 58.
Gebäudezählungen:		Ortschaftenverzeichniß 1888 B. 54.
1840	B. 1.	35.
1852	B. 4.	53.
1867	B. 22.	
		1871 Z. 1871. 205.
		Von da ab verbunden mit den Gemeindeverzeichnissen.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

1. Volkszählungen.

Bevölkerung sämmtlicher Polizeidistrikte, Regierungsbezirke und des Königreichs nach den Zählungen 1818—1846	B. 1.	2.
Zählung 1840 und 1846 im Einzelnen	B. 1.	21.
Zählung 1852	B. 3.	516.
Alter, Geschlecht, Familienverhältnisse, Religion, Erwerbsarten und Stände	B. 4.	48.
Zählung 1855	B. 7.	56.
„ 1858	B. 9.	2.
„ 1861	B. 10.	2.
„ 1864	B. 13.	
„ 1867 I. Theil	B. 20.	
„ II. Theil	B. 25.	
Gemeindeverzeichniß	B. 21.	
Alter und Zivilstand	Z. 1871.	182.
Bevölkerung der Stadt München der Städte Nürnberg, Augsburg und Würzburg	Z. 1869.	77.
Zählung 1871	Z. 1870.	249.
	Z. 1872.	260.
	Z. 1873.	116.
Alter, Geschlecht u. Zivilstand	Z. 1874.	117.
	B. 31.	
Gemeindeverzeichniß	B. 28.	
Gebürtigkeit	B. 32.	
Zählung 1875	Z. 1876.	295.
	Z. 1877.	1.
Die Bayer. Städte mit mehr als 10 000 Einwohnern	Z. 1877.	125.
Alter, Geschlecht, Zivilstand und Staatsangehörigkeit	Z. 1878.	31.
	B. 42.	
Gemeindeverzeichniß	B. 36.	
Zählung 1880	Z. 1881.	1,144.
	Z. 1882.	59.
Gemeindeverzeichniß	B. 45.	
Geschlecht, Alter, Zivilstand und Gebürtigkeit	B. 46.	
Zählung 1885	Z. 1886.	202.
Gemeindeverzeichniß	B. 53.	
Ortschaftenverzeichniß	B. 54.	
Zählung 1890	Z. 1890.	304.
	Z. 1891.	272.
	Z. 1892.	116.
	u. a.	
Gemeindeverzeichniß	B. 58.	
Zählung 1895	Z. 1896.	307.
Gemeindeverzeichniß	B. 61.	

Die Bayer. Jugend nach Farbe der Augen, Haare und Haut	Z. 1875. 273
Blinde, Taubstumme 1840	B. 1. 218, 225.
Taubstumme, Blinde und Irrsinnige 1858	B. 8. 259.
1871	B. 35. Z. 1876. 100.
	Z. 1877. 183.

2. Berufszählungen.

Die Bayer. Bevölkerung nach Beruf und Erwerb 1840	B. 1. 30.
1871	B. 34.
1875	B. 44.
Berufszählung 1882. I. Theil (Allgemeine Verhältnisse)	B. 48.
II. Theil (Konfession, Familienstand, Alter, Erwerbsunfähige, Wittwen)	B. 49.
Berufszählung 1895. Hauptergebnisse:	
Die Bevölkerung des Königreichs nach ihrer beruflichen Gliederung	Z. 1896. 92, 99.
	J. 1897. 22 ff.
Die örtliche Vertheilung der Berufsbevölkerung	Z. 1896. 233.
Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer nach den Erhebungen am 14. Juni und 2. Dezember 1895	Z. 1896. 110.

B. Bewegung der Bevölkerung.

Geburten, Sterbfälle, Eheschliessungen, Ein- und Auswanderungen.

1825—1844 . . . B. 1. 162.	1869/70 Z. 1871. 141.	1877 B. 38.
1825/26—1896 . J. 1897. 44.	1871 Z. 1872. 244.	1878 B. 43.
1844/45—1850/51 B. 3. 1.	1872 Z. 1873. 89.	1879 Z. 1881. 86.
1851/52—1856/57 B. 8. 1.	1873 Z. 1874. 94.	1876—1880 . . . Z. 1881. 181.
1857/58—1861/62 B. 11.	1874 Z. 1876. 9.	1879—1888 . . . B. 56.
1860/61—1867/68 Z. 1869. 63.	1875 Z. 1876. 247.	1881 ff. Z. 1883. ff.
1862/63—1875 . . B. 33.	1876 B. 37.	1896, 1897 . . . Z. 1898. 249.
		1898 J. 1898. 40.
1868/69 Z. 1870. 60, 106.		Z. 1877. 208.
		Z. 1878. 80.

Vergleichung der Ergebnisse der Volkszählungen mit den Resultaten der Erhebungen über die Bewegung der Bevölkerung 1834—1855	B. 8. 44.
Bilanz der Bevölkerungsbewegung 1890/95	J. 1897. 50.
Diagramme der Bayer. Bevölkerungsbewegung 1825—1875	Z. 1878. 1.
Mortalitäts- und Vitalitätstafeln 1817/18—1858/59	B. 9. 8.
1817/18—1865/66	B. 17.

III. Land- und Forstwirtschaft.

1. Landwirtschaftliche Besitz- und Betriebsstatistik.

a. Landwirtschaftliche Betriebsstatistik.

1. Die landwirtschaftlichen Betriebe 1882	Z. 1884. 79.
	B. 51. 195.
2. " " " 1895	Z. 1897. 142.
	J. 1897. 60.
	J. 1898. 52.
	J. 1899. 50.

b. Landwirtschaftliche Besitzstatistik.

Besitzverhältnisse und Stückelung des Bodens u. s. w. 1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Die Grösse der landwirtschaftlichen Privatbesitzungen 1863	B. 32. 423.
Die Zertrümmerung bäuerlicher Anwesen 1888—1890	B. 5 9. Anhang.

2. Landwirtschaftliche Bodenbenutzung.

Anbau, Ertrag, Besitzverhältnisse, Lohn der Landbauarbeiter	
1853	B. 7. 1.
1863	B. 15.
Vier Karten über den Bodenertrag nach dem Kataster und der Ernte 1863	B. 18.
Ermittlung der Bodenbenutzung 1878	Z. 1879. 69.
1883	Z. 1884. 249.
	B. 51. 1.
1893	Z. 1894. 105.
	B. 60.

3. Die Ernten.

Ertrag des Bodens im Königreich Bayem 1853	B. 7.
Erntebericht für 1863	B. 15.
Erntebericht für 1871	Z. 1872. 44.

Seitdem je in dem auf das Berichtsjahr folgenden Jahrgang der Zeitschrift.

Mehrfährige Zusammenstellungen insbesondere in der Zeitschrift 1879. 93.

Saatenstands-Berichte erscheinen seit 1884 alljährlich für die Monate März bis November als gesonderte Veröffentlichungen.

4. Takakproduktion.

Tabakernten:

1863. Abriss II. Lieferung 50. | 1873 Z. 1874. 4. | 1877 Z. 1878. 147.
1868, 1869 Z. 1869. 118. | 1874 Z. 1875. 219. | 1871/72—1877/78 Z. 1879. 45.
1870 Z. 1871. 193. | 1875 Z. 1876. 223. | 1884 ff. J. 1894 ff.
1871, 1872 Z. 1873. 21. | 1876 Z. 1877. 289.

5. Hagelschläge.

1879—1882 Z. 1883. 245. | 1885/86 Z. 1887. 91.
1883 Z. 1884. 278. | 1887 Z. 1888. 66.
1884 Z. 1885. 269. | Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.

Karte des Hagelschlages in Bayern für die Jahre:

1871, 1872 und 1873	Z. 1874. Anh.
1874 mit 1879	Z. 1880. 70.

6. Viehzählungen.

Viehstand 1810, 1840, 1844, 1854	B. 6. 1.
„ 1810, 1833, 1840, 1854, 1863	B. 12. 1, 18.
Viehzählung 1873	Z. 1874. 76.
„ 1883	B. 29.
„ 1883	Z. 1883. 47, 310.
„ 1892	B. 47.
„ 1892	Z. 1892. 302.
„ 1892	B. 59.
Revision der Viehzählung 1892 am 1. Juli 1893	Z. 1894. 1.
Viehzählung 1897	Z. 1898. 1.

7. Getreideverkehr und Getreidepreise.

Verkauf von Getreide auf den Bayerischen Schranken, Durchschnittspreis: Seit 1869 alljährlich in der Zeitschrift.

Getreidepreise seit 1815	J. 1898. 70.
	J. 1899. 64.

8. Landwirthschaftliches Vereins- und Genossenschaftswesen.

Landwirthschaftliches Vereinswesen:

1882 Z. 1883. 139. | 1887 Z. 1888. 135.
1883 Z. 1884. 252. | 1890 Z. 1891. 267.
1884 Z. 1885. 175. | 1893 Z. 1894. 286.
1885 Z. 1886. 171. | 1896 Z. 1897. 162.

9. Vollzug der Bodenkulturgesetze.

1852—1870	Z. 1871. 187.
	B. 24.
1870—1888	J. 1894. f.
1889—1896	J. 1897. f.

10. Gestüts- und Körwesen.

1868	Z. 1869. 25, 90.
1869—1873	Z. 1874. 133.
1884 ff.	J. 1894. f.

11. Zwangsversteigerungen landwirthschaftlicher Anwesen.

1880 bis 1894 alljährlich in der Zeitschrift.	
Von 1895 ab	J. 1897. f.

12. Waldwirthschaft.

Waldbestand vgl. oben III 2: Bodenbenutzung.

Wald- und Forstwirthschaft 1869 und 1874 Stat. Abriss II, Lief. 83.

" " " seit 1883 J. 1894. ff.

IV. Berg-, Hütten- und Salinenwesen.

Produktion der Bergwerke, Hütten und Salinen:

1858/59—1868	Z. 1869. 120.	1871, 1872	Z. 1873. 145.
1869	Z. 1870. 116.	1884 ff.	J. 1894. ff.
1870	Z. 1871. 239.		
Knappschaftsvereine 1871			Z. 1873. 145.
1884 ff.			J. 1894. ff.

V. Gewerbe, Handel und Verkehr.

1. Gewerbliche Betriebsstatistik.

Gewerbetabellen für 1847	B. 1. 114.
Fabrikstabellen für 1847	B. 1. 126.
Gewerbestatistik 1861	
a. Handwerker	B. 10. 18.
b. Fabriken	B. 10. 61.
c. Handels- und Transportgewerbe	B. 10. 147.
Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875:	
I. Theil. Die persönlichen Verhältnisse der Gewerbebetriebe	B. 39.
II. Theil. Die Umtriebsmaschinen (Motoren) u. s. w.	B. 41.
III. Theil. Gewerbebetriebe, deren Personal und Umtriebsmaschinen in den Verwaltungsbezirken	B. 44.
Berufs- und Gewerbezahlung vom 5. Juni 1882:	
Gesamtergebnisse	B. 50.
Berufs- und Gewerbezahlung vom 14. Juni 1895:	
Hauptergebnisse	Z. 1897. 275. J. 1897. 98. J. 1898. 87. J. 1899. 80.
Statistik der in Bayerischen Fabriken und grösseren Gewerbebetrieben zum Besten der Arbeiter getroffenen Einrichtungen 1873/74	Z. 1875. 33.
Verhältnisse im Handwerk nach der im Sommer 1895 vom Deutschen Reiche veranstalteten Erhebung unter besonderer Berücksichtigung des Bayerischen Erhebungsgebietes	Z. 1896. 67.

2. Bewegung der Gewerbe.

1868, 1869, 1870	Z. 1871. 273.	1879, 1880 und 1881	Z. 1882. 148.
1871—1876	Z. 1878. 105.	1882	Z. 1883. 202.
1877—1878	Z. 1880. 56.	Seitdem alljährlich in der Zeitschrift.	

3. Statistik der Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Die Dampfmaschinen in Bayern 1861	B. 10. 61.
1879 und 1889	Z. 1890. 185.
Die Dampfkesselüberwachung 1894 ff.	J. 1895. ff.

4. Arbeitsvermittlung.

Die Arbeitsvermittlung am Schlusse des Jahres 1894	Z. 1896. 126.
Thätigkeit der Arbeitsämter München, Nürnberg, Fürth und Würzburg 1896 u. 1897	J. 1898. 107.
Thätigkeit der gemeindlichen Arbeitsämter, die als Centralstellen wirken, 1898	J. 1899. 97.

5. Arbeitseinstellungen.

Hauptergebnisse seit 1889	J. 1897. f.
-------------------------------------	-------------

6. Viktualienpreise an verschiedenen Orten Bayerns.

Seit 1872 alljährlich in der Zeitschrift.

7. Verkehrswesen.

Strassen und Wege nach Tagwerken 1854	B. 7. 7.
1863	B. 15. 7.
Statistische Notizen über die Erfolge des Flussbaues in Bayern bis 1868	Z. 1869. 20.
von 1868 bis 1872	Z. 1873. 127.
Strassen und Flüsse:	
a. Staatsstrassen und öffentliche Flüsse 1882 ff.	J. 1894. ff.
b. Distriktsstrassen 1884 ff.	J. 1894. ff.
c. Pegelstände an öffentlichen Flüssen 1884 ff.	J. 1894. ff.
Verkehr auf den Bayer. Wasserstrassen 1892 ff.	J. 1894. ff.

8. Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Banken.

Die Aktiengesellschaften in Bayern	Z. 1882. 191.
desgleichen für 1883	Z. 1884. 285.
1894 ff.	J. 1895 ff.
Genossenschaften und deren Geschäftsverkehr 1894 ff.	J. 1894. ff.
Geschäftsverkehr der Banken 1889 ff.	J. 1894. ff.

9. Hypothekenverkehr in Bayern r. d. Rh.

1895 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

10. Oeffentliche Sparkassen.

Die Bayerischen Sparkassen:			
1868	Z. 1869. 116.	1881	Z. 1883. 141.
1869	Z. 1873. 84.	1882 ff.	Z. 1884. ff.
	B. 26.	1891 und 1895	Z. 1897. 195.
1874—1879	Z. 1880. 186.	1896 und 1897	Z. 1899. 131.
Beruf der Sparkassen-Einleger 1893			Z. 1895. 1.
1896			J. 1898. 166.
1897			J. 1899. 142.

VI. Versicherungswesen.

A. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung 1885—1894 alljährlich in der Zeitschrift; 1895 ff. im Jahrbuch.	
2. Unfallversicherung	J. 1894 ff.
3. Invaliditäts- und Altersversicherung	J. 1894. ff.
Betrag der ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher Tagelöhner und des durchschnittlichen Jahresarbeitsverdienstes land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter:	
1884	Z. 1884. 302. | 1895 Z. 1895. 95.
1888	Z. 1888. 239. | 1896 Z. 1896. 369.
1892	Z. 1892. 275. | 1898 Z. 1898. 138.

B. Elementar-, Lebens- und sonstige Versicherung.

Allgemeine Versicherungsstatistik 1887	B. 55. 221.
Von 1888—1893 alljährlich in der Zeitschrift (1890 ff.); 1883/84 ff.	J. 1894. ff.
Zur Statistik der Immobiliaruersicherung	Z. 1869. 119.
Ergebnisse der	
Immobilien- { 1834/35—1867/68	B. 23. 138.
feuersicherung { 1868/69	Z. 1870. 134, 185.
{ 1869/70	Z. 1871. 221.
{ 1872/73	Z. 1874. 184.
Mobiliaruersicherung 1865/66—1867/68	Z. 1869. 28.
1843/44—1867/68	B. 23. 124.

VII. Finanzwesen.

A. Staatshaushalt.

Statistik des Bayerischen Staatshaushaltes für die Jahre 1837/38—1866/67:	
1. Die direkten Steuern	Z. 1870. 83.
2. Die indirekten Steuern	Z. 1870. 174.
	1871. 35.
3. Einkommen aus Eigenthum und Unternehmungen des Staats	Z. 1871. 112, 153.
4. Die Staatsausgaben	Z. 1872. 73, 165.

Einnahmen, Ausgaben auf Erhebung, Verwaltung und den Betrieb, und Staatsausgaben:	
a. Im Ganzen seit 1825/26	J. 1898. 191.
b. Im Einzelnen 1882 ff.	J. 1894. ff.
Staatsschulden 1882 ff.	J. 1894. ff.
Direkte Steuern:	
a. Bruttoerträge seit 1837/38	J. 1898. 200.
b. Steuerveranlagung	J. 1894. ff.

B. Kreishaushalt.

1885 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

C. Distriktshaushalt.

1885 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

D. Gemeindehaushalt.

Die Verwaltungsberichte der unmittelbaren Städte	Z. 1872. 195.
Zur Finanzstatistik der grösseren Städte Bayerns	Z. 1880. 100.
Zur Finanzstatistik der Bayerischen Gemeinden 1890	Z. 1893. 42.
1891 und 1892	Z. 1894. 313.
1893, 1894, 1895	Z. 1899. 1.

Gemeindeumlagen			
1876	Z. 1878. 268.	1881	Z. 1883. 69.
1877 und 1878	Z. 1880. 22.	1882—1886	B. 55. 1.
1880	Z. 1882. 167.	1887—1889	B. 57. 174.
Lokalmalzaufschlag in den rechtsrheinischen Gemeinden 1879		1890	Z. 1893. 52.
Gemeinde-Aktivvermögen und -Schulden		1891 und 1892	Z. 1894. 327.
1889	B. 57. 137.	1893 ff.	J. 1895. ff.
1890	Z. 1893. 42.	1893, 1894, 1895	Z. 1899. 1.
		1891 und 1892	Z. 1894. 313.
		1893 ff.	J. 1895. ff.

E. Die öffentlichen Stiftungen.

Statistik der öffentlichen Stiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882—1893	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.
1894 und 1895	Z. 1898. 185.

VIII. Armenwesen.

Nachweisungen über das Armenwesen 1868	Z. 1869. 103.
1869	Z. 1871. 99.
1870	Z. 1872. 229.
1871—1880	Z. 1882. 260.
1881 ff.	Z. 1883. ff.
1894 und 1895	Z. 1897. 316.
1896	Z. 1898. 323.
Statistik der Wohlthätigkeits-Stiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

IX. Kirchliche Verhältnisse.

A. Katholische Kirche.

1893 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

B. Protestantische Kirche.

1890 u. 1892 ff.	J. 1894. ff.
--------------------------	--------------

C. Kultusstiftungen.

1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

X. Unterrichts- und Erziehungswesen.

Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung 1851/52	B. 5.
1862/63	B. 14.
Die Reform der Bayerischen Unterrichtsstatistik	Z. 1872. 79.
Bayer. Unterrichtsstatistik 1869/70, 1870/71 und 1871/72	B. 2 71 u. ITh
1884/85	B. 52.
von 1885/86 an alljährlich in der Zeitschrift.	
Statistik der Vereine für Bildungszwecke 1872	B. 30.
Die Bethheiligung der Bayer. Bevölkerung am technischen Studium 1869/70—1871/72	Z. 1874. 158.
Durchschnittliche Schulentfernung der Bevölkerung	Z. 1876. 45.
Unterrichtsstiftungen 1870—1879	Z. 1881. 70.
1880—1881	Z. 1883. 180.
1882 ff.	Z. 1884. ff.
Ausserdem 1887	B. 55. 91.

XI. Medizinalstatistik.

A. Medizinalpersonal.

Uebersicht über dessen Stand	J. 1894. ff.
Besondere Erhebung vom 1. April 1876	Z. 1877. 293.
" " " " " 1887	Z. 1888. 139.
" " " " " 1898	J. 1898. 269.

B. Medizinalwesen.

Generalbericht über die Sanitätsverwaltung im Königreich Bayern erscheint seit 1857/58; bisher 28 Bände (Seit 1878: Neue Folge, 17 Bände).

Statistik der Todesursachen:

1839/40—1843/44 B. 1. 198.	1869/70 Z. 1871. 193.	1862/63—1875 B. 33. 30, 152, 310.
1844/45—1850/51 B. 3. 374.	Z. 1872. 175.	1876 B. 37. 488.
1851/52—1856/57 B. 8. 48.	1870, 1871 u. 1872 Z. 1873. 209.	1877 B. 38. 542.
1857/58—1861/62 B. 11. 18.	1873 Z. 1875. 1.	1878 u. 1879 Z. 1881. 46.
1867/68 Z. 1870. 1.	1874 Z. 1876. 55.	dann Generalsanitätsbericht.
1868/69 Z. 1871. 57.	1875 Z. 1877. 139.	

Selbstmorde im Königreich Bayern:

1844—1851 B. 2. 146.	1863—1875 B. 33. 30.
1852—1856 B. 8. 300.	1876 u. 1877 B. 37. 550.
1857—1862 B. 11. 18.	dann Generalsanitätsbericht.

Kindersterblichkeit 1835/36—1859/60	B. 11. 54.
1862/63—1868/69	Z. 1870. 201.
1876	B. 37. 37.
Kindersterblichkeit im ersten Lebensjahre 1876 u. 1877	B. 38. 25.
1878	Z. 1879. 261.
1879/88	B. 43. 316.
für die späteren Jahre: Generalsanitätsbericht.	B. 56. 30.

Sterbfälle nach Alter und Geschlecht 1862/63—1869/70	B. 33. 14.
1870—1875	B. 33. 138.
Morbidität in den Heilanstalten 1876	Z. 1877. 320.
1877, 1878	B. 40.
1876—1879	Z. 1880. 123.
1880	Z. 1881. 149.
dann alljährlich in der Zeitschrift.	

Verzeichniss der distriktiven und gemeindlichen Krankenanstalten und der hiefür staatsaufsichtlich genehmigten Tarife	Z. 1889. 184.
Die Verpflegungssätze in den Krankenhäusern Bayerns 1880	Z. 1881. 145.
Frequenz der Irrenanstalten 1856/57	B. 8. 273.
1857 und 1858	B. 8. 274.
1857—1867	Z. 1870. 121.
1871	B. 35. 61.
1868—1875	Z. 1879. 1.
1879	Z. 1880. 138.
dann alljährlich in der Zeitschrift.	

Epidemien in Bayern 1857/58—1869/70	Z. 1872. 1.
Influenza-Epidemie 1889/90	B. 57. 1.
Schutzpockenimpfung 1832/33—1851/52	B. 3. 514.
1852/53—1856/57	B. 8. 258.
Geburts- und Sterblichkeitsverhältnisse in den grösseren Städten Bayerns: Seit 1886 Quartals- Uebersichten in jedem Heft der Z	1886 Quartals-

C. Veterinärwesen.

Verbreitung der Thierseuchen im Jahre 1886	Z. 1886. 90, 295.
von da an alljährlich bis 1891 in der Zeitschrift.	
Das Vorkommen und die sanitätspolizeiliche Behandlung tuberkulöser Schlachtthiere in den öffentlichen Schlachthäusern Bayerns 1895	Z. 1896. 53.
1896	Z. 1897. 27.
1897	Z. 1898. 33.
1898	Z. 1899. 38.
Tuberkulin-Impfungen an Rindern 1895	Z. 1896. 207.
1896	Z. 1897. 109.
1897	Z. 1898. 227.
1898	Z. 1899. 49.

XII. Rechtspflege.

A. Verwaltungsrechtspflege.

1880 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

B. Civil- und Strafrechtspflege. Gefängniswesen.

1. Gerichtsbezirke und Gerichtspersonen.

1880 ff.	J. 1897. f.
------------------	-------------

2. Civilrechtspflege.

In der Pfalz 1859/60—1868/69	Z. 1869. 91.
1863/64—1868	Z. 1869. 125.
1869	Z. 1870. 182.
Im diesseitigen Bayern 1870	Z. 1872. 63.
1871	Z. 1872. 192.
Für das gesammte Königreich 1872 und 1873	Z. 1874. 68.
1874—1877	Z. 1879. 26.

3. Strafrechtspflege.

1832/33—1847/48	B. 2. 60.	1870	Z. 1872. 67.
1862/63—1865/66	B. 19.	1871	Z. 1873. 118.
1863	Z. 1870. 79.	1872	Z. 1874. 129.
1863/64—1868			Z. 1869. 125.
1869			Z. 1870. 182.
Kriminalstatistik 1886 ff.			J. 1897. f.

4. Gefangene.

Straf- und Polizeianstalten 1833/34—1847/48	B. 4. 2.
1863/64—1868	Z. 1871. 1.
Leistungen der Sicherheitspolizei 1835/36—1849/50	B. 2. 2.
1850/51—1855/56	B. 8. 278.
Statistik der gerichtlichen Polizei in Bayern (1835/36—1860/61)	B. 16.

5. Die Arbeitshäuser.

1893 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

6. Ergebnisse der Prüfungen für den höheren Justiz- und Verwaltungsdienst.

Ergebnisse der Prüfung der Rechtskandidaten 1830—1852	B. 5. 9.
" " " " " und Rechtspraktikanten 1879 ff.	J. 1894. ff.

7. Thätigkeit der Gewerbegerichte.

1891 ff.	J. 1894. ff.
------------------	--------------

XIII. Militärwesen.

Die Militärbevölkerung Bayerns in den Jahren			
1834, 1837, 1840, 1843, 1846 und 1849		B.	1. 19, 235.
	1855	B.	7. 58.
	1858	B.	9. 4.
nach der Volkszählung von			
1861	B. 10. 2.	1871	B. 28.
1864	B. 13. 1.	1875	B. 36.
1867	B. 20. 12.	für die späteren Jahre vgl. die Gemeindeverzeichnisse.	
Verluste der Kgl. Bayer. Armee im Feldzug 1870/71			
Ergebnisse der Konskription in Bezug auf Tauglichkeit		1822—1851	B. 3. 324.
		1852—1857	B. 8. 242.
Ergebnisse des Ersatzgeschäftes			
1869	Z. 1870. 26, 247.	1881	Z. 1882. 161.
1870	Z. 1871. 252.	1883 ff.	Z. 1884 ff.
Berufsangehörigkeit der Militärdienstpflichtigen nach den Ergebnissen des Ersatzgeschäftes für 1896/97			
Militärbildungsanstalten 1862/63			J. 1897. 315.
			B. 14. 14.
1869/70—1871/72			B. 27.
1884 ff.			J. 1894. ff.

XIV. Wahlen.

Statistik der Wahlen zum Deutschen Reichstag:

1871	Z. 1871. 198.	1881	Z. 1882. 1.	1890	Z. 1890. 1.
1874	Z. 1874. 137.	1884	Z. 1884. 259.	1893	Z. 1893. 76.
1877 bezw. 1878	Z. 1879. 187.	1887	Z. 1887. 1.	1898	Z. 1898. 117.
Die Bayerischen Reichstagswahlkreise 1880					Z. 1881. 76.
Die Bevölkerung der Reichstagswahlkreise am 2. Dezbr. 1895					J. 1898. 314.

Statistische Nachweisungen über die Wahlen der Abgeordneten zum Bayer. Landtag:

1869	Z. 1869. 29.	1887	Z. 1887. 105.
	Z. 1870. 46.	1893	Z. 1893. 99.
1881	Z. 1882. 23.	1899	Z. 1899. 1.

An regelmässigen statistischen Veröffentlichungen anderer staatlicher Stellen sind als besonders wichtig die nachfolgenden hier zu erwähnen:

1. Ergebnisse der Civil- und Strafrechtspflege und Bevölkerungsstand der Gerichtsgefängnisse und Strafanstalten des Königreichs Bayern, herausgegeben vom K. Staatsministerium der Justiz.
2. a) Bericht über die Ergebnisse des Betriebes der Königl. Bayerischen Staatseisenbahnen, der Bodensee-Dampfschiffahrt und des Ludwig-Donau-Main-Kanals, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Staatseisenbahnen.
b) Statistischer Bericht über den Betrieb der Königl. Bayerischen Posten und Telegraphen, herausgegeben von der Generaldirektion der K. B. Posten und Telegraphen.
(Die Nachweisungen 2 a und b erschienen bis zum Jahre 1893 einschliesslich vereinigt als „Statistischer Bericht über den Betrieb der K. B. Verkehrs-Anstalten.“)
3. Statistische Uebersichten in Bezug auf Erzeugung und Besteuerung von Bier und Branntwein, dann auf die Erhebung von Hundegebühren im Amtsblatte der K. B. Generaldirektion der Zölle und indirekten Steuern.
4. Nachweisungen über Inanspruchnahme und Wirksamkeit der K. Versicherungskammer, des Landesversicherungsamtes, der Normalaichungskommission, der Flurbereinigungskommission, der Landes-Kulturrentenanstalt, des Technischen Bureau für Wasserversorgung, des Hydrotechnischen Bureau und der Fabriken- und Gewerbeinspektoren in den Geschäftsberichten dieser Stellen.